



Stadt Oberursel (Taunus)

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

2017

Inhaltsverzeichnis

2017

Haushaltslexikon.....	4
Vorbericht.....	48
Jahresergebnisse.....	112
Kommunaler Finanzausgleich / Umlagen	127
Übersicht Investitionstätigkeit	130
Finanzbeziehungen zum BSO	132
Beteiligungen	138
Angemietete Immobilien	143
Haushaltssicherung	148
Haushaltssatzung	161
Ergebnishaushalt	167
Mittelfristige Ergebnisplanung 2016 - 2020	195
Finanzhaushalt.....	198
Mittelfristige Finanzplanung 2016 - 2020.....	205
Haushaltsvermerke	206

Haushaltsplan 2017 (Beschlussfassung vom 17.11.2016)

Organisationsübersicht	212
Budgetübersicht	214
Produktbereichsübersicht	225
Klassifizierung der Produkte/Leistungen	235
Teilergebnishaushalte / Produktinformationen / Teilfinanzhaushalte / Investitionsprogramm	
01 Innere Verwaltung.....	238
02 Sicherheit und Ordnung	337
03 Schulträgeraufgaben.....	417
04 Kultur und Wissenschaft	420
05 Soziale Leistungen.....	490
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	504
08 Sportförderung	617
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	639
10 Bauen und Wohnen	659
11 Ver- und Entsorgung	715
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	722

2/974

Inhaltsverzeichnis

2017

13 Natur- und Landschaftspflege.....	762
14 Umweltschutz.....	779
15 Wirtschaft und Tourismus	793
16 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	837

Stellenplan	849

Anlagen zum Haushaltsplan

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	866

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	868

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	871

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel	874

Bau- und Service-Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - Wirtschaftsplan -	877

Bau- und Service-Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - Jahresabschluss -	925

Jahresabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH Holding	958

Haushaltslexikon

Anlagen zum Haushaltsplan

Vorbericht, die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** mit dem ihr zugrunde liegenden **Investitionsprogramm**; das **Haushaltssicherungskonzept**, wenn ein solches erstellt werden muss; Übersicht über die **Verpflichtungsermächtigungen**; Übersicht über den **voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten** aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen; Übersicht über die **Budgets**; Übersicht über den voraussichtlichen Stand der **Rücklagen und Rückstellungen** zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres sowie über den Stand zu Beginn des Vorjahres; Übersicht über die den **Fraktionen der Gemeindevertretung** nach § 36 a Abs. 4 HGO zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel; der **letzte Jahresabschluss** und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss; **Wirtschaftspläne** und die neuesten **Jahresabschlüsse** der Sondervermögen, für die **Sonderrechnungen** geführt werden sowie die **Wirtschaftspläne** und neuesten **Jahresabschlüsse** für **Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit**, an denen die Gemeinde mit **mehr als 50 % beteiligt** ist und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen.

Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote (Hochtaunuskreis) 3,6 % (*Stand: 5/2016*)

Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Betriebe gewerblicher Art (BgA) sind die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe der juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Der Begriff umfasst alle Einrichtungen, die einer nachhaltigen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft dienen und die sich innerhalb der Gesamtbetätigung der juristischen Person wirtschaftlich herausheben. Die Absicht, Gewinn zu erzielen und die Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr sind nicht erforderlich (vgl. § 4 Abs. 1 KStG sowie R 6 KStR). Zu den Betrieben gewerblicher Art gehören nicht Betriebe, die überwiegend der Ausübung der öffentlichen Gewalt dienen (Hoheitsbetriebe) und die Zweckbetriebe (vgl. § 4 Abs. 5 Satz 1 KStG sowie R 9 KStR).

Die Stadt Oberursel (Taunus) führt folgende BgA's:

a) Bewirtschaftung und Abgabe der Steuererklärung durch die Stadtverwaltung:

- .. Bäderverpachtung
- .. Gutachterausschuss
- .. Kantine (Stadt)
- .. Märkte (s. Erläuterung *Besonderheiten)

b) Bewirtschaftung durch die Rechnungsstelle Bau- und Service Oberursel, Abgabe der Umsatzsteuererklärung durch die Stadt Oberursel (Taunus):

- .. Kantine (BSO)
- .. Jagdpachten
- .. Duales System Deutschland (DSD)
- .. Wasserversorgung (BSO)

Diese Tätigkeitsbereiche unterliegen der Steuerpflicht und somit auch im weiteren Rahmen den Vorschriften der Steuergesetze.

Im Buchungsbetrieb bedeutet dies u.a., dass bei Aufwands- und Ertragsbuchungen Konten zu nutzen sind, welche eine MwSt.-Hinterlegung aufweisen.

Eine *Besonderheit stellt der BgA „Märkte“ dar. Hier ist folgende Unterscheidung in der steuerlichen Betrachtung zu beachten:

Brunnenfest:	Standgelder: 100 % steuerpflichtig (19 % USt)
Flohmarkt:	Standgelder: steuerfrei
Kirchweihen (Kerben):	Standgelder: 100 % steuerpflichtig (19 % USt)
Kunsthandwerkermarkt:	Standgelder: steuerfrei
Weinfest:	Standgelder: steuerfrei
Wochenmarkt:	Standgelder: steuerfrei
Weihnachtsmarkt:	a) Ausleihung von Hütten: steuerpflichtig (19 % USt)
	b) Platzgeld: steuerfrei
	c) Gestattungen (§ 12 GastG): steuerfrei

Bevölkerungsdichte

997 Einwohner je km²

(Stand 01.02.2016 - oder stets aktuell unter [Link Bevölkerung](#))

Bürgermeister

1897 - 1926	Josef Füller (DVP)
1926 - 1933	Karl Horn (parteilos)
1933	Karl Lange (NSDAP)
1933 - 1945	August Weiß (NSDAP)
1946 - 1960	Heinrich Kappus (CDU)
1960 - 1972	Heinrich Beil (CDU)
1972 - 1978	Karlheinz Pfaff (SPD)
1978 - 1990	Rudolf Harders (CDU)
1990 - 1996	Thomas Schadow (CDU)
1996 - 2003	Gerd Krämer (CDU)
seit 2003	Hans-Georg Brum (SPD)

Eigenbetrieb BSO**Bau & Service Oberursel (Taunus)**

Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Oberurseler Straße 54 - 61440 Oberursel (Taunus)

Tätigkeitsfelder

Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus), der als Hilfsbetrieb der hoheitlichen Tätigkeiten dient. Zurzeit kümmern sich 121 Voll- und TeilzeitmitarbeiterInnen in acht Bereichen zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung um die Aufgaben rund um:

- .. Lieferung von Trinkwasser
- .. Entwässerung und Abwasser sowie die Erhaltung der Bachläufe
- .. Abtransport des Hausmülls und Annahme von Sperrmüll, Grünabfällen usw.
- .. Kanal- und Straßenbau sowie Neubau, Erhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude und städtischer Immobilien
- .. Pflege, Holzeinschlag und Bepflanzung des Stadtwalds
- .. Bau und Pflege öffentlicher Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze und Blumenschmuck
- .. Bestattungen sowie Pflege von Friedhöfen
- .. Neubau und Instandhaltung von Spielplätzen und Kindergärten
- .. Pflege und Instandhaltung der Sportanlagen und Bolzplätze sowie Straßenreinigung, Verkehrsbeschilderung und Winterdienst

Der Stellenplan sieht 118,27 Stellen vor.

Einwohnerzahl

Bereich/gemeldet mit	Haupt- wohnsitz	Haupt- u. Nebenwohnsitz	davon AusländerInnen
Kernstadt Oberursel (einschl. Bommersheim)	29.597	30.466	5.264
Oberstedten	6.460	6.647	858
Stierstadt	5.257	5.421	807
Weißkirchen	4.728	4.866	725
Gesamtstadt	46.042	47.400	7.654

(Stand 31.12.2015)

Die stets aktuellen Zahlen finden Sie unter:

[Link Einwohnerzahlen](#)**Familienleistungsausgleich**

Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil von 26 v.H. des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen. Der den Ländern zustehende Umsatzsteueranteil - zum Ausgleich der Belastungen von Ländern und Gemeinden durch den Familienleistungsausgleich - beträgt seit dem Jahr 2002 insgesamt 6,4 v.H. Der auf die jeweilige Gemeinde entfallende Anteil wird anhand von Schlüsselzahlen ermittelt.

Schlüsselzahl der Stadt Oberursel (Taunus) (2015-2017): 0,0106927

Regelung: § 46a Finanzausgleichsgesetz - Ausgleichsleistungen an die Gemeinden für Belastungen durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs.

Finanzausgleich (KFA)

Angaben zum Finanzausgleich (aktuelle Hochrechnung der Werte)

Kreisumlage	41,77 v.H.	28.616.752 EUR
Schulumlage	13,34 v.H.	9.139.274 EUR
Kompensationsumlage (Erhebung bis 2016)	-/-	0 EUR
Solidaritätsumlage (Erhebung ab 2016)		0 EUR
Schlüsselzuweisung B		9.196.925 EUR
Umlage an den Planungsverband FrankfurtRheinMain	0,1388 v.H. und 2,83 EUR pro EW	224.448 EUR (bei 45.723 EW)

Berechnung der Umlagen:

Die Berechnung der Umlagen im Kommunalen Finanzausgleich erfolgt zeitversetzt, wobei jeweils zwei Halbjahre als Berechnungsgrundlage herangezogen werden. Es handelt sich nach aktuellem Recht um das 2. Halbjahr des Vorjahres und das 1. Halbjahr des Vorjahres. Hier werden die gemeldeten Ist-Steueraufkommen bewertet und gewichtet, letztlich als Steuerkraftmesszahl der Gemeinde abgebildet. Diese Steuerkraftmesszahl wird zur Ausgleichmesszahl (Bedarf) ins Verhältnis gesetzt. Eine übersteigende Steuerkraft wird in einem zweistufigen Verfahren ermittelt und von der Steuerkraftmesszahl abgezogen bzw. die Gewährung einer Schlüsselzuweisung hinzugesetzt. So entsteht die Finanzkraftmesszahl. Diese ist Grundlage für die Berechnung der Umlagen.

Fläche des Stadtgebietes (ha)

Nutzungsart	in ha	in %
Wohnbaufläche	539	12
Gewerbefläche	135	3
Öffentliche Einrichtungen, Ver- und Entsorgung	105	2
Verkehrsflächen	348	8
Freizeit, Sport, Erholung	66	2
Gartengelände	102	2
Landwirtschaftliche Flächen	1.247	27
Forstwirtschaftliche Flächen	1.951	42
Gewässer	24	1
Sonstige Flächen	22	1
Summe	4.539	100

(Stand 01.05.2014)

[Link geografische Daten](#)

Fraktionen (Definition)

Als "Fraktion" bezeichnet man eine Gruppe von Abgeordneten, die sich freiwillig zusammenschließen, um ihre politischen Interessen und Ziele im Parlament gemeinsam zu verfolgen. Die Fraktions-Mitglieder gehören in der Regel der gleichen Partei an und/oder vertreten die gleiche politische Überzeugung. § 36 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) bildet den gesetzlichen Rahmen.

Informationen, wie sich das Stadtparlament der Stadt Oberursel (Taunus) zusammensetzt, welche Fraktionen in welcher Stärke vertreten sind, finden Sie unter dem Link:

[Link Fraktionen in Oberursel \(Taunus\)](#)

Gebührensätze ...**Abfallbeseitigung (p. Monat) ab 01.01.2015**

Einheitsgebühr ... darin enthalten:

	Restabfallgefäß	Bioabfallgefäß	Papier
	Leerung 2-wöchentlich	Leerung 2-wöchentlich	Leerung 4-wöchentlich
15,97 EUR	60 Liter	60 Liter	120 Liter
19,22 EUR	80 Liter	80 Liter	120 Liter
25,72 EUR	120 Liter	120 Liter	120 Liter
45,21 EUR	240 Liter	240 Liter	240 Liter
129,79 EUR	770 Liter	3x240 Liter	1.100 Liter
180,67 EUR	1.100 Liter	4x240 Liter	1.100 Liter

Hausmüllsäcke (einmaliger Gebrauch): 4,00 EUR

Gartenmüllsäcke (einmaliger Gebrauch): 0,50 EUR

[Link Abfallgebühren](#)

Abwasserbeseitigung

je angefangenem cbm Schmutzwasser 2,29 EUR
(bis 31.12.2013: 2,08 EUR)

Niederschlagswasser 0,41 EUR qm/Jahr

[Link Abwasserbeseitigung](#)

Bestattungswesen

Wahlgrab je Grabstelle	2.138,00 EUR
Urnenwahlgrab (1-6 Urnen)	
1 Urne	1.118,00 EUR
jede weitere Urne	80,00 EUR
Reihengrab	
a) Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	676,00 EUR
b) Erwachsene und Kinder ab 6. Lebensjahr	1.321,00 EUR
Urnenreihengrab	696,00 EUR
Urnenbeisetzung in belegtem Erdbestattungsgrab	80,00 EUR
Urnengrab im Feld der Ungenannten auf dem Hauptfriedhof	696,00 EUR
Verlängerung der Nutzungsdauer pro angefangenem Kalenderjahr:	
Wahlgrab je Grabstelle	47,00 EUR/p.a.
Kinderreihengrab	31,00 EUR/p.a.
Urnenwahlgrab	31,00 EUR/p.a.

[Link Bestattungsgebühren](#)

Recyclinghof

	Gebühr für Baustellenabfälle (z. B. Tapeten, Styropor, gebrauchte Folien etc.)	Gebühr für Bauschutt (z. B. Steine, Ton, Keramik, etc.)	Gebühr für Reifen
je Eimer bis 20 Liter	2,00 EUR	2,00 EUR	
je Schubkarre	8,00 EUR	8,00 EUR	
je 0,25 Kubikmeter	25,00 EUR	25,00 EUR	
PKW-Reifen mit Felge			3,00 EUR
PKW-Reifen ohne Felge			1,50 EUR
LKW-Reifen mit Felge			28,00 EUR
LKW-Reifen ohne Felge			13,00 EUR

Für die Anlieferung von Altpapier, Grünschnitt, Sperrmüll, E-Schrott, Schrott, Altholz und Altöl in haushaltsüblichen Mengen wird keine gesonderte Gebühr erhoben.

Einer haushaltsüblichen Menge entsprechen 10 Liter Altöl und 1 m³ der jeweiligen Abfallart.

Sperrige Abfälle sollen zerlegt angeliefert werden. Grünabfälle dürfen nicht länger als 1 m sein.

Die Mengen dürfen pro Anschlusspflichtigen einmal innerhalb eines Wochentages angeliefert werden.

Gebührenpflichtig ist der Anlieferer. Die Menge wird vom Personal geschätzt.

[Link Recyclinghof](#)

Wasserversorgung

Wasserpreis / cbm (inkl. 7% MwSt.) 2,32 EUR / cbm

[Link Wasserversorgung](#)

Gemeindeanteile an Steuern**Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen erhalten die Gemeinden 15% des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12% aus dem Aufkommen an der Kapitalertragsteuer nach § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6, 7 und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes.

Der auf die einzelne Gemeinde jeweils entfallende Anteil wird mit Hilfe einer Schlüsselzahl ausgedrückt, die sich wiederum aus der Bundesstatistik über die veranlagte Einkommensteuer und die Lohnsteuer ergibt.

Zu versteuernde Einkommen bis 35.000 EUR (Ledige) bzw. 70.000 EUR (Verheiratete) werden bei der Berechnung der Schlüsselzahlen berücksichtigt

Schlüsselzahl der Stadt Oberursel (Taunus) (2015-2017): 0,0106927

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Einnahmehausfälle infolge der Abschaffung der Gewerbesteuer wird den Gemeinden seit 01.01.1998 eine Beteiligung an der Umsatzsteuer in Höhe von 2,2 v.H. des nach Abzug des Bundesanteils verbleibenden Umsatzsteueraufkommens gewährt. Für den Zeitraum 2015

bis 2017 setzen sich die Schlüsselzahlen zu 25 % aus dem nichtfortschreibungsfähigen Bestandteil nach § 5 a des Gemeindefinanzreformgesetzes (GFRG) und zu 75 % aus dem fortschreibungsfähigen Bestandteil nach § 5 b GFRG zusammen. Die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf die einzelnen Länder erfolgt anhand einer Schlüsselzahl, die vom Bundesministerium der Finanzen durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates festgesetzt wird. Für das Land Hessen liegt diese Schlüsselzahl für die Jahre 2015 bis 2017 bei 0,087976769.

Die Verteilung auf die hessischen Gemeinden erfolgt anhand einer weiteren Schlüsselzahl.

Schlüsselzahl der Stadt Oberursel (Taunus) (2015–2017): 0,007594349

Gemeindeschlüssel

06 4 34 008 (06=Hessen / 4=Darmstadt / 34=Hochtaunuskreis / 008=Oberursel)

Geographische Lage

Bundesland:	Hessen
Regierungsbezirk:	Darmstadt
Kreis:	Hochtaunuskreis
Höhenlage:	138 m bis ca. 820 m über NN
Längengrad:	8° 35' östliche Länge
Breitengrad:	50° 12' nördliche Breite
größte Nord-Süd-Ausdehnung:	7,2 km
größte Ost-West-Ausdehnung:	13,0 km

Gesetzliche Vorgaben

Für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes gelten insbesondere folgende Vorschriften:

Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618)

Hinweise zur Anwendung der haushaltsrechtlichen Vorschriften der HGO vom 01.10.2013, StAnz. 2013, S. 1295

Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (GemHVO) vom 02.04.2006 (GVBl. I 2006, 235) zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618)

Hinweise zur GemHVO vom 22.01.2013 (StAnz. 2013, S. 222)

Verordnung über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO) vom 27.12.2011 (GVBl. I 2011, S. 830, GVBl. 2012, S. 19)

(Stand 6/2016)

Gewerbebetriebe

4.689 Gewerbebetriebe

(Stand: 6/2016)

Gewerbeflächen

Im aktuellen Regionalen Flächennutzungsplan des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain sind für Oberursel (Taunus) gewerbliche Bauflächen mit einem Umfang von insgesamt rund 145 ha dargestellt. Davon sind über Bebauungspläne ca. 111 ha planungsrechtlich gesichert. Der größte Teil wird bereits gewerblich genutzt. Für gewerbliche Neuansiedlungen stehen auf diesen planungsrechtlich gesicherten Flächen ca. 5 ha zur Verfügung.

Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage ist gemäß § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) von den Gemeinden an das für sie zuständige Finanzamt abzuführen. Die Umlage ermittelt sich nach dem Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer, geteilt durch den Hebesatz der Gemeinde, multipliziert mit der Summe der Vervielfältiger:

Tabelle: Gewerbesteuerumlage – Vervielfältiger

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Normal-Vervielfältiger Bund	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5
Normal-Vervielfältiger Land	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5
Erhöhung für Länder	29,0	29,0	29,0	29,0	29,0	29,0
Zuschlag für Fonds „Deutsche Einheit“	5,0	5,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Gesamt:	69,0	69,0	68,0	68,0	68,0	68,0

In Hessen erfolgt eine direkte Verrechnung der Umlage mit der Auszahlung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich.

Beispiel für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage:

Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen: 10.000.000 EUR

Hebesatz der Gemeinde: 360 v.H.

Summe der Vervielfältiger: 69 Punkte (entspr. 19,16 % der GewSt.)

10.000.000 EUR / 360 x 69 = 1.916.666,67 EUR Gewerbesteuerumlage

Gläubiger-ID

Die individuelle Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID) wird benötigt, um an dem SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen zu können. Die Gläubiger-ID der Stadt Oberursel (Taunus) lautet:

DE74ZZZ00000028610

Historie

Gründung des Dorfes	wahrscheinlich im 5. bis 7. Jahrhundert
.. 791 n. Chr.	erstmalige Erwähnung des Namens "Ursella"
.. 1444/1445	Verleihung der Stadtrechte durch die Herren von Eppstein
.. 1525	wurde Oberursel unter die Herrschaft des Grafen Ludwig von Stolberg-Königstein gestellt (Einführung der Reformation)
.. 1581	Herrschaft des Kurfürsten von Mainz
.. 1806	Herrschaft des Herzogs von Nassau
.. 1866	Herrschaft des Königreichs Preußen
.. 19. Jhd.	stetiger Aufstieg u.a. durch moderne Industriebetriebe
.. 1892	Gründung der Motorenfabrik
.. 1929	Eingemeindung von Bommersheim
.. 1946	erstmalige freie Wahl der Stadtverordnetenversammlung
.. 1972	Eingemeindung der Gemeinden Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen
.. 1991	1.200-Jahr-Feier der Stadt Oberursel (Taunus)
.. 1994	550igster Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte
.. 2011	Ausrichtung des 51. Hessentags

Kanalnetzlänge

182,428 km
(Stand 01/2016)

Kfz-Kennzeichen

HG

Kontaktdaten**Stadtverwaltung**

Stadt Oberursel (Taunus)
Rathausplatz 1 - 61440 Oberursel (Taunus)
Postfach 1280 - 61402 Oberursel (Taunus)
Tel.: 06171 502-0 / Fax: 06171 502-319
E-Mail: info@oberursel.de
Internet: www.oberursel.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
erweiterte Öffnungszeit Einwohnerbüro: Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Bau & Service Oberursel (BSO)

Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)
Oberurseler Straße 54, 61440 Oberursel (Taunus)
Tel.: 06171 704-300 / Fax: 06171 704-330
E-Mail: service@bso-oberursel.de
Internet: www.bso-oberursel.de
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Oberurseler Straße 55 – 57, 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 509-0
Internet: www.stadtwerke-oberursel.de

Öffnungszeiten

Montags: 8 - 18 Uhr, Dienstags: 7.30 - 13 Uhr, Mi. - Fr.: 8 - 15 Uhr

Kostendeckungsgrad

Der im Rahmen der Produkte und Leistungen dargestellte Kostendeckungsgrad (KDG) berechnet sich:

$$\text{KDG} = \text{Erträge} / (\text{Kosten} + \text{Kosten ILV}) * 100$$

Im Bereich der Produktgruppen, die als Overheadkosten gelten (Produktbereich 01), werden die Erlöse aus ILV nicht in die Berechnung einbezogen.

KSfO - Kultur- und Sportförderverein Oberursel e. V.

Der KSfO ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, der in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel (Taunus) dem Kultur- und Sportleben dienen soll. Schwerpunkte: Kultur - Theater im Park - Schultheatertage - Kinderkultur - Sport. Der KSfO arbeitet betriebswirtschaftlich orientiert mit den örtlichen Vereinen und Institutionen zusammen, die sich der Organisation von kulturellen und sportlichen Ereignissen widmen und als gemeinnützig im Sinne der steuerlichen Vorschriften anerkannt sind. Weitere Informationen erhalten Sie unter

[Link KSfO](#)

LEI (Legal Entity Identifier)

Der während der Finanzmarktkrise festgestellte Mangel an Daten zu Finanzströmen sowie zu Risiken und Verflechtungen der Finanzinstitute bedingte eine staatenübergreifende Regulierung. Aus diesem Grunde war es notwendig, eine eindeutige Identifizierung aller Beteiligten über einen einheitlichen Referenzcode zu verwirklichen.

Zukünftig wird es möglich sein, die Vertragsparteien von Finanzmarkttransaktionen weltweit eindeutig zu identifizieren.

LEI: 52990099JVYEAWI741196
Institution: Stadt Oberursel (Taunus)

Magistrat

Besetzung des Magistrats der Stadt Oberursel (Taunus):

Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD)
Erster Stadtrat Christof Fink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)
Stadtkämmerer Thorsten Schorr (CDU)

Stadtrat Wilfried Abt (CDU)
Stadtrat Jörg Steden (CDU)
Stadtrat Paul Gerecht (CDU)
Stadträtin Monika Banzer (CDU)
Stadträtin Silke Welteke (SPD)
Stadtrat Winfried Schmidt (SPD)
Stadtrat Dr. Georg Eiselt (SPD)
Stadtrat Harry Hecker (SPD)
Stadträtin Renate Krämer (Grüne)
Stadtrat Daniel Köhler (Grüne)
Stadtrat Wolfgang Pristaff (OBG)
Stadträtin Cäcilia Bind (OBG)
Stadtrat Thomas Pietsch (AfD)
Stadträtin Sabine Kinkel (FDP)
Stadtrat Dietrich Andernacht (DIE LINKE)

Die stets aktuelle Liste aller Magistratsmitglieder finden Sie unter:

[Link Magistrat](#)

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts setzt sich zusammen:

1. + Ordentliche Erträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 1-9)
2. ./.. Ordentliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 10-17)
3. = Verwaltungsergebnis (§ 2 Abs. 2 Nr. 1)
4. + Finanzerträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 18)
5. ./.. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 19)
6. = Finanzergebnis (§ 2 Abs. 2 Nr. 2)
7. = Ordentliches Ergebnis (Pos. 3+6, § 2 Abs. 2 Nr. 3)

Alle §§-Angaben beziehen sich auf die Vorschriften der GemHVO

Orientierungsdaten des Landes Hessen

Zur Drucklegung des Haushalts lagen folgende Orientierungsdaten des Landes Hessen (30.09.2016) vor:

Veränderungen in %	2017	2018	2019	2020
Gewerbesteuer	+6,5	+3	+3	+3,5
Grundsteuer A	0	+1,5	+1,5	+1,5
Grundsteuer B	+1,5	+1	+1,5	+1,5
Gemeindeanteil (GAn) an der EKSt.	+3,5	+5	+5	+5
GAn an der Ust.	+25,5	+23,5	-2,5	+2,5
Familienleistungs- ausgleich	+9	+2	+2	+3

Veränderungen der Gemeinschaftssteuern mit Stand der Steuerschätzung Nov. 2016:

Veränderungen % (Basisjahr 2016)	2017	2018	2019	2020
Gemeindeanteil (GAn) an der EKSt.	+4,9	+4,9	+5,1	+5,1
GAn an der Ust.	+24,5	-22,1	+3,4	+3,4

Postleitzahl

61440

Recyclinghof BSO

Oberurseler Straße 54, 61440 Oberursel (Taunus)

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	geschlossen
Di. und Mi.	7.45 – 11.45 Uhr, 12.30 – 16.00 Uhr
Fr.	7.45 – 11.45 Uhr, 12.30 – 17.00 Uhr
Sa.	9.00 – 14.00 Uhr

Angenommen werden:

Altglas, Altholz, Altmetalle, Altöl, Altreifen, Alttextilien, Elektrogeräte, Grünabfälle, Haushaltsbatterien, Haushaltsgroßgeräte und Kühlgeräte, Kork, Leuchtstoffröhren, Kartonagen und Sperrmüll

Schulen

Der Hochtaunuskreis ist Schulträger und fungiert als Staatliches Schulamt.

Der *Schulträger* stellt für den Unterricht der Schülerinnen und Schüler die Schulgebäude und deren Ausstattung zur Verfügung und verwaltet die dadurch anfallenden Sachkosten.

Er stellt die Verwaltungskräfte für die Schulen des Kreisgebietes an (Sekretärinnen, Hausmeister, Reinigungspersonal), pflegt den Schulentwicklungsplan und koordiniert allgemeine Schulangelegenheiten.

Das *Staatliche Schulamt* ist mit den Aufgaben der Schulaufsicht, der Dienstaufsicht über das pädagogische Personal sowie der Rechtsaufsicht der Schulen betraut. In diesem Zusammenhang ist

es auch für alle personalrechtlichen Angelegenheiten der Pädagogen/innen an den Schulen zuständig. In allen Fragen über den Lehrplan, über pädagogische Problematiken und Zusammenhänge an den Schulen, Versetzungen, Schulwechsel u.ä. ist das Staatliche Schulamt Ansprechpartner.

Grundschulen (GS)

- .. GS Mitte
- .. GS am Urselbach
- .. GS am Eichwäldchen
- .. Burgwiesenschule
- .. Dornbachschule
- .. GS Stierstadt
- .. GS Weißkirchen

Förderschulen

- .. Hans-Thoma-Schule
- .. Helen-Keller-Schule
- .. Albrecht-Strohschein-Schule

Weiterführende Schulen

- .. Integrierte Gesamtschule Stierstadt - IGS
- .. Erich-Kästner-Schule (Haupt- und Realschule)
- .. Gymnasium Oberursel
- .. Urselbach Gymnasium

Internationale Schule

- .. Frankfurt International School (freier Schulträger)

alle Klassenstufen

- .. Freie Waldorfschule Vordertaunus (freier Schulträger)

Berufsbildende Schulen

- .. Feldbergschule (Berufliche Schule des HTK mit beruflichem Gymnasium)
- .. Hochtaunusschule (Berufliche Schule)
- .. Ketteler-la-Roche-Schule - Fachschule für Sozialpädagogik
- .. Metallfachschule Hessen

Hochschule

- .. Lutherische Theologische Hochschule
- .. Amt für katholische Religionspädagogik Taunus

Erwachsenenbildung

- .. Akademie gesundes Leben - Reform-Fach-Akademie
- .. Bildungszentrum der Bundesagentur für Arbeit
- .. Institut für Bienenkunde der Universität Frankfurt am Main

Bildung für jedes Alter

- .. Volkshochschule Hochtaunuskreis
- .. Musikschule Oberursel (Taunus)

Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer

	Oberursel (Ts.)	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (Stand 30.06.2014)	18.195	86.004	1.573.917	2.359.956
<i>davon Vollzeitbeschäftigte</i>	76,7 %	77,1 %	74,6 %	73,5 %
<i>davon Teilzeitbeschäftigte</i>	23,3 %	22,9 %	25,4 %	26,5 %
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	2.239	13.039	234.534	391.099

Quelle: Statistik der Bundesagentur f. Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH

Prozentuale Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen im Regionalvergleich

	Oberursel (Taunus)	Hochtaunuskreis	RB Darmstadt	Hessen
Produzierendes Gewerbe	21,5 %	20,5 %	20,4 %	24,8 %
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	17,6 %	22,1 %	24,9 %	23,7 %
Unternehmensdienstleistungen	38,1 %	32,6 %	31,3 %	25,7 %
Öffentliche und private Dienstleistungen	22,5 %	24,6 %	23,1 %	25,4 %
Sonstiges, keine Zuordnung möglich oder anonymisiert	0,1 %	0,3 %	0,3 %	0,4 %

Quelle: Statistik der Bundesagentur f. Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv sammelt Schriftgut, Zeitungen, Fotos, Plakate, Ansichtskarten usw. zur Oberurseler Geschichte.

Schulstraße 32
Tel. 06171 581481

Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung		

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei am Marktplatz bietet ein umfangreiches Medien- und Dienstleistungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Eppsteiner Straße 16 – 18
Tel. 06171 6287-0

Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag		geschlossen
Dienstag, Mittwoch u. Freitag	10.00 - 13.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag		10.00 - 13.00 Uhr

Städtepartnerschaften

Stadt Epinay-sur-Seine (Frankreich), Beurkundung 1964
Stadtteil Ursem (Niederlande-Stadt Koggenland), Beurkundung 1971
Verwaltungsbezirk Rushmoor (Großbritannien), Beurkundung 1989
Stadt Lomonossow (Russische Föderation im Bezirk Petrodworetz), Beurkundung 2004

Städtische Mitgliedschaften

.. Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (AGAH)
.. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)
.. Bund Deutscher Schiedsmänner und -frauen e.V. (BDS)
.. Bundesarbeitsgemeinschaft Freiwilligen Agentur (BAGFA)
.. Bundesarbeitsgemeinschaft der hessischen Frauenbüros
.. Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.
.. Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.
.. Creditreform Bad Homburg
.. Deutsche Liga für das Kind e.V.
.. Deutsche Verkehrswacht Obertaunus e.V.
.. Deutscher Bibliotheksverband e.V.
.. Deutscher Kinderschutzbund e.V.
.. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
.. Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
.. Fachverband der Hess. Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V.
.. Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
.. Förder- und Freundesverein Grundschule Nord (am Urselbach) e.V.
.. Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises e.V.
.. Förderverein Oberurseler Werkstätten e.V.
.. Förderverein "Power" e.V. Hochtaunus für Energieberatung
.. Förderverein Sauberhaftes Hessen e.V.

- .. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV)
- .. Forum Nord e.V.
- .. Freunde und Förderer der Seniorentagesstätte
- .. Freundeskreis St. Ursulakirche e.V.
- .. Friedrich-Bödecker-Kreis in Hessen e.V.
- .. Gesellschaft Hochtaunusstraße
- .. Grundschulförderverein Oberstedten e.V.
- .. Hegegemeinschaft 37 Untere Nidda
- .. Hessischer Städtetag
- .. House of Pharma & Healthcare e. V.
- .. Institut für Europäische Partnerschaften und Internationale Zusammenarbeit e.V.
- .. Keltenstraße - keltische Stätten in Deutschland e.V.
- .. Kindertagespflege Mobilé e.V.
- .. Kita am Park e.V.
- .. Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.
- .. Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen e.V. (KAV Hessen)
- .. Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus
- .. Kultur.initiative.rhein.main
- .. LAG Streetwork e.V. / Mobile Jugendarbeit Hessen
- .. Landesarbeitsgemeinschaft der hessischen Frauenbüros
- .. Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligen Agentur (LAGFA)
- .. Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V.
- .. Naturlandstiftung Hessen e.V.
- .. NEST-WERK e.V.
- .. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Kreisverband Hochtaunus
- .. Siedlungsförderungsverein Hessen e.V.
- .. Sterbekasse Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus
- .. Taunus Touristik Service e.V.
- .. Taunus-Klub e.V.

- .. Verband für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V.
- .. Verband hessischer Kommunalarchivarinne und -archivare e.V.
- .. Verein der Förderer und Freunde der Feldbergschule in Oberursel e.V.
- .. Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Weißkirchen e.V.
- .. Verein der Freunde und Förderer der IGS Stierstadt e.V.
- .. Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Gym. Oberursel e.V.
- .. Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.
- .. Verein zur Förderung der Integration Behinderter (VzF Taunus e.V.)
- .. Verein zur Integration von Kindern und Jugendlicher aller Nationen e. V.
- .. Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein-Main e.V.

(Stand 08/2016)

Stadtrecht

Abrufbar über den Link:

[Link Stadtrecht](#)

Stadtteile

Bommersheim (Eingemeindung 1929)
Oberstedten
Stierstadt
Weißkirchen

Stadtverordnete

Das stets aktuelle Verzeichnis aller Stadtverordneten finden Sie unter

[Link Stadtverordnete](#)

(Das Haushaltslexikon gibt die Stadtverordneten zum Druckstand wieder)

Stadtverordnete der CDU (12):

Jürgen Aumüller, Kerstin Giger, Christoph Kappus, Wolfgang Kettenhofen, Lothar Köhler, Julia Kraft, Susanne Kügel, Thomas Poppitz, Michael Reuter, Thomas Studanski

Fraktionsvorsitzender Jens Uhlig

Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer

Stadtverordnete der SPD (11):

Till Arnold, Wolfgang Buchard, Matthias Fuchs, Brigitte Geißler-Burschil, Angela Hertel, Sabine Kunz, Michael Maag, Doris Mauczok, Jutta Niesel-Heinrichs, Christian Röher

Fraktionsvorsitzender Dr. Eggert Winter

Stadtverordnete BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (6):

Sabine Behrent, Frank Böhme, Wolfgang Schmitt, Stephan Schwarz, Doris Staab

Fraktionsvorsitzende Christina Herr

Stadtverordnete OBG (6):

Andreas Bernhardt, Dr. Christoph Müllerleile, Robert Rethfeld, Roland Ruppel, Ingo Wolf
Fraktionsvorsitzender Georg Braun

Stadtverordnete FDP (4):

Thomas Fiehler, Michael Planer, Dr. Stefan Ruppert
Fraktionsvorsitzende Katja Adler

Stadtverordnete DIE LINKE (2):

Ursula Klier
Fraktionsvorsitzender Ingmar Schlegel

Stadtverordnete der AfD (4):

Paul-Erich Beuter, Dr. Henning Dransfeld, Prof. Dr. Claudia Koch-Brandt
Fraktionsvorsitzender Peter Lutz

Stellenplan

Gemäß § 5 GemHVO enthält der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der BeamtenInnen und der nicht nur vorübergehend eingestellten ArbeitnehmerInnen. Stellen von BeamtenInnen in Einrichtungen von Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind gesondert aufzuführen. Zur Darstellung des Stellenplans sind Muster lt. HGO verbindlich vorgeschrieben und durch die Kommunen zu verwenden.

Exkurs Leerstellen:

Unter der Produktgruppe 010130b werden die sogenannten Leerstellen abgebildet. Es handelt sich um Stellen und Stellenanteile von beurlaubten und teilzeitbeschäftigten BeamtenInnen / Tarifbeschäftigten, die ein Recht auf Vollzeitbeschäftigung bzw. Rückkehr auf einen Arbeitsplatz haben. Eine Zuordnung zu bestimmten Produktgruppen kann daher nicht erfolgen. Die im Stellenplan vorhandenen Leerstellen bzw. Leerstellenanteile werden nachrichtlich aufgeführt und sind kostenneutral.

Steuerhebesätze

Grundsteuer A	ab 01.01.2015	375 v.H.
Grundsteuer B	ab 01.01.2017	595 v.H.
Gewerbsteuer	ab 01.01.2017	380 v.H.

Hundesteuer (pro Jahr) *(Satzung vom 07.06.2013)*

.. für den ersten Hund	72,00 EUR
.. für den zweiten Hund	108,00 EUR
.. für jeden weiteren Hund	144,00 EUR

Spielapparatesteuer <i>(ab 01.01.2016)</i>	(% von der Bruttokasse)
.. Apparate mit Gewinnmöglichkeiten in Gaststätten	20 %
.. Apparate mit Gewinnmöglichkeiten in Spielhallen	20 %
.. Apparate ohne Gewinnmöglichkeiten in Gaststätten <i>(Festbetrag pro Monat 15,00 EUR)</i>	5 %
.. Apparate ohne Gewinnmöglichkeiten in Spielhallen <i>(Festbetrag pro Monat 25,00 EUR)</i>	6 %
.. Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder welche eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben <i>(Festbetrag pro Monat 350,00 EUR)</i>	30 %

Steuernummer**003 226 72004**

Steuerverteilung

Steuerart	Kernstadt (EUR)	Oberstedten (EUR)	Stierstadt (EUR)	Weißkirchen (EUR)	gesamt (EUR)
GrSt A	31.200	6.550	7.750	3.300	48.800
GrSt B	7.755.950	1.390.000	1.320.000	1.054.150	11.520.100
GewerbeSt	21.101.000	1.915.200	9.226.000	5.230.000	37.472.200
Spielapp.	400.000				400.000
Hundest.	82.300	25.000	14.500	13.200	135.000

Straßennetzlänge

gesamt 165,375 km

Gemeindestraßen 131,176 km

Bundesstraßen und Landesstraßen 29,536 km

Kreisstraßen 4,663 km

Stand 09/2016

Strukturraum

Das System zentraler Orte ist eine Theorie der Raumordnung, die Orte nach der Rolle, die sie für das Umland spielen, in unterschiedliche Bedeutungsklassen einteilt. Oberursel (Taunus) ist als **Mittelzentrum** eingestuft.

(Diese Einstufung hat u.a. Relevanz im Kommunalen Finanzausgleich)

Teilhaushalte

Die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte sind entsprechend § 4 GemHVO nach Produktbereichen zu gliedern. Ziel ist vor allem die Erreichung der Reformziele Outputsteuerung, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Vergleichbarkeit.

Die produktorientierte Gliederung der Teilhaushalte nach den vorgegebenen Produktbereichen entspricht folgendem Beispiel:

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	041000	Kultur und Gesellschaft
Produkt:	0410000100	Kulturelle Veranstaltungen/Projekte
Leistung:	0410000102	Brunnenfest

Überplan-/Außerplanmäßige Ausgaben

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist (§ 100 HGO).

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberursel (Taunus) hat in ihrer Sitzung am 20.12.2001 folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, wenn sie einen Betrag von 25.000 EUR überschreiten. In den übrigen Fällen entscheidet der Magistrat.

Umsatzsteuer-ID

DE 114110626

Verkehrsverbindungen

Legende:

DB: Deutsche Bahn

VGf: Verkehrsgesellschaft FFM

VHT: Verkehrsverband Hochtaunus

- .. Bundesautobahn A 661 (Oberursel-Frankfurt)
- .. Bundesautobahn A 3 (Abfahrt Offenbacher Kreuz auf A 661)
- .. Direkte Anbindung an die Bundesautobahn A5 (Hannover-Frankfurt-Basel - Abf. Bad Homburger Kreuz auf A 661)
- .. Direkte Autobahnanbindung zum Flughafen Frankfurt am Main
- .. Bundesstraße B 455 Wiesbaden-Oberursel-Friedberg
- .. Landesstraße L 3004 Frankfurt-Oberursel-Schmitten
- .. Landesstraße L 3006 Bad Homburg-Oberursel-Steinbach-Eschborn

- .. Landesstraße L 3015 Oberursel-Oberhöchstadt-Kronberg-Bad Soden
- .. S-Bahn (S 5) Frankfurt - Oberursel - Friedrichsdorf (DB)
- .. U-Bahn (U 3) Frankfurt - Oberursel (VGF)
- .. Taunusbahn RB 15 Frankfurt - Oberursel - Waldsolms-Brandobendorf (VHT)
- .. Bus-Linie 245 Weilburg - Oberursel Hohemark (VHT)
- .. Bus Linie 251 Frankfurt / NW-Zentrum - Oberursel - Steinbach - Kronberg (VHT)
- .. Bus-Linie 252 Oberursel - Steinbach - Eschborn - Frankfurt Rödelheim (VHT)
- .. Bus-Linie 260 (Schnellbus) Königstein - Oberursel - Hochtaunusklinik - Groß-Karben
- .. Bus-Linie 261 Königstein - Kronberg - Oberursel - Bad Homburg (VHT)
- .. Bus-Linie 50 Grävenwiesbach - Oberursel - Bad Homburg
- .. Bus-Linie 57 Königstein - Großer Feldberg - Oberursel (Hohemark)
- .. Bus-Linie 245 Oberursel - Weilmünster - Weilburg
- .. N31 Nachtbus (nur an Wochenenden) Frankfurt - Oberursel (VHT)
- .. Stadtbus Linie 41 Oberstedten - Stierstadt - Weißkirchen Ost (VHT)
- .. Stadtbus Linie 42 Oberursel Hauptfriedhof - Bommersheim - Weißkirchen Ost (VHT)
- .. Stadtbus Linie 44 Abendbus: Oberursel Bahnhof - Stierstadt - Weißkirchen - Bommersheim - Oberursel Bahnhof (VHT)
- .. Stadtbus Linie 45 Abendbus: Oberstedten Weinbergstraße - Im Heidegraben - Oberursel Bahnhof (VHT)
- .. Stadtbus Linie 46 Oberstedten - Bommersheim - Stierstadt IGS (VHT)
- .. Stadtbus Linie 47 An der Heide - Bommersheim - EKS (VHT)
- .. Stadtbus Linie 48 Weinbergstraße - Taunusstraße - Stierstadt IGS (VHT)
- .. Stadtbus Linie 49 Stierstadt IGS - Im Rosengärtchen - Oberstedten Weinbergstr. (VHT)

Vortaunusmuseum

Das Vortaunusmuseum Oberursel am Marktplatz befindet sich in einem Gebäudekomplex, dessen Bau- und Nutzungsgeschichte bis in das frühe 18. Jahrhundert zurückverfolgt werden kann. 1705 wurde der Hauptbau am Marktplatz über den Resten mittelalterlicher Gebäude errichtet. Es wurde nach umfangreichen Renovierungsarbeiten im Sommer 1987 als modernes Regionalmuseum eröffnet.

Die Dauerausstellung zeigt einen Abriss der Oberurseler Stadtgeschichte von der ersten Namensnennung im Jahre 791 bis zur Gegenwart.

Marktplatz 1

Tel. 06171 581434

Öffnungszeiten des Vortaunusmuseums:

Mittwoch 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Vorwahlen

06171

06172 (Oberstedten)

Wahlen

2017: Bundestagswahl

2018: Landratswahl und Landtagswahl

2019: Europawahl

2020: Ausländerbeiratswahl

2021: Bürgermeisterwahl, Kommunalwahl

Wahlrhythmen:

alle 4 Jahre: Bundestagswahl

alle 5 Jahre: Ausländerbeirats-, Kommunal-, Landtags- und Europawahl

alle 6 Jahre: Landrats-, Bürgermeisterwahl

Wappen

Das Wappen der Stadt Oberursel (Taunus) zeigt in blau einen silbernen Schild mit zwei roten Sparren¹, darüber wachsend in rotem Gewand die golden bekrönte und mit goldenem Nimbus versehene Heilige Ursula, die in der Rechten drei silberne Pfeile, in der Linken ein silbernes, sechsspeichiges Rad² hält.

1 Eppsteinischer Schild, 2 Mainzer Rad



Vorbericht

Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Der vorliegende Bericht teilt sich in zwei Bereiche. Der erste Bereich dient der zahlenmäßigen Orientierung und Darstellung der historischen Entwicklung. Im zweiten Bereich werden Relevanzen in Textform erläutert.

Hinweis: Werteangaben in EUR, sofern nichts anderes angegeben.

1.1 Entwicklung der Haushaltssatzungen

^{1,2} aktuelles Planjahr (2017) stellt Vergleichsjahr dar

Bezeichnung	2017	% ¹	2016	% ²	2015
Ergebnishaushalt					
Ordentliches Ergebnis					
Erträge	112.127.850	64,22	72.011.050	80,44	90.204.000
Aufwendungen	101.781.900	100,85	102.650.950	92,48	94.134.550
Saldo	10.345.950		-30.639.900		-3.930.550
Außerordentliches Ergebnis					
Erträge	7.214.200	63,07	4.550.000	81,95	5.912.600
Aufwendungen	1.402.300	124,52	1.746.150	176,42	2.474.050
Saldo	5.811.900		2.803.850		3.438.550
Saldo Ergebnishaushalt	16.157.850		-27.836.050		-492.000
Finanzhaushalt					
Finanzmittelsaldo lfd. Verwaltungstätigkeit	12.005.650	-262,00	-31.455.400	-11,95	-1.435.350
Einzahlungen für Investitionen	8.952.100	77,31	6.921.400	97,38	8.718.350
Auszahlungen für Investitionen	8.925.350	73,50	6.560.800	90,15	8.046.300
Saldo	26.750		360.600		672.050
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	1.051.500	103,70	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.064.600	99,74	2.059.350	103,70	2.141.100
Saldo	-2.064.600		-1.007.850		-2.141.100
Zahlungsmittelsaldo	9.967.800		-32.102.650		-2.904.400

1.1 Entwicklung der Haushaltssatzungen ... Fortsetzung ^{1, 2} aktuelles Jahr (2017) stellt Vergleichsjahr dar

Bezeichnung	2017	% ¹	2016	% ²	2015
Kredite	0		1.051.500 ³		0
Verpflichtungsermächtigungen	7.472.850		7.345.300		3.840.000
Höchstbetrag der Kassenkredite	50.000.000		55.000.000		25.000.000
Hebesätze in v.H.					
Grundsteuer A	375		375		375
Grundsteuer B	595	+145	450		450
Gewerbsteuer	380	+20	360		360

³ Kredit aus dem Kommunalinvestitionsprogramm

Exkurs (Steuer-)Hebesätze

Hebesatzentwicklung der Stadt Oberursel (Taunus)

Hebesatz / Jahr	1980	1990	2000	2005	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Grundsteuer A	210	250	250	250	200	300	300	375	375	375
Grundsteuer B	200	200	200	200	300	300	450	450	450	595
Gewerbsteuer	360	360	360	360	360	360	360	360	360	380

Hebesätze der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Bad Homburg v.d.Höhe	190	345	385
Friedrichsdorf	450	450	350
Glashütten	400	400	345
Grävenwiesbach	332	365	330
Kronberg	400	500	357
Königstein	0	540	380
Neu-Anspach	350	540	355
Oberursel (Taunus)	375	450	360
Schmitten	525	525	357
Steinbach	560	560	360
Usingen	350	396	350
Wehrheim	280	290	340
Weilrod	380	380	360
Min-Hebesatz	0	290	330
Max-Hebesatz	560	560	385
Durchschnitt	353	442	356

Quelle: IHK, Frankfurt am Main, Stand: Januar 2016

1.2 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Kennzahl	Haushalt		Rechnungs- ergebnis 2015
	2017	2016	
1	2	3	4
Steuerquote (%) <i>Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen</i>	79,44	81,47	85,05
Zuwendungsquote (%) <i>Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Erträgen</i>	14,05	8,75	6,81
Umlagenquote (%) <i>Umlagen an andere Körperschaften und Gewerbesteuerumlage im Verhältnis zu den Steuereinnahmen</i>	51,39	75,14	54,88
Zinsquote (%) <i>Anteil des Zinsaufwandes an den ordentlichen Aufwendungen</i>	2,63	8,56	7,18
Sach- und Dienstleistungsintensität (%) <i>Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen</i>	10,64	9,09	8,86
Personalintensität (%) <i>Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen</i>	21,98	20,92	20,32
Pro-Kopf-Steuerkraft (EUR)*	2.004,35	1.349,23	1.768,96
Pro-Kopf-Verschuldung (EUR)*	788,18	842,09	863,26

* bei 45.248 (2016) bzw. 45.723 (2017) Einwohnern

1.3 Ausgewählte Haushaltsbereiche und deren Entwicklung

1.3.1 Steuerentwicklung und Familienleistungsausgleich

(bis Vorjahr: Ergebnisse, ab Vorjahr: Planwerte)

Jahr	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Spielap- paratest.	Hunde- steuer	Anteil EKSt.	Anteil USt.	Anteil Fam.LA.	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2003	8.562.145	24.002	4.261.786	58.005	71.073	22.370.721	1.814.259	1.376.314	38.538.305
2004	12.261.131	23.536	4.274.832	59.310	90.214	21.201.757	1.820.597	1.255.372	40.986.749
2005	29.525.939	23.474	4.373.880	58.010	89.661	20.234.775	1.833.908	1.238.453	57.378.100
2006	23.231.764	24.128	4.337.946	43.020	89.372	22.321.959	1.913.312	1.270.601	53.232.102
2007	29.863.841	23.831	4.499.874	74.718	90.463	25.188.266	2.121.315	1.521.035	63.383.343
2008	33.609.747	24.124	4.529.410	106.914	92.076	35.289.345	2.793.504	2.100.573	78.545.693
2009	36.648.459	27.884	4.641.344	111.289	93.929	25.315.466	2.210.810	1.695.969	70.745.150
2010	32.521.772	26.051	4.600.463	110.579	94.700	23.808.459	2.248.912	1.747.362	65.158.298
2011	32.560.426	27.261	4.707.588	134.660	97.877	24.753.550	2.373.714	1.798.755	66.453.831
2012	36.699.106	26.446	5.668.417	517.514	98.890	27.217.768	2.523.160	2.140.660	74.891.961
2013	36.309.127	39.021	5.693.837	714.703	130.351	29.374.396	2.551.788	2.333.319	77.146.542
2014	36.836.778	39.606	8.546.849	822.337	135.941	31.431.139	2.633.033	2.248.763	82.694.446
2015	39.425.120	48.780	8.712.682	836.947	137.925	32.899.428	3.147.656	2.403.719	87.612.257
2016	11.300.000	46.850	8.625.000	840.000	135.000	34.882.000	2.839.000	2.382.000	61.049.850
2017	37.472.200	48.800	11.520.100	400.000	135.000	35.412.900	4.088.500	2.567.600	91.645.100

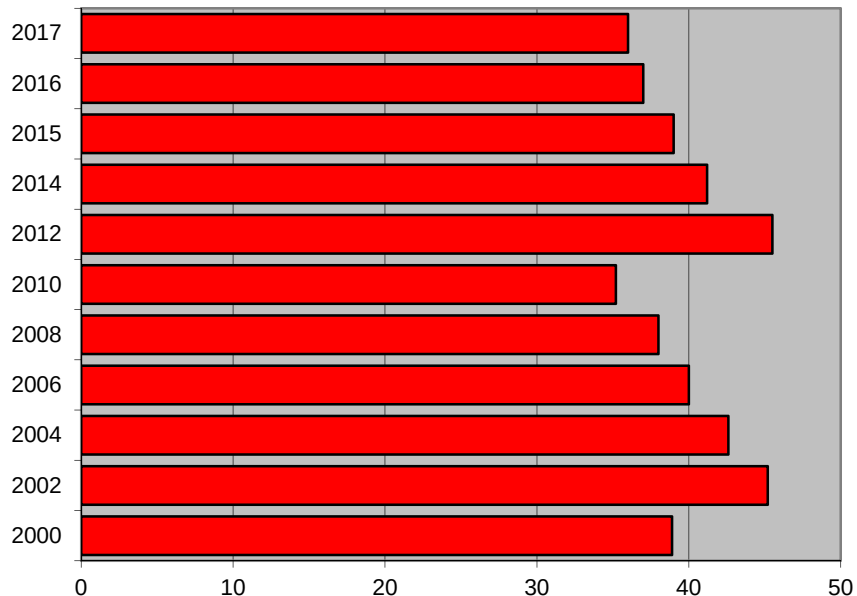
1.3.2 Entwicklung der Umlagen und des Kommunalen Finanzausgleiches
(bis Vorjahr: Ergebnisse, ab Vorjahr: Planwerte)

Jahr	Gewerbesteuer- umlage	Kreisumlage	Schulumlage	Regionalverband FrankfurtRhein- Main	Kompensations -umlage (bis 2016)	Solidaritäts- umlage (ab 2016)	Summe	Schlüssel- zuweisung	Übergangsfonds (ab 2016)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2003	4.145.894	15.094.493	2.683.465	234.443	0	0	22.158.295	3.401.592	0
2004	2.989.175	15.703.732	2.791.774	229.130	0	0	21.713.811	382.779	0
2005	6.263.184	17.003.160	2.776.026	203.159	0	0	26.245.529	382.329	0
2006	4.230.992	20.542.021	3.353.799	197.297	0	0	28.324.109	385.550	0
2007	5.590.698	20.895.929	3.411.580	184.643	0	0	30.082.850	385.668	0
2008	7.925.601	23.278.588	3.800.585	191.159	0	0	35.195.933	385.290	0
2009	6.968.924	29.908.822	4.883.073	201.714	0	0	41.962.533	387.126	0
2010	6.460.829	25.161.650	8.608.400	245.796	0	0	40.476.675	389.781	0
2011	6.437.687	21.554.079	7.812.672	234.177	752.200	0	36.790.815	390.825	0
2012	6.865.522	24.315.100	8.589.141	238.157	867.991	0	40.875.911	393.669	0
2013	7.041.847	23.064.256	8.433.904	230.197	1.058.990	0	39.829.194	396.675	0
2014	6.973.504	31.287.818	9.833.719	258.658	1.254.916	0	49.608.615	400.500	0
2015	7.551.287	26.274.042	7.688.393	227.207	1.054.006	0	42.794.935	403.011	0
2016	4.312.500	31.724.250	10.134.150	258.450	0	1.164.100	47.593.450	0	0
2017	6.804.200	28.616.800	9.139.300	224.500	0	0	44.784.800	9.196.900	0

1.3.3 Entwicklung der Schulden

(bis Vorjahr: Ergebnisse, ab Vorjahr: Planwerte)

Stand zum 31.12.	Volumen
1	2
2003	43.880.496
2004	42.586.247
2005	41.262.807
2006	40.008.755
2007	38.719.000
2008	37.992.598
2009	33.435.371
2010	35.173.809
2011	43.578.531
2012	45.490.942
2013	43.198.925
2014	41.152.063
2015	39.110.517
2016	38.102.667
2017	36.038.067



Nachrichtlich: **Kassenkredite**

Jahr	Volumen	Jahr	Hochrechnung	Jahr	Hochrechnung
2016	40.000.000	2017	50.000.000	2018	40.000.000

1.3.4 Entwicklung der Personal-/Versorgungsaufwendungen

(bis Vorjahr: Ergebnisse, ab Vorjahr: Planwerte)

Jahr	Planstellen	Ansatz ¹	Ergebnis	Planstellen Kernverwaltung	Planstellen Betreuungs- bereich ²	Versorgungs- empfänger/innen
1	2	3	4	6	7	8
2003	284,000	14.493.650	13.868.822,73			
2004	267,861	14.973.800	14.330.185,32			
2005	257,426	14.475.600	14.381.247,20			
2006	256,426	14.883.150	14.462.994,31			
2007	261,891	14.830.150	14.505.074,43			
2008	267,938	14.950.750	15.417.234,19	213,477	54,461	
2009	279,237	17.884.050	19.267.974,52	218,483	60,754	
2010	289,441	18.057.550	19.834.290,43	222,174	67,267	
2011	314,392	19.123.150	20.090.066,50	227,784	86,608	
2012	330,568	22.282.750	20.503.007,37	234,540	96,028	
2013	337,138	21.071.000	20.367.023,35	231,884	105,511	60
2014	334,983	20.256.950	20.973.334,01	229,514	105,469	58
2015	330,317	20.640.100	20.927.182,00	223,229	107,088	55
2016	333,086	21.483.950		222,985	110,101	52
2017	333,076	22.379.300		222,975	110,101	51

¹ ab 2009 Konten 62-65

² Produktgruppen 060441-060449 (städtische Einrichtungen für Kinder)

1.3.5 Übersicht über die Erträge im Ergebnishaushalt

Bezeichnung (kurz)	Ansatz 2017	Anteil %	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
1	2	3	4	5	6	7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	377.850	0,31	316.400	315.289	335.947	301.188
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.295.250	2,76	3.094.950	2.997.504	3.165.665	2.623.752
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.226.450	1,02	1.165.750	1.050.564	1.681.204	1.061.483
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	89.077.500	74,64	58.667.850	85.208.536	80.445.681	74.813.223
Erträge aus Transferleistungen	2.567.600	2,15	2.382.000	2.409.438	2.248.763	2.333.319
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.613.550	8,89	1.388.800	1.968.473	2.434.936	2.636.146
Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten aus Investitionszuweisungen etc.	1.351.700	1,13	1.368.600	1.402.059	1.187.148	1.378.360
Sonstige ordentliche Erträge	2.066.850	1,73	2.025.850	2.979.810	2.657.010	4.735.762
Finanzerträge	1.551.100	1,29	1.600.850	1.844.705	2.924.589	1.834.342
ordentliche Erträge	112.127.850		72.011.050	100.176.383	97.080.948	91.717.579
außerordentliche Erträge	7.214.200	6,04	4.550.000	9.133.481	15.320.878	15.011.908
Summe	119.342.050		76.561.050	109.309.865	112.401.827	106.729.487

1.3.6 Übersicht über die Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Bezeichnung (kurz)	Ansatz 2017	Anteil %	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
1	2	3	4	5	6	7
Personalaufwendungen	20.133.550	19,52	19.267.550	17.892.740	17.513.408	17.253.324
Versorgungsaufwendungen	2.245.750	2,17	2.216.400	3.034.441	3.459.925	3.113.699
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.839.500	10,51	9.332.850	9.126.963	9.906.648	9.843.072
Abschreibungen	4.407.200	4,27	4.313.150	4.674.829	4.155.777	3.962.335
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.591.500	15,11	14.551.000	13.996.781	13.757.554	13.959.202
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.777.450	44,38	44.088.500	46.763.990	44.595.631	45.529.750
Transferleistungen	50.000	0,04	52.000	22.732	1.363	1.020
Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.500	0,04	35.000	32.785	34.704	24.345
Finanzaufwendungen	2.685.450	2,60	8.794.500	7.399.619	2.705.436	2.538.286
ordentliche Aufwendungen	101.781.900		102.650.950	102.944.884	96.130.449	96.225.036
außerordentliche Aufwendungen	1.402.300	1,35	1.746.150	3.244.669	3.165.387	2.432.354
Summe	103.184.200		104.397.100	106.189.553	99.295.837	98.657.391

1.3.7 Übersicht über die Einzahlungen im Finanzhaushalt

Bezeichnung (kurz)	Ansatz 2017	Anteil %	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen	799.000	8,92	1.425.250	1.505.072	1.661.580	3.622.019
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen	7.214.200	80,58	4.550.000	8.768.470	16.611.503	13.933.649
Einzahlungen aus Abgängen von VM des Finanzanlagevermögens	938.900	10,48	946.150	1.088.414	1.016.780	1.097.922
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Begebungen von Anleihen	0	0,00	1.051.500	0	28.167.054	2.704.701
Summe	8.952.100		7.972.900	11.361.958	47.456.919	21.358.293

1.3.8 Übersicht über die Auszahlungen im Finanzhaushalt

Bezeichnung (kurz)	Ansatz 2017	Anteil %	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
1	2	3	4	5	6	7
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.917.850	81,14	6.560.800	8.062.027	13.158.688	10.636.785
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7.500	0,06	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	2.064.600	18,78	2.059.350	2.041.545	30.213.916	4.996.717
Summe	10.989.950		8.620.150	10.103.572	43.372.605	15.633.502

Vorbericht (1. Teil: Zahlen, Werte, Entwicklungen)**2017****1.3.9 Entwicklung der Investitionen (Planwertevergleich, ohne inneres Darlehen BSO, Wohnbaudarlehen)**

Art	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015
1	2	3	4
Einzahlungen	8.013.200	5.975.250	7.738.100
Auszahlungen	8.925.350	6.560.800	8.046.300
Saldo	-912.150	-585.550	-308.200

1.3.10 Entwicklung der Finanzbeziehungen zum BSO (Detailaufstellung siehe Rubrik „Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO“)

Bereich	Konto	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015
1	2	3	4	5
Erträge		316.600	301.150	302.800
Erstattungen vom BSO	54851000	316.600	301.150	302.800
Sondernutzungsgebühren	51006100	0	0	0
Aufwendungen		9.976.750	9.733.150	9.604.100
Übertragene Aufgaben	71251xx0	5.129.150	4.827.150	4.817.150
Fremdleistungen, Sachmittel –BSO-	61070000	951.350	894.900	816.350
Mieten einschl. Nebenkosten	67070000	3.172.600	3.278.900	3.238.400
Rathausmiete einschl. Nebenkosten	67071000	723.650	732.200	732.200
Saldo		-9.660.150	-9.432.000	-9.301.300

1.3.11 Zahlungsunwirksame Erträge

Bereich	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015
1	2	3	4
Erträge			
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen			
... personenbezogene Rückstellungen (bspw. Versorgung, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub, Gleitzeit)	0	16.650	50.450
... Kommunalen Finanzausgleich (bspw. Kreis- und Schulumlage, Kompensationsumlage, Umlage an Planungsverband)	0	0	0
... weitere Rückstellungen (bspw. Rechnungsprüfung, Gerichtsverfahren, Kostenausgleich Kinderbetreuung, Altlasten)	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, etc.	1.351.700	1.368.600	1.334.100
Außerordentliche Erträge	7.214.200	4.550.000	5.912.600
Summe	8.565.900	5.935.250	7.297.150

1.3.12 Inanspruchnahmen von Rückstellungen

Bereich	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015
1	2	3	4
Inanspruchnahmen			
Inanspruchnahme von Rückstellungen ... personenbezogene Rückstellungen (bspw. Versorgung, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub, Gleitzeit)	-789.850	-839.000	-1.018.250
... Kommunaler Finanzausgleich (bspw. Kreis- und Schulumlage, Kompensationsumlage, Solidaritätsumlage, Umlage an den Regionalverband)	-763.850	-3.057.800	0
... weitere Rückstellungen (bspw. Rechnungsprüfung, Gerichtsverfahren, Kostenausgleich Kinderbetreuung, Altlasten)	-454.850	-415.000	-250.000
Summe	-2.008.550	-4.311.800	-1.268.250

1.3.13 Zahlungsunwirksame Aufwendungen

Bereich	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2015
1	2	3	4
Aufwendungen			
Zuführung zu Rückstellungen für ... personenbezogene Rückstellungen (bspw. Versorgung, Beihilfen, Altersteilzeit, Urlaub, Gleitzeit)	592.750	543.400	692.850
... Kommunaler Finanzausgleich (bspw. Kreis- und Schulumlage, Kompensationsumlage, Solidaritätsumlage, Umlage an den Regionalverband)	0	0	0
... weitere Rückstellungen (bspw. Rechnungsprüfung, Gerichtsverfahren, Kostenausgleich Kinderbetreuung, Altlasten)	20.000	25.000	15.000
Abschreibungen	4.407.200	4.313.150	4.440.150
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	0	0
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	1.402.300	1.746.150	2.474.050
Summe	6.422.250	6.627.700	7.622.050

1.3.14 Zahlungswirksame / zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen

Art	zahlungswirksam	zahlungsunwirksam	gesamt
1	2	3	4
Erträge	110.776.150	8.565.900	119.342.050
Aufwendungen	98.770.500	4.413.700	103.184.200
Saldo	12.005.650	4.152.200	16.157.850

1.3.15 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

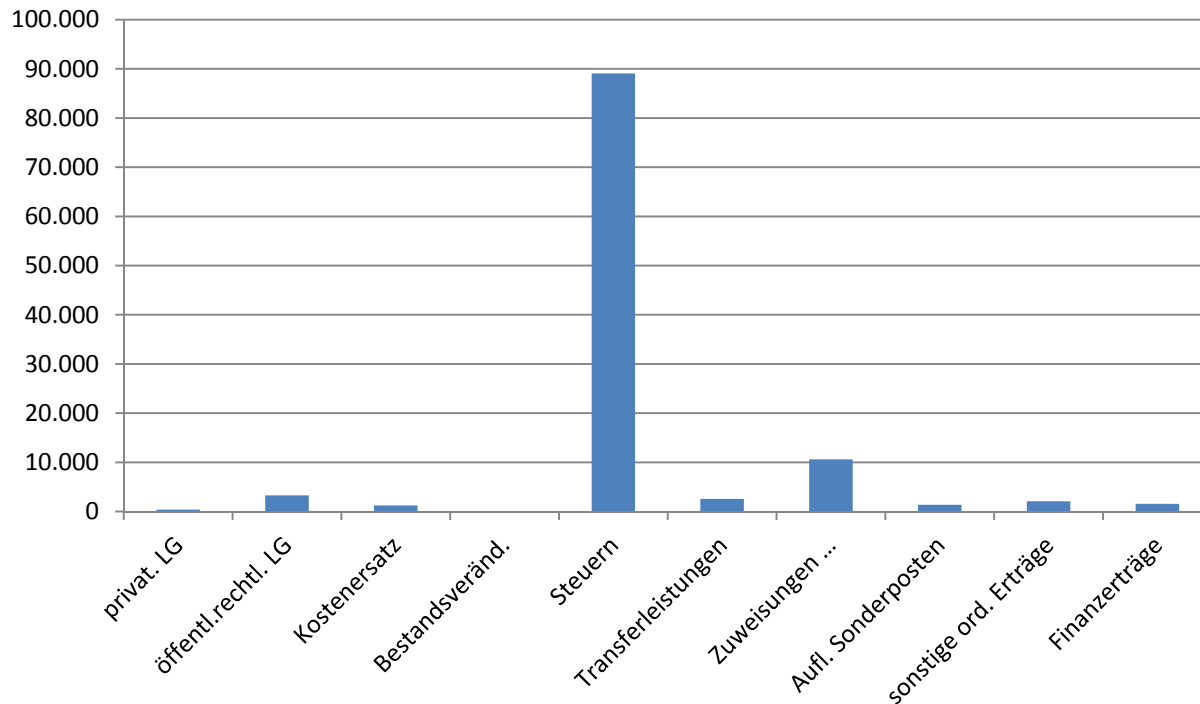
Gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO sind auch von der Gemeinde gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge als immaterielle Vermögensgegenstände in der Vermögensrechnung auszuweisen. Diese sind zeitbezogen aufzulösen. Die Abschreibungen der immateriellen Wirtschaftsgüter erfolgt über die Erfolgskonten 6619. Diese weisen für 2017 ein Volumen i.H.v. 1.058.800 EUR aus. Abzüglich der Abschreibungen für Software (20.650 EUR) verbleibt ein Volumen i.H.v. 1.038.150 EUR für die gewährten Investitionszuschüsse/-zuwendungen.

1.4 laufendes Haushaltsjahr

1.4.1 ordentliche Erträge im Überblick

Nr.	Bereich	Ansatz
1	2	3
1	privatrechtliche Leistungsentgelte	377.850
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.295.250
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.226.450
4	Bestandsveränderung	0
5	Steuern	89.077.500
6	Transferleistungen	2.567.600
7	Erträge Zuweisungen	10.613.550
8	Erträge aus der Auflösungen	1.351.700
9	sonstige ordentliche Erträge	2.066.850
10	Finanzerträge	1.551.100
	Summe der ordentlichen Erträge	112.127.850

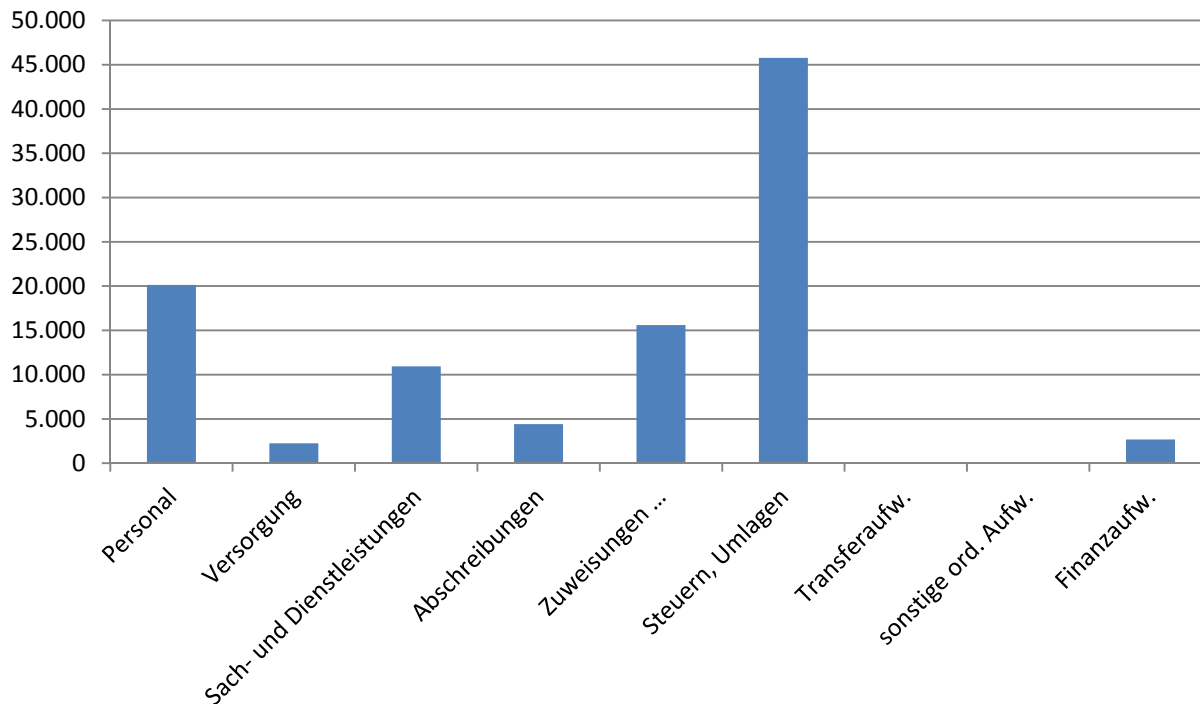
Grafik: ordentliche Erträge (in TEUR)



1.4.2 ordentliche Aufwendungen im Überblick

Nr.	Bereich	Ansatz
1	2	3
1	Personalaufwendungen	20.133.550
2	Versorgungsaufwendungen	2.245.750
3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.839.500
4	Abschreibungen	4.407.200
5	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.591.500
6	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.777.450
7	Transferaufwendungen	50.000
8	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.500
9	Finanzaufwendungen	2.685.450
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	101.781.900

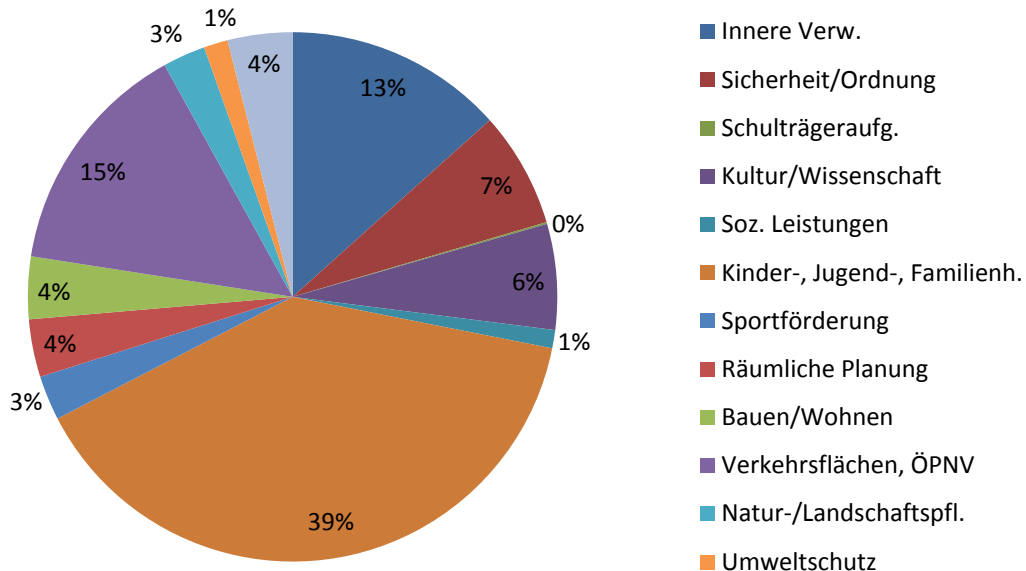
Grafik: ordentliche Aufwendungen (TEUR)



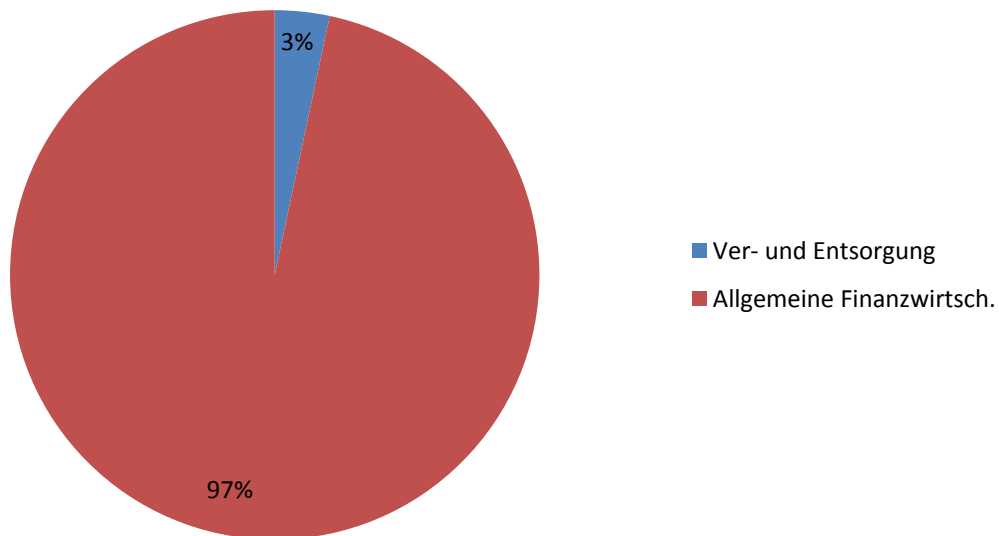
1.4.3 ordentliche Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen

Nr.	Bereich	Erträge	Aufwendungen	Saldo
1	2	3	4	5
01	Innere Verwaltung	459.150	6.558.500	-6.099.350
02	Sicherheit und Ordnung	1.405.850	4.632.000	-3.226.150
03	Schulträgeraufgaben	0	52.450	-52.450
04	Kultur und Wissenschaft	123.800	3.064.900	-2.941.100
05	Soziale Leistungen	0	509.800	-509.800
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.284.300	21.198.000	-17.913.700
07	Gesundheitsdienste	0	0	0
08	Sportförderung	41.350	1.282.500	-1.241.150
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo	31.050	1.639.850	-1.608.800
10	Bauen und Wohnen	927.700	2.666.550	-1.738.850
11	Ver- und Entsorgung	1.864.950	1.000	1.863.950
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.100.350	7.720.150	-6.619.800
13	Natur- und Landschaftspflege	98.100	1.290.900	-1.192.800
14	Umweltschutz	160.500	831.150	-670.650
15	Wirtschaft und Tourismus	65.550	1.867.750	-1.802.200
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	102.565.200	48.466.400	54.098.800
	Summe	112.127.850	101.781.900	10.345.950

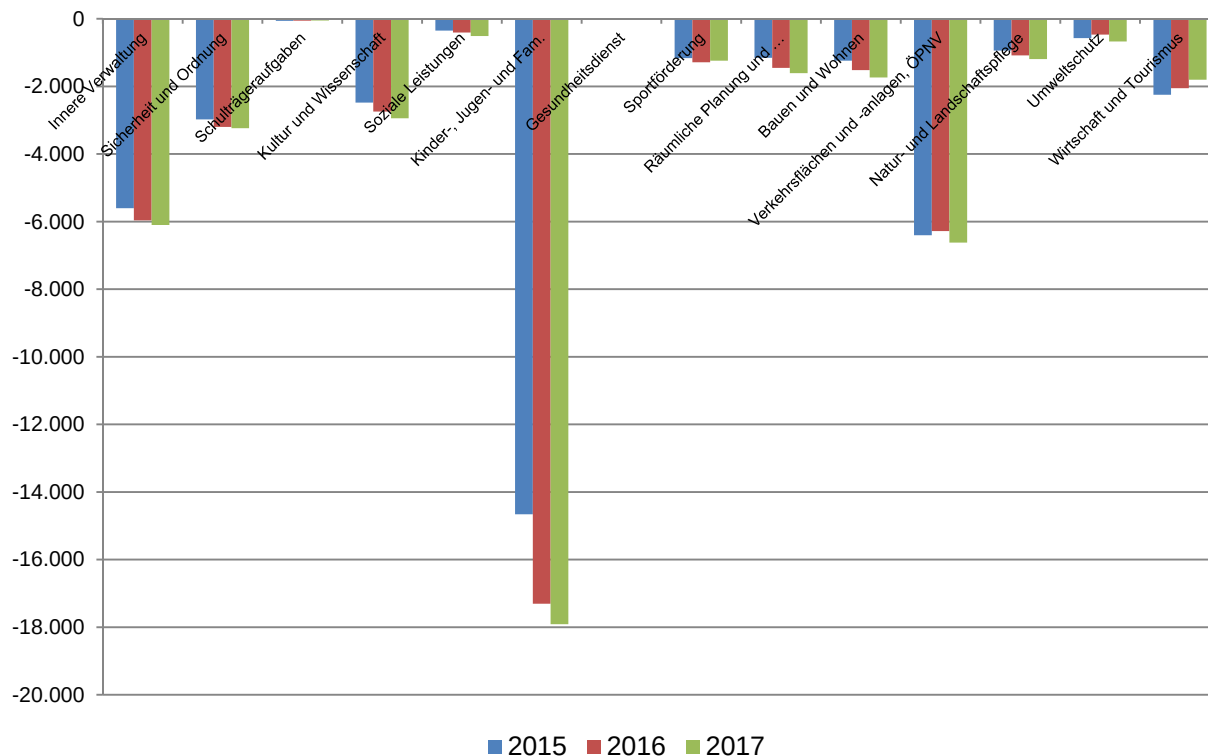
Grafik: Verteilung **negative** Produktbereichssalden



Grafik: Verteilung **positive** Produktbereichssalden



Exkurs: Negative Produktbereichssalden 2015-2017 (ordentliche Erträge ./ Aufwendungen (Ansätze in TEUR) ohne ILV)



Haushaltsjahr 2015

2015.1 Haushalt

Rechtsetzungsverfahren

Der Haushalt 2015 wurde mit Vorlage am 15.09.2014 in den Gremienlauf gegeben. Die Ganztagsitzung des Magistrats fand am 22.09.2014 statt. Die Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung erfolgte am 09.10.2014. Der Haupt- und Finanzausschuss tagte am 06.11. und 18.11.2014. In der 46. KW wurde der Haushalt in den Ortsbeiräten behandelt. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 erfolgte am 20.11.2014. Die Veröffentlichung erfolgte am 04.03.2015, die Auslegung fand vom 06.03. - 16.03.2015 statt.

Am 16.10.2014 fand eine Bürgerversammlung zum Thema Haushalt statt.

Ergebnishaushalt

Die Teilergebnishaushalte wurden in ihrem Layout an Anforderungen des hauptamtlichen Magistrats aber auch der Gremien angepasst. Dies letztlich, um die Lesbarkeit noch weiter zu verbessern, andererseits um somit ein adäquates Steuerungselement in Händen zu haben.

Die Änderungen im Detail:

a) Kürzung der Kontierungen und Andruck von kumulierten Werten

Die Teilergebnishaushalte werden mit 2-stelligen Kontierungen (kumulierte Werte) angedruckt. Wichtige Erläuterungen sind jeweils vor der Berichtsposition dargestellt. Die in den Berichtspositionen genutzten Einzelkonten sind über den (Gesamt-)Ergebnishaushalt recherchierbar.

Wie im Vorjahr wurden die Planwerte der Jahre 2016-2018 pro Segment abgebildet.

b) Produktgruppenkurzinformation

Sofern inhaltlich gefüllt, wurde nach dem Deckblatt der Produktgruppen eine Kurzinformation zu der jeweiligen Produktgruppe eingearbeitet. Die zuständigen Geschäftsbereiche / Stabstellen haben an dieser Stelle die Möglichkeit, über wichtige Sachverhalte bzw. Änderungen im Haushaltsjahr zu informieren. Personelle Informationen wurden von der Stabstelle Personalservice eingearbeitet.

c) Änderung der Klassifizierung von Produkten und Leistungen

Die Klassifizierung von Produkten und Leistungen wurde von den starren Begrifflichkeiten „freiwillig, pflichtig etc.“ auf Buchstabenkennung umgestellt. Eine Legende befindet sich im Haushaltsplan.

d) Steuerung über Kennzahlen, Entwicklungen, Mengen

Die technisch bedingte zeiträumliche Begrenzung der in der Kosten-(Leistungs-)Rechnung bereits in der Vergangenheit abgebildeten Kennzahlen wurde durch den Einsatz eines Spezialmoduls erweitert. Über dieses Modul ist es möglich – unabhängig von Werten des Haushalts – Kennzahlen, Entwicklungen und Mengen darzustellen. Die Geschäftsbereiche / Stabstellen haben hierzu ein Portfolio an Werten entwickelt und die entsprechenden Zahlen und Informationen recherchiert und in das Verfahren eingetragen. Der aktuelle Stand ist der Beginn einer notwendigen Entwicklung, um steuerungsrelevante Zusammenhänge und Entwicklungen besser visualisieren zu können.

Investitionen

Investitionen waren nach den Auflagen zu den Haushalten 2013 und 2014 überwiegend durch Veräußerung von Anlagevermögen zu finanzieren. Bedingt durch die Haushaltssicherung waren Kreditaufnahmen nur im Rahmen einer Nettokreditaufnahme in Höhe der Tilgung möglich. Diese Vorgaben bestimmten vorerst das Investitionsvolumen. Die einzelnen Investitionsmaßnahmen waren in den Teilfinanzhaushalten abgebildet. Eine Gesamtübersicht befand sich in der Investitionsübersicht. Schwerpunkte des Investitionsprogrammes waren die Straßenbaumaßnahmen und Investitionszuschüsse mit 2.651 TEUR, ferner der barrierefreie Ausbau der rd. 150 Bushaltestellen im Stadtgebiet mit einem Volumen von 850 TEUR jährlich bis 2020 (2022).

Finanzierungstätigkeit***a) Kredite***

Es waren keine Kreditaufnahmen vorgesehen, die Regeltilgung wurde vorgenommen. Durch die Umstellung von Krediten auf ratierliche Tilgung erhöhte sich das Tilgungsvolumen gegenüber dem Vorjahr.

b) Kassenkredite

Entsprechend der Haushaltskonsolidierung konnte das höchstzulässige Volumen der Kassenkredite von 30 Mio. EUR in 2014 auf 25 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2015 gesenkt werden. Die Höhe des Kassenkreditvolumens eines Haushaltsjahres orientiert sich nicht in erster Linie an dem Finanzmittelfluss, sondern an den unterjährigen Liquiditätsschwankungen, die die Stadtkasse ausgleichen muss.

2015.2 Jahresabschlüsse

Zu Beginn des Jahres 2015 war die Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 zu erwarten. Die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 waren aufgestellt. Sofern nicht anderslautende Vorgaben seitens des Landes Hessen formuliert werden, ist für das Haushaltsjahr 2015 neben dem Jahresabschluss ein Gesamtabschluss auszufertigen.

2015.3 Satzungen, Verträge, Vereinbarungen

Wie im Jahr 2014 ist eine Hebesatzung, die die Möglichkeit der Steueranhebung bei der GrSt. A zum 01.01. bietet (von 300 v.H. auf 375 v.H.), erlassen worden. GrSt. B und Gewerbesteuerhebesatz blieben auf dem aktuellen Niveau. Die Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren wurde bereits 2014 überarbeitet. Die Gebührenerhöhung war im entsprechenden Ansatz 2015 bereits berücksichtigt.

2015.4 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen

Bau / Service – Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Der BSO erstellt einen eigenen Wirtschaftsplan nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Er besteht aus einem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Als Anlage zum Wirtschaftsplan ist der fünfjährige Finanzplan beigelegt. Für den Wirtschaftsplan wird eine separate Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt. Detaildaten sind dem Wirtschaftsplan zu entnehmen.

Im Bereich der Abfallwirtschaft wurde ab 01.01.2015 die Gebührenerhebung nach neuer Gebührensatzung umgesetzt. Die Einführung der Biotonne wurde realisiert.

Der Vermögensplan beinhaltet im Segment der Stadtentwässerung als relevante Position die Veränderung von Betriebsanlagen / technischen Anlagen im Bereich der Kläranlage (1,1 Mio. EUR) und Kanalbau (2,5 Mio. EUR – Schwerpunkt BG Borngrund). Im Bereich der Abfallwirtschaft ist die Anschaffung von Müllfahrzeugen (rd. 670 TEUR) ein Investitionsschwerpunkt. Im Tätigkeitsgebiet Immobilienmanagement ist

u.a. der Neubau des Sozialgebäudes Friedhof mit 360 TEUR vorgesehen. Im Bereich des Bauhofs waren Ersatz- und Neubeschaffungen für Maschinen und Geräte i.H.v. 600 TEUR geplant.

2015.5 Finanzwirtschaftliche Relevanzen

a) Gemeindeanteile an Steuern

Die Berechnung der Anteilsschlüssel für den Gemeindeanteil an der EKSt. (Datenbasis Steuerstatistik 2010) und USt. erfolgte. Im Bereich des Gemeindeanteils an der EKSt. war die Prüfung einer Sockelbetragserhöhung von 35/70 TEUR auf 40/80 TEUR nicht umgesetzt worden.

b) Kommunalsteuern – hier insbesondere Gewerbesteuer

Die höchstrichterliche Rechtsprechung (Urteile des Bundesfinanzhofs (Az. IR 33/09 v. 25.06.2014 / IR 74/12 v. 30.07.2014) und der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts (1 BvL 5/08 vom 17.12.2013) in Bezug auf die Hinzurechnung eines sogenannten negativen Aktiengewinns aus der Rückgabe von Anteilsscheinen, hat im Bereich der Gewerbesteuerveranlagung zu Verwerfungen geführt. Nach nunmehr (2016) vorliegenden Sachverhalten, sind durch die Rechtsprechung bedingt rd. 44,7 Mio. EUR an Gewerbesteuer zu erstatten bzw. an Erstattungszinsen zu leisten. Durch anderweitige positive Gewerbesteuerveranlagungen war es in 2015 möglich, rd. 15 Mio. EUR dieses Volumens zu erstatten. 10 Mio. EUR dieser positiven Gewerbesteueranlagungen stammen aus einem Einmaleffekt, 5 Mio. EUR aus einer Regelabrechnung.

c) Neuordnung Kommunalen Finanzausgleich

Die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs zum Haushaltsjahr 2016 wurde aktiv durch das Land Hessen und die kommunalen Spitzenverbände vorangetrieben. Schwerpunkt war die Bedarfsermittlung der Kommunen. Es wurden die Aufgaben der jeweiligen Aufgabenträger in aufwändigen Bewertungen nach freiwilligen und pflichtigen Aufgaben differenziert. Das Ergebnis der jeweiligen Klassifizierung in Kombination mit den Werten der Kassenstatistik soll eine bedarfsgerechte Verteilung im kommunalen Finanzausgleich sichern.

2015.6 Organisatorische Relevanzen

Der Bereich Brand- und Zivilschutz ist in Räumlichkeiten bei der Feuerwehr Mitte (Marxstr.) umgezogen. Strukturorganisatorische Änderungen wurden nicht vorgenommen.

2015.7 weitere Relevanzen**Vorbereitungen elektronische Rechnung**

Durch den zunehmenden Konsolidierungsdruck der öffentlichen Haushalte wurden in Wissenschaft und Verwaltung vielfältige Reformansätze entwickelt, die in ihrer Ausprägung über bloße Kosteneinsparungen hinausreichen. Viele Projekte beschäftigen sich mit Effizienzsteigerungen durch Einsatz von IT (z.B. E-Government). Ein besonderer Bestandteil der elektronischen Kommunikation soll zukünftig auch der Austausch elektronischer Rechnungen sein. „In dem hier verstandenen Sinn ermöglicht der elektronische

Rechnungsaustausch den Versand und den Empfang strukturierter Rechnungsdaten, die eine unmittelbare, medienbruchfreie und friktionslose Weiterverarbeitung auf Empfängerseite ermöglichen“ (Quelle: Leitfaden Elektronische Rechnung in der öffentlichen Verwaltung, 2014, Hrsg. C. Rogall-Grothe). Gemeinsam mit dem Hersteller der Rechnungswesenssoftware (H&H Berlin) wurde und wird an einer technischen Umsetzung bei der Stadt gearbeitet.

Konzepterarbeitung Immobilien-/Mietmanagement

Für Mieten incl. Nebenkosten wird ein hoher Anteil der städtischen Finanzen verwandt. Im Haushalts-sicherungskonzept war u.a. die Senkung der entsprechenden Kosten für die öffentlichen Einrichtungen der Produktgruppe 150600 (Burgwiesen-, Taunushalle und Ferdinand-Balzer-Haus) auf 500 TEUR vorgesehen. Zur Erreichung dieses Wertes (Kostensenkung um rd. 180 TEUR) ist es notwendig, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten, welches aller Wahrscheinlichkeit nach über die vorgenannte Produktgruppe hinaus Relevanz entfaltet. Durch die hohe Auslastung der Gebäude durch Vereine und deren verstärkte Förderungsabsicht durch die Politik, ist eine Umsetzung der Einsparung nicht realisierbar.

Haushaltsjahr 2016

2016.1 Haushalt

Rechtsetzungsverfahren

Der Haushalt 2016 wurde mit Vorlage am 14.09.2015 in den Gremienlauf gegeben. Die Ganztagsitzung des Magistrats fand am 21.09.2015 statt. Die Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung erfolgte am

08.10.2015. Der Haupt- und Finanzausschuss tagte am 15.10. und 12.11.2015. In der 45. KW wurde der Haushalt in den Ortsbeiräten behandelt. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 erfolgte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2015. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung erfolgte am 21.03.2016, die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung am 24.03.2016. Ausgelegt wurde der Haushaltsplan in der Zeit vom 29.03. - 06.04.2016.

Am 13.10.2015 fand eine Bürgerversammlung zum Thema Haushalt 2016 statt.

Ergebnishaushalt

a) Weitere Erläuterungen / Darstellungen

Der Ergebnishaushalt wurde, orientiert an den Positionsnummern des gesetzlichen Musters, um rückliegende Ergebnis- und zukünftige Planzahlen sowie Erläuterungen erweitert. Diese Darstellung soll die Verläufe in den einzelnen Positionsnummern von 2009 bis 2019 dokumentieren. Positionsinhalte und wesentliche Veränderungen waren beschrieben. Ansatzveränderungen zwischen 2015 und 2016 waren, sofern relevant, erläutert.

b) Erträge aus Steuern

Die Erträge aus Steuern wurden mit den aktuell vorliegenden regionalisierten Daten (Steuerschätzung 05/2015, Planungserlass des Landes Hessen) für die Finanzplanjahre ohne Risikoabschlag berechnet.

c) Gewerbesteuer

Abweichend von den regionalisierten Entwicklungsdaten wurde der Ansatz der Gewerbesteuer risikoorientiert um 13,0 Mio. nach unten, auf 22,5 Mio. EUR, korrigiert. Grund hierfür waren Auswirkungen u.a. zweier Urteile des Bundesfinanzhofs (I R 33/09 vom 25.06.2014 und I R 74/12 vom 30.07.2014).

Betroffen sind die Veranlagungszeiträume 2001/2002. Der zugrundeliegende Rechtsstreit behandelte die ertragssteuerliche Berücksichtigungsfähigkeit von Gewinnminderungen bei Fondsbeteiligungen und die entsprechende Auslegung des § 40a Abs. 1 KaGG (Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften) i.d.F. vom 01.01.2001. Gemäß dieser Regelung waren definierte Gewinne nicht zu versteuern. Strittig war allerdings, ob dies nach der Regelung auch für entsprechende Verluste galt, da diese in der Regelung nicht ausdrücklich genannt waren.

Ende 2003 wurde durch eine Gesetzesänderung klargestellt, dass der Anwendungsbereich der Regelung analog auch für Verluste gilt. Gleichzeitig sollte eine entsprechende Ergänzung im Gesetzestext aus 2003 klarstellen, dass dies auch für die zurückliegenden Zeiträume der Jahre 2001 und 2002 gilt.

Hierzu haben das Bundesverfassungsgericht (Urteil v. 17.12.2013, 1 BvL 5/08) und der Bundesfinanzhof (Urteile siehe oben) jedoch entschieden, dass diese Rückwirkung verfassungswidrig war und Verluste aus den Jahren 2001 und 2002 daher ertragssteuerlich berücksichtigungsfähig sind. Somit bestand in den Jahren 2001 und 2002 eine Regelungslücke: während die betreffenden Gewinne steuerfrei sind, können die gegenläufigen Verluste steuermindernd geltend gemacht werden.

Die Auswirkungen der Urteile konnten zu diesem Zeitpunkt noch nicht verlässlich beziffert werden. Eine erste vorläufige Einschätzung einer Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft geht von rd. 6 Mrd. EUR als Minderertrag

bundesweit aus. Auf die Kommunen entfallen rd. 2,6 Mrd. EUR. (u.a. Auszüge aus Umdruck-Nr. N 2154 des Deutschen Städtetages, vom 21.07.2015)

Für die Stadt Oberursel (Taunus) wurden bereits im Rahmen intensiver Gespräche mit Oberurseler Unternehmen Risiken eruiert und in die Haushaltsplanung für das Jahr 2016 eingearbeitet. Seitens des Hessischen Ministeriums der Finanzen (HMdF) wurde eine bescheidmäßige Umsetzung der Urteile für frühestens Ende 2015 bzw. Anfang 2016 avisiert. Hier steht die Verwaltung in engem Kontakt mit den Finanzämtern und über den Hessischen Städtetag mit dem HMdF.

In Werten beziffert wurde, aufgrund vorliegender Informationen für 2016, ein Minderertrag bei der Gewerbesteuer von 13 Mio. EUR und ein Mehraufwand bei der Gewerbesteuerverzinsung von 7 Mio. EUR eingeplant.

d) Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs

Die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) ab dem Jahr 2016 bedingt für den kommunalen Bereich eine höhere Anrechnung der Steuerkraft als im Recht bis einschließlich 2015. Die sogenannten Nivellierungshebesätze (NVS) wurden neu ermittelt und unterstehen nunmehr einem 5 jährigen Revisionsturnus. Nachfolgende Tabelle zeigt die Veränderung auf:

Vorbericht (2. Teil: Erläuterungen)

2017

Bereich	NVS (bis 2015) %	NVS (ab 2016) %	+/-	Hebesatz OU %	verbleiben ggü. NVS % (neu)
Grundsteuer A	220	332	+112	375	43
Grundsteuer B	220	365	+145	450	85
Gewerbsteuer	310	357	+47	360	3

Die Aufkommen der Gewerbesteuerumlage, Einkommensteuer, Umsatzsteuer und des Familienleistungsausgleichs werden vollständig in die Steuerkraftberechnung einbezogen.

Die Steuerkraft wird mit der Ausgleichsmesszahl (Einwohnerzahl x Einwohnergewichtung (130 %) x Grundbetrag) verglichen. Kommunen mit einer übersteigenden Steuerkraft werden als abundant eingestuft und zu einer Solidaritätsumlage herangezogen. Diese ist nach einer Gewichtung der Abundanz gestaffelt. Für das Jahr 2016 wird nach vorläufigen Hochrechnungen eine Solidaritätsumlage von rd. 1,17 Mio. EUR durch die Stadt Oberursel (Taunus) zu entrichten sein.

Personalkosten

Die zahlungswirksamen Personalkosten stiegen um 3,34% auf 21,598 Mio. EUR. Diese Steigerung war begründet:

a) Tarifierhöhung (allg.), Beförderungen, Höhergruppierungen, reguläre Stufensteigerungen, Stellenabbau, etc.

Die Tarifeinigung des Jahres 2014 sah eine Laufzeit von 24 Monaten vor und endete zum Februar 2016. In die Haushaltsansätze eingerechnet war eine Tarifsteigerung von 2,5% im Beschäftigtenbereich sowie bei den Auszubildenden und Praktikanten (ab März 2016). Ferner waren Beförderungen, Höhergruppierungen,

reguläre Stufensteigerungen, aber auch abgebaute Stellen (1,5 Stellen) eingerechnet. Es ergab sich eine Volumensteigerung von 263 TEUR.

b) Besoldungs-/Versorgungsanpassungen

Waren im Stellenplan 2016 nicht vorgesehen.

c) Bereich „Sozial- und Erziehungsdienst“

Die Oberurseler Erzieher/innen waren tarifgerecht in der Entgeltgruppe SuE 6 TVöD eingruppiert. Es bestand die Zusage nach einer Bezahlung nach Entgeltgruppe SuE 8 TVöD. Dies wurde bei der Personalkostenhochrechnung 2016 mit 275 TEUR berücksichtigt.

d.1) Neu beantragte Stellen (Verwaltung)

Die ausschließlich im Bereich des Geschäftsbereichs Familie, Bildung und Soziales beantragten neuen Stellen (3,013 Stellenanteile) wurden auf 99,5 TEUR beziffert. Hier sollte den Anforderungen des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) nachgekommen werden. Das Volumen wurde in die Ansätze übernommen.

d.2) Neue Stelle (über Fraktionsantrag)

Über Fraktionsantrag wurde eine neue, für zwei Jahre befristete, Stelle (TVöD 9) für Koordinationsaufgaben im Bereich der Flüchtlingshilfe beschlossen und in den Stellenplan aufgenommen.

e) Tabellarische Darstellung der zahlungswirksamen Veränderungen

Bezeichnung	Betrag (TEUR)
Personalkosten 2015	20.900
a) Tarifierhöhung (allg.), Beförderungen, Höhergruppierungen, Stufensteigerungen, Stellenabbau Verwaltung (1,5 Stellen)	263
b) Besoldungs-/Versorgungsanpassung	0
c) SuE 6 nach SuE 8 TVöD	275
d) Neu(e) (beantragte) Stellen	160
Personalkosten 2016 mit neu(en) (beantragten) Stellen	21.598

Investitionen

Die Investitionstätigkeit der Stadt Oberursel (Taunus) stand und steht unter der Prämisse der generationengerechten Finanzierung bzw. den Auflagen der Aufsichtsbehörde im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung und Erlangung der steten Aufgabenerfüllung durch die Kommune.

Der direkte Vergleich nach Produktbereichen ergab folgendes:

	Bezeichnung		Einz. (TEUR)	%	Ausz. (TEUR)	%	Saldo (TEUR)
01	Innere Verwaltung	▼	0		99	1,22	-99
02	Sicherheit und Ordnung	▼	0		234	2,87	-234
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	▼	0		650	7,98	-650
08	Sportförderung	▼	0		1.110	13,63	-1.110
09	Räumliche Planung	▼	100	1,39	122	1,50	-22

Vorbericht (2. Teil: Erläuterungen)**2017**

	Bezeichnung		Einz. (TEUR)	%	Ausz. (TEUR)	%	Saldo (TEUR)
10	Bauen und Wohnen	▲	4.606	64,03	1.623	19,93	2.983
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	▼	1.257	17,48	3.877	47,61	-2.620
13	Natur- und Landschaftspflege	▼	90	1,25	210	2,58	-120
15	Wirtschaft und Tourismus	▼	0		218	2,68	-218
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	▲	1.141	15,86	0		1.141
	Summe		7.193	100,00	8.143	100,00	-950

(Rundungen können zu geringen Abweichungen führen)

Die Bereiche „Grundstückswirtschaft“ und „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (hier wurden u.a. die Einzahlungen aus Innerem Darlehen BSO und Rückflüssen aus den Wohnungsbaudarlehen gebucht) finanzieren die verbleibenden Bereiche nachhaltig. Der avisierte Rückgang der Grundstücksverkäufe bedingt eine noch höhere Priorisierung von Maßnahmen, andererseits eine Deckelung definierter Bereiche. U.a. wurde eine Deckelung des Etats des Produktbereichs 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV) auf 2,5 Mio. EUR für den Zeitraum bis zur Beendigung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen, danach auf 1,5 - 2,0 Mio. EUR jährlich, diskutiert.

Auf die Finanzierungsmöglichkeiten von Investitionen wurde unter dem Thema „nicht in die Planung aufgenommene Investitionen“ eingegangen.

Die einzelnen Investitionsmaßnahmen waren in den Teilhaushalten ersichtlich.

Finanzierungstätigkeit*a) Kredite*

Die (Neu-)Aufnahme von Krediten für investive Maßnahmen war in 2016 nur im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes (E-KIPG) vorgesehen (1,051 Mio. EUR). Gemäß Entwurf des Gesetzestextes galten diese Kredite als festgesetzt und genehmigt. Die Tilgungsleistungen im Haushaltsjahr betrugen rd. 2,0 Mio. EUR. Sofern in Folgejahren keine Finanzierung durch Finanzmittelüberschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit oder Veräußerung von Vermögensgegenständen im notwendigen Maße möglich sein wird, sind geplante Investitionsmaßnahmen zu kürzen oder im dann zulässigen Rahmen Kredite aufzunehmen.

b) Kassenkredite

Aufgrund der Hochrechnung des Finanzergebnisses des Jahres 2015 war von keinem Kassenkreditvolumen zum 31.12.2015 auszugehen. Bedingt durch den Zahlungsmittelabflusses im Bereich der Gewerbesteuer wurde ein Finanzmittelfehlbedarf für 2016 i.H.v. insgesamt rd. 25 Mio. EUR berechnet. Risikoorientiert wurde ein Liquiditätsschwankungsaufschlag eingerechnet, so dass sich ein notwendiges Volumen an Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredit) i.H.v. 40 Mio. EUR ergab.

2016.2 Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2014 waren aufgestellt, die Jahresabschlüsse bis 2013 waren entlastet. Aktuell ist das Haushaltsjahr 2015 beim Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises in der Prüfung.

2016.3 Satzungen, Verträge, Vereinbarungen

Bedingt durch Grundlagenveränderungen untersteht der Bereich der Benutzungsgebühren für die Einrichtungen für Kinder (Kindergartengebühren) einer Revision. Diese werden, nach Bewertung der Kostenverteilung, zu einer Anpassung der Kindergartengebühren führen.

Die Hebesatzsatzung vom 21.11.2014, gültig ab 01.01.2015, wurde nicht verändert und galt fort. Die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Oberursel (Taunus) wurde für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit ab 01.01.2016 im Steuersatz der Bruttokasse von 19 % um 1 % auf 20 % erhöht.

Ab dem Jahr 2017 soll eine Zweitwohnsitzsteuer erhoben werden.

Es besteht die Vereinbarung bezüglich der Kostenbeteiligung an der investiven Maßnahme „Sporthalle Hans-Thoma-Schule“, für zwei Hortgruppen läuft eine Finanzierung.

2016.4 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen

Bau & Service – Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Der BSO erstellt einen eigenen Wirtschaftsplan nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Er besteht aus einem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Als Anlage zum Wirtschaftsplan ist der fünfjährige Finanzplan beigefügt. Für den Wirtschaftsplan ist eine separate Vorlage zur Beschlussfassung vorzulegen. Detaildaten sind dem Wirtschaftsplan zu entnehmen.

2016.5 Finanzwirtschaftliche Relevanzen

a) Gemeindeanteile an Steuern

Wie bereits unter der Rubrik „Ergebnishaushalt“ dargestellt, wurden die Gemeindeanteile an Steuern aufgrund vorliegender Steuerschätzungen (05/2015) und des Planungserlasses des Landes Hessen ohne Risikoabschlag im Haushalt 2016 und in den Finanzplanjahren veranschlagt.

b) Kommunalsteuern (hier: Grundsteuer B, Gewerbesteuer)

Zum Thema „Gewerbsteuerertrag in 2016“ wurde bereits berichtet. Ab dem Haushaltsjahr 2017 ist die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von derzeit 360 % um 20 % auf 380 % eingerechnet. Die Erhöhung der Grundsteuer B ist ab dem 01.01.2017 von derzeit 450 % um 145 % auf 595 % eingeplant. Die Spielapparatesteuer wurde an die historischen Ist-Ergebnisse angepasst (+64 TEUR auf 800 TEUR). Durch die Hebesatzänderung (+1% Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit) sind weitere 40 TEUR eingeplant worden.

c) Neuordnung Kommunalen Finanzausgleich

Die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs wurde bereits erläutert. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Folgejahre unter der allgemeinen Problematik der möglichen Erhöhung der Kreisumlage stehen. Ferner wurden als Berechnungsgrundlage die Volumina der einzelnen Steuererträge jahreshäftig zur Ermittlung der Steuerkraft unterstellt. Hier kann es aufgrund des Veranlagungsverlaufs zu unterjährigen Veränderungen und somit Volumen-/Berechnungsanpassungen kommen.

2016.6 Organisatorische Relevanzen

Zur Drucklegung waren keine Organisationsänderungen bekannt.

2016.7 weitere Relevanzen**Gesamtabschluss zum 31.12.2015**

Der gesetzlich vorgeschriebene Gesamtabschluss ist nach aktuellem Gesetzesstand erstmalig zum 31.12.2015 aufzustellen. Aktuell erfolgen Abstimmungsgespräche unter den Beteiligten.

1. Nachtrag 2016

2016N.1 Nachtrag

Begründung für den Nachtrag

Die Haushaltsplanung 2016 bedurfte aufgrund eingehender Messbescheide des Finanzamtes im Bereich der Gewerbesteuerveranlagung einer Anpassung. Diese erfolgte im Rahmen einer 1. Nachtragsplanung gemäß § 98 HGO, da sich die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft als erheblich und nicht kompensierbar darstellten.

Grundlegend war, wie bereits dargestellt, der Sachverhalt (Hinzurechnung eines sog. negativen Aktiengewinns aus der Rückgabe von Anteilsscheinen) mit Bezug auf die Urteile des Bundesfinanzhofs (Az. IR 33/09 v. 25.06.2014 / IR 74/12 v. 30.07.2014) und des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts (1 BvL 5/08 vom 17.12.2013). Der Sachstand stellte sich wie folgt dar:

Die vorliegende Bescheidung berücksichtigte die durch die vorgenannte Rechtsprechung **realisierten** Verluste (Veräußerung von Anteilen). Der Verlustvortrag setzte sich aufgrund der Mindestbesteuerung ab dem Jahr 2004 ins Jahr 2011, entgegen bisherigen Mitteilungen (2009), fort.

Aufgrund der Messbescheide der Finanzbehörde ergab sich ein Rückzahlungsvolumen realisierter Steuersachverhalte (Verluste) i.H.v. 22,3 Mio. EUR (Gewerbesteuer), zzgl. 7,4 Mio. EUR an Erstattungsinsen, insgesamt 29,7 Mio. EUR. Dieser Betrag lag rd. 9,7 Mio. EUR über den bis dato mitgeteilten Beträgen.

Der Bestandteil der **nicht realisierten** Verluste (Teilwertabschreibung) wurde noch zwischen Bund und Ländern verhandelt. Der Sachverhalt soll auf der nächsten Fachreferatstagung im Juni 2016 erörtert werden. Zu den in der Bund-/Länderarbeitsgruppe diskutierten Sachverhalten konnte keine wertmäßige Auskunft erteilt werden, eine Entscheidung und somit eine Messbescheidkorrektur ist für 2016 geplant.

Die entstandenen Auswirkungen auf das ordentliche Ergebnis sowie den Zahlungsmittelfluss (Finanzrechnung) waren mittelfristig erheblich und mussten durch entsprechende Korrekturmaßnahmen abgedeckt werden. Die bereits eingeplanten Ertragsminderungen bei der Gewerbesteuer (-13 Mio. EUR) sowie Aufwandssteigerungen bei den Erstattungszinsen (+7 Mio. EUR) wurden mit 9,7 Mio. EUR deutlich überschritten.

In der Gesamtschau mit den Zahlungen, die im Haushaltsjahr 2015 geleistet wurden (rd. 15,0 Mio. EUR), belief sich der rechtsprechungsbedingte Rückzahlungsbetrag inkl. Zinsen auf 44,7 Mio. EUR.

Veränderungen durch die Nachtragsplanung

Durch die Nachtragsplanungen wurden Sachverhalte, die im Rahmen der Haushaltsausführung entstanden waren sowie Haushaltssperren des Magistrates, eingearbeitet. Ferner wurden die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2015 und Auswirkungen auf dem Kommunalen Finanzausgleich 2017 berücksichtigt. Mittelüberträge aus 2015 nach 2016 (sogenannte Haushaltsreste) wurden gekürzt bzw. gestrichen, Investitionsmaßnahmen der Jahre 2016 - 2019 gleichwohl.

Rechtsetzungsverfahren

Der Nachtragshaushaltsplan wurde mit Vorlage am 13.06.2016 in den Gremienlauf gegeben. In die Stadtverordnetenversammlung wurde der Nachtragsplan am 16.06.2016 eingebracht, der Haupt- und Finanzausschuss tagte am 30.06. Die Auslegung des Entwurfes erfolgte mit Amtlicher Bekanntmachung vom 21.06.2016 in der Zeit vom 22.-30.06.2016. Nach Anhörung der Ortsbeiräte in der 27. KW, erfolgt am 14.07.2016 die Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung. Die Abgabe an die Kommunalaufsicht erfolgte am 18.07.2016. Die Genehmigung wurde am 23.09.2016 unter Auflagen erteilt.

Haushaltsjahr 2017

2017.1 Haushalt

Rechtsetzungsverfahren

Für das Rechtsetzungsverfahren des Haushaltsplanes 2017 ist folgende Terminierung vorgesehen:

Bezeichnung	Termin
Magistrat TO IV	12.09.2016
Magistrat TO III	19.09.2016
Einbringung in der Stadtverordnetenversammlung	06.10.2016
Haupt- und Finanzausschuss (ganztags)	13.10.2016
Ortsbeiräte	44. KW
Haupt- und Finanzausschuss (Beschlussfassung)	10.11.2016
Stadtverordnetenversammlung (Beschlussfassung)	17.11.2016

Bürgerversammlung Haushalt 2017	10.10.2016

Ergebnishaushalt**a) Erträge aus Steuern**

Der Ergebnishaushalt weist in den Erträgen der Gewerbesteuer das vorausberechnete Normalvolumen (35,5 Mio. EUR) unter Berücksichtigung der Hebesatzänderung mit 37,5 Mio. EUR aus. Das Grundsteuer B Volumen wurde unter Berücksichtigung der Hebesatzänderung (450 % auf 595 %) mit 11,5 Mio. EUR errechnet. Die Anteile an Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer sowie der Familienleistungsausgleich) wurden entsprechend der Steuerschätzung 05.2016 sowie dem Finanzplanungserlass des Landes fortgeschrieben.

b) Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Die Berechnung des Kommunalen Finanzausgleichs erfolgte auf den Basisdaten des 2. Halbjahres 2015 und des 1. Halbjahres 2016. Durch Gewerbesteuererstattungen bedingt, sinkt die Steuerkraft Oberursels unter die Ausgleichsmesszahl (=Bedarf). Es errechnet sich eine Schlüsselzuweisung B. Auf das separate Kapital „Kommunaler Finanzausgleich / Umlagen“ wird hingewiesen.

c) Personalkosten

Aufgrund der vorliegenden evaluierten Hochrechnung werden die zahlungswirksamen Personalkosten um rd. +841 TEUR (ohne Personalnebenkosten) steigen. Diese Steigerung stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Betrag (TEUR)
Beamte (Beförderungen, Arbeitszeit-/Stufenänd. etc.)	+82
Tariferhöhung	+425
Stufenaufstiege, Höhergruppierungen Tarifpersonal, Rückkehrer/innen, Arbeitszeiterhöhungen	+249
Neuanträge	+20
Ausbildung	+38
Fehlbelegung	+50
Einsparung Versorgung	-23
gesamt	+841

d) Umsetzung von Positionen im Bereich der Investitionstätigkeit in das lfd. Ergebnis

Bedingt durch Aktualisierung der einschlägigen Kommentierung und aufgrund gemeinsamer Arbeitsergebnisse von Stadtverwaltung und Rechnungsprüfungsamt, wurde die Umsetzung verschiedener Sachverhalte vom Bereich der Investitionstätigkeit in den Bereich der lfd. Verwaltung notwendig. Auch die Spezifizierung verschiedener Haushaltsanmeldungen haben gezeigt, dass es sich im Detail nicht ausschließlich um Investitionsmaßnahmen, sondern Kombinationen von Investition bzw. lfd. Verwaltungsaufwand handelt (bspw. Biotopwertpunkte, Radverkehr, Renaturierung etc.). Diese Maßnahmen wurden sachverhaltsentsprechend den jeweiligen Haushalten zugeordnet.

f) Sanierung Eppsteiner Str. 13

Nach vorläufiger Einschätzung kann die Sanierungsmaßnahme „Eppsteiner Str. 13“ 2017 ihren Abschluss finden. Die gebildete Rückstellung wird in Anspruch genommen und ist verbraucht.

Investitionen

Der Bereich der Investitionsmaßnahmen wurde weiter priorisiert und aufgrund insgesamt fehlender Liquidität beschränkt. Weiterhin wurde die Prämisse der generationengerechten Finanzierung bzw. auch Vorgaben aus der Haushaltskonsolidierung zur Erlangung der steten Aufgabenerfüllung berücksichtigt.

Der direkte Vergleich nach Produktbereichen ergibt folgendes Bild (gerundete Werte):

	Bezeichnung		Einz. (TEUR)	%	Ausz. (TEUR)	%	Saldo (TEUR)
01	Innere Verwaltung	▼	0	0,00	52	0,58	-52
02	Sicherheit und Ordnung	▼	0	0,00	458	5,13	-458
04	Kultur- und Wissenschaft	▼	0	0,00	32	0,36	-32
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	▼	0	0,00	519	5,81	-519
08	Sportförderung	▼	30	0,34	1.535	17,20	-1.505
10	Bauen und Wohnen	▲	7.266	81,17	2.913	32,63	4.353
12	Verkehrsflächen und -anl., ÖPNV	▼	769	8,59	3.207	35,92	-2.438
15	Wirtschaft und Tourismus	▼	0	0,00	203	2,27	-203
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	▲	887	9,91	8	0,00	879
	Ergebnis		8.952	100,00	8.925	100,00	27

Im Bereich der Produktgruppe 120100 (Verkehrsflächen und -anlagen) wurde das Volumen auf rd. 2,0 Mio. EUR - ausschließlich der Weingärtenumgehung - begrenzt.

Die Investitionen in die Straßenbeleuchtung wurden an den aktuellen Verhandlungsstand zeitlich und im Volumen angepasst. Durch die voraussichtliche Laufzeit der Maßnahme (bis 2023) war es notwendig, die Verpflichtungsermächtigungen für diese in der Finanzplanung noch nicht ersichtlichen Volumina einzustellen (vgl. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen). Von einer Kreditaufnahme ist nicht auszugehen, die Finanzierung erscheint nach jetzigem Zeitpunkt gesichert.

Finanzierungstätigkeit

a) Kredite

Die aktuelle Planung weist keine Kreditaufnahme in 2017 aus. Die Tilgungsleistung beträgt rd. 2.064 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr steigt die Tilgungsleistung um rd. 6 TEUR durch Umstellung auf ratierliche Tilgung.

b) Kassenkredite

Aufgrund der Hochrechnung der Finanzrechnung 2016 und unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelflusses 2017 sowie der Berücksichtigung eines Risikozuschlages (rd. 20 Mio. EUR) wird das maximale Kassenkreditvolumen 2017 auf 50 Mio. EUR festgelegt.

2017.2 Jahresabschlüsse

Bis 2014 sind die Jahresabschlüsse der Stadt Oberursel (Taunus) testiert und durch die Stadtverordnetenversammlung entlastet. Der Jahresabschluss 2015 wurde am 30.05.2016 aufgestellt und liegt dem Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises vor. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat im November 2016 begonnen.

2017.3 Satzungen, Verträge, Vereinbarungen

Für 2017 ist die Anpassung der bestehenden Hebesatzsatzung vollzogen. Der Hebesatz der Grundsteuer B wird von 450 % um +145 % auf 595 %, der der Gewerbesteuer von 360 %, um +20 % auf 380 % erhöht.

2017.4 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen

Bau & Service – Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Der BSO erstellt einen eigenen Wirtschaftsplan nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Er besteht aus einem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Als Anlage zum Wirtschaftsplan ist der fünfjährige Finanzplan beigelegt. Für den Wirtschaftsplan liegt eine separate Vorlage zur Beschlussfassung vor. Detaildaten sind dem Wirtschaftsplan zu entnehmen.

Zur Schaffung von Synergien stellt der Eigenbetrieb das Rechnungswesen auf die städtische Finanzsoftware proDoppik der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH (Berlin) um. Der Eigenbetrieb

wird neben der Kernverwaltung und dem KSfO als eigener Mandant geführt. Die Administration erfolgt weitgehend durch die Kernverwaltung.

2017.5 Weitere finanzwirtschaftliche Relevanzen

Gemeindeanteile an Steuern

Die Gemeindeanteile an Steuern wurden entsprechend der Steuerschätzung 05.2016 sowie dem Finanzplanungserlass des Landes Hessen vom 30.09.2016 fortgeführt. Im Bereich der Umsatzsteuer werden die im Koalitionsvertrag des Bundes zugesagten, zeitlich aufgeteilten Mittel (insgesamt 5 Mrd. EUR) für eine Steigerung in 2017 (+25,5 %) und 2018 (+23,5%) sorgen.

2017.6 Organisatorische Relevanzen

Mit Vorlauf im Jahr 2016 wird die bislang technisch separat geführte Buchhaltung der städtischen Einrichtungen für Kinder vollständig in das städtische Rechnungswesen übernommen. U.a. über die Einrichtung eines Postmanagements für digitale Rechnungen und die softwaremäßige Anbindung der Einrichtungen an die Kernverwaltung wurde diese Zusammenfassung möglich. Die Bescheidschreibung für die Erhebung von Kindergartengebühren erfolgt ebenfalls nunmehr über das städtische Rechnungswesen und nicht weiterhin über ein separates Programm. Für die Zukunft ist eine erweiterte Nutzung des Verfahrens „LittleBird“ angedacht. Hier soll eine Verknüpfung zum Rechnungswesen erfolgen.

Weitere organisatorische Relevanzen waren zur Drucklegung nicht bekannt.

2017.7 weitere Relevanzen

Schaden TaunaBad

Die Schadensaufnahme und -regulierung ist aktuell in der Bearbeitung. Erst nach konkreter Mitteilung der für den Schaden zugrundeliegenden Sachverhalte ist eine Schadensregulierung (auch Kostenschätzung) möglich.

Auswirkungen der demographischen Entwicklung

Allgemeine Bemerkungen

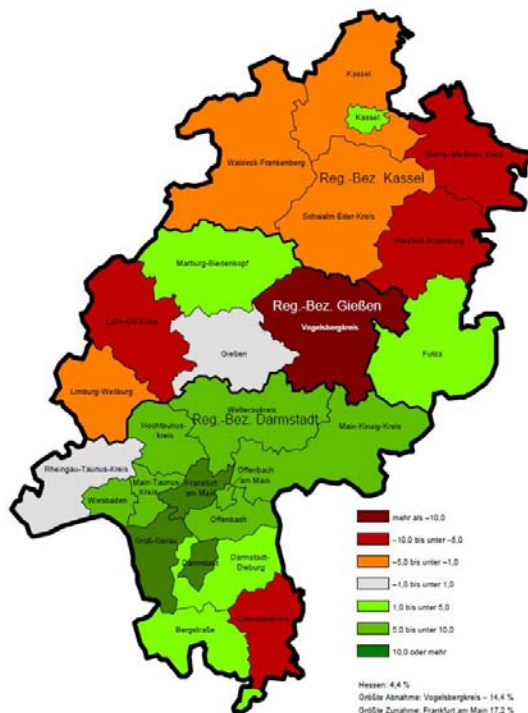
Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist vorgegeben, dass die Auswirkungen der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung in Bezug auf die Stadt und ihre Einrichtungen dargestellt werden soll.

Mit einer **abnehmenden** Bevölkerung sinkt auch die Zahl der Nutzer öffentlicher Einrichtungen. Hier ist zu berücksichtigen, dass ein Großteil der öffentlichen Einrichtungen einen erheblichen Fixkostenanteil aufweisen. Es entsteht die sogenannte Remanenzkostenproblematik, d.h. die Schwierigkeit, dass Infrastrukturkosten gleich bleiben oder wachsen, wohingegen die Anzahl derer, die die Kosten aufbringen müssen abnimmt. Es ergeben sich steigende Kosten pro Kopf oder Nutzer. Inwiefern jeweils eine Steigerung der die Kosten deckenden Erträge möglich ist, ist im Einzelfall zu prüfen.

Bei **steigender** Bevölkerungszahl wächst der Wohnungs- und Infrastrukturbedarf. Dies bedingt erhebliche haushaltswirksame Lasten für Investitionen in die Infrastruktur, welche jedoch mittelfristig durch höhere Gemeindeanteile an der Einkommensteuer kompensiert werden.

Die Ertragslage der Stadt wird durch Änderungen der Bevölkerungszahl und -zusammensetzung am stärksten bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen beeinflusst. Keine unmittelbare Auswirkung hat die Bevölkerungszahl bspw. auf die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung 2030 gegenüber 2014 in Hessen in Prozent



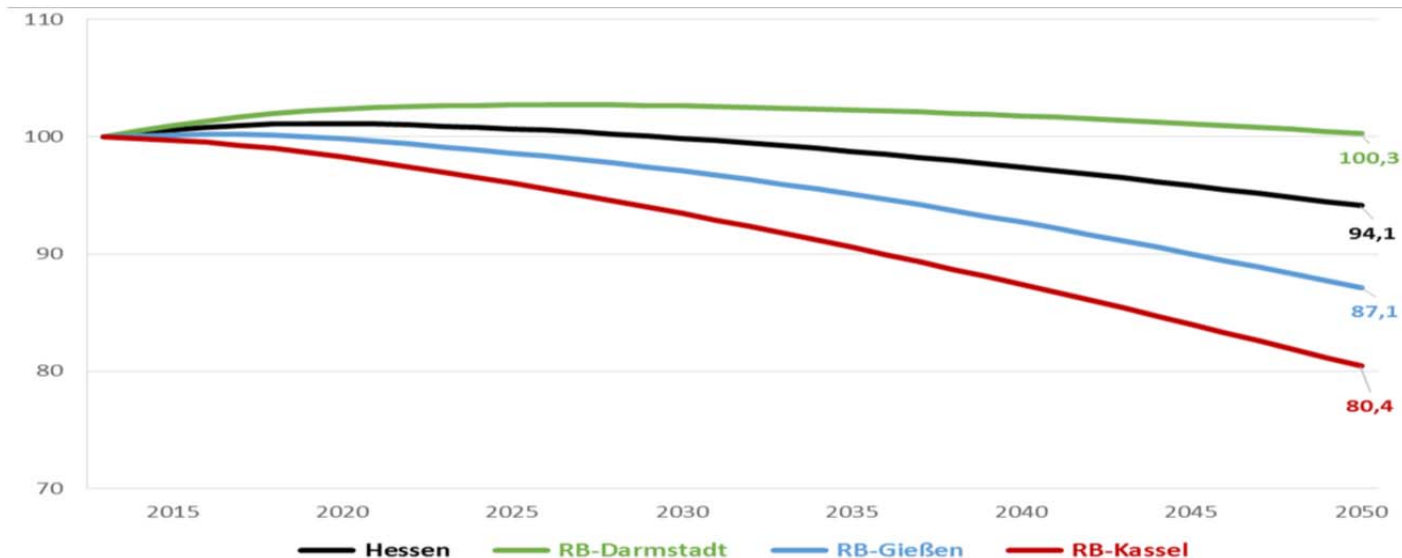
(Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt,
13te Bevölkerungsvorausberechnung)

Bevölkerungsentwicklung im näheren Bereich

Immer mehr Bedeutung in der strukturellen und zeitlichen Planung der Kommunen gewinnt die demografische Entwicklung. Die in der Grafik dargestellte Entwicklung ist für den Bereich Hochtaunus errechnet (2000-2011):



Quelle: Kartographie: HMWVL, Referat I3, November 2012
Datengrundlage: Hessisches Statistisches Landesamt

Bevölkerungsentwicklung von 2013 bis 2050 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2013=100)


Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2013),
Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur

Demografische Entwicklung

2017

Eckwerte der Bevölkerungsentwicklung

Bereich	Oberursel (Taunus)	Hochtaunus- kreis	RB Darmstadt	Hessen
Einwohner am Jahresende (in 1.000)				
2000	42,1	225,6	3.737,6	6.068,1
2013	44,8	229,2	3.822,5	6.045,4
2020	45,7	234,4	3.913,3	6.113,7
2030	45,8	234,1	3.923,2	6.037,7
Durchschnittsalter (Angabe in Jahren)				
2000	42,7	42,1	41,2	41,1
2013	44,0	44,7	43,3	43,7
2020	45,1	45,8	44,4	44,9
2030	46,4	47,1	46,0	46,6

Quelle: Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur

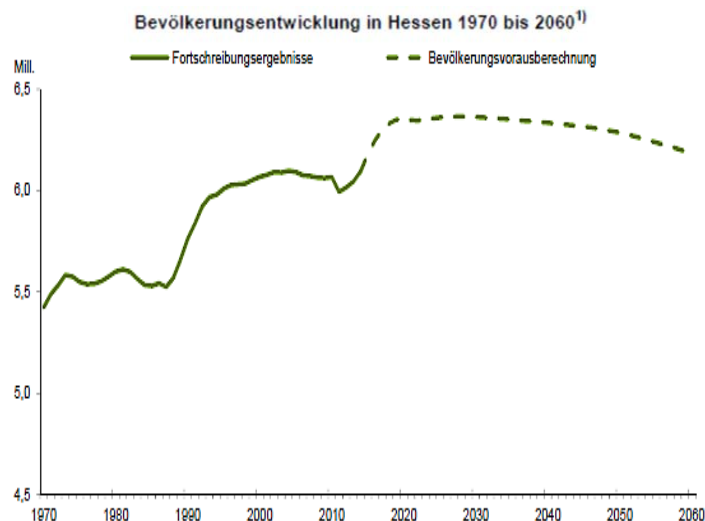
Entwicklung der Altersstruktur in Oberursel (Taunus) (%)

Jahr	<3	3-5	6-9	10-15	16-19	20-44	45-64	65-79	80-89	>89
2000	3,1	3,0	3,7	5,4	3,3	36,2	27,3	13,6	3,6	0,9
2011	2,7	2,8	4,0	6,2	3,6	30,9	28,4	15,4	5,0	1,0
2030	2,5	2,6	3,4	5,2	3,6	29,5	27,7	17,5	6,0	2,1

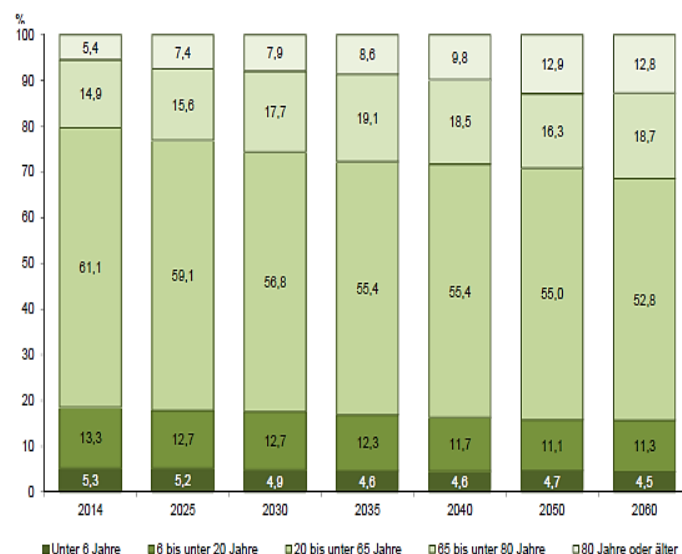
Quelle: Kommunale Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur

Quelle: Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden

Bevölkerungsentwicklung/Altersstruktur in Hessen

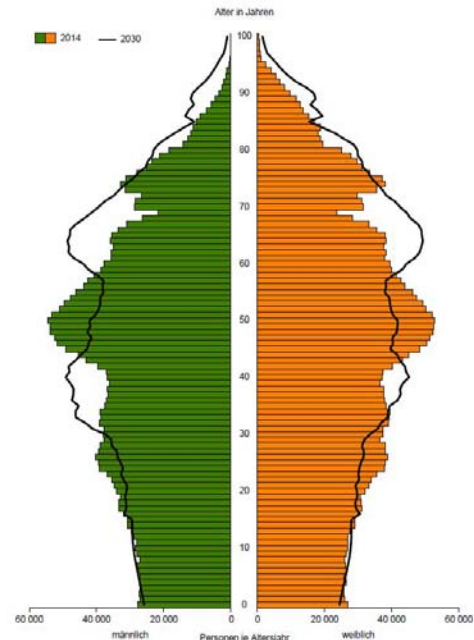
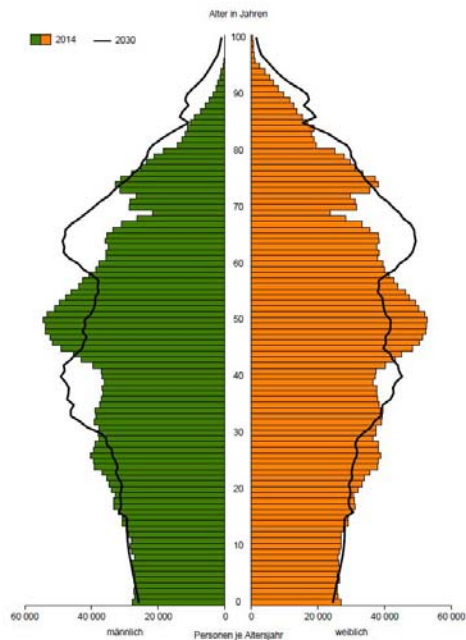


1) Ab 2011: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.
Ab 2015 Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung.



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt
(Statistische Berichte; Bevölkerung in Hessen 2060)

Altersaufbau in Hessen (2014/2030 bzw. 2014/2060)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt
(Statistische Berichte; Bevölkerung in Hessen 2060)

Bemerkung

Wie den Vorausberechnungen zu entnehmen ist, wird Oberursel (Taunus) im demografischen Prozess mit einem positiven Saldo, sprich mit einer gering höheren Bevölkerungszahl zu rechnen haben. Der Altersdurchschnitt entwickelt sich in mäßigen Schritten bis 2030 auf einen Wert von 45,8 Jahren. Stärkste Gruppe der Bevölkerung stellen die 20 - 79 Jährigen dar, welche im Vergleichsjahr 2030 einen Anteil von 74,7 % aufweisen. Die Erwartung der unter 3-Jährigen geht langsam zurück, die Erwartung der über 89 Jahre alten Menschen steigt von 1,1 auf 2,1 %.

Entgegen dem Hessentrend ist in Oberursel (Taunus) eine leicht positive Bevölkerungsentwicklung vorhergesagt. Gerade Kommunen in strukturarmen Gegenden haben hier mit stark konträren Entwicklungen umzugehen. Investitionen in die Infrastruktur sowie öffentliche Einrichtungen müssen in diesen Kommunen mit einer weitaus anderen Sicht geplant und umgesetzt werden. Dies nicht zuletzt, um überdimensionierte Maßnahmen zu verhindern, deren Nutzung und Kosten von einer schwindenden Anzahl von Einwohnern erfolgt bzw. zu tragen sind.

Jahresergebnisse

Mit dem „Erlass zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse (§ 112 Abs. 9 HGO)“ hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (IV 2 15 i 01, 28.01.2015) im Rahmen der Kommunalen Finanzaufsicht verbindliche Zeitvorgaben für die Erstellung von Jahresabschlüssen veröffentlicht.

Letztlich kann, nach Ziffer 4. des Erlasses, ab dem Haushaltsgenehmigungsverfahren 2018 die Genehmigung grundsätzlich nur dann erteilt werden, wenn die gesetzliche Regelung des § 112 Abs. 9 HGO eingehalten ist.

§ 112 Abs. 9 HGO lautet: „Der Gemeindevorstand soll den Jahresabschluss der Gemeinde innerhalb von vier Monaten, den zusammengefassten Jahresabschluss und den Gesamtabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse der Abschlüsse unterrichten.“

Der Jahresabschluss der Stadt Oberursel (Taunus) für das Jahr 2015 ist in der Fassung vom 23.05.2016 aufgestellt (Aufstellungsbeschluss: 30.05.2015). Der Abschluss wurde dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

Nachfolgende Tabelle zeigt den Stand und die Werte der Jahresabschlüsse an. Die Werte wurden in TEUR dargestellt, insofern kann es bei der Summierung zu Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresergebnisse

2017

Statusdarstellung

	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Ø
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zeitverlauf							
Aufstellung	10.06.2013	02.06.2014	13.10.2014	15.12.2014	30.03.2015	22.06.2015	30.05.2016
Testat/Prüfbericht	14.05.2014	15.12.2014	03.08.2015	05.11.2015	21.01.2016	29.03.2016	
Entlastung	26.06.2014	26.03.2015	08.10.2015	17.12.2015	25.02.2016	16.06.2016	
Ergebnisse (TEUR)							
Aktiva	273.206	272.846	278.018	281.078	287.151	285.939	286.167
.. Anlagevermögen	217.492	228.528	239.018	241.846	246.419	251.817	250.281
.. Umlaufvermögen	55.530	44.127	38.792	39.055	40.558	33.841	35.503
.. RAP	184	191	209	178	173	281	383
Passiva	273.206	272.846	278.018	281.078	287.151	285.939	286.167
.. Eigenkapital	187.867	178.465	170.228	162.003	170.075	183.181	183.618
.. Sonderposten	17.963	25.028	25.052	25.481	26.753	26.970	26.963
.. Rückstellungen	28.875	29.883	30.021	33.149	36.065	30.413	31.348
.. Verbindlichkeiten	38.481	39.445	52.012	60.402	54.146	45.333	44.111
.. RAP	20	24	707	43	113	42	127
Ordentliches Ergebnis	1.647	-9.180	-11.744	-8.415	-4.507	950	-2.769
Außerordentliches Ergebnis	-328	-221	849	255	12.580	12.155	5.889

Legende: ✓: entlastet Ø: in Prüfung x: zur Prüfung vorgelegt

Jahresabschluss 2015 (Auszug)

Gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 8 GemHVO ist dem Haushaltsplan der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss beizufügen. Zusammengefasste Jahresabschlüsse sind nach aktuellem Sachstand erstmalig zum 31.12.2015 aufzustellen (Gesamtabschluss).

Auf den folgenden Seiten sind die Bilanz 2015 nebst Ergebnis- und Finanzrechnung (direkt) mit Stand des Aufstellungsbeschlusses (30.05.2016) für die Stadtverwaltung (Kernverwaltung) abgebildet. Der Gesamtabschluss ist im Herbst eines Jahres aufzustellen.

Vermögensrechnung zum 31.12.2015

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4
AKTIVA			
1	Anlagevermögen	250.280.689,56	251.817.248,62
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	31.197.475,64	31.770.881,44
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	93.503,76	124.228,63
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31.103.971,88	31.646.652,81
1.2	Sachanlagen	164.451.284,75	162.653.317,24
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.796.188,15	91.697.721,32
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	15.914.311,06	14.365.111,50
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	48.911.184,24	49.117.640,19
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	268.528,82	16.820,49
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.482.597,37	5.525.158,03
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.078.475,11	1.930.865,71
1.3	Finanzanlagen	54.631.929,17	57.393.049,94
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	54.521.037,27	57.282.158,04
1.3.3	Beteiligungen	65.831,90	65.831,90
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	45.060,00	45.060,00

Jahresabschluss 2015

2017

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4
2	Umlaufvermögen	35.503.151,17	33.841.224,55
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.295.160,60	26.266.759,51
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisung und -zuschüssen und Inv.beiträgen	2.518.500,64	2.659.672,67
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	3.138.580,13	2.176.030,38
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	263.069,10	55.885,31
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	17.186.535,10	18.121.623,32
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	3.188.475,63	3.253.547,83
2.4	Flüssige Mittel	9.207.990,57	7.574.465,04
3	Rechnungsabgrenzungsposten	382.813,90	280.994,64
	SUMME AKTIVA	286.166.654,63	285.939.467,81

Jahresabschluss 2015

2017

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4
PASSIVA			
1	Eigenkapital	183.617.777,69	183.180.695,00
1.1	Netto-Position	159.104.159,41	159.104.159,41
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	21.393.306,55	10.970.545,38
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	950.498,84	0,00
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	20.442.807,71	8.287.316,34
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	2.683.229,04
1.3	Ergebnisverwendung	3.120.311,73	13.105.990,21
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.120.311,73	13.105.990,21
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.768.500,62	950.498,84
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.888.812,35	12.155.491,37
2	Sonderposten	26.962.920,58	26.970.298,33
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	25.065.530,46	25.165.474,65
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.550.866,41	15.952.520,58
2.1.2	Zuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	1.508.429,09	1.511.693,11
2.1.3	Investitionsbeiträge	8.006.234,96	7.701.260,96

Jahresabschluss 2015**2017**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4
2.4	Sonstige Sonderposten	1.897.390,12	1.804.823,68
3	Rückstellungen	31.347.581,11	30.412.723,38
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	25.752.471,00	26.394.808,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	3.821.650,00	1.491.200,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	834.826,70	1.600.000,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	938.633,41	926.715,38
4.	Verbindlichkeiten	44.111.047,55	45.333.759,31
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39.110.517,22	41.152.063,03
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.374.419,70	23.620.830,85
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	16.736.097,52	17.531.232,18
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Inv.zuw., -zuschüssen u. -beiträgen	463.547,26	78.786,81
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.033.657,25	1.310.811,06
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.536.193,17	425.873,68
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.313.808,25	1.622.657,77
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	653.324,40	743.566,96

Jahresabschluss 2015**2017**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4
5	Rechnungsabgrenzungsposten	127.327,70	41.991,79
	SUMME PASSIVA	286.166.654,63	285.939.467,81

Ergebnisrechnung zum 31.12.2015

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz	Fortschreibung	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 7 ./ Sp. 8)
1	2	3	2014	2015	2015	2015	2015	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	335.947,38	390.550	0,00	390.550,00	315.289,22	75.260,78
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.165.665,28	2.874.650	0,00	2.874.650,00	2.997.504,47	-122.854,47
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.681.204,98	1.047.500	45.563,61	1.093.063,61	1.050.564,86	42.498,75
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	80.445.681,66	77.087.450	842.936,87	77.930.386,87	85.208.536,89	-7.278.150,02
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	2.248.763,33	2.125.000	0,00	2.125.000,00	2.409.438,95	-284.438,95
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.434.936,96	1.564.150	25.066,72	1.589.216,72	1.968.473,37	-379.256,65
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.187.148,88	1.334.100	0,00	1.334.100,00	1.402.059,98	-67.959,98
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.657.010,26	2.087.500	60.424,66	2.147.924,66	2.979.810,16	-831.885,50
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	94.156.358,73	88.510.900	973.991,86	89.484.891,86	98.331.677,90	-8.846.786,04
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.513.408,30	18.345.200	0,00	18.345.200,00	17.892.740,61	452.459,39
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.459.925,71	2.294.900	0,00	2.294.900,00	3.034.441,39	-739.541,39
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.906.648,70	9.829.600	89.751,23	9.919.351,23	9.126.963,74	792.387,49
14.	66	Abschreibungen	4.155.777,19	4.440.150	0,00	4.440.150,00	4.674.829,38	-234.679,38
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.757.554,26	14.045.850	1.500,00	14.047.350,00	13.996.781,42	50.568,58

Jahresabschluss 2015

2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz	Fortschreibung	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 7 ./ Sp. 8)
1	2	3	2014	2015	2015	2015	2015	
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	44.595.631,22	43.367.700	842.936,87	44.210.636,87	46.763.990,20	-2.553.353,33
17.	72	Transferaufwendungen	1.363,20	7.300	0,00	7.300,00	22.732,64	-15.432,64
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.704,43	30.000	0,00	30.000,00	32.785,82	-2.785,82
19.		Summe der ordentlichen Aufwend. (Nr. 11 bis 18)	93.425.013,01	92.360.700	934.188,10	93.294.888,10	95.545.265,20	-2.250.377,10
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ 19)	731.345,72	-3.849.800	39.803,76	-3.809.996,24	2.786.412,70	-6.596.408,94
21.	56-57	Finanzerträge	2.924.589,92	1.693.100	0,00	1.693.100,00	1.844.705,88	-151.605,88
22.	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.705.436,80	1.773.850	0,00	1.773.850,00	7.399.619,20	-5.625.769,20
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ 22)	219.153,12	-80.750	0,00	-80.750,00	-5.554.913,32	5.474.163,32
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	950.498,84	-3.930.550	39.803,76	-3.890.746,24	-2.768.500,62	-1.122.245,62
25.	59	Außerordentliche Erträge	15.320.878,62	5.912.600	0,00	5.912.600,00	9.133.481,65	-3.220.881,65
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.165.387,25	2.474.050	0,00	2.474.050,00	3.244.669,30	-770.619,30
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	12.155.491,37	3.438.550	0,00	3.438.550,00	5.888.812,35	-2.450.262,35
28.		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	13.105.990,21	-492.000	39.803,76	-452.196,24	3.120.311,73	-3.572.507,97

Direkte Finanzrechnung zum 31.12.2015

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz	Fortschreibung	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 ./ Sp. 7) 2015
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	317.940,38	390.550	0,00	390.550,00	312.518,08	78.031,92
2.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.264.286,77	2.874.650	0,00	2.874.650,00	3.100.101,55	-225.451,55
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.673.581,47	1.047.500	45.563,61	1.093.063,61	972.891,27	120.172,34
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	81.079.926,73	77.087.450	842.936,87	77.930.386,87	84.443.077,12	-6.512.690,25
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	2.248.763,33	2.125.000	0,00	2.125.000,00	2.408.918,95	-283.918,95
6.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.425.257,24	1.564.150	25.066,72	1.589.216,72	1.968.473,37	-379.256,65
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.901.006,49	1.693.100	0,00	1.693.100,00	1.553.156,47	139.943,53
8.	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.030.714,60	2.037.050	60.424,66	2.097.474,66	1.975.736,51	121.738,15
9.	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. Nr. 1 bis 8)	95.941.477,01	88.819.450	973.991,86	89.793.441,86	96.734.873,32	-6.941.431,46
10.	Personalauszahlungen	17.880.615,76	18.684.500	0,00	18.684.500,00	18.307.364,41	377.135,59
11.	Versorgungsauszahlungen	2.367.278,63	2.281.000	0,00	2.281.000,00	2.391.935,60	-110.935,60
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.385.071,81	10.064.600	89.751,23	10.154.351,23	9.910.110,58	244.240,65
13.	Auszahlungen für Transferleistungen	1.363,20	7.300	0,00	7.300,00	11.881,88	-4.581,88
14.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	13.723.788,18	14.045.850	1.500,00	14.047.350,00	14.160.531,80	-113.181,80
15.	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	51.296.130,06	43.367.700	842.936,87	44.210.636,87	43.286.720,71	923.916,16
16.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.753.523,74	1.773.850	0,00	1.773.850,00	7.688.629,08	-5.914.779,08

Jahresabschluss 2015

2017

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz	Fortschreibung	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 ./ Sp. 7) 2015
1	2	3	4	5	6	7	8
17.	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	34.704,43	30.000	0,00	30.000,00	411.702,04	-381.702,04
18.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. Nr. 10 bis 17)	97.442.475,81	90.254.800	934.188,10	91.188.988,10	96.168.876,10	-4.979.888,00
19.	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. Nr. 9 ./ Pos. Nr. 18)	-1.500.998,80	-1.435.350	39.803,76	-1.395.546,24	565.997,22	-1.961.543,46
20.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.661.580,76	1.825.500	7.468,59	1.832.968,59	1.505.072,87	327.895,72
21.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	16.611.503,23	5.912.600	0,00	5.912.600,00	8.768.470,52	-2.855.870,52
22.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.016.780,49	980.250	0,00	980.250,00	1.088.414,95	-108.164,95
23.	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. Nr. 20 bis 22)	19.289.864,48	8.718.350	7.468,59	8.725.818,59	11.361.958,34	-2.636.139,75
24.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	783.076,52	3.010.000	1.919.291,79	4.929.291,79	3.029.234,31	1.900.057,48
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.861.601,12	3.962.000	5.151.220,40	9.113.220,40	4.229.999,19	4.883.221,21
26.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.514.011,25	1.074.300	1.712.496,91	2.786.796,91	802.793,57	1.984.003,34
28.	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. Nr. 24 bis 27)	13.158.688,89	8.046.300	8.783.009,10	16.829.309,10	8.062.027,07	8.767.282,03
29.	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Pos. Nr. 23 ./ Pos. Nr. 28)	6.131.175,59	672.050	-8.775.540,51	-8.103.490,51	3.299.931,27	-11.403.421,78

Jahresabschluss 2015

2017

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz	Fortschreibung	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7) 2015
1	2	3	4	5	6	7	8
30.	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Pos. Nr. 19 und 29)	4.630.176,79	-763.300	-8.735.736,75	-9.499.036,75	3.865.928,49	-13.364.965,24
31.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	28.167.054,59	0	56.700,00	56.700,00	0,00	56.700,00
32.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.213.916,60	2.141.100	0,00	2.141.100,00	2.041.545,81	99.554,19
33.	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungst. (Pos. Nr. 31 / Pos. Nr. 32)	-2.046.862,01	-2.141.100	56.700,00	-2.084.400,00	-2.041.545,81	-42.854,19
34.	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Pos. Nr. 30 und Pos. Nr. 33)	2.583.314,78	-2.904.400	-8.679.036,75	-11.583.436,75	1.824.382,68	-13.407.819,43
35.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	64.987.451,30	0	0,00	0,00	125.148.077,46	-125.148.077,46
36.	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	70.381.167,78	0	0,00	0,00	125.338.934,61	-125.338.934,61
37.	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Pos. Nr. 35 / Pos. Nr. 36)	-5.393.716,48	0	0,00	0,00	-190.857,15	190.857,15
38.	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	10.384.866,74	0	0,00	0,00	7.574.465,04	-7.574.465,04
39.	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Pos. Nr. 34 und Pos. Nr. 37)	-2.810.401,70	-2.904.400	-8.679.036,75	-11.583.436,75	1.633.525,53	-13.216.962,28
40.	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Pos. Nr. 38 und Pos. Nr. 39)	7.574.465,04	-2.904.400	-8.679.036,75	-11.583.436,75	9.207.990,57	-20.791.427,32

Kommunaler Finanzausgleich / Umlagen

Berechnungsgrundlagen

Die nachfolgende Berechnung bildet die ab 2016 gültige (neue) Rechtslage ab. Aufgrund der frühen Planaufstellung sind die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage und der Umlage an den Regionalverband Frankfurt/RheinMain auf Basis von aktuellen Auskünften der zuständigen Stellen berechnet.

Für die Ermittlung des Kommunalen Finanzausgleichs 2017 werden die Halbjahre 2.2015 und 1.2016 herangezogen. Die Berechnung fußt auf dem tatsächlichen Zahlungsfluss der gemeindlichen Steuern bzw. bei den Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern incl. Familienleistungsausgleich, an den dem Wirtschaftszeitraum zuzurechnenden Ertrag.

Aufgrund einer hohen Gewerbesteuererstattung in 1.2016 errechnet sich eine Schlüsselzuweisung B.

Nachfolgend ist die vorläufige Berechnung des Kommunalen Finanzausgleichs bzw. der Umlagen für die Stadt Oberursel (Taunus) für 2017 dargestellt. Die Berechnung wurde um nichtrelevante Berechnungspositionen gekürzt, so dass die Übersichtlichkeit gewährleistet ist.

Erläuterungen zur nachfolgenden Aufstellung:

¹ Steuerkraftmesszahl = Aufkommen / Hebesatz * Nivellierungssatz,

² Summe aller Kategoriesteuerkraftmesszahlen (gerundete Werte = kfm. gerundete Werte auf volle EUR = Mitteilung HMdF),

³ Grundbetrag pro Einwohner (iterativ ermittelter Betrag, welcher in der Summe die Gesamtschlüsselzuweisung darstellt),

⁴ Einwohnerbetrag = Einwohnerzahl * Einwohnergewichtung * 2,83 EUR.

Kommunaler Finanzausgleich / Umlagen

2017

Hochrechnung für 2017 (gerundete Werte)

Nr.	Bezeichnung	GrSt. A	GrSt. B	GewSt	GewSt.Uml.	EKSt+Fam.LA.	USt.
1.	Aufkommen 2 Hj. 2015	26.368	4.698.247	20.539.104	-3.936.662	16.383.851	1.609.122
2.	Hebesatz	375	450	360			
3.	Nivellierungssatz	332	365	357	100	100	100
4.	Steuerkraftmesszahl ¹	23.344	3.810.800	20.367.994	-3.936.662	16.383.851	1.609.122
5.	Aufkommen 1 Hj. 2016	21.344	4.669.611	-3.931.795	753.594	18.807.777	1.586.162
6.	Hebesatz	375	450	360			
7.	Nivellierungssatz	332	365	357	100	100	100
8.	Steuerkraftmesszahl ¹	18.897	3.787.573	-3.899.030	753.594	18.807.777	1.586.162
9.	Steuerkraftmesszahl ²					(gerundete Werte)	
						59.313.374	
10.	Schlüsselzuweisung A					0	
11.	Aufgestockte Steuerkraft					59.313.374	
12.	Ausgleichsmesszahl (Abundanzschwelle (ABS))	Einwohner am 31.12.2015	Einwohner- gewichtung	Grundbetrag pro Einwohner ³		Ergebnisse (EUR)	
		45.723	130 %	1.235,91 EUR		73.462.490	
13.	Abundanz (Saldo 9. ./ 10.)					0	
14.	Saldo Ausgleichsmesszahl . / .aufgestockte Steuerkraft					14.149.116	
15.	davon 65%					9.196.925	
16.	Schlüsselzuweisung B					9.196.925	
17.	Finanzkraft / Umlagegrundlagen (Nr. 11. + Nr. 16)					68.510.299	
18.	Kreisumlage	Hebesatz	41,77 %			28.616.752	
19.	Schulumlage	Hebesatz	13,34 %			9.139.274	
20.	Regionalverband	Hebesatz	0,1388 %	Einwohnerbetrag	2,83 EUR		
		95.235 EUR		129.396 EUR		224.448	
21.	Solidaritätsumlage (A+B)					0	
22.	Umlagen gesamt					37.980.474	
23.	Übergangsfonds					0	

Investitionsübersicht

Zusammenfassende Übersicht der Investitionstätigkeit in den Jahren 2016 bis 2020

2017

	2016		2017		2018		2019		2020	
Produktbereich	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.	Einz.	Ausz.
01 Innere Verwaltung	0	98.850	0	52.200	0	47.200	0	38.200	0	25.000
02 Sicherheit u. Ordnung	0	233.500	0	457.500	69.000	521.000	0	693.500	0	163.500
04 Kultur und Wissenschaft	0	0	0	31.800	0	0	0	0	0	0
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0	595.000	0	518.800	0	300.000	0	100.000	0	0
08 Sportförderung	0	1.100.000	30.000	1.535.000	25.000	600.000	0	600.000	0	0
09 Räumliche Planung	100.000	122.000	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Bauen und Wohnen	4.605.550	963.000	7.266.450	2.913.000	6.441.200	513.000	6.853.250	513.000	1.551.300	513.000
12 Verkehrsflächen und –Anl., ÖPNV	1.040.250	3.220.450	769.000	3.206.550	1.478.900	3.722.000	1.155.000	6.458.300	2.941.000	5.629.000
13 Natur- und Landschaftspfl.	35.000	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Wirtschaft u. Tourismus	0	158.000	0	203.000	0	118.000	0	261.000	0	300.000
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.140.600	0	886.650	7.500	870.150	0	1.128.000	0	842.700	0
Summen	6.921.400	6.560.800	8.952.100	8.925.350	8.884.250	5.821.200	9.136.250	8.664.000	5.335.000	6.630.500
Zu-/Überschuss	360.600		26.750		3.063.050		472.250		-1.295.500	

Einzahlungen der Konten 820-823 und Auszahlungen der Konten 840-844

Nachrichtlich (davon Einzahlungen für):

Inneres Darlehen BSO	890.600		886.650		870.150		853.000		842.700	
Wohnb.- und Mod.-darlehen	55.550		52.250		51.200		51.250		51.300	

Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO

Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO (in EUR)

2017

Produkt- gruppe	Konten / Bezeichnung	54851000 / 51006100		61070000		67070000		67071000		71251xx0	
		Erstattungen, Sondernutzungen		Fremdleistungen, Sachmittel		Mieten einschließlich Nebenkosten		Rathausmiete einschl. Nebenkosten		Übertragene Aufgaben¹	
		Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ
010110	Gremien	2.850	1.900	0	0	0	0	60.650	62.550	0	0
010120	Zentrale Steuerung und Koordination	0	0	0	0	0	0	11.900	11.900	0	0
010130	Personal	0	0	16.800	16.800	0	0	24.500	24.950	0	0
010140	Recht	153.100	141.600	0	0	0	0	19.750	20.100	0	0
010150	Finanzen	12.000	12.000	0	0	0	0	55.550	56.450	0	0
010160	IT und Organisation, interner Service	65.000	65.000	50.000	50.000	0	0	127.200	128.750	0	0
010170	Kantine	0	0	0	0	0	0	23.400	23.800	0	0
010910	Gleichstellungsstelle	0	0	700	700	0	0	16.050	15.600	0	0
010920	Personalrat	27.650	27.650	850	850	0	0	7.600	7.750	0	0
020100	Standesamt	30.000	30.000	0	0	0	0	35.500	36.100	0	0
020200	Einwohnerbüro	0	0	12.400	18.400	0	0	79.450	80.750	0	0
020300	Sicherheit und Ordnung	0	0	39.300	35.500	30.100	30.100	28.550	29.050	0	0
020400	Brandschutz	0	0	129.800	134.550	357.000	363.500	0	0	0	0
020500	Verkehr, Mobilität und Energie	0	0	10.000	6.000	0	0	17.100	17.400	0	0
040210	Stadtarchiv	0	0	200	200	41.600	42.000	0	0	0	0
040220	Vortaunusmuseum	0	0	9.750	9.250	81.150	83.900	0	0	0	0
040800	Stadtbücherei	0	0	2.000	1.900	248.650	249.200	0	0	0	0
041000	Kultur und Gesellschaft	0	0	136.950	106.950	119.050	119.050	31.800	32.300	0	0
041100	Förderung von Kirchengemeinden ua.	0	0	20.500	20.500	18.200	18.500	0	0	0	0

Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO (in EUR)

2017

Produkt- gruppe	Konten / Bezeichnung	54851000 / 51006100		61070000		67070000		67071000		71251xx0	
		Erstattungen, Sondernutzungen		Fremdleistungen, Sachmittel		Mieten einschließlich Nebenkosten		Rathausmiete einschl. Nebenkosten		Übertragene Aufgaben¹	
		Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ
050100	Sozialer Dienst, Wohnungswesen	0	0	6.000	4.000	0	0	20.500	17.750	0	0
060300	Sonstige Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	0	0	450	450	42.250	42.500	4.600	4.700	0	0
060400	Tageseinrichtungen für Kinder	0	0	13.650	8.050	149.000	176.500	14.600	14.850	0	0
060441	Kita Regenbogenland	0	0	14.000	9.000	295.000	302.000	0	0	0	0
060442	Kita Taunuswachtel	0	0	6.000	6.000	183.000	188.000	0	0	0	0
060443	Kita Zauberwald	0	0	7.200	7.200	254.000	290.000	0	0	0	0
060445	Kita Wirbelkiste	0	0	3.500	3.500	93.000	95.000	0	0	0	0
060446	Krabbelstube Pfüßenracker	0	0	23.200	3.200	37.000	39.000	0	0	0	0
060447	Kita Waldzwerge	0	0	2.100	2.100	168.000	170.000	0	0	0	0
060449	Kita Schatzinsel	0	0	4.500	4.500	140.000	140.000	0	0	0	0
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	0	0	40.800	12.800	143.300	148.400	0	0	238.050	238.050
060700	Förderung älterer Menschen	0	0	3.400	3.400	42.500	45.850	1.700	1.750	0	0
080100	Sportförderung	0	0	15.500	10.500	0	0	4.050	4.150	403.900	403.900
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsm.	0	0	500	500	0	0	47.050	47.800	0	0
100100	Bau- und Grund- stücksordnung	0	0	0	0	0	0	8.250	8.400	0	0
100200	Bauaufsicht	0	0	1.600	900	0	0	30.100	30.600	0	0
100400	Denkmalschutz	0	0	123.000	219.500	33.250	33.200	0	0	110.000	0
100500	Liegenschaftswesen	8.000	8.000	189.000	135.000	0	0	25.250	25.700	0	0

Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO (in EUR)

2017

Produkt- gruppe	Konten / Bezeichnung	54851000 / 51006100		61070000		67070000		67071000		71251xx0	
		Erstattungen, Sondernutzungen		Fremdleistungen, Sachmittel		Mieten einschließlich Nebenkosten		Rathausmiete einschl. Nebenkosten		Übertragene Aufgaben¹	
		Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ	Ansatz	Ansatz VJ
110000	Versorgung	0	0	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0
120100	Verkehrsflächen und -anlagen BSO	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	3.429.650	3.237.650
120700	ÖPNV	0	0	0	0	0	0	0	0	58.200	58.200
130100	Natur- und Land- schaftspflege	0	0	0	0	0	0	0	0	889.350	889.350
130600	Sonstige Erholungs- einrichtungen / Landschaftsbau	0	0	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0
140100	Umweltschutz- maßnahmen	18.000	15.000	10.000	10.000	0	0	11.050	11.250	0	0
150100	Wirtschaftsförderung	0	0	7.500	7.500	0	0	6.900	7.000	0	0
150200	Tourismus	0	0	13.000	10.000	0	0	10.600	10.800	0	0
150400	Bedürfnisanstalten	0	0	0	0	21.650	21.450	0	0	0	0
150600	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0	0	16.200	14.200	674.900	680.750	0	0	0	0
	Summe(n)	316.600	301.150	951.350	894.900	3.172.600	3.278.900	723.650	732.200	5.129.150	4.827.150
	Differenz(en) zwischen den Jahren	15.450		56.450		-106.300		-8.550		302.000	
	Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen	-9.660.150									

¹Einzelaufstellung der übertragenen Aufgaben

Produkt- gruppe	Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz VJ
060500	71251400	Öffentliche Spielplätze	238.050	238.050
080100	71251300	Sport	403.900	403.900
100400	71251280	Brunnenunterhaltung	110.000	0
120100	71251110	Gemeindestraßen	1.954.100	1.797.400
120100	71251120	Kreisstraßen	90.400	90.400
120100	71251130	Bundes- und Landesstraßen	109.650	109.650
120100	71251140	Straßenbeleuchtung	710.500	675.200
120100	71251150	Straßenreinigung	565.000	565.000
120700	71251260	Förderung des ÖPNV	58.200	58.200
130100	71251210	Öffentliche Grünflächen	334.250	334.250
130100	71251220	Wasserläufe	206.700	206.700
130100	71251240	Bestattungswesen	260.000	260.000
130100	71251250	Unterhaltung von Feldwegen	88.400	88.400
		Summe	5.129.150	4.827.150

Finanzbeziehungen zum Eigenbetrieb BSO (in EUR)

2017

Entwicklung ab 2013 (bis Vorvorjahr: Ist-Werte, ab Vorjahr: Planwerte)

Art	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erträge	425.896,22	454.795,73	351.034,50	301.150	316.600	316.600	316.600	316.600
Aufwendungen	9.079.773,84	9.080.909,06	9.575.085,03	9.733.150	9.976.750	9.784.750	9.770.750	9.763.750
Salden	-8.653.877,62	-8.626.113,33	-9.224.050,53	-9.432.000	-9.660.150	-9.468.150	-9.454.150	-9.447.150

Verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen - Gesamtabschluss -

Gesetzliche Vorgabe

Gemäß § 112 Abs. 5 HGO hat die Gemeinde erstmals ab dem 31.12.2015 einen Gesamtabschluss mit den Jahresabschlüssen:

1. der Sondervermögen, für die Sonderrechnung geführt werden,
2. der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, ausgenommen Sparkassen und Sparkassenzweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist; für mittelbare Beteiligungen gilt § 290 des Handelsgesetzbuches,
3. der Zweckverbände und Arbeitsgemeinschaften nach dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit mit kaufmännischer Rechnungslegung, bei denen die Gemeinde Mitglied ist,
4. der rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen mit kaufmännischer Rechnungslegung, die von der Gemeinde errichtet worden sind, von ihr verwaltet werden und in die sie Vermögen eingebracht hat,
5. der Aufgabenträger mit kaufmännischer Rechnungslegung, deren finanzielle Grundlage wegen rechtlicher Verpflichtung wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird,

zusammenzufassen.

Begrifflichkeiten

Sondervermögen:

Hierbei handelt es sich um wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe), öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden und rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit:

Dies sind in der Regel Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), an denen die Gemeinde beteiligt ist. In Ausnahmefällen gilt dies auch für Aktiengesellschaften. Sparkassen und Sparkassenzweckverbände sind ausgenommen. Eine Einbeziehung mittelbarer Beteiligungen erfolgt nach § 290 HGB.

Zweckverbände und Arbeitsgemeinschaften:

Damit sind Zweckverbände und Arbeitsgemeinschaften nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gemeint.

Rechtlich selbständige örtliche Stiftungen:

Stiftungen, welche von der Gemeinde errichtet worden sind, von ihr verwaltet werden und in die sie Vermögen eingebracht hat.

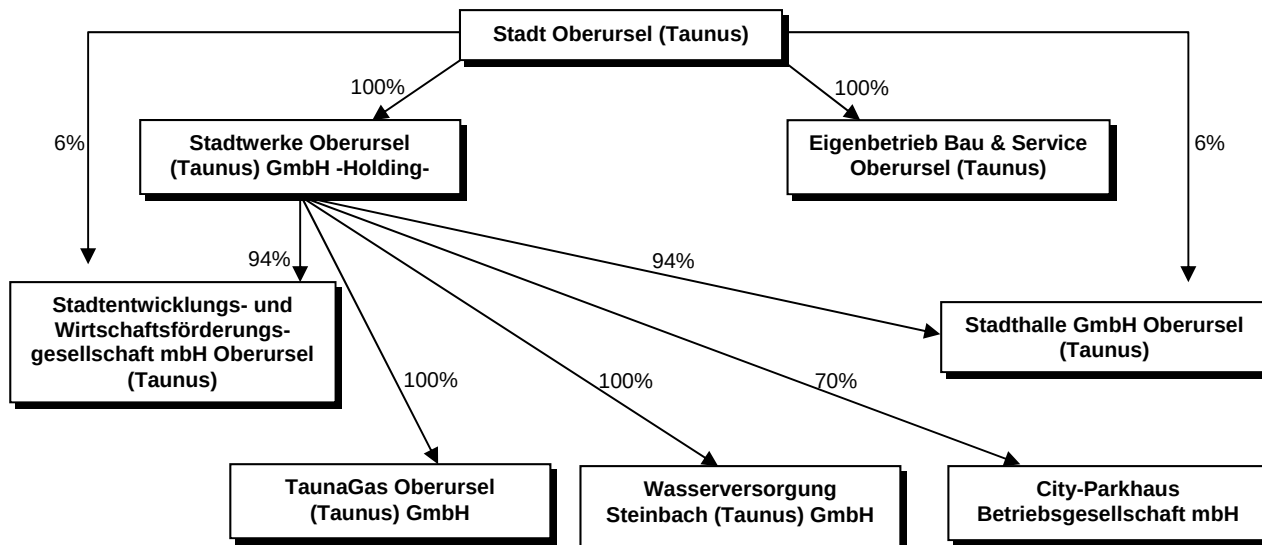
Aufgabenträger mit kaufmännischer Rechnungslegung:

Aufgabenträger, deren finanzielle Grundlage wegen rechtlicher Verpflichtung wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird, wie z.B. Kindertagesstätten nicht kommunaler Träger oder kulturelle Einrichtungen.

Übersicht

Verfügt die Gemeinde über die Mehrheit der Stimmrechte an einem Aufgabenträger erfolgt eine Konsolidierung. Verfügt die Gemeinde nicht über die Mehrheit der Stimmrechte ist der Einfluss (1/5 Stimmrecht) maßgeblich. Fällt der Einfluss der Gemeinde niedriger aus erfolgt keine Einbeziehung dieses Aufgabenträgers. Somit ergibt sich für die Stadt Oberursel (Taunus) folgende Konsolidierung:

- Eigenbetrieb Bau & Service Oberursel (Taunus)
- Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH -Holding- (Konzernabschluss)



Hinweis:

Mit Erlass vom 28.01.2015 hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport bekanntgegeben, dass ab dem Haushaltsgenehmigungsverfahren 2018 eine Genehmigung durch die kommunale Finanzaufsicht grundsätzlich nur dann erteilt werden kann, wenn die gesetzliche Regelung des § 112 Abs. 9 HGO (Aufstellung des Jahresabschlusses innerhalb von 4 Monaten nach Schluss des Jahres) eingehalten wird.

Inwiefern – bei den bestehenden Prüfungsüberhängen – die Thematik „erstmaliger Gesamtabschluss zum 31.12.2015“ aufgrund dieser Zeitvorgaben eingehalten werden kann, ist aktuell noch offen.

Übersicht angemieteter Immobilien

Übersicht angemieteter Immobilien

2017

Objekt / Lage	Miete einschl. Nebenkosten ¹ (EUR)	Miete einschl. Nebenkosten VJ ¹ (EUR)	GB	Produkt- gruppe
1	2	3	4	5
Obdachlosenunterbringungen (div.)	155.300	119.100	32	020300
Polizei (Oberhöchstadter Str. 7)	23.800	23.800	32	020300
FFW Bommersheim (Kalbacher Str. 10-12) [1251 qm]	66.000	65.500	04	020400
FFW Mitte (Marxstr. 24) [1.680 qm]	134.000	138.000	04	020400
FFW Oberstedten (Niederstedter Str. 12) [809 qm]	53.000	51.500	04	020400
FFW Stierstadt (Gartenstr. 5) [592 qm]	58.500	58.000	04	020400
FFW Weißkirchen (Fr.-Ludwig-Jahn-Str.) [926 qm]	45.500	50.500	04	020400
Stadtarchiv (Schulstr. 32)	41.600	42.000	41	040210
Vortaunusmuseum (Marktplatz 1) (incl. Lager BSO)	81.150	83.900	41	040220
Stadtbücherei (Eppsteinerstr. 16-18) (Vertragslaufzeit bis 2023)	248.650	249.200	50	040800
Musikschule (Hollerberg 10)	20.850	20.850	41	041000
Im Heidegraben 27	4.450	4.450	41	041000
Galerie in der Stadtbücherei	13.400	13.400	41	041000
Rathaus Stierstadt (Gartenstr. 3)	30.000	30.000	41	041000
Rathaus Oberstedten (Kirchstr. 34)	27.600	27.600	41	041000
Rathaus Weißkirchen (Urselbachstr. 59)	22.750	22.750	41	041000
Hospitalkirche (Strackgasse 8)	18.200	18.500	61	041100
DRK und VDK (Marxstr. 28)	15.550	15.800	50	060300
Grundschule Mitte bzw. Familienzentrum	12.100	12.100	50	060300
Kleiderlager (Hohemarkstr. 27)	14.600	14.600	50	060300
Kita Eichwäldchen, VzF (Eichwäldchenweg 4)	22.000	46.500	50	060400
Kita Im Rosengärtchen (Hohemarkstr. 161)	34.000	35.000	04	060400
Kita Taunuswichtel (Landwehr 5)	183.000	188.000	50	060400

Übersicht angemieteter Immobilien

2017

Objekt / Lage	Miete einschl. Nebenkosten ¹ (EUR)	Miete einschl. Nebenkosten VJ ¹ (EUR)	GB	Produkt- gruppe
1	2	3	4	5
Kita Zauberwald (Kleine Schmied 24)	254.000	290.000	50	060400
Kita Wirbelkiste (Im Himmrich 7)	93.000	95.000	50	060400
Krabbelstube Pfützenracker (Geschw.-Scholl-Str. 15)	37.000	39.000	50	060400
Kita Tausendfüßler (Karlsbader Str. 18)	93.000	95.000	50	060400
Kita Waldzwerge (Altkönigstr. 115)	168.000	170.000	50	060400
Kita Schatzinsel (Hammergarten)	140.000	140.000	50	060400
Kita Regenbogenland (Eschbachweg 8)	295.000	302.000	50	060400
Café Portstraße (Hohemarkstr. 18)	65.000	69.000	50	060500
Kinder- und Jugendbüro / städtische Jugendtreffs	36.300	36.400	50	060500
Kinderhaus (Jean-Sauer-Weg 2)	42.000	43.000	50	060500
Seniorentagesstätte (Hospitalstr. 9)	42.500	45.850	50	060700
Historisches Rathaus (Marktplatz 14)	33.250	33.200	61	100400
WC-Anlage (St.-Ursula-Gasse)	21.650	21.450	61	150400
Ferdinand-Balzer-Haus (Schulstr. 25)	22.300	21.750	41	150600
Burgwiesenhalle (Bommersheim)	552.150	549.450	41	150600
Taunushalle (Landwehr 6)	100.450	109.550	41	150600
Summe	3.321.550	3.391.700		

Übersicht angemieteter Immobilien

2017

Rathausmiete	aktuelle Fläche (qm)	Miete einschl. Nebenkosten ¹ (EUR)	Miete einschl. Nebenkosten ¹ VJ (EUR)	GB	Produktgruppe
1	2		4	5	6
Politische Gremien	388,03	60.650	62.550	01	010110
Zentrale Steuerung	76,03	11.900	11.900	10	010120
Personalservice	156,90	24.500	24.950	03	010130
Recht	126,45	19.750	20.100	02	010140
Finanzen	355,40	55.550	56.450	20	010150
IT und Organisation, Interner Service	795,61	127.200	128.750	10	010160
Kantine	149,72	23.400	23.800	10	010170
Gleichstellungsstelle	102,69	16.050	15.600	41	010910
Personalrat	48,75	7.600	7.750	PR	010920
Standesamt	227,10	35.500	36.100	32	020100
Einwohnerbüro	508,33	79.450	80.750	32	020200
Sicherheit und Ordnung	182,80	28.550	29.050	32	020300
Verkehr, Mobilität und Energie	109,50	17.100	17.400	65	020500
Kultur und Gesellschaft	203,41	31.800	32.300	41	041000
Sozialer Dienst und Wohnungswesen	131,26	20.500	17.750	50	050100
Sonst. Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	29,37	4.600	4.700	50	060300
Tageseinrichtung für Kinder	93,37	14.600	14.850	50	060400
Förderung älterer Menschen	10,95	1.700	1.750	50	060700
Förderung des Sports	26,00	4.050	4.150	41	080100
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	300,93	47.050	47.800	61	090100
Bau- und Grundstücksordnung	52,76	8.250	8.400	61	100100
Bauaufsicht	192,50	30.100	30.600	65	100200
Liegenschaften	161,59	25.250	25.700	61	100500

Übersicht angemieteter Immobilien

2017

Rathausmiete	aktuelle Fläche (qm)	Miete einschl. Nebenkosten ¹ (EUR)	Miete einschl. Nebenkosten ¹ VJ (EUR)	GB	Produkt- gruppe
1	2		4	5	6
Umweltschutz	70,65	11.050	11.250	65	140100
Wirtschaftsförderung	43,99	6.900	7.000	61	150100
Tourismus	67,91	10.600	10.800	41	150200
Rathaus (Rathausplatz 1) (Summen)	4.612,00	723.650	732.200		
Miete pro qm		158,76	158,76		

¹ jeweils auf 50 EUR gerundeter Betrag

Haushaltssicherungskonzept

I. Rechtliche Grundlagen

Ein Haushaltssicherungskonzept ist gemäß § 92 Abs. 4 HGO aufzustellen, wenn:

- der Haushalt trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlung und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann oder
- Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind oder
- nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101) im Planungszeitraum Fehlbeträge erwartet werden.

Das Haushaltssicherungskonzept ist von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

§ 24 GemHVO sieht folgendes vor (Auszug):

(2) Übersteigt der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge, darf der Unterschiedsbetrag im Haushaltsplan als Fehlbedarf und bei der Aufstellung des Jahresabschlusses als Fehlbetrag ausgewiesen werden, sofern bei den Aufwendungen alle Einsparungsmöglichkeiten genutzt und alle Ertragsmöglichkeiten ausgeschöpft worden sind. Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, darf bei der Aufstellung des Jahresabschlusses vor dem Abschluss der Bücher der Fehlbetrag mit Mitteln aus der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushalts gebildeten Rücklage ausgeglichen werden.

(3) Ist ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nach Abs. 2 nicht möglich, dürfen Mittel aus dem außerordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses der Vorjahre gebildeten Rücklage bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum Ausgleich

verwendet werden, soweit diese Mittel nicht für die Finanzierung von unabweisbaren Investitionen oder zur vordringlichen außerordentlichen Tilgung von Krediten benötigt werden.

(4) Ist ein Ausgleich des Ergebnishaushalts nach Abs. 2 nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 92 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung). Im Haushaltssicherungskonzept sind die Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu beschreiben. Es muss verbindliche Festlegungen enthalten über das Konsolidierungsziel, die dafür notwendigen Maßnahmen und den angestrebten Zeitraum, in dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll.

II. Ausgangssituation

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 musste von der vorhandenen Konsolidierungsplanung rechtsprechungsbedingt (Hinzurechnung eines sog. negativen Aktiengewinns aus der Rückgabe von Anteilsscheinen), Urteile des Bundesfinanzhofs (Az. IR 33/09 v. 25.06.2014 / IR 74/12 v. 30.07.2014) und des Beschlusses des Bundesverfassungsgericht (1 BvL 5/08 vom 17.12.2013)), abgewichen werden.

Die entsprechenden Sachverhalte wurden mit 20,0 Mio. EUR als Haushaltsbelastung eingeplant (13 Mio. EUR Gewerbesteuerminderertrag und 7,0 Mio. EUR Erstattungsinsen). Das ordentliche Ergebnis 2016 belief sich unter Berücksichtigung dieses Sachverhaltes auf -23,1 Mio. EUR. Dieses defizitäre Ergebnis konnte – unter Berücksichtigung auch des außerordentlichen Ergebnisses (+2,8 Mio. EUR) – durch bestehende Rücklagen kompensiert werden.

Durch die vorliegende Bescheidung mit nunmehr exakt definierten Beträgen ist ein Ausgleich nicht mehr möglich. Berücksichtigt wurden in den Messbescheiden, die durch die o.g. Rechtsprechung **realisierten** Verluste (Veräußerung von Anteilen). Der Verlustvortrag setzt sich aufgrund der Mindestbesteuerung ab dem Jahr 2004 ins Jahr 2011 fort (vorher 2009).

Aufgrund der vorliegenden Messbescheide der Finanzbehörde ergibt sich ein Rückzahlungsvolumen realisierter Steuersachverhalte (Verluste) i.H.v. 22,3 Mio. EUR (Gewerbesteuer), zzgl. 7,4 Mio. EUR an Erstattungsinsen, insgesamt 29,7 Mio. EUR. Dieser Betrag liegt rd. 9,7 Mio. EUR über den bis dato mitgeteilten Beträgen.

Der Bestandteil der **nicht realisierten** Verluste (Teilwertabschreibung) wird noch zwischen Bund und Ländern verhandelt. U.a. dieser Sachverhalt wird auf der nächsten Fachreferatstagung im Juni 2016 erörtert werden. Zu den in der Bund-/Länderarbeitsgruppe diskutierten Sachverhalten konnte noch keine **wertmäßige** Auskunft erteilt werden, eine Entscheidung und somit eine Messbescheidkorrektur ist jedoch noch für 2016 geplant.

Die vorliegenden Messbescheide sowie der noch ausstehende Sachverhalt wurden von der Verwaltung über das HMdF verifiziert und von dort aus bestätigt.

III. Ziel

Ziel ist es, durch eine nachhaltige Haushaltswirtschaft und -steuerung aus der Haushaltssicherung zu gelangen. D.h. Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren, Vermeidung von defizitären Haushalten und zukünftige in Ergebnis und Finanzmittelfluss ausgeglichene bzw. positive Investitions- und Finanzplanung.

IV. Maßnahmen

Die Haushaltsplanung – der Konsolidierungsweg – der Stadt Oberursel (Taunus) hatte bereits für 2016 ein ausgeglichenes Ergebnis vorgesehen (vgl. Haushaltsplanung 2015). Situationsbedingt wurde dieser

Konsolidierungspfad zwar nicht verlassen, hat jedoch durch den „Einmaleffekt“ der vorgenannten Rechtsprechung eine erhebliche Schiefelage erhalten. In der Vorausschau und unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Jahresabschlusses 2015 ist folgender Konsolidierungspfad vorgesehen:

Bezeichnung	Betrag (EUR)	Bemerkung
Ordentliche Rücklagen 31.12.2014	950.498,84	
Außerordentliche Rücklagen 31.12.2014	20.442.807,71	
a) Bestand	21.393.306,55	
Ordentliches Jahresergebnis 2015	-2.768.500,62	
Außerordentliches Jahresergebnis 2015	5.888.812,35	
b) Ergebnis	3.120.311,73	
c) Summe Bestand + Ergebnis 2015	24.513.618,28	Bestand 2015
Ordentliches Ergebnis 2016 (Nachtrag)	-30.639.900,00	
Außerordentliches Ergebnis 2016 (Nachtrag)	2.803.850,00	
d) Summe ord. + außerord. Ergebnis 2016	-27.836.050,00	Veränderung 2016
e) Ergebnis c) + d)	-3.322.431,72	Voraus. Fehlbetrag nach 2016
Ordentliches Ergebnis 2017 (FPlan +1)	10.345.950,00	
Außerordentliches Ergebnis 2017 (FPlan +1)	5.811.900,00	
f) Summe ord. – außerord. Ergebnis 2017	16.157.850,00	Veränderung 2017
g) Ergebnis e) + f)	12.835.418,28	a) Überschuss im ord. Ergebnis b) keine Fehlbeträge

Die nunmehr terminierte massive Gewerbesteuerückzahlung im 2. Quartal 2016 hat Auswirkungen im Kommunalen Finanzausgleich 2017. Zwar standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Nachtragshaushaltsplanes 2016 noch nicht die Ist-Aufkommen der relevanten Erträge sowie weitere Faktoren (Grundbetrag, durchschnittliches Steueraufkommen pro Kopf in Hessen, Hebesätze etc.) fest, jedoch lässt sich durch eine Berechnung mit den aktuell vorliegenden Daten und Werten eine erwartete

Schlüsselzuweisung B ermitteln sowie die voraussichtlichen Auswirkungen des schwachen Gewerbesteueraufkommens auf die Umlagen. Hinzuweisen ist an dieser Stelle darauf, dass die Verzinsung der Gewerbesteuererstattung keinerlei Auswirkungen auf den Kommunalen Finanzausgleich hat.

Nach nunmehr vorliegender Mitteilung des Landes wird für 2017 mit einer Schlüsselzuweisung von rd. 9.196 TEUR gerechnet (vorher 0 TEUR). Eine Solidaritätsumlage ist nicht zu zahlen. Nachfolgende Tabelle stellt die vorläufige Hochrechnung / Mitteilung dar:

Bezeichnung	Betrag TEUR	Bemerkung
Bedarfsmesszahl	73.462	(bei 45.723 Einwohnern und einem Grundbetrag von 1.235,91 EUR p.Ew)
Steuerkraft	59.313	(der Halbjahre 02.2015 und 01.2016)
Saldo	14.149	Steuerkraft ./ Bedarfsmesszahl
Schlüsselzuweisung B	9.197	(=65 % von Saldo)
Finanzkraft	68.510	Saldo + Schlüsselzuweisung B (=Umlagengrundlage)
Kreisumlage	28.617	(bei Hebesatz 41,77%)
Schulumlage	9.139	(bei Hebesatz 13,34%)

Diese Veränderungen (Verbesserungen) wurden (einmalig) in 2017 berücksichtigt.

Unabhängig von diesen finanzwirtschaftlichen Effekten sind weiterhin die Vorgaben der „Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden“ des Landes Hessen zu beachten:

1. Begrenzung des Wachstums bei den Aufwendungen

Ein Wachstum bei den Aufwendungen ist nur zulässig, sofern ein unabweisbarer Mehrbedarf besteht. Dieser soll im Einzelfall an anderer Stelle ausgeglichen werden. Bei Pflichtaufgaben ist darauf zu achten, dass sie mit einem dem Defizit angemessenen Aufwand erfüllt werden.

Dies hat in der Haushaltsausführung bzw. der Personalbewirtschaftung geschehen durch:

- Wegfall von Tätigkeiten
- Überprüfung von vertraglichen Vereinbarungen, deren Anpassung und wirtschaftliche Anpassung/Reduzierung des vereinbarten Leistungsaustausches

2. Personalkosten

Die Personalkosten stellen ein wesentliches Volumen an den ordentlichen Aufwendungen (Auszahlungen) dar. Sie sind sinnhaft zu deckeln, Ausweitungen des Stellenplans sind vorausschauend möglich. Ausweitungen sind zu begründen. Mit Fokus auf die Personalkosten in Einrichtungen für Kinder, sind die niedrigsten rechtlich zulässigen Personalschlüssel anzuwenden.

3. Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmaßnahmen (Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen) sind auf Pflichtaufgaben bzw. gebundene freiwillige Leistungen/Aufgaben zu beschränken. Neben der wirtschaftlichen Betrachtung und Abwägung sind **Folgekosten zu beziffern**. Die Pflichtigkeit der Maßnahme ist zu **dokumentieren**.

4. Nettoneuverschuldung

Da bei Kommunen mit anhaltend defizitärer Haushaltswirtschaft eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht genehmigungsfähig ist, sind nur Darlehensaufnahmen im Rahmen von Förderprogrammen möglich (KIP-G).

5. Freiwillige Leistungen

Als freiwillige Aufgaben / Leistungen bezeichnet man diejenigen Aufgaben, zu deren Erfüllung es keine gesetzlichen Verpflichtungen gibt. Nach der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie muss es Kommunen möglich sein, in gewissem Umfang freiwillige Aufgaben/Leistungen zu erbringen. Zur Abgrenzung von freiwilligen Leistungen/Aufgaben kann die Beschreibung der Pflichtaufgaben herangezogen werden. Zu deren Durchführung sind Kommunen in der Konsequenz verbindlich verpflichtet. Hierbei kann unterschieden werden zwischen weisungsfreien Pflichtaufgaben (das „ob“ ist vorgeschrieben und über das „wie“ der Aufgabe kann die Kommune entscheiden) und weisungsgebundenen Pflichtaufgaben (sowohl das „ob“ und auch das „wie“ sind vorgeschrieben).

Im Bereich der freiwilligen Leistungen können wiederum Vereinbarungen eine Verpflichtung der Kommune darstellen. Insofern handelt sich dann um eine gebundene freiwillige Leistung bzw. Aufgabe.

Freiwillige Leistungen sind bei Kommunen mit defizitärer Haushaltswirtschaft auf einen Umfang zu begrenzen, der mit Blick auf das Defizit vertretbar erscheint. Dabei sind die Sinnhaftigkeit und die Wirkungen vorhandener Strukturen ehrenamtlichen Engagements in der örtlichen Gemeinschaft in einen nachvollziehbaren Abwägungsprozess einzubringen.

Folgendes **Prüfraster** ist anzuwenden und die Prüfungsergebnisse **zu dokumentieren**:

- a) Besteht ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung der Aufgabe?
- b) Ist die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck angemessen?
- c) Wie ist die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer zu bewerten?
- d) Stellen die Verfahren der Zuschussvergabe und der Verwendungskontrolle die Erfüllung des zwingenden öffentlichen Bedürfnisses dar?

Neue freiwillige Leistungen dürfen nicht übernommen werden. Veränderungen bei bestehenden gebundenen freiwilligen Leistungen sind nach o.g. Prüfraster zu begründen.

6. Gebühren und Beiträge

Die klassischen Gebührenhaushalte sind grundsätzlich kostendeckend zu gestalten. Die Kernverwaltung verfügt im städtischen Haushalt lediglich über den Gebührenhaushalt „Elternentgelte in Kinderbetreuungseinrichtungen“. Insofern vgl. Nr. 7

7. Elternentgelte in Kinderbetreuungseinrichtungen

Durch das große Interesse an einer angemessenen Betreuung, können die Kommunen selbst entscheiden, in welcher Höhe sie Elternentgelte erheben. Der Verzicht auf adäquate Elternentgelte ist bei den „freiwilligen Leistungen“ nicht nachteilig anzurechnen.

Aufgrund der Haushaltssituation ist jedoch der 1/3-Regelung (Land, Kommune, Eltern) Rechnung zu tragen. Dies bedeutet, dass die Deckungsquoten der Elternentgelte aktuell ermittelt und angepasst werden, um die Finanzierung sicherzustellen.

8. Sondervermögen / kommunale Gesellschaften

Der Fokus muss hier auf geringere Leistungen zum Verlustausgleich liegen. Insbesondere die Defizitabdeckung der Stadthallen GmbH war bereits Gegenstand vorangehender Haushaltssicherungskonzepte. Durch Entscheidungen der Politik (Verpachtung Brasserie, Auslastungserhöhung Hallenbetrieb etc.) ist eine Abschmelzung des Verlustausgleiches zu erreichen.

9. Steuerhebesätze

Die Erhöhung der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer ist für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehen. Die aktuellen Planungen gehen von folgenden Steigerungen aus:

Bereich	Hebesatz (alt)	Hebesatz (neu)	Differenz (+/-)	Landes- schnitt
Grundsteuer B	450%	595%	+145%	392%
Gewerbesteuer	360%	380%	+20%	

Der Hebesatz der Grundsteuer B liegt über dem durch das Land ermittelten Durchschnittshebesatz.

10. Bürgschaften

Die Übernahme von Bürgschaften innerhalb bestehender gesetzlicher Rahmenbedingungen bedarf der Einzelgenehmigung. Das besondere Interesse zur Bürgschaftsübernahme ist durch die Kommune nachzuweisen.

11. Organisationsstrukturen

Effiziente Organisationsstrukturen sind Basis für einen wirtschaftlichen und sparsamen Umgang mit Haushaltsmitteln. Insbesondere folgende Maßnahmen sind durchzuführen:

- Organisationsuntersuchungen und Effizienzsteigerungen
- Überprüfung der Notwendigkeit von Aufgaben
- Analyse der Aufgabenerfüllung mit entsprechendem Ressourceneinsatz (Personal- und Sachkosten)

12. Interkommunale Zusammenarbeit

Es ist zu prüfen, welche Tätigkeitsbereiche im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit kosteneffizienter abbildbar sind.

Hinweis: Die Stadt Oberursel (Taunus) nimmt an einer Studie der KGSt teil, die mit örtlichem Bezug Tätigkeiten ermittelt, welche im Rahmen der IKZ Erledigung finden können.

13. Anhörung zum Kreishaushalt

Durch die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ist die Anhörungspflicht bei 58 % in Summe der Kreis- und Schulumlage obsolet. Aktuell wird im Rahmen der ab 01.01.2016 geltenden Rechtslage über eine Anpassung des Schwellwertes verhandelt.

14. Dokumentation der Haushaltssicherung

Einsparungen / die Haushaltssicherung sind / ist über die Ansätze des Haushaltsplans definiert und nachgewiesen. Die gesetzlichen Muster wurden um die Finanzplanungsjahre bis 2020 ergänzt.

15. Berichtspflicht nach § 28 GemHVO

Dieser Berichtspflicht, auch gegenüber der Aufsichtsbehörde, wird mit unterjährigen Berichten nachgekommen.

16. Zahlungsmittelfluss

Unabhängig von dem Blick auf das ordentliche Ergebnis, muss der Zahlungsmittelfluss verstärkt in den Fokus gerückt werden. Zahlungsmittelfehlbeträge aus lfd. Verwaltung zeigen, dass die Verwaltung ihre Kerntätigkeiten im laufenden Prozess nicht mehr finanzieren kann. Ergebnis ist die Erhöhung von Kassenkrediten. Eine vollständige Finanzierung von lfd. Verwaltungstätigkeit und Tilgungsleistungen über den Ergebnishaushalt sind anzustreben.

V. Wirkung

Die Veränderungen der einzelnen Ansätze bis zum Jahr 2020 sind im Haushaltsplan ersichtlich. Aus diesem Grund ist an dieser Stelle keine dezidierte Aufstellung vorgesehen. Um die Entwicklung zu verdeutlichen, sind im Nachgang die Werte der mittelfristigen Ergebnisplanung sowie der entsprechenden Finanzplanung dargestellt.

Tabelle Konsolidierungspfad

Bereich	2017	2018	2019	2020	Bemerkung
Ordentliches Ergebnis	10.346	1.174	533	1.235	
Außerordentliches Ergebnis	5.812	3.654	5.734	1.500	
Jahresergebnis	16.158	4.828	6.267	2.735	
Vortrag Fehlbeträge	-3.322	0	0	0	
Verbleibende Fehlbeträge	0	0	0	0	

Zahlmittelfluss aus					
... lfd. Verwaltung	12.006	4.052	3.596	4.327	
... Investitionstätigkeit	27	3.063	472	-1.296	
... Finanzierungstätigkeit	-2.065	-2.150	-1.988	-1.900	
Jahresergebnis	9.968	4.965	2.080	1.131	
Vortrag Kassenbestand	-28.212	-18.244	-13.279	-11.199	
Kassenbestand zum Ende d.J.	-18.244	-13.279	-11.199	-10.068	

Werte in TEUR

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Oberursel (Taunus) für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), hat die Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
mit einem Saldo von

112.127.850	EUR
101.781.900	EUR
10.345.950	EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
mit einem Saldo von

7.214.200	EUR
1.402.300	EUR
5.811.900	EUR

mit einem Überschuss von

16.157.850 EUR

Haushaltssatzung

2017

abzüglich zahlungsunwirksame Erträge	8.565.900 EUR
zuzüglich zahlungsunwirksame Aufwendungen	4.413.700 EUR
mit einem Saldo von	-4.152.200 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf (Pos. 19 Finanzhaushalt (direkt))	12.005.650 EUR

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.952.100 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.925.350 EUR
mit einem Saldo von	26.750 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.064.600 EUR
mit einem Saldo von	-2.064.600 EUR

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	9.967.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2017 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **7.472.850 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 18.11.2016 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **375 v.H.**

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **595 v.H.**

2. Gewerbesteuer auf**380 v.H.**

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Der Magistrat wird zur Sicherung der Haushaltsführung ermächtigt, Auszahlungen zu sperren oder zu beschränken, wenn sich zeigt, dass die notwendigen Deckungsmittel nicht oder nur in beschränkter Höhe bereitstehen.

Dies gilt nicht für Auszahlungen, zu deren Leistung eine rechtliche Verpflichtung besteht oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Oberursel (Taunus), den 18.11.2016

Der Magistrat



Thorsten Schorr
Stadtkämmerer

GENEHMIGUNG

Hiermit genehmige ich,

unter dem **Vorbehalt**, dass mir vom Magistrat der Stadt Oberursel die Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 bis zum 31.12.2017 im Sinne der Ziffern 3 und 5 des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse vom 28.01.2015 verbindlich zugesichert wird,

den in § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Oberursel für das Haushaltsjahr 2017 für die Aufnahme von Kassenkrediten festgesetzten Höchstbetrag von

50.000.000,00 EUR

(in Worten: Fünfzig Millionen Euro)

gemäß § 105 Abs. 2 HGO.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 17. Februar 2017
- 90.16 -

Der Landrat
des Hochtaunuskreises



Ulrich Krebs
Landrat

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt (EUR)

2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis des Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5	6
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	377.850	316.400	315.289,22
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.295.250	3.094.950	2.997.504,47
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.226.450	1.165.750	1.050.564,86
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	89.077.500	58.667.850	85.208.536,89
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	2.567.600	2.382.000	2.409.438,95
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.613.550	1.388.800	1.968.473,37
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.351.700	1.368.600	1.402.059,98
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.066.850	2.025.850	2.979.810,16
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	110.576.750	70.410.200	98.331.677,90
11.	620-643, 647-659	Personalaufwendungen	20.133.550	19.267.550	17.892.740,61
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.245.750	2.216.400	3.034.441,39
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.839.500	9.332.850	9.126.963,74
14.	66	Abschreibungen	4.407.200	4.313.150	4.674.829,38
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.591.500	14.551.000	13.996.781,42

Ergebnishaushalt (EUR)

2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis des Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5	6
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.777.450	44.088.500	46.763.990,20
17.	72	Transferaufwendungen	50.000	52.000	22.732,64
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.500	35.000	32.785,82
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	99.096.450	93.856.450	95.545.265,20
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.480.300	-23.446.250	2.786.412,70
21.	56-57	Finanzerträge	1.551.100	1.600.850	1.844.705,88
22.	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.685.450	8.794.500	7.399.619,20
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.134.350	-7.193.650	-5.554.913,32
24.		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 u. Nr. 21)	112.127.850	72.011.050	100.176.383,78
25.		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend. (Nr. 19 u. Nr. 22)	101.781.900	102.650.950	102.944.884,40
26.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	10.345.950	-30.639.900	-2.768.500,62
27.	59	Außerordentliche Erträge	7.214.200	4.550.000	9.133.481,65
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.402.300	1.746.150	3.244.669,30
29.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	5.811.900	2.803.850	5.888.812,35
30.		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	16.157.850	-27.836.050	3.120.311,73
99.		Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	-3.322.432	0	0,00

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	383	316	-67
2010	5.276	1.073	-4.203
2011	4.256	4.903	647
2012	335	332	-3
2013	330	302	-28
2014	359	336	-23
2015	391	315	-76
2016	316	0	0
2017	378	0	0
2018	378	0	0
2019	378	0	0
2020	378	0	0

Σ 13.158 7.577

Ø 1.097 1.082

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

62

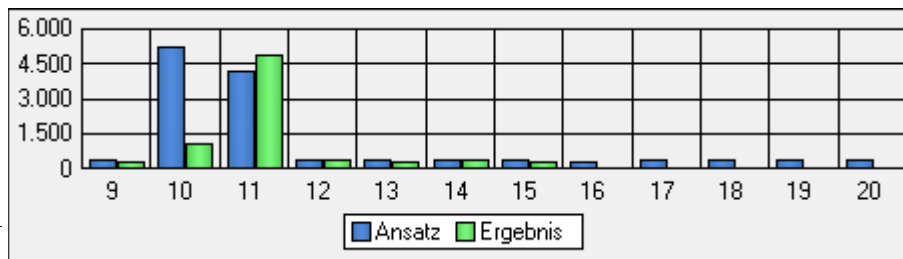
Hinweise: Konto 50, Werte in TEUR

Konteninhalte

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Standgelder, Verkaufsumsätze

Erläuterungen

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte sind in den Jahren 2010 und 2011 durch den Hessentag und die im Rahmen dieser Veranstaltung realisierten Erträge geprägt. 2015/2016 fanden Umkontierungen in die "sonstigen ordentlichen Erträge statt". Die Veränderung 2016/2017 betrifft ua. eine Ansatzerhöhung bei den Obdachlosenmieten und der erstmaligen Anmeldung eines Mietertrags im Bereich der PG 100500.



Ergebnishaushalt - Positionsentwicklungen

2017

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	2.241	2.244	3
2010	2.174	1.961	-213
2011	2.344	2.103	-241
2012	2.414	2.654	240
2013	2.549	2.623	74
2014	2.791	3.166	375
2015	2.875	2.998	123
2016	3.095	0	0
2017	3.295	0	0
2018	3.330	0	0
2019	3.280	0	0
2020	3.280	0	0

Σ 33.668 17.749

Ø 2.806 2.536

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

200

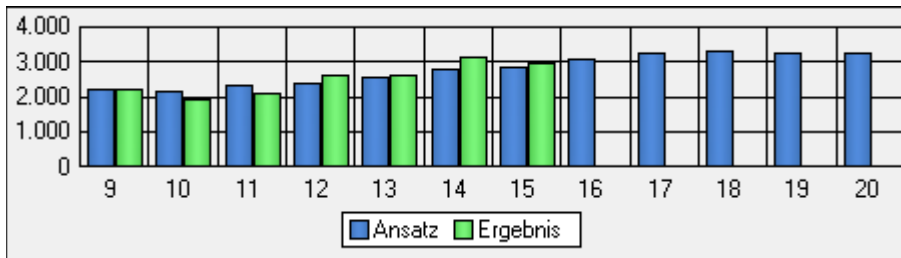
Konto 51, Werte in TEUR

Konteninhalte

Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Bußgelder, Verwarnungen

Erläuterungen

Die Veränderung 2015/2016 ist u.a. mit Kontenumsetzungen begründet (siehe Position 1). Weitere Veränderungen entstammen Mindererträgen bei den Kitagebühren (-114 TEUR). Kompensiert wird der Betrag durch in 2016 erhöhte Bauaufsichtsgebühren (+125 TEUR). Der hohe Ergebniswert 2014 resultiert aus dem Bereich der Bauaufsichtsgebühren. Schwerpunkte im Segment sind Kindergartengebühren, Bauaufsichtsgebühren, Verwaltungsgebühren und Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen. Die Veränderung 2016/2017 ist u.a. einerseits mit der sachentsprechenden Reduzierung der Bauaufsichtsgebühren (-75 TEUR) sowie der buchungstechnischen Übernahme von Verpflegungsgebühren (+250 TEUR) erklärlich. Die Veränderung 2017/Folgejahre ist u.a. durch die Umstrukturierung der Kita Taunuswichtel (Krippe) bedingt.



3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	870	944	74
2010	1.825	898	-927
2011	1.930	1.795	-135
2012	1.069	1.275	206
2013	1.172	1.061	-111
2014	1.211	1.681	470
2015	1.048	1.051	3
2016	1.166	0	0
2017	1.226	0	0
2018	1.111	0	0
2019	1.126	0	0
2020	1.096	0	0

Σ 14.850 8.705

Ø 1.238 1.244

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

60

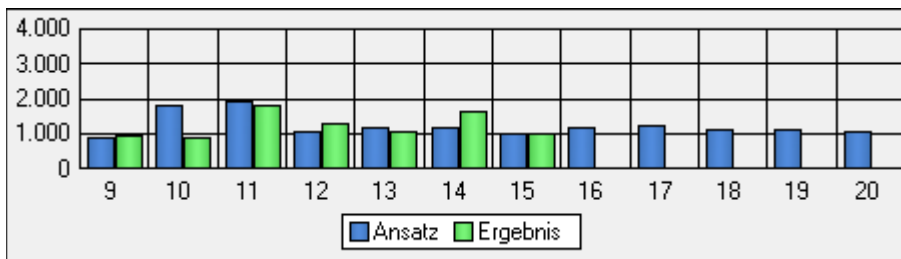
Konten 548-549, Werte in TEUR

Konteninhalte

Kostenerstattung von Bund, Land, Gemeinden und Dritten. Erstattungen des BSO und der SEWO. Erstattungen der Mitarbeiter/innen für das Jobticket.

Erläuterungen

Die Jahre 2010 und 2011 sind in der Volumensteigerung durch Erstattungen im Rahmen des Hessentages 2011 begründet. Die leichten Erhöhungen in 2013 und 2014 sind u.a. mit Kostenerstattungen im Rahmen des HKJGB zu erklären. In 2014 kamen noch Erträge durch Planungskostenerstattungen hinzu. Die Ansatzerhöhung ist begründet durch Kostenerstattungen für Teilkonzepte Klimaschutz (100 TEUR) sowie 80 TEUR bei den Kostenerstattungen nach § 28 HKJGB. 2016/2017 ist die Kostenerstattung (GV) für Kinderbetreuung als Veränderungsgrund zu nennen, hier sinkt der Ansatz sachverhaltsbedingt um rd. 80 TEUR. Kleinere Ansatzsteigerungen dämpfen diesen Minderertrag.



5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	63.068	69.049	5.981
2010	54.256	63.411	9.155
2011	58.183	64.655	6.472
2012	64.233	72.751	8.518
2013	65.729	74.813	9.084
2014	74.928	80.446	5.518
2015	77.087	85.209	8.122
2016	58.668	0	0
2017	89.077	0	0
2018	91.809	0	0
2019	93.542	0	0
2020	95.617	0	0

Σ 886.197 510.334

Ø 73.850 72.905

Ansatzänderung 2016/2017

Δ **30.409**

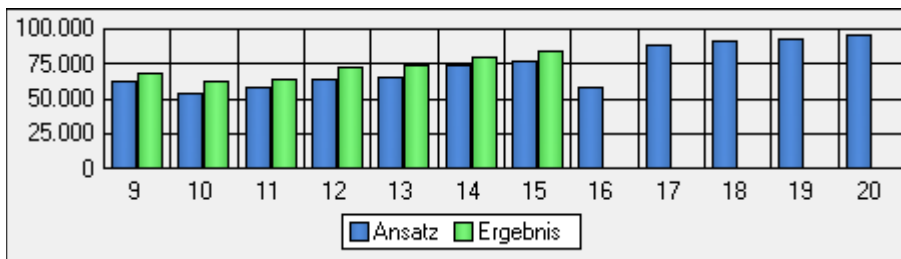
Konto 55, Werte in TEUR

Konteninhalte

Gemeinschaftssteuern (EKSt. Ust.), Kommunalsteuern (GrSt A, GrSt B, GewSt, Spielapparatesteuer, Hundesteuer),

Erläuterungen

Die Steigerungen im Bereich der Gemeinschaftssteuern sind schwerpunktmäßig von der EKSt. bestimmt. Hier sind Steigerungsraten von rd. 5% jährlich avisiert (Steuerschätzung 05/2016). Der Anteil an der Umsatzsteuer wurde entsprechend den hohen Steigerungen 2017 und 2018 angepasst (+25,5% bzw +23,5%). Die Gewerbesteuer musste risikoorientiert im Jahr 2016 auf 11,3 Mio. EUR gesenkt werden. Für 2017 sind 37.472 TEUR geplant. Die Erhöhung der Grundsteuer B ist für den 01.01.2017 auf 595% (+145%) und für die Gewerbesteuer auf 380% (+20%) vorgesehen. Die Spielapparatesteuer musste wegen dem Wegfall der Erlaubnis von Mehrfachkonzessionen um 440 TEUR gesenkt werden.



6. Erträge aus Transferleistungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	1.574	1.696	122
2010	1.722	1.747	25
2011	1.799	1.799	0
2012	2.060	2.141	81
2013	2.060	2.333	273
2014	2.100	2.249	149
2015	2.125	2.409	284
2016	2.382	0	0
2017	2.567	0	0
2018	2.619	0	0
2019	2.671	0	0
2020	2.751	0	0

Σ 26.430 14.374

Ø 2.203 2.053

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

185

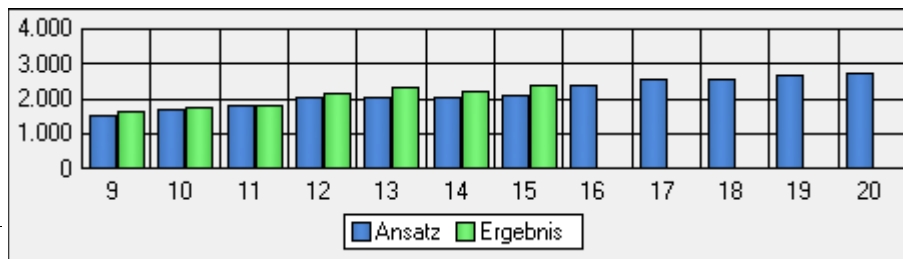
Hinweis: Konto 547, Werte in EUR

Konteninhalte

Anteil am Familienleistungsausgleich.

Erläuterungen

Die Anteile am Familienleistungsausgleich wurden entsprechend vorliegender Informationen (Finanzplanungserlass vom 30.09.2016) fortgeschrieben.



7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	1.176	1.607	431
2010	1.374	2.042	668
2011	1.513	2.351	838
2012	1.526	1.940	414
2013	2.119	2.636	517
2014	1.597	2.435	838
2015	1.564	1.968	404
2016	1.389	0	0
2017	10.614	0	0
2018	1.471	0	0
2019	1.471	0	0
2020	1.471	0	0

Σ 27.285 14.979

Ø 2.274 2.140

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

9.225

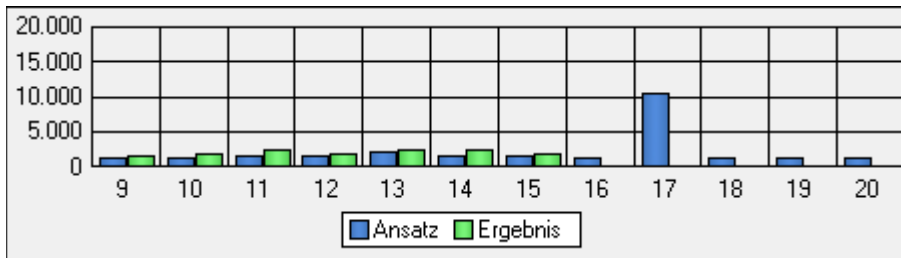
Hinweis: Konten 540-543, Werte in EUR

Konteninhalte

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Bund, Land, etc..

Erläuterungen

Wegfall der (Mindest-)Schlüsselzuweisung durch die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 (-403 TEUR). Mittel aus dem Übergangsfonds werden nicht gewährt. Landeszuweisungen mit Schwerpunkt "Einrichtungen für Kinder" (lfd. Förderung, Einzelförderung für spezielle Programme, Bambinigelder sowie Konnexitätsausgleiche) (-71 TEUR). Die Veränderung 2016/2017 bzw. im Nachgang 2017/2018 ist maßgeblich durch die Hochrechnung einer Schlüsselzuweisung B (9.196 TEUR) bedingt. Aufgrund Gewerbesteuererstattungen im 1. Halbjahr 2016 berechnet der KFA diese Schlüsselzuweisung. Ferner sorgt eine Umkontierung (PG 130100-Verbesserung ökologische Struktur von Fleißgewässern +90 TEUR) aus dem Investitionshaushalt für eine Ansatzerhöhung.



8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen ...

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	575	1.318	743
2010	1.055	1.479	424
2011	1.122	1.287	165
2012	1.164	1.331	167
2013	1.341	1.378	37
2014	1.299	1.187	-112
2015	1.334	1.402	68
2016	1.369	0	0
2017	1.352	0	0
2018	1.352	0	0
2019	1.352	0	0
2020	1.352	0	0

Σ 14.667 9.382

Ø 1.222 1.340

Ansatzänderung 2016/2017

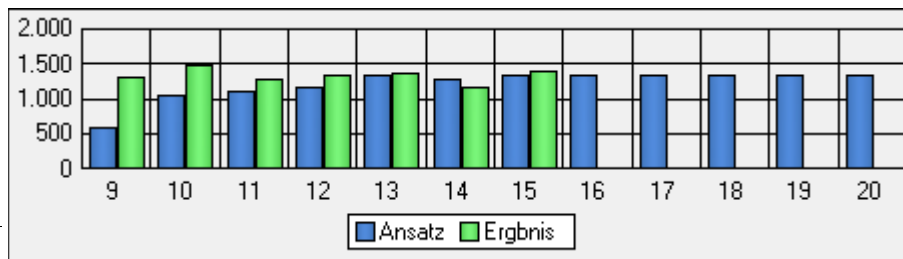
Δ -17

Konteninhalte

Von der Stadt erhaltene Investitionszuwendungen/-zuschüsse sind zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen.

Erläuterungen

Für investive Zuwendungen von Bund, Land etc. sind Sonderposten zu bilden, die zeitbezogen (periodengerecht) aufzulösen sind.



Hinweise: Konto 546, Werte in TEUR

9. Sonstige ordentliche Erträge

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	12.006	11.889	-117
2010	11.251	6.427	-4.824
2011	6.366	5.781	-585
2012	9.182	5.288	-3.894
2013	3.222	4.736	1.514
2014	2.127	2.657	530
2015	2.088	2.980	892
2016	2.026	0	0
2017	2.067	0	0
2018	2.036	0	0
2019	2.036	0	0
2020	2.026	0	0

Σ 56.433 39.758

Ø 4.703 5.680

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

41

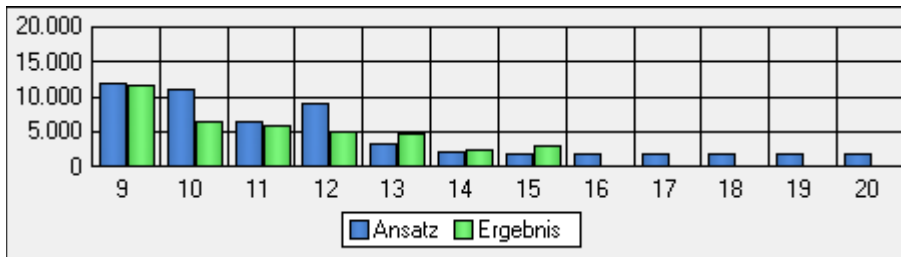
Hinweise: Konto 53, Werte in TEUR

Konteninhalte

Sonstige betriebliche Erlöse, Nebenerlöse (Vermietung, Verpachtung), Konzessionsabgaben. Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen.

Erläuterungen

Der Bereich der Rückstellungsbewegung wurde 2014 von Ertragsbetrachtung auf Inanspruchnahme bzw. Erträge umgestellt. Dies bedingt u.a. die hohen Anfangsvolumina (bis 2013). Ab 2014 sind noch geringe Volumina geplant, Hauptanteil an der Position tragen jedoch die Konzessionsabgaben, die einen Anteil von rd. 95 % (1.852 TEUR) aufweisen. Die Ansatzerhöhung entstammt u.a. den in 2016 neu eingeführten Erträgen aus Eigenbeteiligungen für Wahlleistungen (+15 TEUR), Erträge aus der Abwicklung von ökologischen Ausgleichen (+30 TEUR) sowie Verwaltungskostenanteile aus der Fehlbelegungsabgabe (+49 TEUR). Gegenzurechnen sind Anpassungen im Bereich der Konzessionsabgaben (-53 TEUR).



11. Personalaufwendungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	14.622	14.283	-339
2010	15.112	15.281	169
2011	16.171	16.466	295
2012	17.206	16.800	-406
2013	18.136	17.253	-883
2014	17.552	17.513	-39
2015	18.345	17.893	-452
2016	19.268	0	0
2017	20.134	0	0
2018	20.197	0	0
2019	20.380	0	0
2020	20.408	0	0

Σ 217.531 115.489

Ø 18.128 16.498

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

866

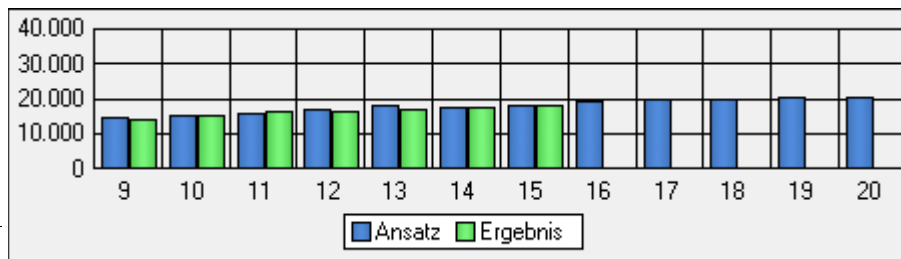
Hinweise: Konto 62-643,647-65, Werte in TEUR

Konteninhalte

Entgelte für ArbeitnehmerInnen, Bezüge BeamteInnen, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (außer Versorgung). Sonstige Personalaufwendungen.

Erläuterungen

Die Personalkostensteigerung ist vornehmlich durch Tarif- und Stufensteigerungen bedingt. Rückkehrende Arbeitnehmer/innen, Höhergruppierungen, Arbeitszeiterhöhungen etc. stellen eine weitere Volumenerhöhung dar. Detaillierte Informationen sind dem Vorbericht zu entnehmen. Die Veränderungen von 2017-2020 sind rückstellungsbedingt.



12. Versorgungsaufwendungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	3.262	4.985	1.723
2010	2.945	4.553	1.608
2011	2.952	3.624	672
2012	5.077	3.703	-1.374
2013	2.935	3.114	179
2014	2.704	3.456	752
2015	2.295	3.034	739
2016	2.216	0	0
2017	2.246	0	0
2018	2.246	0	0
2019	2.246	0	0
2020	2.246	0	0

Σ 33.370 26.469

Ø 2.781 3.781

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

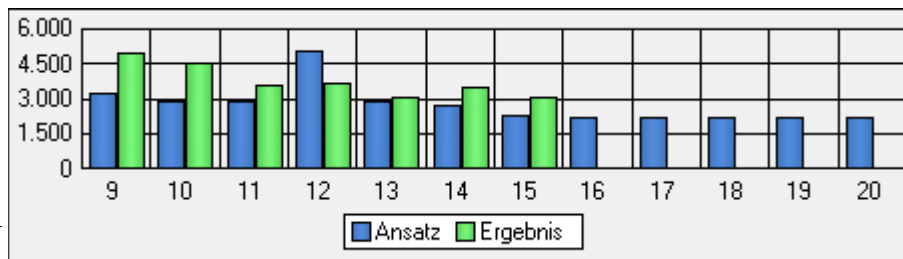
30

Konteninhalte

Versorgungsbezüge und Beihilfen (zahlungswirksam) an Versorgungsempf. Aufw. an Pensions- und Unterstützungskassen. Rückstellungsbewegungen (Zuf., Inanspruchn.).

Erläuterungen

Das Volumen der zahlungswirksamen Versorgungsbezüge zeigt eine Aufwandsminderung um -44 TEUR auf. Der Ansatz für Beihilfen musste sachverhaltsbegründet um rd. +20 TEUR erhöht werden. Rückstellungszuführungen und -inanspruchnahmen sind in dieser Position berücksichtigt.



Hinweise: Konto 644-646, Werte in EUR

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	7.641	7.951	310
2010	16.448	8.580	-7.868
2011	15.797	20.082	4.285
2012	9.047	10.007	960
2013	9.053	9.843	790
2014	8.536	9.907	1.371
2015	9.830	9.127	-703
2016	9.333	0	0
2017	10.840	0	0
2018	9.793	0	0
2019	9.431	0	0
2020	9.373	0	0

Σ 125.122 75.497

Ø 10.427 10.785

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

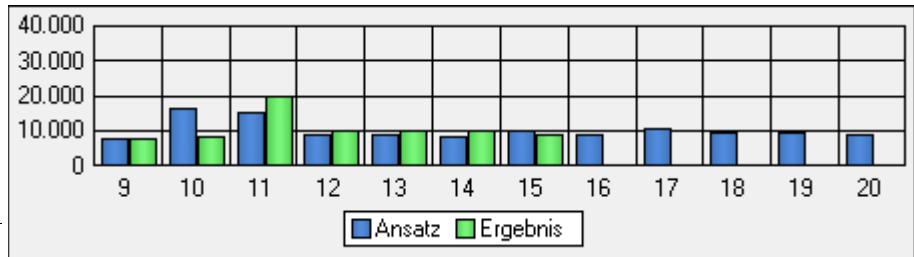
1.507

Konteninhalte

Betriebliche Aufw. für Material, Energie und sonst. verw.-wirt. Tätigkeit, für bezogene Leistungen und Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung etc.

Erläuterungen

Die Jahre 2010 und 2011 sind von den Aufwendungen für den Hesttag 2011 geprägt. Die Veränderung 2016/2017 ist u.a. davon tangiert, dass für die Kindergärten Verpflegungskosten nunmehr vollständig abgebildet sind (+276 TEUR). Eine Versicherungsumkontierung (+69 TEUR) vom Personalaufwand (allg. Unfallversicherung) sowie Fremdleistungen, Sachmittel (+262 TEUR) (Abrisskosten, Rückbau von Gewässerregulierungen (Umkontierung aus Investitionen) sowie Kostenerhöhung des Energie-/Klimaschutzkonzept) sind abgebildet.



Hinweise: Konto 60,61,67-69, Werte in TEUR

14. Abschreibungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	2.663	3.082	419
2010	2.698	3.066	368
2011	2.964	3.563	599
2012	3.758	3.913	155
2013	3.830	3.962	132
2014	4.093	4.156	63
2015	4.440	4.675	235
2016	4.313	0	0
2017	4.407	0	0
2018	4.407	0	0
2019	4.407	0	0
2020	4.407	0	0

Σ 46.387 26.417

Ø 3.866 3.774

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

94

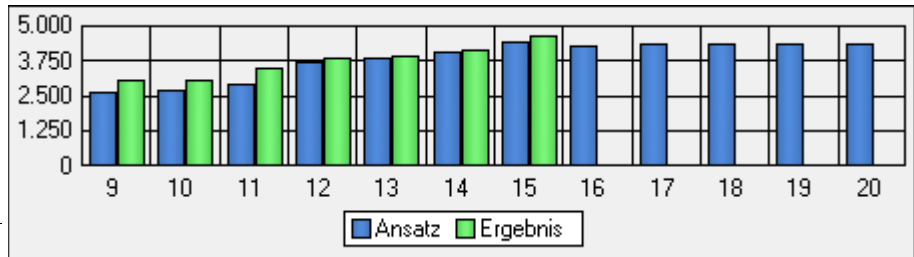
Hinweise: Konto 66, Werte in TEUR

Konteninhalte

Abschreibungen für Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist. Wertberichtigungen.

Erläuterungen

Zugänge bei Abschreibungen resultieren aus der Investitionstätigkeit einer Kommune. In den rückliegenden Jahren wurden Investitionen schwerpunktmäßig im Bereich Infrastruktur, ÖPNV sowie für den Bau des TaunaBades getätigt. Diese bedingen über die gewöhnliche Nutzungsdauer Abschreibungen, die den Ergebnishaushalt belasten.



15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse ...

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	12.233	12.313	80
2010	13.047	13.509	462
2011	13.228	14.042	814
2012	13.893	14.027	134
2013	14.579	13.959	-620
2014	13.924	13.758	-166
2015	14.046	13.997	-49
2016	14.551	0	0
2017	15.592	0	0
2018	15.443	0	0
2019	15.439	0	0
2020	15.439	0	0

Σ 171.414 95.605

Ø 14.285 13.658

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

1.041

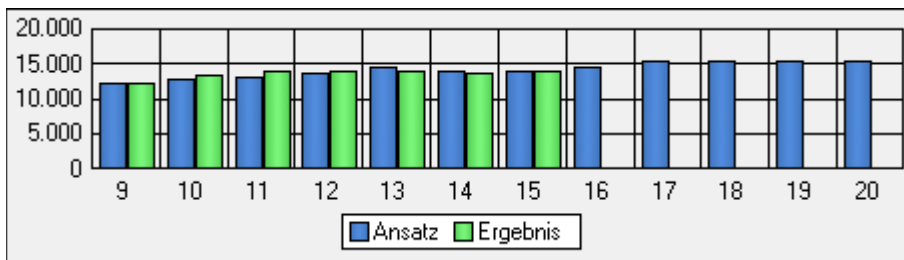
Hinweise: Konto 71, Werte in TEUR

Konteninhalte

Allgemeine und sonstige Zuweisungen und Zuschüsse, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, sonstige Erstattungen und Zuweisungen.

Erläuterungen

Hier u.a. übertragene Aufgaben an den BSO und Zuschüsse für Kindertagesstätten, an Vereine und Verbände, etc.. Schwerpunkt ist in diesem Segment der Produktbereich 06 ("Kinder-, Jugend- und Familienhilfe") mit einem Anteil von rd. 62%. Die Zuschüsse an externe Träger und an HTK im PB 0604 steigen um rd. 870 TEUR. Die übertragenen Aufgaben BSO steigen um 302 TEUR. Einerseits bedingt durch das erweiterte Tätigkeitsportfolio (+192 TEUR), andererseits durch die Umsetzung der Brunnenunterhaltung (+110 TEUR) vom Einzelauftragsbereich (Konto 6107) in die übertragenen Aufgaben.



16. Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	41.715	46.084	4.369
2010	40.320	43.361	3.041
2011	37.270	38.530	1.260
2012	41.291	46.346	5.055
2013	41.012	45.530	4.518
2014	45.497	44.596	-901
2015	43.368	46.764	3.396
2016	44.089	0	0
2017	45.777	0	0
2018	50.145	0	0
2019	52.761	0	0
2020	54.231	0	0

Σ 537.476 311.211
 Ø 44.790 44.459

Ansatzänderung 2016/2017

Δ **1.688**

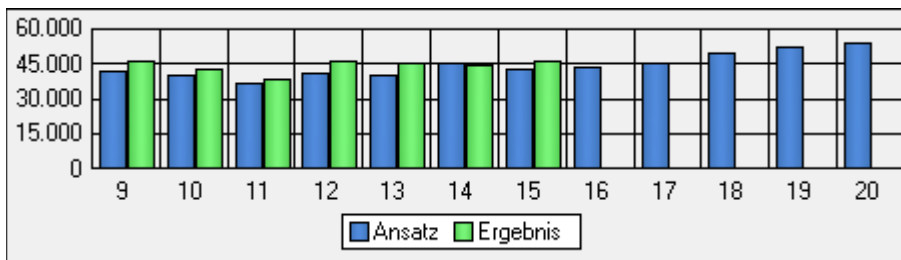
Hinweise: Konto 73, Werte in TEUR

Konteninhalte

Kreis- und Schulumlage, Kompensationsumlage (bis 2015), Solidaritätsumlage (ab 2016), Umlage für U3 (Straßenbahn), den Hess. Verwaltungsschulverb., Verkehrsverband Hochtaunus, Regionalverb. FrankfurtRheinMain, Gewerbesteueruml.

Erläuterungen

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) wurde mit den Halbjahren 02.2015 und 01.2016 hochgerechnet (siehe Detaildarstellung KFA). Die Steigerungen 2018-2020 sind durch eine höhere Steuerkraft bedingt. Der Betriebskostenanteil für die U3-Bahn steigt um +50 TEUR, ab 2019 ist nochmals eine Steigerung von +50 TEUR vorgesehen. Eine Solidaritätsumlage ist in 2017 nicht zu zahlen. Die Gewerbesteuerumlage ist mit 69% des korrespondierenden Gewerbesteueraufkommens berücksichtigt.



17. Transferaufwendungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	0	0	0
2010	0	0	0
2011	0	0	0
2012	0	0	0
2013	36	1	35
2014	7	1	6
2015	7	23	16
2016	52	0	0
2017	50	0	0
2018	50	0	0
2019	50	0	0
2020	50	0	0

Σ 302 25

Ø 38 8

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

-2

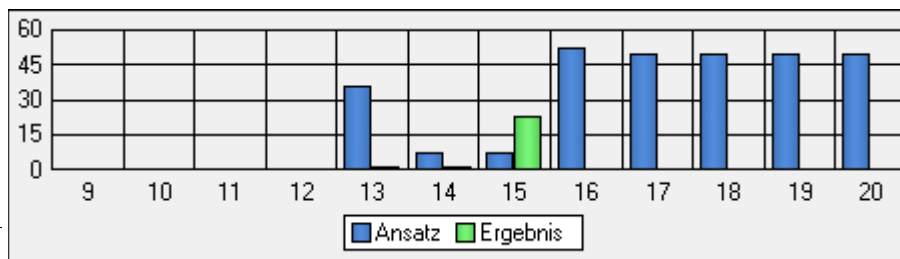
Hinweise: Konto 72, Werte in TEUR

Konteninhalte

Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen) nach SGB, AsylbLG, LAG etc.

Erläuterungen

Ab 2013, Härtefallregelung im Rahmen der "Benutzungsgebühren für Kindertagesstätten" und ab 2016, Förderung von Kindertagespflege - Zahlung von Zuschüssen an Eltern.



18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	22	18	4
2010	22	16	6
2011	18	16	2
2012	18	19	-1
2013	18	24	-6
2014	30	35	-5
2015	30	33	3
2016	35	0	0
2017	52	0	0
2018	52	0	0
2019	52	0	0
2020	52	0	0

Σ 401 161

Ø 33 23

Ansatzänderung 2016/2017

Δ 17

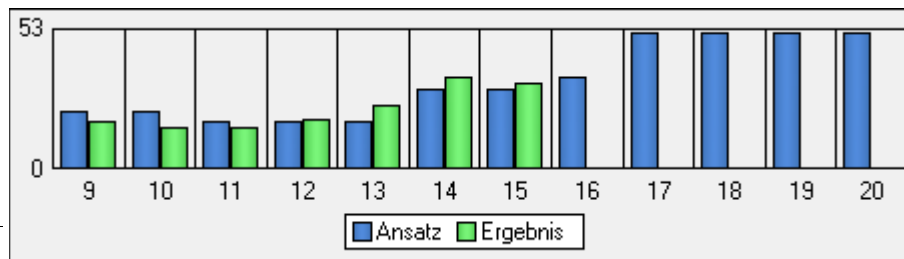
Hinweise: Konten 70, 74 ,76, Werte in TEUR

Konteninhalte

Grundsteuern für (unbebaute) städtische Grundstücke.

Erläuterungen

Die Veränderung der Grundsteuerzahllast ist durch Hebesatzänderungen begründet.



21. Finanzerträge

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	2.214	2.995	781
2010	2.130	1.871	-259
2011	1.910	1.758	-152
2012	1.828	2.022	194
2013	1.773	1.834	61
2014	1.731	2.925	1.194
2015	1.693	1.845	152
2016	1.601	0	0
2017	1.551	0	0
2018	1.498	0	0
2019	1.446	0	0
2020	1.395	0	0

Σ 20.770 15.250

Ø 1.731 2.179

Ansatzänderung 2016/2017

Δ

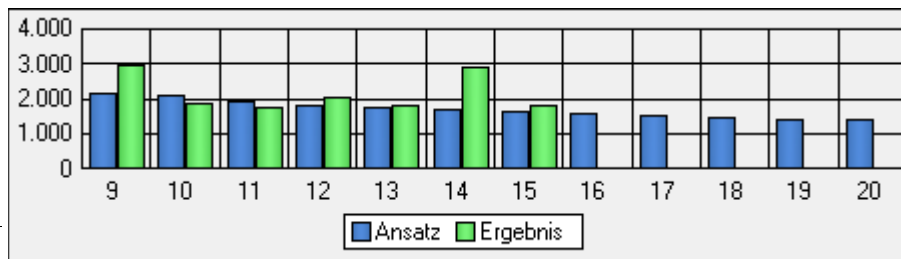
-50

Konteninhalte

Gewinnanteile, Bankzinsen, Avalprovisionen, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer, Zinsen aus Modernisierungs- und Arbeitgeberdarlehen, Inneres Darlehen BSO.

Erläuterungen

Von Relevanz sind Zinsen aus Innerem Darlehen BSO (mit Darlehenstilgung sinkend) und Nachzahlungszinsen im Bereich der Gewerbesteuervollverzinsung. Letztere sorgten 2014 für ein erhöhtes Ergebnisvolumen.



Hinweise: Konten 56 und 57, Werte in TEUR

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Jahr	Ansatz	Ergebnis	Saldo
2009	1.951	1.697	254
2010	1.882	1.723	159
2011	2.009	1.854	155
2012	2.412	3.333	-921
2013	2.273	2.538	-265
2014	1.850	2.705	182
2015	1.774	7.400	5.626
2016	8.795	0	0
2017	2.685	0	0
2018	2.096	0	0
2019	2.004	0	0
2020	1.924	0	0

Σ 31.655 21.250

Ø 2.638 3.036

Ansatzänderung 2016/2017

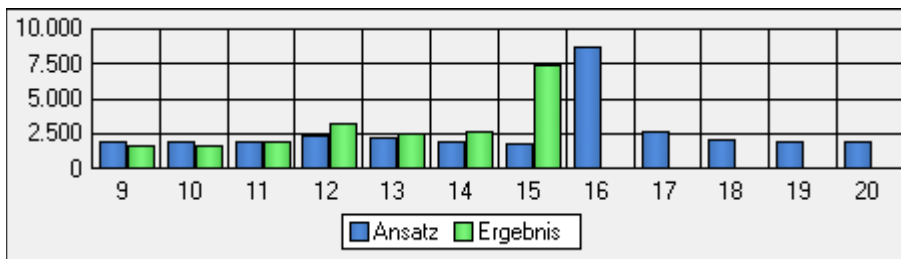
Δ **-6.110**

Konteninhalte

Bankzinsen für Kreditmarktmittel und Kassenkredite, Zinsen aus Gewerbesteuerrückzahlungen.

Erläuterungen

Zinsen für Darlehen (lang-/kurzfristig) und die Zinsen aus Gewerbesteuerrückzahlungen dominieren diese Aufwandsposition. Die Veränderung 2015/2016 resultiert aus der Risikoeinschätzung im Bereich der Zinsen aus Gewerbesteuerrückzahlungen (+7,0 Mio. EUR) sowie Senkungen in den Folgejahren.



Hinweise: Konto 77, Werte in TEUR

Ergebnishaushalt (EUR) mit Konten

2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	+/-	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5	6	7
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	377.850	61.450	316.400	315.289,22
		500 Eintrittsgelder	368.250	65.900	302.350	301.080,92
		509 sonstige Umsatzerlöse	9.600	-4.450	14.050	14.208,30
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.295.250	200.300	3.094.950	2.997.504,47
		510 Verwaltungsgebühren	1.254.550	-64.800	1.319.350	1.368.794,68
		511 Benutzungsgebühren	1.569.700	264.100	1.305.600	1.256.703,36
		515 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	471.000	1.000	470.000	372.006,43
3.	548- 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.226.450	60.700	1.165.750	1.050.564,86
		548 Kostenerstattungen	1.158.150	61.700	1.096.450	963.388,05
		549 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	68.300	-1.000	69.300	87.176,81
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	89.077.500	30.409.650	58.667.850	85.208.536,89
		550 Gemeindeanteile an Steuern	39.501.400	1.780.400	37.721.000	36.047.083,74
		555 Gemeindesteuern	49.576.100	28.629.250	20.946.850	49.161.453,15
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	2.567.600	185.600	2.382.000	2.409.438,95
		547 Kostenbeiträge und Aufwendungsersätze	2.567.600	185.600	2.382.000	2.409.438,95
7.	540- 543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.613.550	9.224.750	1.388.800	1.968.473,37
		540 Schlüsselzuweisungen etc.	9.196.900	9.021.900	175.000	403.011,00
		541 sonstige Zuweisungen des Landes	0	-36.000	36.000	0,00
		542 Bundeszuweisungen	1.416.650	238.850	1.177.800	1.565.462,37

Ergebnishaushalt (EUR) mit Konten

2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	+/-	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5	6	7
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.351.700	-16.900	1.368.600	1.402.059,98
		546 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.351.700	-16.900	1.368.600	1.402.059,98
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.066.850	41.000	2.025.850	2.979.810,16
		530 Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	2.021.600	12.400	2.009.200	1.917.142,66
		533 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0	64.784,63
		538 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	0	-16.650	16.650	947.635,11
		539 Erträge aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	45.250	45.250	0	50.247,76
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis Nr. 9)	110.576.750	40.166.550	70.410.200	98.331.677,90
11.	620-643, 647-659	Personalaufwendungen	20.133.550	866.000	19.267.550	17.892.740,61
		620 Dienstbezüge und dgl. -Arbeitnehmer-	13.830.650	709.200	13.121.450	12.113.552,08
		630 Dienstbezüge u.dgl. -Beamte-	2.096.750	66.500	2.030.250	2.069.194,36
		640 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung -Arbeitnehmer-	2.812.050	54.900	2.757.150	2.455.117,45
		647 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.139.650	53.550	1.086.100	1.048.068,76
		649 Beihilfen Bezügebereich	114.800	24.250	90.550	124.955,90
		650 Aufwendungen für Personaleinstellungen	14.500	4.500	10.000	9.146,25
		651 Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Bediensteten	60.000	2.000	58.000	52.855,00
		653 Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	0	-54.000	54.000	0,00

Ergebnishaushalt (EUR) mit Konten

2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	+/-	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5	6	7
12.	644- 646	655 Aufwendungen für Dienstjubiläen	600	0	600	1.091,50
		656 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	8.150	0	8.150	9.397,82
		659 Übrige sonstige Personalaufwendungen	56.400	5.100	51.300	9.361,49
		Versorgungsaufwendungen	2.245.750	29.350	2.216.400	3.034.441,39
		644 Versorgungsbezüge laufende Beamte (zahlungswirksam)	1.591.700	-20.850	1.612.550	1.844.639,32
		645 Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	74.800	1.600	73.200	74.146,07
		646 Zuführung zu Pensionsrückstellungen -aktive Beamte-	579.250	48.600	530.650	1.115.656,00
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.839.500	1.506.650	9.332.850	9.126.963,74
		600 Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile	3.500	-6.500	10.000	4.615,77
		601 Bürobedarf	132.750	23.100	109.650	83.322,59
		602 Hilfsstoffe	309.850	276.850	33.000	93,98
		603 Verbrauchsmittel	64.250	-22.250	86.500	113.439,61
		605 Strom	82.700	-9.500	92.200	82.894,61
		606 Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen	750	750	0	3.718,86
		607 Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	63.200	22.000	41.200	31.665,74
		608 Reinigungsmaterial	46.050	23.650	22.400	13.133,60
		610 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	1.495.750	534.100	961.650	1.043.601,92
		612 Planungs- und Gutachterkosten	568.500	236.000	332.500	176.034,14
		613 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	556.900	71.500	485.400	433.171,99

Ergebnishaushalt (EUR) mit Konten

2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	+/-	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5	6	7
		616 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	270.950	26.550	244.400	243.608,63
		617 Aufwendungen für Fremdensorgung	351.200	63.500	287.700	329.548,27
		670 sonstige Mieten	4.213.600	-57.350	4.270.950	4.028.977,54
		671 Leasing	155.750	4.850	150.900	125.277,69
		672 Lizenzen und Konzessionen	33.050	3.900	29.150	31.073,73
		673 Gebühren	29.300	-400	29.700	32.554,00
		674 Leiharbeitskräfte	3.400	0	3.400	0,00
		675 Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs und der Kapitalbeschaffung	4.500	0	4.500	2.884,66
		677 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	479.350	113.750	365.600	458.266,77
		678 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	234.600	3.400	231.200	293.579,44
		679 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruch- nahme von Rechten und Diensten	593.900	900	593.000	589.708,84
		681 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung	42.550	-6.100	48.650	52.928,38
		682 Porto und Versandkosten	105.250	-1.350	106.600	104.822,15
		683 Datenübertragungskosten	60.350	-1.550	61.900	57.027,38
		684 Amtliche Bekanntmachungen	8.450	-500	8.950	7.299,82
		685 Reisekosten	24.700	50	24.650	19.201,70
		686 Aufwendungen für Verfügungsmittel Magistrat	118.300	13.450	104.850	143.024,93
		687 Werbung	10.700	100	10.600	6.375,92
		688 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	263.050	-1.150	264.200	174.996,66
		689 Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	2.950	2.950	0	1.049,12
		690 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	333.700	68.300	265.400	316.938,15
		691 Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl.	52.700	650	52.050	53.636,28
		692 Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	0	0	0	14,99

Ergebnishaushalt (EUR) mit Konten

2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	+/-	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5	6	7
14.	66	699 Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	123.000	123.000	0	68.475,88
		Abschreibungen	4.407.200	94.050	4.313.150	4.674.829,38
		661 Abschreibungen auf aktivierte Investitions- zuweisungen, -zuschüsse und Investitions- beiträge	1.058.800	-39.750	1.098.550	1.173.248,89
		662 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.571.900	151.200	2.420.700	2.569.850,47
		663 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	276.100	-3.550	279.650	285.577,88
		664 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	389.750	-12.250	402.000	431.997,36
		665 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	50.650	-1.600	52.250	93.734,89
		667 Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen	60.000	0,00	60.000	120.419,89
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.591.500	1.040.500	14.551.000	13.996.781,42
16.	73	711 Eigene Seniorenveranstaltungen und Zuschüsse	7.850	0	7.850	12.055,00
		712 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/GV/Dritte	15.495.800	1.040.500	14.455.300	13.957.105,42
		713 Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	2.150	0	2.150	2.130,04
		717 Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	85.700	0	85.700	25.490,96
		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	45.777.450	1.688.950	44.088.500	46.763.990,20
		735 Umlagen (FAG etc.)	38.973.250	-2.949.400	41.922.650	39.212.703,33
		738 Gewerbesteuerumlage	6.804.200	4.638.350	2.165.850	7.551.286,87

Ergebnishaushalt (EUR) mit Konten

2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	+/-	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5	6	7
17.	72	Transferaufwendungen	50.000	-2.000	52.000	22.732,64
		725 Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	50.000	-2.000	52.000	22.732,64
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.500	16.500	35.000	32.785,82
		702 Grundsteuer	51.500	16.500	35.000	32.785,82
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis Nr. 18)	99.096.450	5.240.000	93.856.450	95.545.265,20
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	11.480.300	34.926.550	-23.446.250	2.786.412,70
21.	56-57	Finanzerträge	1.551.100	-49.750	1.600.850	1.844.705,88
		563 Gewinnanteile	3.100	0	3.100	2.374,91
		571 Bankzinsen	0	-10.000	10.000	2.900,24
		573 Avalprovisionen	30.400	-6.550	36.950	37.502,55
		575 Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	3.200	-150	3.350	4.238,18
		576 Säumniszuschläge	583.100	15.200	567.900	742.266,20
		579 Zinsen aus Modernisierungsdarlehen	931.300	-48.250	979.550	1.055.423,80
22.	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.685.450	-6.109.050	8.794.500	7.399.619,20
		771 Bankzinsen für Kreditmarktmittel	1.485.450	-109.050	1.594.500	1.619.335,20
		779 Sonstige Zinsen	1.200.000	-6.000.000	7.200.000	5.780.284,00
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-1.134.350	6.059.300	-7.193.650	-5.554.913,32
24.		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 u. Nr. 21)	112.127.850	40.116.800	72.011.050	100.176.383,78
25.		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 u. Nr. 22)	101.781.900	-869.050	102.650.950	102.944.884,40
26.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	10.345.950	40.985.850	-30.639.900	-2.768.500,62

Ergebnishaushalt (EUR) mit Konten

2017

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	+/-	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5	6	7
27.	59	Außerordentliche Erträge	7.214.200	2.664.200	4.550.000	9.133.481,65
		591 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	7.214.200	2.664.200	4.550.000	8.992.272,75
		592 Zuschreibung Sachanlagen	0	0	0	69.208,90
		598 Periodenfremde Erträge	0	0	0	72.000,00
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.402.300	-343.850	1.746.150	3.244.669,30
		791 Außerplanmäßige Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	0	0	0	77.891,73
		794 Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	1.402.300	-343.850	1.746.150	2.234.356,49
		797 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	484.555,11
		799 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	447.865,97
29.		Außerordentliches Ergebnis	5.811.900	3.008.050	2.803.850	5.888.812,35
30.		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	16.157.850	43.993.900	-27.836.050	3.120.311,73

Ergebnisplanung für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 **- Beträge in 1.000 Euro -**

Erträge und Aufwendungen

Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
			2016	2017	2018	2019	2020
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	316	378	378	378	378
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.095	3.295	3.330	3.280	3.280
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.166	1.226	1.111	1.126	1.096
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5.	5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	34.882	35.413	37.184	39.043	40.995
	5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.839	4.089	5.049	4.923	5.046
	5551	Grundsteuer A	47	49	49	49	49
	5552	Grundsteuer B	8.625	11.520	11.520	11.520	11.520
	5553	Gewerbsteuer	11.300	37.472	37.472	37.472	37.472
	5559	Andere Steuern	975	535	535	535	535
6.	547	Erträge aus Transferleistungen	2.382	2.568	2.619	2.671	2.751
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.389	10.614	1.471	1.471	1.471

Mittelfristige Ergebnisplanung

2016 - 2020

Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
			2016	2017	2018	2019	2020
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.369	1.352	1.352	1.352	1.352
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.026	2.067	2.036	2.036	2.026
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	70.410	110.577	104.105	105.855	107.970
11.	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.268	20.134	20.197	20.380	20.408
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.216	2.246	2.246	2.246	2.246
13.	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.333	10.840	9.793	9.431	9.373
14.	66	Abschreibungen	4.313	4.407	4.407	4.407	4.407
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.551	15.592	15.444	15.439	15.439
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	44.089	45.777	50.145	52.761	54.231
17.	72	Transferaufwendungen	52	50	50	50	50
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35	52	52	52	52

Mittelfristige Ergebnisplanung

2016 - 2020

Nr.	KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
			2016	2017	2018	2019	2020
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	93.856	99.096	102.333	104.765	106.205
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-23.446	11.480	1.772	1.090	1.765
21.	56,57	Finanzerträge	1.601	1.551	1.498	1.446	1.395
22.	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	8.795	2.685	2.096	2.004	1.924
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-7.194	-1.134	-598	-558	-530
24.		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	72.011	112.128	105.603	107.301	109.365
25.		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	102.651	101.782	104.429	106.768	108.129
26.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. 25)	-30.640	10.346	1.174	533	1.235
27.	59	Außerordentliche Erträge	4.550	7.214	6.390	6.802	1.500
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.746	1.402	2.736	1.068	0
29.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	2.804	5.812	3.654	5.734	1.500
30.		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-27.836	16.158	4.828	6.267	2.735

Finanzhaushalt

Finanzhaushalt direkt (EUR)

2017

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
			2017	2016	2015
1	2	3	4	5	6
1.	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	377.850	316.400	312.518,08
2.	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.295.250	3.094.950	3.100.101,55
3.	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.226.450	1.165.750	972.891,27
4.	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	89.077.500	58.667.850	84.443.077,12
5.	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	2.567.600	2.382.000	2.408.918,95
6.	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.613.550	1.388.800	1.968.473,37
7.	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.551.100	1.600.850	1.553.156,47
8.	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.066.850	2.009.200	1.975.736,51
9.		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	110.776.150	70.625.800	96.734.873,32
10.	830	Personalauszahlungen	20.352.850	19.533.500	18.307.364,41
11.	831	Versorgungsauszahlungen	2.223.550	2.246.050	2.391.935,60
12.	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.274.350	9.722.850	9.910.110,58
13.	833	Auszahlungen für Transferleistungen	50.000	52.000	11.881,88
14.	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	15.591.500	14.551.000	14.160.531,80

Finanzhaushalt direkt (EUR)

2017

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
			2017	2016	2015
1	2	3	4	5	6
15.	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.541.300	47.146.300	43.286.720,71
16.	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.685.450	8.794.500	7.688.629,08
17.	837, 848	Sonst. ordentliche Auszahlungen und sonst. außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	51.500	35.000	411.702,04
18.		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	98.770.500	102.081.200	96.168.876,10
19.		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelfehlbetrag aus lfd. Vw.-Tätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	12.005.650	-31.455.400	565.997,22
20.	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	799.000	1.425.250	1.505.072,87
21.	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen AV	7.214.200	4.550.000	8.768.470,52
22.	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	938.900	946.150	1.088.414,95
23.		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	8.952.100	6.921.400	11.361.958,34
24.	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.857.500	2.149.750	3.029.234,31

Finanzhaushalt direkt (EUR)

2017

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
			2017	2016	2015
1	2	3	4	5	6
25.	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.166.550	3.292.450	4.229.999,19
26.	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagenvermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.893.800	1.118.600	802.793,57
27.	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7.500	0	0,00
28.		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	8.925.350	6.560.800	8.062.027,07
29.		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und Nr. 28)	26.750	360.600	3.299.931,27
30.		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelfehlbetrag (Summe aus Nrn. 19 und 29)	12.032.400	-31.094.800	3.865.928,49
31.	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	1.051.500	0,00
32.	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.064.600	2.059.350	2.041.545,81
33.		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittel- fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-2.064.600	-1.007.850	-2.041.545,81
34.		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	9.967.800	-32.102.650	1.824.382,68

Finanzhaushalt direkt (EUR)

2017

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
			2017	2016	2015
1	2	3	4	5	6
35.		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres	-22.894.659	9.207.991	7.383.607,69
36.		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	9.967.800	-32.102.650	1.824.382,68
37.		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 35 u. 36)	-12.926.859	-22.894.659	9.207.990,57

Finanzhaushalt (indirekt) (EUR)

2017

Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis des Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5
1.	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	16.157.850	-27.836.050	3.120.311,73
2.	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.407.200	4.313.150	4.674.829,38
3.	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.351.700	-1.368.600	-1.402.059,98
4.	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-1.395.800	-3.760.050	934.857,73
5.	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-5.811.900	-2.803.850	-6.749.233,43
6.	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentlichen Erträge und Aufwendungen)	0	0	0,00
7.	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	-1.163.815,37
8.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	1.151.107,16
9.	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	12.005.650	-31.455.400	565.997,22
10.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	799.000	1.425.250	1.505.072,87
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	7.214.200	4.550.000	8.768.470,52

Finanzhaushalt (indirekt) (EUR)

2017

Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2017	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis des Jahresabschl. 2015
1	2	3	4	5
12.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen <i>(davon Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)</i>	-8.917.850 -1.235.000	-6.560.800 -658.000	-8.062.027,07 -302.138,09
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens <i>(davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)</i>	938.900 886.650	946.150 890.600	1.088.414,95 924.664,00
14.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen <i>(davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)</i>	-7.500 0	0 0	0,00 0,00
15.	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	26.750	360.600	3.299.931,27
16.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	1.051.500	0,00
17.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-2.064.600	-2.059.350	-2.041.545,81
18.	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	-2.064.600	-1.007.850	-2.041.545,81
19.	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15 und 18)	9.967.800	-32.102.650	1.824.382,68
20.	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-22.894.659	9.207.991	7.383.607,69
21.	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 und Nr. 20)	-12.926.859	-22.894.659	9.207.990,57

Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 - Beträge in 1.000 Euro -

Einzahlungen und Auszahlungen

Nr.	Arten der Einzahlungen und Auszahlungen	- Planungszeitraum -				
		2016	2017	2018	2019	2020
	Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungsergebnis	-31.455	12.006	4.052	3.596	4.327
	Einzahlungen					
	... Aufnahme von Krediten und Begebung von Anleihen	1.052	0	0	0	0
	... Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.425	799	1.573	1.430	2.941
	... Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	4.550	7.214	6.390	6.802	1.500
	... Rückzahlung von gewährten Krediten	946	939	921	904	894
	Summe der Einzahlungen	7.973	8.952	8.884	9.136	5.335
	Auszahlungen					
	... Tilgung von Krediten	2.059	2.065	2.150	1.988	1.900
	... Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	6.561	8.925	5.821	8.664	6.631
	davon:					
	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Inv.-Beiträge	658	1.235	1.112	1.571	1.032
	... Investitionen in Finanzanlagen	0	8	0	0	0
	davon:					
	Ausleihen	0	0	0	0	0
	Summe der Auszahlungen	8.620	10.990	7.971	10.652	8.531
	Saldo Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-647	-2.038	913	-1.516	-3.196
	Zahlungsmittelfehlbedarf/-überschuss	-32.103	9.968	4.965	2.080	1.131

Haushaltsvermerke

Bewirtschaftungsregelungen

Gemäß dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen die Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und die Einzahlungen des Finanzhaushaltes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (§ 18 GemHVO).

Ergebnishaushalt

Grundsätzlich bildet jeder Teilergebnishaushalt ein Budget (vgl. § 4 Abs. 1 GemHVO). Die einem Geschäftsbereich / Stabstelle zugeordneten Teilergebnishaushalte bilden das Gesamtbudget des Geschäftsbereiches / Stabstelle.

Verantwortlich für das Gesamtbudget ist die Geschäftsbereichs-/Stabstellenleitung. Die Verantwortlichkeit für die Teilbudgets ergibt sich aus der Produktverantwortung.

Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO), sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen im Gesamtbudget verwendet werden.

Folgende Aufwandskonten sind auf Ebene des Ergebnishaushaltes gegenseitig deckungsfähig und bilden ein eigenes Budget außerhalb der Bewirtschaftungseinheiten:

- Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden ein eigenes Budget und werden von der Stabstelle Personal bewirtschaftet.

Für nicht besetzte Stellen in städtischen Einrichtungen für Kinder (Produktgruppen 06044x), können einrichtungsbezogen Personalaufwendungen bis zur Höhe der angemeldeten Personalaufwendungen lt. Stellenplan für Leiharbeitskräfte zur Erfüllung der gesetzlichen Betreuungspflicht zur Deckung herangezogen werden. Dies ist möglich, sofern keine andere arbeitsorganisatorische Kompensationsmöglichkeit besteht.

- Übertragene Aufgaben - BSO

Übertragene Aufgaben an den BSO (Konto 71251xxx) bilden ein eigenes Budget und werden vom Geschäftsbereich Finanzen bewirtschaftet.

- Fraktionsmittel und Verfügungsmittel

Sind von der Deckungsfähigkeit ausgenommen (§ 20 Abs. 4 bzw. § 13 GemHVO).

Finanzhaushalt

Nur einer Produktgruppe (Teilbudget) zugeordnete Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 GemHVO). Die Verantwortlichkeit für diese Teilbudgets ergibt sich aus der Produktverantwortung. Mehreinzahlungen dürfen nur zur Finanzierung von Mehrauszahlungen mit sachlichem Zusammenhang verwendet werden. Investitionsmaßnahmenbezogene Verschiebungen von Haushaltsmitteln innerhalb eines Teilbudgets bedürfen ab einem Betrag von 25.000 EUR eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung.

Weitere Regelungen

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Gesamtbudgets werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Geschäftsbereiches / Stabstelle für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 5 GemHVO).

Organisationsänderungen werden auch in den Budgets nachgeführt (Umsetzung des/der Teilhaushalts/ Produktgruppe in die zuständige Organisationseinheit).

Aus buchungstechnischen Gründen erforderliche neue Konten können angelegt und bewirtschaftet werden, sofern der ursprüngliche Zweck eingehalten wird und die Deckung gewährleistet ist.

Aufwandsbuchungen, die nicht zu Auszahlungen führen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen), dürfen gebucht werden, auch wenn diese Aufwendungen über den im Haushaltsplan vorgesehen Ansatz hinausgehen (§ 100 Abs. 4 HGO).

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Ausgaben bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, wenn sie einen Betrag von 25.000 EUR überschreiten. In den übrigen Fällen entscheidet der Magistrat (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.12.2001).

Übertragbarkeit

Die gemäß den gesetzlichen Vorschriften bestehenden Übertragbarkeiten sind zu nutzen. Folgende, weitere Übertragbarkeiten sind vorgesehen:

- Fraktionsmittel

Die Ansätze für Fraktionsmittel nach § 36a Abs. 4 HGO werden für übertragbar erklärt. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Scheidet eine Fraktion aus der Stadtverordnetenversammlung aus, verbleiben die nicht verwendeten und übertragenen Mittel im Haushalt; sie gelten als eingespart.

- Aufträge an externe Dritte

Mittel, die durch extern vergebene Aufträge gebunden und im Rechnungswesen erfasst sind, können bei ausreichendem Gesamtbudget auf Antrag übertragen werden. Der Bau- und Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) zählt nicht zu dem vorgenannten Kreis der externen Auftragsnehmer.

- Städtische Einrichtungen für Kinder (Produktgruppen 06044x)

Jahresüberhänge, die im Rahmen der Übernahme der Buchwerke der städtischen Einrichtungen für Kinder entstehen, können ganz oder teilweise produktgruppenorientiert übertragen werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar (Budgetrücklage).

Gesonderte Mittelfreigaben

Im Haushaltsplan 2017 sind nachfolgende gesonderte Mittelfreigaben festgesetzt. Auftragsvergaben und weitergehende Tätigkeiten dürfen erst nach Freigabe der Mittel durch das entsprechende Gremium erfolgen.

Produktsachkonto / Investitionsnummer	Freigabe durch	Text
090100.61210000	BUA	Sperrvermerk: Planungskosten Rathausareal, Mittelfreigabe durch BUA
100400.61010000	BUA	Sperrvermerk: Mittelfreigabe durch BUA (Sanierungsmaßnahmen Johanniskirche (20.000 EUR))
100400.61010000	HFA	Sperrvermerk: Mittelfreigabe durch HFA (Fertigstellung Ehrenmal (Sockel) (10.000 EUR))
120100.84285283 (1201005016)	HFA	Sperrvermerk: „Eingang Rompel Passage“, Mittelfreigabe durch HFA
120700.84285295 (1207000015-20)		(barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen) Mittelfreigabe nur für zuschussfähige Haltestellen
140100.xxxxxxxx		Die Mittel für die Sanierungsmaßnahme Eppsteiner Str. 13 sind zweckgebunden, Minderaufwendungen stehen dem Budget nicht zur Verfügung.
140100.61010000	BUA	Sperrvermerk: Klimaschutzgutachten (260.000 EUR), Mittelfreigabe durch BUA

Organisationsaufbau Kernverwaltung 2017

Organisationsaufbau Kernverwaltung (Stand: 01.09.2016)

2017

Dezernat I Bürgermeister Hans-Georg Brum			Dezernat II Erster Stadtrat Christof Fink			Dezernat III Stadtkämmerer Thorsten Schorr		
Verwaltungssteuerung (10)			Familie, Bildung und Soziales (50)			Finanzen (20)		
Abtl.	Orga	PG	Abtl.	Orga	PG	Abtl.	Orga	PG
Steuerung und Koordination	101	010120	Kindertagesstätten	501	060400	Kämmerei	201	010150
Interner Service	102	010160 010170	Offene Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit	502	060300,060500 060700	Stadtkasse/ Steuern	202	010150
IT und Organisation	103	010160	Stadtbücherei	503	040800	Controlling	204	010150
			Sozialer Dienst und Wohnungswesen	504	050100			
Kultur und Gesellschaft (41)			Umwelt, Energie und Verkehr (65)			Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit (32)		
Abtl.	Orga	PG	Abtl.	Orga	PG	Abtl.	Orga	PG
Kultur, Sport, Internationales	411	041000,080100, 150400, 150600	Umwelt, Naturschutz und Energie	651	140100 130100 130600	Ordnungswesen	321	020300
Stadtmarketing, Tourismus und Stadtgeschichte	412	150200	Mobilität und Verkehr	652	020500	Ordnungspolizei	322	020300
Stadtarchiv		040210	Bauaufsicht	653	100200	Einwohnerbüro	323	020200
Vortraumuseum		040220				Standesamt	324	020100
Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit, Gleichstellungsstelle	413	010910						
Stadtentwicklung (61)						Brand- Zivilschutz (04)		
Abtl.	Orga	PG						
Städtebau und Stadtgestaltung	610	090100,041100, 100400						
Stadtplanung	611	090100						
Flächenmanagement	612	100100, 100500						
Wirtschaftsförderung	613	150100, 150800						
Büro der Gremien (01)		PG 010110						
Recht (02)		PG 010140						
Personalservice (03)		PG 010130						
Büro des Bürgermeisters (05)		PG 010110						

Hinweis: PG=Produktgruppe

Nachrichtlich: nichtzugeordnete PG's

Verfügmittel (010111), Fraktionen (010112), Personalrat (010920), Schulen (030100), Frei- und Hallenbad (080200), Versorgung (110000), Stadthalle (150700), SEWO GmbH (150900), Steuern (160100), sonstige allg. Finanzwirtschaft (160200)

Budgetübersicht

Budgetübersicht

2017

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Dezernat I			E 661.900	584.200	7.911.350	5.166.050	7.244.200	4.650.000
		A	5.308.050	4.624.650	13.871.500	13.338.150	4.527.700	1.783.850
		S	-4.646.150	-4.040.450	-5.960.150	-8.172.100	2.716.500	2.866.150
010110	Politische Gremien	E	2.850	2.000	3.100	2.000	0	0
		A	291.100	293.250	1.235.150	1.173.850	0	0
		S	-288.250	-291.250	-1.232.050	-1.171.850	0	0
010140	Recht	E	153.100	141.600	153.550	141.600	0	0
		A	277.450	262.850	583.050	551.850	0	0
		S	-124.350	-121.250	-429.500	-410.250	0	0
010130	Personalservice	E	47.300	47.300	47.750	47.300	0	0
		A	214.350	160.200	965.000	925.900	0	0
		S	-167.050	-112.900	-917.250	-878.600	0	0
Verwaltungssteuerung			E 131.750	129.050	133.250	130.150	0	0
		A	764.550	761.750	2.315.550	2.352.550	52.200	98.850
		S	-632.800	-632.700	-2.182.300	-2.222.400	-52.200	-98.850
010120	Steuerung und Koordination	E	50	50	100	50	0	0
		A	55.950	55.400	393.200	496.150	0	0
		S	-55.900	-55.350	-393.100	-496.100	0	0
010160	IT und Organisation, Interner Service	E	90.850	91.000	92.300	92.100	0	0
		A	641.850	639.450	1.819.900	1.754.100	52.200	98.850
		S	-551.000	-548.450	-1.727.600	-1.662.000	-52.200	-98.850
010170	Kantine	E	40.850	38.000	40.850	38.000	0	0
		A	66.750	66.900	102.450	102.300	0	0
		S	-25.900	-28.900	-61.600	-64.300	0	0

Budgetübersicht

2017

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Kultur und Gesellschaft		E	68.550	67.350	92.000	90.300	30.000	0
		A	1.911.200	1.780.100	3.614.300	3.417.400	1.559.500	600.000
		S	-1.842.650	-1.712.750	-3.522.300	-3.327.100	-1.529.500	-600.000
010910	Gleichstellungs- stelle	E	1.000	1.400	1.100	1.500	0	0
		A	24.300	23.650	112.650	101.150	0	0
		S	-23.300	-22.250	-111.550	-99.650	0	0
040210	Stadtarchiv	E	250	250	500	250	0	0
		A	47.800	47.600	197.500	188.400	0	0
		S	-47.550	-47.350	-197.000	-188.150	0	0
040220	Vortaunusmuseum	E	0	0	0	0	0	0
		A	112.000	114.250	273.250	290.750	0	0
		S	-112.000	-114.250	-273.250	-290.750	0	0
041000	Kultur und Gesellschaft	E	62.400	64.300	70.850	71.550	0	0
		A	752.700	620.150	1.541.800	1.336.750	24.500	0
		S	-690.300	-555.850	-1.470.950	-1.265.200	-24.500	0
080100	Förderung des Sports	E	0	0	14.350	15.600	30.000	0
		A	201.050	196.850	524.450	557.900	1.535.000	600.000
		S	-201.050	-196.850	-510.100	-542.300	-1.505.000	-600.000
150200	Tourismus	E	4.900	1.400	5.200	1.400	0	0
		A	60.600	61.200	251.900	226.050	0	0
		S	-55.700	-59.800	-246.700	-224.650	0	0
150400	Bedürfnisanstalten	E	0	0	0	0	0	0
		A	21.650	21.450	21.650	21.450	0	0
		S	-21.650	-21.450	-21.650	-21.450	0	0
150600	Sonstige öffentliche Einrichtungen	E	0	0	0	0	0	0
		A	691.100	694.950	691.100	694.950	0	0
		S	-691.100	-694.950	-691.100	-694.950	0	0

Budgetübersicht

2017

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Stadtentwicklung		E	258.350	196.900	7.481.700	4.754.700	7.214.200	4.650.000
		A	1.849.400	1.366.500	5.158.450	4.916.600	2.916.000	1.085.000
		S	-1.591.050	-1.169.600	2.323.250	-161.900	4.298.200	3.565.000
041100	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	E	0	0	1.500	1.500	0	0
		A	39.050	39.350	46.450	46.750	0	0
		S	-39.050	-39.350	-44.950	-45.250	0	0
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	E	30.200	300	31.050	700	0	100.000
		A	726.750	397.400	1.639.850	1.255.150	0	122.000
		S	-696.550	-397.100	-1.608.800	-1.254.450	0	-22.000
100100	Bau- und Grundstücksordnung	E	23.900	24.100	24.200	24.100	0	0
		A	302.150	208.300	471.700	349.150	0	0
		S	-278.250	-184.200	-447.500	-325.050	0	0
100400	Denkmalschutz	E	10.000	7.500	15.150	12.800	0	0
		A	188.050	254.200	267.550	333.850	0	0
		S	-178.050	-246.700	-252.400	-321.050	0	0
100500	Liegenschaftswesen	E	151.650	122.400	7.367.150	4.673.000	7.214.200	4.550.000
		A	482.400	352.650	2.357.550	2.549.550	2.913.000	963.000
		S	-330.750	-230.250	5.009.600	2.123.450	4.301.200	3.587.000
150100	Wirtschaftsförderung	E	15.600	15.600	15.650	15.600	0	0
		A	111.000	114.600	375.350	382.150	3.000	0
		S	-95.400	-99.000	-359.700	-366.550	-3.000	0
150800	Werbeeinrichtungen	E	27.000	27.000	27.000	27.000	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	27.000	27.000	27.000	27.000	0	0

Budgetübersicht

2017

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Dezernat II			E 4.315.550	3.858.200	4.611.850	4.164.850	449.000	491.000
		A	15.877.350	14.024.000	27.201.400	24.755.000	1.426.100	1.615.000
		S	-11.561.800	-10.165.800	-22.589.550	-20.590.150	-977.100	-1.124.000
Umwelt, Energie und Verkehr			E 1.025.100	901.850	1.276.600	1.165.650	449.000	491.000
		A	3.069.600	2.468.550	4.725.750	4.005.400	900.000	1.020.000
		S	-2.044.500	-1.566.700	-3.449.150	-2.839.750	-451.000	-529.000
020500	Mobilität und Verkehr	E	101.500	102.000	101.600	104.100	0	0
		A	118.800	112.800	428.150	409.850	0	0
		S	-17.300	-10.800	-326.550	-305.750	0	0
100200	Bauordnungsrecht- Bauaufsicht	E	679.500	754.500	679.750	755.550	0	0
		A	73.000	73.500	812.550	767.850	0	0
		S	606.500	681.000	-132.800	-12.300	0	0
120700	Öffentlicher Personen- nahverkehr	E	0	0	236.650	233.750	449.000	456.000
		A	1.764.300	1.702.000	2.252.350	2.196.500	900.000	950.000
		S	-1.764.300	-1.702.000	-2.015.700	-1.962.750	-451.000	-494.000
130100	Natur- und Landschaftspflege	E	90.000	0	90.600	600	0	35.000
		A	164.500	34.500	210.600	80.500	0	50.000
		S	-74.500	-34.500	-120.000	-79.900	0	-15.000
130600	Sonstige Erholungs- einrichtungen	E	6.000	6.000	7.500	7.500	0	0
		A	105.000	65.000	190.950	118.900	0	20.000
		S	-99.000	-59.000	-183.450	-111.400	0	-20.000
140100	Umweltschutz- maßnahmen	E	148.100	39.350	160.500	64.150	0	0
		A	844.000	480.750	831.150	431.800	0	0
		S	-695.900	-441.400	-670.650	-367.650	0	0

Budgetübersicht

2017

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Soziale Sicherung		E	3.290.450	2.956.350	3.335.250	2.999.200	0	0
		A	12.807.750	11.555.450	22.475.650	20.749.600	526.100	595.000
		S	-9.517.300	-8.599.100	-19.140.400	-17.750.400	-526.100	-595.000
040800	Stadtbücherei	E	48.000	48.000	50.950	48.950	0	0
		A	357.950	346.500	1.005.900	942.350	7.300	0
		S	-309.950	-298.500	-954.950	-893.400	-7.300	0
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen	E	0	0	0	0	0	0
		A	42.150	31.450	509.800	406.900	0	0
		S	-42.150	-31.450	-509.800	-406.900	0	0
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	E	24.000	24.000	26.650	26.650	0	0
		A	137.900	138.050	310.250	306.450	0	0
		S	-113.900	-114.050	-283.600	-279.800	0	0
060400	Tageseinricht- ungen für Kinder	E	3.176.250	2.842.400	3.203.750	2.869.900	0	0
		A	11.552.400	10.352.250	18.722.150	17.240.550	385.200	578.200
		S	-8.376.150	-7.509.850	-15.518.400	-14.370.650	-385.200	-578.200
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	E	39.500	39.250	50.700	50.500	0	0
		A	618.150	596.650	1.583.650	1.530.350	133.600	16.800
		S	-578.650	-557.400	-1.532.950	-1.479.850	-133.600	-16.800
060700	Förderung älterer Menschen	E	2.700	2.700	3.200	3.200	0	0
		A	99.200	90.550	343.900	323.000	0	0
		S	-96.500	-87.850	-340.700	-319.800	0	0

Budgetübersicht

2017

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Dezernat III		E	1.352.000	1.262.000	1.397.000	1.316.600	0	0
		A	1.857.250	1.772.350	5.379.300	5.155.150	457.500	233.500
		S	-505.250	-510.350	-3.982.300	-3.838.550	-457.500	-233.500
010150	Finanzen	E	92.050	74.850	92.750	74.850	0	0
		A	152.800	133.100	1.175.450	1.095.550	0	0
		S	-60.750	-58.250	-1.082.700	-1.020.700	0	0
Sicherheit und Ordnung		E	1.176.300	1.103.500	1.184.200	1.118.100	0	0
		A	928.950	872.900	2.708.850	2.613.050	0	0
		S	247.350	230.600	-1.524.650	-1.494.950	0	0
020100	Standesamt	E	78.000	78.000	78.750	78.000	0	0
		A	67.000	67.600	316.700	300.500	0	0
		S	11.000	10.400	-237.950	-222.500	0	0
020200	Einwohnerbüro	E	372.800	366.200	373.100	366.200	0	0
		A	428.500	440.950	1.089.100	1.139.050	0	0
		S	-55.700	-74.750	-716.000	-772.850	0	0
020300	Sicherheit und Ordnung	E	725.500	659.300	732.350	673.900	0	0
		A	433.450	364.350	1.303.050	1.173.500	0	0
		S	292.050	294.950	-570.700	-499.600	0	0
020400	Brand- und Zivilschutz	E	83.650	83.650	120.050	123.650	0	0
		A	775.500	766.350	1.495.000	1.446.550	457.500	233.500
		S	-691.850	-682.700	-1.374.950	-1.322.900	-457.500	-233.500

Budgetübersicht

2017

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Einzelbudgets			E 2.028.050	2.075.000	2.856.650	2.911.000	372.250	639.800
		A	5.681.200	5.639.350	8.265.600	8.181.800	2.506.550	2.928.450
		S	-3.653.150	-3.564.350	-5.408.950	-5.270.800	-2.134.300	-2.288.650
Übertragene Aufgaben an BSO (nur Kto. 71251)			E 0	0	0	0	0	0
		A	5.129.150	4.827.150	5.129.150	4.827.150	0	0
		S	-5.129.150	-4.827.150	-5.129.150	-4.827.150	0	0
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	E	0	0	0	0		
		A	238.050	238.050	238.050	238.050		
		S	-238.050	-238.050	-238.050	-238.050		
080100	Förderung des Sports	E	0	0	0	0		
		A	403.900	403.900	403.900	403.900		
		S	-403.900	-403.900	-403.900	-403.900		
100400	Denkmalschutz	E	0	0	0	0		
		A	110.000	0	110.000	0		
		S	-110.000	0	-110.000	0		
120100	Verkehrsflächen und -anlagen BSO	E	0	0	0	0		
		A	3.429.650	3.237.650	3.429.650	3.237.650		
		S	-3.429.650	-3.237.650	-3.429.650	-3.237.650		
120700	Öffentlicher Personennah- verkehr	E	0	0	0	0		
		A	58.200	58.200	58.200	58.200		
		S	-58.200	-58.200	-58.200	-58.200		
130100	Natur- und Landschaftspflege	E	0	0	0	0		
		A	889.350	889.350	889.350	889.350		
		S	-889.350	-889.350	-889.350	-889.350		
010111	Verfügunsmittel	E	0	0	0	0	0	0
		A	4.550	4.550	4.550	4.550	0	0
		S	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550	0	0

Budgetübersicht

2017

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
010112	Fraktionen	E	0	0	0	0	0	0
		A	60.600	57.200	61.200	57.400	0	0
		S	-60.600	-57.200	-61.200	-57.400	0	0
010920	Personalrat	E	27.650	27.650	27.650	27.650	0	0
		A	21.300	21.450	105.900	126.850	0	0
		S	6.350	6.200	-78.250	-99.200	0	0
030100	Schulen	E	0	0	0	0	0	0
		A	0	0	52.450	54.550	0	0
		S	0	0	-52.450	-54.550	0	0
080200	Frei- und Hallenbad	E	1.000	1.000	27.000	27.000	0	0
		A	3.000	3.000	354.150	368.600	0	500.000
		S	-2.000	-2.000	-327.150	-341.600	0	-500.000
100300	Wohnbauförderung	E	55.650	42.900	55.650	42.900	52.250	55.550
		A	0	5.000	49.500	54.500	0	0
		S	55.650	37.900	6.150	-11.600	52.250	55.550
110000	Versorgung	E	1.864.950	1.918.800	1.864.950	1.918.800	0	0
		A	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
		S	1.863.950	1.917.800	1.863.950	1.917.800	0	0
120100	Verkehrsflächen und-anlagen BSO	E	61.100	61.100	863.700	871.100	320.000	584.250
		A	11.600	5.000	1.979.950	1.891.350	2.306.550	2.270.450
		S	49.500	56.100	-1.116.250	-1.020.250	-1.986.550	-1.686.200
150700	Stadthalle GmbH	E	0	0	0	0	0	0
		A	450.000	715.000	527.750	795.850	200.000	158.000
		S	-450.000	-715.000	-527.750	-795.850	-200.000	-158.000
150900	SEWO GmbH	E	17.700	23.550	17.700	23.550	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	17.700	23.550	17.700	23.550	0	0

Budgetübersicht

2017

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget ¹ EUR	Budget VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
nachrichtlich			E 102.403.400	62.846.400	102.565.200	63.002.550	886.650	2.192.100
			A 47.470.250	54.241.300	48.466.400	52.967.000	2.072.100	2.059.350
			S 54.933.150	8.605.100	54.098.800	10.035.550	-1.185.450	132.750
160100	Steuern, allgemeine Zuweisungen	E	101.345.000	61.729.850	101.356.700	61.744.050	0	0
			A 45.984.800	52.646.800	45.280.950	49.649.000		0
			S 55.360.200	9.083.050	56.075.750	12.095.050	0	0
160200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	E	1.058.400	1.116.550	1.208.500	1.258.500	886.650	2.192.100
			A 1.485.450	1.594.500	3.185.450	3.318.000	2.072.100	2.059.350
			S -427.050	-477.950	-1.976.950	-2.059.500	-1.185.450	132.750
Personal			-22.561.150	-21.779.550				

Budgetübersicht

2017

Zusammenfassung

Dezernat I	E	661.900	584.200	7.911.350	5.166.050	7.244.200	4.650.000
	A	5.308.050	4.624.650	13.871.500	13.338.150	4.527.700	1.783.850
	S	-4.646.150	-4.040.450	-5.960.150	-8.172.100	2.716.500	2.866.150
Dezernat II	E	4.315.550	3.858.200	4.611.850	4.164.850	449.000	491.000
	A	15.877.350	14.024.000	27.201.400	24.755.000	1.426.100	1.615.000
	S	-11.561.800	-10.165.800	-22.589.550	-20.590.150	-977.100	-1.124.000
Dezernat III	E	1.352.000	1.262.000	1.397.000	1.316.600	0	0
	A	1.857.250	1.772.350	5.379.300	5.155.150	457.500	233.500
	S	-505.250	-510.350	-3.982.300	-3.838.550	-457.500	-233.500
Einzelbudgets	E	2.028.050	2.075.000	2.856.650	2.911.000	372.250	639.800
	A	5.681.200	5.639.350	8.265.600	8.181.800	2.506.550	2.928.450
	S	-3.653.150	-3.564.350	-5.408.950	-5.270.800	-2.134.300	-2.288.650
nachrichtlich	E	102.403.400	62.846.400	102.565.200	63.002.550	886.650	2.192.100
	A	47.470.250	54.241.300	48.466.400	52.967.000	2.072.100	2.059.350
	S	54.933.150	8.605.100	54.098.800	10.035.550	-1.185.450	132.750
Personal		-22.561.150	-21.779.550				
Gesamtvolumen	E	110.776.150	70.625.800	119.342.050	76.561.050	8.952.100	7.972.900
	A	98.770.500	102.081.200	103.184.200	104.397.100	10.989.950	8.620.150
	S	12.005.650	-31.455.400	16.157.850	-27.836.050	-2.037.850	-647.250

Erläuterungen:

- Art: E=Erträge, A=Aufwendungen, S=Saldo
- ¹ Budget: nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen der Teilergebnishaushalte ohne Personalkosten und übertragene Aufgaben
- ² Teilergebnishaushalt: vor interner Leistungsverrechnung
- ³ Teilfinanzhaushalt: Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Produktbereichsübersicht

Produktbereichsübersicht

2017

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
01 Innere Verwaltung								
010110	Politische Gremien	E	455.700	423.850	459.150	425.050	0	0
		A	1.811.000	1.718.000	6.558.500	6.389.650	52.200	98.850
		S	-1.355.300	-1.294.150	-6.099.350	-5.964.600	-52.200	-98.850
		E	2.850	2.000	3.100	2.000	0	0
		A	291.100	293.250	1.235.150	1.173.850	0	0
		S	-288.250	-291.250	-1.232.050	-1.171.850	0	0
010111	Verfügun gsmittel	E	0	0	0	0	0	0
		A	4.550	4.550	4.550	4.550	0	0
		S	-4.550	-4.550	-4.550	-4.550	0	0
010112	Fraktionen	E	0	0	0	0	0	0
		A	60.600	57.200	61.200	57.400	0	0
		S	-60.600	-57.200	-61.200	-57.400	0	0
010120	Steuerung und Koordination	E	50	50	100	50	0	0
		A	55.950	55.400	393.200	496.150	0	0
		S	-55.900	-55.350	-393.100	-496.100	0	0
010130	Personalservice	E	47.300	47.300	47.750	47.300	0	0
		A	214.350	160.200	965.000	925.900	0	0
		S	-167.050	-112.900	-917.250	-878.600	0	0
010140	Recht	E	153.100	141.600	153.550	141.600	0	0
		A	277.450	262.850	583.050	551.850	0	0
		S	-124.350	-121.250	-429.500	-410.250	0	0
010150	Finanzen	E	92.050	74.850	92.750	74.850	0	0
		A	152.800	133.100	1.175.450	1.095.550	0	0
		S	-60.750	-58.250	-1.082.700	-1.020.700	0	0

Produktbereichsübersicht

2017

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
010160	IT und Organisation, interner Service	E	90.850	91.000	92.300	92.100	0	0
		A	641.850	639.450	1.819.900	1.754.100	52.200	98.850
		S	-551.000	-548.450	-1.727.600	-1.662.000	-52.200	-98.850
010170	Kantine	E	40.850	38.000	40.850	38.000	0	0
		A	66.750	66.900	102.450	102.300	0	0
		S	-25.900	-28.900	-61.600	-64.300	0	0
010910	Gleichstellungs- stelle	E	1.000	1.400	1.100	1.500	0	0
		A	24.300	23.650	112.650	101.150	0	0
		S	-23.300	-22.250	-111.550	-99.650	0	0
010920	Personalrat	E	27.650	27.650	27.650	27.650	0	0
		A	21.300	21.450	105.900	126.850	0	0
		S	6.350	6.200	-78.250	-99.200	0	0
02 Sicherheit und Ordnung								
		E	1.361.450	1.289.150	1.405.850	1.345.850	0	0
		A	1.823.250	1.752.050	4.632.000	4.469.450	457.500	233.500
		S	-461.800	-462.900	-3.226.150	-3.123.600	-457.500	-233.500
020100	Standesamt	E	78.000	78.000	78.750	78.000	0	0
		A	67.000	67.600	316.700	300.500	0	0
		S	11.000	10.400	-237.950	-222.500	0	0
020200	Einwohnerbüro	E	372.800	366.200	373.100	366.200	0	0
		A	428.500	440.950	1.089.100	1.139.050	0	0
		S	-55.700	-74.750	-716.000	-772.850	0	0
020300	Sicherheit und Ordnung	E	725.500	659.300	732.350	673.900	0	0
		A	433.450	364.350	1.303.050	1.173.500	0	0
		S	292.050	294.950	-570.700	-499.600	0	0

Produktbereichsübersicht

2017

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
020400	Brand- und Zivilschutz	E	83.650	83.650	120.050	123.650	0	0
		A	775.500	766.350	1.495.000	1.446.550	457.500	233.500
		S	-691.850	-682.700	-1.374.950	-1.322.900	-457.500	-233.500
020500	Mobilität und Verkehr	E	101.500	102.000	101.600	104.100	0	0
		A	118.800	112.800	428.150	409.850	0	0
		S	-17.300	-10.800	-326.550	-305.750	0	0
03 Schulträgeraufgaben								
030100	Schulen	E	0	0	0	0	0	0
		A	0	0	52.450	54.550	0	0
		S	0	0	-52.450	-54.550	0	0
04 Kultur und Wissenschaft								
		E	110.650	112.550	123.800	122.250	0	0
		A	1.309.500	1.167.850	3.064.900	2.805.000	31.800	0
		S	-1.198.850	-1.055.300	-2.941.100	-2.682.750	-31.800	0
040210	Stadtarchiv	E	250	250	500	250	0	0
		A	47.800	47.600	197.500	188.400	0	0
		S	-47.550	-47.350	-197.000	-188.150	0	0
040220	Vortaunusmuseum	E	0	0	0	0	0	0
		A	112.000	114.250	273.250	290.750	0	0
		S	-112.000	-114.250	-273.250	-290.750	0	0
040800	Stadtbücherei	E	48.000	48.000	50.950	48.950	0	0
		A	357.950	346.500	1.005.900	942.350	7.300	0
		S	-309.950	-298.500	-954.950	-893.400	-7.300	0
041000	Kultur und Gesellschaft	E	62.400	64.300	70.850	71.550	0	0
		A	752.700	620.150	1.541.800	1.336.750	24.500	0
		S	-690.300	-555.850	-1.470.950	-1.265.200	-24.500	0

Produktbereichsübersicht

2017

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
041100	Förderung v. Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemein- schaften	E	0	0	1.500	1.500	0	0
		A	39.050	39.350	46.450	46.750	0	0
		S	-39.050	-39.350	-44.950	-45.250	0	0
05 Soziale Leistungen								
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen	E	0	0	0	0	0	0
		A	42.150	31.450	509.800	406.900	0	0
		S	-42.150	-31.450	-509.800	-406.900	0	0
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
		E	3.242.450	2.908.350	3.284.300	2.950.250	0	0
		A	12.645.700	11.415.550	21.198.000	19.638.400	518.800	595.000
		S	-9.403.250	-8.507.200	-17.913.700	-16.688.150	-518.800	-595.000
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	E	24.000	24.000	26.650	26.650	0	0
		A	137.900	138.050	310.250	306.450	0	0
		S	-113.900	-114.050	-283.600	-279.800	0	0
0604	Tageseinricht. für Kinder (+Kitas)	E	3.176.250	2.842.400	3.203.750	2.869.900	0	0
		A	11.552.400	10.352.250	18.722.150	17.240.550	385.200	578.200
		S	-8.376.150	-7.509.850	-15.518.400	-14.370.650	-385.200	-578.200
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	E	39.500	39.250	50.700	50.500	0	0
		A	856.200	834.700	1.821.700	1.768.400	133.600	16.800
		S	-816.700	-795.450	-1.771.000	-1.717.900	-133.600	-16.800
060700	Förderung älterer Menschen	E	2.700	2.700	3.200	3.200	0	0
		A	99.200	90.550	343.900	323.000	0	0
		S	-96.500	-87.850	-340.700	-319.800	0	0

Produktbereichsübersicht

2017

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
07 Gesundheitsdienste								
08 Sportförderung								
		E	1.000	1.000	41.350	42.600	30.000	0
		A	607.950	603.750	1.282.500	1.330.400	1.535.000	1.100.000
		S	-606.950	-602.750	-1.241.150	-1.287.800	-1.505.000	-1.100.000
080100	Förderung des Sports	E	0	0	14.350	15.600	30.000	0
		A	604.950	600.750	928.350	961.800	1.535.000	600.000
		S	-604.950	-600.750	-914.000	-946.200	-1.505.000	-600.000
080200	Frei- und Hallenbad	E	1.000	1.000	27.000	27.000	0	0
		A	3.000	3.000	354.150	368.600	0	500.000
		S	-2.000	-2.000	-327.150	-341.600	0	-500.000
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	E	30.200	300	31.050	700	0	100.000
		A	726.750	397.400	1.639.850	1.255.150	0	122.000
		S	-696.550	-397.100	-1.608.800	-1.254.450	0	-22.000
10 Bauen und Wohnen								
		E	920.700	951.400	8.141.900	5.508.350	7.266.450	4.605.550
		A	1.155.600	893.650	4.068.850	4.054.900	2.913.000	963.000
		S	-234.900	57.750	4.073.050	1.453.450	4.353.450	3.642.550
100100	Bau- und Grundstücksordnung	E	23.900	24.100	24.200	24.100	0	0
		A	302.150	208.300	471.700	349.150	0	0
		S	-278.250	-184.200	-447.500	-325.050	0	0
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	E	679.500	754.500	679.750	755.550	0	0
		A	73.000	73.500	812.550	767.850	0	0
		S	606.500	681.000	-132.800	-12.300	0	0

Produktbereichsübersicht

2017

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
100300	Wohnbauförderung	E	55.650	42.900	55.650	42.900	52.250	55.550
		A	0	5.000	49.500	54.500	0	0
		S	55.650	37.900	6.150	-11.600	52.250	55.550
100400	Denkmalschutz	E	10.000	7.500	15.150	12.800	0	0
		A	298.050	254.200	377.550	333.850	0	0
		S	-288.050	-246.700	-362.400	-321.050	0	0
100500	Liegenschafts- wesen	E	151.650	122.400	7.367.150	4.673.000	7.214.200	4.550.000
		A	482.400	352.650	2.357.550	2.549.550	2.913.000	963.000
		S	-330.750	-230.250	5.009.600	2.123.450	4.301.200	3.587.000
11 Ver- und Entsorgung								
		E	1.864.950	1.918.800	1.864.950	1.918.800	0	0
		A	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
		S	1.863.950	1.917.800	1.863.950	1.917.800	0	0
110000	Versorgung	E	1.864.950	1.918.800	1.864.950	1.918.800	0	0
		A	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
		S	1.863.950	1.917.800	1.863.950	1.917.800	0	0
12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV								
		E	61.100	61.100	1.100.350	1.104.850	769.000	1.040.250
		A	5.263.750	5.002.850	7.720.150	7.383.700	3.206.550	3.220.450
		S	-5.202.650	-4.941.750	-6.619.800	-6.278.850	-2.437.550	-2.180.200
120100	Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	E	61.100	61.100	863.700	871.100	320.000	584.250
		A	3.441.250	3.242.650	5.409.600	5.129.000	2.306.550	2.270.450
		S	-3.380.150	-3.181.550	-4.545.900	-4.257.900	-1.986.550	-1.686.200
120700	Öffentlicher Personennah- verkehr	E	0	0	236.650	233.750	449.000	456.000
		A	1.822.500	1.760.200	2.310.550	2.254.700	900.000	950.000
		S	-1.822.500	-1.760.200	-2.073.900	-2.020.950	-451.000	-494.000

Produktbereichsübersicht

2017

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
13 Natur- und Landschaftspflege								
		E	96.000	6.000	98.100	8.100	0	35.000
		A	1.158.850	988.850	1.290.900	1.088.750	0	70.000
		S	-1.062.850	-982.850	-1.192.800	-1.080.650	0	-35.000
130100	Natur- und Landschaftspflege	E	90.000	0	90.600	600	0	35.000
		A	1.053.850	923.850	1.099.950	969.850	0	50.000
		S	-963.850	-923.850	-1.009.350	-969.250	0	-15.000
130600	Sonstige Erhol- richtungen / Landschaftsbau	E	6.000	6.000	7.500	7.500	0	0
		A	105.000	65.000	190.950	118.900	0	20.000
		S	-99.000	-59.000	-183.450	-111.400	0	-20.000
14 Umweltschutz								
140100	Umweltschutz	E	148.100	39.350	160.500	64.150	0	0
		A	844.000	480.750	831.150	431.800	0	0
		S	-695.900	-441.400	-670.650	-367.650	0	0
15 Wirtschaft und Tourismus								
		E	65.200	67.550	65.550	67.550	0	0
		A	1.334.350	1.607.200	1.867.750	2.120.450	203.000	158.000
		S	-1.269.150	-1.539.650	-1.802.200	-2.052.900	-203.000	-158.000
150100	Wirtschafts- förderung	E	15.600	15.600	15.650	15.600	0	0
		A	111.000	114.600	375.350	382.150	3.000	0
		S	-95.400	-99.000	-359.700	-366.550	-3.000	0
150200	Tourismus	E	4.900	1.400	5.200	1.400	0	0
		A	60.600	61.200	251.900	226.050	0	0
		S	-55.700	-59.800	-246.700	-224.650	0	0
150400	Bedürfnisanstalten	E	0	0	0	0	0	0
		A	21.650	21.450	21.650	21.450	0	0
		S	-21.650	-21.450	-21.650	-21.450	0	0

Produktbereichsübersicht

2017

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
150600	Sonstige öffentliche Einrichtungen	E	0	0	0	0	0	0
		A	691.100	694.950	691.100	694.950	0	0
		S	-691.100	-694.950	-691.100	-694.950	0	0
150700	Stadthalle GmbH	E	0	0	0	0	0	0
		A	450.000	715.000	527.750	795.850	200.000	158.000
		S	-450.000	-715.000	-527.750	-795.850	-200.000	-158.000
150800	Werbeeinrich- tungen	E	27.000	27.000	27.000	27.000	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	27.000	27.000	27.000	27.000	0	0
150900	SEWO GmbH	E	17.700	23.550	17.700	23.550	0	0
		A	0	0	0	0	0	0
		S	17.700	23.550	17.700	23.550	0	0
16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
160100	Steuern, allgemeine Zuweisungen,	E	102.403.400	62.846.400	102.565.200	63.002.550	886.650	2.192.100
		A	47.470.250	54.241.300	48.466.400	52.967.000	2.072.100	2.059.350
		S	54.933.150	8.605.100	54.098.800	10.035.550	-1.185.450	132.750
		E	101.345.000	61.729.850	101.356.700	61.744.050	0	0
		A	45.984.800	52.646.800	45.280.950	49.649.000	0	0
		S	55.360.200	9.083.050	56.075.750	12.095.050	0	0
160200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	E	1.058.400	1.116.550	1.208.500	1.258.500	886.650	2.192.100
		A	1.485.450	1.594.500	3.185.450	3.318.000	2.072.100	2.059.350
		S	-427.050	-477.950	-1.976.950	-2.059.500	-1.185.450	132.750
Personal			-22.561.150	-21.779.550				

Produktbereichsübersicht

2017

Produkt -gruppe	Bezeichnung	Art	Budget I ¹ EUR	Budget I VJ EUR	TEH ² EUR	TEH VJ EUR	TFH ³ EUR	TFH VJ EUR
Summe(n) über alles								
		E	110.776.150	70.625.800	119.342.050	76.561.050	8.952.100	7.972.900
		A	98.770.500	102.081.200	103.184.200	104.397.100	10.989.950	8.620.150
		S	12.005.650	-31.455.400	16.157.850	-27.836.050	-2.037.850	-647.250

Erläuterungen:

- Art: E=Erträge, A=Aufwendungen, S=Saldo
- ¹ Budget: nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen der Teilergebnishaushalte ohne Personalkosten aber mit übertragenen Aufgaben
- ² Teilergebnishaushalt: vor interner Leistungsverrechnung
- ³ Teilfinanzhaushalt: Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Klassifizierung der Produkte (Leistungen)

Die Klassifizierung der Produkte (Leistungen) wurde bei der Stadt Oberursel (Taunus) nach den Kriterien „Pflicht gesetzlich“, „Pflicht vertraglich“ und „freiwillig“ ab dem Haushaltsjahr 2015 auf folgende Klassifizierungsarten verändert:

Art	Inhalt
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt (Leistung) angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt (Leistung) angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt (Leistung) wird ohne gesetzliche Verpflichtung angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.
D	Das Produkt (Leistung) wird ohne gesetzliche Verpflichtung angeboten. Es bestehen keine vertraglichen Verpflichtungen.

Die Arten A und B sind im gesetzlich verpflichtenden Bereich anzusiedeln, die Arten C und D im freiwilligen, wobei hier noch eine Unterscheidung in „vertragliche“ oder „keine Bindung“ vorgesehen ist.

Teilhaushalte

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010110

Politische Gremien

010110	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2016 (Stellenanteile): 3,000 Beamte, 8,500 Beschäftigte, insgesamt 11,500 Stellen

2017 (Stellenanteile): 3,000 Beamte, 8,500 Beschäftigte, insgesamt 11,500 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Michael Noll

 Bezeichnung
Politische Gremien

 Produktgruppe
010110

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. für die Teilnahme von Stadtverordneten sowie sachkundigen Einwohnern an Sitzungen der Betriebskommission des Bau & Service Oberursel (BSO)	2.850	1.900	3.575,00	2.850	2.850	2.850
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.850	1.900	3.575,00	2.850	2.850	2.850
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	250	100	0,00	250	250	250
	53	Sonstige betriebliche Erträge	250	100	0,00	250	250	250
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.100	2.000	3.575,00	3.100	3.100	3.100
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 65 Sonstige Personalaufwendungen	884.050 422.850 337.050 124.150 0	825.000 388.550 323.600 112.850 0	797.748,16 344.517,04 329.694,73 122.683,79 852,60	884.050 422.850 337.050 124.150 0	884.050 422.850 337.050 124.150 0	884.050 422.850 337.050 124.150 0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	59.850 59.850	55.450 55.450	56.459,00 56.459,00	59.850 59.850	59.850 59.850	59.850 59.850
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Softwarewartung, Mieten, Aufwendungen im Rahmen der Gremienarbeit, Aufwand für Repräsentation, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	291.100 5.650	293.250 5.650	280.386,23 6.231,60	291.100 5.650	291.100 5.650	291.100 5.650

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Michael NollBezeichnung
Politische GremienProduktgruppe
010110

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.850	7.850	8.831,94	7.850	7.850	7.850
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	236.000	238.200	217.814,62	236.000	236.000	236.000
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	39.850	39.800	45.934,07	39.850	39.850	39.850
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.750	1.750	1.574,00	1.750	1.750	1.750
14.	66	Abschreibungen	150	150	163,27	150	150	150
		66 Abschreibungen	150	150	163,27	150	150	150
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.235.150	1.173.850	1.134.756,66	1.235.150	1.235.150	1.235.150
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.232.050	-1.171.850	-1.131.181,66	-1.232.050	-1.232.050	-1.232.050
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.232.050	-1.171.850	-1.131.181,66	-1.232.050	-1.232.050	-1.232.050
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.232.050	-1.171.850	-1.131.181,66	-1.232.050	-1.232.050	-1.232.050
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.620.200	1.551.350	1.461.078,40	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	1.620.200	1.551.350	1.461.078,40	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	388.150	379.500	329.896,74	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	388.150	379.500	329.896,74	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.232.050	1.171.850	1.131.181,66	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-1.232.050	-1.232.050	-1.232.050

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Politische Gremien	Produktgruppe 010110

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0101100100	Stadtverordnetenversammlung: Geschäftsführung, Unterstützung und Betreuung der Arbeit und sonstiger kommunaler Gremien		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Michael Noll	Büro der Gremien	I	
Kurzbeschreibung			
Geschäftsführung für das vorsitzende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung // Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien/Hilfsorgane // Erstellen von Bewerberlisten für Gutachterausschuss, Anhörungsausschuss, Schiedspersonen, Ortsgerichtsmitgliedern usw. // Pflege des Sitzungsdienst- und Parlamentsinformationssystems (Parlis) sowie iRich // Regionale und überregionale Ehrungen, Glückwünsche, Beileidsangelegenheiten etc. // Bearbeitung des Stadtrechts einschließlich weiterer Rechtsvorschriften // Mitgliederverzeichnis // Organisation und Protokollierung der Sitzungen // Koordinieren und Überwachen der Erledigung von Anfragen, Anträgen und Beschlüssen innerhalb der Stadtverwaltung // Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen, Gewährung der Fraktionszuschüsse einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen // Einladung, Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Betreuung von Veranstaltungen der Stadtverordnetenversammlung, z.B. Bürgerversammlungen, Ortsbegehungen, parlamentarischer Abend, Informationsfahrten etc. // Einladung (Tagesordnung), Vorbereitung (Arbeitspapier/Ablauf), Vorbereitung sämtlicher Wahlen in den städtischen Gremien, Berufung von Nachrückern und Nachrückerinnen // Empfang bei Amtseinführungen / Verabschiedungen			
Auftragsgrundlage			
HGO, KWG, Stadtrecht, Hauptsatzung, Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, Entschädigungssatzung			
Ziele			
Organisatorische und fachliche Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung // Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist // Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung // Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung // Optimierung der Zustellungskosten // Reduzierung der Vervielfältigungskosten			
Zielgruppen			
MandatsträgerInnen			

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Politische Gremien	Produktgruppe 010110

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	2.950,00	2.000,00	3.575,00
Personalkosten	234.100,00	142.500,00	137.999,79
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	211.400,00	190.250,00	192.134,12
Abschreibungen	0,00	0,00	65,97
Summe Kosten	445.500,00	332.750,00	330.199,88
Ordentliches Ergebnis	-442.550,00	-330.750,00	-326.624,88
Erlöse interne LV	538.750,00	392.150,00	379.962,75
Kosten interne LV	96.200,00	61.400,00	53.337,87
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,54	0,51	0,93

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Politische Gremien	Produktgruppe 010110

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101100200	Magistrat: Geschäftsführung, Unterstützung und Betreuung der Arbeit			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Michael Noll		Büro der Gremien	I	
Kurzbeschreibung				
Konstituierung des Magistrats und dessen Hilfsorgane // Pflege des Sitzungsdienstes- und Parlamentsinformationssystems (Parlis) sowie iRich // Bildung von Kommissionen // Organisation und Protokollierung der Sitzungen // Koordinieren und Überwachen der Erledigung von Anfragen, Anträgen und Beschlüssen innerhalb der Stadtverwaltung // Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen, Bearbeitung der entsprechenden Satzungen // Einladung, Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Betreuung von Veranstaltungen des Magistrats, z.B. Ortsbegehungen, Informationsfahrten etc. // Einladung (Tagesordnung), Vorbereitung (Arbeitspapier/Ablauf), Vorbereitung sämtlicher Wahlen in den städtischen Gremien, Berufung von Nachrückern und Nachrückerinnen // Regionale und überregionale Ehrungen, Glückwünsche, Beileidsangelegenheiten etc. // Empfang bei Amtseinführungen // Verabschiedungen.				
Auftragsgrundlage				
HGO, KWG, Stadtrecht, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Magistrats, Entschädigungssatzung				
Ziele				
Organisatorische und fachliche Unterstützung des Magistrats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung // Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist // Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung // Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung // Optimierung der Zustellungskosten // Reduzierung der Vervielfältigungskosten				
Zielgruppen				
Magistratsmitglieder				

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Politische Gremien	Produktgruppe 010110

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	150,00	0,00	0,00
Personalkosten	709.800,00	737.950,00	716.207,37
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	79.700,00	103.000,00	88.252,11
Abschreibungen	150,00	150,00	97,30
Summe Kosten	789.650,00	841.100,00	804.556,78
Ordentliches Ergebnis	-789.500,00	-841.100,00	-804.556,78
Erlöse interne LV	1.081.450,00	1.159.200,00	1.081.115,65
Kosten interne LV	291.950,00	318.100,00	276.558,87
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,01	0,00	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Politische Gremien	Produktgruppe 010110

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101100000	Politische Gremien		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Michael Noll	Büro der Gremien	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	3.100,00	2.000,00	3.575,00
Personalkosten	943.900,00	880.450,00	854.207,16
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	291.100,00	293.250,00	280.386,23
Abschreibungen	150,00	150,00	163,27
Summe Kosten	1.235.150,00	1.173.850,00	1.134.756,66
Ordentliches Ergebnis	-1.232.050,00	-1.171.850,00	-1.131.181,66
Erlöse interne LV	1.620.200,00	1.551.350,00	1.461.078,40
Kosten interne LV	388.150,00	379.500,00	329.896,74
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,19	0,13	0,24

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010111

Verfügunqsmittel

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Michael NollBezeichnung
Verfügun gsmittelProduktgruppe
010111

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.550 4.550	4.550 4.550	2.881,46 2.881,46	4.550 4.550	4.550 4.550	4.550 4.550
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.550	4.550	2.881,46	4.550	4.550	4.550
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.550	-4.550	-2.881,46	-4.550	-4.550	-4.550
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.550	-4.550	-2.881,46	-4.550	-4.550	-4.550
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-4.550	-4.550	-2.881,46	-4.550	-4.550	-4.550
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen 91 Leistungsverrechnung Erträge	4.550 4.550	4.550 4.550	2.881,46 2.881,46	0 0	0 0	0 0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	4.550	4.550	2.881,46	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-4.550	-4.550	-4.550

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Verfügun gsmittel	Produktgruppe 010111

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0101110000	Verfügun gsmittel			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Michael Noll		Büro der Gremien	I	
Kurzbeschreibung				
Verfügun gsmittel für den Magistrat und den Stadtverordneten vorsteher				
Auftragsgrundlage				
§ 13 GemHVO einschließlich der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften				
Zielgruppen				
Magistratsmitglieder, Stadtverordneten vorsteher				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	4.550,00	4.550,00	2.881,46
Summe Kosten	4.550,00	4.550,00	2.881,46
Ordentliches Ergebnis	-4.550,00	-4.550,00	-2.881,46
Erlöse interne LV	4.550,00	4.550,00	2.881,46
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010112

Fraktionen

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Michael NollBezeichnung
FraktionenProduktgruppe
010112

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. pauschalierte Zuwendung an die Fraktionen im Stadtparlament. Auf die Übersicht gemäß § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (Anlage zum Haushaltsplan) wird verwiesen // 1.000 EUR Prüfungsgebühren für die Fraktionsmittelpflichtprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	60.600	57.200	56.499,38	60.600	60.600	60.600
			60.600	57.200	56.499,38	60.600	60.600	60.600
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	600 600	200 200	306,93 306,93	600 600	600 600	600 600
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	61.200	57.400	56.806,31	61.200	61.200	61.200
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-61.200	-57.400	-56.806,31	-61.200	-61.200	-61.200
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-61.200	-57.400	-56.806,31	-61.200	-61.200	-61.200
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-61.200	-57.400	-56.806,31	-61.200	-61.200	-61.200
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen 91 Leistungsverrechnung Erträge	61.200 61.200	57.400 57.400	56.806,31 56.806,31	0 0	0 0	0 0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	61.200	57.400	56.806,31	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-61.200	-61.200	-61.200

Produktinformationen	verantwortlich Michael Noll	Bezeichnung Fraktionen	Produktgruppe 010112

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0101120000	Fraktionen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Michael Noll		Büro der Gremien	I	
Kurzbeschreibung				
Pauschalierte Zuwendung an die Fraktionen im Stadtparlament sowie Prüfgebühr für Fraktionsmittel durch das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises				
Auftragsgrundlage				
§ 36 a Abs. 4 HGO				
Zielgruppen				
KommunalpolitikerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	60.600,00	57.200,00	56.499,38
Abschreibungen	600,00	200,00	306,93
Summe Kosten	61.200,00	57.400,00	56.806,31
Ordentliches Ergebnis	-61.200,00	-57.400,00	-56.806,31
Erlöse interne LV	61.200,00	57.400,00	56.806,31
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	1.045,64	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	1.045,64				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	1.045,64	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-1.045,64	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010120

Steuerung und Koordination



1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

Zum 01.07.2016 wurde in Abt. 101 die Stelle der "Flüchtlingskoordinatorin" besetzt. Damit verbunden ist eine stärkere Bündelung der bislang dezentral geleisteten Aufgaben. Die Entscheidungsprozesse und Abläufe sollen dadurch rationeller gestaltet werden.

3. Personal

3.1 Stellenplan

2016 (Stellenanteile): 1,750 Beamte, 4,769 Beschäftigte, insgesamt 6,519 Stellen

2017 (Stellenanteile): 1,300 Beamte, 3,769 Beschäftigte, insgesamt 5,069 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,050 Stelle A 15 von Produkt 010160

Verschiebung 0,250 Stelle A 12 zu Produkt 010160

Verschiebung 0,250 Stelle A 11 zu Produkt 010160

Stellenherabsetzung 1,000 Stelle EG 9 nach EG 8 aufgrund Ausweisung der Neubewertung

Verschiebung 0,900 Stelle EG 9 zu Produkt 090100

Verschiebung 0,100 Stelle EG 9 zu Produkt 100500

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Restrukturierung der Verwaltung, Anpassung der Strukturen und Prozesse an die geänderten Rahmenbedingungen. Fortentwickeln eines Zielvereinbarungssystems, Verbesserung der Information und Kommunikation nach innen und nach außen ("Vorhabensliste").

Haushaltsplan 2017 (Beschlussfassung vom 17.11.2016)

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Stephan Parnet

 Bezeichnung
Steuerung und Koordination

 Produktgruppe
010120

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	0,00	50	50	50
		51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	0,00	50	50	50
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	50	0	1.173,55	50	50	50
		53 Sonstige betriebliche Erträge	50	0	1.173,55	50	50	50
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	100	50	1.173,55	100	100	100
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	315.550	412.150	319.166,17	315.550	315.550	315.550
		62 Entgelte Arbeitnehmer	180.200	237.200	166.421,84	180.200	180.200	180.200
		63 Bezüge Beamte	83.000	104.900	101.179,84	83.000	83.000	83.000
		64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	52.350	70.050	51.564,49	52.350	52.350	52.350
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.450	28.350	29.837,50	21.450	21.450	21.450
		64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	21.450	28.350	29.837,50	21.450	21.450	21.450
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Wartungs- und Lizenzaufwand für Software // Mitgliedsbeitrag Hessischer Städtetag // Telefon, Porto, Büromaterial, Reisekosten, Kosten f. Fort- u. Weiterbildung	55.950	55.400	61.386,73	56.450	56.950	56.950
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	450	450	381,14	450	450	450
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	5,80	0	0	0
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15.000	15.000	26.634,26	15.000	15.000	15.000
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	13.500	13.450	7.801,50	13.500	13.500	13.500
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	27.000	26.500	26.564,03	27.500	28.000	28.000

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Stephan ParnetBezeichnung
Steuerung und KoordinationProduktgruppe
010120

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	250 250	250 250	210,51 210,51	250 250	250 250	250 250
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	393.200	496.150	410.600,91	393.700	394.200	394.200
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-393.100	-496.100	-409.427,36	-393.600	-394.100	-394.100
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-393.100	-496.100	-409.427,36	-393.600	-394.100	-394.100
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-393.100	-496.100	-409.427,36	-393.600	-394.100	-394.100
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen 91 Leistungsverrechnung Erträge	556.400 556.400	676.200 676.200	571.678,72 571.678,72	0 0	0 0	0 0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	163.300 163.300	180.100 180.100	162.251,36 162.251,36	0 0	0 0	0 0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	393.100	496.100	409.427,36	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-393.600	-394.100	-394.100

Produktinformationen	verantwortlich Stephan Parnet	Bezeichnung Steuerung und Koordination	Produktgruppe 010120

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101200100	Organisationsentwicklung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Stephan Parnet		Verwaltungssteuerung	I	
Kurzbeschreibung				
Grundsätzliche Organisationsangelegenheiten, Organisationsentwicklung // Erarbeiten von Grundsatzentscheidungen und Vorgaben zur Steuerung und Organisation der Gesamtverwaltung z.B. Weiterentwicklung Risikomanagement, Aufbau Projektmanagement, Zielsystem usw. // Erarbeiten von konzeptionellen Grundlagen für die Weiterentwicklung der städtischen Organisationseinheiten // Erlass der Organisationsverfügungen // Administration der internen Gremien (Führungskonferenz, GBL-Runde, Dezernentenkonferenz)				
Auftragsgrundlage				
HGO, KGG, Projektauftrag				
Ziele				
Optimierung der Aufbauorganisation // Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung städtischer MitarbeiterInnen				
Zielgruppen				
intern				

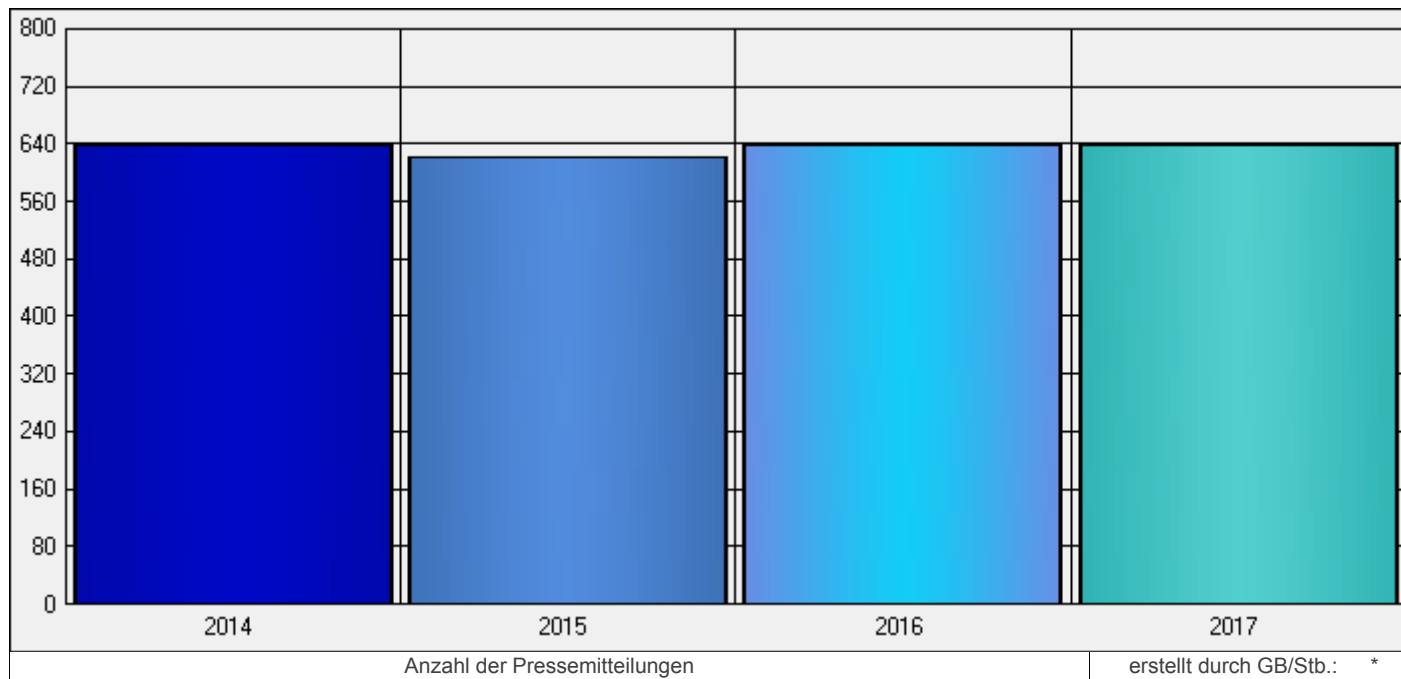
Produktinformationen	verantwortlich Stephan Parnet	Bezeichnung Steuerung und Koordination	Produktgruppe 010120
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	793,92
Personalkosten	154.500,00	298.000,00	236.106,09
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	28.950,00	37.050,00	42.964,79
Summe Kosten	183.450,00	335.050,00	279.070,88
Ordentliches Ergebnis	-183.450,00	-335.050,00	-278.276,96
Erlöse interne LV	258.250,00	456.950,00	388.042,40
Kosten interne LV	74.800,00	121.900,00	109.765,44
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,20

Produktinformationen	verantwortlich Stephan Parnet	Bezeichnung Steuerung und Koordination	Produktgruppe 010120

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101200200	Pressearbeit			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Stephan Parnet		Verwaltungssteuerung	I	
Kurzbeschreibung				
Information der Medien über kommunale Anliegen // Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen // Vorbereitung von Pressekonferenzen, Presseunterlagen zusammenstellen (Pressemappen) // Moderation und Nachbereitung von Pressekonferenzen // Beratung der Verwaltungsspitze zu presserelevanten Fragen // Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge // Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung // Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel) // Pressearchiv, Zeitungsausschnittdienst, Mitschnitte von Rundfunk- und Fernsehsendungen, // Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung				
Auftragsgrundlage				
HGO, HPresseG				
Ziele				
Information der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame kommunale Themen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Verwaltung				

Produktinformationen	verantwortlich Stephan Parnet	Bezeichnung Steuerung und Koordination	Produktgruppe 010120
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	100,00	50,00	379,63
Personalkosten	182.500,00	142.500,00	112.897,58
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	27.000,00	18.350,00	18.421,94
Abschreibungen	250,00	250,00	210,51
Summe Kosten	209.750,00	161.100,00	131.530,03
Ordentliches Ergebnis	-209.650,00	-161.050,00	-131.150,40
Erlöse interne LV	298.150,00	219.250,00	183.636,32
Kosten interne LV	88.500,00	58.200,00	52.485,92
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,03	0,02	0,21

Pressemitteilung



Abgebildet wird die Anzahl der Pressemitteilungen

Produktinformationen	verantwortlich Stephan Parnet	Bezeichnung Steuerung und Koordination	Produktgruppe 010120

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101200000	Steuerung und Koordination		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Stephan Parnet	Verwaltungssteuerung	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	100,00	50,00	1.173,55
Personalkosten	337.000,00	440.500,00	349.003,67
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	55.950,00	55.400,00	61.386,73
Abschreibungen	250,00	250,00	210,51
Summe Kosten	393.200,00	496.150,00	410.600,91
Ordentliches Ergebnis	-393.100,00	-496.100,00	-409.427,36
Erlöse interne LV	556.400,00	676.200,00	571.678,72
Kosten interne LV	163.300,00	180.100,00	162.251,36
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,02	0,01	0,20

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010130

Personalservice

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 1,833 Beamte, 5,205 Beschäftigte, insgesamt 7,038 Stellen

2017 (Stellenanteile): 1,786 Beamte, 5,205 Beschäftigte, insgesamt 6,991 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,047 Stelle A 12 zu Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Einsparung Stellenplan 2015 = 4,920 Stellen

Einsparung Stellenplan 2016 = 1,500 Stellen (Kernverwaltung)

Anbringung kw-Vermerk 0,500 Stelle (010160)

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Roswitha Richter

 Bezeichnung
Personalservice

 Produktgruppe
010130

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.300 17.300	17.300 17.300	17.518,75 17.518,75	17.300 17.300	17.300 17.300	17.300 17.300
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Kostenerstattung Jobticket 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30.000 30.000	30.000 30.000	30.033,04 30.033,04	30.000 30.000	30.000 30.000	30.000 30.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	450 450	0 0	2.264,50 2.264,50	450 450	450 450	450 450
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	47.750	47.300	49.816,29	47.750	47.750	47.750
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen Erläuterungen: u.a. bei Kto. 65 Stellenausschreibungen, Nachrufe und Kranzspenden // Ausbildungskosten und damit verbundene Reisekosten für Verwaltungsfachangestellte // personalbezogene Versicherungen // Mitgliedsbeitrag beim Hessischen Arbeitgeberverband der Gemeinden und Kommunalverbände (HKAV) 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 65 Sonstige Personalaufwendungen	723.150 363.100 122.000 107.150 130.900	741.100 347.150 117.150 103.500 173.300	567.813,14 305.669,99 105.130,51 90.464,60 66.548,04	725.650 363.100 122.000 107.150 133.400	723.150 363.100 122.000 107.150 130.900	723.150 363.100 122.000 107.150 130.900
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	27.500 27.500	24.600 24.600	27.739,00 27.739,00	27.500 27.500	27.500 27.500	27.500 27.500

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Roswitha Richter

 Bezeichnung
Personalservice

 Produktgruppe
010130

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Bildschirmarbeitsbrillen // Wartungs- und Nutzungsaufwand für das Gleitzeit- und die Personalabrechnungsprogramme // Aufwendungen für die Durchführung des sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Dienstes // Grund-, Sonder- und Ausbildungslehrgänge sowie Fortbildungsseminare einschließlich der damit im Zusammenhang stehenden Reisekosten für städtische Bedienstete	207.150	152.700	177.381,32	207.150	207.150	207.150
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.850	1.850	2.376,57	1.850	1.850	1.850
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	56.400	56.400	44.072,22	56.400	56.400	56.400
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	26.350	29.950	29.996,49	26.350	26.350	26.350
	68	Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	65.650	61.600	44.397,32	65.650	65.650	65.650
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	56.900	2.900	56.538,72	56.900	56.900	56.900
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.200	7.500	7.111,44	7.200	7.200	7.200
	73	Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	7.200	7.500	7.111,44	7.200	7.200	7.200
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	965.000	925.900	780.044,90	967.500	965.000	965.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-917.250	-878.600	-730.228,61	-919.750	-917.250	-917.250
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-917.250	-878.600	-730.228,61	-919.750	-917.250	-917.250
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-917.250	-878.600	-730.228,61	-919.750	-917.250	-917.250

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Roswitha RichterBezeichnung
PersonalserviceProduktgruppe
010130

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.133.350	1.072.950	930.395,58	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	1.133.350	1.072.950	930.395,58	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	216.100	194.350	200.166,97	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	216.100	194.350	200.166,97	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	917.250	878.600	730.228,61	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-919.750	-917.250	-917.250

Produktinformationen	verantwortlich Roswitha Richter	Bezeichnung Personalservice	Produktgruppe 010130

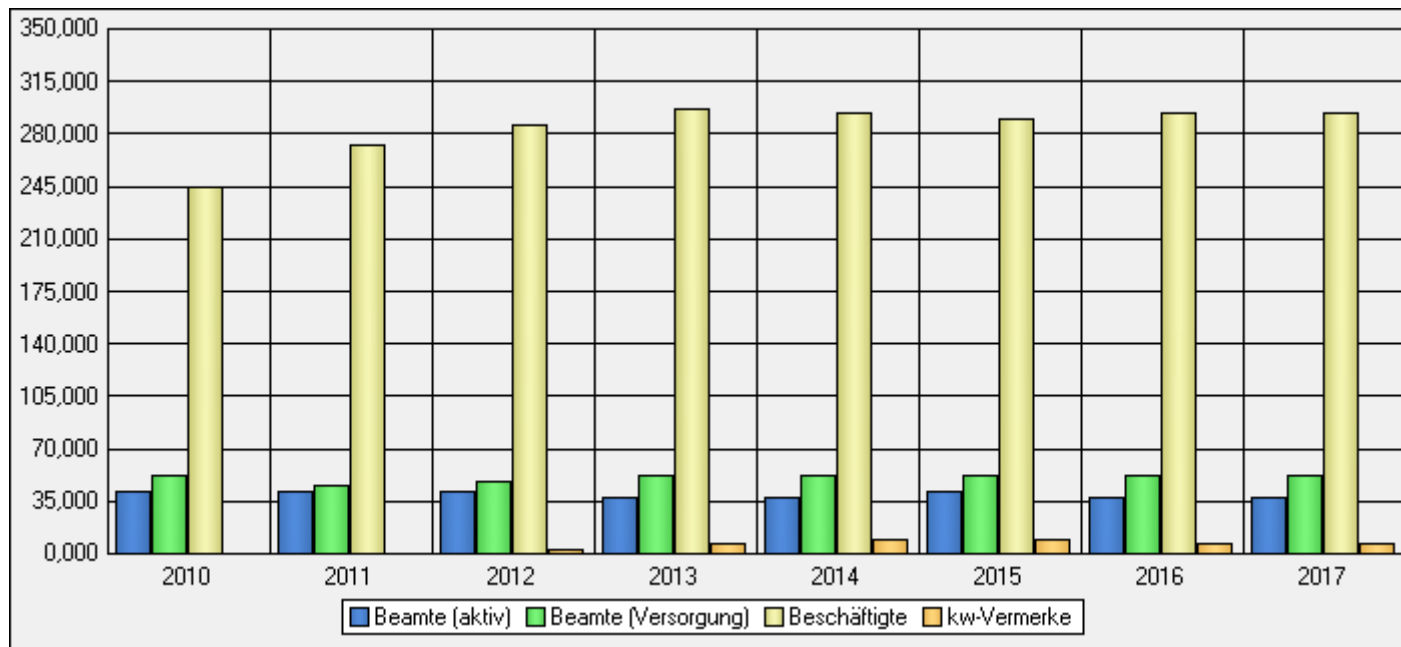
Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101300100	Personalbedarfsdeckung und -betreuung			B, C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Roswitha Richter		Personalservice	I	
Kurzbeschreibung				
Personalbedarfsdeckung: Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren				
Personalbetreuung: Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachämter u. der MitarbeiterInnen in dienst-, arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung				
Ausbildung: Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten, Umschüler etc.), Durchführung der Ausbildung, insb. Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen				
Fort- und Weiterbildung: Ermitteln des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen				
Bezügeabrechnung				
Freiwillige soziale Leistungen: Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/Einrichtungen				
Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze, durch Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes, Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten				
Auftragsgrundlage				
Verwaltungsfachhochschulgesetz, Ausbildungsordnungen, SGB				

Produktinformationen	verantwortlich Roswitha Richter	Bezeichnung Personalservice	Produktgruppe 010130

Ziele
Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben // Attraktivität der Stadt als Arbeitgeber nach außen stärken // Hohe Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitsplatzgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung, Wirtschaftlichkeit
Zielgruppen
intern

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	450,00	0,00	2.264,50
Personalkosten	689.500,00	707.700,00	542.697,14
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	214.350,00	160.200,00	184.492,76
Summe Kosten	903.850,00	867.900,00	727.189,90
Ordentliches Ergebnis	-903.400,00	-867.900,00	-724.925,40
Erlöse interne LV	1.117.200,00	1.062.250,00	925.092,37
Kosten interne LV	213.800,00	194.350,00	200.166,97
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,04	0,00	0,24

Personalstellen



erstellt durch GB/Stb.: 03

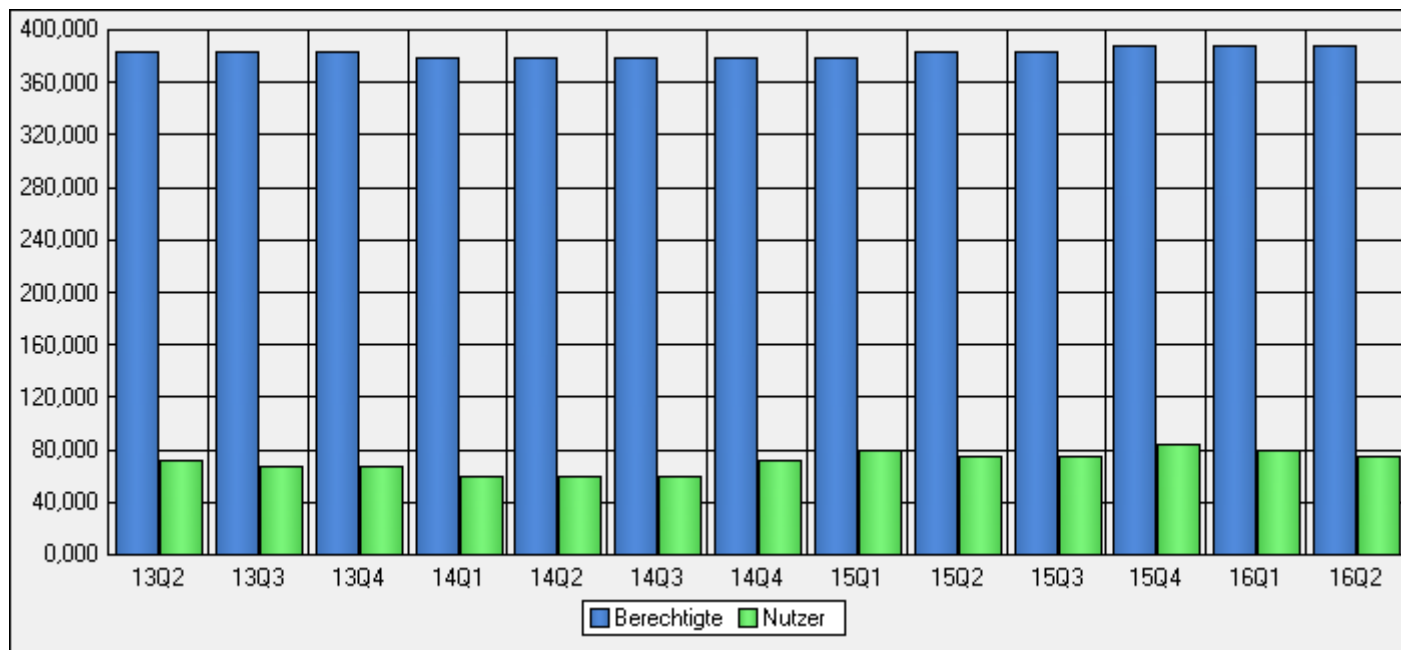
Dargestellt ist das von der Stabsstelle 03 betreute Personal in den verschiedenen Segmenten und die Anzahl der Stellen mit einem kw-Vermerk. Von 2010 bis 2013 ist ein deutlicher Stellenanstieg von 20,57 % bei den Beschäftigten zu verzeichnen. Ab dem Jahr 2014 wurden in der Kernverwaltung kontinuierlich Stellen abgebaut. Bei den Beamten wurden von 2010 bis 2017 insgesamt 11,63 % der Stellen eingespart. Die angebrachten kw-Vermerke sind in den 8 Jahren um 82,63 % gestiegen. Einige kw-Vermerke konnten zwischenzeitlich schon realisiert werden.

Produktinformationen	verantwortlich Roswitha Richter	Bezeichnung Personalservice	Produktgruppe 010130

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101300800	Jobticket			C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat		
Roswitha Richter	Personalservice	I		
Kurzbeschreibung				
Die Stadt Oberursel (Taunus) ermöglicht ihren Mitarbeiter/innen die Inanspruchnahme eines Jobtickets				
Ziele				
Der Nutzungsgrad Jobticket soll auf 30% der Beschäftigten gesteigert werden, um dadurch den innerstädtischen motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und die sich daraus ergebenden positiven Umwelteinflüsse zu erhöhen				
Zielgruppen				
intern				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	47.300,00	47.300,00	47.551,79
Personalkosten	61.150,00	58.000,00	52.855,00
Summe Kosten	61.150,00	58.000,00	52.855,00
Ordentliches Ergebnis	-13.850,00	-10.700,00	-5.303,21
Erlöse interne LV	16.150,00	10.700,00	5.303,21
Kosten interne LV	2.300,00	0,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	74,55	81,55	89,97

Nutzung des Jobtickets



Stand: 19.07.2016

erstellt durch GB/Stb.: 03

Das Jobticket wurde zum 01.04.2013 eingeführt. Zu Beginn wurde das Angebot von 18,32 % des berechtigten Personals angenommen. Aktuell wird das Jobticket von 19,44 % des berechtigten Personals genutzt.

Produktinformationen	verantwortlich Roswitha Richter	Bezeichnung Personalservice	Produktgruppe 010130

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101300000	Personalservice		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Roswitha Richter	Personalservice	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	47.750,00	47.300,00	49.816,29
Personalkosten	750.650,00	765.700,00	595.552,14
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	214.350,00	160.200,00	184.492,76
Summe Kosten	965.000,00	925.900,00	780.044,90
Ordentliches Ergebnis	-917.250,00	-878.600,00	-730.228,61
Erlöse interne LV	1.133.350,00	1.072.950,00	930.395,58
Kosten interne LV	216.100,00	194.350,00	200.166,97
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	4,04	4,22	5,08

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010140

Recht

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 1,587 Beamte, 2,564 Beschäftigte, insgesamt 4,151 Stellen

2017 (Stellenanteile): 1,587 Beamte, 2,564 Beschäftigte, insgesamt 4,151 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Die Gewährleistung des bedarfsgerechten Versicherungsschutzes der Stadt Oberursel (Taunus)

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Ulrike Groß-Brilmayer

 Bezeichnung
Recht

 Produktgruppe
010140

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Durch den BSO: u.a. Personal- und Sachkostenanteile für die Bearbeitung versicherungstechnischer sowie kfz-steuerlicher Angelegenheiten. Anteilige Versicherungsleistungen zur Haftpflicht- (einschl. gesetzliche Haftpflicht aus dem Betrieb und der Unterhaltung von stillgelegten Mülldeponien für Schäden durch Umwelteinwirkung), Kasko- und Spezial-Strafrechtsschutz-Versicherung, Kfz-Versicherungen // Erstattung Kunstversicherungsbeitrag	153.100	141.600	156.807,27	153.100	153.100	153.100
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	153.100	141.600	156.807,27	153.100	153.100	153.100
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	450	0	0,00	450	450	450
	53	Sonstige betriebliche Erträge	450	0	0,00	450	450	450
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	153.550	141.600	156.807,27	153.550	153.550	153.550
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	273.300 107.200 115.900 50.200	262.250 107.600 110.550 44.100	270.696,89 131.852,76 80.400,03 58.444,10	273.300 107.200 115.900 50.200	273.300 107.200 115.900 50.200	273.300 107.200 115.900 50.200
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	32.300 32.300	26.750 26.750	51.841,00 51.841,00	32.300 32.300	32.300 32.300	32.300 32.300
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Buchbindekosten, Vordrucke für Ortsgerichte u.ä. // Aufwendung für die Software Juris // Aufwendungen bei	276.750	262.150	288.633,45	276.750	276.750	276.750

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Ulrike Groß-Brilmayer

 Bezeichnung
Recht

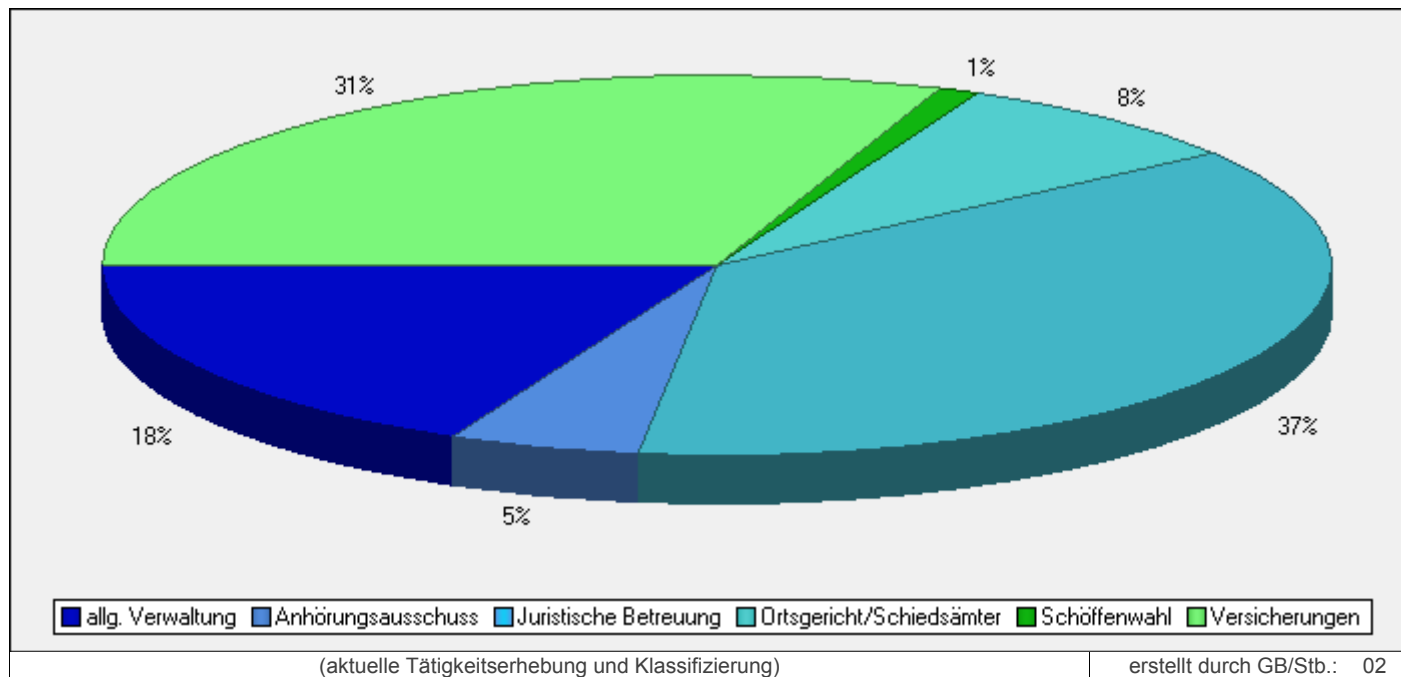
 Produktgruppe
010140

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		anhängigen Verfahren // Schiedsamszeitung und Ergänzung des Literaturbestandes der Bibliothek // Amtliche Bekanntmachungen des Ortsgerichtes // Allgemeine Haftpflichtversicherung mit Sonderrisiko "Umwelthaftung", Spezial-Straf-Rechtsschutz-Versicherung, Kunst- und Kfz-Versicherungen // Beitrag an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.450	1.450	1.003,17	1.450	1.450	1.450
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.450	2.200	2.388,17	3.450	3.450	3.450
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	26.350	26.700	57.809,96	26.350	26.350	26.350
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	9.700	10.000	6.676,58	9.700	9.700	9.700
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	235.800	221.800	220.755,57	235.800	235.800	235.800
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Kostenerstattungen für Schiedsleute	700	700	797,53	700	700	700
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	700	700	797,53	700	700	700
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	583.050	551.850	611.968,87	583.050	583.050	583.050
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-429.500	-410.250	-455.161,60	-429.500	-429.500	-429.500
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-429.500	-410.250	-455.161,60	-429.500	-429.500	-429.500
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-429.500	-410.250	-455.161,60	-429.500	-429.500	-429.500

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Ulrike Groß-BrilmayerBezeichnung
RechtProduktgruppe
010140

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	564.000	525.950	577.183,59	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	564.000	525.950	577.183,59	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	134.500	115.700	122.021,99	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	134.500	115.700	122.021,99	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	429.500	410.250	455.161,60	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-429.500	-429.500	-429.500

Tätigkeitsfelder der Stabsstelle Recht (02)



Dargestellt ist die prozentuale Tätigkeitsverteilung der Stabsstelle Recht.

Produktinformationen	verantwortlich Ulrike Groß-Brilmayer	Bezeichnung Recht	Produktgruppe 010140

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0101400100	Rechtliche Beratung		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulrike Groß-Brilmayer	Recht	I	
Kurzbeschreibung			
Beratung und Unterstützung der städtischen Gremien und der Dezernenten: Beratung, Unterstützung und Beantwortung von Anfragen der Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse // Beratung und Unterstützung des Bürgermeisters, des Magistrats, des Ersten Stadtrates, des Kämmerers, der Ortsbeiräte sowie des Ausländerbeirates // Teilnahme an Sitzungen der Gremien			
Rechtsberatung und Rechtsbetreuung der Geschäftsbereiche und sonstigen Organisationseinheiten: Mündliche und schriftliche Beratung // Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsverhandlungen // Entwurf von Rechtsvorschriften // Abschluss von Vergleichen // Übernahme von rechtlich schwierigen Verfahren, Rechtsbehelfsverfahren // sonstige Gespräche mit Externen			
Vertretung der Stadt in Gerichtsverfahren: Erstellen von Schriftsätzen // Vorbereitung auf Verhandlungstermine // Führen von Telefonaten im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren // Wahrnehmung von Verhandlungsterminen			
Anhörungsausschuss in Widerspruchsverfahren: Anhörungsverfahren einleiten // Vorbereitung und Leitung der Anhörungssitzung // Erstellen der Sitzungsniederschrift			
Sonstige Rechtsangelegenheiten: Erstattung von Strafanzeigen // Beauftragung von Rechtsanwälten und Begleitung von deren Tätigkeit // Begleitung strafrechtlicher Ermittlungen // Ausbildung der Rechtsreferendare			
Betreuung von Institutionen: Betreuung der Schiedsämter // Betreuung der Ortsgerichte // Vorbereitung der Schöffenwahl			
Korruptionsprävention: Regelmäßige Unterrichtung der Beschäftigten zu relevanten Aspekten und neuen Entwicklungen // zentraler Ansprechpartner für Fragen und Hinweise			
Auftragsgrundlage			
Dienstanweisung für die Bearbeitung der Rechtsangelegenheiten und der Stellung der Rechtsabteilung			

Produktinformationen	verantwortlich Ulrike Groß-Brilmayer	Bezeichnung Recht	Produktgruppe 010140

Ziele
Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung // Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis // Durchsetzen der kommunalen Interessen // Vermeiden und Lösen von Konflikten // Zentrale Rechtsausübung // Richtlinienkompetenz des Bürgermeisters unterstützen
Zielgruppen
MandatsträgerInnen, Bedienstete

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	300,00	0,00	8.234,73
Personalkosten	180.400,00	176.200,00	196.678,80
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	28.300,00	28.500,00	57.801,15
Summe Kosten	208.700,00	204.700,00	254.479,95
Ordentliches Ergebnis	-208.400,00	-204.700,00	-246.245,22
Erlöse interne LV	287.700,00	275.200,00	320.652,40
Kosten interne LV	79.300,00	70.500,00	74.407,18
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,10	0,00	2,50

Produktinformationen	verantwortlich Ulrike Groß-Brilmayer	Bezeichnung Recht	Produktgruppe 010140

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101400700	Versicherungsangelegenheiten			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulrike Groß-Brilmayer		Recht	I	
Kurzbeschreibung				
Die Gewährleistung des bedarfsgerechten Versicherungsschutzes der Stadt Oberursel				
Auftragsgrundlage				
Dienstanweisung für die Bearbeitung der Rechtsangelegenheiten und der Stellung der Rechtsabteilung				
Ziele				
Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis // Durchsetzen der kommunalen Interessen // Vermeiden und Lösen von Konflikten				
Zielgruppen				
intern und extern				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	153.250,00	141.600,00	148.572,54
Personalkosten	125.200,00	112.800,00	125.859,09
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	249.150,00	234.350,00	231.629,83
Summe Kosten	374.350,00	347.150,00	357.488,92
Ordentliches Ergebnis	-221.100,00	-205.550,00	-208.916,38
Erlöse interne LV	276.300,00	250.750,00	256.531,19
Kosten interne LV	55.200,00	45.200,00	47.614,81
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	35,68	36,09	36,68

Produktinformationen	verantwortlich Ulrike Groß-Brilmayer	Bezeichnung Recht	Produktgruppe 010140

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101400000	Recht		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulrike Groß-Brilmayer	Recht	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	153.550,00	141.600,00	156.807,27
Personalkosten	305.600,00	289.000,00	322.537,89
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	277.450,00	262.850,00	289.430,98
Summe Kosten	583.050,00	551.850,00	611.968,87
Ordentliches Ergebnis	-429.500,00	-410.250,00	-455.161,60
Erlöse interne LV	564.000,00	525.950,00	577.183,59
Kosten interne LV	134.500,00	115.700,00	122.021,99
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	21,40	21,21	21,36

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010150

Finanzen

**1. Finanzwirtschaft**

In 2017 Bescheidschreibung GrSt B (Hebesatz +145%) und GewSt (Hebesatz +20%) wegen Hebesatzveränderungen.

2. Organisation

Ausbau des Einsatzes eines zentralen Rechnungseingangsbuches inklusive ZUG-FeRD - Format.

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 2,714 Beamte, 14,612 Beschäftigte, insgesamt 17,326 Stellen

2017 (Stellenanteile): 2,571 Beamte, 14,612 Beschäftigte, insgesamt 17,183 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,143 Stelle A 11 zu Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Technische und organisatorische Erweiterung des Einsatzes des Rechnungseingangsbuches.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
 Finanzen

 Produktgruppe
 010150

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 0	0 0	31,90 31,90	0 0	0 0	0 0
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. Personal- und Sachkostenerstattung des BSO für die Vollstreckungstätigkeit durch die Stadtkasse 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.000 12.000	12.000 12.000	15.200,00 15.200,00	12.000 12.000	12.000 12.000	12.000 12.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	700 700	0 0	2.286,50 2.286,50	700 700	700 700	700 700
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	12.700	12.000	17.518,40	12.700	12.700	12.700
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	983.450 638.950 144.300 200.200	915.800 596.200 134.900 184.700	898.105,35 587.367,82 136.720,82 174.016,71	983.450 638.950 144.300 200.200	1.014.500 670.000 144.300 200.200	1.014.500 670.000 144.300 200.200
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	37.950 37.950	35.350 35.350	39.496,00 39.496,00	37.950 37.950	37.950 37.950	37.950 37.950
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Wartungskosten für die Finanzsoftware // Bankgebühren (Kontoführung, EBICS, SFIRM, OWI21) // Gebühren für Kassenprüfungen, fachtechnische Prüfungen, Prüfung von Jahresabschlüssen, Sonderprüfungen // Steuerberatungskosten // Rückstellungsberechnungen // Mitgliedsbeitrag im Kommunal-	152.800	143.100	136.863,98	132.800	132.800	132.800

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
FinanzenProduktgruppe
010150

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Kassenverwalter-Verband						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	2.950	2.950	2.222,98	2.950	2.950	2.950
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	39.000	31.050	31.653,77	31.500	31.500	31.500
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	85.200	96.100	86.126,96	85.200	85.200	85.200
	68	Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	25.600	12.950	16.810,27	13.100	13.100	13.100
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	50	50	50,00	50	50	50
14.	66	Abschreibungen	1.250	1.300	8.644,65	1.250	1.250	1.250
	66	Abschreibungen	1.250	1.300	8.644,65	1.250	1.250	1.250
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.175.450	1.095.550	1.083.109,98	1.155.450	1.186.500	1.186.500
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.162.750	-1.083.550	-1.065.591,58	-1.142.750	-1.173.800	-1.173.800
21.	56-57	Finanzerträge	80.050	62.850	106.501,00	80.050	80.050	80.050
	56	Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	50	50	21,06	50	50	50
	57	Zinsen und ähnliche Erträge	80.000	62.800	106.479,94	80.000	80.000	80.000
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	80.050	62.850	106.501,00	80.050	80.050	80.050
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.082.700	-1.020.700	-959.090,58	-1.062.700	-1.093.750	-1.093.750
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.082.700	-1.020.700	-959.090,58	-1.062.700	-1.093.750	-1.093.750
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.571.100	1.495.450	1.424.812,62	0	0	0
	91	Leistungsverrechnung Erträge	1.571.100	1.495.450	1.424.812,62	0	0	0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
FinanzenProduktgruppe
010150

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	488.400	474.750	465.722,04	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	488.400	474.750	465.722,04	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	1.082.700	1.020.700	959.090,58	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-1.062.700	-1.093.750	-1.093.750

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0101500100	Kämmerei		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel	Finanzen	III	
Kurzbeschreibung			
Aufstellung des Haushaltsplans einschließlich aller Bestandteile und Anlagen gem. § 1 GemHVO // Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich aller Anlagen gem. §§ 44 ff. GemHVO // Beratung der Geschäftsbereiche betr. Haushaltsvollzug // Haushalts- und finanzwirtschaftliche Analysen // Angelegenheiten des kommunalen Finanzausgleichs (SZ, KU, SU, Investitionszuweisungen) // Gewährung und Verwaltung von Darlehen // Rücklagenwirtschaft // Rückstellungen // Kreditmanagement, Schuldenverwaltung // Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften // Finanz- und Schuldenstatistiken // Abwicklung von Spenden // Ausstellen von Zuwendungsbestätigungen // Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärungen (BgA's)			
Auftragsgrundlage			
HGO, GemHVO			
Ziele			
Schaffung von Planbarkeit und Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen // Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung // Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen // langfristige Liquiditätssicherung bei a) maximalem Darlehenszins b) minimalem Kreditzins // wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden			
Zielgruppen			
intern			

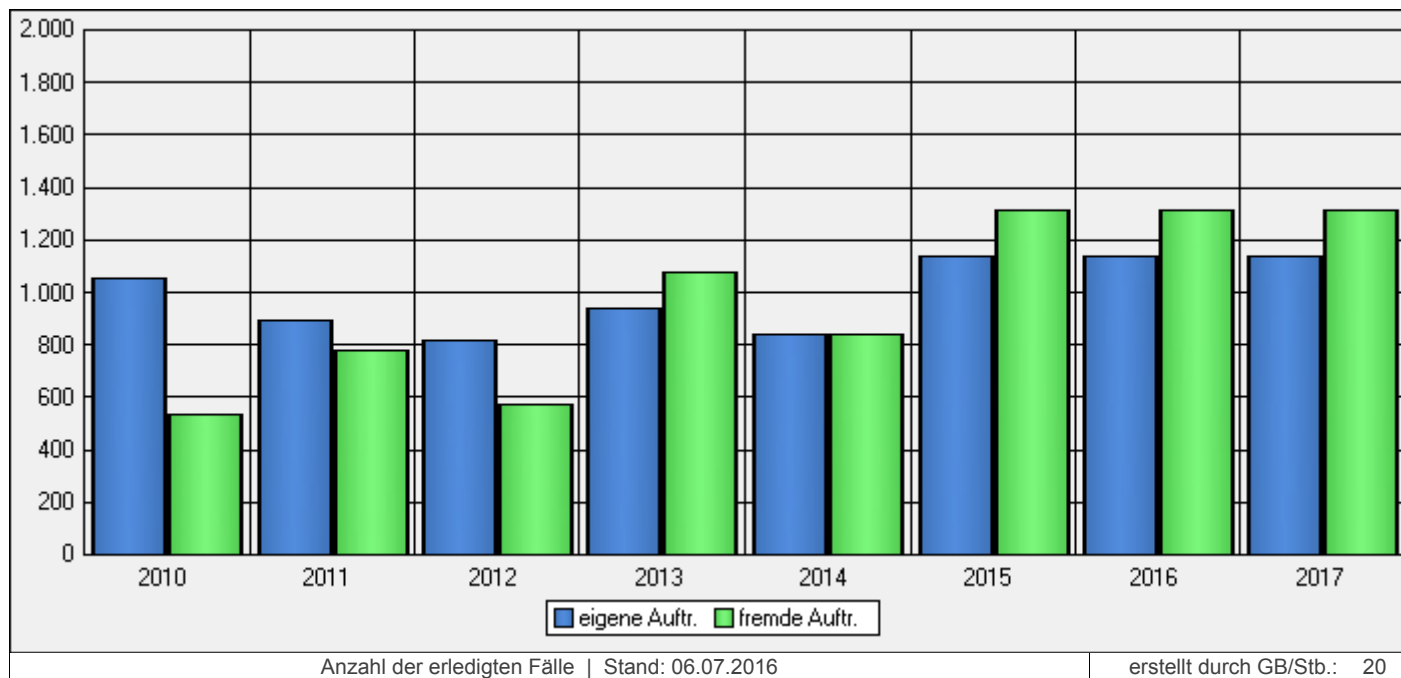
Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	300,00	0,00	2.343,41
Personalkosten	392.600,00	338.200,00	333.275,26
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	76.475,00	81.275,00	83.997,02
Abschreibungen	1.250,00	1.300,00	2.276,73
Summe Kosten	470.325,00	420.775,00	419.549,01
Ordentliches Ergebnis	-470.025,00	-420.775,00	-417.205,60
Erlöse interne LV	657.625,00	589.575,00	582.748,91
Kosten interne LV	187.600,00	168.800,00	165.543,31
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,05	0,00	0,40

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101500200	Kasse			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs // wirtschaftliche und termingerechte Verwaltung der Kassenmittel // Liquiditätsplanung // Buchführung aller Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher und sachlicher Ordnung/kassenmäßiger Abschluss // Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen // Verfahrensregelungen verwaltungsmäßiger, organisatorischer und EDV-technischer Art im Kassen- und Rechnungswesen für die gesamte Verwaltung				
Auftragsgrundlage				
HGO, GemHVO, GemKVO, HVwVG, ZPO, InsO, KO, ZVG				
Ziele				
Sicherstellung einer wirtschaftlichen Abwicklung sämtlicher Zahlungs- und Buchungsvorgänge: Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege // Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen // Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit // Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten // Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen // Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen // Erfolgsquote für eigene Vollstreckungsfälle >95%				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern				

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	92.300,00	74.800,00	121.573,42
Personalkosten	380.000,00	263.700,00	260.082,85
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	35.625,00	29.925,00	21.457,22
Abschreibungen	0,00	0,00	5.408,59
Summe Kosten	415.625,00	293.625,00	286.948,66
Ordentliches Ergebnis	-323.325,00	-218.825,00	-165.375,24
Erlöse interne LV	505.025,00	350.625,00	294.562,68
Kosten interne LV	181.700,00	131.800,00	129.187,44
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	15,45	17,58	29,21

Vollstreckungstätigkeit



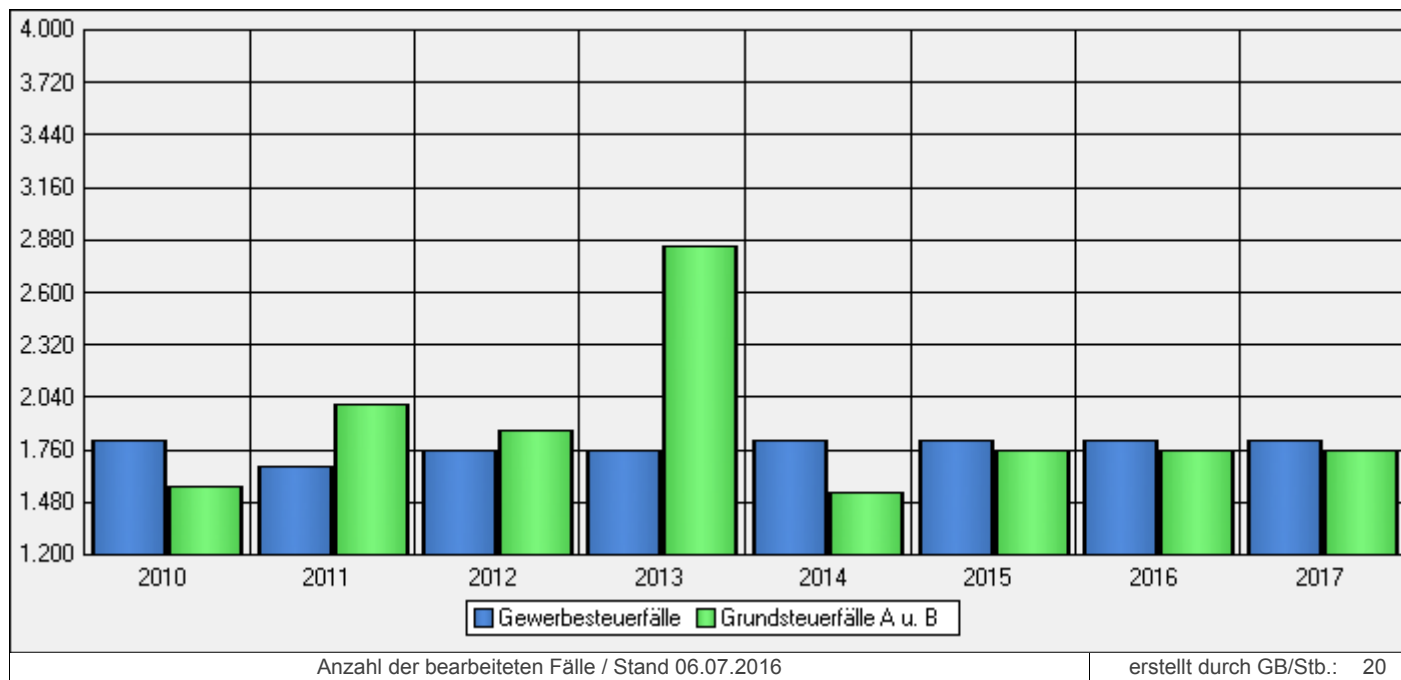
Abgebildet sind erledigte eigene und fremde Vollstreckungsaufträge. Fremde Vollstreckungsaufträge - auch Vollstreckungshilfeersuchen genannt - werden durch berechnigte Kommunalverwaltungen aber auch Kammern an die Stadt Oberursel (Taunus) zur Vollstreckung gegeben.

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101500300	Steuern			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens: Gewerbesteuer, Grundsteuer und Spielapparatesteuer // Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter // Veranlagungen, Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse einschließlich der Berechnung der Stundungszinsen // Steuerstatistiken, -schätzungen und -prognosen // Entwurf von Satzungen				
Auftragsgrundlage				
Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 in der aktuellen Fassung // Gewerbesteuergesetz vom 15.10.2002 in der aktuellen Fassung // Gewerbesteuerdurchführungsverordnung vom 15.10.2002 in der aktuellen Fassung // Abgabenordnung vom 16.03.1976 in der aktuellen Fassung // Hundesteuersatzung vom 06.06.2013 auf der Grundlage des KAG // Spielapparatesteuersatzung der Stadt Oberursel (Taunus) vom 17.12.2015 auf der Grundlage des KAG // Hebesatzsatzung der Stadt Oberursel (Taunus)				
Ziele				
Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes // Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft und der örtlichen Nutzungs- und Aufkommensstruktur // Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit				
Zielgruppen				
GrundstückseigentümerInnen, HundehalterIn, SpielapparateaufstellerInnen				

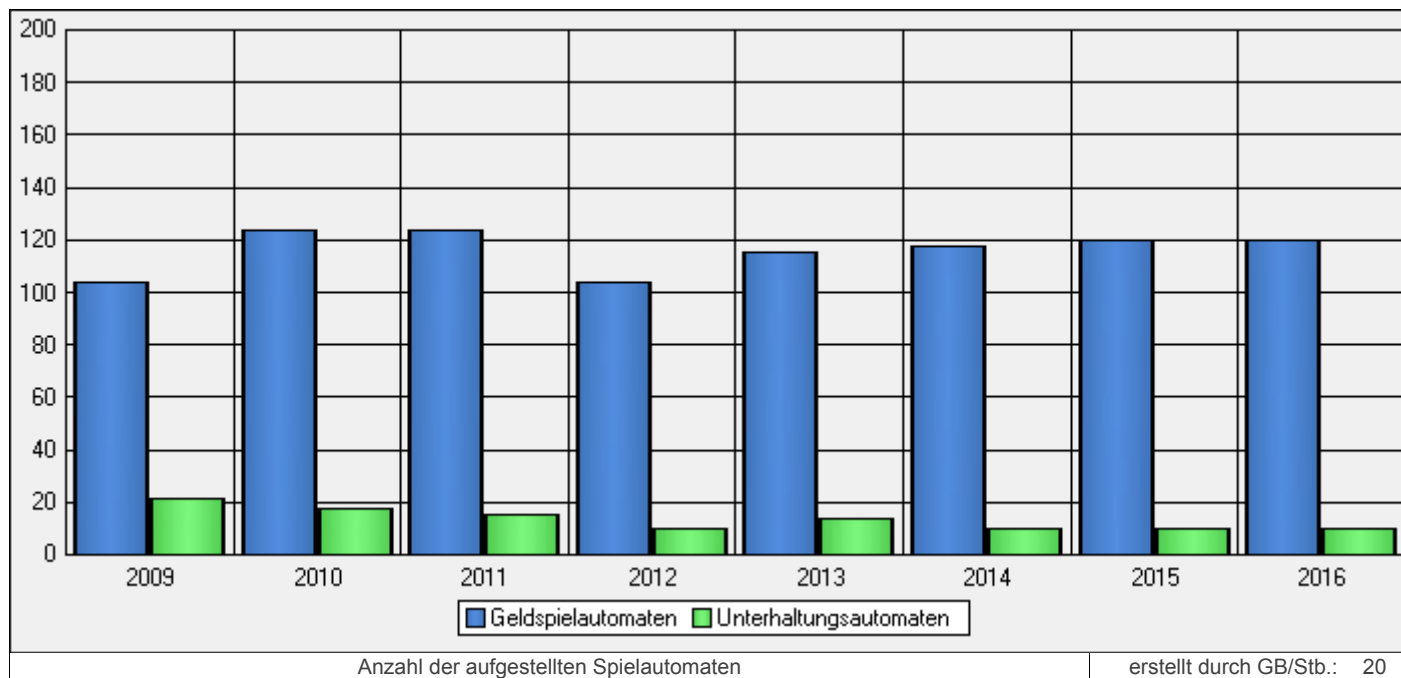
Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	100,00	0,00	48,29
Personalkosten	171.800,00	207.000,00	203.939,69
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	34.025,00	18.925,00	21.923,93
Abschreibungen	0,00	0,00	568,34
Summe Kosten	205.825,00	225.925,00	226.431,96
Ordentliches Ergebnis	-205.725,00	-225.925,00	-226.383,67
Erlöse interne LV	287.725,00	329.325,00	327.683,87
Kosten interne LV	82.000,00	103.400,00	101.300,20
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,03	0,00	0,01

Bearbeitete Gewerbe- und Grundsteuerfälle A und B



Die Fallzahlen beziehen sich auf die unterjährige Steuerveranlagungen, die einzeln veranlagt werden. Die Steuerbescheide bezüglich einer Hebesatzänderungen werden im Vorfeld über die Hauptveranlagung maschinell gebucht und sind daher nicht in der Grafik enthalten.

Spielautomaten in Oberursel (Taunus)



Dargestellt ist die Anzahl an Geldspielautomaten bzw. Unterhaltungsautomaten. Gewaltverherrlichende Spielautomaten etc. sind nicht aufgestellt.

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101500400	Controlling			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Aufbau und Weiterführung der KLR, von Produktplänen und eines betriebswirtschaftlich orientierten Berichtswesens // Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten // Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen // Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten // Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung // finanzwirtschaftliches Beteiligungsmanagement // Wahrnehmung der Gesellschafterrechte // Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune // Interessenabstimmung von Kommune und Beteiligungen				
Auftragsgrundlage				
HGO, GemHVO				
Ziele				
Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung: Zeitnahe Bereitstellung erforderlicher Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung // Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung // Minimierung der Steuerschuld // Erhalt der Vermögenswerte // Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, in der die jeweiligen kommunalen Aufgaben optimal wahrgenommen werden				
Zielgruppen				
intern				

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	50,00	50,00	54,28
Personalkosten	77.000,00	142.250,00	140.303,55
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	6.675,00	12.975,00	9.485,81
Abschreibungen	0,00	0,00	390,99
Summe Kosten	83.675,00	155.225,00	150.180,35
Ordentliches Ergebnis	-83.625,00	-155.175,00	-150.126,07
Erlöse interne LV	120.725,00	225.925,00	219.817,16
Kosten interne LV	37.100,00	70.750,00	69.691,09
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,04	0,02	0,02

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Finanzen	Produktgruppe 010150

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101500000	Finanzen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel	Finanzen	III	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	92.750,00	74.850,00	124.019,40
Personalkosten	1.021.400,00	951.150,00	937.601,35
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	152.800,00	143.100,00	136.863,98
Abschreibungen	1.250,00	1.300,00	8.644,65
Summe Kosten	1.175.450,00	1.095.550,00	1.083.109,98
Ordentliches Ergebnis	-1.082.700,00	-1.020.700,00	-959.090,58
Erlöse interne LV	1.571.100,00	1.495.450,00	1.424.812,62
Kosten interne LV	488.400,00	474.750,00	465.722,04
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	5,57	4,77	8,01

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	1.601,25	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	1.601,25				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	1.601,25	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-1.601,25	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010160

IT und Organisation, Interner Service

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 3,250 Beamte, 13,265 Beschäftigte, insgesamt 16,515 Stellen

2017 (Stellenanteile): 3,700 Beamte, 13,342 Beschäftigte, insgesamt 17,042 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,050 Stelle A 15 zu Produkt 010120

Verschiebung 0,250 Stelle A 12 von Produkt 010120

Verschiebung 0,250 Stelle A 11 von Produkt 010120

Einrichtung 0,077 Stelle EG 6

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Abt. 102: Optimierung der Bewirtschaftungskosten für das Rathaus;

Prozessvereinfachungen bei den internen Dienstleistungen

Abt. 103: Auf- und Ausbau einer leistungsfähigen und zeitgemäßen IT-Infrastruktur; weitere Digitalisierung der Verwaltungsprozesse

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Jörg Glaser

 Bezeichnung
IT und Organisation, Interner Service

 Produktgruppe
010160

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. für Vermietung von Büroräumen und Inanspruchnahme des Schulungsraumes im Rathaus durch Dritte 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.650	820,00	1.500	1.500	1.500
			1.500	1.650	820,00	1.500	1.500	1.500
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50	50	75,00	50	50	50
			50	50	75,00	50	50	50
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. Erstattungen des BSO für IT-Bereitstellung etc. // Erstattungen Dritter (Feuerwehren, KSfO) // Erstattungen der Gemeinden Jossgrund, Flörsbachtal, Brachtal, Einhausen, Lautertal, Waldsolms und Zwingenberg für die Installation der Programme für das Finanzwesen von H&H auf dem Server der Stadt Oberursel (Taunus) 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	88.800	88.800	98.188,49	88.800	88.800	88.800
			88.800	88.800	98.188,49	88.800	88.800	88.800
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.050	1.100	1.152,26	1.050	1.050	1.050
			1.050	1.100	1.152,26	1.050	1.050	1.050
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. aus Nebenerlösen aus dem Verkauf von gebrauchten EDV-Geräten // Herabsetzung von Rückstellungen 53 Sonstige betriebliche Erträge	900	500	7.630,95	900	900	900
			900	500	7.630,95	900	900	900

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Jörg Glaser

 Bezeichnung
IT und Organisation, Interner Service

 Produktgruppe
010160

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	92.300	92.100	107.866,70	92.300	92.300	92.300
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.069.200 672.250 201.000 195.950	1.015.800 648.200 172.800 194.800	988.256,20 618.594,10 174.347,66 195.314,44	1.070.550 673.600 201.000 195.950	1.070.550 673.600 201.000 195.950	1.070.550 673.600 201.000 195.950
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	62.500 62.500	49.900 49.900	53.130,50 53.130,50	62.500 62.500	62.500 62.500	62.500 62.500
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. IT-, Büro- und Verbrauchsmaterial // Techniker und Programmierleistungen // Wartung und Instandsetzung // Leasing, Mieten, Telefon-, Porto- und Versandaufwand 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	641.850 33.500 174.250 326.500 107.600	639.450 29.500 173.200 328.950 107.800	571.660,52 42.426,69 109.787,12 324.906,00 94.540,71	631.850 33.500 164.250 326.500 107.600	631.850 33.500 164.250 326.500 107.600	631.850 33.500 164.250 326.500 107.600
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	46.350 46.350	48.950 48.950	101.974,43 101.974,43	46.350 46.350	46.350 46.350	46.350 46.350
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.819.900	1.754.100	1.715.021,65	1.811.250	1.811.250	1.811.250
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.727.600	-1.662.000	-1.607.154,95	-1.718.950	-1.718.950	-1.718.950

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Jörg GlaserBezeichnung
IT und Organisation, Interner ServiceProduktgruppe
010160

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.727.600	-1.662.000	-1.607.154,95	-1.718.950	-1.718.950	-1.718.950
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.026,46	0	0	0
		79 Außerordentlicher Aufwand	0	0	1.026,46	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-1.026,46	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.727.600	-1.662.000	-1.608.181,41	-1.718.950	-1.718.950	-1.718.950
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.174.200	2.115.900	2.001.522,64	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	2.174.200	2.115.900	2.001.522,64	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	446.600	453.900	393.341,23	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	446.600	453.900	393.341,23	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.727.600	1.662.000	1.608.181,41	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-1.718.950	-1.718.950	-1.718.950

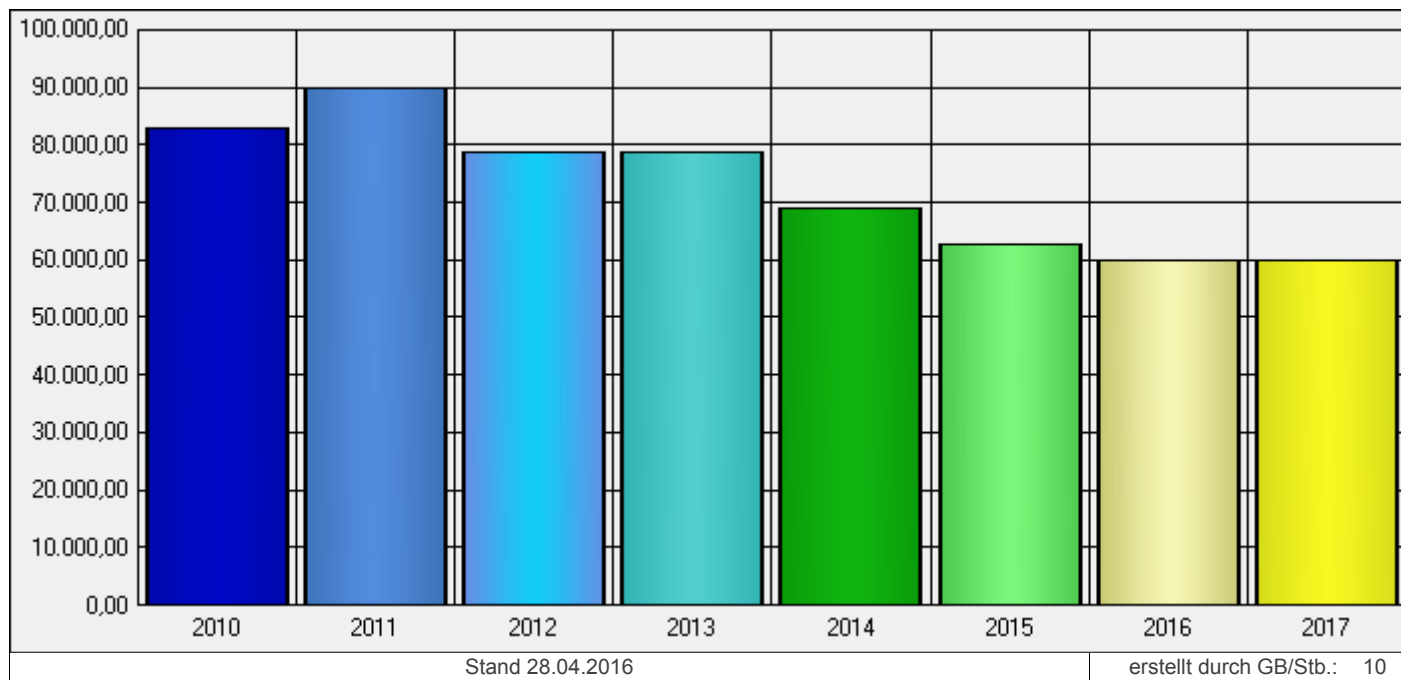
Produktinformationen	verantwortlich Jörg Glaser	Bezeichnung IT und Organisation, Interner Service	Produktgruppe 010160

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101600100	Interner Service			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Marion Posch		Verwaltungssteuerung	I	
Kurzbeschreibung				
Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf // Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustausches // Hausdienste, z.B. Verlegen von Kabeln, Räum- und Streudienste, Reparaturen von Kleingeräten, Mithilfe bei Sitzungsdiensten // Übernahme von Fahr-, Kurier- und Botendiensten // Terminierung der Vergabe von Dienstfahrzeugen // Ausführung von größeren Kopieraufträgen, Herstellung von Druckerzeugnissen, Beschriftung von Hinweistafeln, Buchbindereiarbeiten, Herstellung von Post- und Unterschriftenmappen, Aufziehen und Einrahmen von Bildern, Fotos und Plakaten // Betreuung aller Kopier- und Faxgeräte // Infozentrale des Rathauses // Vermietung von Büroräumen und Inanspruchnahme des Schulungsraumes im Rathaus durch Dritte				
Auftragsgrundlage				
VOB, HGO, Beschlüsse aus dem Stadtparlament				
Ziele				
Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung // Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabewesen // Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz // Rechtzeitige, ordnungsgemäße und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger // Kostengünstige Reparaturen und Wartungen von verschiedensten Maschinen und Kleingeräten im Haus // Kostengünstige und zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in nachgefragter Qualität // Bürgerservice, Bürgerfreundlichkeit durch schnelle und gezielte Auskunft // Informationen über das kulturelle, sportliche und politische Geschehen in und um die Stadt Oberursel (Taunus)				
Zielgruppen				
Verwaltung, BesucherInnen, Betriebe, städtische Außenstellen				

Produktinformationen	verantwortlich Jörg Glaser	Bezeichnung IT und Organisation, Interner Service	Produktgruppe 010160

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	2.850,00	2.650,00	3.365,95
Personalkosten	495.400,00	432.200,00	422.224,27
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	198.500,00	196.055,00	202.928,34
Abschreibungen	7.800,00	11.800,00	14.381,52
Summe Kosten	701.700,00	640.055,00	639.534,13
Ordentliches Ergebnis	-698.850,00	-637.405,00	-636.168,18
Erlöse interne LV	894.350,00	821.405,00	795.631,93
Kosten interne LV	195.500,00	184.000,00	159.463,75
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	0,32	0,32	0,42

Porto- und Versandkosten (in EUR)



2011: Mehrausgaben wegen Schriftverkehr zum Hessentag 2011

2015: flächendeckende Einführung des E-Post-Briefes auch Umsetzung von 15.000 EUR nach 020300 OWI21

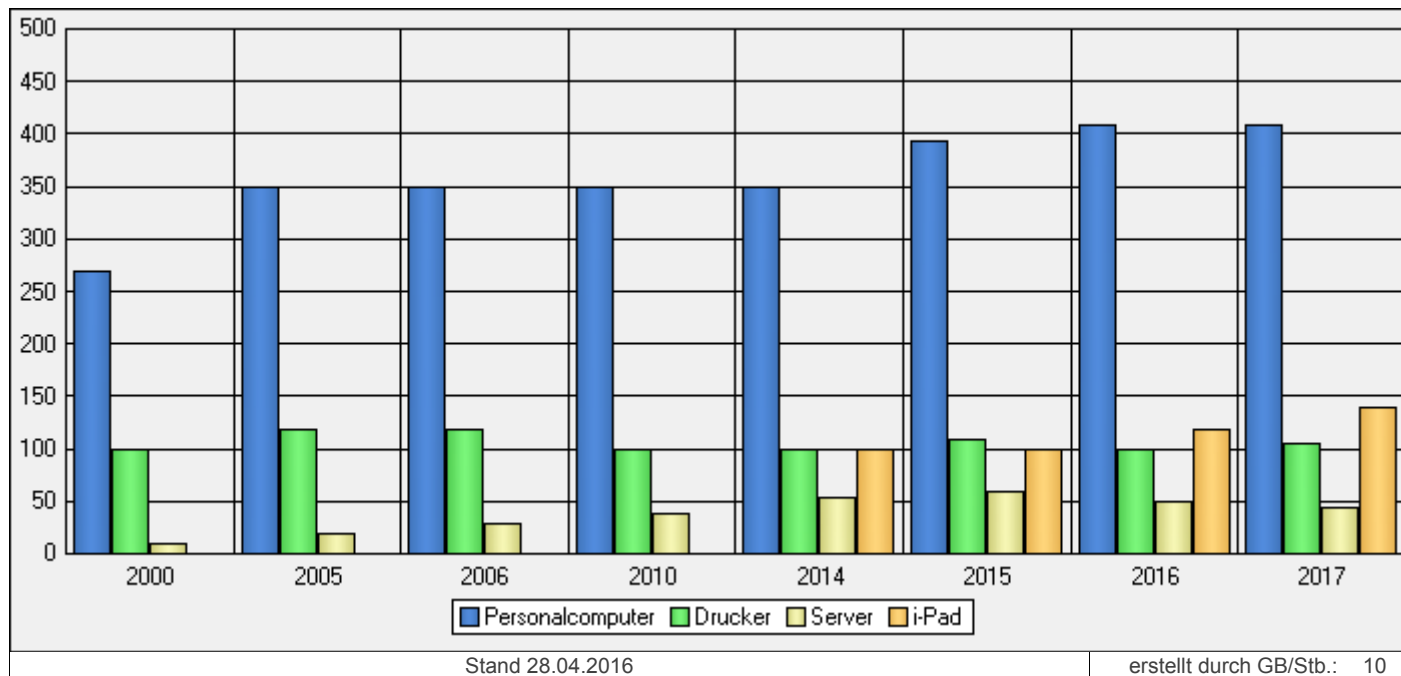
Produktinformationen	verantwortlich Jörg Glaser	Bezeichnung IT und Organisation, Interner Service	Produktgruppe 010160

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0101600200	IT und Organisation			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Jörg Glaser		Verwaltungssteuerung	I	
Kurzbeschreibung				
Installation, Beratung und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche // Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschl. Onlinedienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs, Durchführung von Stapelverarbeitungen, Datensicherung, Zentrale Drucksysteme einschl. Nachbereitung, Verwaltung von Datenbeständen, Bereitstellung eines Internetzuganges // Telekommunikation und Telefonzentrale: Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes // Ausbau des Verwaltungsnetzes zu einer multimediafähigen Kommunikationsinfrastruktur (Workflow) und die Bereitstellung eines Dokumentenmanagements // Bereitstellung von Informationen, Kommunikationen und Transaktionen über das Internet (Stadtportal Oberursel) // Erfassen und Verwalten von Ideen und Beschwerden der BürgerInnen sowie der Unternehmen // Installation der Programme für das Finanzwesen von H&H auf dem Server der Stadt Oberursel (Taunus) für die Gemeinden Jossgrund, Flörsbachtal, Brachtal, Einhausen, Lautertal, Zwingenberg und Waldsolms				
Auftragsgrundlage				
VOL, KG, Hess. Datenschutzgesetz				
Ziele				
Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes // Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation // Mehr Service für BürgerInnen, verbesserte Kommunikation zwischen Unternehmen und Verwaltung sowie zwischen den Behörden				
Zielgruppen				
Verwaltung, BürgerInnen, Unternehmen, Behörden				

Produktinformationen	verantwortlich Jörg Glaser	Bezeichnung IT und Organisation, Interner Service	Produktgruppe 010160

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	89.450,00	89.450,00	104.500,75
Personalkosten	636.300,00	633.500,00	619.162,43
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	443.350,00	443.395,00	368.732,18
Abschreibungen	38.550,00	37.150,00	87.592,91
Summe Kosten	1.118.200,00	1.114.045,00	1.075.487,52
Ordentliches Ergebnis	-1.028.750,00	-1.024.595,00	-970.986,77
Erlöse interne LV	1.279.850,00	1.294.495,00	1.204.864,25
Kosten interne LV	251.100,00	269.900,00	233.877,48
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	6,53	6,46	7,98

Hardware/Server



Abgebildet ist die Anzahl der Drucker, Personalcomputer etc., die im Verantwortungsbereich der Abt. IT und Organisation liegen.

Produktinformationen	verantwortlich Jörg Glaser	Bezeichnung IT und Organisation, Interner Service	Produktgruppe 010160

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0101600000	IT und Organisation, Interner Service		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Jörg Glaser	Verwaltungssteuerung	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	92.300,00	92.100,00	107.866,70
Personalkosten	1.131.700,00	1.065.700,00	1.041.386,70
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	641.850,00	639.450,00	571.660,52
Abschreibungen	46.350,00	48.950,00	101.974,43
Summe Kosten	1.819.900,00	1.754.100,00	1.715.021,65
Ordentliches Ergebnis	-1.727.600,00	-1.662.000,00	-1.607.154,95
Erlöse interne LV	2.174.200,00	2.115.900,00	2.000.496,18
Kosten interne LV	446.600,00	453.900,00	393.341,23
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	4,07	4,17	5,12

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv.-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Software (9.000 EUR) (Bestandskonto: 02400000; Investitionsnummer: 0101602006) 8.2 Ersatz defekte EDV-Geräte (5.000 EUR) (Bestandskonto 08500000; Investitionsnummer 0101602001) 8.3 Büroarbeitsplätze (25.000 EUR) (Bestandskonto 08600000; Investitionsnummer 0101600002) 8.4 Erweiterung Microsoft Enterprise Agreement auf Windows Enterprise (13.200 EUR) (Bestandskonto 02400000; Investitionsnummer 0101602008)	52.200	0	98.850	62.005,81	0,00	0,00		47.200	38.200	25.000
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	52.200	0	98.850	62.005,81				47.200	38.200	25.000
11.	Summe Auszahlungen	52.200	0	98.850	62.005,81	0,00	0,00		47.200	38.200	25.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-52.200	0	-98.850	-62.005,81	0,00	0,00		-47.200	-38.200	-25.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0101600002 .. Anpassung von Arbeitsplätzen an neue Bürostandards						
Auszahlungen	20.000	25.000	20.000	20.000	20.000	0
= Saldo	-20.000	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
0101602001 .. Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten						
Auszahlungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
= Saldo	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
0101602006 .. Software						
Auszahlungen	73.850	9.000	9.000	0	0	0
= Saldo	-73.850	-9.000	-9.000	0	0	0
0101602008 .. Software Erweiterung Enterprise Agreement						
Auszahlungen	0	13.200	13.200	13.200	0	0
= Saldo	0	-13.200	-13.200	-13.200	0	0
Saldo	-98.850	-52.200	-47.200	-38.200	-25.000	0

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010170

Kantine

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,846 Beschäftigte, insgesamt 0,846 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,846 Beschäftigte, insgesamt 0,846 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Aufrechterhaltung einer kostengünstigen Verpflegungsmöglichkeit für städtische Bedienstete, Überwachung der Angebotsattraktivität, Catering-Service bei Veranstaltungen im Rathaus

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Marion Posch

 Bezeichnung
Kantine

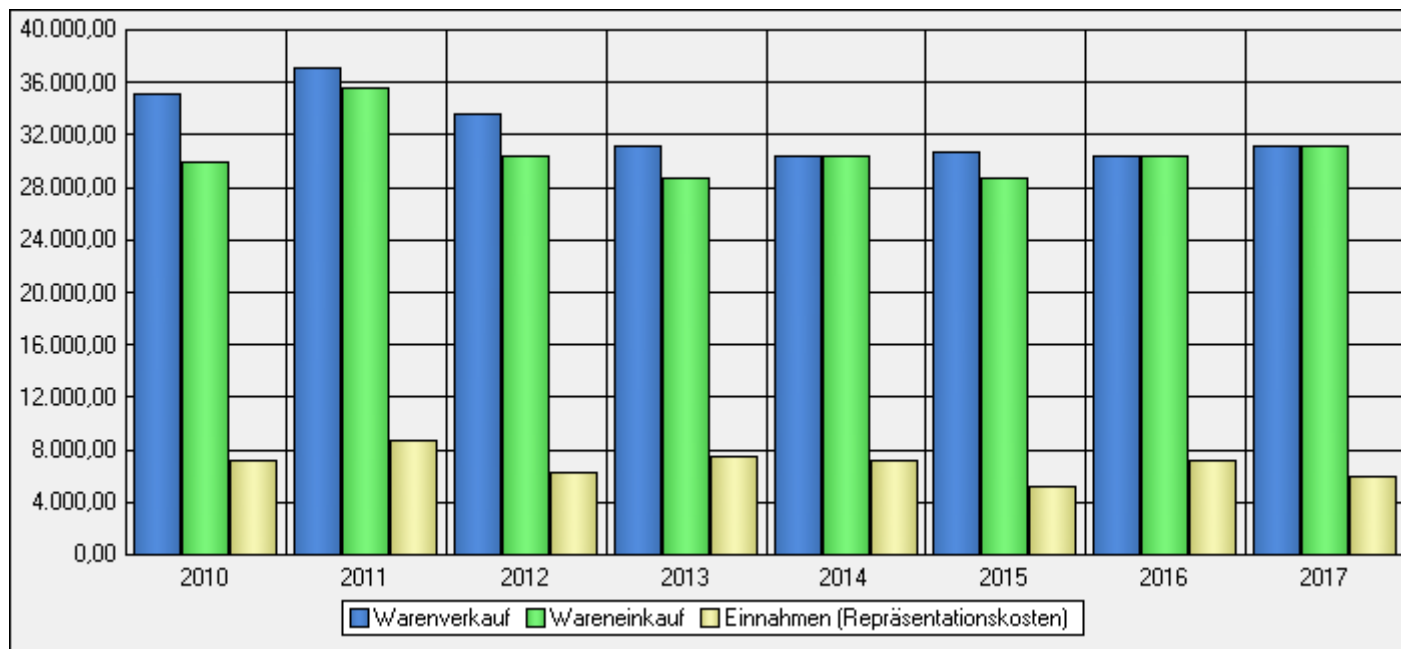
 Produktgruppe
010170

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: Warenverkauf (Lebensmittel und Getränke) 53 Sonstige betriebliche Erträge	40.850	38.000	36.108,97	40.000	40.250	40.000
			40.850	38.000	36.108,97	40.000	40.250	40.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	40.850	38.000	36.108,97	40.000	40.250	40.000
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgeltete Arbeitnehmer 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	35.650 27.800 7.850	35.250 28.600 6.650	35.130,60 28.547,93 6.582,67	35.650 27.800 7.850	35.650 27.800 7.850	35.650 27.800 7.850
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Verbrauchsmittel (Spül-/Reinigungsmittel etc.) // Wareneinkauf (Lebensmittel / Getränke) // Leasing (Spülmaschine) 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	66.750 35.600 1.400 29.400 350	66.900 35.350 1.400 29.800 350	54.128,20 1.551,31 29.596,56 22.622,96 357,37	66.750 35.600 1.400 29.400 350	66.750 35.600 1.400 29.400 350	66.750 35.600 1.400 29.400 350
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	50 50	150 150	494,89 494,89	50 50	50 50	50 50
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	102.450	102.300	89.753,69	102.450	102.450	102.450
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-61.600	-64.300	-53.644,72	-62.450	-62.200	-62.450
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-61.600	-64.300	-53.644,72	-62.450	-62.200	-62.450

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Marion PoschBezeichnung
KantineProduktgruppe
010170

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-61.600	-64.300	-53.644,72	-62.450	-62.200	-62.450
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	89.500	87.200	79.211,36	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	89.500	87.200	79.211,36	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.900	22.900	25.566,64	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	27.900	22.900	25.566,64	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	61.600	64.300	53.644,72	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-62.450	-62.200	-62.450

Warenein- und Verkauf / Einnahmen Kantine



Stand 28.04.2016

erstellt durch GB/Stb.: 10

Produktinformationen	verantwortlich Marion Posch	Bezeichnung Kantine	Produktgruppe 010170

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0101700000	Kantine			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Marion Posch		Verwaltungssteuerung	I	
Kurzbeschreibung				
Konzeption und Organisation der Kantine // Zubereitung und Bereitstellung von Speisen und Getränken für die MitarbeiterInnen und für Veranstaltungen im Rathaus				
Ziele				
Kostengünstige Verpflegung der MitarbeiterInnen und NutzerInnen der städtischen Räumlichkeiten				
Zielgruppen				
intern und extern				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	40.850,00	38.000,00	36.108,97
Personalkosten	35.650,00	35.250,00	35.130,60
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	66.750,00	66.900,00	54.128,20
Abschreibungen	50,00	150,00	494,89
Summe Kosten	102.450,00	102.300,00	89.753,69
Ordentliches Ergebnis	-61.600,00	-64.300,00	-53.644,72
Erlöse interne LV	89.500,00	87.200,00	79.211,36
Kosten interne LV	27.900,00	22.900,00	25.566,64
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	31,34	30,35	31,31

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010910

Gleichstellungsstelle

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 1,321 Beschäftigte, insgesamt 1,321 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 1,321 Beschäftigte, insgesamt 1,321 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Bedarfsgerechte Organisation und Koordination

Zielgruppen: Frauen und Männer aller Altersgruppen

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Gabriela WölkiBezeichnung
GleichstellungsstelleProduktgruppe
010910

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000 1.000	1.400 1.400	980,00 980,00	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	100 100	100 100	85,00 85,00	100 100	100 100	100 100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.100	1.500	1.065,00	1.100	1.100	1.100
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	88.250 68.950 19.300	77.400 60.500 16.900	77.603,86 59.996,33 17.607,53	88.250 68.950 19.300	88.250 68.950 19.300	88.250 68.950 19.300
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Hilfeleistungen bei der Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen durch BSO // Honorare für Lesungen, Vorträge sowie Musikbegleitung // GEMA-Gebühren // Repräsentations- aufwand im Rahmen von Veranstaltungen // Mitgliedsbeiträge an die Bundes- und an die Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenbeauftragten 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	24.200 100 4.300 16.850 2.750	23.550 100 4.300 16.400 2.550	20.227,81 0,00 2.803,33 15.675,69 1.748,79	24.200 100 4.300 16.850 2.750	24.200 100 4.300 16.850 2.750	24.200 100 4.300 16.850 2.750

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Gabriela WölkiBezeichnung
GleichstellungsstelleProduktgruppe
010910

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	200	200	0,00	200	200	200
14.	66	Abschreibungen	100	100	85,00	100	100	100
		66 Abschreibungen	100	100	85,00	100	100	100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	100	100	0,00	100	100	100
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	100	100	0,00	100	100	100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	112.650	101.150	97.916,67	112.650	112.650	112.650
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-111.550	-99.650	-96.851,67	-111.550	-111.550	-111.550
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-111.550	-99.650	-96.851,67	-111.550	-111.550	-111.550
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-111.550	-99.650	-96.851,67	-111.550	-111.550	-111.550
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.500	45.400	49.105,99	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	53.500	45.400	49.105,99	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-53.500	-45.400	-49.105,99	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-165.050	-145.050	-145.957,66	-111.550	-111.550	-111.550

Produktinformationen	verantwortlich Gabriela Wölki	Bezeichnung Gleichstellungsstelle	Produktgruppe 010910

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0109100100	Beratung zur Selbsthilfe			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Gabriela Wölki				
Kurzbeschreibung				
Externe Frauenbeauftragte (Gleichstellungsstelle): Nachdem das Problem der BürgerInnen erkannt wurde, erfolgt die Weitervermittlung an den zuständigen Bereich bzw. Beratungsstelle, Rechtsanwalt, Selbsthilfegruppe				
Auftragsgrundlage				
§ 4b HGO, AGG, Familienrecht, Sozialrecht				
Ziele				
Erfolgreiche und zeitnahe Weitervermittlung an entsprechende Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen				
Zielgruppen				
- Frauen in schwierigen Lebenslagen - Männer mit familiären Verpflichtungen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	12,99
Personalkosten	14.800,00	11.800,00	11.857,86
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	2.800,00	2.500,00	2.398,31
Abschreibungen	0,00	0,00	12,99
Summe Kosten	17.600,00	14.300,00	14.269,16
Ordentliches Ergebnis	-17.600,00	-14.300,00	-14.256,17
Kosten interne LV	8.800,00	7.000,00	7.503,38
Jahresergebnis nach LV	-26.400,00	-21.300,00	-21.759,55
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,06

Produktinformationen	verantwortlich Gabriela Wölki	Bezeichnung Gleichstellungsstelle	Produktgruppe 010910

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0109100200	Frauen- und Gleichstellungspolitische Arbeit		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Gabriela Wölki			
Kurzbeschreibung			
Organisation und Koordination von Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Fachtagungen, Diskussionsrunden usw. erfolgen durch unterschiedliche Aufträge: Bei wiederholter Nachfrage zur gleichen Problemlage (z.B. Scheidung, Kinderbetreuung, beruflicher Wiedereinstieg) während der Beratungsleistung // Bundesweite Aktionstage zu gesellschaftskritischen Schwerpunkten (z.B. Gewaltschutzgesetz, Internationaler Frauentag, Girl's Day) // Berichterstattung und Information über Leistungen/Leistungsangebote des Frauenbüros und der frauenrelevanten Vereine und Institutionen in der Kommune (Neujahrsempfang) // Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Schulungen			
Auftragsgrundlage			
§ 4b HGO, AGG, Familienrecht, Sozialrecht			
Ziele			
Bedarfsgerechte Organisation und Koordination			
Zielgruppen			
Frauen und Männer aller Altersgruppen			

Produktinformationen	verantwortlich Gabriela Wölki	Bezeichnung Gleichstellungsstelle	Produktgruppe 010910
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	1.100,00	1.500,00	1.026,98
Personalkosten	61.800,00	42.700,00	42.891,65
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	19.050,00	15.950,00	13.207,12
Abschreibungen	100,00	100,00	46,98
Summe Kosten	80.950,00	58.750,00	56.145,75
Ordentliches Ergebnis	-79.850,00	-57.250,00	-55.118,77
Kosten interne LV	37.500,00	25.100,00	27.140,88
Jahresergebnis nach LV	-117.350,00	-82.350,00	-82.259,65
Kostendeckungsgrad	0,93	1,79	1,23

Produktinformationen	verantwortlich Gabriela Wölki	Bezeichnung Gleichstellungsstelle	Produktgruppe 010910

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0109100300	Interne Frauenbeauftragte			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Gabriela Wölki				
Kurzbeschreibung				
Verwirklichung des Gleichberechtigungsgebotes in der Kommunalverwaltung // Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen (Informations- und Kontrollfunktion) // Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklungen von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kommune (Initiativfunktion)				
Auftragsgrundlage				
HGIG, AGG, Familienrecht, Arbeitsrecht				
Ziele				
Erreichung und Wahrung der Chancengleichheit von Frauen und Männern				
Zielgruppen				
Frauen und Männer aller Altersgruppen, KommunalpolitikerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	25,03
Personalkosten	11.650,00	22.900,00	22.854,35
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	2.450,00	5.200,00	4.622,38
Abschreibungen	0,00	0,00	25,03
Summe Kosten	14.100,00	28.100,00	27.501,76
Ordentliches Ergebnis	-14.100,00	-28.100,00	-27.476,73
Kosten interne LV	7.200,00	13.300,00	14.461,73
Jahresergebnis nach LV	-21.300,00	-41.400,00	-41.938,46
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,06

Produktinformationen	verantwortlich Gabriela Wölki	Bezeichnung Gleichstellungsstelle	Produktgruppe 010910

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0109100000	Gleichstellungsstelle		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Gabriela Wölki			

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	1.100,00	1.500,00	1.065,00
Personalkosten	88.250,00	77.400,00	77.603,86
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	24.300,00	23.650,00	20.227,81
Abschreibungen	100,00	100,00	85,00
Summe Kosten	112.650,00	101.150,00	97.916,67
Ordentliches Ergebnis	-111.550,00	-99.650,00	-96.851,67
Kosten interne LV	53.500,00	45.400,00	49.105,99
Jahresergebnis nach LV	-165.050,00	-145.050,00	-145.957,66
Kostendeckungsgrad	0,66	1,02	0,72

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

010920

Personalrat

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,750 Beschäftigte, insgesamt 0,750 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,596 Beschäftigte, insgesamt 0,596 Stellen

3.2 Veränderungen

Einrichtung 0,077 Stelle EG 11

Wegfall 0,231 Stelle EG 8

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Jens Gessner

 Bezeichnung
Personalrat

 Produktgruppe
010920

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen des BSO für die Betreuung durch den Personalrat und für Maßnahmen zur Förderung der Betriebsgemeinschaft 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	27.650	27.650	29.000,00	27.650	27.650	27.650
			27.650	27.650	29.000,00	27.650	27.650	27.650
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	0 0	0 0	2.435,00 2.435,00	0 0	0 0	0 0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	27.650	27.650	31.435,00	27.650	27.650	27.650
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen Erläuterungen: bei Kto. 65: u.a. für jährliche Personalversammlung // Betriebsausflug der städtischen Bediensteten // Ausflug der Pensionäre und Rentner // Beiträge an den Betriebssportverband Hessen e.V., Versicherungsprämie für die Sportunfall- und Haftpflichtversicherungen // Schiedsrichterkosten für Fußballhallenrunde, Turniergebühren // Zuschüsse für die Sparten: Fußball, Tennis, Laufen, "Sport für Alle" // Ersatzbeschaffung von Sportgeräten 62 Entgelte Arbeitnehmer 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 65 Sonstige Personalaufwendungen	84.600	105.400	102.794,25	84.600	84.600	84.600
			59.750	75.750	72.763,93	59.750	59.750	59.750
			16.100	20.900	20.184,85	16.100	16.100	16.100
			8.750	8.750	9.845,47	8.750	8.750	8.750
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Hilfeleistungen bei der Durchführung von Veranstaltungen // Repräsentationskosten // Fort- und Weiterbildung der	21.300	21.450	6.339,76	21.300	21.300	21.300

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Jens GessnerBezeichnung
PersonalratProduktgruppe
010920

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Personalratsmitglieder						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	150	150	180,46	150	150	150
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	850	850	0,00	850	850	850
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.800	7.950	3.919,00	7.800	7.800	7.800
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	12.500	12.500	2.240,30	12.500	12.500	12.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	105.900	126.850	109.134,01	105.900	105.900	105.900
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-78.250	-99.200	-77.699,01	-78.250	-78.250	-78.250
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-78.250	-99.200	-77.699,01	-78.250	-78.250	-78.250
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-78.250	-99.200	-77.699,01	-78.250	-78.250	-78.250
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	98.050	119.500	100.426,22	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	98.050	119.500	100.426,22	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.800	20.300	22.727,21	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	19.800	20.300	22.727,21	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	78.250	99.200	77.699,01	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	0	0	0,00	-78.250	-78.250	-78.250

Produktinformationen	verantwortlich Jens Gessner	Bezeichnung Personalrat	Produktgruppe 010920

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0109200000	Personalrat			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Jens Gessner				
Kurzbeschreibung				
Die Aufgaben des Personalrates sind im Hessischen Personalvertretungsgesetz (HPVG) definiert				
Auftragsgrundlage				
Hessisches Personalvertretungsgesetz vom 24.03.1988 in der aktuellen Fassung				
Ziele				
Interessenvertretung der Beschäftigten				
Zielgruppen				
intern				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	27.650,00	27.650,00	31.435,00
Personalkosten	84.600,00	105.400,00	102.794,25
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	21.300,00	21.450,00	6.339,76
Summe Kosten	105.900,00	126.850,00	109.134,01
Ordentliches Ergebnis	-78.250,00	-99.200,00	-77.699,01
Erlöse interne LV	98.050,00	119.500,00	100.426,22
Kosten interne LV	19.800,00	20.300,00	22.727,21
Jahresergebnis nach LV	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	22,00	18,79	23,84

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

020100

Standesamt

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 2,456 Beamte, 1,410 Beschäftigte, insgesamt 3,866 Stellen

2017 (Stellenanteile): 2,493 Beamte, 1,410 Beschäftigte, insgesamt 3,903 Stellen

3.2 Veränderungen

Wegfall 0,100 Stelle A 13 g. D. durch Realisierung kw-Vermerk

Verschiebung 0,137 Stelle A 10 von Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Steigerung der Attraktivität des Standesamtes Oberursel (Taunus) für Eheschließungen und für die Begründung von Lebenspartnerschaften

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Standesamt

 Produktgruppe
020100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Verkauf von Stammbüchern 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	3.029,00	3.000	3.000	3.000
			3.000	3.000	3.029,00	3.000	3.000	3.000
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. für Personenstandsurkunden und Meldebescheinigungen // Anmeldungen zur Eheschließung, Nachprüfung der Ehefähigkeit, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen // Erklärungen zur Namensführung, Vornamensänderungen // Auskünfte u.ä. 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.000	45.000	47.046,71	45.000	45.000	45.000
			45.000	45.000	47.046,71	45.000	45.000	45.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen des BSO für die Bearbeitung von Bestattungs- angelegenheiten 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30.000	30.000	31.059,38	30.000	30.000	30.000
			30.000	30.000	31.059,38	30.000	30.000	30.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	750	0	1.733,44	750	750	750
			750	0	1.733,44	750	750	750
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	78.750	78.000	82.868,53	78.750	78.750	78.750
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	223.900	208.550	207.439,61	223.900	223.900	223.900
			69.200	67.500	56.423,89	69.200	69.200	69.200
			126.350	114.600	125.170,93	126.350	126.350	126.350
			28.350	26.450	25.844,79	28.350	28.350	28.350

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Standesamt

 Produktgruppe
020100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	25.350 25.350	24.200 24.200	28.192,16 28.192,16	25.350 25.350	25.350 25.350	25.350 25.350
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Anschaffung von Stammbüchern // Softwarewartung // DV-Aufwand (AutiSta, Autista ePR 21 u.a.) 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung 69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	67.000 4.100 22.350 35.850 4.350 350	67.600 4.100 22.350 36.450 4.350 350	65.639,95 4.369,81 22.038,86 34.345,97 4.545,31 340,00	67.000 4.100 22.350 35.850 4.350 350	67.350 4.100 22.350 35.850 4.700 350	67.000 4.100 22.350 35.850 4.350 350
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	450 450	150 150	310,10 310,10	450 450	450 450	450 450
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	316.700	300.500	301.581,82	316.700	317.050	316.700
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-237.950	-222.500	-218.713,29	-237.950	-238.300	-237.950
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-237.950	-222.500	-218.713,29	-237.950	-238.300	-237.950
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-237.950	-222.500	-218.713,29	-237.950	-238.300	-237.950
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	165.850 165.850	172.500 172.500	155.503,58 155.503,58	0 0	0 0	0 0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Frank WeilBezeichnung
StandesamtProduktgruppe
020100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-165.850	-172.500	-155.503,58	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-403.800	-395.000	-374.216,87	-237.950	-238.300	-237.950

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Standesamt	Produktgruppe 020100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0201000100	Personenstandswesen			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammungs- und Identitätsermittlung von Personen // Beurkundungen von Namens- und Personenstandsveränderungen und entsprechende Dokumentation in den Personenstandsregistern // Prüfung rechtlicher Ehe-/Lebenspartnerschaftsvoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung/Begründung der Lebenspartnerschaft // Bearbeitung von Auskunftersuchen und Urkundenausstellungen aus den Personenstandsregistern				
Auftragsgrundlage				
Personenstandsgesetz und Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes				
Ziele				
Ordnungsgemäße Beurkundung und bürgerfreundliche Kommune				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	48.600,00	48.000,00	51.546,67
Personalkosten	212.400,00	197.500,00	199.952,72
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	56.400,00	56.600,00	55.161,29
Abschreibungen	400,00	100,00	263,14
Summe Kosten	269.200,00	254.200,00	255.377,15
Ordentliches Ergebnis	-220.600,00	-206.200,00	-203.830,48
Kosten interne LV	141.600,00	146.400,00	131.957,40
Jahresergebnis nach LV	-362.200,00	-352.600,00	-335.787,88
Kostendeckungsgrad	11,83	11,98	13,31

Leistungen

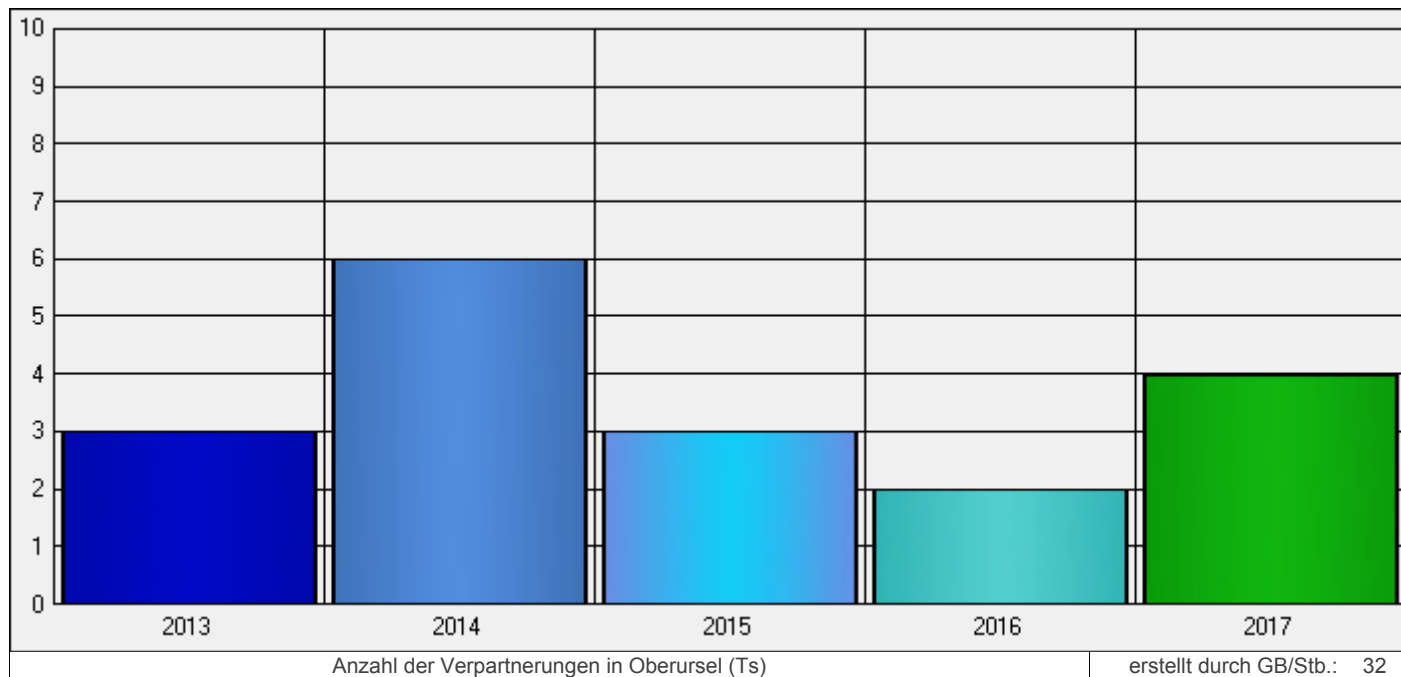
2017

Personenstandswesen (Detailwerte zu Leistung 02010001xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0201000101 Beurkundung v. Geburten und Sterbefällen	7.700,00	98.500,00	-90.800,00	52.600,00	-143.400,00	5,09
Vorjahr	121,00	93.300,00	-93.179,00	54.400,00	-147.579,00	0,08
Ist VVJ	707,03	93.915,63	-93.208,60	49.073,21	-142.281,81	0,49
0201000102 Sonst. Beurk. und öffentl. Beglaubigungen	12.100,00	62.000,00	-49.900,00	33.000,00	-82.900,00	12,73
Vorjahr	17.727,00	58.400,00	-40.673,00	34.000,00	-74.673,00	19,18
Ist VVJ	31.928,73	58.718,81	-26.790,08	30.681,99	-57.472,07	35,71
0201000103 Eheschließungen	28.800,00	108.700,00	-79.900,00	56.000,00	-135.900,00	17,48
Vorjahr	30.152,00	102.500,00	-72.348,00	58.000,00	-130.348,00	18,78
Ist VVJ	18.910,91	102.742,71	-83.831,80	52.202,20	-136.034,00	12,20
Gesamt	48.600,00	269.200,00	-220.600,00	141.600,00	-362.200,00	11,83
Vorjahr	48.000,00	254.200,00	-206.200,00	146.400,00	-352.600,00	11,98
Ist VVJ	51.546,67	255.377,15	-203.830,48	131.957,40	-335.787,88	13,30

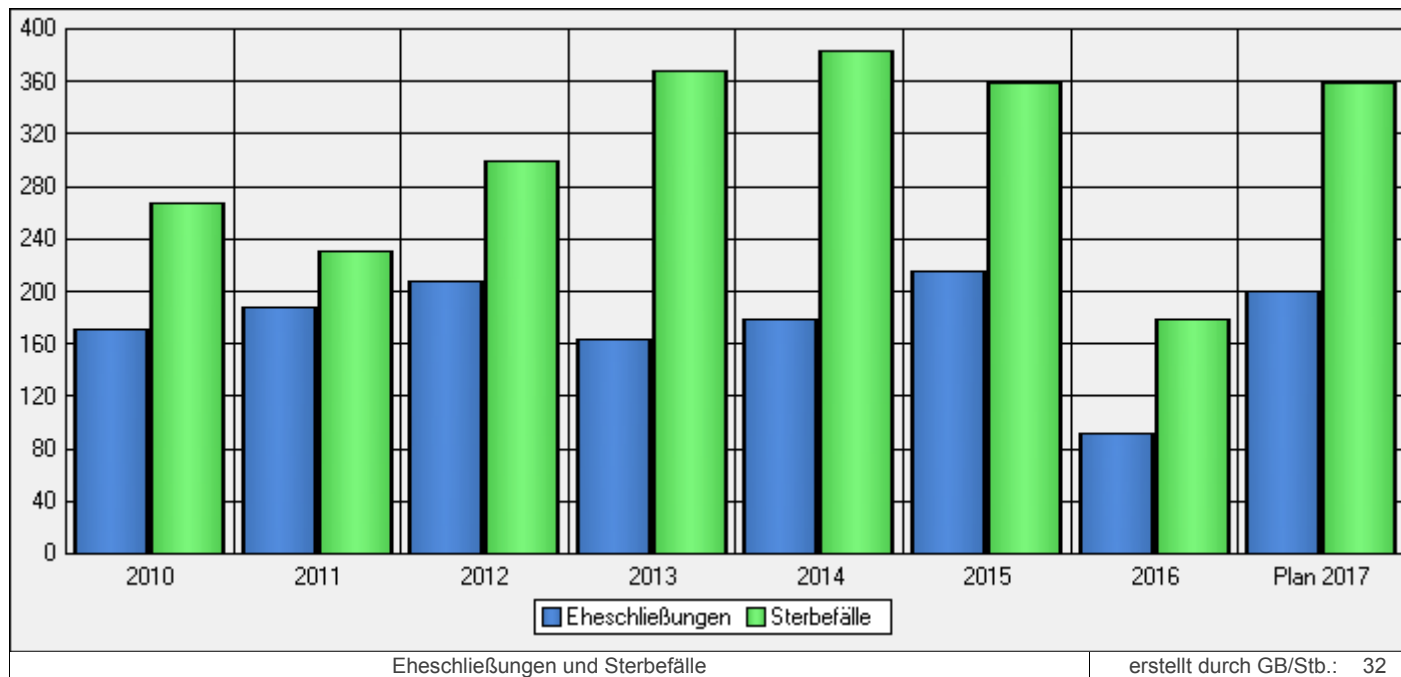
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Lebenspartnerschaften



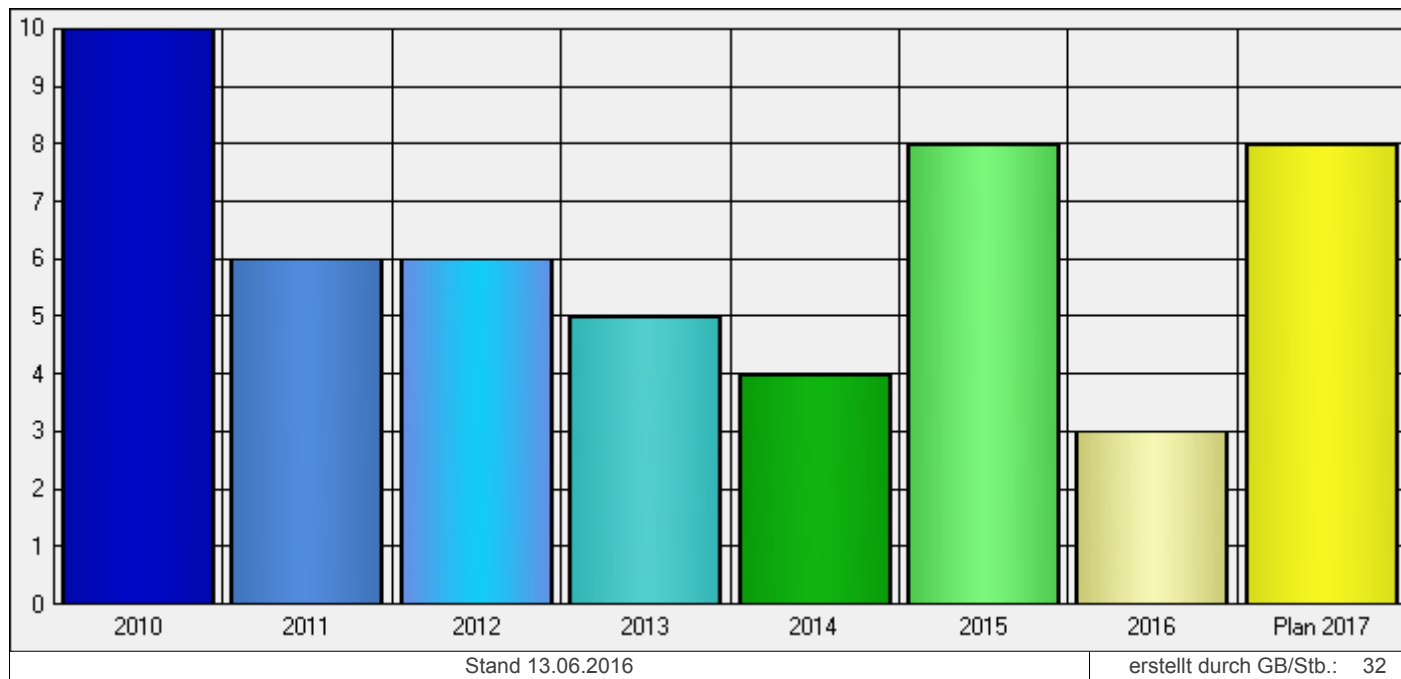
Dargestellt ist die Entwicklung der Lebenspartnerschaften, die das Standesamt Oberursel (Taunus) in den jeweiligen Jahren beurkundet hat.

Personenstandswesen



Dargestellt ist die Entwicklung der Eheschließungen und Sterbefälle, die das Standesamt Oberursel (Taunus) in den jeweiligen Jahren beurkundet hat.

Geburten



Dargestellt ist die Entwicklung der Geburten, die das Standesamt Oberursel (Taunus) in den jeweiligen Jahren beurkundet hat.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Standesamt	Produktgruppe 020100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0201000200	Friedhofsangelegenheiten			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Bearbeitung von Bestattungsangelegenheiten				
Auftragsgrundlage				
FBG, Friedhofsordnung, Friedhofsgebührensatzung				
Ziele				
Ordnungsgemäße Bestattung und bürgerfreundliche Kommune				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	30.150,00	30.000,00	31.321,86
Personalkosten	36.850,00	35.250,00	35.679,05
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	10.600,00	11.000,00	10.478,66
Abschreibungen	50,00	50,00	46,96
Summe Kosten	47.500,00	46.300,00	46.204,67
Ordentliches Ergebnis	-17.350,00	-16.300,00	-14.882,81
Kosten interne LV	24.250,00	26.100,00	23.546,18
Jahresergebnis nach LV	-41.600,00	-42.400,00	-38.428,99
Kostendeckungsgrad	42,02	41,44	44,91

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Standesamt	Produktgruppe 020100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0201000000	Standesamt		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	78.750,00	78.000,00	82.868,53
Personalkosten	249.250,00	232.750,00	235.631,77
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	67.000,00	67.600,00	65.639,95
Abschreibungen	450,00	150,00	310,10
Summe Kosten	316.700,00	300.500,00	301.581,82
Ordentliches Ergebnis	-237.950,00	-222.500,00	-218.713,29
Kosten interne LV	165.850,00	172.500,00	155.503,58
Jahresergebnis nach LV	-403.800,00	-395.000,00	-374.216,87
Kostendeckungsgrad	16,32	16,49	18,13

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	2.518,72	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	2.518,72				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	2.518,72	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-2.518,72	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

020200

Einwohnerbüro

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 2,608 Beamte, 10,000 Beschäftigte, insgesamt 12,608 Stellen

2017 (Stellenanteile): 2,033 Beamte, 10,000 Beschäftigte, insgesamt 12,033 Stellen

3.2 Veränderungen

Wegfall 0,400 Stelle A 13 g. D. durch Realisierung kw-Vermerk

Verschiebung 0,175 Stelle A 10 zu Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Änderung der Wahlbezirkseinteilung.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Einwohnerbüro

 Produktgruppe
020200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Entgelte aus der Versteigerung von Fundsachen auf Grundlage des § 981 BGB 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500	1.700	3.296,43	2.500	2.500	2.500
			2.500	1.700	3.296,43	2.500	2.500	2.500
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Gebühren für Personalausweise, Pässe, Auskünfte aus dem Melderegister, Aufenthalts- und Meldebescheinigungen, Gewerbemeldungen, Beglaubigungen und Parkausweise // Erträge aus Bußgeldern für verspätete An- und Ummeldungen nach dem Hessischen Meldegesetz und für Verstöße gegen das Personalausweisgesetz sowie für verspätete oder nicht erfolgte Gewerbean-, -ab- oder -ummeldungen // Standgebühren im Rahmen der Flohmarktdurchführung bei ca. 225 Standplätzen 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	353.500	344.500	363.822,89	353.500	353.500	353.500
			353.500	344.500	363.822,89	353.500	353.500	353.500
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. Kostenerstattung für die Bearbeitung von Führungszeugnissen und die Umschreibung von Kfz-Scheinen, für die Ausstellung von Fischereischeinen sowie für die Bearbeitung von Einbürgerungen für Oberursel und Steinbach (bis 2016) 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16.800	20.000	24.151,80	31.800	46.800	16.800
			16.800	20.000	24.151,80	31.800	46.800	16.800

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Einwohnerbüro

 Produktgruppe
020200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. für Herabsetzung von Rückstellungen, ab 2017 Erträge aus Eigenbeteiligungen für Wahlleistungen 53 Sonstige betriebliche Erträge	300	0	38.058,62	300	300	300
			300	0	38.058,62	300	300	300
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	373.100	366.200	429.329,74	388.100	403.100	373.100
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	634.850 418.100 79.950 136.800	671.900 422.600 109.000 140.300	618.593,17 329.810,52 156.440,73 132.341,92	634.850 418.100 79.950 136.800	668.300 451.550 79.950 136.800	668.300 451.550 79.950 136.800
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	25.350 25.350	25.800 25.800	52.732,22 52.732,22	25.350 25.350	25.350 25.350	25.350 25.350
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Material- und DV-Aufwand für Wahlen und das Meldewesen // Transport sperriger Fundgegenstände durch BSO // weitere Leistungen für Wahlen (Erfrischungsgelder, Porto etc.) // DV- Aufwand (Wartung/Nutzung) für "Migewa", "Fundinfo", "Bundesdruckerei (DMS21)", und "Aufrufsystem" // Aufwand für Online-Auskünfte, Online-Versteigerung von Fundsachen 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	428.500 9.450 330.850 79.900 8.300	440.950 12.800 317.300 81.200 29.650	451.864,13 19.469,71 330.256,24 77.064,06 25.074,12	488.700 10.050 374.250 80.800 23.600	428.650 9.600 330.850 79.900 8.300	384.550 6.650 283.200 79.900 14.800

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Frank WeilBezeichnung
EinwohnerbüroProduktgruppe
020200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.	66	Abschreibungen	400	400	495,37	400	400	400
		66 Abschreibungen	400	400	495,37	400	400	400
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.089.100	1.139.050	1.123.684,89	1.149.300	1.122.700	1.078.600
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-716.000	-772.850	-694.355,15	-761.200	-719.600	-705.500
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-716.000	-772.850	-694.355,15	-761.200	-719.600	-705.500
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-716.000	-772.850	-694.355,15	-761.200	-719.600	-705.500
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	513.950	533.350	476.143,79	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	513.950	533.350	476.143,79	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-513.950	-533.350	-476.143,79	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.229.950	-1.306.200	-1.170.498,94	-761.200	-719.600	-705.500

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0202000100	Meldewesen			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Führung des Melderegisters (An-, Ab-, und Ummeldungen) // Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen // Ausstellung der Ausweis- und Passdokumente				
Auftragsgrundlage				
PassG, BMG, HVwKostG				
Ziele				
Registrierung der EinwohnerInnen zur Feststellung und zum Nachweis ihrer Identität und ihrer Wohnanschriften // Sicherung von Steuereinnahmen // Versorgung aller deutschen EinwohnerInnen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich // Feststellung des Wahlrechts				
Zielgruppen				
EinwohnerInnen, Selbständige, Firmen und Unternehmen, Parteien und Wählergruppen, Behörden				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	257.400,00	248.800,00	273.380,67
Personalkosten	313.900,00	363.300,00	305.631,26
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	308.550,00	298.550,00	283.951,48
Abschreibungen	200,00	200,00	225,53
Summe Kosten	622.650,00	662.050,00	589.808,27
Ordentliches Ergebnis	-365.250,00	-413.250,00	-316.427,60
Kosten interne LV	270.900,00	311.500,00	247.521,41
Jahresergebnis nach LV	-636.150,00	-724.750,00	-563.949,01
Kostendeckungsgrad	28,81	25,56	32,65

Leistungen

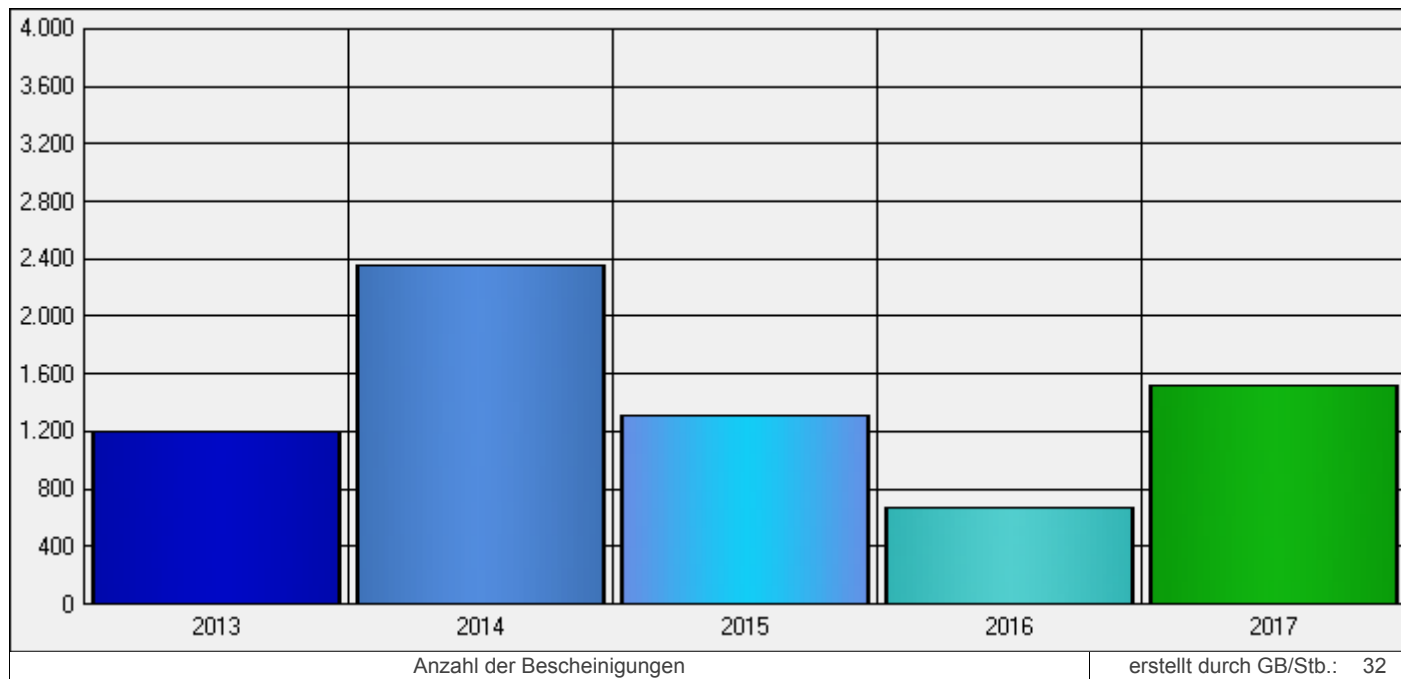
2017

Meldewesen (Detailwerte zu Leistung 02020001xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0202000101 Meldeangelegenheiten	30.195,00	282.600,00	-252.405,00	166.700,00	-419.105,00	6,72
Vorjahr	39.200,00	240.400,00	-201.200,00	157.800,00	-359.000,00	9,84
Ist VVJ	38.899,31	250.096,14	-211.196,83	148.082,24	-359.279,07	9,76
0202000102 Pass- und Ausweisdokumente	227.205,00	340.050,00	-112.845,00	104.200,00	-217.045,00	51,14
Vorjahr	209.600,00	421.650,00	-212.050,00	153.700,00	-365.750,00	36,42
Ist VVJ	234.481,36	339.712,13	-105.230,77	99.439,17	-204.669,94	53,39
Gesamt	257.400,00	622.650,00	-365.250,00	270.900,00	-636.150,00	28,80
Vorjahr	248.800,00	662.050,00	-413.250,00	311.500,00	-724.750,00	25,55
Ist VVJ	273.380,67	589.808,27	-316.427,60	247.521,41	-563.949,01	32,64

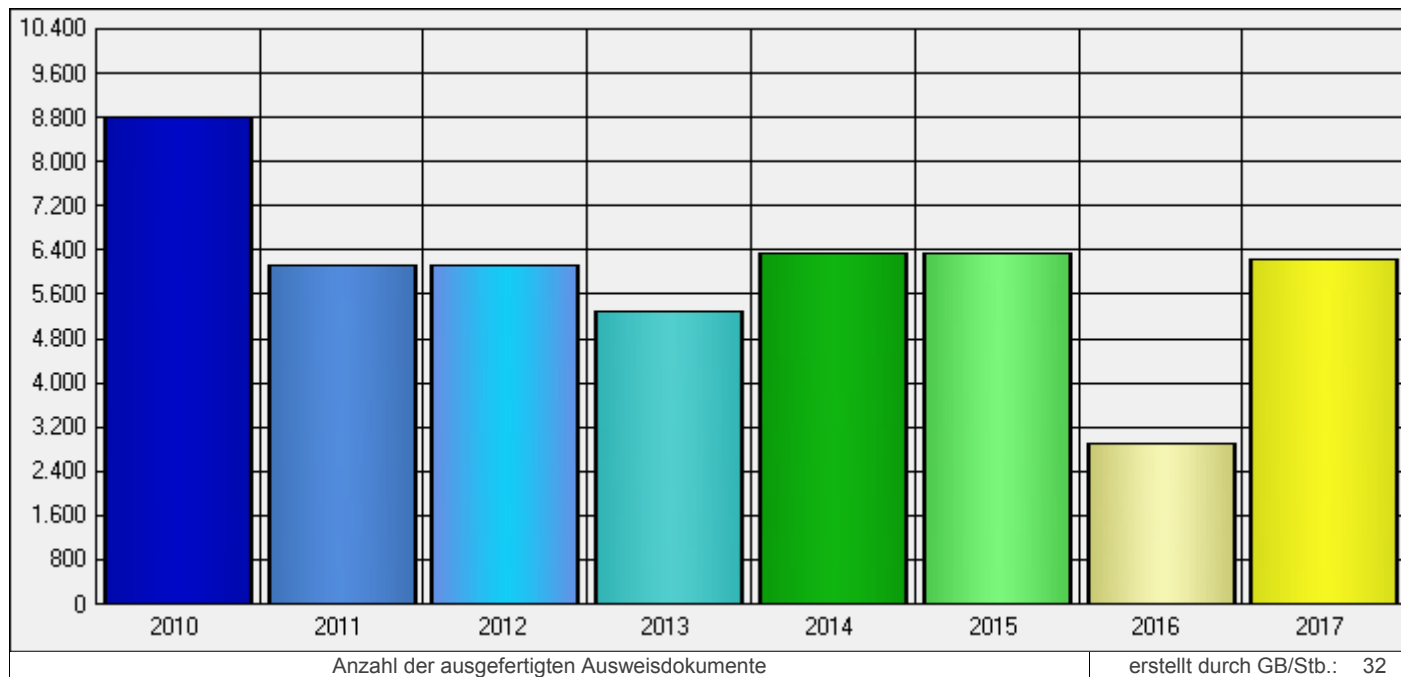
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Aufenthalts- und Meldebescheinigungen



Auflistung der ausgestellten Aufenthalts- und Meldebescheinigungen.

Ausweisdokumente



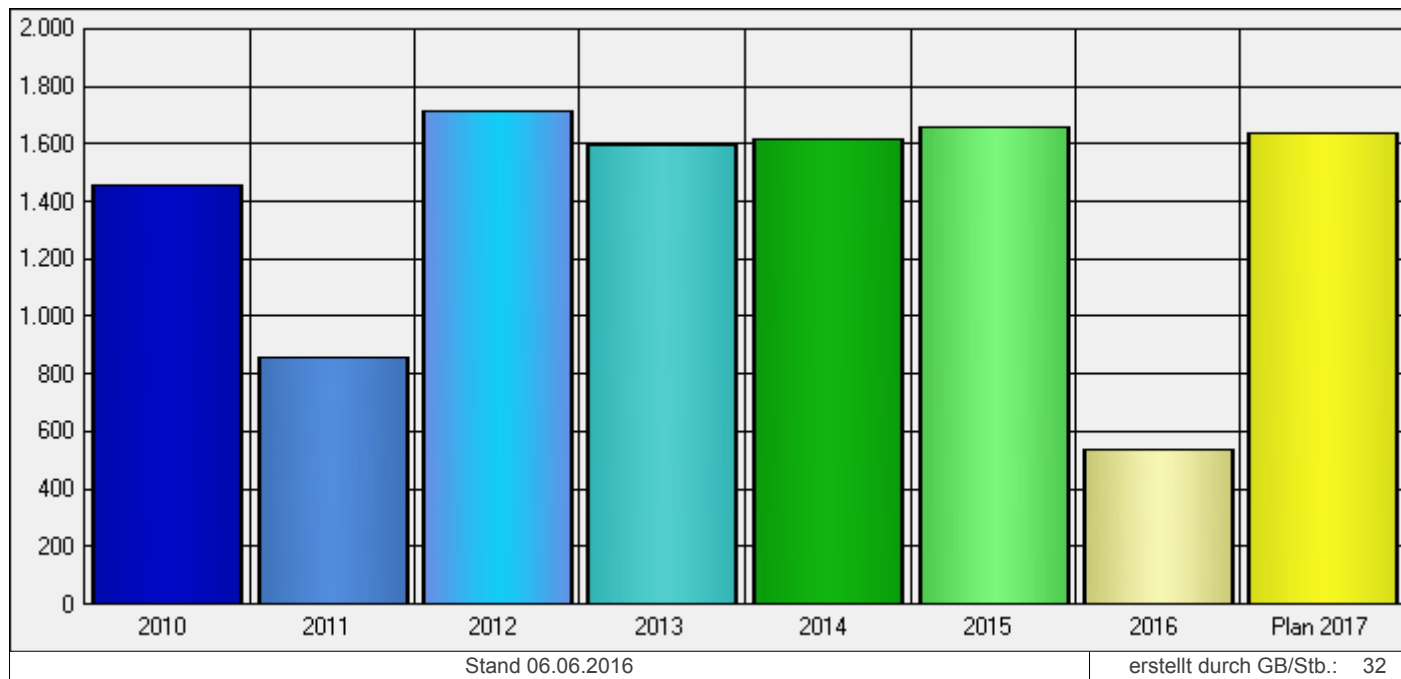
Auflistung der ausgegebenen Personalausweise und Reisepässe.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0202000200	Flohmarkt			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Organisation und Durchführung des Flohmarktes				
Auftragsgrundlage				
Flohmarktsatzung				
Ziele				
Für BürgerInnen attraktive nichtkommerzielle Wiederverwertung von Gebrauchsgegenständen ermöglichen				
Zielgruppen				
KäuferInnen und VerkäuferInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	31.000,00	31.000,00	32.380,73
Personalkosten	10.600,00	11.500,00	12.504,89
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	7.000,00	7.000,00	6.114,71
Abschreibungen	0,00	0,00	9,23
Summe Kosten	17.600,00	18.500,00	18.628,83
Ordentliches Ergebnis	13.400,00	12.500,00	13.751,90
Kosten interne LV	9.100,00	9.800,00	10.127,34
Jahresergebnis nach LV	4.300,00	2.700,00	3.624,56
Kostendeckungsgrad	116,10	109,54	112,60

Flohmarkt



Anzahl der vergebenen Standplätze für den Flohmarkt pro Kalenderjahr (Stand x Markttag). Die geringen Zahlen in den Jahren 2010 und 2011 sind eine Folge der Umgestaltung der Adenauerallee. Nach der Umgestaltung der Adenauerallee stehen seit 2011 maximal 225 Standplätze zur Verfügung. Bis 2010 waren es 291 Standplätze. (2016 Teilwert bis 31.05.2016)

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0202000300	Sonstige Dienstleistungen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Verleihung und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit (Steinbach bis 2016) // Gewerberechtliche Registrierung von Personen und Betrieben // Überwachung der Gewerbebetriebe, Durchführung von Erlaubnisverfahren und Ahndung von Tatbeständen im Zusammenhang mit der Verletzung von gewerberechtlichen Vorschriften // weitere Serviceleistungen, z.B. Fischereischeine, Fundbüro, Sonderparkgenehmigungen, Schwimmbadkartenausgabe, An-, Ab-, und Ummeldung von Hunden				
Auftragsgrundlage				
Gewerbeordnung, OWiG, Staatsangehörigkeitsgesetz, HVwKostG, BGB				
Ziele				
Abschluss des Integrationsprozesses von AusländerInnen und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit // Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für die Überwachungstätigkeiten zum Schutz von Verbrauchern, Nachbarn, Betriebspersonal und Gewerbebetrieben				
Zielgruppen				
EinwohnerInnen, Behörden, Gewerbetreibende				

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

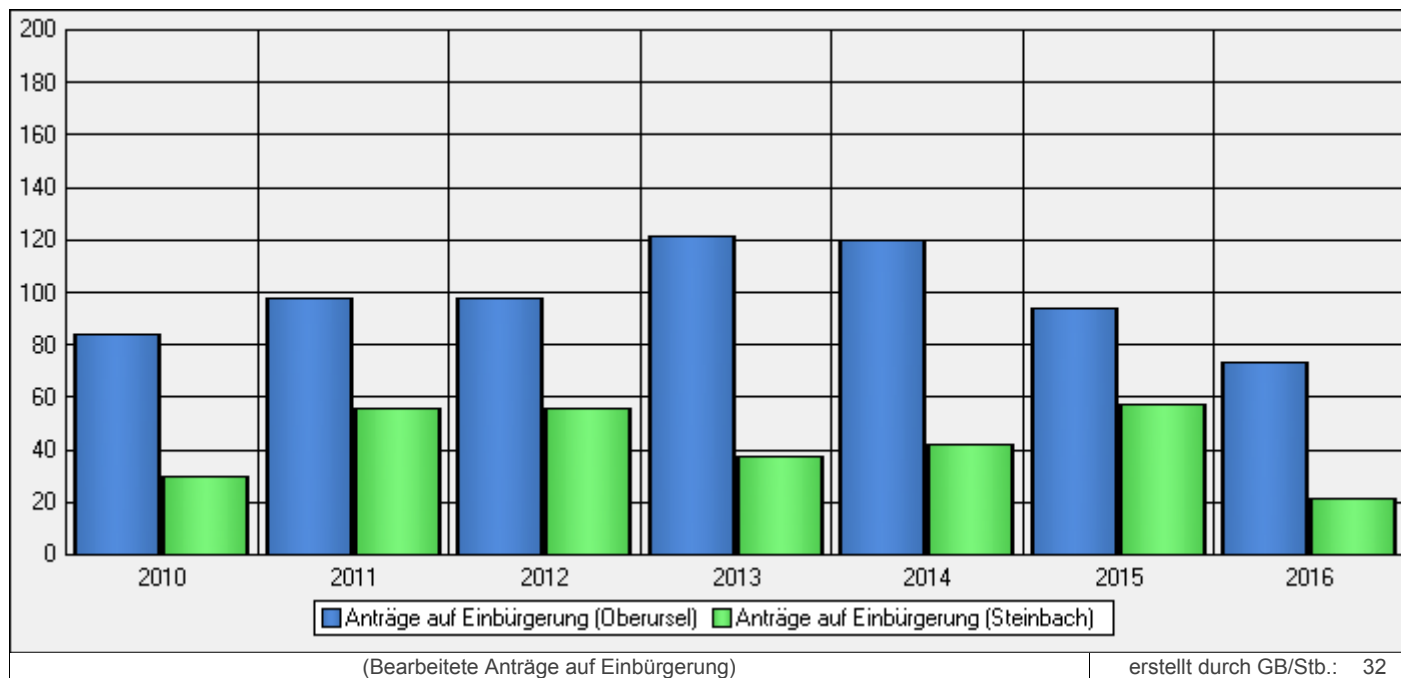
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	84.700,00	86.400,00	118.894,95
Personalkosten	271.400,00	247.100,00	269.790,49
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	48.650,00	36.950,00	58.378,93
Abschreibungen	200,00	200,00	199,08
Summe Kosten	320.250,00	284.250,00	328.368,50
Ordentliches Ergebnis	-235.550,00	-197.850,00	-209.473,55
Kosten interne LV	233.950,00	212.050,00	218.495,04
Jahresergebnis nach LV	-469.500,00	-409.900,00	-427.968,59
Kostendeckungsgrad	15,28	17,41	21,74

Sonstige Dienstleistungen (Detailwerte zu Leistung 02020003xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0202000301 Einbürgerung	0,00	77.100,00	-77.100,00	57.500,00	-134.600,00	0,00
Vorjahr	4.000,00	63.900,00	-59.900,00	48.000,00	-107.900,00	3,57
Ist VVJ	7.426,40	73.938,71	-66.512,31	49.520,23	-116.032,54	6,01
0202000303 Weitere Serviceleistungen	41.400,00	134.850,00	-93.450,00	98.100,00	-191.550,00	17,77
Vorjahr	39.700,00	111.550,00	-71.850,00	82.100,00	-153.950,00	20,50
Ist VVJ	55.026,71	128.510,39	-73.483,68	84.686,76	-158.170,44	25,81
0202000305 Gewerbeangelegenheiten	43.300,00	108.300,00	-65.000,00	78.350,00	-143.350,00	23,19
Vorjahr	42.700,00	108.800,00	-66.100,00	81.950,00	-148.050,00	22,38
Ist VVJ	56.441,84	125.919,40	-69.477,56	84.288,05	-153.765,61	26,85
Gesamt	84.700,00	320.250,00	-235.550,00	233.950,00	-469.500,00	15,28
Vorjahr	86.400,00	284.250,00	-197.850,00	212.050,00	-409.900,00	17,40
Ist VVJ	118.894,95	328.368,50	-209.473,55	218.495,04	-427.968,59	21,74

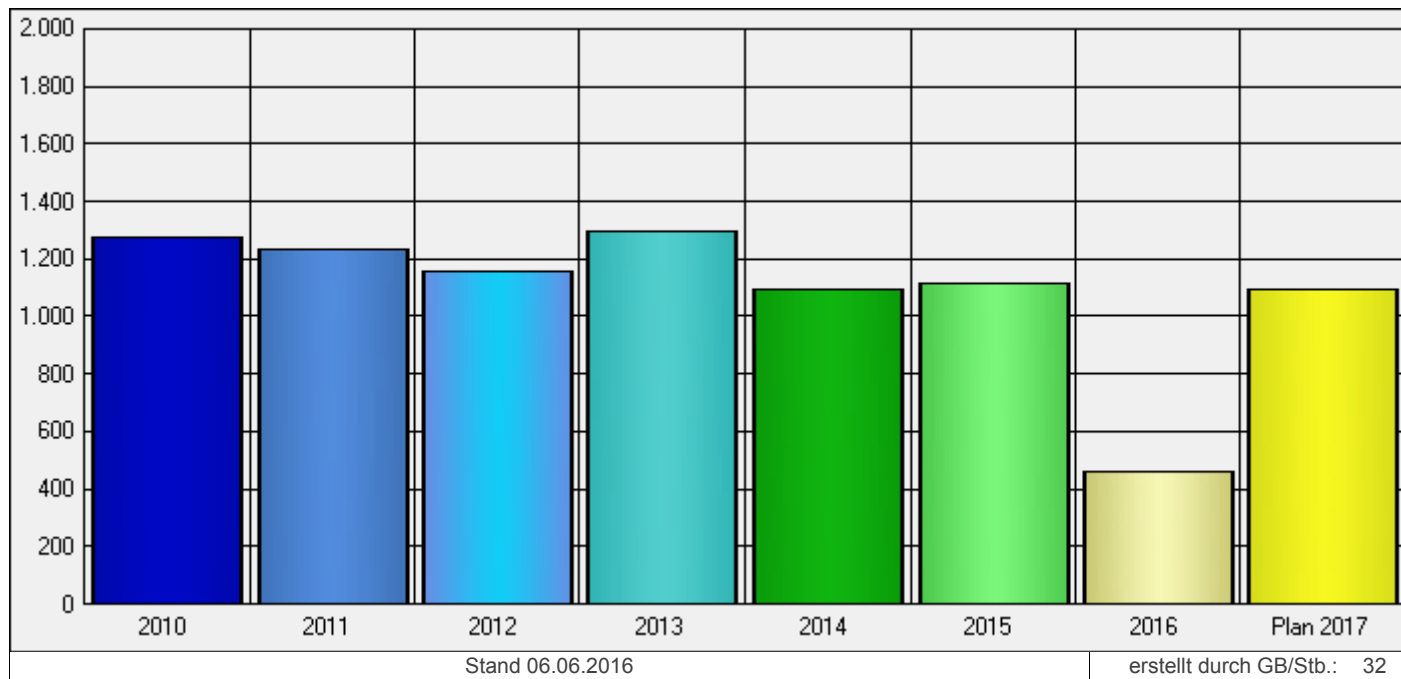
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Anträge auf Einbürgerung



Dargestellt werden die Anträge auf Einbürgerung, die von dem Einwohnerbüro der Stadt Oberursel (Taunus) für Oberursel und Steinbach bearbeitet wurden.

Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen Gewerberegister



Auflistung der vorgenommenen An-, Ab- und Ummeldungen der Gewerbebetriebe in Oberursel.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0202000400	Statistik und Wahlen			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Rechtliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen auf kommunaler Ebene (Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Kommunalwahlen einschließlich Bürgermeisterwahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide sowie Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren).				
Hinweis: Im Haushaltslexikon finden Sie eine Übersicht der anstehenden Wahlen der nächsten Jahre.				
Auftragsgrundlage				
EuWG, EuWO, BWG, BWO, LWG, LWO, HGO, KWG, KWO				
Ziele				
Rechtskonforme Durchführung aller Wahlen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	4.673,39
Personalkosten	64.300,00	75.800,00	83.398,75
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	64.300,00	98.450,00	103.419,01
Abschreibungen	0,00	0,00	61,53
Summe Kosten	128.600,00	174.250,00	186.879,29
Ordentliches Ergebnis	-128.600,00	-174.250,00	-182.205,90
Jahresergebnis nach LV	-128.600,00	-174.250,00	-182.205,90
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	2,50

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Einwohnerbüro	Produktgruppe 020200

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0202000000	Einwohnerbüro			
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle		Dezernat	
Frank Weil	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit		III	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	373.100,00	366.200,00	429.329,74
Personalkosten	660.200,00	697.700,00	671.325,39
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	428.500,00	440.950,00	451.864,13
Abschreibungen	400,00	400,00	495,37
Summe Kosten	1.089.100,00	1.139.050,00	1.123.684,89
Ordentliches Ergebnis	-716.000,00	-772.850,00	-694.355,15
Kosten interne LV	513.950,00	533.350,00	476.143,79
Jahresergebnis nach LV	-1.229.950,00	-1.306.200,00	-1.170.498,94
Kostendeckungsgrad	23,27	21,90	26,84

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

020300

Sicherheit und Ordnung

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 1,236 Beamte, 14,026 Beschäftigte, insgesamt 15,262 Stellen

2017 (Stellenanteile): 1,139 Beamte, 14,026 Beschäftigte, insgesamt 15,165 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,097 Stelle A 11 zu Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Kostengünstigere Unterbringung von Obdachlosen.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Sicherheit und Ordnung

 Produktgruppe
020300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Erstattung für die Unterbringung wohnungsloser Personen 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.000	112.800	73.519,48	149.000	149.000	149.000
			149.000	112.800	73.519,48	149.000	149.000	149.000
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Erlaubnisse zur Haltung von gefährlichen Hunden, Erlaubnisse und Gestattungen nach dem Gaststättengesetz, Taxen- und Mietwagen im entgeltlichen Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen u.ä. // Bußgelder betreffend Ordnungswidrigkeiten im Bereich des ruhenden und fließenden Verkehrs und im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr // Standgebühren für Wochenmärkte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	531.000	529.000	408.799,93	531.000	531.000	531.000
			531.000	529.000	408.799,93	531.000	531.000	531.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. Kostenerstattungen im Zusammenhang mit den sich aus den Messungen des Geschwindigkeitsüberwachungsgeräts ergebenden förmlichen Bußgeldverfahren // Erstattungen für die ordnungsgemäße Entsorgung von Schrottfahrzeugen sowie für Abschleppkosten ordnungswidrig geparkter Fahrzeuge 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	45.500	17.500	26.587,79	45.500	45.500	45.500
			45.500	17.500	26.587,79	45.500	45.500	45.500
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.750	6.700	6.733,18	6.750	6.750	6.750
			6.750	6.700	6.733,18	6.750	6.750	6.750

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Sicherheit und Ordnung

 Produktgruppe
020300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	7.900	1.546,84	100	100	100
		53 Sonstige betriebliche Erträge	100	7.900	1.546,84	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	732.350	673.900	517.187,22	732.350	732.350	732.350
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	836.050	776.550	766.702,04	836.050	836.050	836.050
	62	Entgelte Arbeitnehmer	571.450	551.550	533.794,87	571.450	571.450	571.450
	63	Bezüge Beamte	96.950	65.850	62.334,66	96.950	96.950	96.950
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	167.650	159.150	170.572,51	167.650	167.650	167.650
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.300	12.400	7.396,62	13.300	13.300	13.300
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.300	12.400	7.396,62	13.300	13.300	13.300
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.450	364.350	318.745,34	431.000	431.000	431.000
		Erläuterungen:						
		u.a. Berufskleidung für die Ordnungspolizei // Unterhaltung des Fuhrparks (Instandhaltung) // Fremdleistungen im Rahmen der Wochenmarktdurchführung // Aufwandsentschädigungen für den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes // Tierseuchen- und Rattenbekämpfung // Wartung etc. für Software, Geschwindigkeitsüberwachung und mobile Erfassungsgeräte // Mieten für die Unterbringung wohnungsloser Personen //Miete für den durch die Polizei unentgeltlich genutzten Raumanteil (391,32 qm) im Gebäude "Oberhöchstadter Str. 7" // Gutachten betreffend der Gefährlichkeit von Hunden // Umlage an den Verein "Tierheim Hochtaunus e.V." // Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Verkehrswacht - Verkehrswacht Obertaunus e.V.						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	9.500	7.350	6.812,17	8.700	8.700	8.700
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	151.100	128.950	115.070,18	151.100	151.100	151.100

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Frank Weil

 Bezeichnung
Sicherheit und Ordnung

 Produktgruppe
020300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	230.500	195.050	168.079,63	229.850	229.850	229.850
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	42.250	32.900	28.623,36	41.250	41.250	41.250
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	100	100	160,00	100	100	100
14.	66	Abschreibungen	20.250	20.200	39.825,97	20.250	20.250	20.250
		66 Abschreibungen	20.250	20.200	39.825,97	20.250	20.250	20.250
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: in 2015 Zuschuss für ein Übergangsmanagement für ehemalige Asylbewerber an den Caritasverband	0	0	45.000,00	0	0	0
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	0	0	45.000,00	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.303.050	1.173.500	1.177.669,97	1.300.600	1.300.600	1.300.600
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-570.700	-499.600	-660.482,75	-568.250	-568.250	-568.250
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-570.700	-499.600	-660.482,75	-568.250	-568.250	-568.250
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-570.700	-499.600	-660.482,75	-568.250	-568.250	-568.250
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	617.700	638.050	570.876,18	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	617.700	638.050	570.876,18	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-617.700	-638.050	-570.876,18	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.188.400	-1.137.650	-1.231.358,93	-568.250	-568.250	-568.250

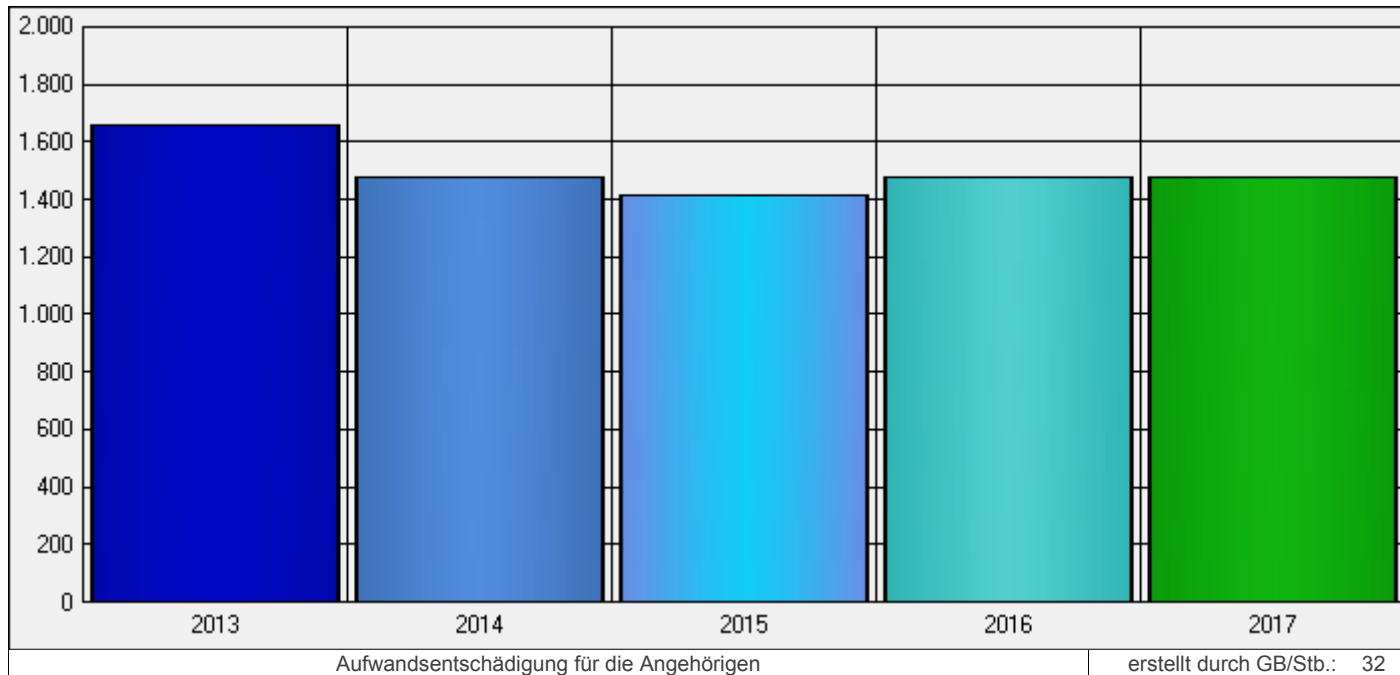
Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0203000100	Allgemeine Gefahrenabwehr			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Vollzug des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung // Vollzug der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Oberursel (Taunus) // Vollzug des § 27 Abs. 5 Hessisches Straßengesetz (Überwachung des Pflanzenrückschnitts an öffentlichen Straßen) // Abschleppen verbotswidrig abgestellter Kraftfahrzeuge // Vollzug der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden // Erlaubnisse für Tombolen nach dem Hessischen Glücksspielgesetz // Vollzug des § 13 Friedhofs- und Bestattungsgesetz // Vollzug des Hessischen Feiertagsgesetzes // Vollzug des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes // Vollzug des Hessischen Nichtraucherschutzgesetzes // Vollzug des Jugendschutzgesetzes // Vollzug des Hessischen Feld- und Forstschutzgesetzes // Vollzug des Gesetzes über die Entziehung der Freiheit geisteskranker, geistesschwacher, rauschgift- oder alkoholsüchtiger Personen // Lärmbekämpfung (Verfolgung und Ahndung unzulässigen Lärms nach § 117 OWiG, Musik- und Theaterveranstaltungen sowie öffentliche Fernsehdarbietungen im Freien, Überwachung des Betriebes von Geräten und Maschinen in Wohngebieten) // Vollzug des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge // Vollzug der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Oberursel (Taunus) über aggressives und organisiertes Betteln, wildes Zelten und Nächtigen, Lärmbelästigung durch Straßenmusik sowie wildes Plakatieren, Beschriften, Bemalen und Besprühen // Kontrolle von Spielplätzen, Bolzplätzen und anderen öffentlichen Straßen und Plätzen zur Bekämpfung von Ruhestörungen und Vandalismus // Verfolgung und Ahndung von Verunreinigungen durch Hundekot nach § 69 Abs. 1 Nr. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz // Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 113, 118, 119 und 125 OWiG // Vollzug des Vertrages über die Rattenbekämpfung innerhalb des Stadtgebietes von Oberursel (Taunus) vom 04.02.2013 // Nutzungsentgelt für eine Teilfläche des Gebäudes der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstatter Straße 7 nach § 108 Abs. 2 HSOG und dem Mietvertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem Land Hessen vom 19.12.2001 // Aufwandsentschädigung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes nach § 20 HSOG-DVO in Verbindung mit dem Koordinationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Hochtaunuskreis über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes vom 21.01.2004 und der Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 29.11.2004 // Umlage an Tierheim Hochtaunus nach § 8 der Satzung des Vereins Tierheim Hochtaunus e. V. vom 25.05.2005 // Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen den Leinenzwang für Hunde				
Auftragsgrundlage				
HSOG und die genannten Spezialgesetze, HVwKostG				

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

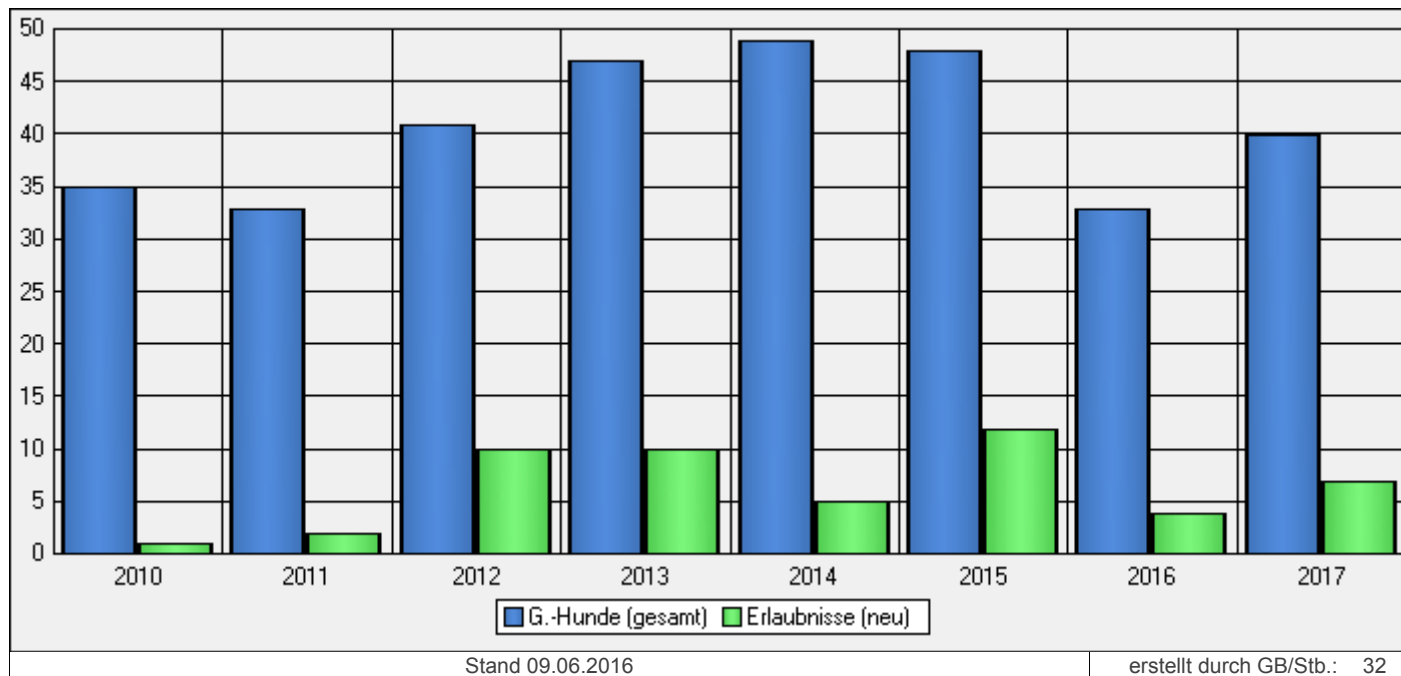
Ziele
Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung und bürgerfreundliche Kommune
Zielgruppen
BürgerInnen, EinwohnerInnen

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	22.850,00	26.900,00	26.977,42
Personalkosten	461.900,00	418.200,00	387.140,75
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	125.350,00	125.750,00	117.379,74
Abschreibungen	650,00	600,00	9.356,56
Summe Kosten	587.900,00	544.550,00	513.877,05
Ordentliches Ergebnis	-565.050,00	-517.650,00	-486.899,63
Kosten interne LV	335.800,00	338.000,00	285.505,51
Jahresergebnis nach LV	-900.850,00	-855.650,00	-772.405,14
Kostendeckungsgrad	2,47	3,05	3,37

Aufwandsentschädigung Freiwilliger Polizeidienst (EUR)

Aufwandsentschädigung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes in Höhe von 7 EUR für jede begonnene Stunde (§ 20 HSOG-DVO in Verbindung mit dem Koordinationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Hochtaunuskreis über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes vom 21.01.2004 und der Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 29.11.2004).

Erlaubnisse zum Halten gefährlicher Hunde



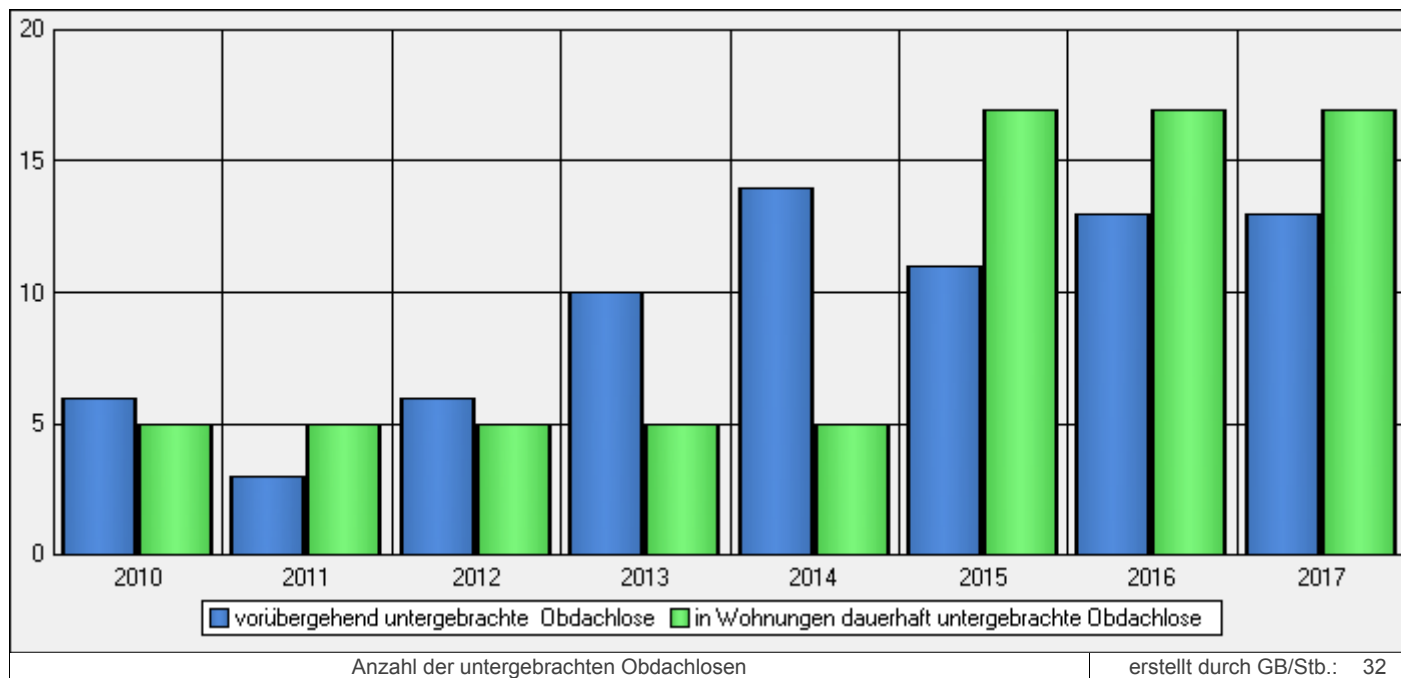
Dargestellt ist die Anzahl der vorhandenen Erlaubnisse zum Halten gefährlicher Hunde im Jahresdurchschnitt sowie die im jeweiligen Jahr neu erteilten Erlaubnisse.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0203000200	Unterbringung von Obdachlosen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Unterbringung von Obdachlosen in der Notunterkunft als Gefahrenabwehrmaßnahme nach HSOG // Betreuung der untergebrachten Obdachlosen (in Abstimmung mit sozialem Dienst)				
Auftragsgrundlage				
HSOG, HVwKostG				
Ziele				
Vermeidung von Obdachlosigkeit				
Zielgruppen				
von Obdachlosigkeit betroffene Menschen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	149.000,00	113.000,00	73.542,17
Personalkosten	17.900,00	16.400,00	17.003,12
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	157.500,00	114.000,00	148.206,49
Abschreibungen	0,00	0,00	399,77
Summe Kosten	175.400,00	130.400,00	165.609,38
Ordentliches Ergebnis	-26.400,00	-17.400,00	-92.067,21
Kosten interne LV	13.000,00	13.200,00	12.539,32
Jahresergebnis nach LV	-39.400,00	-30.600,00	-104.606,53
Kostendeckungsgrad	79,09	78,69	41,28

Unterbringung von Obdachlosen



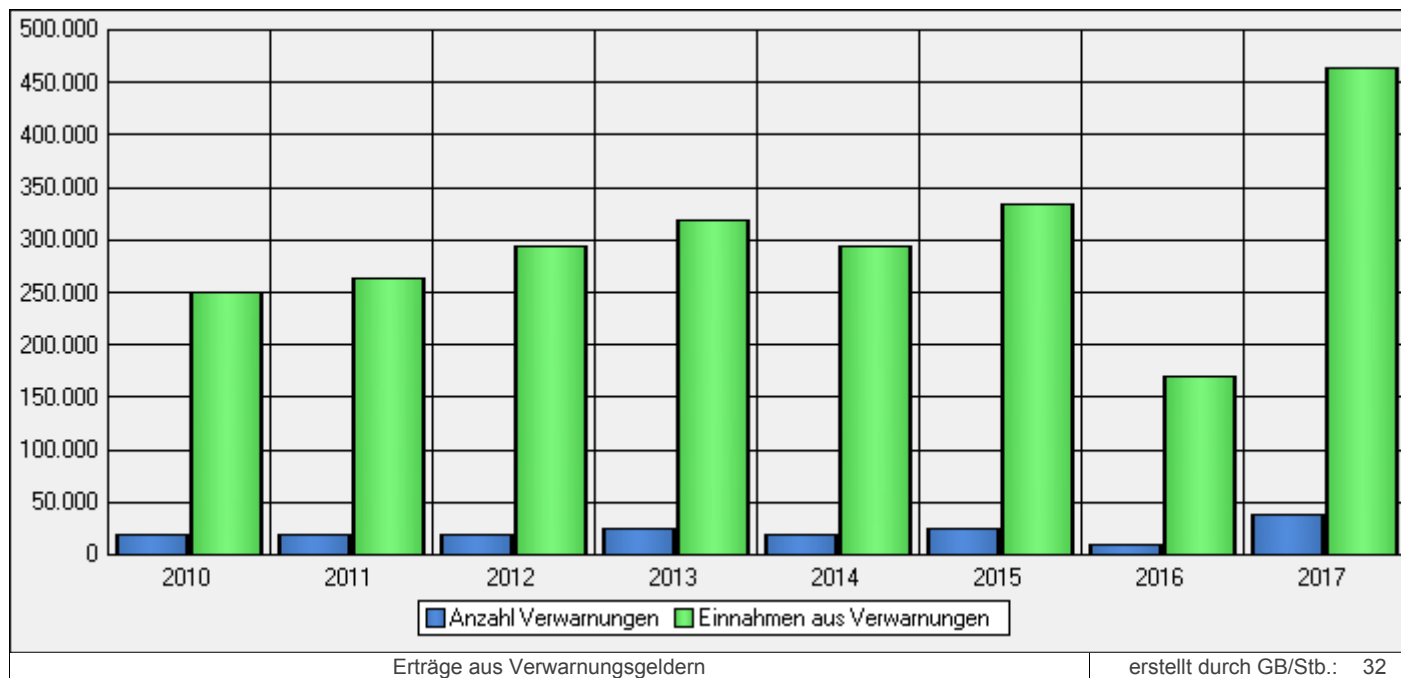
Anzahl der untergebrachten Obdachlosen im Jahresdurchschnitt, und zwar die vorübergehend untergebrachten Obdachlosen und die in Wohnungen dauerhaft untergebrachten Obdachlosen.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0203000300	Verkehrsüberwachung, Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG		B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	
		Dezernat	III
Kurzbeschreibung			
Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs als Gefahrenabwehrmaßnahme nach HSOG // Überwachung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum in subsidiärer Zuständigkeit; Überwachung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen in subsidiärer Zuständigkeit; Verkehrsregelung durch Zeichen und Weisungen (§ 36 StVO) bei Veranstaltungen, bei Unfällen und an sonstigen besonderen Gefahrenstellen // Überwachung von gesperrten Wegen und Feldgemarkungen // Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 Straßenverkehrsgesetz (Erhebung von Verwarnungsgeldern bis 55 EUR in eigener Zuständigkeit, Abgabe der Bußgeldverfahren an das zuständige Regierungspräsidium Kassel)			
Auftragsgrundlage			
StVG, StVO, OWiG, HVwKostG			
Ziele			
Gewährleistung der Verkehrssicherheit			
Zielgruppen			
BürgerInnen, EinwohnerInnen, sonstige Betroffene			

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	510.500,00	485.100,00	366.191,19
Personalkosten	280.300,00	260.000,00	291.338,23
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	120.600,00	99.150,00	67.678,45
Abschreibungen	19.500,00	19.500,00	28.221,29
Summe Kosten	420.400,00	378.650,00	387.237,97
Ordentliches Ergebnis	90.100,00	106.450,00	-21.046,78
Kosten interne LV	204.100,00	210.400,00	214.853,85
Jahresergebnis nach LV	-114.000,00	-103.950,00	-235.900,63
Kostendeckungsgrad	81,75	82,35	60,82

Verkehrsüberwachung, Ordnungswidrigkeiten



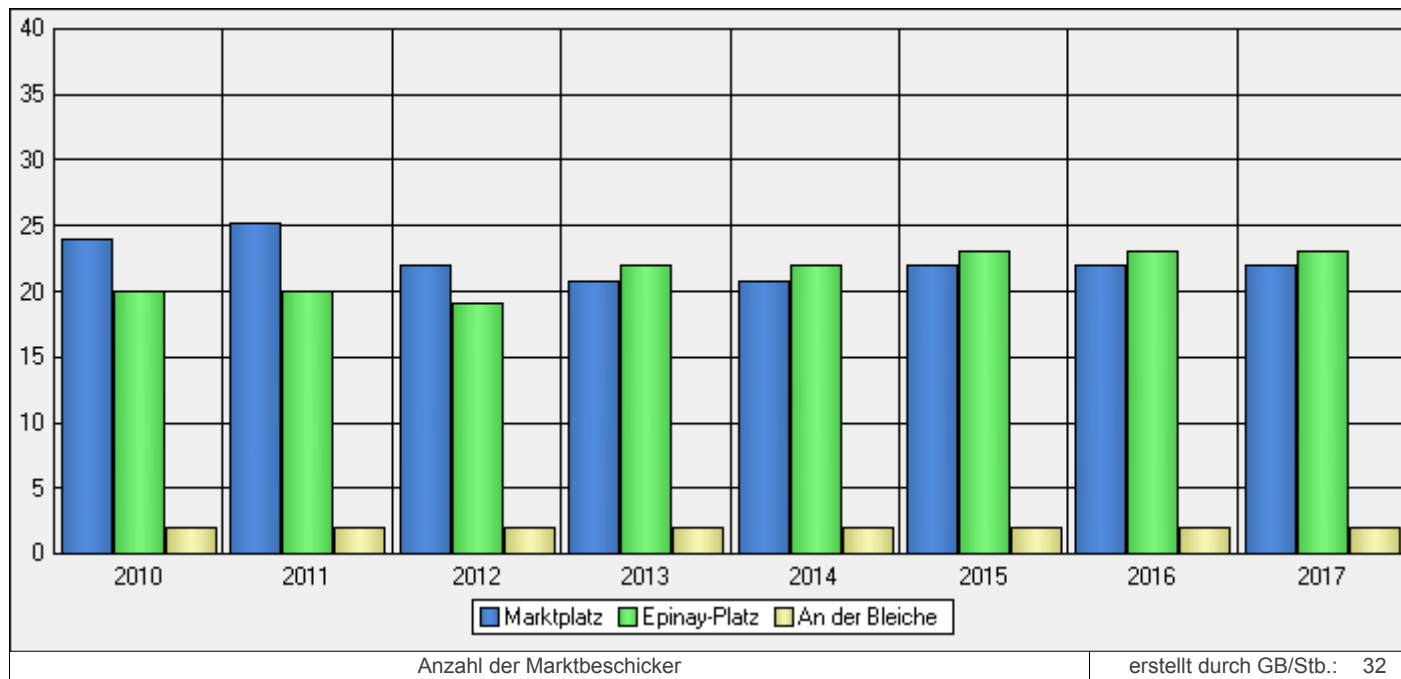
Erträge aus Verwarnungsgeldern bei Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes und Entwicklung der Fallzahlen. Seit März 2016 werden zusätzlich zwei stationäre Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen betrieben.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0203000400	Betrieb von Wochenmärkten			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Vollzug der Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Durchführung von Wochenmärkten				
Auftragsgrundlage				
GewO, HVwKostG				
Ziele				
Bürgerfreundliche Kommune				
Zielgruppen				
BürgerInnen, EinwohnerInnen, Marktbeschicker				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	50.000,00	48.100,00	50.285,45
Personalkosten	11.000,00	12.600,00	13.072,28
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	23.400,00	19.400,00	25.947,26
Abschreibungen	0,00	0,00	307,34
Summe Kosten	34.400,00	32.000,00	39.326,88
Ordentliches Ergebnis	15.600,00	16.100,00	10.958,57
Kosten interne LV	7.900,00	10.200,00	9.640,43
Jahresergebnis nach LV	7.700,00	5.900,00	1.318,14
Kostendeckungsgrad	118,20	113,98	102,69

Wochenmärkte - Anzahl der Marktbesucher



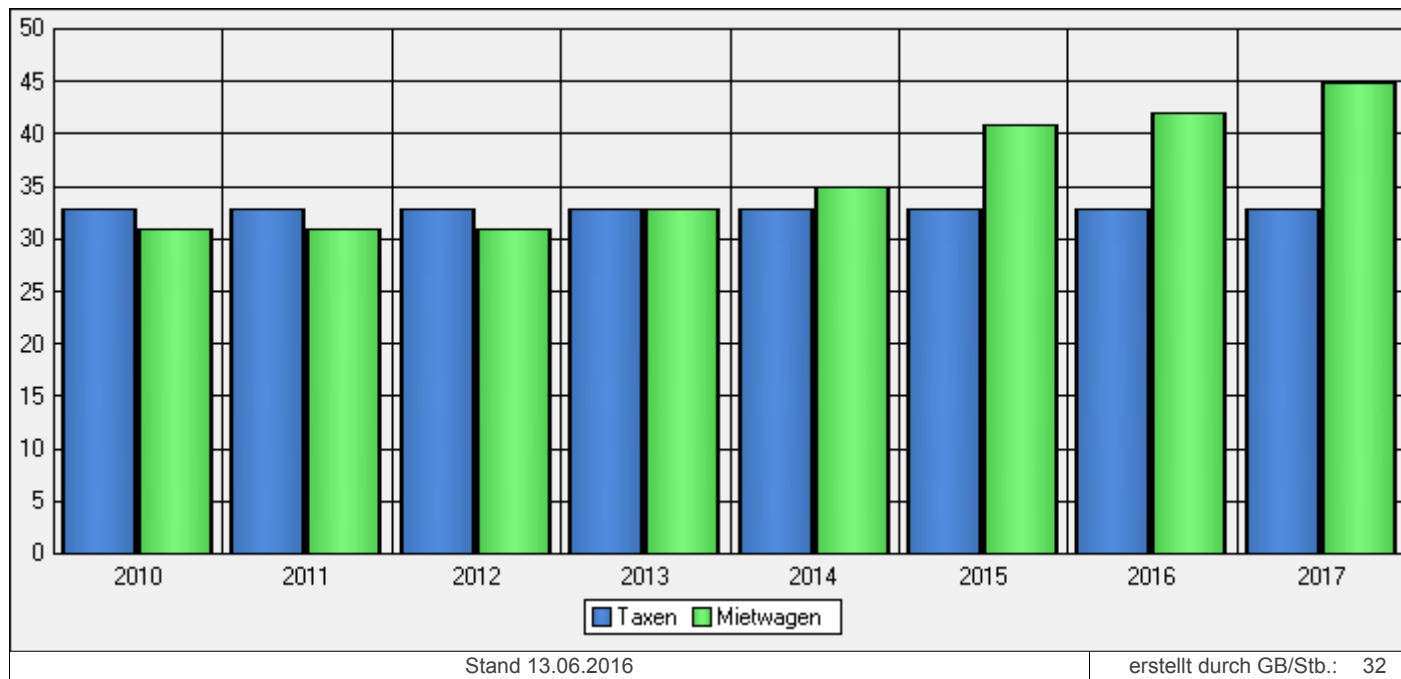
Die Wochenmärkte finden in der Kernstadt samstags auf dem Marktplatz und mittwochs auf dem Epinay-Platz sowie in Weißkirchen samstags "An der Bleiche" statt.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0203000500	Gewerbeangelegenheiten (Gaststätten, Märkte, Personenbeförderung)			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil		Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	
Kurzbeschreibung				
Vollzug des Hessischen Gaststättengesetzes // Vollzug der §§ 64 ff. Gewerbeordnung (Messen, Ausstellungen, Märkte) // Koordination bei der Genehmigung von Veranstaltungen // Vollzug des Personenbeförderungsgesetzes (Taxis und Mietwagen) // Umgesetzt in 2014 von 0203000100				
Auftragsgrundlage				
HGastG, GewO, PBefG, HVwKostG				
Ziele				
Gefahrenabwehr und bürgerfreundliche Kommune				
Zielgruppen				
EinwohnerInnen, Gewerbetreibende, Gäste, Kunden				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	800,00	190,99
Personalkosten	78.250,00	81.750,00	65.544,28
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	6.600,00	6.050,00	4.533,40
Abschreibungen	100,00	100,00	1.541,01
Summe Kosten	84.950,00	87.900,00	71.618,69
Ordentliches Ergebnis	-84.950,00	-87.100,00	-71.427,70
Kosten interne LV	56.900,00	66.250,00	48.337,07
Jahresergebnis nach LV	-141.850,00	-153.350,00	-119.764,77
Kostendeckungsgrad	0,00	0,52	0,16

Gewerbeangelegenheiten Taxen und Mietwagen



Anzahl der Genehmigungen für den Verkehr mit Taxen und Mietwagen.

Produktinformationen	verantwortlich Frank Weil	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 020300

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0203000000	Sicherheit und Ordnung		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Frank Weil	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	III	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	732.350,00	673.900,00	517.187,22
Personalkosten	849.350,00	788.950,00	774.098,66
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	433.450,00	364.350,00	363.745,34
Abschreibungen	20.250,00	20.200,00	39.825,97
Summe Kosten	1.303.050,00	1.173.500,00	1.177.669,97
Ordentliches Ergebnis	-570.700,00	-499.600,00	-660.482,75
Kosten interne LV	617.700,00	638.050,00	570.876,18
Jahresergebnis nach LV	-1.188.400,00	-1.137.650,00	-1.231.358,93
Kostendeckungsgrad	38,13	37,20	29,58

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	319,94	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	0	319,94				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	0	319,94	0,00	0,00		0	0	0
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	7.173,17	0,00	0,00		0	0	0
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	7.173,17				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	639,88	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	639,88				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	7.813,05	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-7.493,11	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

020400

Brand- und Zivilschutz

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 6,769 Beschäftigte, insgesamt 6,769 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 8,000 Beschäftigte, insgesamt 8,000 Stellen

3.2 Veränderungen

Einrichtung 1,000 Stelle EG 7

Einrichtung 0,231 Stelle EG 8

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Ziele: Einsparung von Energiekosten (Anschaffung einer neuen Schlauchwaschanlage im Jahr 2015). Maßnahmen: Einführung einer Software für einsatzrelevante Informationen für die Feuerwehr. Tätigkeitsschwerpunkte: Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Ulfert Hahn

 Bezeichnung
Brand- und Zivilschutz

 Produktgruppe
020400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Gebühren der Freiwilligen Feuerwehren bei Brand- und Hilfeleistungen sowie bei Fehlalarmen, Durchführung des Brandsicherheitsdienstes und der Gefahrenverhütungsschauen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes // Gebühren für die Durchführung des Brandsicherheitsdienstes bei Veranstaltungen. 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.900	60.900	54.420,20	60.900	60.900	60.900
			60.900	60.900	54.420,20	60.900	60.900	60.900
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: u.a. Kostenerstattung betreffend Betriebs- und Materialkosten für das bundeseigene Fahrzeug Dekon-Person // Kostenerstattung betreffend der Unterhaltung des Gerätewagens – Strahlenspürtrupp (Messwagen) // Anteilsbetrag des Hochtaunuskreises an den Kosten des Betriebes und der Unterhaltung der Stützpunktfeuerwehr Oberursel (Taunus) gemäß §§ 4, 5 und 6 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem Hochtaunuskreis vom 27.07.1992 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	21.750	21.750	49.953,49	21.750	21.750	21.750
			21.750	21.750	49.953,49	21.750	21.750	21.750
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	594,61	0	0	0
			0	0	594,61	0	0	0

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Ulfert HahnBezeichnung
Brand- und ZivilschutzProduktgruppe
020400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	36.400	40.000	40.308,94	36.400	36.400	36.400
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	36.400	40.000	40.308,94	36.400	36.400	36.400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
	53	Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	0,00	1.000	1.000	1.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	120.050	123.650	145.277,24	120.050	120.050	120.050
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	427.400	386.900	382.044,61	468.550	468.550	468.550
	62	Entgelte Arbeitnehmer	333.150	301.250	296.578,74	365.350	365.350	365.350
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	94.250	85.650	85.465,87	103.200	103.200	103.200
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Verbrauchsmittel // Dienst- und Schutzkleidung für die Feuerwehrangehörigen // Fremdleistungen, Sachmittel (für Maschinen, Fahrzeuge, Leistungen bei Veranstaltungen, Schreiner- und Schlosserarbeiten) // Ersatz-, Ergänzungs- und Neubeschaffungen von feuerwehrtechnischer Ausrüstung // Wartung für feuerwehrtechnisches Gerät // Mieten (u.a. Feuerwehrgebäude) // Lizenzen, Aufwand für Software // Ärztliche Bescheinigungen, Tauglichkeitsuntersuchungen // Aufwandsentschädigungen, Erstattungen von Verdienstaussfällen sowie Aufwendungen für den Beitrag der aktiven Feuerwehrangehörigen und für die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung // Wegstreckenentschädigungen für die Benutzung von privaten Pkws // Aufwendungen für Ehrungen, Jubiläen und andere repräsentative Verpflichtungen // Zuschuss für die fünf Jugendfeuerwehren // Fort- und Weiterbildung für die	774.750	765.600	767.005,32	750.750	748.750	750.750

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Ulfert Hahn

 Bezeichnung
Brand- und Zivilschutz

 Produktgruppe
020400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Feuerwehrangehörigen und Mitarbeiter der Stabstelle 04 // Unfallversicherung für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, Kfz-Kaskoversicherung // Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	74.100	58.800	50.147,93	61.100	61.100	61.100
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	251.600	254.600	202.225,13	238.600	238.600	238.600
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	366.600	373.100	447.297,23	366.600	366.600	366.600
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	36.000	33.700	22.104,96	38.000	36.000	38.000
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	46.450	45.400	45.230,07	46.450	46.450	46.450
14.	66	Abschreibungen	292.100	293.300	324.968,58	292.100	292.100	292.100
		66 Abschreibungen	292.100	293.300	324.968,58	292.100	292.100	292.100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	750	750	5.463,43	750	750	750
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	750	750	5.463,43	750	750	750
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.495.000	1.446.550	1.479.481,94	1.512.150	1.510.150	1.512.150
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.374.950	-1.322.900	-1.334.204,70	-1.392.100	-1.390.100	-1.392.100
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.374.950	-1.322.900	-1.334.204,70	-1.392.100	-1.390.100	-1.392.100
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.374.950	-1.322.900	-1.334.204,70	-1.392.100	-1.390.100	-1.392.100

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Ulfert HahnBezeichnung
Brand- und ZivilschutzProduktgruppe
020400

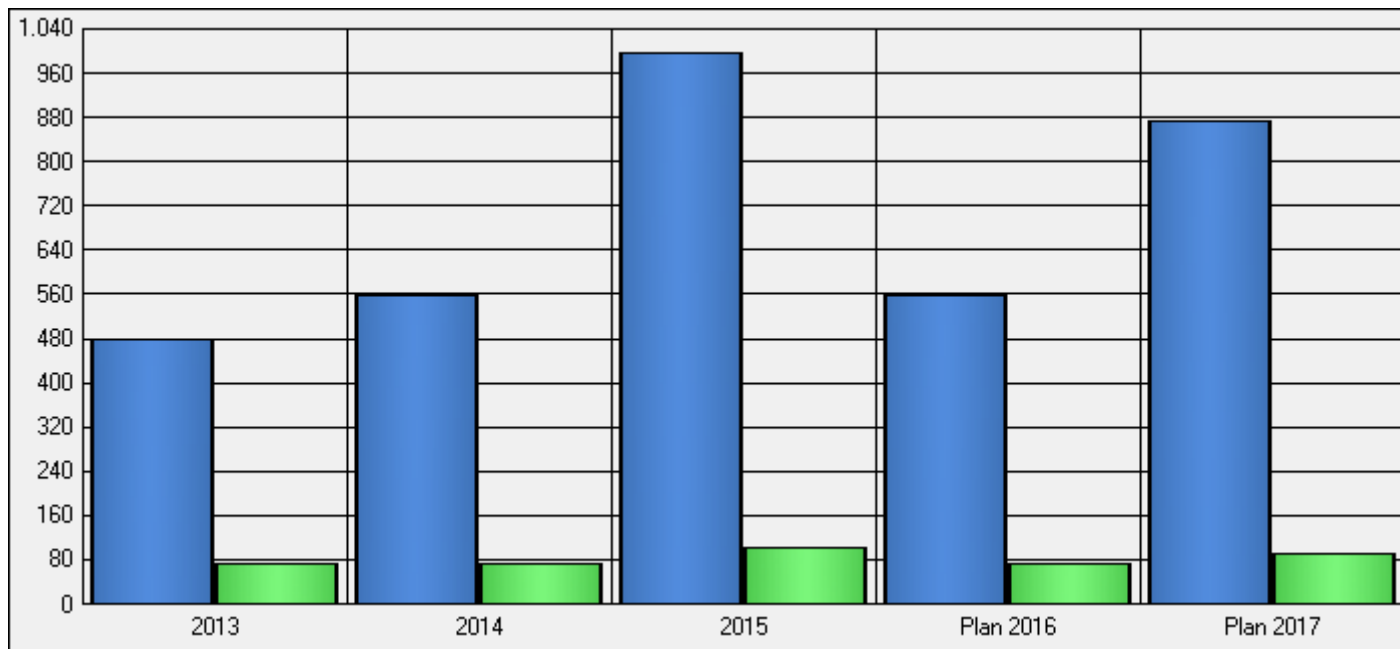
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	67.600	44.100	67.560,00	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	67.600	44.100	67.560,00	0	0	0
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	279.400	281.800	248.076,70	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	279.400	281.800	248.076,70	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-211.800	-237.700	-180.516,70	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.586.750	-1.560.600	-1.514.721,40	-1.392.100	-1.390.100	-1.392.100

Produktinformationen	verantwortlich Ulfert Hahn	Bezeichnung Brand- und Zivilschutz	Produktgruppe 020400

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0204000100	Gefahrenabwehr			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulfert Hahn		Brandschutz, Zivilschutz	III	
Kurzbeschreibung				
Das Produkt Gefahrenabwehr umfasst die Leistungen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr, Bevölkerungsschutz und den Brandsicherheitsdienst. Für die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung ist die Entsendung von Einsatzkräften und Einsatzmitteln innerhalb der festgelegten Hilfsfrist (10 Minuten) mit einer festgelegten Personalstärke erforderlich. Hieraus ergibt sich nach planerischen Ausrück- und Anfahrtszeiten eine 84 % Hilfsfristerreichung innerhalb des erschlossenen und bewohnten Stadtgebiets. Ergänzend hierzu werden je nach Schadenslage weitere Einsatzmittel nachgefordert // Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung // Der Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen // Der Brandsicherheitsdienst beinhaltet alle Maßnahmen zur Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Straßenfeste, Märkte u.ä.) und in Versammlungsstätten				
Auftragsgrundlage				
HBKG				
Ziele				
Erhaltung des Lebens von Menschen und Tieren, Sachwerte erhalten // Lebensqualität erhalten // Folgeschäden vermeiden/minimieren // Sachwerte bewahren - Schäden begrenzen // Schutz der Umwelt // ständige Einsatzbereitschaft // nicht polizeiliche Abwehr von Gefahren der öffentlichen Sicherheit und Ordnung				
Zielgruppen				
Menschen, TierbesitzerInnen, SachwertbesitzerInnen, Tiere				

Produktinformationen	verantwortlich Ulfert Hahn	Bezeichnung Brand- und Zivilschutz	Produktgruppe 020400
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	109.600,00	116.300,00	132.120,21
Personalkosten	328.000,00	306.800,00	302.971,48
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	611.200,00	589.350,00	581.522,61
Abschreibungen	292.100,00	293.300,00	324.944,58
Summe Kosten	1.231.300,00	1.189.450,00	1.209.438,67
Ordentliches Ergebnis	-1.121.700,00	-1.073.150,00	-1.077.318,46
Erlöse interne LV	52.000,00	32.700,00	50.031,13
Kosten interne LV	214.600,00	208.500,00	183.711,61
Jahresergebnis nach LV	-1.284.300,00	-1.248.950,00	-1.210.998,94
Kostendeckungsgrad	11,18	10,66	13,07

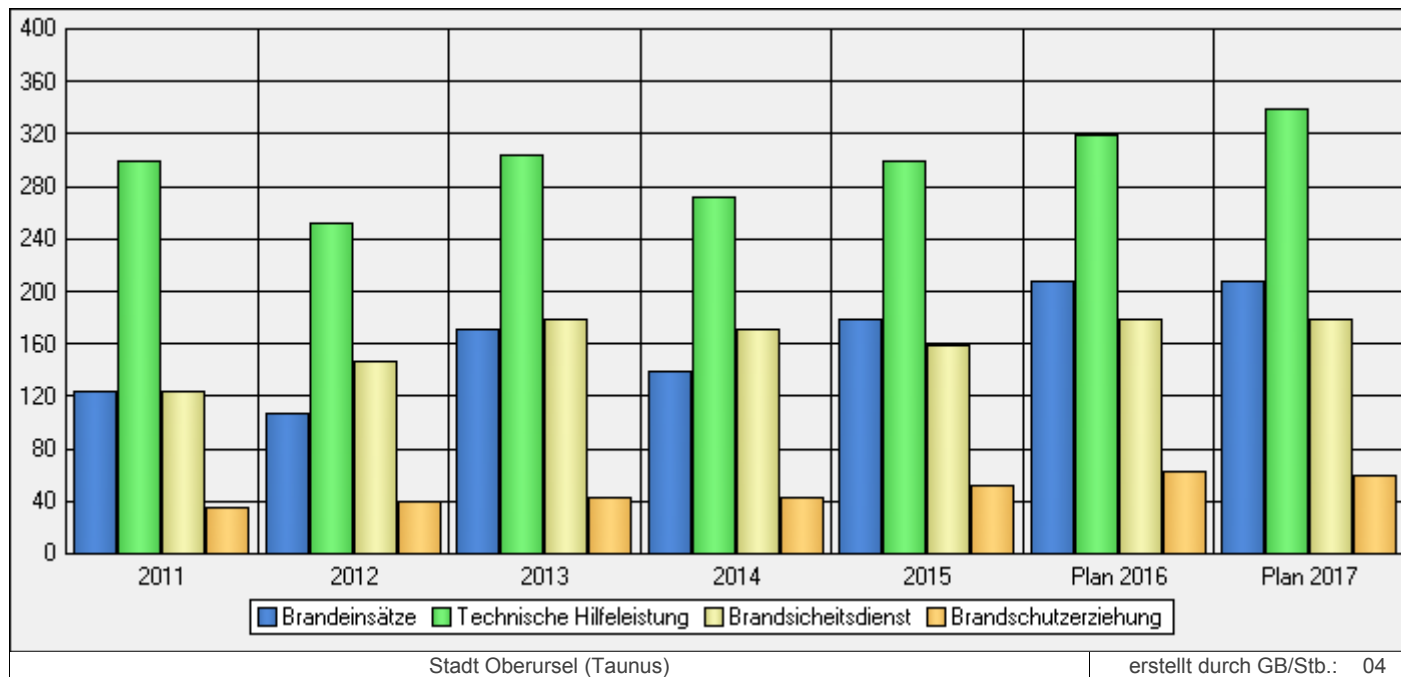
Fehlalarme



erstellt durch GB/Stb.: 04

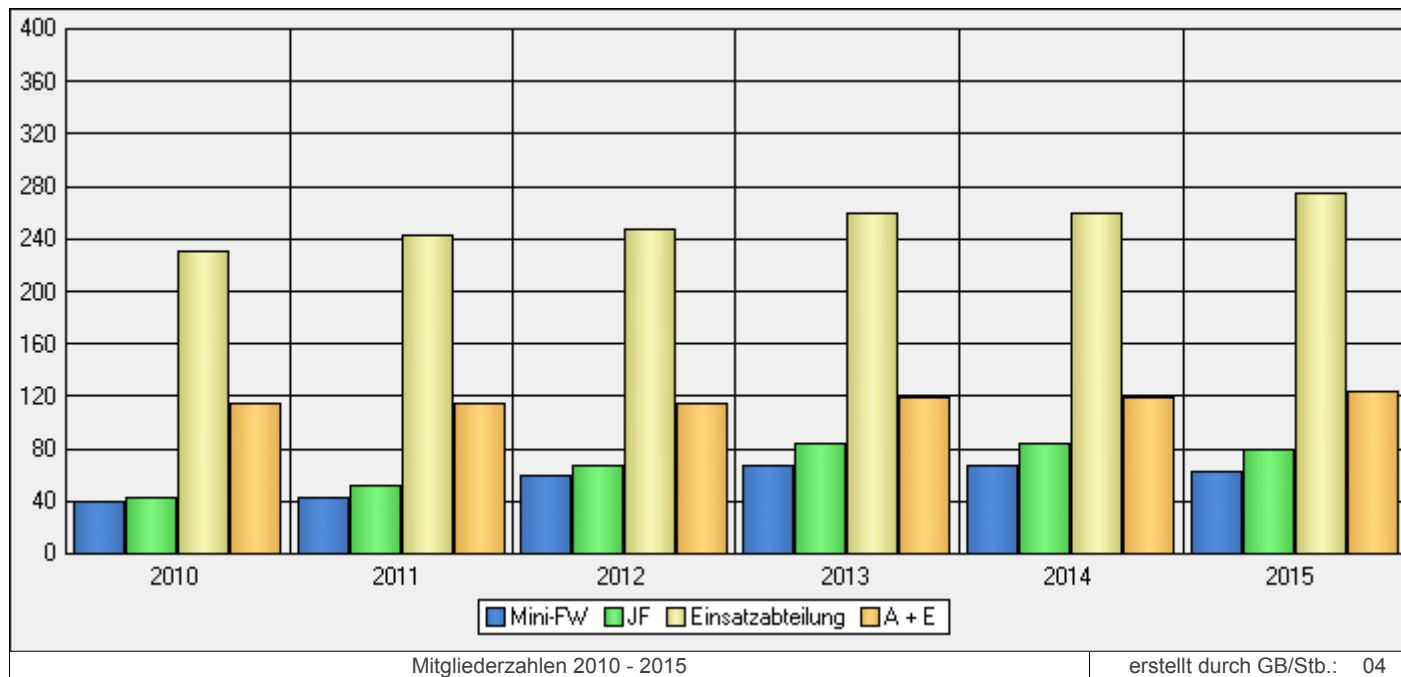
Geleistete Stunden im Rahmen des Tätigkeitssegmentes "Fehlalarme" sowie die Anzahl der Einsätze.

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren (Anzahl)



Brandsicherheitsdienste 2010 und 2011 ohne Hessentagsveranstaltungen.

Feuerwehrangehörige der Stadt Oberursel (Taunus)



Mini-FW = Mini Feuerwehr 6 bis 10 Jahre

JF = Jugendfeuerwehr 10 bis 17 Jahre

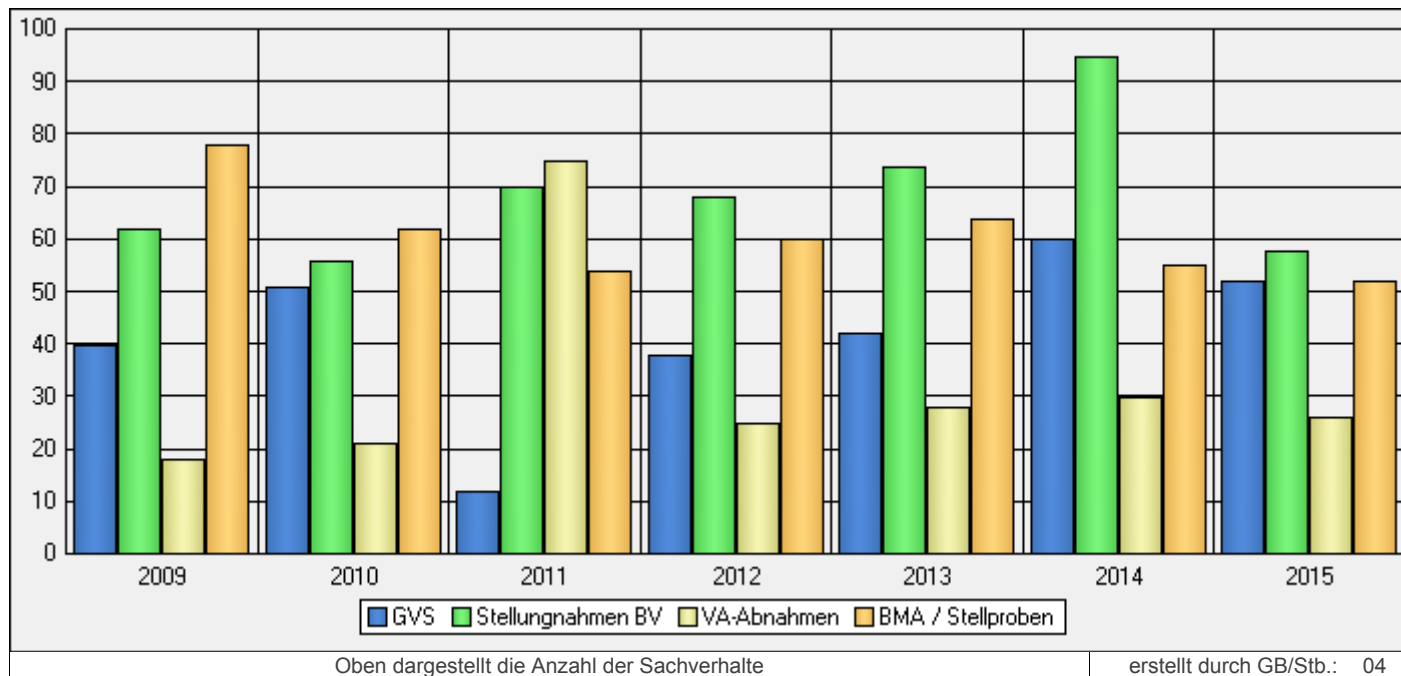
Einsatzabteilung = 17 bis 60 Jahre (auf Antrag bis 65 Jahre)

A + E = Alters- und Ehrenabteilung ab 60 Jahren oder aus gesundheitlichen Gründen

Produktinformationen	verantwortlich Ulfert Hahn	Bezeichnung Brand- und Zivilschutz	Produktgruppe 020400

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0204000200	Gefahrenvorbeugung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulfert Hahn		Brandschutz, Zivilschutz	III	
Kurzbeschreibung				
Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren // Die Beratung von Architekten, Bauherren, Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten im vorbeugenden Brandschutz // Die Gefahrenverhütungsschauen sowie Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung				
Auftragsgrundlage				
HBKG				
Ziele				
Der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen				
Zielgruppen				
Menschen, TierbesitzerInnen, SachwertbesitzerInnen, Tiere				

Produktinformationen	verantwortlich Ulfert Hahn	Bezeichnung Brand- und Zivilschutz	Produktgruppe 020400
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	10.450,00	7.350,00	13.157,03
Personalkosten	99.400,00	80.100,00	79.073,13
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	164.300,00	177.000,00	190.946,14
Abschreibungen	0,00	0,00	24,00
Summe Kosten	263.700,00	257.100,00	270.043,27
Ordentliches Ergebnis	-253.250,00	-249.750,00	-256.886,24
Erlöse interne LV	15.600,00	11.400,00	17.528,87
Kosten interne LV	64.800,00	73.300,00	64.365,09
Jahresergebnis nach LV	-302.450,00	-311.650,00	-303.722,46
Kostendeckungsgrad	7,93	5,67	9,18

Aufgaben Vorbeugender Brandschutz


GVS = Gefahrenverhütungsschauen in Sonderbauten

Stellungnahmen BV = brandschutztechnische Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens

VA-Abnahmen = Abnahmen von Großveranstaltungen (Brunnenfest, Weihnachtsmarkt, etc)

BMA / Stellproben = Abnahme von Brandmeldeanlagen / Stellproben zweiter Rettungsweg mit Drehleiter

Produktinformationen	verantwortlich Ulfert Hahn	Bezeichnung Brand- und Zivilschutz	Produktgruppe 020400

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0204000000	Brandschutz- und Hilfeleistungen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Ulfert Hahn	Brandschutz, Zivilschutz	III	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	120.050,00	123.650,00	145.277,24
Personalkosten	427.400,00	386.900,00	382.044,61
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	775.500,00	766.350,00	772.468,75
Abschreibungen	292.100,00	293.300,00	324.968,58
Summe Kosten	1.495.000,00	1.446.550,00	1.479.481,94
Ordentliches Ergebnis	-1.374.950,00	-1.322.900,00	-1.334.204,70
Erlöse interne LV	67.600,00	44.100,00	67.560,00
Kosten interne LV	279.400,00	281.800,00	248.076,70
Jahresergebnis nach LV	-1.586.750,00	-1.560.600,00	-1.514.721,40
Kostendeckungsgrad	10,58	9,71	12,32

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Ulfert Hahn

 Bezeichnung
Brand- und Zivilschutz

 Produktgruppe
020400

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	5.951,05	0,00	0,00		69.000	0	0
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	0	5.951,05				69.000	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	0	5.951,05	0,00	0,00		69.000	0	0
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	9,98	0,00	0,00		0	0	0
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	9,98				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Gerätewagen Gefahrgut (300.000 EUR) (Bestandskonto: 09050200; Investitionsnummer: 0204001025) 8.2 Abrollbehälter Logistik mit LBW (60.000 EUR) (Bestandskonto: 09050200; Investitionsnummer: 0204001026) 8.3 Anschaffung feuerwehrtechnisches Gerät (60.000 EUR) (Bestandskonto: 09050300; Investitionsnummer: 0204002001) 8.4 Neuanschaffung Atemschutzgeräte für Atemschutzübungsanlage (30.000 EUR) (Bestandskonto: 09050300; Investitionsnummer: 0204002016)	457.500	0	233.500	194.570,01	0,00	0,00		521.000	693.500	163.500

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
 Ulfert Hahn

 Bezeichnung
 Brand- und Zivilschutz

 Produktgruppe
 020400

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Inv.-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	8.5 Anschaffung Holmatro Hydraulik Satz (7.500 EUR) (Bestandskonto: 09050300; Investitionsnummer: 0204002017)										
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	457.500	0	233.500	194.570,01				521.000	693.500	163.500
11.	Summe Auszahlungen	457.500	0	233.500	194.579,99	0,00	0,00		521.000	693.500	163.500
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-457.500	0	-233.500	-188.628,94	0,00	0,00		-452.000	-693.500	-163.500

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0204001019 .. Kommandowagen FFW Weißkirchen, Oberstedten und Bommersheim						
Auszahlungen	126.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-126.000	0	0	0	0	0
0204001025 .. Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut						
Einzahlungen	0	0	69.000	0	0	0
Auszahlungen	0	300.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-300.000	69.000	0	0	0
0204001026 .. Abrollbehälter Logistik mit LBW						
Auszahlungen	0	60.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-60.000	0	0	0	0
0204001027 .. Ersatzbeschaffung LF 16 Oberstedten						
Auszahlungen	0	0	0	300.000	0	0
= Saldo	0	0	0	-300.000	0	0
0204001029 .. Ersatzbeschaffung LF 16 Weißkirchen						
Auszahlungen	0	0	300.000	0	0	0
= Saldo	0	0	-300.000	0	0	0
0204001030 .. Ersatzbeschaffung Flutlichtmastfahrzeug (GW-Licht)						
Auszahlungen	0	0	150.000	0	0	0
= Saldo	0	0	-150.000	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0204001031 .. Ersatzbeschaffung TLF und VRW Mitte						
Auszahlungen	0	0	0	300.000	0	0
= Saldo	0	0	0	-300.000	0	0
0204001032 .. Ersatzbeschaffung GW-Sachgebiet Technik						
Auszahlungen	0	0	0	30.000	0	0
= Saldo	0	0	0	-30.000	0	0
0204001035 .. Neubeschaffung LF 10 Katastrophenschutz						
Auszahlungen	0	0	0	0	100.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-100.000	0
0204002001 .. Anschaffung feuerwehrtechnisches Gerät						
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0
= Saldo	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0
0204002009 .. Neuanschaffung Atemschutz/Körperschutz						
Auszahlungen	3.500	0	3.500	3.500	3.500	0
= Saldo	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0
0204002010 .. Neuanschaffung Dienst- und Schutzkleidung						
Auszahlungen	9.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-9.000	0	0	0	0	0
0204002013 .. Elektrosirene						
Auszahlungen	35.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-35.000	0	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0204002016 ..10 Atemschutzgeräte für Atemschutzübungsanlage						
Auszahlungen	0	30.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-30.000	0	0	0	0
0204002017 ..Neuanschaffung Holmatro Hydraulik Satz						
Auszahlungen	0	7.500	0	0	0	0
= Saldo	0	-7.500	0	0	0	0
0204002018 ..Neuanschaffung Chemikalienschutzanzüge (CSA)						
Auszahlungen	0	0	7.500	0	0	0
= Saldo	0	0	-7.500	0	0	0
Saldo	-233.500	-457.500	-452.000	-693.500	-163.500	0

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

020500

Mobilität und Verkehr



1. Finanzwirtschaft

Die Anforderungen an die Verkehrsplanung und die Straßenverkehrsbehörde, die städtebauliche Entwicklung Oberursel durch zukunftsorientierte Verkehrsplanung zu fördern, wachsen in Ihrer Komplexität weiter.

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2016 (Stellenanteile): 0,400 Beamte, 4,428 Beschäftigte, insgesamt 4,828 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,400 Beamte, 4,563 Beschäftigte, insgesamt 4,963 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,050 Stelle EG 12 von Produkt 120700

Verschiebung 0,085 Stelle EG 8 von Produkt 120700

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Ziel ist, durch städtebauliche oder verkehrsregelnde Maßnahmen die Sicherheit aller Verkehrsbeteiligten (u.a. Autofahrer, Fahrradfahrer und Fußgänger) zu gewährleisten. Dies umfasst insbesondere auch das Berücksichtigen von Personen mit Beeinträchtigung.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bernd Strobehn

 Bezeichnung
 Mobilität und Verkehr

 Produktgruppe
 020500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Gebühren für die über den Gemeingebrauch hinausgehende Nutzung öffentlicher Straßen (Informations- und Verkaufsstände, Gerüste, Materiallagerungen usw.), Gebühren für straßenverkehrsbehördliche Anordnungen bei Arbeiten im Straßenraum (Beschilderung mit Verkehrszeichen) nach § 45 StVO, Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.500	102.000	107.279,00	101.500	101.500	101.500
			101.500	102.000	107.279,00	101.500	101.500	101.500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	100	2.100	0,00	100	100	100
			100	2.100	0,00	100	100	100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	101.600	104.100	107.279,00	101.600	101.600	101.600
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	296.250 203.950 30.550 61.750	284.650 195.300 29.800 59.550	275.499,02 187.899,98 29.563,60 58.035,44	296.250 203.950 30.550 61.750	296.250 203.950 30.550 61.750	305.700 213.400 30.550 61.750
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.150 12.150	11.450 11.450	11.534,40 11.534,40	12.150 12.150	12.150 12.150	12.150 12.150
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Fremdleistungen, Sachmittel BSO für die Aufstellung/Umsetzung des Geschwindigkeitsanzeigergerätes und Traffic-Counter und weitere Unterstützungsleistungen der Straßenverkehrsbehörde // Kostenerstattung für den gemeinsamen Ordnungsbezirk (Kostenerstattungen aufgrund der Vereinbarung	118.800	112.800	60.302,30	78.800	78.800	78.800

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bernd Strobehn

 Bezeichnung
 Mobilität und Verkehr

 Produktgruppe
 020500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		vom 02.07.1991 über die Bildung eines gemeinsamen Ordnungs- behördenbezirks zur Erfüllung der Aufgaben hinsichtlich der Aufsicht über die Beförderung und Lagerung gefährlicher Güter) // Lärmschutzgutachten.						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.200	1.100	555,64	1.200	1.200	1.200
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.100	66.600	19.757,65	31.100	31.100	31.100
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	39.300	38.900	37.221,14	39.300	39.300	39.300
	68	Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	7.200	6.200	2.767,87	7.200	7.200	7.200
14.	66	Abschreibungen	950	950	1.010,22	950	950	950
	66	Abschreibungen	950	950	1.010,22	950	950	950
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	428.150	409.850	348.345,94	388.150	388.150	397.600
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-326.550	-305.750	-241.066,94	-286.550	-286.550	-296.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-326.550	-305.750	-241.066,94	-286.550	-286.550	-296.000
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-326.550	-305.750	-241.066,94	-286.550	-286.550	-296.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	202.300	202.300	180.617,45	0	0	0
	92	Leistungsverrechnung Aufwendungen	202.300	202.300	180.617,45	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-202.300	-202.300	-180.617,45	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-528.850	-508.050	-421.684,39	-286.550	-286.550	-296.000

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Mobilität und Verkehr	Produktgruppe 020500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0205000100	Verkehrsplanung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten // Entwicklung von Verkehrskonzepten einschließlich der Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche z.B. ÖPNV // Optimierung der Verkehrssteuerung- und Lenkung durch Verkehrsleitsysteme, Verkehrsberuhigungskonzepte, Konzepte zur Parkraumbewirtschaftung // Unterstützung einer umweltverträglichen Mobilität und Verkehrsmittelwahl (ÖPNV, Fuß- und Radwege) zur Reduzierung von Umweltbelastungen // Umsetzung Radverkehrsplan // Abstimmung und Koordination mit den betroffenen Geschäftsbereichen, übergeordneten Behörden und Trägern öffentlicher Belange // -Teilverbleib auf 090100-				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz				
Ziele				
Förderung umweltverträglicher Verkehrskonzepte zur Erhöhung der Lebensqualität // Ausbau und optimierte Verknüpfung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) // des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie des Fußgänger- und Radfahrverkehrs // Verbesserung der Verkehrssicherheit				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Mobilität und Verkehr	Produktgruppe 020500
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	700,00	91,79
Personalkosten	34.500,00	95.500,00	84.992,52
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	62.900,00	68.100,00	12.331,36
Abschreibungen	100,00	300,00	299,14
Summe Kosten	97.500,00	163.900,00	97.623,02
Ordentliches Ergebnis	-97.500,00	-163.200,00	-97.531,23
Kosten interne LV	22.700,00	65.400,00	53.482,03
Jahresergebnis nach LV	-120.200,00	-228.600,00	-151.013,26
Kostendeckungsgrad	0,00	0,31	0,06

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Mobilität und Verkehr	Produktgruppe 020500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0205000200	Straßenverkehr			B, A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Verkehrslenkung und -regelung (incl. Planung und Verkehrssicherung) // Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse // Sondernutzung öffentlicher Verkehrsraum				
Auftragsgrundlage				
StVO, StVG, HStrG, BfStrG, HGO, Satzung der Stadt Oberursel				
Ziele				
Gewährleistung der Verkehrssicherheit // umweltverträglicher und störungsfreier Verkehrsfluss				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	101.600,00	103.200,00	107.149,83
Personalkosten	264.700,00	170.100,00	167.432,94
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	55.200,00	42.300,00	44.370,40
Abschreibungen	800,00	500,00	589,29
Summe Kosten	320.700,00	212.900,00	212.392,63
Ordentliches Ergebnis	-219.100,00	-109.700,00	-105.242,80
Kosten interne LV	173.500,00	116.100,00	105.358,15
Jahresergebnis nach LV	-392.600,00	-225.800,00	-210.600,95
Kostendeckungsgrad	20,56	31,37	33,72

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Mobilität und Verkehr	Produktgruppe 020500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0205000300	Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Einfache Stadterneuerung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Vorbereitende Untersuchungen nach BauGB, Bestandsaufnahme und -analyse; insbesondere bei Gestaltung der verkehrlichen Infrastruktur // -umgesetzt von 090100-				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB				
Ziele				
Verbesserung des ruhenden und fließenden Verkehrs // Stärkung des ÖPNV, Fuß- und Radverkehr zur Reduzierung der Umweltbelastungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	200,00	37,38
Personalkosten	9.200,00	30.500,00	34.607,96
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	700,00	2.400,00	3.600,54
Abschreibungen	50,00	150,00	121,79
Summe Kosten	9.950,00	33.050,00	38.330,29
Ordentliches Ergebnis	-9.950,00	-32.850,00	-38.292,91
Kosten interne LV	6.100,00	20.800,00	21.777,27
Jahresergebnis nach LV	-16.050,00	-53.650,00	-60.070,18
Kostendeckungsgrad	0,00	0,37	0,06

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Mobilität und Verkehr	Produktgruppe 020500

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0205000000	Mobilität und Verkehr			
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle		Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr		II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	101.600,00	104.100,00	107.279,00
Personalkosten	308.400,00	296.100,00	287.033,42
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	118.800,00	112.800,00	60.302,30
Abschreibungen	950,00	950,00	1.010,22
Summe Kosten	428.150,00	409.850,00	348.345,94
Ordentliches Ergebnis	-326.550,00	-305.750,00	-241.066,94
Kosten interne LV	202.300,00	202.300,00	180.617,45
Jahresergebnis nach LV	-528.850,00	-508.050,00	-421.684,39
Kostendeckungsgrad	16,12	17,01	20,28

Produktbereich 03
Schulträgeraufgaben

030100

Schulen

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
SchulenProduktgruppe
030100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.	66	Abschreibungen	52.450	54.550	57.453,19	52.450	52.450	52.450
		66 Abschreibungen	52.450	54.550	57.453,19	52.450	52.450	52.450
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	52.450	54.550	57.453,19	52.450	52.450	52.450
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-52.450	-54.550	-57.453,19	-52.450	-52.450	-52.450
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-52.450	-54.550	-57.453,19	-52.450	-52.450	-52.450
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-52.450	-54.550	-57.453,19	-52.450	-52.450	-52.450
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-52.450	-54.550	-57.453,19	-52.450	-52.450	-52.450

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Schulen	Produktgruppe 030100

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0301000000	Schulen			
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Abschreibungen für Zuschüsse an Schulen: Grundschule am Eichwäldchen // Sporthalle Grundschule am Eichwäldchen // Dornbachschule // Lutherische Theologische Hochschule // IGS Stierstadt // Grundschule Camp King // Grundschule Oberstedten				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Abschreibungen	52.450,00	54.550,00	57.453,19
Summe Kosten	52.450,00	54.550,00	57.453,19
Ordentliches Ergebnis	-52.450,00	-54.550,00	-57.453,19
Jahresergebnis nach LV	-52.450,00	-54.550,00	-57.453,19

Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

040210

Stadtarchiv

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 1,000 Beamte, 1,000 Beschäftigte, insgesamt 2,000 Stellen

2017 (Stellenanteile): 1,000 Beamte, 1,050 Beschäftigte, insgesamt 2,050 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,050 Stelle EG 9 von Produkt 041000

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung // Sachgerechte Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen // Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Stadtarchiv

 Produktgruppe
040210

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150 150	150 150	250,80 250,80	150 150	150 150	150 150
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	350 350	100 100	0,00 0,00	350 350	350 350	350 350
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	500	250	250,80	500	500	500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	120.700 46.000 55.400 19.300	113.550 41.400 54.100 18.050	111.331,37 40.044,20 52.403,68 18.883,49	120.700 46.000 55.400 19.300	120.700 46.000 55.400 19.300	120.700 46.000 55.400 19.300
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	28.750 28.750	26.900 26.900	23.349,00 23.349,00	28.750 28.750	28.750 28.750	28.750 28.750
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Aufwand für Anschaffung Bücher, Kassetten, CD's, DVD's u.dgl. zur Ergänzung des Medienbestandes // Miete einschl. Nebenkosten "Schulstraße 32" // Reisekosten // Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung // Beiträge an Verbände und Vereine: - Verband hessischer Kommunalarchivarinnen und -archivare e.V. - Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung - Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V. 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	47.800 2.600 900 41.600	47.600 2.000 900 42.000	41.264,50 109,36 2.714,94 36.938,63	47.300 2.100 900 41.600	47.300 2.100 900 41.600	47.300 2.100 900 41.600

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
StadtarchivProduktgruppe
040210

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.650	2.650	1.466,57	2.650	2.650	2.650
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	50	50	35,00	50	50	50
14.	⁶⁶	Abschreibungen	250	350	311,89	250	250	250
		66 Abschreibungen	250	350	311,89	250	250	250
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	197.500	188.400	176.256,76	197.000	197.000	197.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-197.000	-188.150	-176.005,96	-196.500	-196.500	-196.500
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-197.000	-188.150	-176.005,96	-196.500	-196.500	-196.500
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-197.000	-188.150	-176.005,96	-196.500	-196.500	-196.500
30.	⁹²	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	84.900	86.550	76.118,80	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	84.900	86.550	76.118,80	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-84.900	-86.550	-76.118,80	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-281.900	-274.700	-252.124,76	-196.500	-196.500	-196.500

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Stadtarchiv	Produktgruppe 040210

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0402100000	Stadtarchiv			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Bewertung der in der Verwaltung anfallenden und dort nicht mehr zur Aufgabenerfüllung ständig benötigten Unterlagen hinsichtlich ihrer historischen und rechtlichen Relevanz // Übernahme, Verzeichnung, Aufbewahrung, Sicherung und Erschließung der Archivalien sowie deren allgemeinen Nutzbarmachung // Sonstiges (externes) Dokumentationsmaterial der Geschichte und Gegenwart beschaffen, aufbewahren und dessen allgemeine Nutzbarmachung // Förderung der Erforschung der Stadtgeschichte (Besucherberatung, Überarbeitung von Fremd-Publikationen) // Archivverwaltung (z.B. Mittelanmeldungen, Personalwesen etc.)				
Auftragsgrundlage				
HArchG				
Ziele				
Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung // Sachgerechte Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen // Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien // Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte an möglichst viele Personen aus allen Gruppen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Stadtarchiv	Produktgruppe 040210

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	500,00	250,00	250,80
Personalkosten	149.450,00	140.450,00	134.680,37
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	47.800,00	47.600,00	41.264,50
Abschreibungen	250,00	350,00	311,89
Summe Kosten	197.500,00	188.400,00	176.256,76
Ordentliches Ergebnis	-197.000,00	-188.150,00	-176.005,96
Kosten interne LV	84.900,00	86.550,00	76.118,80
Jahresergebnis nach LV	-281.900,00	-274.700,00	-252.124,76
Kostendeckungsgrad	0,18	0,09	0,10

Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

040220

Vortaunusmuseum

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,428 Beamte, 2,513 Beschäftigte, insgesamt 2,941 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 2,513 Beschäftigte, insgesamt 2,513 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,428 Stelle A 8 zu Produkt 150200

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik sichern und für die Zukunft bewahren, um vergangene gegenwärtige und zukünftige geschichtliche Zusammenhänge besser verstehen zu können.

Überarbeitung einzelner Teilbereiche der Dauerausstellung

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Vortaunusmuseum

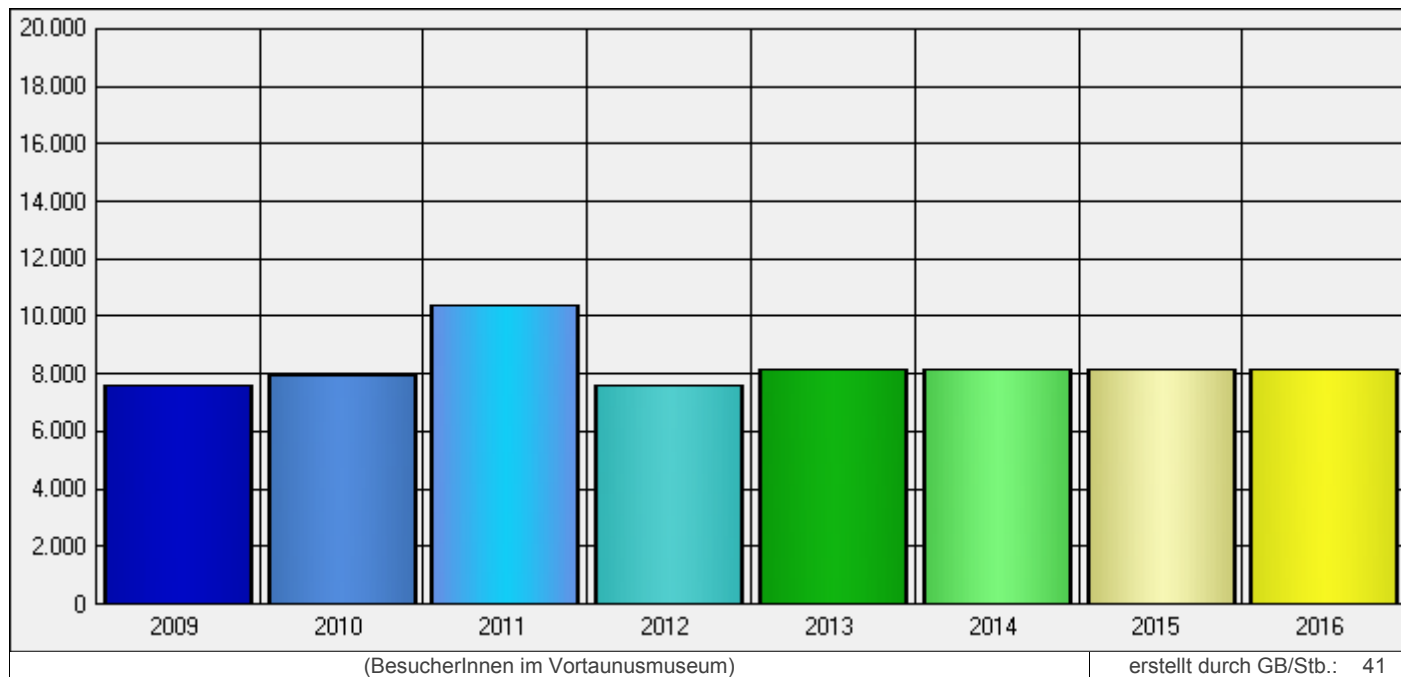
 Produktgruppe
040220

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	161.250 126.400 0 34.850	173.300 122.200 16.200 34.900	178.633,59 129.295,62 14.758,15 34.579,82	161.250 126.400 0 34.850	161.250 126.400 0 34.850	161.250 126.400 0 34.850
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0 0	3.200 3.200	3.169,00 3.169,00	0 0	0 0	0 0
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Fremdleistungen, Sachmittel BSO: Transportarbeiten, Hand- werkerleistungen, etc. // Miete einschl. Nebenkosten "Marktplatz 1" // Telefonkosten 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	92.000 100 9.750 81.150 1.000	94.250 100 9.250 83.900 1.000	81.735,42 164,03 3.816,92 76.975,01 779,46	92.000 100 9.750 81.150 1.000	92.000 100 9.750 81.150 1.000	92.000 100 9.750 81.150 1.000
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: u.a. an das Kuratorium Vortaunusmuseum e.V. für Ausstellungen, Veranstaltungen, Museumskommunikation, Personalkosten 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	20.000 20.000	20.000 20.000	20.000,00 20.000,00	15.000 15.000	15.000 15.000	15.000 15.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	273.250	290.750	283.538,01	268.250	268.250	268.250

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
VortanunusmuseumProduktgruppe
040220

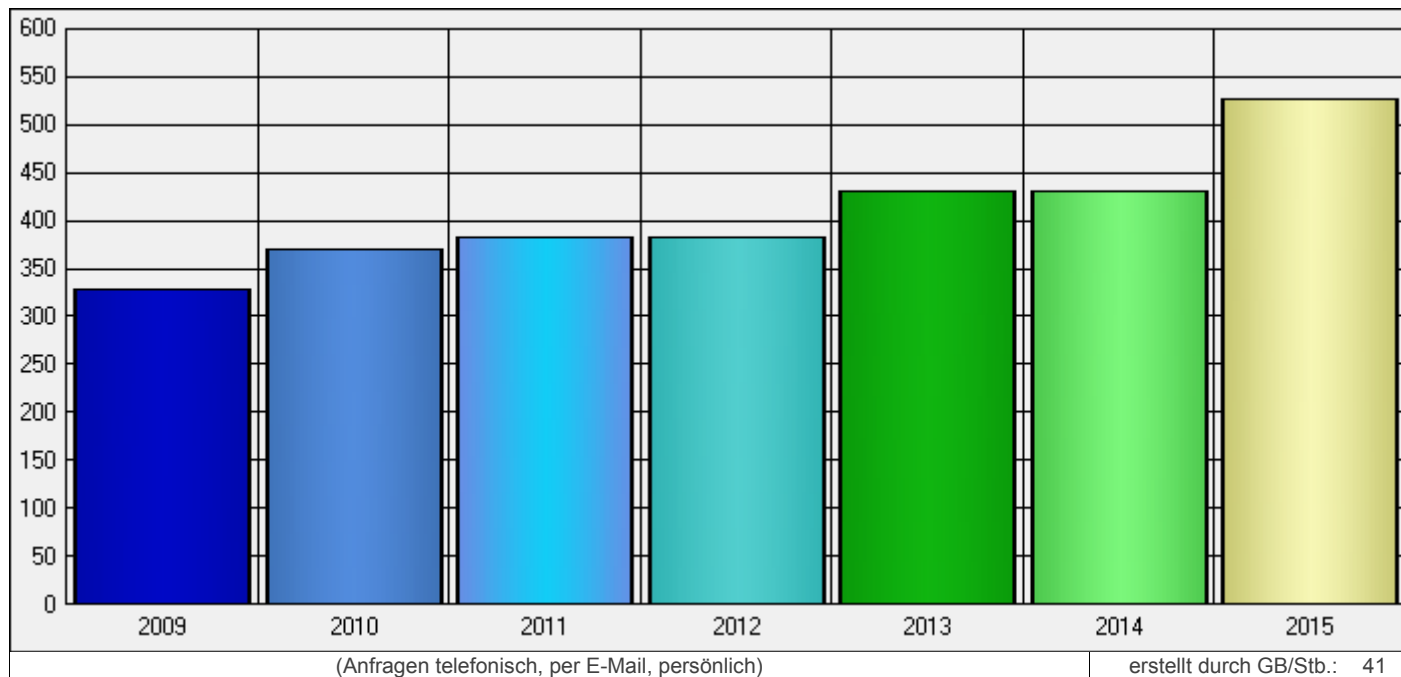
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-273.250	-290.750	-283.538,01	-268.250	-268.250	-268.250
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-273.250	-290.750	-283.538,01	-268.250	-268.250	-268.250
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-273.250	-290.750	-283.538,01	-268.250	-268.250	-268.250
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	88.650	121.650	93.768,87	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	88.650	121.650	93.768,87	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-88.650	-121.650	-93.768,87	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-361.900	-412.400	-377.306,88	-268.250	-268.250	-268.250

BesucherInnen Vortaunusmuseum



Dargestellt wird die Anzahl der BesucherInnen im Vortaunusmuseum. Diese sind nachhaltig abhängig von Sonderausstellungen, museumspädagogischen Angeboten und Veranstaltungen. Die hohe Besucherzahl im Jahr 2011 ist durch den Hesttag bedingt.

Anfragen Vortraumuseum



Dargestellt wird die Anzahl der telefonischen, per E-Mail oder auch persönlichen Anfragen im Vortraumuseum. Diese resultieren aus dem breitgefächerten Tätigkeitsfeld eines Museums. U. a. gehören hierzu Anfragen zu folgenden Themen: Wissenschaftliche Anfragen von unterschiedlichen Institutionen, Studierenden etc.; Führungen, Vorträge; Museumspädagogik; Bewertung u. Einschätzung von Objekten, Objektrecherche; Schenkungen für das VTM; Vermittlung von Objekten an andere Museen; Ausleihe von Objekten, Vitrinen u. ä.; u.v.m.

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Vortaunusmuseum	Produktgruppe 040220

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0402200000	Vortaunusmuseum		C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Kurzbeschreibung

Sammeln und Bewahren:

Marktinformationen, Beschichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Schenkungen, Annahme von Stiftungen, Übernahme von Leihnahmen und Leihgaben (= Erweiterung des Objektbestandes, Ausbau der Stärken der Sammlung) // Magazinierung (Aufbau und Pflege des Magazins) // Inventarisierung der Objekte, Einordnen in die Systematik // Konservierung und Restaurierung der Objekte

Forschen:

Forschungstätigkeit ist Grundlage für eine Vielzahl von Aufgaben (Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Erstellen eigener Publikationen)

Ausstellen und Vermitteln:

Präsentation von Dauerausstellungen und temporären Ausstellungen ist zentraler Bestandteil der Museumsarbeit // Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Objektbestände u.a. in den Bereichen Archäologie, bildende Kunst, Kulturgeschichte (Volkskunde), Literatur, Mineralogie und Geologie im Rahmen des Bildungsauftrages eines Museums // Organisation, Gestaltung, Neukonzeption // Sonderausstellungen sollen das Interesse der BesucherInnen zusätzlich aktivieren, hierbei werden besondere Fragestellungen behandelt und neue Konzepte erprobt // Museumspädagogische Aufarbeitung, Betreuung und Dokumentation der Ausstellung // Öffentlichkeitsarbeit

Touristeninformation:

Seit März 2012 befindet sich die Touristeninformation der Stadt Oberursel (Taunus) in den Räumlichkeiten des Vortaunusmuseums. Die Touristeninformation ist an 7 Tagen in der Woche geöffnet. Telefonische und schriftliche Anfragen bezüglich Informationsmaterials, Führungen etc. werden ebenfalls im Vortaunusmuseum bearbeitet. Weitere Aufgaben sind die konzeptionelle Gestaltung neuer Führungen, die Betreuung der StadtführerInnen, die Erstellung neuer Broschüren und die Betreuung der Wanderwege

Auftragsgrundlage

Die vom Internationalen Museumsrat (ICOM) definierten ethischen Richtlinien für Museen sind die Grundlagen des Handelns der Museen und bestimmen ihr Selbstverständnis // Aus den Statuten des ICOM ergeben sich fünf grundlegende, untrennbar miteinander verbundene Aufgaben für Museen: Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Vortaunusmuseum	Produktgruppe 040220

Ziele
Originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik sichern und für die Zukunft bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige geschichtliche Zusammenhänge besser verstehen zu können // Entwicklung der Sammlung // Bewahren und Konservieren der Sammlung // Bildungsangebot an die Öffentlichkeit // Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt Oberursel
Zielgruppen
BesucherInnen, Touristen

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	161.250,00	176.500,00	181.802,59
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	112.000,00	114.250,00	101.735,42
Summe Kosten	273.250,00	290.750,00	283.538,01
Ordentliches Ergebnis	-273.250,00	-290.750,00	-283.538,01
Kosten interne LV	88.650,00	121.650,00	93.768,87
Jahresergebnis nach LV	-361.900,00	-412.400,00	-377.306,88

Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

040800

Stadtbücherei

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,150 Beamte, 9,934 Beschäftigte, insgesamt 10,084 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,407 Beamte, 9,646 Beschäftigte, insgesamt 10,053 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,100 Stelle A 11 zu Produkt 060500

Verschiebung 0,357 Stelle A 8 von Produkt 010130b

Verschiebung 0,288 Stelle EG 8 zu Produkt 010130b

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Leseförderung, Förderung von Lesekompetenz, Informationskompetenz und Medienkompetenz.

Aktualisierung und Erhalt des Medienbestandes und des Zubringerdienstes.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Claudia Hannes

 Bezeichnung
 Stadtbücherei

 Produktgruppe
 040800

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 0	0 0	911,87 911,87	0 0	0 0	0 0
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Gebühren gemäß der Benutzungsordnung der Stadtbücherei 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.000 47.000	47.000 47.000	52.410,25 52.410,25	47.000 47.000	47.000 47.000	47.000 47.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	3.270,00 3.270,00	0 0	0 0	0 0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	52.008,50 52.008,50	0 0	0 0	0 0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.700 2.700	950 950	2.247,73 2.247,73	2.700 2.700	2.700 2.700	2.700 2.700
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. Entgelte für die Internetnutzung und die Benutzung des Kopierers, Ersatzleistungen für verlorengegangene Bücher und Teilnehmerbeiträge bei Veranstaltungen 53 Sonstige betriebliche Erträge	1.250 1.250	1.000 1.000	1.337,00 1.337,00	1.250 1.250	1.250 1.250	1.250 1.250
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	50.950	48.950	112.185,35	50.950	50.950	50.950

Teilergebnishaushalt	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

verantwortlich
Claudia Hannes

Produktgruppe
040800

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	619.000 469.050 16.750 133.200	582.600 436.400 21.850 124.350	564.846,37 421.972,12 21.259,99 121.614,26	619.000 469.050 16.750 133.200	619.000 469.050 16.750 133.200	619.000 469.050 16.750 133.200
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.550 3.550	4.150 4.150	5.342,80 5.342,80	3.550 3.550	3.550 3.550	3.550 3.550
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Büromaterial, Buchfolien, Medienboxen, Sicherungsetiketten, Verbuchungsmaterialien, Barcode-Etiketten // Kosten für externe Buchbearbeitung // Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Medien // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. Renovierungsarbeiten, Handwerker- und Hilfsdienste, Reinigungsmaterial // Honorare für Autorenlesungen // Ersatzbeschaffung von geringwertigen Gegenständen // für die Wartung / DV Leistungen für die Software "Bibliotheksverfahren", RFID und die Telefonanlage // Miete einschl. Nebenkosten "Eppsteiner Straße 16-18" // Werbemaßnahmen für Veranstaltungen // Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine u.a. für Deutscher Bibliotheksverband e.V., Friedrich-Boedecker-Kreis 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	357.950 63.400 36.600 249.650 8.000	346.500 56.400 29.400 250.200 10.200	348.748,17 16.606,19 83.169,32 237.751,28 10.935,80	357.450 63.400 36.600 249.650 7.500	357.450 63.400 36.600 249.650 7.500	357.450 63.400 36.600 249.650 7.500

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Claudia HannesBezeichnung
StadtbüchereiProduktgruppe
040800

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	300	300	285,58	300	300	300
14.	66	Abschreibungen	25.400	9.100	21.792,58	25.400	25.400	25.400
		66 Abschreibungen	25.400	9.100	21.792,58	25.400	25.400	25.400
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.005.900	942.350	940.729,92	1.005.400	1.005.400	1.005.400
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-954.950	-893.400	-828.544,57	-954.450	-954.450	-954.450
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-954.950	-893.400	-828.544,57	-954.450	-954.450	-954.450
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-954.950	-893.400	-828.544,57	-954.450	-954.450	-954.450
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	402.500	415.450	369.991,08	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	402.500	415.450	369.991,08	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-402.500	-415.450	-369.991,08	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.357.450	-1.308.850	-1.198.535,65	-954.450	-954.450	-954.450

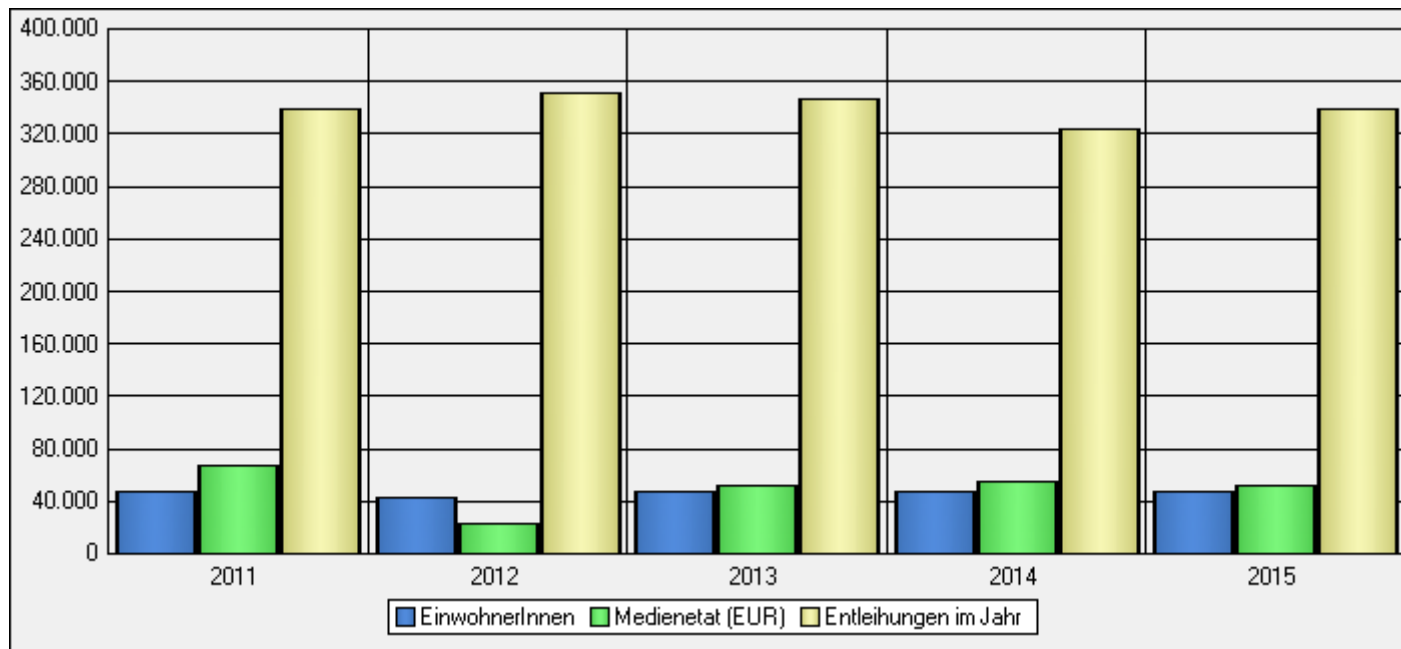
Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0408000100	Medienangebote und Informationsdienste			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Claudia Hannes		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Marktsichtung, Auswahl und Beschaffung von Medien (Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitschriften und Zeitungen, CDs, CD-ROMs, DVDs, digitale Medien und Spiele) // Inhaltliche Erschließung von Medien (Kataloge, OPAC) (Systematisierung, Schlagwortvergabe, Untertitel) // Bestandspflege (Aktualisierung, Aussonderung) // Bereitstellung der notwendigen technischen und elektronischen Ausstattung (PCs, Kopierer) zur Nutzung vor Ort // Medienausleihe (Ausleihe, Rücknahme, Mahnfälle, Verlängerungen, Vorbestellungen, Anmeldung von BenutzerInnen, Gebühren vereinnahmen und verbuchen) // Bearbeitung von Fernleihanfragen // Persönliche, schriftliche und telefonische Beantwortung von Anfragen // Recherchen				
Auftragsgrundlage				
Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Benutzung der Stadtbücherei in Verbindung mit Artikel 5 GG				
Ziele				
Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Freizeitgestaltung // Förderung zum kreativen Mediengebrauch // Orientierung in der Medienvielfalt // größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände // Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	46.600,00	45.400,00	101.581,25
Personalkosten	569.600,00	544.800,00	519.020,40
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	327.300,00	318.000,00	320.847,03
Abschreibungen	23.300,00	8.500,00	19.836,91
Summe Kosten	920.200,00	871.300,00	859.704,34
Ordentliches Ergebnis	-873.600,00	-825.900,00	-758.123,09
Kosten interne LV	368.200,00	385.800,00	336.788,10
Jahresergebnis nach LV	-1.241.800,00	-1.211.700,00	-1.094.911,19
Kostendeckungsgrad	3,62	3,61	8,49

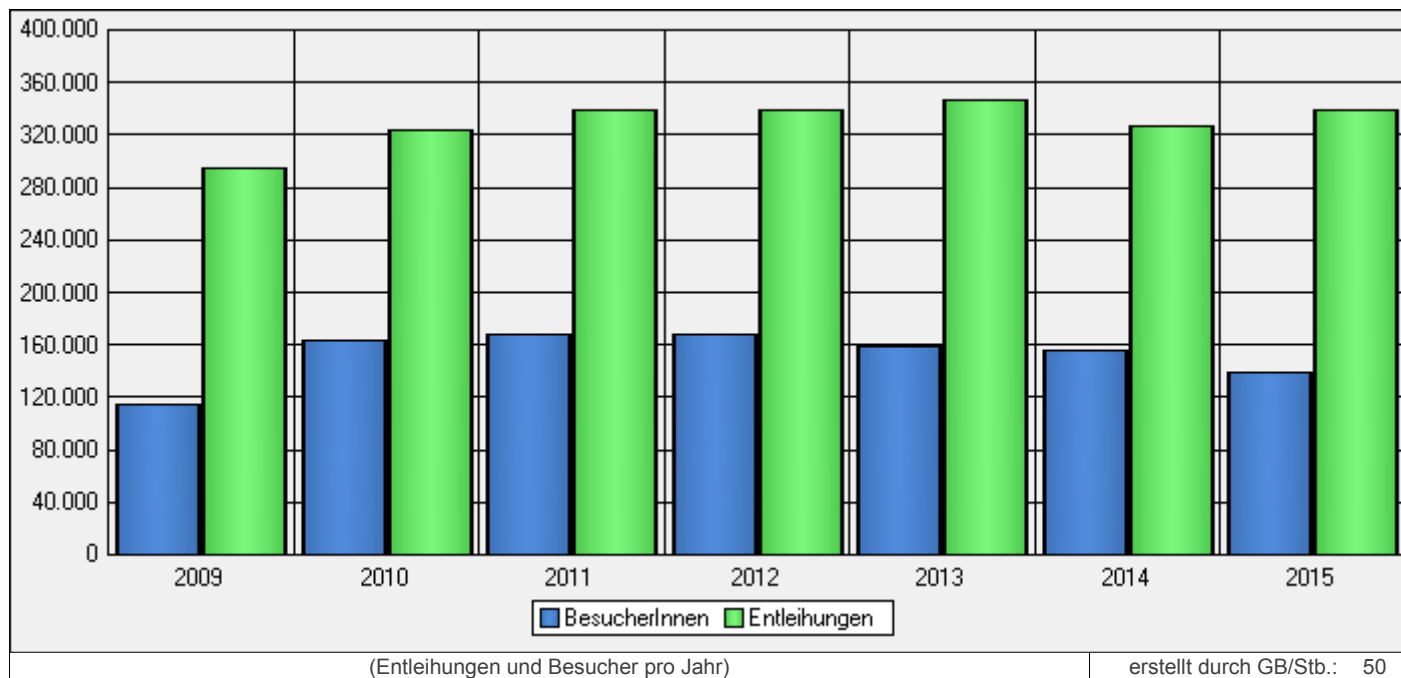
Medienangebot und Informationsdienste



erstellt durch GB/Stb.: 50

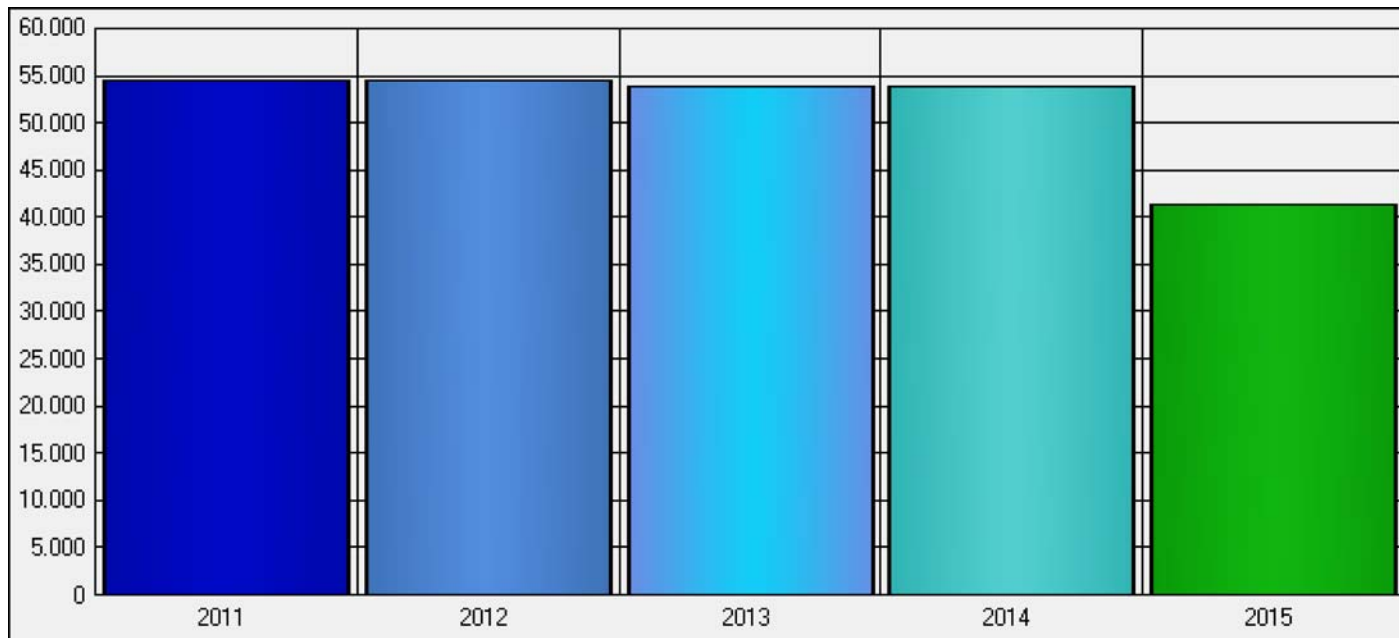
Dargestellt wird ein jährlicher Medienetat pro Einwohner in Höhe von ca. 1,06 EUR. Ebenso ergibt sich pro Einwohner eine Entleiherung von ca. 7,05 Medien.

Entleihungen und Besucher pro Jahr



Abgebildet werden die Entleihungen und BesucherInnen pro Jahr der Stadtbücherei.

Anzahl der Medien

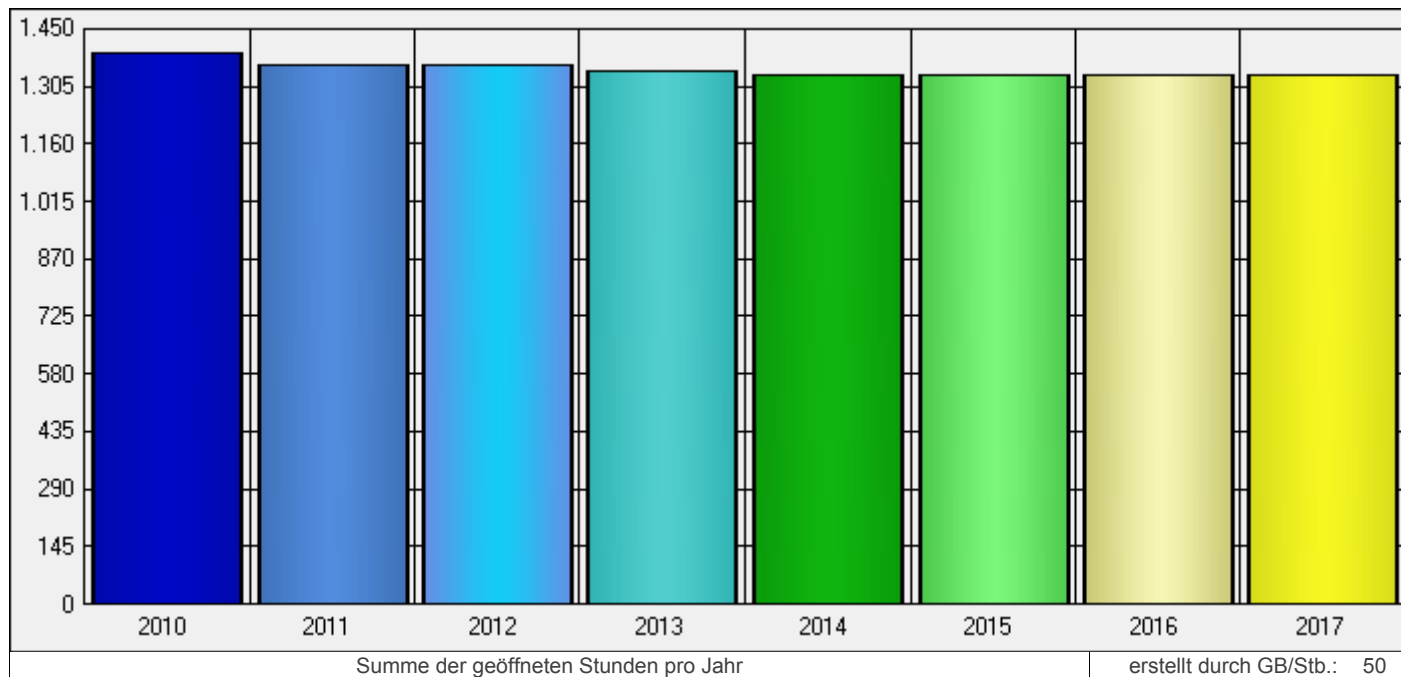


Anzahl der in der Stadtbücherei verfügbaren Medien

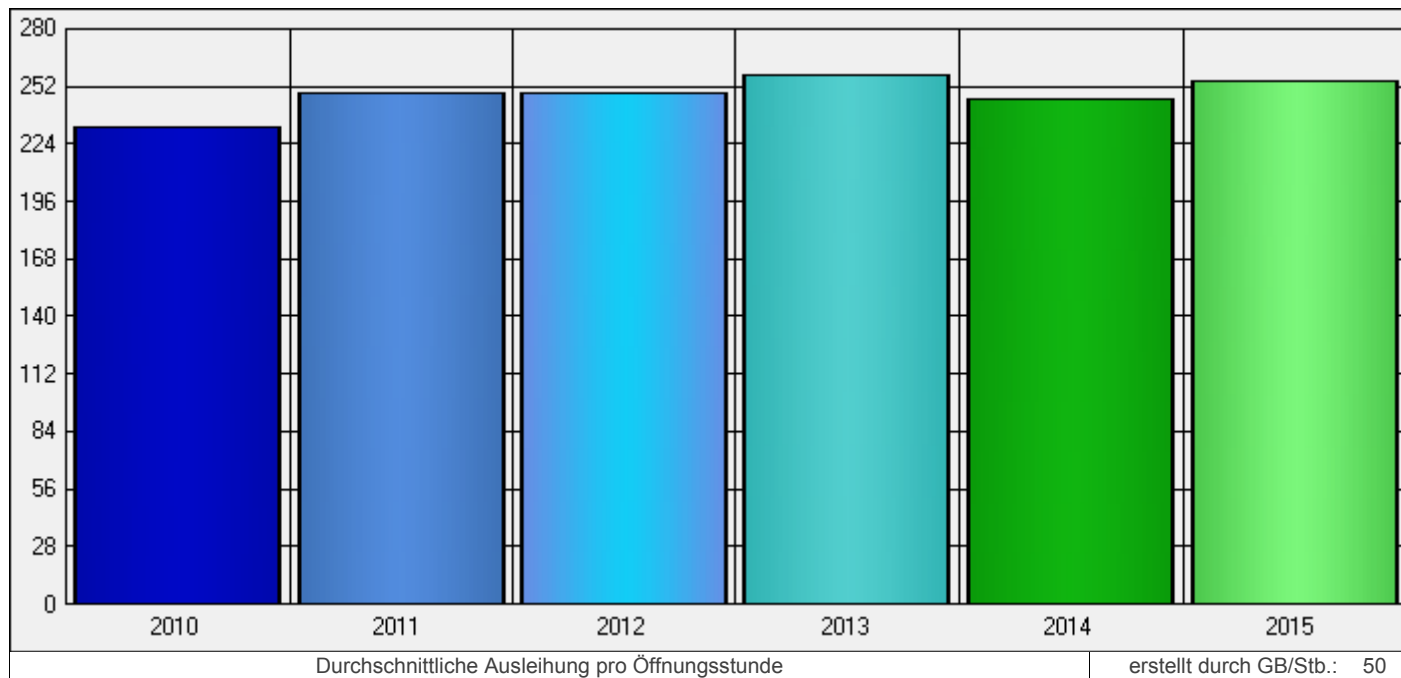
erstellt durch GB/Stb.: 50

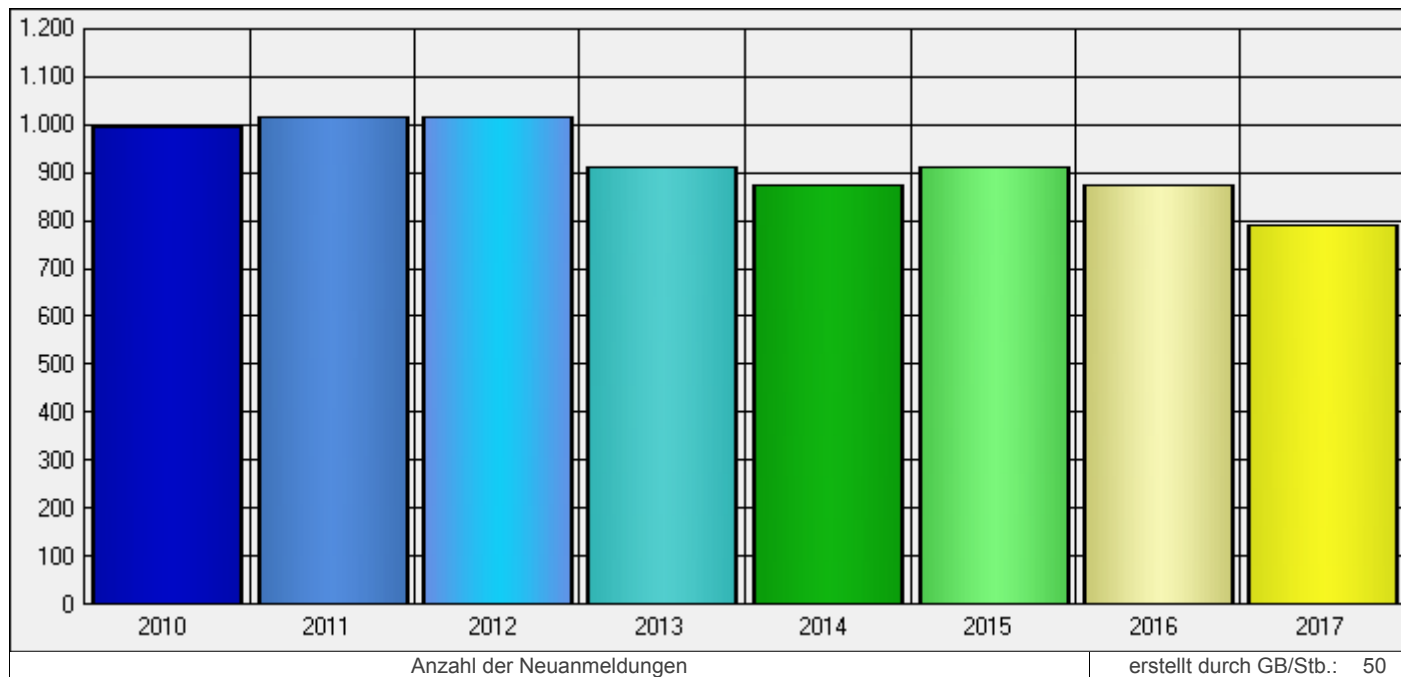
In 2015 wurde die RFID-Technik eingeführt, hierfür wurden alle Medien mit Transpondern versehen. In dem Zuge wurden stark abgenutzte Medien aus dem Bestand genommen.

Öffnungsstunden im Jahr

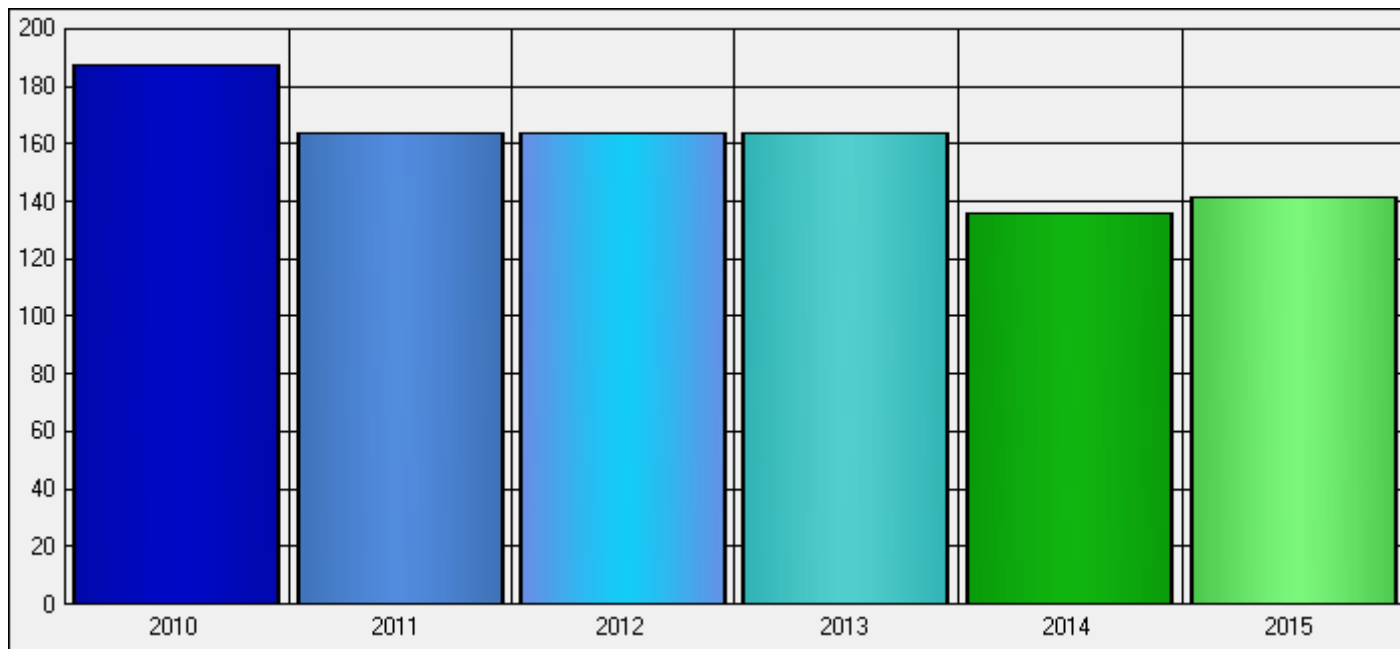


Ausleihen pro Öffnungsstunde



Neuanmeldungen

Fernleihbestellungen



Anzahl der jährlichen Fernleihbestellungen

erstellt durch GB/Stb.: 50

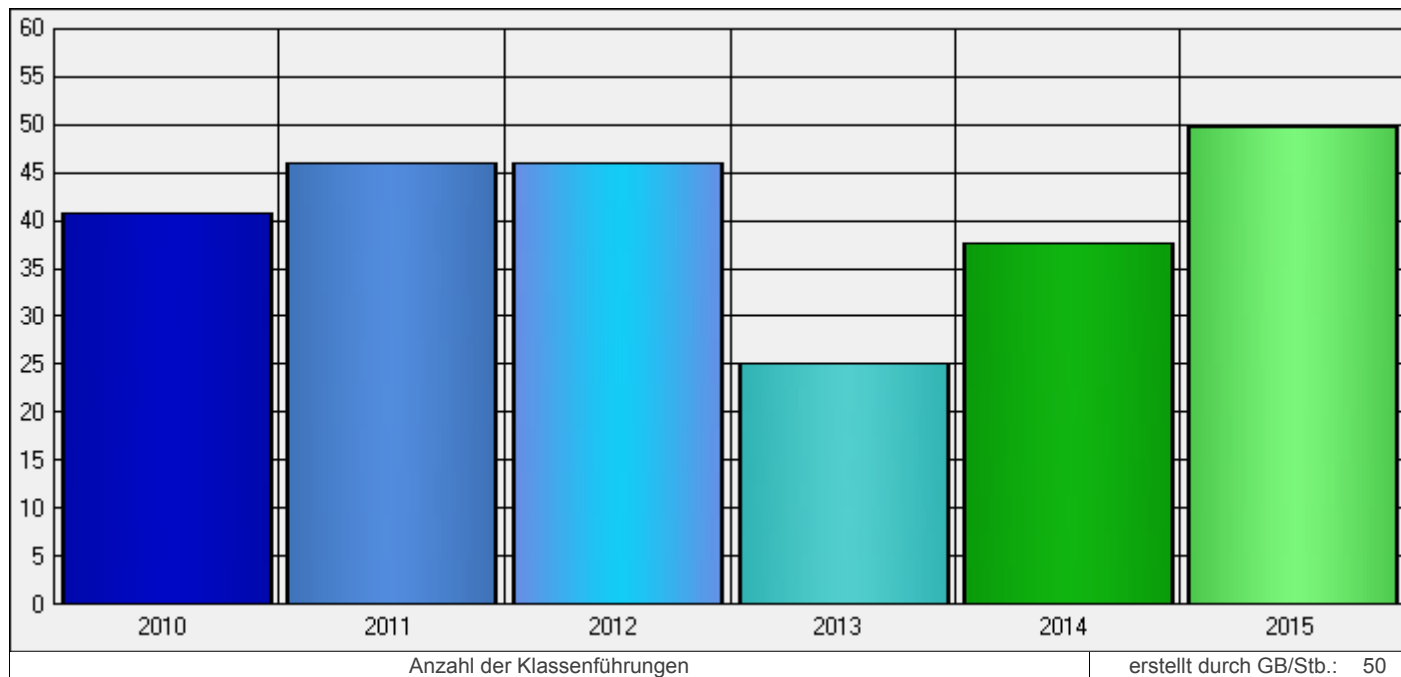
Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0408000200	Medienvermittlung, Leseförderung, Veranstaltungen			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Claudia Hannes		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Gestaltung von Veranstaltungen für Erwachsene (werden Aufgrund der finanziellen Situation z.Z. nicht angeboten) // Kooperationsprojekte mit anderen Institutionen // Veranstaltungen und Programme für Kinder und Jugendliche (die Bereitstellung der Sachmittel für diese Veranstaltungen erfolgen über den Förderverein) // Projekte zur Leseförderung // Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (Monatsprogramme, Handzettel, Plakate, Presseinformationen) // Buch- und Medienpräsentationen // Bibliothekseinführungen und Klassenführungen // Medienlisten // Orientierungshilfen für BesucherInnen // Zusammenstellung von Medienkisten für Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen				
Auftragsgrundlage				
Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Benutzung der Stadtbücherei in Verbindung mit Artikel 5 GG				
Ziele				
Förderung der Lese- und Medienkompetenz // Angebote richten sich an alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen, Schwerpunkt liegt bei der Leseförderung für Kinder und Jugendliche // Orientierung in der Medienvielfalt // Größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände // Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

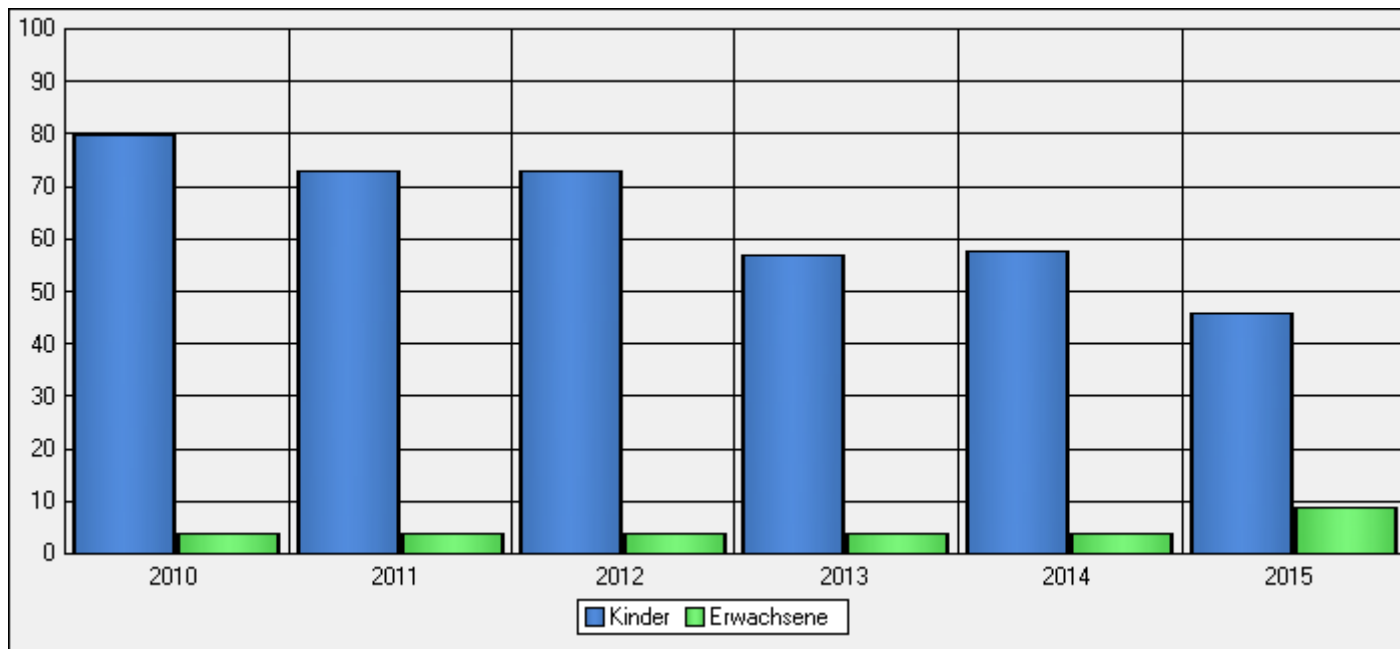
Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	4.150,00	3.550,00	10.604,10
Personalkosten	50.950,00	41.950,00	51.168,77
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	29.150,00	26.200,00	27.867,24
Abschreibungen	2.000,00	600,00	1.955,67
Summe Kosten	82.100,00	68.750,00	80.991,68
Ordentliches Ergebnis	-77.950,00	-65.200,00	-70.387,58
Kosten interne LV	33.100,00	29.650,00	33.202,98
Jahresergebnis nach LV	-111.050,00	-94.850,00	-103.590,56
Kostendeckungsgrad	3,60	3,61	9,29

Klassenführungen



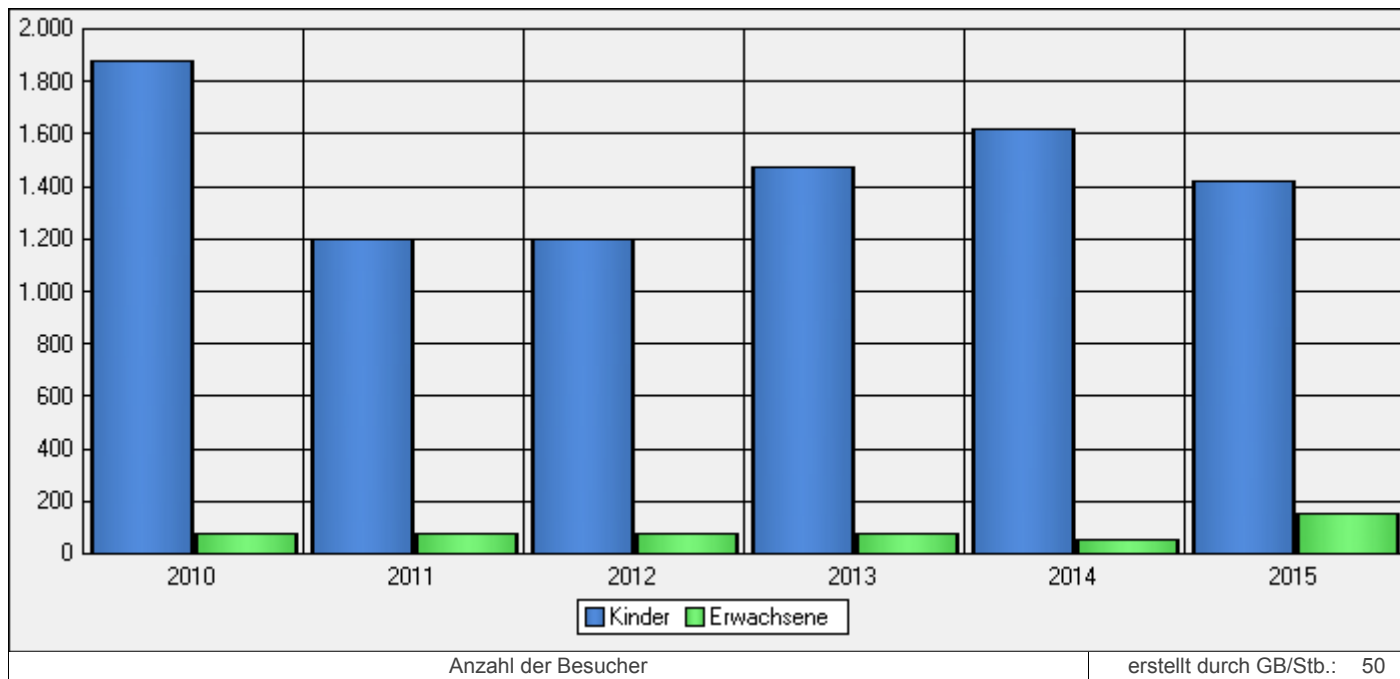
Veranstaltungen



Anzahl der Veranstaltungen

erstellt durch GB/Stb.: 50

Besucher der Veranstaltungen

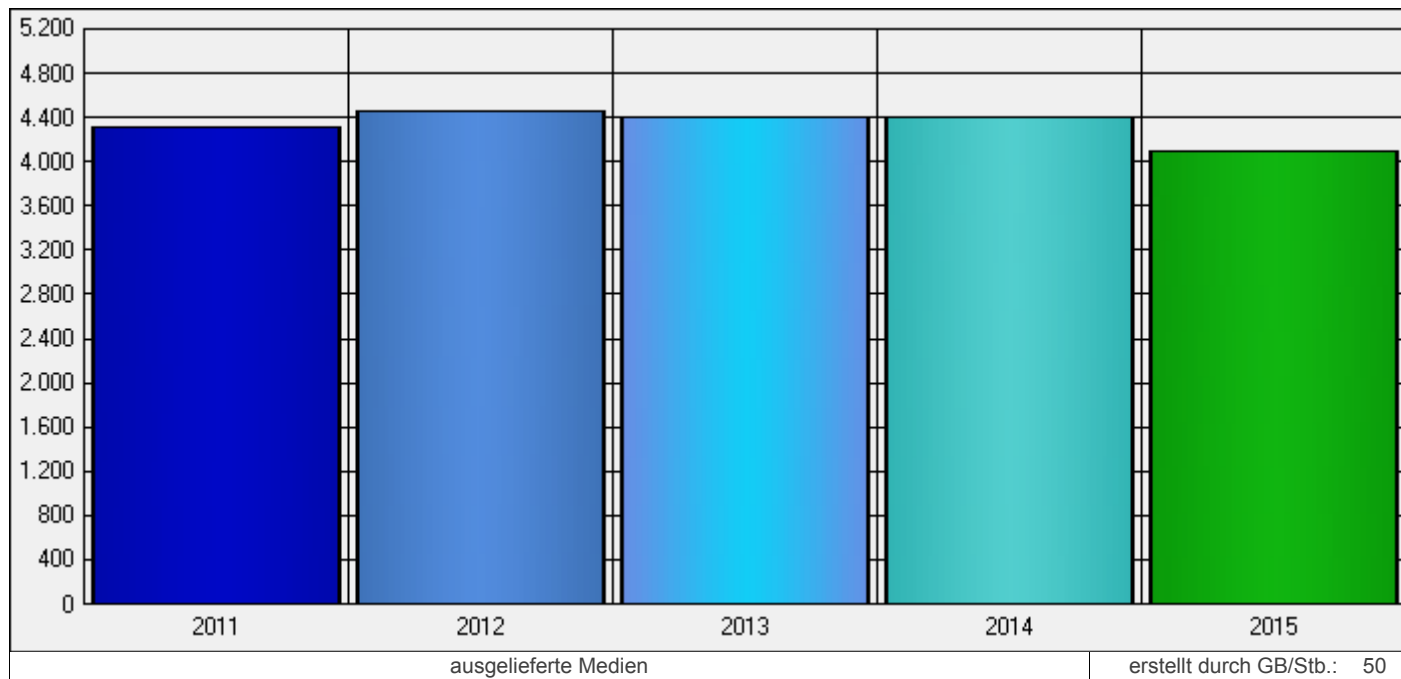


Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

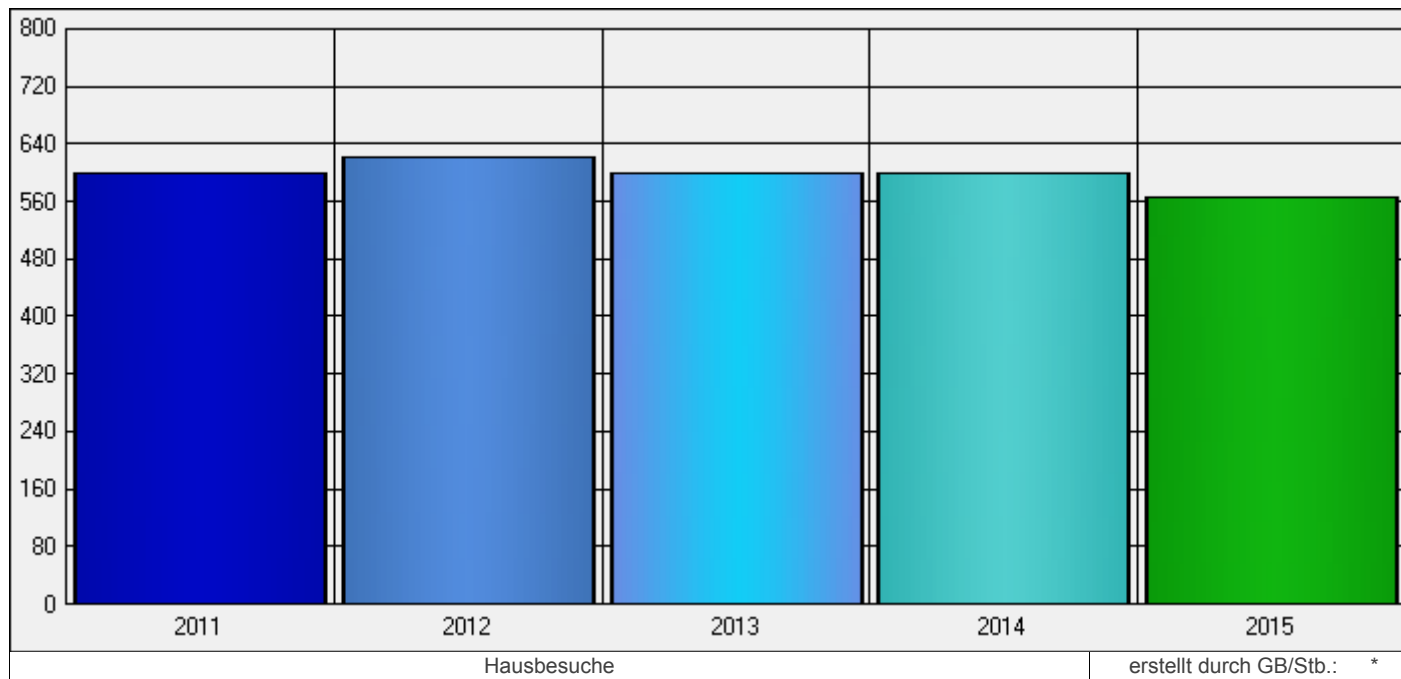
Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0408000300	Spezielle Dienstleistungen			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Claudia Hannes		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Zubringerdienst: Besuch von hausgebundenen Leserinnen und Lesern				
Auftragsgrundlage				
Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Benutzung der Stadtbücherei in Verbindung mit Artikel 5 GG				
Ziele				
Allen BürgerInnen den Zugang zu Leistungen der Stadtbücherei zu ermöglichen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	200,00	0,00	0,00
Personalkosten	2.000,00	0,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.500,00	2.300,00	33,90
Abschreibungen	100,00	0,00	0,00
Summe Kosten	3.600,00	2.300,00	33,90
Ordentliches Ergebnis	-3.400,00	-2.300,00	-33,90
Kosten interne LV	1.200,00	0,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	-4.600,00	-2.300,00	-33,90
Kostendeckungsgrad	4,17	0,00	0,00

Mobiler Bücherdienst



Mobiler Bücherdienst



Die Anzahl der hausgebundenen und vom mobilen Bücherdienst versorgten Personen schwankt zwischen 49 und 52. Bei ca. 588-624 Hausbesuchen ergibt sich eine durchschnittliche Besuchszahl von 12 Besuchen pro Jahr. Die ausgelieferte Medienanzahl schwankt zwischen 3.924 und 4.491 Medien. Dies bedeutet rd. 86 ausgelieferte Medien pro Nutzer.

Produktinformationen	verantwortlich Claudia Hannes	Bezeichnung Stadtbücherei	Produktgruppe 040800

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0408000000	Stadtbücherei		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Claudia Hannes	Familie, Bildung und Soziales	II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	50.950,00	48.950,00	112.185,35
Personalkosten	622.550,00	586.750,00	570.189,17
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	357.950,00	346.500,00	348.748,17
Abschreibungen	25.400,00	9.100,00	21.792,58
Summe Kosten	1.005.900,00	942.350,00	940.729,92
Ordentliches Ergebnis	-954.950,00	-893.400,00	-828.544,57
Kosten interne LV	402.500,00	415.450,00	369.991,08
Jahresergebnis nach LV	-1.357.450,00	-1.308.850,00	-1.198.535,65
Kostendeckungsgrad	3,62	3,61	8,56

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	7.000,00	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	0	7.000,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	0	7.000,00	0,00	0,00		0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Ersatzbeschaffung von 2 Schreibtisch- arbeitsplätzen (2.300 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0408000003) 8.2 Ersatzbeschaffung von Medienmöbeln (5.000 EUR) (Bestandskonto: 08600000; Investitionsnummer: 0408000004)	7.300	0	0	78.897,60	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	7.300	0	0	78.897,60				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	7.300	0	0	78.897,60	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.300	0	0	-71.897,60	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0408000003 .. Stadtbücherei - Ersatzbeschaffung 2 Schreibtischarbeitsplätze						
Auszahlungen	0	2.300	0	0	0	0
= Saldo	0	-2.300	0	0	0	0
0408000004 .. Stadtbücherei - Ersatzbeschaffung Medienmöbel						
Auszahlungen	0	5.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-5.000	0	0	0	0
Saldo	0	-7.300	0	0	0	0

Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

041000

Kultur und Gesellschaft

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 1,307 Beamte, 8,803 Beschäftigte, insgesamt 10,110 Stellen

2017 (Stellenanteile): 1,456 Beamte, 9,330 Beschäftigte, insgesamt 10,786 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,100 Stelle A 12 von Produkt 150200

Verschiebung 0,049 Stelle A 12 von Produkt 010130b

Verschiebung 0,020 Stelle EG 14 von Produkt 150200

Verschiebung 0,150 Stelle EG 11 von Produkt 080100

Verschiebung 0,100 Stelle EG 10 von Produkt 080100

Verschiebung 0,050 Stelle EG 9 zu Produkt 040210

Verschiebung 0,250 Stelle EG 8 zu Produkt 150200

Verschiebung 0,307 Stelle EG 8 von Produkt 080100

Verschiebung 0,300 Stelle EG 8 von Produkt 080100

Verschiebung 0,050 Stelle EG 8 zu Produkt 080100

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Kultur und Gesellschaft

 Produktgruppe
041000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: u.a. Standgelder im Rahmen des Rheingauer Weinfestes und des Weihnachtsmarktes einschließlich des Kunsthandwerkermarktes im Rathaus // Standgelder (mit MwSt.) im Rahmen der Kirchweihen und des Brunnenfestes 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.200	52.200	50.450,04	52.200	52.200	52.200
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	192,15 192,15	0 0	0 0	0 0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	500,00 500,00	0 0	0 0	0 0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.050 8.050	7.250 7.250	7.720,96 7.720,96	8.050 8.050	8.050 8.050	8.050 8.050
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. Nutzungsentgelt für das City Mobil // Sponsoringvertrag mit der Frankfurter Volksbank eG. 53 Sonstige betriebliche Erträge	10.600 10.600	12.100 12.100	19.025,00 19.025,00	10.600 10.600	10.600 10.600	600 600
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	70.850	71.550	77.888,15	70.850	70.850	60.850

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Kultur und Gesellschaft

 Produktgruppe
041000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	744.300 498.750 84.600 160.950	675.900 454.300 73.700 147.900	662.600,83 446.235,66 71.808,93 144.556,24	744.300 498.750 84.600 160.950	765.500 519.950 84.600 160.950	765.500 519.950 84.600 160.950
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.350 26.350	21.900 21.900	37.316,50 37.316,50	26.350 26.350	26.350 26.350	26.350 26.350
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Materialeinsatz und Energie für Veranstaltungen // Fremdleistungen, Sachmittel (mit/ohne MwSt.): Beschallungen, Sicherheitsdienste etc. // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- für Transport-, Auf- und Abbauarbeiten, Absperrungen, Beschilderung, Handwerkerleistungen, Reinigung von Wegen und Plätzen etc. // Leasingrate und Unterhaltungskosten für ein Fahrzeug // Wasserbezug // BSO-Leistungen an Vereine // Strom- und Wasseranschlüsse // Honorare für Kulturprogramme, Honorare für Übersetzungen, Übernachtungskosten im Rahmen der Städtepartnerschaften // Kosten für Bürgerempfang // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Verkehrswacht und Sicherungsmaßnahmen im Rahmen von Veranstaltungen // Sonstige Mieten u.a. für Toilettencontainer, Sonnenschirme, Pavillons, Spülstationen, Bühnenzelte, Absperrgitter // Miete einschl. Nebenkosten u.a. für ehemaliges Rathaus Stierstadt, "Gartenstraße 3", ehemaliges Rathaus Oberstedten, "Kirchstraße 34", ehemaliges Rathaus Weißkirchen, "Urselbachstraße", "Schulstraße 9", "Im Heidegraben 27", "Hollerberg 10" // Reisekosten in die Partnerstädte // Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Druck von Plakaten,	412.700	360.150	467.843,74	388.000	388.000	388.000

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Kultur und Gesellschaft

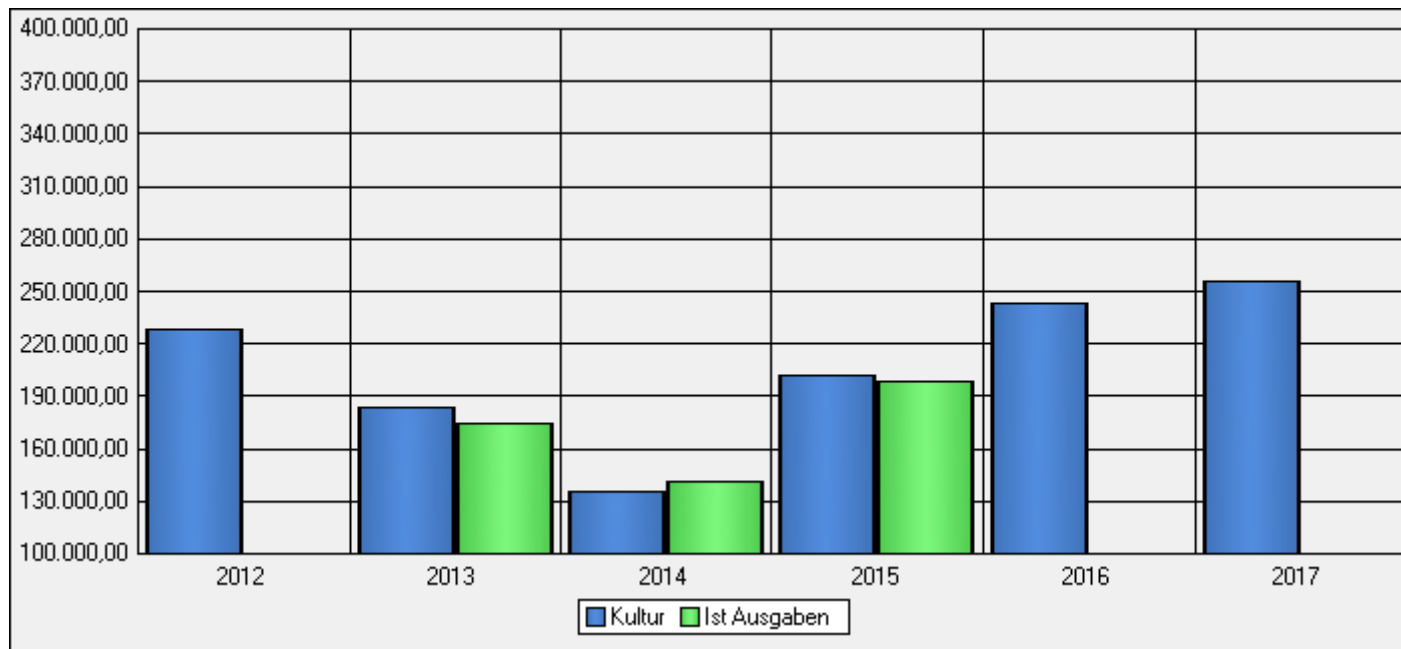
 Produktgruppe
041000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Spannbändern // Anzeigen in Zeitungen // Präsente und Ehrenpreise // Kränze zur Gestaltung des Volkstrauertages u.ä. // Bewirtungskosten im Rahmen der Städtepartnerschaften u.ä. // Beiträge Verbände und Vereine: Kultur.initiative.rhein.main, Kultur und Sportförderverein Oberursel e. V. (KSfO), Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO), Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligen Agentur (LAGFA), Institut für Europäische Partnerschaften, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen Agenturen e.V.						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	8.600	11.100	6.969,83	8.600	8.600	8.600
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	185.900	148.600	267.690,01	180.900	180.900	180.900
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	168.100	162.600	140.672,98	162.100	162.100	162.100
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	49.850	37.600	52.102,03	36.150	36.150	36.150
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	250	250	408,89	250	250	250
14.	66	Abschreibungen	18.450	18.800	19.752,24	18.450	18.450	18.450
		66 Abschreibungen	18.450	18.800	19.752,24	18.450	18.450	18.450
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: u.a. Zuschuss an "Pro Volkshochschule" Bildung und Kultur Hochtaunus e.V. zur Minderung der Kursgebühren für Geringverdiener // Zuschüsse an Oberurseler kulturtreibende Vereine u.a. KSfO, Förderung der Partnerschaftsbeziehungen, Verein Kunstgriff zur Ausrichtung des "Orscheler Sommers", Förderung von Jugendgruppen, Jugendpflegefahrten, "Pro	340.000	260.000	238.862,66	335.000	330.000	330.000

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
Kultur und GesellschaftProduktgruppe
041000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Volkshochschule" Bildung und Kultur Hochtaunus e.V., den Trägerverein "Pro Volkshochschule" zur Förderung der Eltern- und Jugendvolkshochschule // Zuschuss zur Förderung von Theaterveranstaltungen u.a. für Film- und Theaternachmittage für Kinder und Theatervorstellungen in anderen Sprachen an den Trägerverein "Pro Volkshochschule" Bildung und Kultur Hochtaunus e.V. // Zuschuss an Musikschule zur Förderung der musikalischen Früherziehung // Mietzuschüsse an Vereine // Sanierung von Vereinshäusern 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	340.000	260.000	238.862,66	335.000	330.000	330.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.541.800	1.336.750	1.426.375,97	1.512.100	1.528.300	1.528.300
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.470.950	-1.265.200	-1.348.487,82	-1.441.250	-1.457.450	-1.467.450
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.470.950	-1.265.200	-1.348.487,82	-1.441.250	-1.457.450	-1.467.450
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen 79 Außerordentlicher Aufwand	0 0	0 0	2.919,45 2.919,45	0 0	0 0	0 0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-2.919,45	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.470.950	-1.265.200	-1.351.407,27	-1.441.250	-1.457.450	-1.467.450
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	509.000 509.000	467.700 467.700	445.200,59 445.200,59	0 0	0 0	0 0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-509.000	-467.700	-445.200,59	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.979.950	-1.732.900	-1.796.607,86	-1.441.250	-1.457.450	-1.467.450

Zuschüsse an Verbände und Vereine



erstellt durch GB/Stb.: 41

Abgebildet ist der Haushaltsansatz Zuschuss "Kultur" für das Produkt 041000. Durch die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Instandhaltungsmaßnahmen vereinseigener Gelände für das Ausleihen von Veranstaltungsequipment beim BSO im Jahr 2016 hat das Budget 2017 wieder ein ähnliches Niveau wie im Jahr 2012 erreicht. Dies hat zu einer Befriedigung der Vereinswelt in Oberursel beigetragen. Die Darstellung setzt voraus, dass das Stadtparlament den angemeldeten Haushaltsmitteln zustimmt.

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000100	Kulturelle Veranstaltungen / Projekte			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung (Projekte, für die der KSfO die Federführung übernimmt - KSfO -)				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000; Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel				
Ziele				
Bereitstellen von vielfältigen kulturellen Angeboten zur Herausarbeitung des spezifischen kulturellen Profils der Stadt // zu besonderen Anlässen // zur Vertiefung von Einzelthemen // für interdisziplinäres Arbeiten der kulturellen Sparten // in Ergänzung zu anderen kulturellen Einrichtungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	66.550,00	68.350,00	71.764,75
Personalkosten	297.500,00	246.800,00	234.791,03
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	339.945,00	300.150,00	408.896,25
Abschreibungen	11.000,00	11.850,00	12.546,96
Summe Kosten	648.445,00	558.800,00	656.234,24
Ordentliches Ergebnis	-581.895,00	-490.450,00	-584.469,49
Kosten interne LV	196.500,00	165.400,00	169.029,47
Jahresergebnis nach LV	-778.395,00	-655.850,00	-753.498,96
Kostendeckungsgrad	7,88	9,44	8,70

Leistungen

2017

Kulturelle Veranstaltungen / Projekte (Detailwerte zu Leistung 04100001xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0410000101 Fastnacht	8.450,00	34.520,00	-26.070,00	0,00	-26.070,00	24,47
Vorjahr	9.400,00	29.400,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	31,97
Ist VVJ	9.366,62	43.769,43	-34.402,81	0,00	-34.402,81	21,39
0410000102 Brunnenfest	21.000,00	64.750,00	-43.750,00	8.600,00	-52.350,00	28,62
Vorjahr	21.950,00	60.400,00	-38.450,00	8.700,00	-47.150,00	31,76
Ist VVJ	19.952,39	95.476,64	-75.524,25	8.917,31	-84.441,56	19,11
0410000103 Konzerte, Musical, Musiktheater, Ballett	0,00	40.100,00	-40.100,00	24.200,00	-64.300,00	0,00
Vorjahr	0,00	39.000,00	-39.000,00	23.200,00	-62.200,00	0,00
Ist VVJ	432,63	38.125,64	-37.693,01	23.757,30	-61.450,31	0,69
0410000104 Theater im Park	0,00	17.200,00	-17.200,00	10.200,00	-27.400,00	0,00
Vorjahr	0,00	31.800,00	-31.800,00	19.100,00	-50.900,00	0,00
Ist VVJ	355,07	31.290,81	-30.935,74	19.498,28	-50.434,02	0,69
0410000106 Rheingauer Weinfest	11.200,00	30.730,00	-19.530,00	9.000,00	-28.530,00	28,19
Vorjahr	11.200,00	29.750,00	-18.550,00	9.400,00	-27.950,00	28,60
Ist VVJ	12.222,12	27.630,55	-15.408,43	9.449,68	-24.858,11	32,96

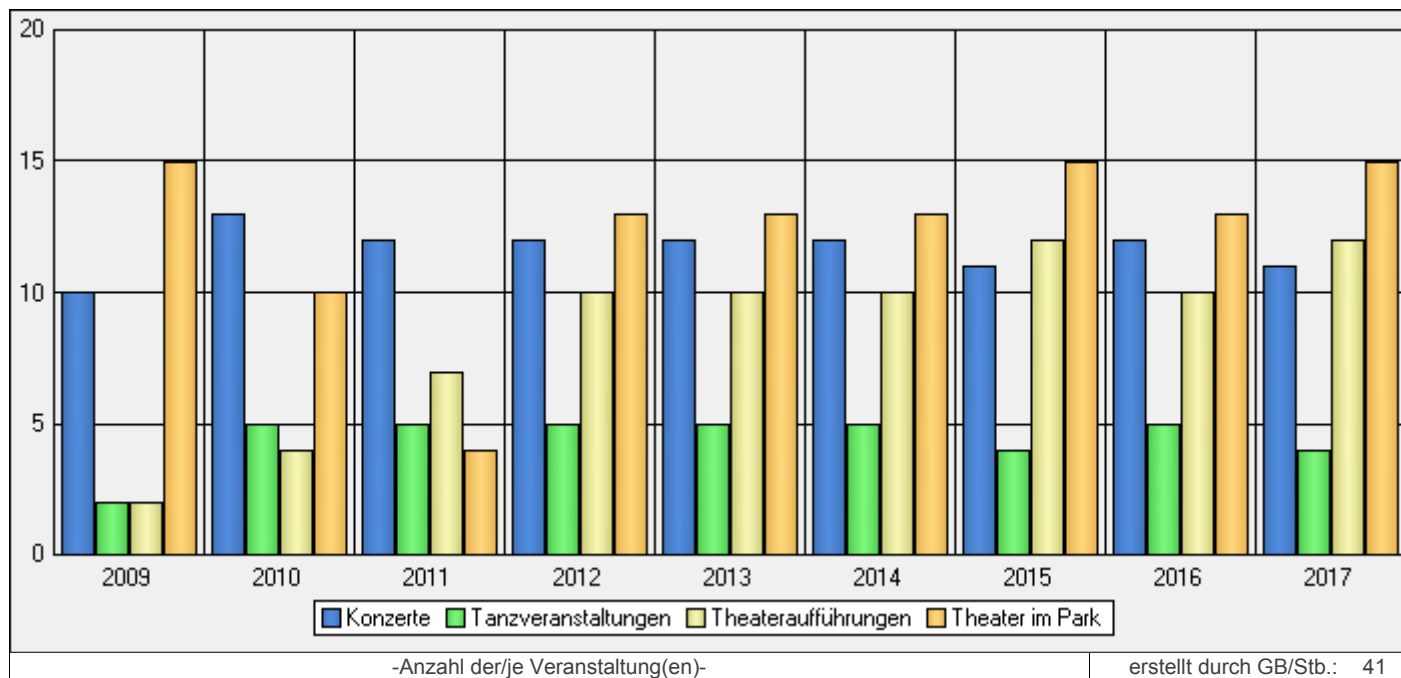
Leistungen

2017

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0410000108 KSfO (Kultur-Zuschuss)	0,00	90.450,00	-90.450,00	6.400,00	-96.850,00	0,00
Vorjahr	0,00	86.750,00	-86.750,00	4.200,00	-90.950,00	0,00
Ist VVJ	81,20	90.405,22	-90.324,02	4.458,66	-94.782,68	0,08
0410000110 Städtepartnerschaften	900,00	140.900,00	-140.000,00	63.500,00	-203.500,00	0,44
Vorjahr	800,00	110.200,00	-109.400,00	50.600,00	-160.000,00	0,49
Ist VVJ	3.441,60	113.900,95	-110.459,35	51.707,04	-162.166,39	2,07
0410000111 Sonstige Kulturveranstaltungen	4.300,00	100.575,00	-96.275,00	45.900,00	-142.175,00	2,93
Vorjahr	3.500,00	59.900,00	-56.400,00	23.200,00	-79.600,00	4,21
Ist VVJ	931,42	61.820,62	-60.889,20	23.690,73	-84.579,93	1,08
0410000120 Kerben	8.800,00	26.580,00	-17.780,00	2.800,00	-20.580,00	29,95
Vorjahr	8.800,00	27.750,00	-18.950,00	6.100,00	-25.050,00	25,99
Ist VVJ	6.741,49	27.516,70	-20.775,21	6.122,33	-26.897,54	20,04
0410000130 Weihnachtsmärkte	11.900,00	102.640,00	-90.740,00	25.900,00	-116.640,00	9,25
Vorjahr	12.700,00	83.850,00	-71.150,00	20.900,00	-92.050,00	12,12
Ist VVJ	18.240,21	126.297,68	-108.057,47	21.428,14	-129.485,61	12,34
Gesamt	66.550,00	648.445,00	-581.895,00	196.500,00	-778.395,00	7,87
Vorjahr	68.350,00	558.800,00	-490.450,00	165.400,00	-655.850,00	9,43
Ist VVJ	71.764,75	656.234,24	-584.469,49	169.029,47	-753.498,96	8,69

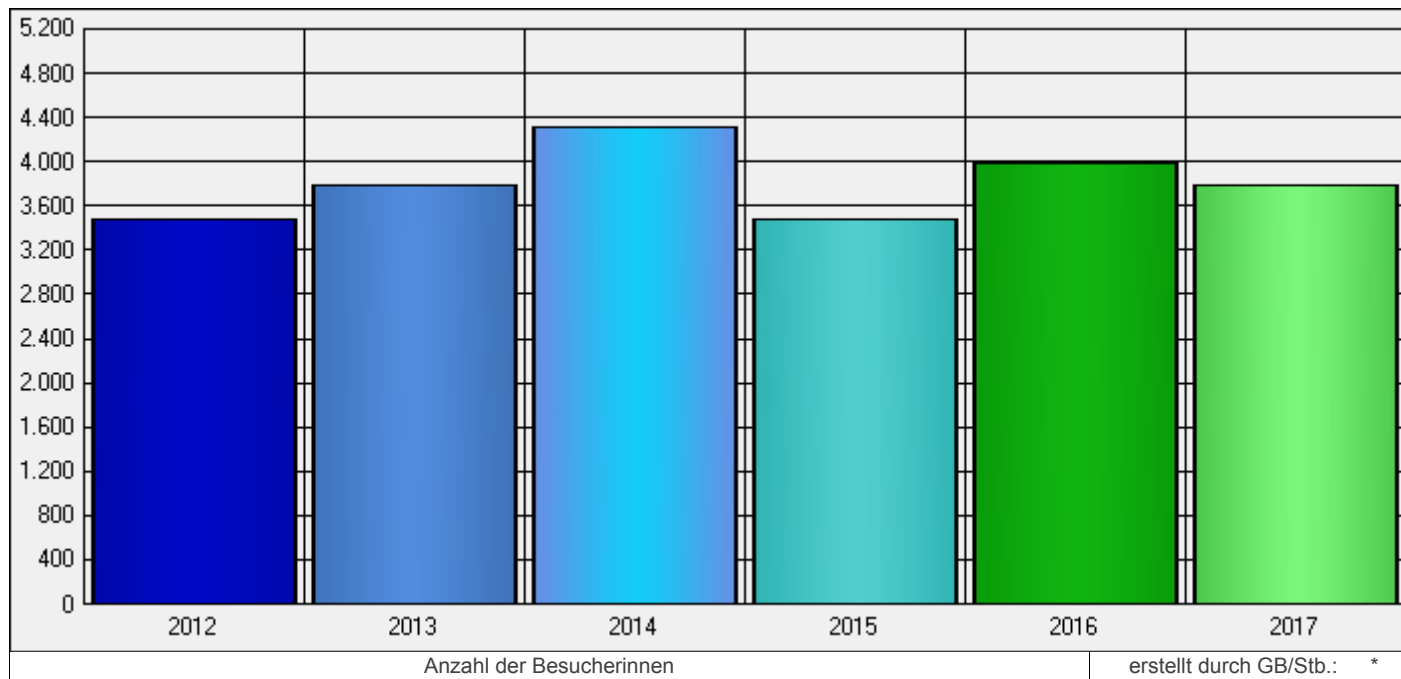
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Anzahl Veranstaltungen



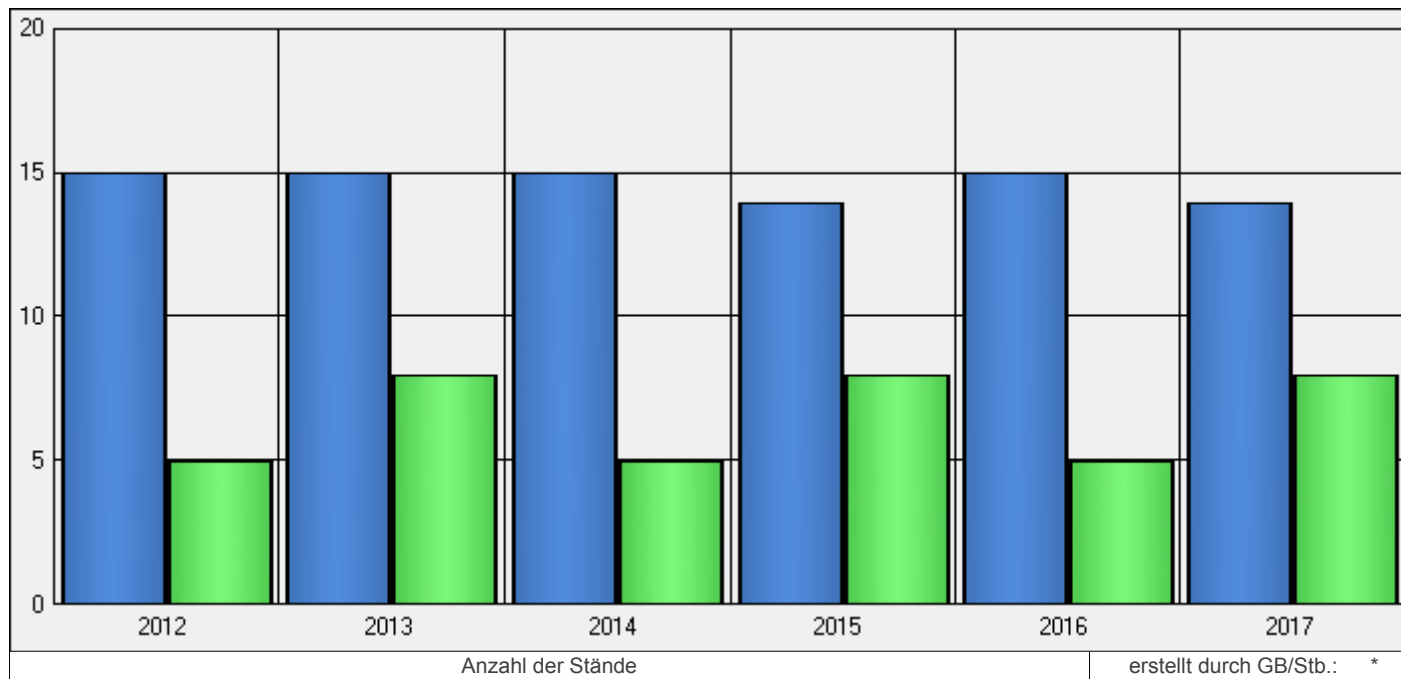
Abgebildet werden die verschiedenen Veranstaltungen wie z.B. Konzerte, Tanzveranstaltungen, Theateraufführungen oder Vorstellungen von Theater im Park.

Theater im Park (Besucherinnen)

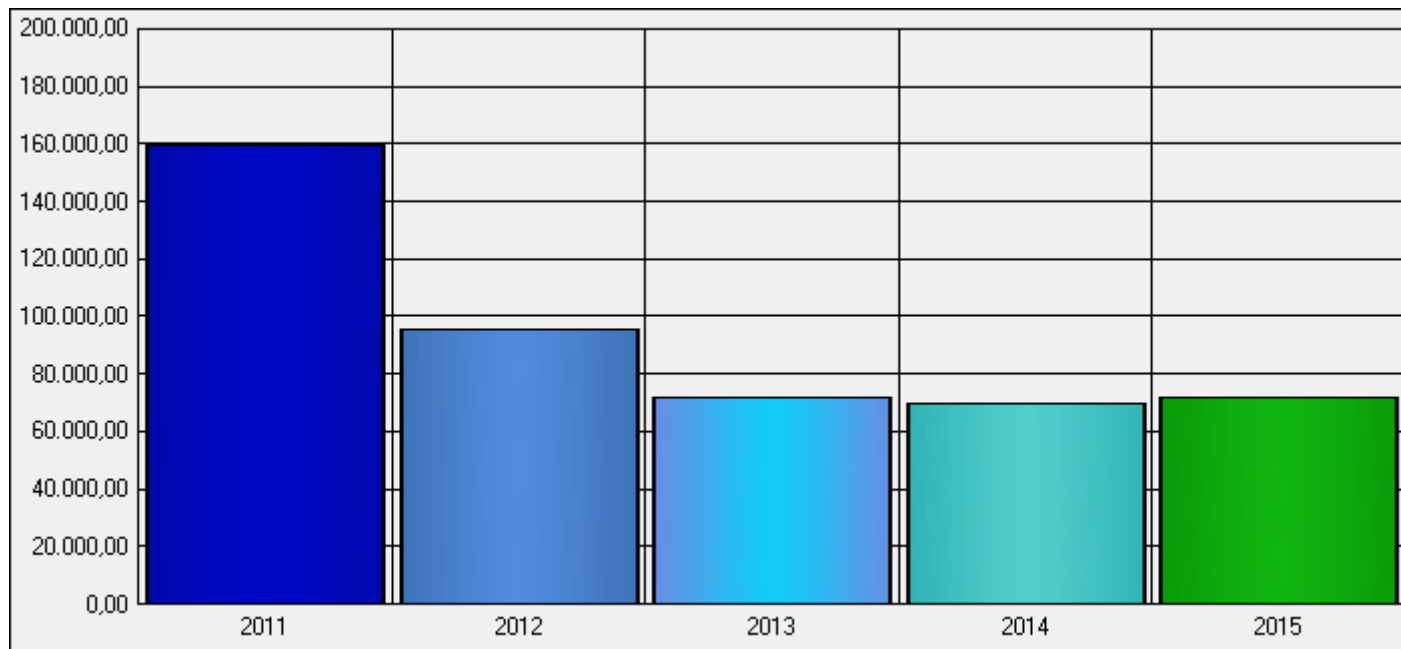


Abgebildet wird die Anzahl der Besucherinnen der Theater im Park Vorstellungen.

Winzer und Imbiss-Stände



Abgebildet werden die Anzahlen der belegten Winzer-Stände und der Imbiss-Stände. Die Standgebühr für die Winzer-Stände beträgt 650 EUR und für die Imbiss-Stände 400 EUR.

Kosten für den Weihnachtsmarkt Innenstadt

erstellt durch GB/Stb.: 41

Abgebildet sind die Kosten für den Weihnachtsmarkt. Die Grafik macht die enormen Einsparungen in den vergangenen Jahren deutlich.

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000200	Kulturförderungen			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Finanzielle Unterstützung der Vereine und Institutionen (zum Teil werden die Leistungen direkt durch den KSfO erbracht -KSfO-) Vereinsförderung: Finanzielle Unterstützung der in dem Bereich Kultur tätigen Vereine - KSfO - // Institutionelle Förderung: Finanzielle Unterstützung von Institutionen im Kulturbereich (VHS, Musikschule, Kulturkreis, Chopingesellschaft, Theaterverein, Kirchen) - KSfO - // Projektförderung: Unterstützung von Konzerten, Theater, Musiktheater u.a. und Anschaffung von Gerätschaften der o.g. Institutionen - KSfO - // Sonstige Förderung: z.B. Unterstützung ehrenamtlicher Übungsleiter // Verwaltung und Vergabe von städtischen Räumen und Einrichtungen (z.B. Gemeinschaftshäuser, Alte Rathäuser)				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000; Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel				
Ziele				
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements // Gestaltung eines vielfältigen, allgemein zugänglichen und zielgruppenorientierten Angebotes // Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen // Förderung von KünstlerInnen // Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	3.450,00	2.650,00	3.635,49
Personalkosten	36.900,00	22.500,00	21.445,47
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	356.050,00	274.950,00	244.408,48
Abschreibungen	7.000,00	6.200,00	6.280,49
Summe Kosten	399.950,00	303.650,00	272.134,44
Ordentliches Ergebnis	-396.500,00	-301.000,00	-268.498,95
Kosten interne LV	24.300,00	15.100,00	15.438,91
Jahresergebnis nach LV	-420.800,00	-316.100,00	-283.937,86
Kostendeckungsgrad	0,81	0,83	1,26

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000300	Koordination mit KSfO -Kultur-			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Unterstützung des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel e.V. (KSfO) in der Wahrnehmung zentraler, bündelnder und strukturierender Funktionen durch Entwickeln und Umsetzen konzeptioneller Überlegungen: Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Pressearbeit, Veranstaltungskalender, Internetpflege) // Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplanes // Führen der kaufmännischen Buchhaltung // Budgetüberwachung				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000				
Ziele				
Zentrale Steuerung der Kooperation zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO im Kulturbereich				
Zielgruppen				
KSfO				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	790,13
Personalkosten	66.300,00	63.400,00	60.269,20
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	6.800,00	7.300,00	9.296,42
Abschreibungen	0,00	0,00	64,42
Summe Kosten	73.100,00	70.700,00	69.630,04
Ordentliches Ergebnis	-73.100,00	-70.700,00	-68.839,91
Kosten interne LV	43.600,00	42.600,00	43.388,66
Jahresergebnis nach LV	-116.700,00	-113.300,00	-112.228,57
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,70

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000500	Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Gabriela Wölki		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Organisation und Durchführung von Bürgerbeteiligungsprozessen zur Gewinnung einer Entscheidungsempfehlung zu Themen wie z.B. Bürgerhaushalt, Umwelt, Sport, Kultur und Bauvorhaben: Bürgerdialoge (Meinungsaustausch) // Runde Tische (Konfliktlösung) // Fragebogenaktionen (Meinungsbildung) // Beschwerdemanagement // Gewinnung und Vermittlung freiwilliger Einsatzkräfte im "Netzwerk Bürgerengagement Oberursel"				
Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst im wesentlichen folgende Veranstaltungen und Aufgaben: Bürgerempfang // Zusammenfassung aller gesellschaftlich und künstlerisch aktiven Gruppierungen z.B. Bürgerinitiative, Chopin Gesellschaft, Künstlersymposium, Kunstgriff, Fotozirkel // Besuchergruppen im Rathaus (Schulklassen, ausländische Delegationen) // Tag der offenen Tür // Aktionstage und Wettbewerbe // Internet / online Diskussionsforum / Soziale Netzwerke Web 2.0 // Erstellen von Informationsmaterial (Newsletter)				
Ziele				
Aktive Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in gesellschaftliche Entscheidungsprozesse // Förderung von bürgerschaftlichen Engagement // Information über bedeutsame kommunale Themen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine, Unternehmen				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	100,00	0,00	0,00
Personalkosten	138.700,00	156.500,00	173.176,90
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	21.200,00	9.300,00	15.283,42
Summe Kosten	159.900,00	165.800,00	188.460,32
Ordentliches Ergebnis	-159.800,00	-165.800,00	-188.460,32
Kosten interne LV	91.500,00	104.800,00	84.649,94
Jahresergebnis nach LV	-251.300,00	-270.600,00	-273.110,26
Kostendeckungsgrad	0,04	0,00	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000600	Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO)			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Margit Fell		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Fach- und Servicestelle zur Förderung von Bürger-, Vereins- und Unternehmensengagement // Gewinnung Freiwilliger und deren Vermittlung in adäquate Aufgabenfelder // Organisation und Durchführung von Qualifikationsmaßnahmen für Freiwillige in Zusammenarbeit mit der VHS und der Landesehrenamtsagentur // Organisation und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen zum Thema Freiwilligenengagement (Markt der Möglichkeiten, Freiwilligentag, Social-Work-Day)				
Auftragsgrundlage				
Stadtverordnetenbeschluss 02.06.2010				
Ziele				
Leben - Qualität - Zukunft // Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger // Nutzung und Weiterentwicklung der vorhandenen Potentiale // Anerkennung gesellschaftlichen Engagements				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine, Unternehmen				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	350,00	350,00	0,00
Personalkosten	87.700,00	72.800,00	80.729,89
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	14.180,00	12.650,00	8.846,03
Abschreibungen	150,00	450,00	721,94
Summe Kosten	102.030,00	85.900,00	90.297,86
Ordentliches Ergebnis	-101.680,00	-85.550,00	-90.297,86
Kosten interne LV	57.800,00	48.800,00	39.461,25
Jahresergebnis nach LV	-159.480,00	-134.350,00	-129.759,11
Kostendeckungsgrad	0,22	0,26	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000700	Beratung und Information			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Anliegen von Bürgern, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte // nachhaltige Aufbereitung gewonnener Informationen über geeignete Medien (Wissenstransfer)				
Ziele				
Zurverfügungstellung der nachgefragten Informationen // Beratung bei komplexen Sachverhalten				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Gäste und Besucher der Stadt				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	816,78
Personalkosten	68.900,00	65.500,00	62.302,83
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	6.900,00	7.500,00	9.610,09
Abschreibungen	0,00	0,00	66,60
Summe Kosten	75.800,00	73.000,00	71.979,52
Ordentliches Ergebnis	-75.800,00	-73.000,00	-71.162,74
Kosten interne LV	45.500,00	43.900,00	44.852,72
Jahresergebnis nach LV	-121.300,00	-116.900,00	-116.015,46
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,70

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0410000800	Kooperation und Vernetzung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Vernetzung der Kulturtreibenden in Oberursel // Herstellen von Kooperationen zwischen Unternehmen, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte				
Ziele				
Schaffung von Synergien // Erhaltung eines breiten Kulturangebotes // Vermeidung von Parallelveranstaltungen // Bündelung der Ressourcen im Kulturbereich				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Unternehmen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	400,00	200,00	881,00
Personalkosten	74.650,00	70.300,00	67.202,01
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	7.625,00	8.300,00	10.365,71
Abschreibungen	300,00	300,00	71,83
Summe Kosten	82.575,00	78.900,00	77.639,55
Ordentliches Ergebnis	-82.175,00	-78.700,00	-76.758,55
Kosten interne LV	49.800,00	47.100,00	48.379,64
Jahresergebnis nach LV	-131.975,00	-125.800,00	-125.138,19
Kostendeckungsgrad	0,30	0,16	0,70

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Kultur und Gesellschaft	Produktgruppe 041000

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0410000000	Kultur und Gesellschaft		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	70.850,00	71.550,00	77.888,15
Personalkosten	770.650,00	697.800,00	699.917,33
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	752.700,00	620.150,00	706.706,40
Abschreibungen	18.450,00	18.800,00	19.752,24
Summe Kosten	1.541.800,00	1.336.750,00	1.426.375,97
Ordentliches Ergebnis	-1.470.950,00	-1.265.200,00	-1.348.487,82
Kosten interne LV	509.000,00	467.700,00	445.200,59
Jahresergebnis nach LV	-1.979.950,00	-1.732.900,00	-1.793.688,41
Kostendeckungsgrad	3,45	3,97	4,16

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Kultur und Gesellschaft

 Produktgruppe
041000

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtaus-zahlungs-bedarf EUR	davon bisher bereit-gestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	17.352,28	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	0	17.352,28				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	0	17.352,28	0,00	0,00		0	0	0
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.500	0	0	7.468,59	0,00	0,00		0	0	0
	Erläuterungen:										
	6.1 Stromverteilerkästen An der Bleiche und Rathaus (24.500 EUR) (Bestandskonto: 07000000; Investitionsnummer: 0410001012)										
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.500	0	0	7.468,59				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	24.500	0	0	7.468,59	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.500	0	0	9.883,69	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0410001012 .. Stromverteilerkästen Bleiche und Rathaus						
Auszahlungen	0	24.500	0	0	0	0
= Saldo	0	-24.500	0	0	0	0
Saldo	0	-24.500	0	0	0	0

Produktbereich 04
Kultur und Wissenschaft

041100

**Förderung von Kirchengemeinden und
sonstigen Religionsgemeinschaften**

Teilergebnishaushalt		verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften			Produktgruppe 041100		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	1.500	1.500	1.544,78	1.500	1.500	1.500
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.500	1.500	1.544,78	1.500	1.500	1.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.500	1.500	1.544,78	1.500	1.500	1.500
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. Unterhaltung der Feld- und Wegekreuze, Kreuzwegstationen, Wegekappen und Kniefallhäuschen sowie der Kreuzkapelle "Alter Friedhof" // Miete einschl. Nebenkosten -BSO- u.a. für "Hospitalkirche"	38.700	39.000	21.928,80	38.700	38.700	38.700
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.500	20.500	6.550,75	20.500	20.500	20.500
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	18.200	18.500	15.378,05	18.200	18.200	18.200
14.	66	Abschreibungen	7.400	7.400	7.348,50	7.400	7.400	7.400
	66	Abschreibungen	7.400	7.400	7.348,50	7.400	7.400	7.400
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: u.a. für die Pflege der Marienkapelle am Borkenberg durch die kath. Kirchengemeinde St. Hedwig	350	350	300,00	350	350	350
	71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	350	350	300,00	350	350	350
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	46.450	46.750	29.577,30	46.450	46.450	46.450
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-44.950	-45.250	-28.032,52	-44.950	-44.950	-44.950

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen
ReligionsgemeinschaftenProduktgruppe
041100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-44.950	-45.250	-28.032,52	-44.950	-44.950	-44.950
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-44.950	-45.250	-28.032,52	-44.950	-44.950	-44.950
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-44.950	-45.250	-28.032,52	-44.950	-44.950	-44.950

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	Produktgruppe 041100

Produktgruppe		Bezeichnung		Leistungsart
0411000000		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften		D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle		
Arnold Richter		Stadtentwicklung		
		Dezernat		
		I		
Kurzbeschreibung				
Bestandsüberwachung, denkmalpflegerische Beratung sowie Kooperation mit BSO bei der Unterhaltung der Gebäude und Objekte mit Mittelbewirtschaftung: Feld-, Friedhofs- und Wegekreuze, Kreuzwegstationen, Wegekapellen und Kniefallhäuschen, Kreuzkapelle Alter Friedhof, Hospitalkirche; Abwicklung der Fördermittelvergabe				
Ziele				
Erhalt von denkmalschutzwürdigen Kirchen- und Religionsobjekten				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern (BSO)				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	1.500,00	1.500,00	1.544,78
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	39.050,00	39.350,00	22.228,80
Abschreibungen	7.400,00	7.400,00	7.348,50
Summe Kosten	46.450,00	46.750,00	29.577,30
Ordentliches Ergebnis	-44.950,00	-45.250,00	-28.032,52
Jahresergebnis nach LV	-44.950,00	-45.250,00	-28.032,52
Kostendeckungsgrad	3,23	3,21	5,22

Produktbereich 05
Soziale Leistungen

050100

Sozialer Dienst und Wohnungswesen

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,050 Beamte, 5,815 Beschäftigte, insgesamt 5,865 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,050 Beamte, 7,661 Beschäftigte, insgesamt 7,711 Stellen

3.2 Veränderungen

Einrichtung 0,846 Stelle EG 8

Verschiebung 0,500 Stelle EG 8 von Produkt 060500

Verschiebung 0,500 Stelle EG 8 von Produkt 060700

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Beratung von Menschen in wirtschaftlichen Notlagen. Erhaltung und Unterstützung der Selbständigkeit.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Sozialer Dienst und Wohnungswesen

 Produktgruppe
050100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 0	0 0	60,00 60,00	0 0	0 0	0 0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	2.713,47 2.713,47	0 0	0 0	0 0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	2.773,47	0	0	0
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	466.700 359.700 3.500 103.500	374.650 287.450 3.450 83.750	340.063,10 259.714,34 3.041,31 77.307,45	466.700 359.700 3.500 103.500	471.400 364.400 3.500 103.500	471.400 364.400 3.500 103.500
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	850 850	700 700	835,70 835,70	850 850	850 850	850 850
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Material Erstellung des Sozialpasses // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- für notwendige bauliche Unterhaltungsmaßnahmen bei Wohnungen mit Belegungsrecht der Stadt Oberursel (Taunus) // Sonstige weitere Fremdleistungen für Veranstaltungen des Ausländerbeirates // Andere sonstige Aufwendungen für DV-Leistungen "Domicil21" und Fehlbelegung (ekom21) // Beiträge an den Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Lebenshilfe e.V., Förderverein Oberurseler Werkstätten e.V.	42.150	31.450	36.551,93	42.150	42.150	42.150

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Sozialer Dienst und WohnungswesenProduktgruppe
050100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	700	700	3.414,60	700	700	700
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.700	8.800	10.579,17	16.700	16.700	16.700
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.900	17.750	18.242,21	21.900	21.900	21.900
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.600	3.950	4.102,15	2.600	2.600	2.600
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	250	250	213,80	250	250	250
14.	66	Abschreibungen	100	100	84,90	100	100	100
		66 Abschreibungen	100	100	84,90	100	100	100
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	2.463,30	0	0	0
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	0	0	2.463,30	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	509.800	406.900	379.998,93	509.800	514.500	514.500
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-509.800	-406.900	-377.225,46	-509.800	-514.500	-514.500
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-509.800	-406.900	-377.225,46	-509.800	-514.500	-514.500
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-509.800	-406.900	-377.225,46	-509.800	-514.500	-514.500
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	312.450	231.050	201.027,85	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	312.450	231.050	201.027,85	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-312.450	-231.050	-201.027,85	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-822.250	-637.950	-578.253,31	-509.800	-514.500	-514.500

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0501000100	Sozialarbeit (ASD)			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Auskunft / Beratung und Hilfevermittlung formaler Art // Persönliche Beratung und Betreuung Hilfesuchender // Kooperation mit anderen Stellen oder Angehöriger Hilfesuchender // Hausbesuche im Rahmen wirtschaftlicher Sozialhilfe oder sozialer Notlage // Beratung und Antragsaufnahme bei Kostenübernahme von stationären Heimkosten oder Hilfe zur Pflege, Bestattungskosten, ARD, ZDF Deutschlandradio // Kooperation und Netzwerkarbeit (HTK, Gesundheitsamt, SoOD, LWV, DRV, Amtsgericht, KK, PD, MD usw.) // Beratung im Rahmen des SGB's II, III, IX, XI, XII // Wohngeldanträge // Bearbeitung der Anträge zum Oberursel-Pass				
Auftragsgrundlage				
SGB II, SGB XII, SGB VIII, HGO				
Ziele				
Erhaltung und Förderung einer möglichst selbständigen Lebensführung // Förderung der Eigeninitiative und sozialer Netze // Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote // Quartiersbezogene und generationsübergreifende Hilfen und Angebote				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	171.400,00	200.200,00	179.940,58
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	10.250,00	12.500,00	12.825,26
Abschreibungen	0,00	100,00	44,81
Summe Kosten	181.650,00	212.800,00	192.810,65
Ordentliches Ergebnis	-181.650,00	-212.800,00	-192.810,65
Kosten interne LV	114.600,00	123.200,00	106.110,86
Jahresergebnis nach LV	-296.250,00	-336.000,00	-298.921,51

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

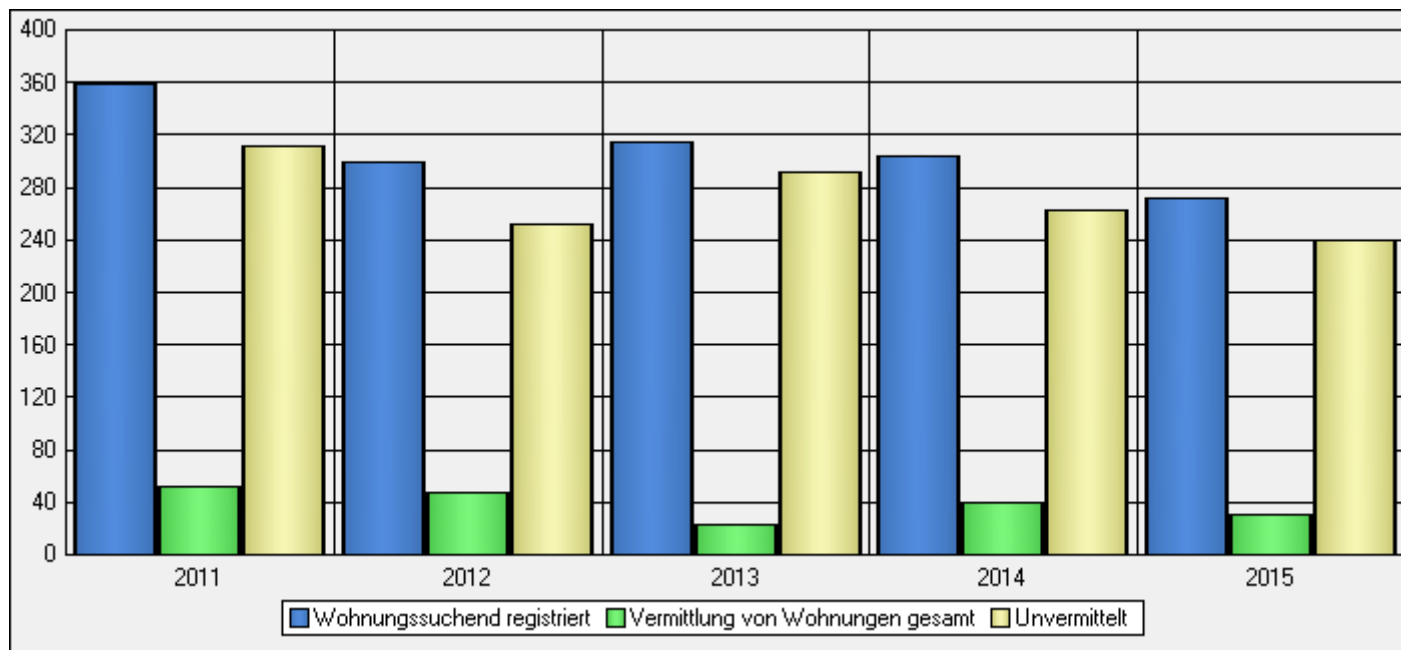
Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0501000200	Vermittlung und Unterstützung von Wohnraum			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Vermittlung öffentlich geförderter Wohnungen an berechnigte Haushalte // Überprüfung und Feststellung der Zweckbindung "öffentlich gefördert" // Vollzug des hess. Wohnungsaufsichtsgesetzes (HWOAufG) // Vollzug des Gesetzes über die Förderung von soz. Wohnraum in Hessen (HWOFG) und des Hessischen Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (HWOBindG) // Belegung von öffentlich geförderten Wohnungen				
Auftragsgrundlage				
EStG 2, SGB I + X, HWOAufG, WoFG, WoBindG und Beratung im Zusammenhang mit WoGG, WoGV und WoGVwV				
Ziele				
Unterstützung finanziell schwacher Haushalte bei Belastung durch Mieten bzw. Eigentum // Zugang für Berechnigte zu öffentlich geförderten Wohnungen schaffen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	60,00
Personalkosten	110.400,00	106.200,00	95.396,47
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	14.600,00	12.900,00	15.864,84
Abschreibungen	0,00	0,00	23,76
Summe Kosten	125.000,00	119.100,00	111.285,07
Ordentliches Ergebnis	-125.000,00	-119.100,00	-111.225,07
Kosten interne LV	73.700,00	65.400,00	56.255,25
Jahresergebnis nach LV	-198.700,00	-184.500,00	-167.480,32
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,04

Mengen / feste Mengen	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Antrag auf Vermittlung gestellt (Haushalte): 1 Zimmer-Wohnung	119,00	163,00	119,00
Antrag auf Vermittlung gestellt (Haushalte): 2 Zimmer-Wohnung	60,00	57,00	60,00
Antrag auf Vermittlung gestellt (Haushalte): 3 Zimmer-Wohnung	35,00	34,00	35,00
Antrag auf Vermittlung gestellt (Haushalte): 4 Zimmer-Wohnung	27,00	27,00	27,00
Antrag auf Vermittlung gestellt (Haushalte): 5+ Zimmer-Wohnung	30,00	22,00	30,00
Haushalte als wohnungssuchend registriert -gesamt-	271,00	303,00	271,00
Vermittlung von Wohnungen: 1 Zimmer-Wohnung	11,00	11,00	11,00
Vermittlung von Wohnungen: 2 Zimmer-Wohnung	10,00	19,00	10,00
Vermittlung von Wohnungen: 3 Zimmer-Wohnung	7,00	4,00	7,00
Vermittlung von Wohnungen: 4 Zimmer-Wohnung	2,00	4,00	2,00
Vermittlung von Wohnungen -gesamt-	30,00	38,00	30,00

Vermittlung und Unterstützung von Wohnraum



erstellt durch GB/Stb.: 50

Die Anzahl der vermittelten Wohnungen ist auf Grund der sinkenden Anzahl öffentlich geförderter Wohnungen rückläufig. Der Bedarf an öffentlich gefördertem Wohnraum ist jedoch weiterhin hoch. Es ist davon auszugehen, dass in Oberursel (Taunus) auch weiterhin der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für Haushalte mit geringem Einkommen nicht gedeckt werden kann.

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0501000300	Ausländerbeirat und Integration			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Geschäftsführung Ausländerbeirat Kontaktstelle für Einwohnerinnen und Einwohner, Informationen über die Arbeit des Ausländerbeirates in Kooperation mit dem Büro der Gremien, Unterstützung und Beratung des Ausländerbeirates bei der Vertretung der Interessen der in Oberursel lebenden Nichtdeutschen, Teilnahme an den Ausländerbeiratssitzungen, Unterstützung bei der Vorbereitung von Anregungen, Fragen etc. an die städtischen Gremien, Beratung bei Möglichkeiten der Präsentation (Internetauftritt, Infoveranstaltungen etc.), Unterstützung bei der Förderung und Pflege der Beziehung zwischen Nichtdeutschen und Deutschen in Oberursel (z.B. Mitwirkung bei Planungen von Arbeitskreisen und Projekten)				
Informations- und Beratungsfunktion für Menschen mit Migrationshintergrund Offene Sprechstunde für Einwohnerinnen und Einwohner // Beratung bzw. sozialpädagogische Hilfestellungen im Rahmen von Schul- und Familienproblemen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen etc. // Anlaufstelle für Vereine und Institutionen, deren Vereinszweck im Bereich Integration liegen: Beratung bzgl. möglicher Förderungen, Informationen über alle in Oberursel vorhandenen Angebotsstrukturen in diesem Bereich				
Auftragsgrundlage				
HessAFWoG, AFWoG, WoFG				
Ziele				
Koordinations- und Netzwerkarbeit Erarbeitung und Aktualisierung eines Integrationskonzeptes // Aufbau eines Integrationsnetzwerkes // Koordination von regelmäßigen Treffen				
Zielgruppen				
Menschen mit Migrationshintergrund				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	2.713,47
Personalkosten	12.000,00	34.600,00	31.028,10
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	3.100,00	4.100,00	8.301,84
Abschreibungen	0,00	0,00	7,72
Summe Kosten	15.100,00	38.700,00	39.337,66
Ordentliches Ergebnis	-15.100,00	-38.700,00	-36.624,19
Kosten interne LV	7.800,00	21.000,00	18.297,22
Jahresergebnis nach LV	-22.900,00	-59.700,00	-54.921,41
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	4,71

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0501000400	Prävention von Wohnungslosigkeit			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Betreuung Hilfesuchender deren Wohnraum gefährdet ist // Hilfestellung zur Abwendung von Räumungsklagen und Mietrückständen				
Auftragsgrundlage				
Vorbeugen der Wohnungslosigkeit vermeidet, dass der GB Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Gefahrenabwehr- und als Ordnungsbehörde nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) Personen in eine Notunterkunft einweist. Zuständig sind die Gemeinden als unterste Gefahrenabwehrbehörde.				
Ziele				
Vermeidung von Wohnungslosigkeit				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	89.500,00	34.350,00	34.533,65
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	4.200,00	1.950,00	2.023,29
Abschreibungen	0,00	0,00	8,61
Summe Kosten	93.700,00	36.300,00	36.565,55
Ordentliches Ergebnis	-93.700,00	-36.300,00	-36.565,55
Kosten interne LV	59.700,00	21.450,00	20.364,52
Jahresergebnis nach LV	-153.400,00	-57.750,00	-56.930,07

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0501000500	Berechnung der Fehlbelegungsabgabe		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny	Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung			
Im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung werden Menschen mit geringem Einkommen bei der Versorgung mit preisgünstigem Wohnraum unterstützt. Dieser Wohnraum unterliegt Mietpreis und Belegungsbindungen und dürfen grundsätzlich nur bezogen werden, wenn das Haushaltseinkommen der wohnungssuchenden Personen die gesetzlichen Einkommensgrenzen nicht übersteigt. Hierzu werden sogenannte Wohnberechtigungsscheine ausgestellt. Eine Prüfung der Einkommensverhältnisse erfolgt allerdings nur zum Zeitpunkt des Einzuges, Einkommensveränderungen in der Zukunft blieben bislang unberücksichtigt. Andere wohnberechtigte Haushalte, die auf den Bezug einer Sozialwohnung angewiesen wären, können nicht bedient werden. Mit Einführung der Fehlbelegungsabgabe erfolgt eine regelmäßige Einkommensüberprüfung der Mieter im Sozialen Wohnungsbau. Bei Übersteigung der Einkommensgrenze erfolgt eine Verpflichtung zur Zahlung einer entsprechenden Abgabe (indirekte Mieterhöhung) an die Kommune. Die hierdurch entstehenden Mehreinnahmen müssen für den Erhalt bzw. Schaffung neuer Sozialwohnungen verwendet werden.			
Auftragsgrundlage			
Gesetz über die Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung (Fehlbelegungsabgabe-Gesetz-FBAG)			
Ziele			
Finanzierung und Schaffung von günstigem Wohnraum			
Zielgruppen			
EinwohnerInnen mit geringem Einkommen			

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	84.250,00	0,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	10.000,00	0,00	0,00
Abschreibungen	100,00	0,00	0,00
Summe Kosten	94.350,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-94.350,00	0,00	0,00
Kosten interne LV	56.650,00	0,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	-151.000,00	0,00	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sozialer Dienst und Wohnungswesen	Produktgruppe 050100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0501000000	Sozialer Dienst und Wohnungswesen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Nadja Skoneczny	Familie, Bildung und Soziales	II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	2.773,47
Personalkosten	467.550,00	375.350,00	340.898,80
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	42.150,00	31.450,00	39.015,23
Abschreibungen	100,00	100,00	84,90
Summe Kosten	509.800,00	406.900,00	379.998,93
Ordentliches Ergebnis	-509.800,00	-406.900,00	-377.225,46
Kosten interne LV	312.450,00	231.050,00	201.027,85
Jahresergebnis nach LV	-822.250,00	-637.950,00	-578.253,31
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,48

Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

060300

**Sonstige Leistungen der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe**

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 2,174 Beschäftigte, insgesamt 2,174 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 2,174 Beschäftigte, insgesamt 2,174 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie gem. § 16 SGB VIII zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung. Sicherung der Beratung und Hilfe in Fragen der Partnerschaft und des Aufbaus elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenzen.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
 Sonstige Leistungen der Kinder-,
 Jugend- und Familienhilfe

 Produktgruppe
 060300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Kostenerstattung von Gemeinden für das Projekt Netzwerk "Frühe Hilfen"	20.000	20.000	33.212,00	20.000	20.000	20.000
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.000	20.000	33.212,00	20.000	20.000	20.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	18.434,85	0	0	0
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	18.434,85	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	2.650	2.650	2.617,81	2.650	2.650	2.650
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.650	2.650	2.617,81	2.650	2.650	2.650
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: Entgelte für die Beanspruchung von Diensten im Rahmen des Projekts Netzwerk "Frühe Hilfen"	4.000	4.000	0,00	4.000	4.000	4.000
	53	Sonstige betriebliche Erträge	4.000	4.000	0,00	4.000	4.000	4.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	26.650	26.650	54.264,66	26.650	26.650	26.650
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	146.600 112.750 33.850	142.600 108.300 34.300	139.056,28 107.637,69 31.418,59	146.600 112.750 33.850	151.300 117.450 33.850	151.300 117.450 33.850

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
 Sonstige Leistungen der Kinder-,
 Jugend- und Familienhilfe

 Produktgruppe
 060300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Desinfektionsmittel, Säuglingspflegeartikel für die Elternberatung // Verbrauchsmittel des Projekts Netzwerk "Frühe Hilfen" für Netzwerktreffen etc. // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Reinigungsmaterial, Sanitärbedarf und Elektroprüfung // Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätigkeit für das Projekt Netzwerk "Frühe Hilfen" // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. Honorare für Fachveranstaltungen // Miete einschl. Nebenkosten -BSO- für Grundschule Mitte bzw. Familienzentrum, DRK und VDK (Marxstraße 28), Kleiderlager (Hohemarkstraße 27) // Fort- und Weiterbildungen u.a. für die Elternberatung, die Behindertenbeauftragte und das Projekt Netzwerk "Frühe Hilfen"	62.200	62.550	76.769,14	62.200	62.200	62.200
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.700	1.700	1.241,74	1.700	1.700	1.700
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.550	5.550	10.324,76	5.550	5.550	5.550
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	47.700	47.200	51.211,38	47.700	47.700	47.700
	68	Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	7.250	8.100	13.991,26	7.250	7.250	7.250
14.	66	Abschreibungen	25.750	25.800	30.271,65	25.750	25.750	25.750
	66	Abschreibungen	25.750	25.800	30.271,65	25.750	25.750	25.750
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Kostenbeteiligung am Finanzierungsplan des Hochtaunuskreises für das Frauenhaus und die Beratungsstelle (Berechnung: Einwohnerzahl x Grundbetrag), "Pro Familia": für den Erhalt des	75.700	75.500	85.242,65	75.700	75.700	75.700

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Sonstige Leistungen der Kinder-,
Jugend- und FamilienhilfeProduktgruppe
060300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Beratungsangebotes, Diakonisches Werk: zur Finanzierung von Mietkosten für eine Tafel-Ausgabestelle // Zuschüsse für den Caritasverband: Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Caritasverband und der Stadt Oberursel (Taunus) trägt die Stadt 2/3 der ungedeckten Betriebskosten für den "Mobilen Sozialen Dienst" (MSD) // Weihnachtzuschuss im Rahmen von Veranstaltungen in den Oberurseler Senioren- und Pflegeheimen 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	75.700	75.500	85.242,65	75.700	75.700	75.700
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	310.250	306.450	331.339,72	310.250	314.950	314.950
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-283.600	-279.800	-277.075,06	-283.600	-288.300	-288.300
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-283.600	-279.800	-277.075,06	-283.600	-288.300	-288.300
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-283.600	-279.800	-277.075,06	-283.600	-288.300	-288.300
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	88.150	90.650	80.814,87	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	88.150	90.650	80.814,87	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-88.150	-90.650	-80.814,87	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-371.750	-370.450	-357.889,93	-283.600	-288.300	-288.300

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0603000100	Förderung der Erziehung in der Familie		D
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung			
Die allgemeine Förderung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können. Die Förderung kann umfassen: Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung) - Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten - Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung - Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung - Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (Familienpflege)			
Ziele			
Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderer Erziehungsberechtigten // Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderlichen Wahrnehmung der Elternverantwortung z.B. bei Trennung und Scheidung // Unterstützung bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie // Bei Notsituationen der Familie: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt (Familienpflege) // Bereitstellung von Informationen an ratsuchende BürgerInnen, Institutionen und die Sozial- und Jugendhilfeplanung			
Zielgruppen			
Familien			

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	1.500,00	1.500,00	2.027,12
Personalkosten	85.500,00	79.900,00	77.915,64
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	76.600,00	118.050,00	91.023,12
Abschreibungen	12.550,00	12.550,00	13.371,19
Summe Kosten	174.650,00	210.500,00	182.309,95
Ordentliches Ergebnis	-173.150,00	-209.000,00	-180.282,83
Kosten interne LV	51.500,00	50.700,00	45.281,97
Jahresergebnis nach LV	-224.650,00	-259.700,00	-225.564,80
Kostendeckungsgrad	0,66	0,57	0,89

Förderung der Erziehung in der Familie (Detailwerte zu Leistung 06030001xx)

		Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0603000101		1.500,00	102.300,00	-100.800,00	51.500,00	-152.300,00	0,97
Elternberatung							
	Vorjahr	1.500,00	95.850,00	-94.350,00	50.700,00	-145.050,00	1,02
	Ist VVJ	2.027,12	99.482,98	-97.455,86	45.281,97	-142.737,83	1,40
0603000102		0,00	12.100,00	-12.100,00	0,00	-12.100,00	0,00
Familientreff							
	Vorjahr	0,00	12.100,00	-12.100,00	0,00	-12.100,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	13.252,20	-13.252,20	0,00	-13.252,20	0,00
0603000105		0,00	35.200,00	-35.200,00	0,00	-35.200,00	0,00
Zuschüsse für							
soziale Leistungen							
	Vorjahr	0,00	77.500,00	-77.500,00	0,00	-77.500,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	46.110,04	-46.110,04	0,00	-46.110,04	0,00
0603000106		0,00	14.600,00	-14.600,00	0,00	-14.600,00	0,00
Kleiderlager							
	Vorjahr	0,00	14.600,00	-14.600,00	0,00	-14.600,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	12.987,05	-12.987,05	0,00	-12.987,05	0,00
0603000107		0,00	10.450,00	-10.450,00	0,00	-10.450,00	0,00
Oberurseler Tafel-							
Ausgabestelle							
	Vorjahr	0,00	10.450,00	-10.450,00	0,00	-10.450,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	10.477,68	-10.477,68	0,00	-10.477,68	0,00
Gesamt		1.500,00	174.650,00	-173.150,00	51.500,00	-224.650,00	0,66
	Vorjahr	1.500,00	210.500,00	-209.000,00	50.700,00	-259.700,00	0,57
	Ist VVJ	2.027,12	182.309,95	-180.282,83	45.281,97	-225.564,80	0,89

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0603000200	Andere soziale Einrichtungen (Sozialstation)			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Träger der Sozialstation ist der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V. // Beratung in allen Angelegenheiten der Pflege und Betreuung				
Ziele				
Alten, kranken und behinderten Menschen den Verbleib im eigenen Zuhause ermöglichen				
Zielgruppen				
SeniorenInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	42.500,00	0,00	41.870,77
Abschreibungen	13.100,00	13.150,00	16.827,01
Summe Kosten	55.600,00	13.150,00	58.697,78
Ordentliches Ergebnis	-55.600,00	-13.150,00	-58.697,78
Jahresergebnis nach LV	-55.600,00	-13.150,00	-58.697,78

Produktinformationen

verantwortlich
Daniela Neuhäuser

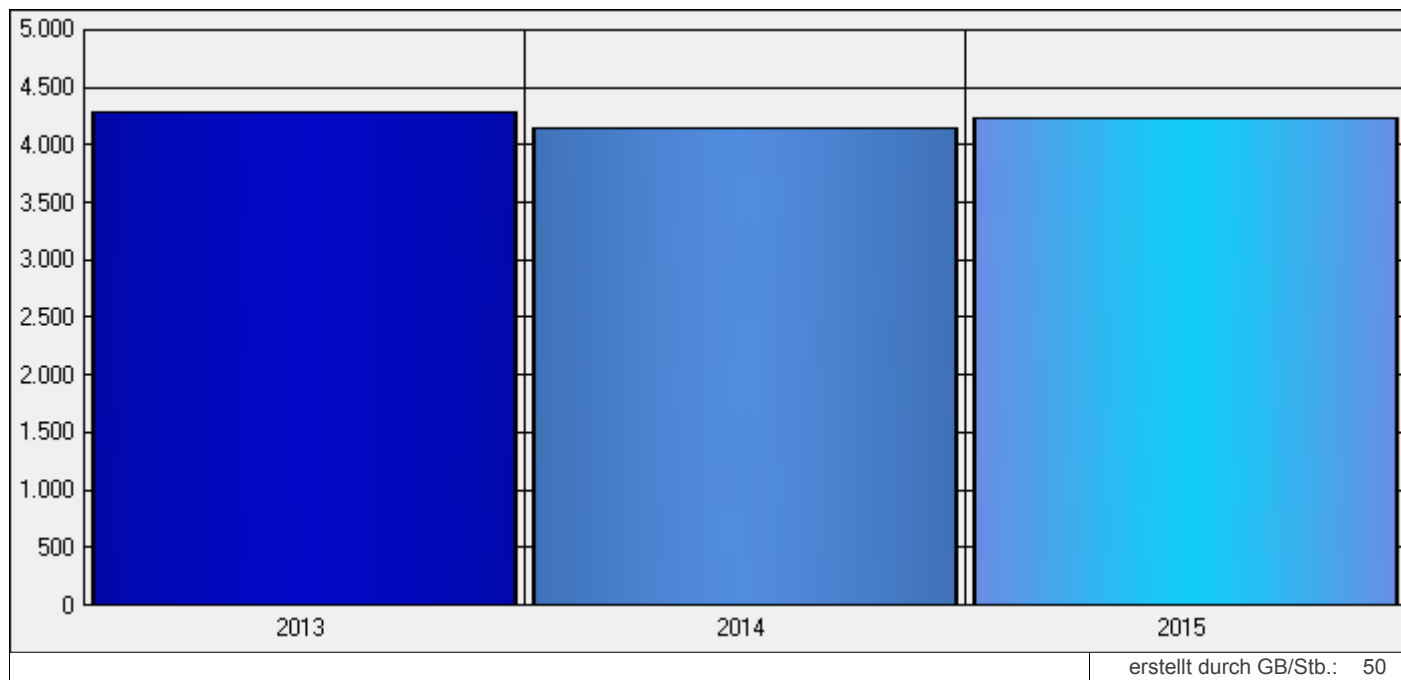
Bezeichnung
Sonstige Leistungen der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe
060300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0603000300	Behindertenbeauftragte/r			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Ansprechpartner/in für Menschen mit Behinderung in Oberursel und deren Angehörige sowie andere Betroffene // Unterstützung bei der Schaffung von inklusiven Angeboten in Oberursel für Menschen mit Behinderung // Kontaktpflege mit Trägern des öffentlichen Personennahverkehrs bezüglich der Barrierefreiheit // Beratung und Hilfestellung bei Problemen bzw. auch Vermittlung an zuständige Behörden/Einrichtungen // Kontaktpflege, Weiterentwicklung und Mitarbeit in bestehenden Netzwerken der Einrichtungen für Menschen mit Behinderung // Integration und Teilhabe der Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben in Oberursel // Stellungnahmen zu städtebaulichen Entwicklungen und Mitwirkung bei Bebauungsplänen bei der behindertengerechten Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung // Stellungnahmen zur Förderung von barrierefreien Verkehrsraum und ÖPNV in Oberursel // Vertretung der Interessen von Behinderten gegenüber der Verwaltung und den Gremien				
Ziele				
Mitarbeit in Netzwerken bzw. Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, Durchführung gemeinsamer Aktivitäten für und von Menschen mit Behinderung, Integration und Teilhabe der Menschen mit Behinderung in das gesellschaftliche Leben der Stadt Oberursel, Schaffung von barrierefreien Verkehrsräumen und einem barrierefreien ÖPNV				
Zielgruppen				
Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Träger des öffentlichen Nahverkehrs				

Produktinformationen		Bezeichnung		Produktgruppe
verantwortlich Daniela Neuhäuser		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		060300
Ergebnis		Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse		100,00	300,00	351,08
Personalkosten		6.000,00	13.900,00	13.494,50
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)		2.400,00	3.800,00	1.801,76
Abschreibungen		0,00	0,00	16,21
Summe Kosten		8.400,00	17.700,00	15.312,47
Ordentliches Ergebnis		-8.300,00	-17.400,00	-14.961,39
Kosten interne LV		3.400,00	8.600,00	7.842,54
Jahresergebnis nach LV		-11.700,00	-26.000,00	-22.803,93
Kostendeckungsgrad		0,85	1,14	1,52

Schwerbehinderte EinwohnerInnen



Oberurseler deren schwerbehinderten Eigenschaft versorgungsamtlich festgestellt wurde und deren Grad der Behinderung mindestens 50 beträgt.

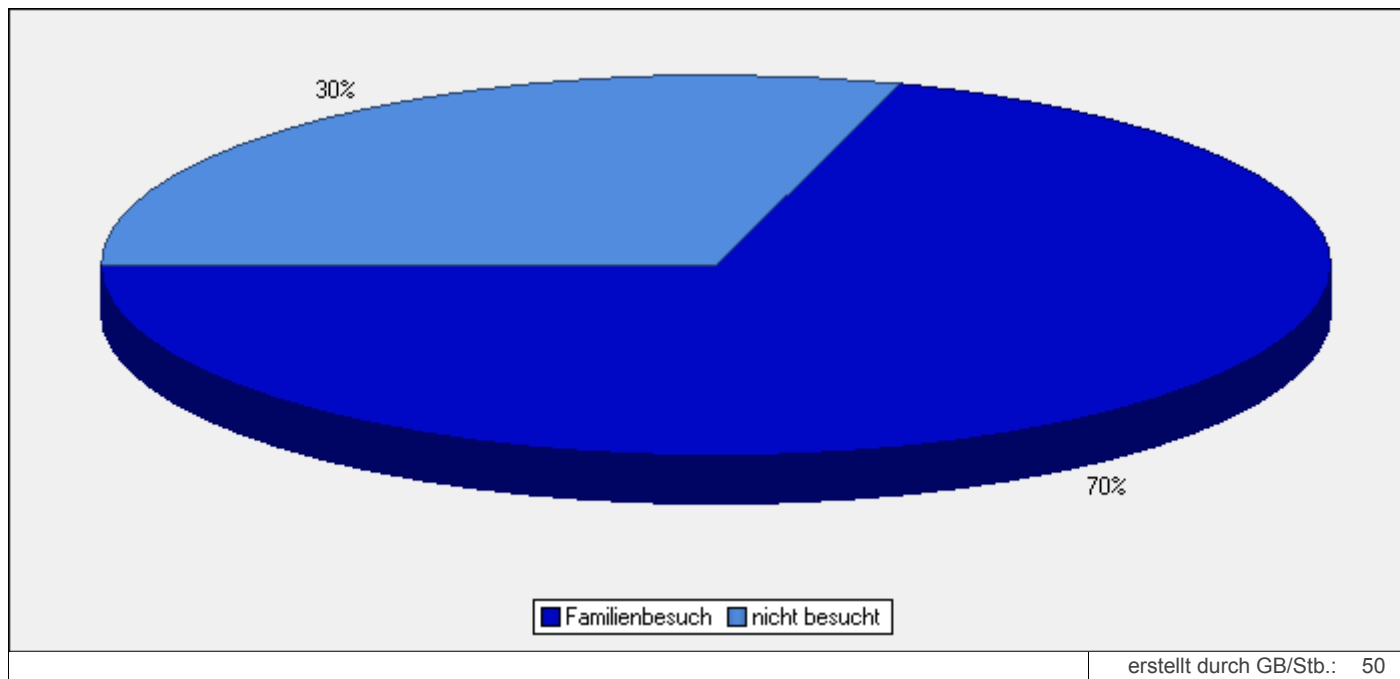
Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0603000400	Projekt Netzwerk "Frühe Hilfen"			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
"Frühe Hilfen" ist ein frühzeitiges, helfendes und unterstützendes Angebot zum Wohle des Kindes. Frühe Hilfen sind Angebote die greifen sollen, bevor es zu ungünstigen Entwicklungsverläufen kommt. Sie sollen sich zunächst an alle Eltern richten, die sich in Notsituationen befinden. Es geht darum Familien zu unterstützen, zu helfen und zu begleiten. Dieses Angebot sorgt für Nachhaltigkeit und vermeidet Spätfolgen in der Entwicklung von Kindern. Hierfür müssen hauptamtliche und ehrenamtliche Fachkräfte, sowie eine pädagogische Koordinationsfachkraft ausgebildet werden. Die Familienbesuche starteten zum 01.10.2013.				
Auftragsgrundlage				
Hierbei handelt es sich um ein Aktionsprogramm der Bundesregierung "Frühe Hilfen für Eltern und Kinder", welches wissenschaftlich begleitet wird.				
Ziele				
Lebenssituationen und Entwicklungsmöglichkeiten bei Kindern nachhaltig unterstützen, um Spätfolgen zu vermeiden // Präventives Angebot // Familienentlastendes und unterstützendes Angebot				
Zielgruppen				
Eltern, Familien				

Produktinformationen		Bezeichnung		Produktgruppe
verantwortlich Daniela Neuhäuser		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		060300
Ergebnis		Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse		25.050,00	24.850,00	51.886,46
Personalkosten		55.100,00	48.800,00	47.646,14
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)		16.400,00	16.200,00	27.316,14
Abschreibungen		100,00	100,00	57,24
Summe Kosten		71.600,00	65.100,00	75.019,52
Ordentliches Ergebnis		-46.550,00	-40.250,00	-23.133,06
Kosten interne LV		33.250,00	31.350,00	27.690,36
Jahresergebnis nach LV		-79.800,00	-71.600,00	-50.823,42
Kostendeckungsgrad		23,89	25,76	50,52

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300
Mengen / feste Mengen	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Neugeborene	430,00	413,00	430,00
Kontakt durch Familien abgelehnt	35,00	47,00	35,00
durch Wegzug nicht zustande gekommen	4,00	6,00	4,00
Kontakt zu Familien	293,00	310,00	293,00
Begrüßungsgeschenk in der Fachstelle abgeholt	19,00	17,00	19,00
Familienbesuche	274,00	293,00	274,00
Bedarf für niedrigschwellige Hilfe	83,00	50,00	83,00
Hilfe abgelehnt	3,00	18,00	3,00
Hilfe angenommen	80,00	32,00	80,00
Migrationshintergrund	103,00	89,00	103,00
keine familiäre Anbindung	111,00	141,00	111,00
Beratung soziale Themen	219,00	147,00	219,00
Beratung wirtschaftliche Themen	64,00	65,00	64,00
Beratung gesundheitliche Themen	101,00	92,00	101,00

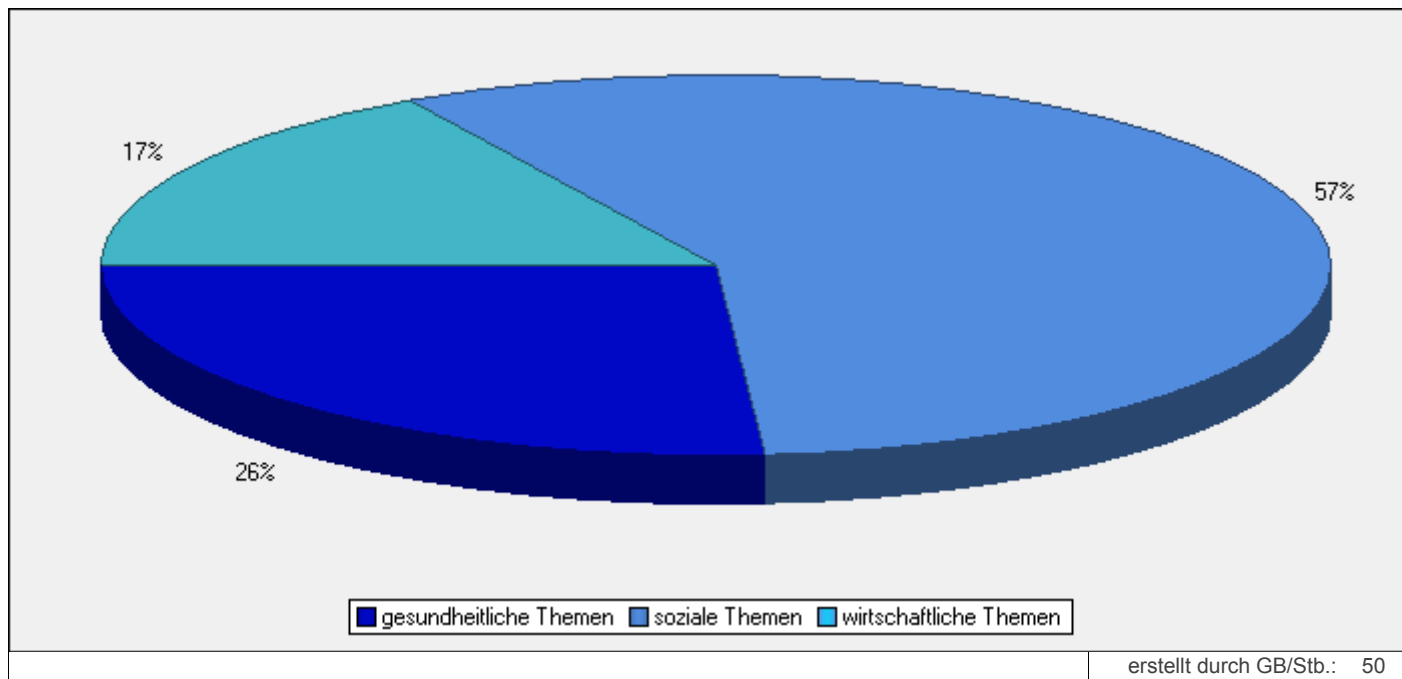
Familienbesuche bei Neugeborenen



erstellt durch GB/Stb.: 50

Kontaktaufnahme zu Familien mit Neugeborenen.

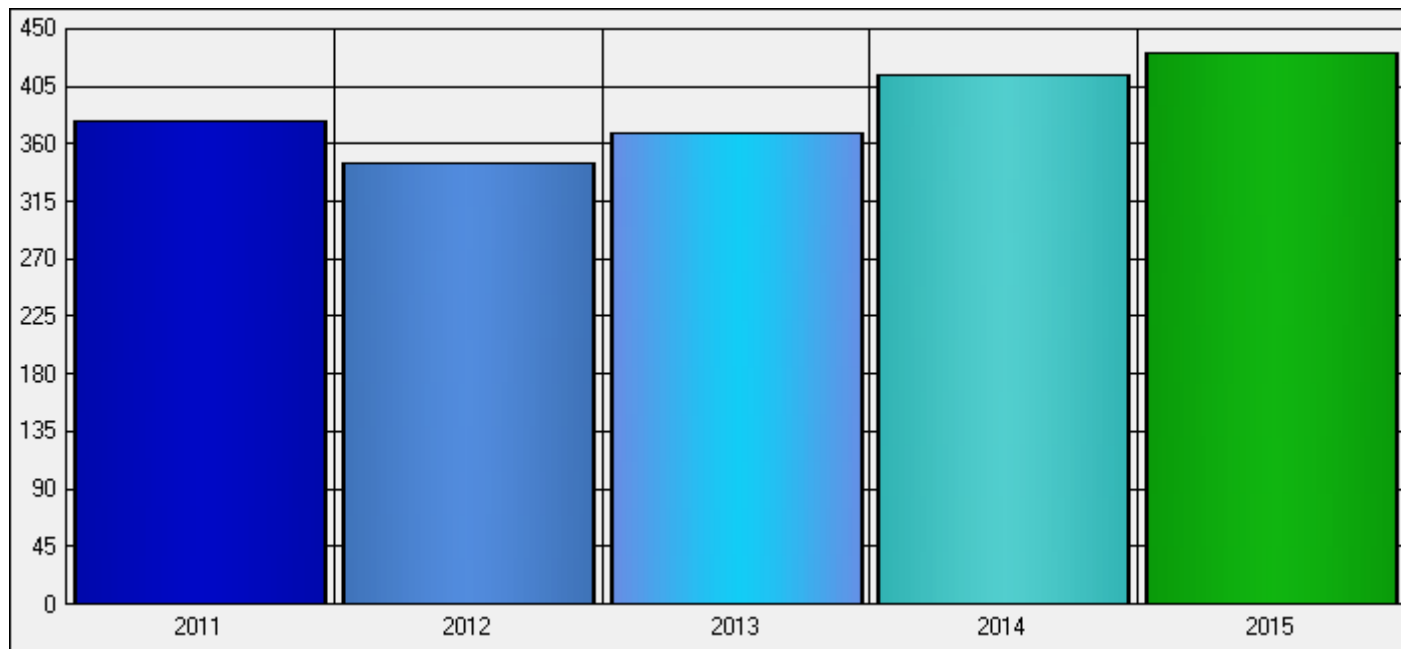
Beratungsthemen bei Familien



erstellt durch GB/Stb.: 50

Angesprochene Themen bei Beratungsterminen

Neugeborene (0 - 1 Jahr)



erstellt durch GB/Stb.: 50

Entwicklung der Anzahl an Neugeborenen in Oberursel (Taunus)

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktgruppe 060300

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0603000000	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales	II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	26.650,00	26.650,00	54.264,66
Personalkosten	146.600,00	142.600,00	139.056,28
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	137.900,00	138.050,00	162.011,79
Abschreibungen	25.750,00	25.800,00	30.271,65
Summe Kosten	310.250,00	306.450,00	331.339,72
Ordentliches Ergebnis	-283.600,00	-279.800,00	-277.075,06
Kosten interne LV	88.150,00	90.650,00	80.814,87
Jahresergebnis nach LV	-371.750,00	-370.450,00	-357.889,93
Kostendeckungsgrad	6,69	6,71	13,17

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
 Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
 Sonstige Leistungen der Kinder-,
 Jugend- und Familienhilfe

 Produktgruppe
 060300

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	16.651,00	0,00	0,00		0	0	0
840	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	0	16.651,00				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	16.651,00	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-16.651,00	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0604

Tageseinrichtungen für Kinder

060400	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2016 (Stellenanteile): 1,500 Beamte, 2,746 Beschäftigte, insgesamt 4,246 Stellen

2017 (Stellenanteile): 1,300 Beamte, 2,246 Beschäftigte, insgesamt 3,546 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,200 Stelle A 11 zu Produkt 060500

Verschiebung 0,500 Stelle S12 zu Produkt 060700

Kinder und Jugendbetreuung in städtischen Tageseinrichtungen			
	3.1 Stellenplan		3.2 Veränderungen
	2016	2017	
	Beschäftigte	Beschäftigte	
060441	23,805	23,805	-/-
060442	16,642	16,642	-/-
060443	24,870	24,870	-/-
060445	7,959	7,959	-/-
060446	7,100	7,100	-/-
060447	12,366	12,366	-/-
060449	17,359	17,359	-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs gem. § 24 SGB VIII auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Bedarfsgerechter Ausbau sowie Sicherung und Ausbau von Qualitätsstandards.

5. Hinweis:

Bei den angegebenen Mengenangaben in 2016 handelt es sich um Vorjahreswerte, da im Zeitraum der Planung der Kindertagesstättenentwicklungsplan zur Drucklegung noch nicht vorlag.

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Tageseinrichtungen für KinderProduktgruppe
0604

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.424.400 1.424.400	1.162.300 1.162.300	1.104.826,36 1.104.826,36	1.458.850 1.458.850	1.458.850 1.458.850	1.458.850 1.458.850
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Personalkostenerstattung vom Land u.a. für die Schülerbetreuung in der Grundschule Mitte // Kostenerstattung nach § 28 HKJBG für die Betreuung auswärtiger Kinder in Oberursel (Taunus) // Zuschüsse des Hochtaunuskreises aus Mitteln des Landeswohlfahrtsverbandes für Integrationsmaßnahmen	443.700	529.000	321.486,59	443.700	443.700	443.700
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	443.700	529.000	321.486,59	443.700	443.700	443.700
6.	547	Erträge aus Transferleistungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	5.720,00 5.720,00	0 0	0 0	0 0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen Erläuterungen: u.a. Landeszuweisungen im Rahmen des Bambini-Programms	1.280.250	1.136.400	1.403.242,82	1.334.150	1.334.150	1.334.150
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.280.250	1.136.400	1.403.242,82	1.334.150	1.334.150	1.334.150
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	27.200 27.200	27.500 27.500	27.416,63 27.416,63	27.200 27.200	27.200 27.200	27.200 27.200

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
 Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
 0604

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. Benutzungsgebühr für private Nutzungen, z.B. Kindergeburtstage und Krabbelgruppen. Es werden Räumlichkeiten in der Kindertagesstätte Regenbogenland an drei Tagesmütter von NEST-WERK zur Umsetzung des Projektes "Selbstständig aber nicht allein" zur Verfügung gestellt 53 Sonstige betriebliche Erträge	28.200	14.700	14.341,56	28.200	28.200	28.200
		53 Sonstige betriebliche Erträge	28.200	14.700	14.341,56	28.200	28.200	28.200
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.203.750	2.869.900	2.877.033,96	3.292.100	3.292.100	3.292.100
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 65 Sonstige Personalaufwendungen	6.730.750 5.192.100 76.000 1.462.650 0	6.447.350 4.907.500 94.500 1.445.350 0	5.479.565,67 4.257.558,07 79.678,18 1.137.723,47 4.605,95	6.730.750 5.192.100 76.000 1.462.650 0	6.765.000 5.226.350 76.000 1.462.650 0	6.765.000 5.226.350 76.000 1.462.650 0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	18.100 18.100	17.700 17.700	21.666,90 21.666,90	18.100 18.100	18.100 18.100	18.100 18.100
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. Instandhaltung und Wartung der Spielplätze und Spielgeräte, Sandaustausch, Handwerksarbeiten und Hilfeleistungen, TÜV-Prüfungen // Sonstige weitere Leistungen u.a. für Trinkwasseruntersuchungen in Kindertagesstätten, Fort- und Weiterbildungen etc. // Miete einschl. Nebenkosten "Karlsbader Straße 18" - Ev. Kindergarten Tausendfüßler, "Hohemarkstraße 161" - Ev. Kindergarten Rosengärtchen, "Eschbachweg 8" - Kindergarten Regenbogenland,	2.513.800	2.229.150	2.210.983,51	2.454.450	2.453.150	2.453.150

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
0604

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		"Landwehr 5" - Kindergarten Taunuswachtel, "Kleine Schmiehe 24" - Kindertagesstätte Zauberswald, "Eichwäldchenweg 4" - Kindertagesstätte Eichwäldchen, VzF, "Im Himmrich 7" - Kindertagesstätte Wirbelkiste, "Geschwister-Scholl-Straße 15" - Krabbelstube Pfüzenracker, "Hammergartenstr." - Kindertagesstätte Schatzinsel, "Altkönigstraße 115" - Kindergarten Waldzwerge // Kostenausgleich nach § 28 HKJGB für die Betreuung Oberurseler Kinder in Nachbarkommunen // Bastelmaterialien, Pflegeartikel, Sachkosten für besondere Veranstaltungen, Sportartikel etc. // Berufskleidung und Arbeitsschutzmittel etc. für ErzieherInnen und Hauswirtschaftskräfte // Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen u.a. Wartungs-, Unterhaltungs- und Reparaturkosten, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen von Haushaltsartikeln, Büchern, Spielen u.ä. // Wareneinkauf						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	343.550	54.200	58.052,18	323.300	323.300	323.300
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	199.500	146.150	153.559,36	162.400	161.100	161.100
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.905.150	1.966.050	1.923.547,78	1.905.150	1.905.150	1.905.150
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	65.600	62.750	75.807,84	63.600	63.600	63.600
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	0	0	16,35	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	420.900	423.250	450.742,02	420.900	420.900	420.900
		66 Abschreibungen	420.900	423.250	450.742,02	420.900	420.900	420.900

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Tageseinrichtungen für KinderProduktgruppe
0604

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände und Vereine u.a. für "NEST-Werk e.V." (städtischer Tagespflegeverein zur Koordinierung und Qualitätssicherung der Betreuung von 0 - 3 jährigen Kindern auf Tagespflegeplätzen) und Tagesmütterverein Mobile e.V. // Zuschüsse für externer Träger, einschließlich einer anteiligen Kostenübernahme für notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen. Detailaufstellung siehe Rubrik "Tageseinrichtungen für Kinder" // Zuschüsse für Betreuungszentren an Grundschulen. Detailaufstellung siehe Rubrik "Tageseinrichtungen für Kinder"	8.988.600	8.071.100	7.741.311,41	8.885.850	8.885.850	8.885.850
	71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	8.988.600	8.071.100	7.741.311,41	8.885.850	8.885.850	8.885.850
17.	72	Transferaufwendungen	50.000	52.000	22.732,64	50.000	50.000	50.000
	72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)	50.000	52.000	22.732,64	50.000	50.000	50.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.722.150	17.240.550	15.927.002,15	18.560.050	18.593.000	18.593.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-15.518.400	-14.370.650	-13.049.968,19	-15.267.950	-15.300.900	-15.300.900
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-15.518.400	-14.370.650	-13.049.968,19	-15.267.950	-15.300.900	-15.300.900
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	25.094,19	0	0	0
	79	Außerordentlicher Aufwand	0	0	25.094,19	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-25.094,19	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-15.518.400	-14.370.650	-13.075.062,38	-15.267.950	-15.300.900	-15.300.900

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Tageseinrichtungen für KinderProduktgruppe
0604

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.792.900	1.656.750	1.619.722,97	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	1.792.900	1.656.750	1.619.722,97	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-1.792.900	-1.656.750	-1.619.722,97	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-17.311.300	-16.027.400	-14.694.785,35	-15.267.950	-15.300.900	-15.300.900

Tageseinrichtungen für Kinder Zuschüsse an externe Träger

2017

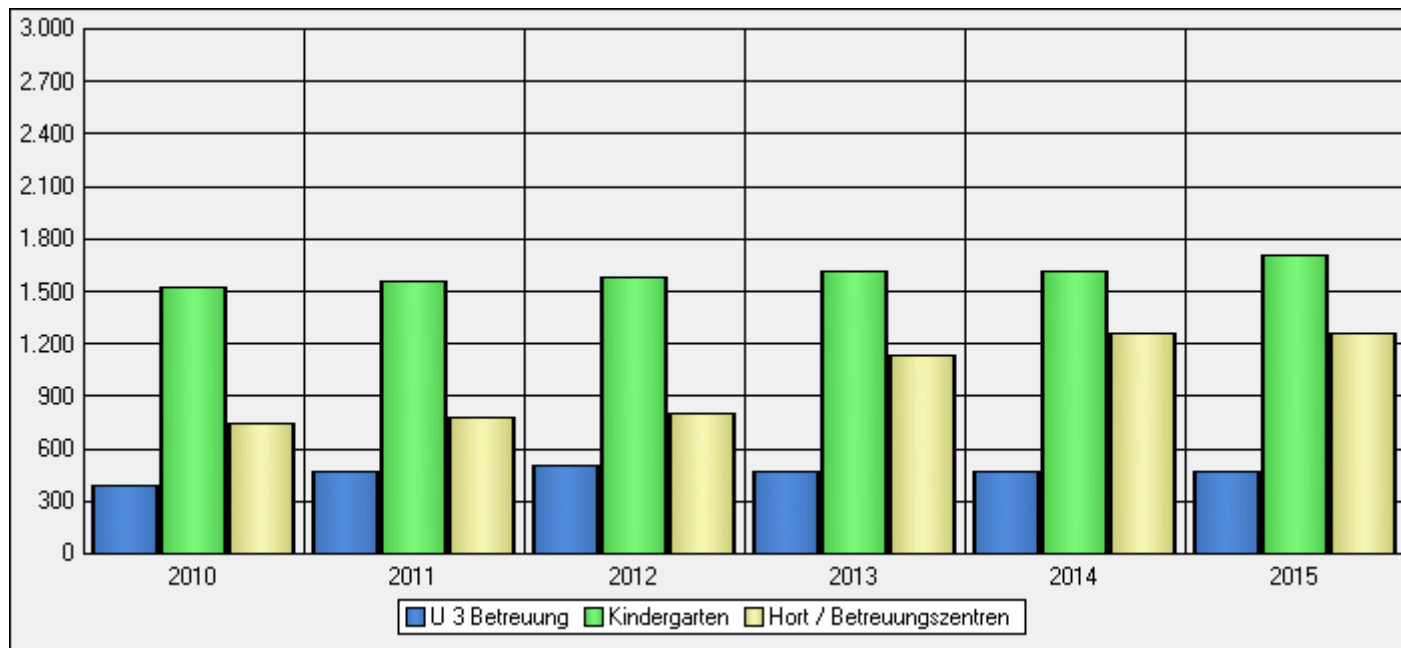
Bezeichnung der Einrichtung	Anzahl der Kinder	Aufwendungen (EUR)	Anzahl der Kinder VJ	Aufwendungen VJ (EUR)
1	2	3	4	5
<i>Produktsachkonto 060400.71285300</i>				
Evangelische Träger				
Kita Arche Noah (Ebertstr. 9)	69	290.550	69	282.388
Kita Kreuzkirche (Goldackerweg 15)	100	414.350	100	509.425
Kita Rosengärtchen (Hohemarkstr. 163)	110	527.150	110	463.202
Kita Tausendfüßler (Karlsbader Str. 18)	89	233.150	89	230.607
Zwischensumme	368	1.465.200	368	1.485.624
Katholische Träger				
Kita St. Aureus und Justina (An der Friedenslinde 3)	60	292.450	60	251.519
Kita St. Crutzen (Bischof-Brand-Str. 13)	105	425.000	105	382.071
Kita Liebfrauen (Berliner Str. 65) und Außenstelle Kita St. Hedwig (Freiherr-vom-Stein-Str. 8a)	158	629.550	158	625.843
Kita St. Sebastian (Kapellenstr. 1)	75	217.500	75	250.515
Kita St. Ursula (Altkönigstr. 26)	100	500.250	100	494.544
Zwischensumme	498	2.064.750	498	2.004.495
Freie Träger				
IB sozialpäd. Schülerbetreuung in der Burgwiesenschule, der IGS Stierstadt, sowie Hortgruppe IB Bommersheim	110	522.500	85	306.402
Hort Die Gaukler (Waldorfpädagogik) (Eichwäldchenweg 8)	19	48.000	19	48.000
Hort Spielstube plus (Schulstr. 27)	110	282.050	110	268.351
Kita am Park (Alte Leipziger Platz 3)	200	597.700	200	404.897
Kita VzF Taunus e.V. (Eichwäldchenweg 4)	175	882.200	175	803.850
Kita VzF Taunus e.V. (Mauerfeldstr. 51)	115	660.300	115	750.352
Kita VzF Taunus e.V. (Oberstedten)	74	556.200	74	499.816

Tageseinrichtungen für Kinder Zuschüsse an externe Träger

2017

Bezeichnung der Einrichtung	Anzahl der Kinder	Aufwendungen (EUR)	Anzahl der Kinder VJ	Aufwendungen VJ (EUR)
1	2	3	4	5
Hort VzF Taunus e.V. (Mitte) (Pfarrer Hartmann Haus)	30	126.100	30	145.040
Lernzentrum Oberursel Helen Doron (Oberstedten)	0	0	20	0
Kita Waldorfpädagogik (Ahornweg 91)	30	153.600	30	153.600
Aktion Kinderparadies (Ackergasse 28)	0	12.450	0	12.439
Taunus International Montessori School e.V. (Zimmersmühlenweg 77)	14	48.600	14	48.600
Zwischensumme	877	3.889.700	872	3.441.348
Bauunterhaltung (pauschal)		26.200		0
Summe des Produktsachkontos	1.743	7.445.850	1.738	6.931.469
<i>Produktsachkonto 060400.71285310</i>				
Betreuungszentren an Grundschulen				
Bommersheim, Hort Kinderburg (Lange Straße 108)	105	201.450	105	130.405
Camp-King, Hort Taunusdrachen (Eichwäldchenweg 6)	105	209.000	80	90.430
Dornbachschule, Hort Sonnenkinder (Landwehr 4)	140	187.600	140	129.705
Stierstadt, Hort Märchenland (Fasanenweg 2)	125	185.550	125	172.005
Weißkirchen, Hort Bachpiraten (Bischof-Brand-Str. 15)	100	164.100	100	90.070
BZ GS am Urselbach: Betreuungszentrum am Urselbach	55	120.100	55	76.975
Grundschule Mitte, Hort Spielstube plus		21.150		0
Personalkostenzuschüsse für die Betreuungsangeboten an den Grundschulen im Stadtgebiet Oberursel (Taunus)	0	0	0	43.000
Zwischensumme und Summe des Produktsachkontos	630	1.088.950	605	732.595
Summe aller Zuschüsse	2.373	8.534.800	2.343	7.664.064

Tatsächliche Kinderanzahl in Betreuung



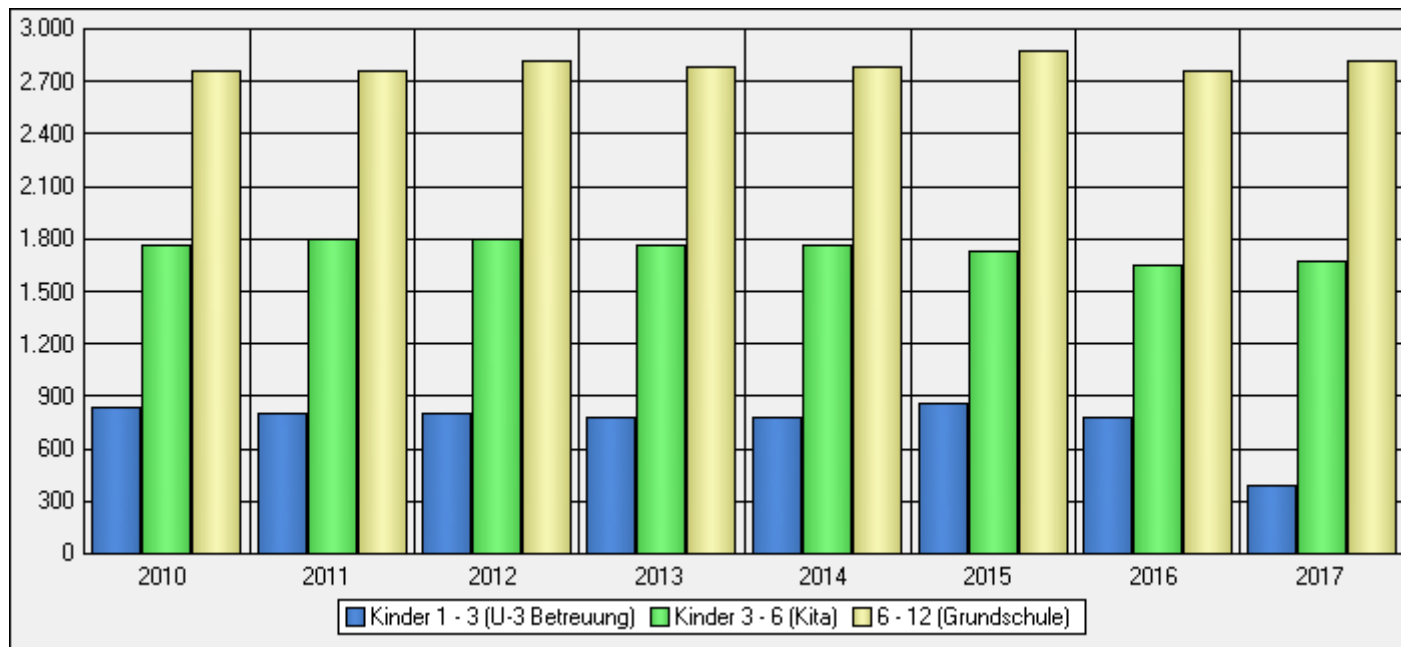
erstellt durch GB/Stb.: 50

Kinderanzahl, welche tatsächlich in den einzelnen Gruppen in Betreuung ist.

In 2013 hat sich durch das KiFöG die Gruppenstärke bei der U 3 Betreuung reduziert.

Die Zahl der Betreuungsplätze in 2015 im U3-Bereich geht aufgrund der Reduzierungen von Tagespflegepersonen zurück. Für die Anzahl der Betreuungsplätze im Kindergartenbereich werden die Eingangsstufen in den Grundschulen Weißkirchen, Stierstadt und Oberstedten berücksichtigt und variieren je nach Klassenstärke.

Statistischer Betreuungsplatzanspruch



erstellt durch GB/Stb.: 50

Kinderanzahl, welche statistisch in den einzelnen Altersstufen einen entsprechenden Platz in Anspruch nehmen könnten bzw. konnten.

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0604000100	Kinder- und Jugendbetreuung in städtischen Tageseinrichtungen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis // Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten // Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern // Entgegennahme von An- und Abmeldungen // Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge				
Förderung von 0-3 jährigen Kindern:				
Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis 3 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung // Zusammenarbeit mit dem überörtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Beratung von Einrichtungen				
Förderung von 3-6 jährigen Kindern:				
Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen, z.B. Regelkindergarten, Ganztagskindergarten, verlängerte/r Vormittagskindergarten/-gruppen, gemischte Betriebsformen und integrative Gruppen mit oder ohne Verpflegung // Interaktion Kindergarten - soziales Umfeld // Kooperation mit der Schule und Fachdiensten // Beantragung und Abrechnung des Landeszuschusses zu den Personalkosten				
Förderung von 6-12 jährigen Kindern:				
Pädagogische Einrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter in unterschiedlichen Angebotsformen (z.B. Hort, Teilzeithort, Hort an der Schule), in denen außerhalb der Schulzeit umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten mit oder ohne Verpflegung geboten werden // Beantragung und Abrechnung des Landeszuschusses zu den Personalkosten				
Auftragsgrundlage				
Förderung von 0-3 jährigen Kindern § 24 TAG, SGB				
Förderung von 3-6 jährigen Kindern § 24 SGB IIX				
Förderung von 6-12 jährige SGB IIX				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Ziele
Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit // Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder // Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen // Einbeziehung religiöser und kultureller Gegebenheiten // Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern // Familienentlastung / Familienunterstützung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zielgruppen
Kinder, Eltern

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	2.563.850,00	2.143.950,00	2.234.746,01
Personalkosten	6.659.450,00	6.324.250,00	5.379.156,91
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.767.950,00	1.460.300,00	1.471.118,49
Abschreibungen	212.300,00	219.550,00	241.972,90
Summe Kosten	8.639.700,00	8.004.100,00	7.092.248,30
Ordentliches Ergebnis	-6.075.850,00	-5.860.150,00	-4.857.502,29
Kosten interne LV	1.748.000,00	1.582.450,00	1.553.265,91
Jahresergebnis nach LV	-7.823.850,00	-7.442.600,00	-6.410.768,20
Kostendeckungsgrad	24,68	22,36	25,85

Mengen / feste Mengen	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
betreute Kinder (Regelplätze)	673,00	686,00	686,00
Integrationsplätze	7,00	7,00	7,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604
Kalkulationen	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Kosten pro Kindertagesstättenplatz (ohne ILV)	12.837,59	11.667,78	10.338,55
Kosten pro Kindertagesstättenplatz (mit ILV)	15.434,92	13.974,56	12.602,79
Einnahmen pro Kind	3.809,58	3.125,29	3.257,65
Unterdeckung pro Kind (ohne ILV)	-9.028,01	-8.542,49	-7.080,91
Unterdeckung pro Kind (mit ILV)	-11.625,33	-10.849,27	-9.345,14

Städtische Einrichtungen: Förderung von 0-3 jährigen Kindern (Detailwerte zu Leistung 0604000101)

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Erlöse	232.250,00	227.650,00	71.850,00	129.600,00	72.500,00		207.700,00	941.550,00
Vorjahr	195.150,00	185.100,00	59.300,00	125.250,00	56.600,00		188.050,00	809.450,00
Ist VVJ	142.386,40	131.400,98	43.798,30	117.948,11	27.147,83		148.755,03	611.436,65
Kosten	770.000,00	768.150,00	242.900,00	515.000,00	251.000,00		695.900,00	3.242.950,00
Vorjahr	607.800,00	629.950,00	207.900,00	462.200,00	168.750,00		545.450,00	2.622.050,00
Ist VVJ	561.637,83	585.334,57	160.358,16	335.303,90	147.148,53		456.661,39	2.246.444,38
Saldo	-537.750,00	-540.500,00	-171.050,00	-385.400,00	-178.500,00		-488.200,00	-2.301.400,00
Vorjahr	-412.650,00	-444.850,00	-148.600,00	-336.950,00	-112.150,00		-357.400,00	-1.812.600,00
Ist VVJ	-419.251,43	-453.933,59	-116.559,86	-217.355,79	-120.000,70		-307.906,36	-1.635.007,73
ILV	80.650,00	76.250,00	24.850,00	108.950,00	24.500,00		86.500,00	401.700,00
Vorjahr	74.600,00	70.300,00	23.400,00	96.750,00	22.750,00		76.850,00	364.650,00
Ist VVJ	73.615,49	69.196,17	23.060,87	95.236,39	22.434,09		74.749,43	358.292,44
Ergebnis	-618.400,00	-616.750,00	-195.900,00	-494.350,00	-203.000,00		-574.700,00	-2.703.100,00
Vorjahr	-487.250,00	-515.150,00	-172.000,00	-433.700,00	-134.900,00		-434.250,00	-2.177.250,00
Ist VVJ	-492.866,92	-523.129,76	-139.620,73	-312.592,18	-142.434,79		-382.655,79	-1.993.300,17
Kostendeckung	27,30	26,95	26,83	20,77	26,31		26,54	25,83
Vorjahr	28,59	26,43	25,63	22,40	29,55		30,21	27,10
Ist VVJ	22,41	20,07	23,87	27,39	16,00		27,99	23,47
Betreute Kinder	30,00	30,00	10,00	20,00	10,00		30,00	130,00
Vorjahr	30,00	30,00	10,00	20,00	10,00		30,00	130,00
Ist VVJ	30,00	30,00	10,00	20,00	10,00		30,00	130,00
Kosten pro Platz (mILV)	28.355,00	28.146,67	26.775,00	31.197,50	27.550,00		26.080,00	28.035,77
Vorjahr	22.746,67	23.341,67	23.130,00	27.947,50	19.150,00		20.743,33	22.974,62
Ist VVJ	21.175,11	21.817,69	18.341,90	21.527,01	16.958,26		17.713,69	20.036,44
Kosten pro Platz (oILV)	25.666,67	25.605,00	24.290,00	25.750,00	25.100,00		23.196,67	24.945,77
Vorjahr	20.260,00	20.998,33	20.790,00	23.110,00	16.875,00		18.181,67	20.169,62
Ist VVJ	18.721,26	19.511,15	16.035,82	16.765,20	14.714,85		15.222,05	17.280,34

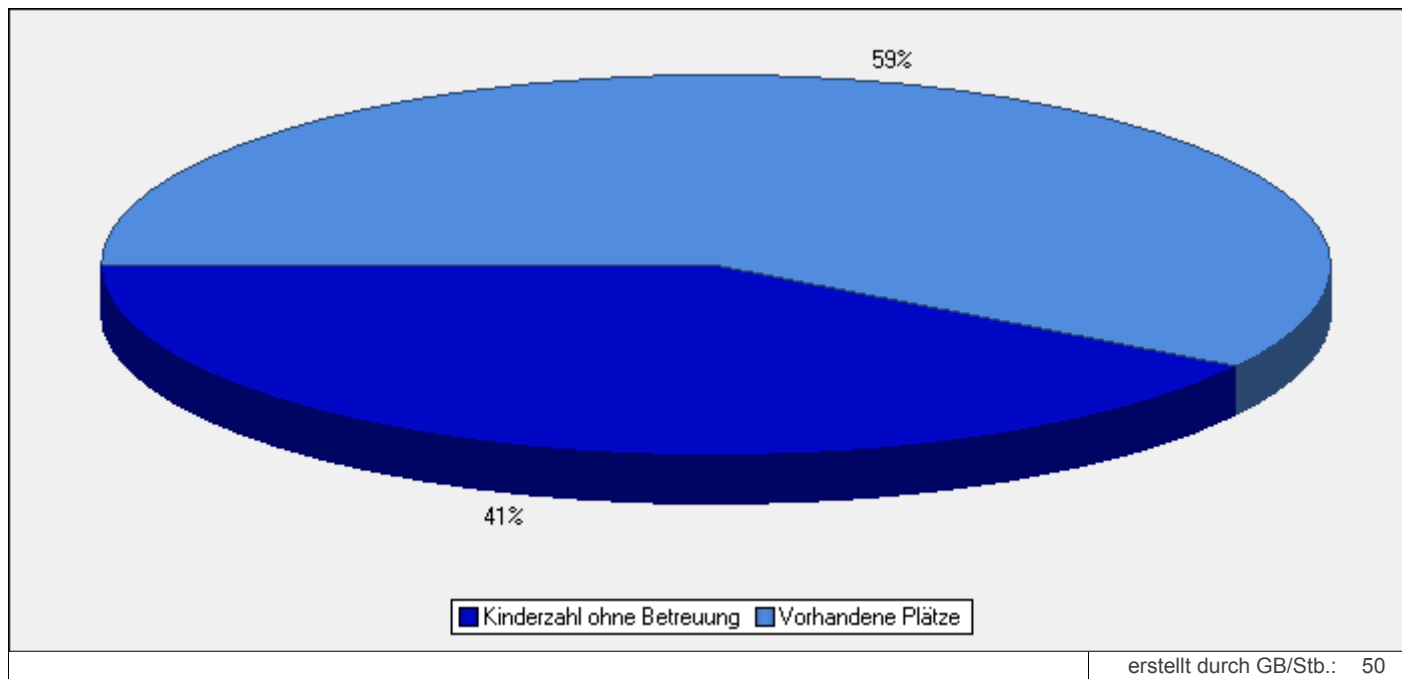
Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2017

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Erlöse pro Kind	7.741,67	7.588,33	7.185,00	6.480,00	7.250,00		6.923,33	7.242,69
Vorjahr	6.505,00	6.170,00	5.930,00	6.262,50	5.660,00		6.268,33	6.226,54
Ist VVJ	4.746,21	4.380,03	4.379,83	5.897,41	2.714,78		4.958,50	4.703,36
Unterdeckung pro Kind (mILV)	-20.613,33	-20.558,33	-19.590,00	-24.717,50	-20.300,00		-19.156,67	-20.793,08
Vorjahr	-16.241,67	-17.171,67	-17.200,00	-21.685,00	-13.490,00		-14.475,00	-16.748,08
Ist VVJ	-16.428,90	-17.437,66	-13.962,07	-15.629,61	-14.243,48		-12.755,19	-15.333,08
Unterdeckung pro Kind (oILV)	-17.925,00	-18.016,67	-17.105,00	-19.270,00	-17.850,00		-16.273,33	-17.703,08
Vorjahr	-13.755,00	-14.828,33	-14.860,00	-16.847,50	-11.215,00		-11.913,33	-13.943,08
Ist VVJ	-13.975,05	-15.131,12	-11.655,99	-10.867,79	-12.000,07		-10.263,55	-12.576,98

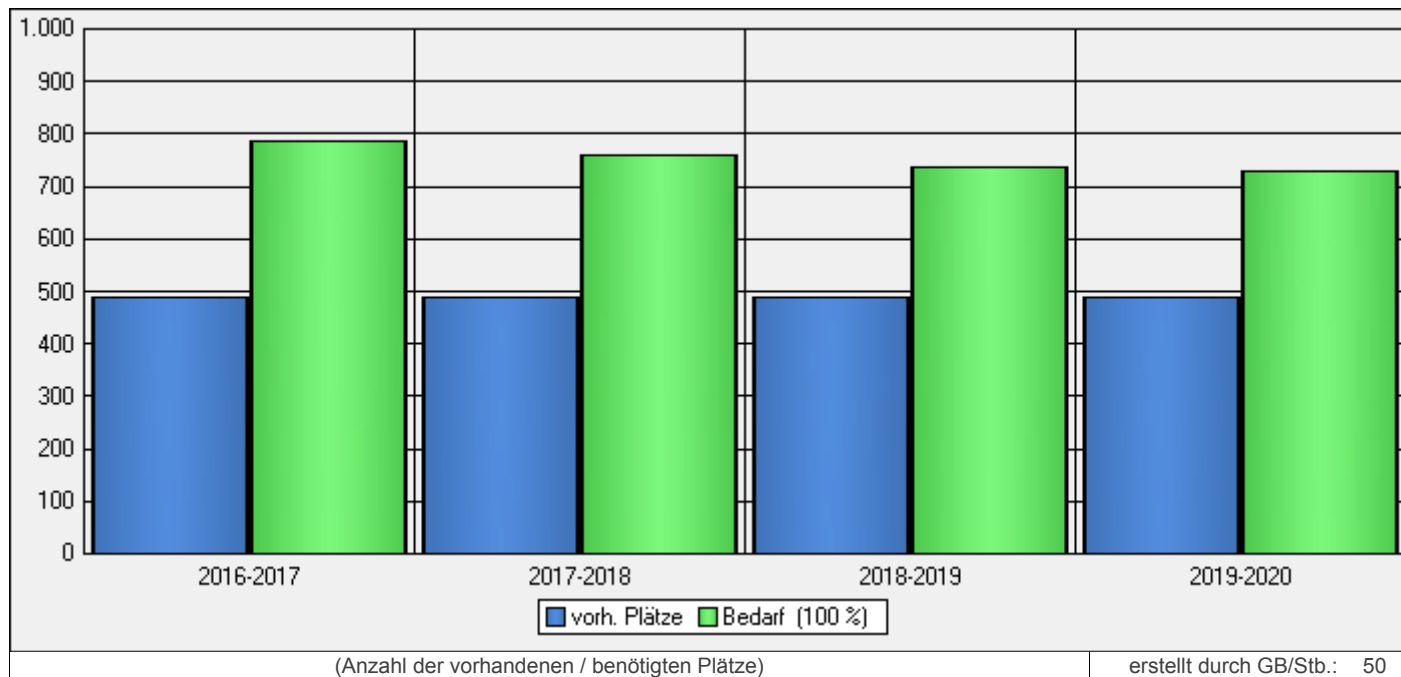
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent, Betreute Kinder als Anzahl)

U 3 Betreuung Deckungsquote



erstellt durch GB/Stb.: 50

Die Anzahl der vorhandenen Plätze beinhaltet den Neubau der Kindertagesstätte VzF Oberstedten in 2015.

Prognose U3-Betreuung


Dargestellt ist die Entwicklung der Versorgung im Bereich der U3-Kinderbetreuung. Seit 2015/2016 tritt eine Entspannung durch die Einrichtung "VzF Oberstedten" ein.

Städtische Einrichtungen: Förderung von 3-6 jährigen Kindern (Detailwerte zu Leistung 0604000102)

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Erlöse	401.300,00	294.300,00	42.900,00		122.000,00	293.450,00	243.550,00	1.397.500,00
Vorjahr	307.300,00	222.200,00	32.450,00		91.350,00	293.400,00	239.400,00	1.186.100,00
Ist VVJ	422.679,85	266.925,96	49.522,66		130.919,48	314.960,51	259.108,81	1.444.117,27
Kosten	1.058.150,00	902.000,00	143.600,00		671.800,00	1.179.900,00	789.600,00	4.745.050,00
Vorjahr	1.122.100,00	877.000,00	189.650,00		666.900,00	1.199.050,00	826.950,00	4.881.650,00
Ist VVJ	1.053.047,06	817.194,11	149.857,19		594.213,61	1.070.339,58	712.869,67	4.397.521,22
Saldo	-656.850,00	-607.700,00	-100.700,00		-549.800,00	-886.450,00	-546.050,00	-3.347.550,00
Vorjahr	-814.800,00	-654.800,00	-157.200,00		-575.550,00	-905.650,00	-587.550,00	-3.695.550,00
Ist VVJ	-630.367,21	-550.268,15	-100.334,53		-463.294,13	-755.379,07	-453.760,86	-2.953.403,95
ILV	296.300,00	229.400,00	38.000,00		172.600,00	236.400,00	188.500,00	1.161.200,00
Vorjahr	273.800,00	211.000,00	35.000,00		159.400,00	230.300,00	167.800,00	1.077.300,00
Ist VVJ	269.923,48	207.588,48	34.591,37		157.038,82	223.001,62	164.448,58	1.056.592,35
Ergebnis	-953.150,00	-837.100,00	-138.700,00		-722.400,00	-1.122.850,00	-734.550,00	-4.508.750,00
Vorjahr	-1.088.600,00	-865.800,00	-192.200,00		-734.950,00	-1.135.950,00	-755.350,00	-4.772.850,00
Ist VVJ	-900.290,69	-757.856,63	-134.925,90		-620.332,95	-978.380,69	-618.209,44	-4.009.996,30
Kostendeckung	29,62	26,01	23,62		14,44	20,71	24,90	23,66
Vorjahr	22,01	20,42	14,44		11,05	20,52	24,06	19,90
Ist VVJ	31,94	26,04	26,84		17,42	24,35	29,53	26,47
Betreute Kinder	110,00	90,00	15,00		70,00	116,00	66,00	467,00
Vorjahr	110,00	90,00	15,00		70,00	145,00	66,00	496,00
Ist VVJ	110,00	90,00	15,00		70,00	145,00	66,00	496,00
Integrationen	3,00	3,00	0,00		1,00	0,00	0,00	7,00
Vorjahr	2,00	3,00	0,00		0,00	1,00	1,00	7,00
Ist VVJ	2,00	3,00	0,00		0,00	1,00	1,00	7,00
Kosten pro Platz (mILV)	12.313,18	12.571,11	12.106,67		12.062,86	12.209,48	14.819,70	12.647,22
Vorjahr	12.690,00	12.088,89	14.976,67		11.804,29	9.857,59	15.071,97	12.014,01
Ist VVJ	12.027,00	11.386,47	12.296,57		10.732,18	8.919,59	13.292,70	10.996,20

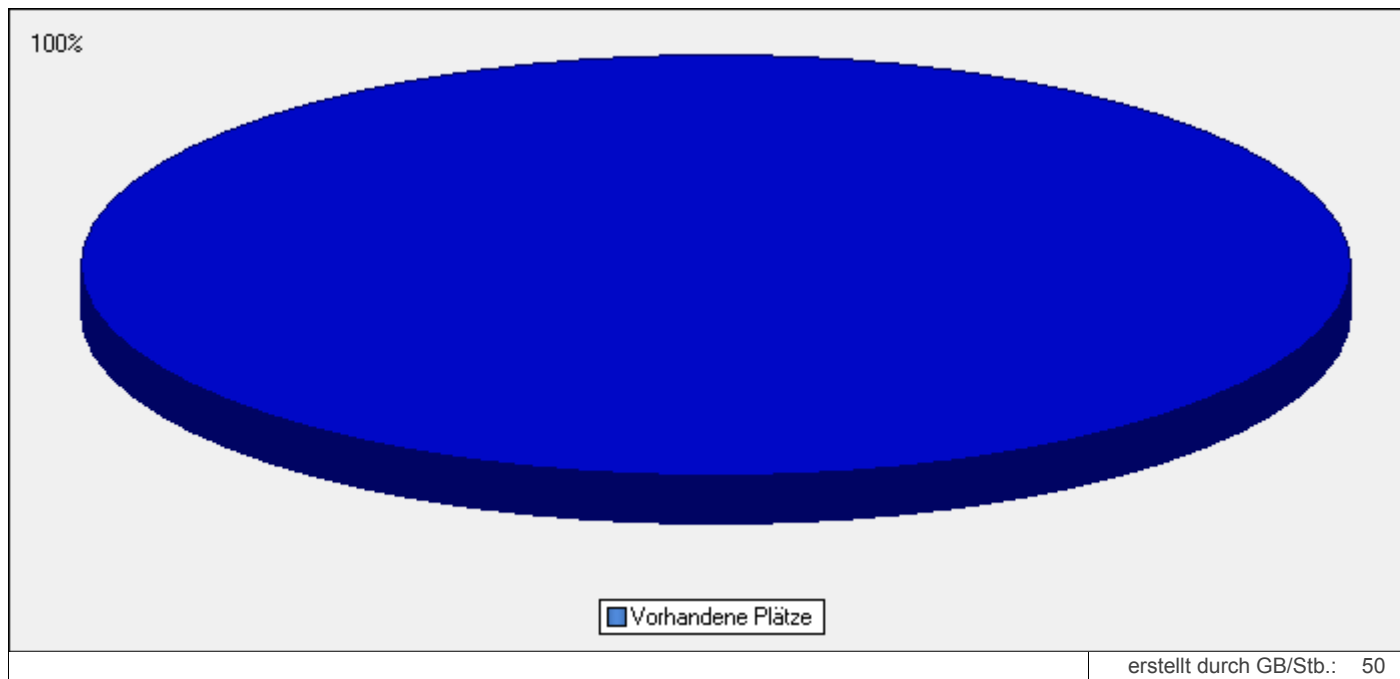
Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2017

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Kosten pro Platz (oILV)	9.619,55	10.022,22	9.573,33		9.597,14	10.171,55	11.963,64	10.160,71
Vorjahr	10.200,91	9.744,44	12.643,33		9.527,14	8.269,31	12.529,55	9.842,04
Ist VVJ	9.573,16	9.079,93	9.990,48		8.488,77	7.381,65	10.801,06	8.865,97
Erlöse pro Kind	3.648,18	3.270,00	2.860,00		1.742,86	2.529,74	3.690,15	2.992,51
Vorjahr	2.793,64	2.468,89	2.163,33		1.305,00	2.023,45	3.627,27	2.391,33
Ist VVJ	3.842,54	2.965,84	3.301,51		1.870,28	2.172,14	3.925,89	2.911,53
Unterdeckung pro Kind (mILV)	-8.665,00	-9.301,11	-9.246,67		-10.320,00	-9.679,74	-11.129,55	-9.654,71
Vorjahr	-9.896,36	-9.620,00	-12.813,33		-10.499,29	-7.834,14	-11.444,70	-9.622,68
Ist VVJ	-8.184,46	-8.420,63	-8.995,06		-8.861,90	-6.747,45	-9.366,81	-8.084,67
Unterdeckung pro Kind (oILV)	-5.971,36	-6.752,22	-6.713,33		-7.854,29	-7.641,81	-8.273,48	-7.168,20
Vorjahr	-7.407,27	-7.275,56	-10.480,00		-8.222,14	-6.245,86	-8.902,27	-7.450,71
Ist VVJ	-5.730,61	-6.114,09	-6.688,97		-6.618,49	-5.209,51	-6.875,16	-5.954,44

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent, Betreute Kinder sowie Integrationen als Anzahl)

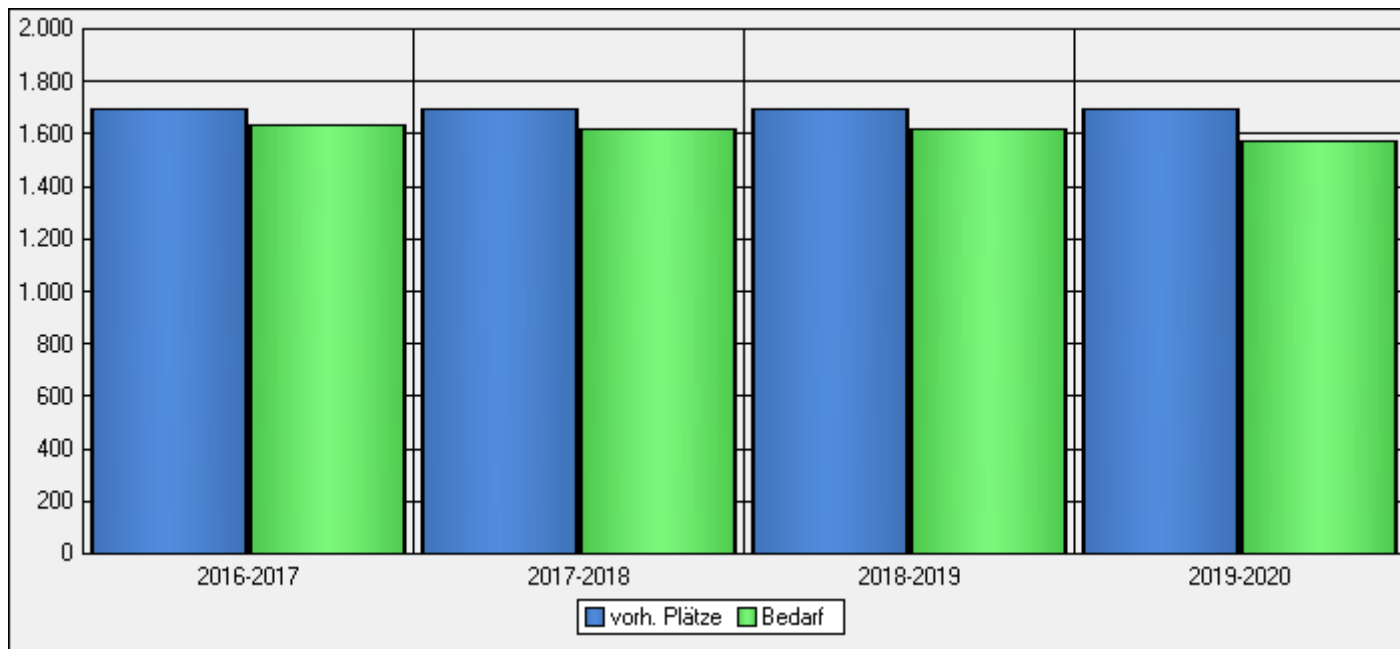
Kindergarten Deckungsquote



erstellt durch GB/Stb.: 50

Die Anzahl der vorhandenen Plätze beinhaltet den Neubau der Kindertagesstätte VzF Oberstedten in 2015.

Kindergarten (Prognose)



erstellt durch GB/Stb.: 50

Dargestellt ist die Entwicklung der Versorgung in der Betreuungsart Kindergarten. Hier wird eine Überkapazität prognostiziert. Da sich jedoch für die U3-Betreuung eine erhöhte Nachfrage abzeichnet, bietet dies vielfältige Möglichkeiten, diese sinnvoll nutzen zu können. Die Zahl der Kindergartenplätze variiert jährlich, dies liegt an den eingerechneten Eingangsstufen der Grundschulen, deren Klassenstärken von Jahr zu Jahr schwanken.

Städtische Einrichtungen: Förderung von 6-12 jährigen Kindern (Detailwerte zu Leistung 0604000103)

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Erlöse		101.200,00	81.750,00			41.850,00		224.800,00
Vorjahr		77.750,00	70.650,00			0,00		148.400,00
Ist VVJ		99.256,98	79.935,11			0,00		179.192,09
Kosten		301.200,00	239.000,00			111.500,00		651.700,00
Vorjahr		319.000,00	181.400,00			0,00		500.400,00
Ist VVJ		297.477,76	150.804,94			0,00		448.282,70
Saldo		-200.000,00	-157.250,00			-69.650,00		-426.900,00
Vorjahr		-241.250,00	-110.750,00			0,00		-352.000,00
Ist VVJ		-198.220,78	-70.869,83			0,00		-269.090,61
ILV		89.300,00	63.500,00			32.300,00		185.100,00
Vorjahr		82.100,00	58.400,00			0,00		140.500,00
Ist VVJ		80.728,83	57.652,29			0,00		138.381,12
Ergebnis		-289.300,00	-220.750,00			-101.950,00		-612.000,00
Vorjahr		-323.350,00	-169.150,00			0,00		-492.500,00
Ist VVJ		-278.949,61	-128.522,12			0,00		-407.471,73
Kostendeckung		25,91	27,02			29,10		26,86
Vorjahr		19,38	29,46			0,00		23,15
Ist VVJ		26,24	38,34			0,00		30,54
Betreute Kinder		35,00	25,00			16,00		76,00
Vorjahr		35,00	25,00			0,00		60,00
Ist VVJ		35,00	25,00			0,00		60,00
Kosten pro Platz (mILV)		11.157,14	12.100,00			8.987,50		11.010,53
Vorjahr		11.460,00	9.592,00			0,00		10.681,67
Ist VVJ		10.805,90	8.338,29			0,00		9.777,73
Kosten pro Platz (oILV)		8.605,71	9.560,00			6.968,75		8.575,00
Vorjahr		9.114,29	7.256,00			0,00		8.340,00
Ist VVJ		8.499,36	6.032,20			0,00		7.471,38

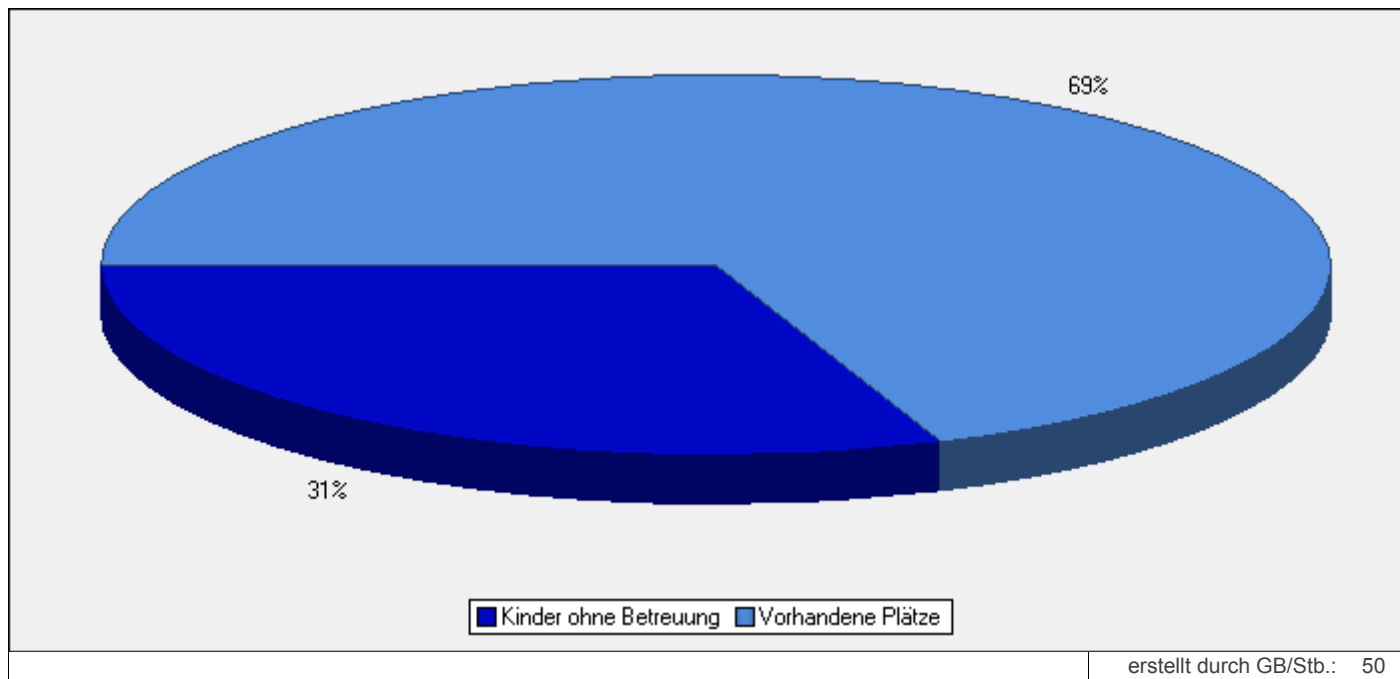
Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2017

	Regenbogen- land	Zauberwald	Wirbelkiste	Pfützen- racker	Waldzwerge	Taunus- wichtel	Schatzinsel	Gesamt
Erlöse pro Kind		2.891,43	3.270,00			2.615,63		2.957,89
Vorjahr		2.221,43	2.826,00			0,00		2.473,33
Ist VVJ		2.835,91	3.197,40			0,00		2.986,53
Unterdeckung pro Kind (mILV)		-8.265,71	-8.830,00			-6.371,88		-8.052,63
Vorjahr		-9.238,57	-6.766,00			0,00		-8.208,33
Ist VVJ		-7.969,99	-5.140,88			0,00		-6.791,20
Unterdeckung pro Kind (oILV)		-5.714,29	-6.290,00			-4.353,13		-5.617,11
Vorjahr		-6.892,86	-4.430,00			0,00		-5.866,67
Ist VVJ		-5.663,45	-2.834,79			0,00		-4.484,84

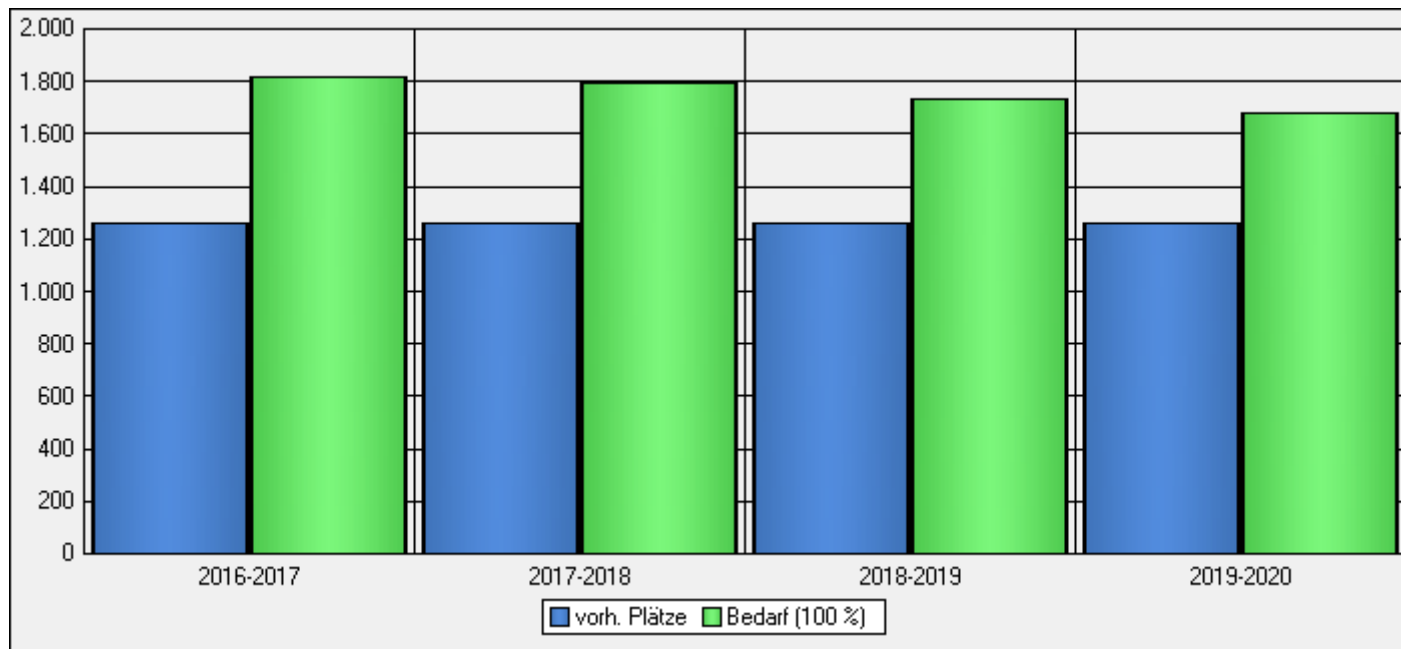
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent, Betreute Kinder als Anzahl)

Hort / Betreuungszentren Deckungsquote



erstellt durch GB/Stb.: 50

Die im Kindertagesstättenentwicklungsplan 2014 angegebenen 1.151 Plätze sind um 115 Plätze wie folgt erweitert worden: BZ Dornbachschule = +35 Plätze, Nachmittagsbetreuung Helen Doron = +20 Plätze, VzF Mitte Hortbetreuung = +30 Plätze, IB Bommersheim = +25 Plätze, Nest-Werk = +5 Plätze

Hort (Prognose)

erstellt durch GB/Stb.: 50

Dargestellt ist die Entwicklung der Betreuungsart Hort / Betreuungszentren. Für den Zeitraum 2019-2020 soll 74,15 % Deckung erreicht werden.

Zusammenfassung vom Produkt Kinder- und Jugendbetreuung in städtischen Tageseinrichtungen

(Detailwerte zu Leistung 06040001xx)

		Gesamtergebnis
Städtische Einrichtungen: Förderung von 0-3 jährigen Kindern (Detailwerte zu Leistung 0604000101) (Übertrag)		-2.703.100,00
	Vorjahr	-2.177.250,00
	Ist VVJ	-1.993.300,17
Städtische Einrichtungen: Förderung von 3-6 jährigen Kindern (Detailwerte zu Leistung 0604000102) (Übertrag)		-4.508.750,00
	Vorjahr	-4.772.850,00
	Ist VVJ	-4.009.996,30
Städtische Einrichtungen: Förderung von 6-12 jährigen Kindern (Detailwerte zu Leistung 0604000103) (Übertrag)		-612.000,00
	Vorjahr	-492.500,00
	Ist VVJ	-407.471,73
Summe		-7.823.850,00
	Vorjahr	-7.442.600,00
	Ist VVJ	-6.410.768,20

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0604000200	Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen externer Träger			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Förderung der Einrichtungen freier Träger inklusive Kostenerstattung/Kostenausgleich für die Betreuung auswärtiger Kinder in Oberursel / Oberurseler Kinder in Nachbargemeinden				
Auftragsgrundlage				
Förderung von 0-3 jährigen Kindern § 24 TAG, SGB				
Förderung von 3-6 jährigen Kindern § 24 SGB IIX				
Förderung von 6-12 jährige SGB IIX				
Kinderbetreuung Nachbargemeinden § 28 HKJGB				
Ziele				
Förderung und Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit: altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder // geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen // Einbeziehung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern // Familienentlastung / Familienunterstützung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf				
Zielgruppen				
Kinder, Eltern				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	380.550,00	295.150,00	423.101,36
Personalkosten	5.500,00	7.200,00	6.211,68
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	9.163.700,00	8.281.900,00	7.892.882,22
Abschreibungen	208.600,00	203.700,00	208.769,12
Summe Kosten	9.377.800,00	8.492.800,00	8.107.863,02
Ordentliches Ergebnis	-8.997.250,00	-8.197.650,00	-7.684.761,66
Kosten interne LV	2.800,00	3.700,00	3.404,73
Jahresergebnis nach LV	-9.000.050,00	-8.201.350,00	-7.688.166,39
Kostendeckungsgrad	4,06	3,47	5,22
Mengen / feste Mengen	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
betreute Kinder (Regelplätze)	2.373,00	2.343,00	2.343,00
Kalkulationen	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Kosten pro Betreuungsplatz	3.953,06	3.626,33	3.461,92
Unterdeckung pro Kind	-3.792,69	-3.500,36	-3.281,33

Externe Träger (Detailwerte zu Leistung 06040002xx)

	Erlöse	Kosten	Ergebnis	Kosten- deckung	Betreute Kinder	Kosten pro Betreuungs- platz	Unterdeckung pro Kind
Evangelische Träger	127.200,00	1.740.600,00	-1.613.400,00	7,30	368,00	4.729,89	-4.384,24
Vorjahr	74.400,00	1.745.824,90	-1.671.424,90	4,26	368,00	4.744,09	-4.541,92
Ist VVJ	109.200,00	1.439.015,13	-1.329.815,13	7,58	368,00	3.910,37	-3.613,63
Arche Noah	28.800,00	328.650,00	-299.850,00	8,76	69,00	4.763,04	
Vorjahr	14.400,00	315.438,80	-301.038,80	4,56	69,00	4.571,58	
Ist VVJ	24.000,00	331.713,80	-307.713,80	7,23	69,00	4.807,45	
Kreuzkirche	36.000,00	456.500,00	-420.500,00	7,88	100,00	4.565,00	
Vorjahr	21.600,00	544.875,40	-523.275,40	3,96	100,00	5.448,75	
Ist VVJ	28.800,00	349.933,95	-321.133,95	8,23	100,00	3.499,34	
Rosengärtchen	39.600,00	605.600,00	-566.000,00	6,53	110,00	5.505,45	
Vorjahr	18.000,00	542.452,76	-524.452,76	3,31	110,00	4.931,39	
Ist VVJ	39.600,00	527.599,29	-487.999,29	7,50	110,00	4.796,36	
Tausendfüßler	22.800,00	349.850,00	-327.050,00	6,51	89,00	3.930,90	
Vorjahr	20.400,00	343.057,94	-322.657,94	5,94	89,00	3.854,58	
Ist VVJ	16.800,00	229.768,09	-212.968,09	7,31	89,00	2.581,66	
Katholische Träger	159.000,00	2.250.450,00	-2.091.450,00	7,06	498,00	4.518,98	-4.199,70
Vorjahr	144.000,00	2.164.845,63	-2.020.845,63	6,65	498,00	4.347,08	-4.057,92
Ist VVJ	134.400,00	1.910.399,00	-1.775.999,00	7,03	498,00	3.836,14	-3.566,26
St. Aureus und Justina	16.800,00	311.000,00	-294.200,00	5,40	60,00	5.183,33	
Vorjahr	25.200,00	268.619,98	-243.419,98	9,38	60,00	4.477,00	
Ist VVJ	15.600,00	162.163,78	-146.563,78	9,61	60,00	2.702,73	
St. Crutzen	44.500,00	470.050,00	-425.550,00	9,46	105,00	4.476,67	
Vorjahr	30.000,00	423.671,79	-393.671,79	7,08	105,00	4.034,97	
Ist VVJ	40.800,00	339.531,19	-298.731,19	12,01	105,00	3.233,63	
Liebfrauen / Außenstelle St. Hedwig	47.300,00	688.050,00	-640.750,00	6,87	158,00	4.354,75	
Vorjahr	30.000,00	671.593,87	-641.593,87	4,46	158,00	4.250,59	
Ist VVJ	34.800,00	644.058,98	-609.258,98	5,40	158,00	4.076,32	

Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2017

		Erlöse	Kosten	Ergebnis	Kosten- deckung	Betreute Kinder	Kosten pro Betreuungs- platz	Unterdeckung pro Kind
St. Sebastian		22.800,00	241.950,00	-219.150,00	9,42	75,00	3.226,00	
	Vorjahr	33.600,00	268.715,99	-235.115,99	12,50	75,00	3.582,88	
	Ist VVJ	16.800,00	203.197,00	-186.397,00	8,26	75,00	2.709,29	
St. Ursula		27.600,00	539.400,00	-511.800,00	5,11	100,00	5.394,00	
	Vorjahr	25.200,00	532.244,00	-507.044,00	4,73	100,00	5.322,44	
	Ist VVJ	26.400,00	561.448,05	-535.048,05	4,70	100,00	5.614,48	
Freie Träger		94.350,00	5.253.250,00	-5.158.900,00	1,79	1.507,00	3.485,90	-3.423,29
	Vorjahr	76.750,00	4.444.929,47	-4.368.179,47	1,72	1.477,00	3.009,43	-2.957,47
	Ist VVJ	71.531,36	4.558.551,50	-4.487.020,14	1,56	1.477,00	3.086,36	-3.037,93
IB Schülerbetreuung Burgwiesenschule und IGS Stierstadt sowie Hortgruppe Bommersheim		0,00	522.500,00	-522.500,00	0,00	110,00	4.750,00	
	Vorjahr	0,00	306.402,53	-306.402,53	0,00	85,00	3.604,74	
	Ist VVJ	0,00	375.498,09	-375.498,09	0,00	85,00	4.417,62	
Die Gaukler		0,00	48.000,00	-48.000,00	0,00	19,00	2.526,32	
	Vorjahr	0,00	48.000,00	-48.000,00	0,00	19,00	2.526,32	
	Ist VVJ	0,00	47.325,00	-47.325,00	0,00	19,00	2.490,79	
Spielstube Plus		0,00	328.350,00	-328.350,00	0,00	110,00	2.985,00	
	Vorjahr	3.800,00	293.501,23	-289.701,23	1,29	110,00	2.668,19	
	Ist VVJ	0,00	314.437,11	-314.437,11	0,00	110,00	2.858,52	
Kita am Park		25.300,00	623.800,00	-598.500,00	4,05	200,00	3.119,00	
	Vorjahr	28.900,00	435.847,05	-406.947,05	6,63	200,00	2.179,24	
	Ist VVJ	30.093,29	686.673,42	-656.580,13	4,38	200,00	3.433,37	
Mauerfeld (VzF Taunus)		7.200,00	677.100,00	-669.900,00	1,06	115,00	5.887,83	
	Vorjahr	18.000,00	769.302,00	-751.302,00	2,33	115,00	6.689,58	
	Ist VVJ	9.600,00	663.371,90	-653.771,90	1,44	115,00	5.768,45	

Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2017

		Erlöse	Kosten	Ergebnis	Kosten- deckung	Betreute Kinder	Kosten pro Betreuungs- platz	Unterdeckung pro Kind
Waldorfpädagogik		0,00	153.600,00	-153.600,00	0,00	30,00	5.120,00	
	Vorjahr	6.200,00	160.000,00	-153.800,00	3,87	30,00	5.333,33	
	Ist VVJ	0,00	173.440,00	-173.440,00	0,00	30,00	5.781,33	
Aktion Kinderparadies		0,00	12.450,00	-12.450,00	0,00	0,00	0,00	
	Vorjahr	0,00	12.439,00	-12.439,00	0,00	0,00	0,00	
	Ist VVJ	0,00	16.453,56	-16.453,56	0,00	0,00	0,00	
Kinderburg		0,00	221.950,00	-221.950,00	0,00	105,00	2.113,81	
Bommersheim	Vorjahr	0,00	150.905,87	-150.905,87	0,00	105,00	1.437,20	
	Ist VVJ	0,00	226.165,58	-226.165,58	0,00	105,00	2.153,96	
Taunusdrachen (Camp-King)		0,00	229.000,00	-229.000,00	0,00	105,00	2.180,95	
	Vorjahr	0,00	110.430,97	-110.430,97	0,00	80,00	1.380,39	
	Ist VVJ	0,00	229.283,78	-229.283,78	0,00	80,00	2.866,05	
Sonnenkinder Dornbachschule		0,00	213.850,00	-213.850,00	0,00	140,00	1.527,50	
	Vorjahr	0,00	149.710,25	-149.710,25	0,00	140,00	1.069,36	
	Ist VVJ	0,00	184.436,05	-184.436,05	0,00	140,00	1.317,40	
Märchenland Stierstadt		0,00	206.050,00	-206.050,00	0,00	125,00	1.648,40	
	Vorjahr	0,00	192.505,97	-192.505,97	0,00	125,00	1.540,05	
	Ist VVJ	0,00	181.954,89	-181.954,89	0,00	125,00	1.455,64	
Bachpiraten Weißkirchen		0,00	184.100,00	-184.100,00	0,00	100,00	1.841,00	
	Vorjahr	0,00	110.070,97	-110.070,97	0,00	100,00	0,00	
	Ist VVJ	0,00	165.298,85	-165.298,85	0,00	100,00	1.652,99	
BZ GS Urselbach		0,00	120.100,00	-120.100,00	0,00	55,00	2.183,64	
	Vorjahr	0,00	76.975,97	-76.975,97	0,00	55,00	1.399,56	
	Ist VVJ	0,00	125.216,92	-125.216,92	0,00	55,00	2.276,67	
Oberstedten (VzF Taunus)		28.800,00	585.000,00	-556.200,00	4,92	74,00	7.905,41	
	Vorjahr	0,00	499.816,87	-499.816,87	0,00	74,00	0,00	
	Ist VVJ	0,00	293.278,00	-293.278,00	0,00	74,00	3.963,22	

Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen

2017

	Erlöse	Kosten	Ergebnis	Kosten- deckung	Betreute Kinder	Kosten pro Betreuungs- platz	Unterdeckung pro Kind
Verein zur Integration von Kindern und Jugendlicher aller Nationen e.V.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	7.500,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00	
Pfarrer Hartmann Haus (VzF Taunus)	0,00	126.350,00	-126.350,00	0,00	30,00	0,00	
Vorjahr	0,00	145.040,00	-145.040,00	0,00	30,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	138.892,90	-138.892,90	0,00	30,00	0,00	
Eichwäldchen (VzF Taunus)	33.050,00	952.450,00	-919.400,00	3,46	175,00	5.442,57	
Vorjahr	19.850,00	892.380,79	-872.530,79	2,22	175,00	5.099,32	
Ist VVJ	31.838,07	670.524,78	-638.686,71	4,74	175,00	3.831,57	
Taunus International Montessori School e.V.	0,00	48.600,00	-48.600,00	0,00	14,00	3.471,43	
Vorjahr	0,00	48.600,00	-48.600,00	0,00	14,00	3.471,43	
Ist VVJ	0,00	47.925,00	-47.925,00	0,00	14,00	3.423,21	
Lernzentrum Oberursel Helen Doron	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	10.875,67	-10.875,67	0,00	20,00	0,00	
PKZ für die Betreuungsangebote an den Grundschulen (360 Kinder)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	43.000,00	-43.000,00	0,00	0,00	0,00	
Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent, Betreute Kinder als Anzahl)

Zusammenfassung vom Produkt Kinder- und Jugendbetreuung in Tageseinrichtungen externer Träger

(Detailwerte zu Leistung 06040002xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0604000201 Evangelische Träger (Übertrag)	127.200,00	1.740.600,00	-1.613.400,00	0,00	-1.613.400,00	7,30
Vorjahr	74.400,00	1.745.824,90	-1.671.424,90	0,00	-1.671.424,90	4,26
Ist VVJ	109.200,00	1.439.015,13	-1.329.815,13	0,00	-1.329.815,13	7,58
0604000202 Katholische Träger (Übertrag)	159.000,00	2.250.450,00	-2.091.450,00	0,00	-2.091.450,00	7,06
Vorjahr	144.000,00	2.164.845,63	-2.020.845,63	0,00	-2.020.845,63	6,65
Ist VVJ	134.400,00	1.910.399,00	-1.775.999,00	0,00	-1.775.999,00	7,03
0604000203 Freie Träger (Übertrag)	94.350,00	5.253.250,00	-5.158.900,00	0,00	-5.158.900,00	1,79
Vorjahr	76.750,00	4.444.929,47	-4.368.179,47	0,00	-4.368.179,47	1,72
Ist VVJ	71.531,36	4.558.551,50	-4.487.020,14	0,00	-4.487.020,14	1,56
0604000206 Zuschüsse an Vereine (Nestwerk e.V./Mobilé)	0,00	80.000,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00	0,00
Vorjahr	0,00	80.000,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00	0,00
Ist VVJ	107.970,00	188.165,71	-80.195,71	0,00	-80.195,71	57,38
0604000207 Kindertagespflege	0,00	48.000,00	-48.000,00	0,00	-48.000,00	0,00
Vorjahr	0,00	50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
Ist VVJ	0,00	5.520,00	-5.520,00	0,00	-5.520,00	0,00

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Leistungen

2017

	Kosten
Auf dem Produkt 0604000200 direkt gebuchte Personalkosten	5.500,00
Vorjahr	7.200,00
Ist VVJ	6.211,68

	ILV
Auf dem Produkt 0604000200 direkt gebuchte ILV	2.800,00
Vorjahr	3.700,00
Ist VVJ	3.404,73

	Ergebnis
Summe (0604000200)	-9.000.050,00
Vorjahr	-8.201.350,00
Ist VVJ	-7.688.166,39

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

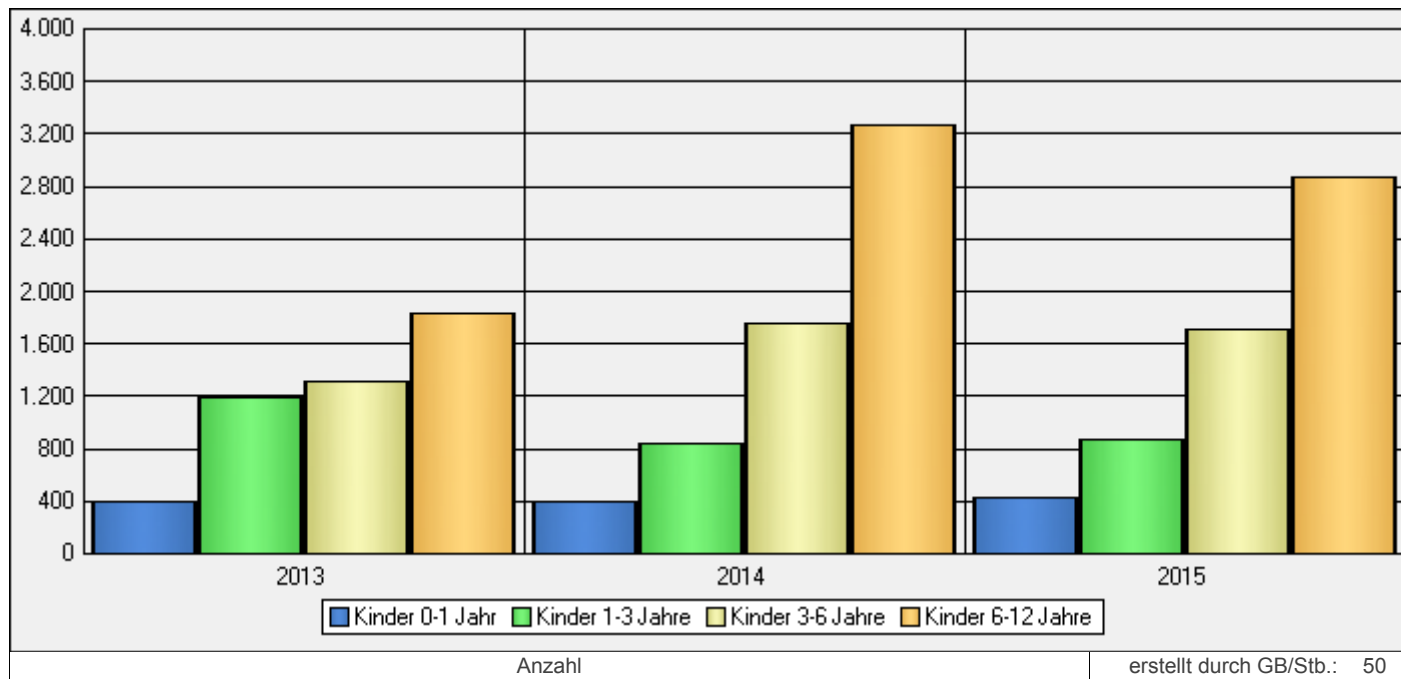
Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0604000300	Verwaltung der Kindertageseinrichtungen in Oberursel			A
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Verwaltungsleistungen, z.B. Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen // Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis // Grundsatzplanung von Satzungen und Kalkulation der Elternbeiträge // Beratung und Unterstützung des Stadtelternteils.				
Das System der online-gesteuerten zentralen Voranmeldung basiert als Internet-Plattform auf den Säulen Elternportal (Einrichtungssuche für Kinderbetreuung, Informationen, Online-Voranmeldung), Planung für Kindertagesstätten, Krippen und Hort-Einrichtungen (bei Platzbelegung- und Vergabe) sowie Verwaltung (Verknüpfung von Daten aus dem Online-System mit Betreuungseinrichtungen und administrativer Verwaltung), und fungiert somit u.a. als familienunterstützendes System beim Thema Kinderbetreuung.				
Die Härtefallregelung bietet sozial schwachen Familien bis zu einem bestimmten Einkommen eine städtische Zuschussmöglichkeit (Hilfeleistung) im Rahmen der Benutzungsgebühren von Kindertagesstätten an. Voraussetzungen sind: Wohnsitz in Oberursel, Besuch einer Kindertagesstätte in Oberursel, Ablehnungs- bzw. Teilübernahmebescheid des Hochtaunuskreises. Höhe des Zuschusses: bei Einkommen bis 250 EUR über der Einkommensgrenze 25 % des tatsächlich zu zahlenden Betrages (max. 50 EUR / Monat), bei Einkommen zwischen 250 bis 500 EUR über der Einkommensgrenze 10 % des tatsächlich zu zahlenden Betrages (max. 20 EUR / Monat)				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

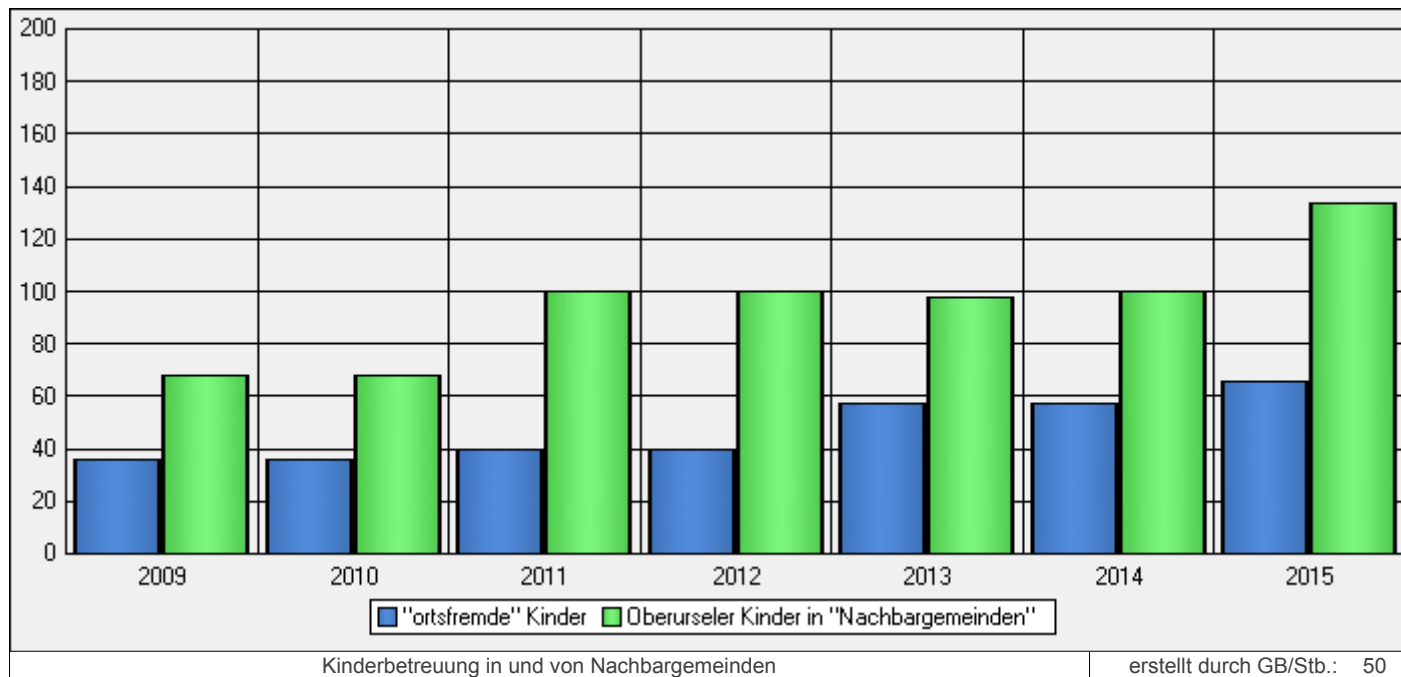
Ziele
Das Betreuungsanfrageverfahren umfasst die Bereiche Krippen-, Kindergarten- und Horteinrichtungen, in denen eine manuelle Listenführung und Abstimmungen entfallen // Durch das optimierte Anmeldeverfahren entfällt ein Mehrfachanmelden, bzw. ist nicht mehr möglich // Das onlinegesteuerte zentrale Anmeldesystem schafft Transparenz bei Betreuungsangeboten und dezentraler Platzvergabe // Zentrale und tagaktuelle Übersicht über bestehende Belegungs- und Voranmeldesituation und Berechnung von freien Kapazitäten // Optimierter Verwaltungsaufwand durch Zugriff auf zentralen Datenbestand, u.a. als Unterstützung bei Berechnung von Zuschüssen und durch Einbindung von Abrechnungsverfahren
Zielgruppen
Eltern

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	259.350,00	430.800,00	219.186,59
Personalkosten	83.900,00	133.600,00	115.863,98
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	620.750,00	610.050,00	611.026,85
Summe Kosten	704.650,00	743.650,00	726.890,83
Ordentliches Ergebnis	-445.300,00	-312.850,00	-507.704,24
Kosten interne LV	42.100,00	70.600,00	63.052,33
Jahresergebnis nach LV	-487.400,00	-383.450,00	-570.756,57
Kostendeckungsgrad	34,73	52,91	27,75

Oberurseler Kinder



Kinderbetreuung Nachbargemeinden nach § 28 HKJGB



Dargestellt wird die Anzahl der "ortsfremde" Kinder, die in Oberurseler Kindertagesstätten betreut werden. Als Vergleichswert wird die Anzahl Kinder dargestellt, die in Nachbargemeinden betreut werden.

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
0604000000	Tageseinrichtungen für Kinder			
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle		Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales		II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	3.203.750,00	2.869.900,00	2.877.033,96
Personalkosten	6.748.850,00	6.465.050,00	5.501.232,57
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	11.552.400,00	10.352.250,00	9.975.027,56
Abschreibungen	420.900,00	423.250,00	450.742,02
Summe Kosten	18.722.150,00	17.240.550,00	15.927.002,15
Ordentliches Ergebnis	-15.518.400,00	-14.370.650,00	-13.049.968,19
Kosten interne LV	1.792.900,00	1.656.750,00	1.619.722,97
Jahresergebnis nach LV	-17.311.300,00	-16.027.400,00	-14.669.691,16
Kostendeckungsgrad	15,62	15,19	16,40

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder

 Produktgruppe
0604

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	266.750	0,00	0,00	0,00		0	0	0
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	266.750	0,00				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Zuschuss HTK Hortgruppe Dornbachschule (100.000 EUR) (Bestandskonto: 03524000; Investitionsnummer: 0604002014) VE in 2018-2019: jeweils 100.000 EUR 8.2 Zuschuss HTK Hortgruppe GS Stierstadt (200.000 EUR) (Bestandskonto: 03524000; Investitionsnummer: 0604002016) VE in 2018: 200.000 EUR 8.3 Küchenmaschine für Großküchen – Kita Regenbogenland (2.500 EUR) (Bestandskonto: 08004000; Investitionsnummer: 0604410007) 8.4 Mehrzweckschrank – Kita Regenbogenland (800 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0604410007)	385.200	400.000	311.450	189.389,70	0,00	0,00		300.000	100.000	0

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt EUR		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	8.5 Tische Gruppenraum – Kita Regenbogenland (3.000 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0604410007) 8.6 Möbel - Kita Taunuswichtel (7.900 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0604421006) 8.7 Küchenausstattung – Kita Taunuswichtel (23.700 EUR) (Bestandskonto: 08004000; Investitionsnummer: 0604421007) 8.8 Sicht- und Sonnenschutz – Kita Taunuswichtel (4.800 EUR) (Bestandskonto: 08600000; Investitionsnummer: 0604421008) 8.9 Ranzenfächer, Spintschränke, Schuhwagen - Kita Taunuswichtel (5.000 EUR) (Bestandskonto: 08600000; Investitionsnummer: 0604421006) 8.10 Laptop und Tablets – Kita Taunuswichtel (2.300 EUR) (Bestandskonto: 08500000; Investitionsnummer: 0604421009) 8.11 Möbel - Kita Zauberwald (1.000 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0604431007) 8.12 Spülmaschine - Kita Zauberwald (11.000 EUR) (Bestandskonto: 08004000; Investitionsnummer: 0604431008)										

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	8.13 Herd - Kita Zauberwald (1.300 EUR) (Bestandskonto: 08004000; Investitionsnummer: 0604431009) 8.14 Möbel - Kita Wirbelkiste (6.000 EUR) (Bestandskonto: 08600000; Investitionsnummer: 0604451007) 8.15 Schmutzfangmatten – Kita Waldzwerge (1.600 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0604471007) 8.16 Sitzgelegenheit Außenbereich – Kita Waldzwerge (1.500 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0604471007) 8.17 Wandschrank - Kita Waldzwerge (2.000 EUR) (Bestandskonto: 08600000; Investitionsnummer: 0604471007) 8.18 Garderoben/Schuh-/Infotheke Eingangsbereich - Kita Waldzwerge (5.000 EUR) (Bestandskonto: 08600000; Investitionsnummer: 0604471007) 8.19 Buffetschrank - Kita Schatzinsel (800 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0604491005) 8.20 Tische - Kita Schatzinsel (500 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0604491005) 8.21 Podest Hochebene - Kita Schatzinsel (4.500 EUR) (Bestandskonto: 08003000; Investitionsnummer: 0604491005)										

Teilfinanzhaushalt	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder	Produktgruppe 0604

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	840 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	300.000	400.000	200.000	115.280,58				300.000	100.000	0
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	85.200	0	111.450	74.109,12				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	385.200	400.000	578.200	189.389,70	0,00	0,00		300.000	100.000	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-385.200	-400.000	-578.200	-189.389,70	0,00	0,00		-300.000	-100.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0604002014 .. Zuschuss HTK für Hort Dornbachschule						
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	0	200.000
= Saldo	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	-200.000
0604002015 .. Ausbau IB Bommersheim						
Auszahlungen	334.100	0	0	0	0	0
= Saldo	-334.100	0	0	0	0	0
0604002016 .. Zuschuss 4. Betreuungsgruppe GS Stierstadt						
Auszahlungen	100.000	200.000	200.000	0	0	200.000
= Saldo	-100.000	-200.000	-200.000	0	0	-200.000
0604410006 .. Kindergarten Regenbogenland: Einrichtung Gruppenräume						
Auszahlungen	2.500	0	0	0	0	0
= Saldo	-2.500	0	0	0	0	0
0604410007 .. Kindergarten Regenbogenland: Möbel und Küchenmaschinen						
Auszahlungen	0	6.300	0	0	0	0
= Saldo	0	-6.300	0	0	0	0
0604421006 .. Kindergarten Taunuswachtel: Möbel 2017						
Auszahlungen	0	12.900	0	0	0	0
= Saldo	0	-12.900	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0604421007 .. Kindergarten Taunuswichtel: Küchenausstattung 2017						
Auszahlungen	0	23.700	0	0	0	0
= Saldo	0	-23.700	0	0	0	0
0604421008 .. Kindergarten Taunuswichtel: Sicht- und Sonnenschutz 2017						
Auszahlungen	0	4.800	0	0	0	0
= Saldo	0	-4.800	0	0	0	0
0604421009 .. Kindergarten Taunuswichtel: Laptop, Tablets 2017						
Auszahlungen	0	2.300	0	0	0	0
= Saldo	0	-2.300	0	0	0	0
0604431007 .. Kindertagesstätte Zauberwald Möbel						
Auszahlungen	0	1.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-1.000	0	0	0	0
0604431008 .. Kindertagesstätte Zauberwald Spülmaschine						
Auszahlungen	0	11.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-11.000	0	0	0	0
0604431009 .. Kindertagesstätte Zauberwald Herd						
Auszahlungen	0	1.300	0	0	0	0
= Saldo	0	-1.300	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0604451006 .. Kindertagesstätte Wirbelkiste: Anschaffungen 2016 (Möbel)						
Auszahlungen	12.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-12.000	0	0	0	0	0
0604451007 .. Kindertagesstätte Wirbelkiste: Anschaffungen 2017 Möbel						
Auszahlungen	0	6.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-6.000	0	0	0	0
0604461007 .. Krabbelstube Pfützenracker: Anschaffungen 2016 (Möbel)						
Auszahlungen	1.350	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.350	0	0	0	0	0
0604471006 .. Kindergarten Waldzwerge: Anschaffungen 2016 (Möbel)						
Auszahlungen	15.750	0	0	0	0	0
= Saldo	-15.750	0	0	0	0	0
0604471007 .. Kindergarten Waldzwerge: Anschaffungen 2017 (Möbel)						
Auszahlungen	0	10.100	0	0	0	0
= Saldo	0	-10.100	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0604491004 .. Kindertagesstätte Schatzinsel: Anschaffungen 2016						
Auszahlungen	12.500	0	0	0	0	0
= Saldo	-12.500	0	0	0	0	0
0604491005 .. Kindertagesstätte Schatzinsel: Anschaffungen 2017						
Auszahlungen	0	5.800	0	0	0	0
= Saldo	0	-5.800	0	0	0	0
Saldo	-578.200	-385.200	-300.000	-100.000	0	-400.000

Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

060500

Einrichtungen der Jugendarbeit

060500	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2016 (Stellenanteile): 0,250 Beamte, 12,256 Beschäftigte, insgesamt 12,506 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,550 Beamte, 11,756 Beschäftigte, insgesamt 12,306 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,100 Stelle A 11 von Produkt 040800

Verschiebung 0,200 Stelle A 11 von Produkt 060400

Verschiebung 0,500 Stelle EG 8 zu Produkt 050100

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Förderung junger Menschen gem. § 11 SGB VIII durch Angebote der Jugendarbeit in Anknüpfung an deren Interessen, die von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Sicherung der Jugendarbeit und Schaffung vielfältiger Angebote.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Einrichtungen der Jugendarbeit

 Produktgruppe
060500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Entgelte für Veranstaltungen u.a. für Wochenendfreizeiten und Ferienprogramme etc., die im Kinderhaus angeboten werden 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	5.750	159,00	1.000	1.000	1.000
			1.000	5.750	159,00	1.000	1.000	1.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen Erläuterungen: Landesförderung der Kindertagesbetreuung (betr. Kinderhaus) 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.500	9.500	22.175,00	14.500	14.500	14.500
			14.500	9.500	22.175,00	14.500	14.500	14.500
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	11.050	11.250	11.511,38	11.050	11.050	11.050
			11.050	11.250	11.511,38	11.050	11.050	11.050
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	24.150	24.000	1.247,50	24.150	24.150	24.150
			24.150	24.000	1.247,50	24.150	24.150	24.150
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	50.700	50.500	35.092,88	50.700	50.700	50.700
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	868.750	849.750	794.736,10	868.750	906.850	906.850
			651.900	645.600	599.875,63	651.900	690.000	690.000
			23.600	12.200	11.903,51	23.600	23.600	23.600
			193.250	191.950	182.956,96	193.250	193.250	193.250

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
 Einrichtungen der Jugendarbeit

 Produktgruppe
 060500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.000 6.000	2.650 2.650	3.205,90 3.205,90	6.000 6.000	6.000 6.000	6.000 6.000
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Lehr- und Unterrichtsmaterial sowie Ersatzbeschaffungen // Lebensmittel für Koch-Projekte und Verpflegung bei Projekten im Forum für Jugend und Kultur, Kinderhaus, Kinderbüro und Jugendbüro // verschiedene Verbrauchsmittel für Projekte etc. // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- für Handwerk-, Reparatur- und Gartenarbeiten sowie die Unterhaltung des Jugendmobiles // Leistungen im Zusammenhang mit Kinder- und Jugend- veranstaltungen // Elektroprüfung Kinderhaus // Sonstige weitere Fremdleistungen für Forum für Jugend und Kultur: u.a. Honorare für Techniker bei Musikveranstaltungen und Kinovorführungen, Gagen für Musikgruppen, Sport AG // Jugendbüro: Honorare für Musikveranstaltungen, Schiedsrichter und mobile Arbeit // Kinderhaus: Honorare für Ferienfreizeiten, Eintrittsgelder // Instandhaltung für Einrichtungen und Ausstattungen sowie Wartung und Reparaturen im Forum für Jugend und Kultur und Kinderhaus // Sonstige Mieten für Kinofilme: u.a. 30 Veranstaltungen "Kino im Haus" und 10 Veranstaltungen "Kinderkino" im Forum für Jugend und Kultur // Mieten einschl. Nebenkosten u.a. für "Hohemarkstraße 18", Café Portstrasse, Kinder- und Jugendbüro, "Jean-Sauer-Weg 2", Kinderhaus // Gebühren an die GEMA für die Aufführung von Unterhaltungs- und Tanzmusik sowie für Tonfilmvorführungen im Forum für Jugend und Kultur, bei Veranstaltungen des Kinder- und Jugendbüros und des Kinderhauses // Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Werbung und Plakatierung, Druck von Flyern, Pflege der	273.100	252.400	252.243,51	243.300	243.300	243.300

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Einrichtungen der Jugendarbeit

 Produktgruppe
060500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Internetseiten // Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation) im Kinder- und Jugendbüro für Bewirtung bei Beteiligungsworkshops, Vorbereitungstreffen und Arbeitssitzungen // Schülerunfallversicherungen sowie kurzfristige Versicherungen bei sonstigen Veranstaltungen für Kinder // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. u.a. für Deutscher Kinderschutzbund e.V., Kreisverband Hochtaunus e.V., Deutsches Kinderhilfswerk, Förder- und Freundesverein Grundschule Nord, Förder- und Freundesverein Grundschule am Urselbach, Grundschul-förderverein Oberstedten e.V., Kita am Park, NEST-WERK e.V., Tagesmütterverein Mobilé e.V., Verein der Förderer und Freunde der Feldbergschule in Oberursel e.V., Verein der Freunde und Förderer und Ehemaligen des Gymnasiums Oberursel, Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Weißkirchen, Verein der Freunde und Förderer der Integrierten Gesamtschule Stierstadt, Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus e.V., Deutsche Liga für das Kind und LAG Streetwork Mobile Jugendarbeit Hessen e.V.						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	14.600	13.400	16.788,14	12.800	12.800	12.800
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	78.900	54.900	56.763,13	50.900	50.900	50.900
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	159.350	158.050	158.816,51	159.350	159.350	159.350
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	18.650	24.550	18.823,90	18.650	18.650	18.650
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.600	1.500	1.051,83	1.600	1.600	1.600
14.	66	Abschreibungen	90.750	81.300	97.258,98	90.750	90.750	90.750
	66	Abschreibungen	90.750	81.300	97.258,98	90.750	90.750	90.750

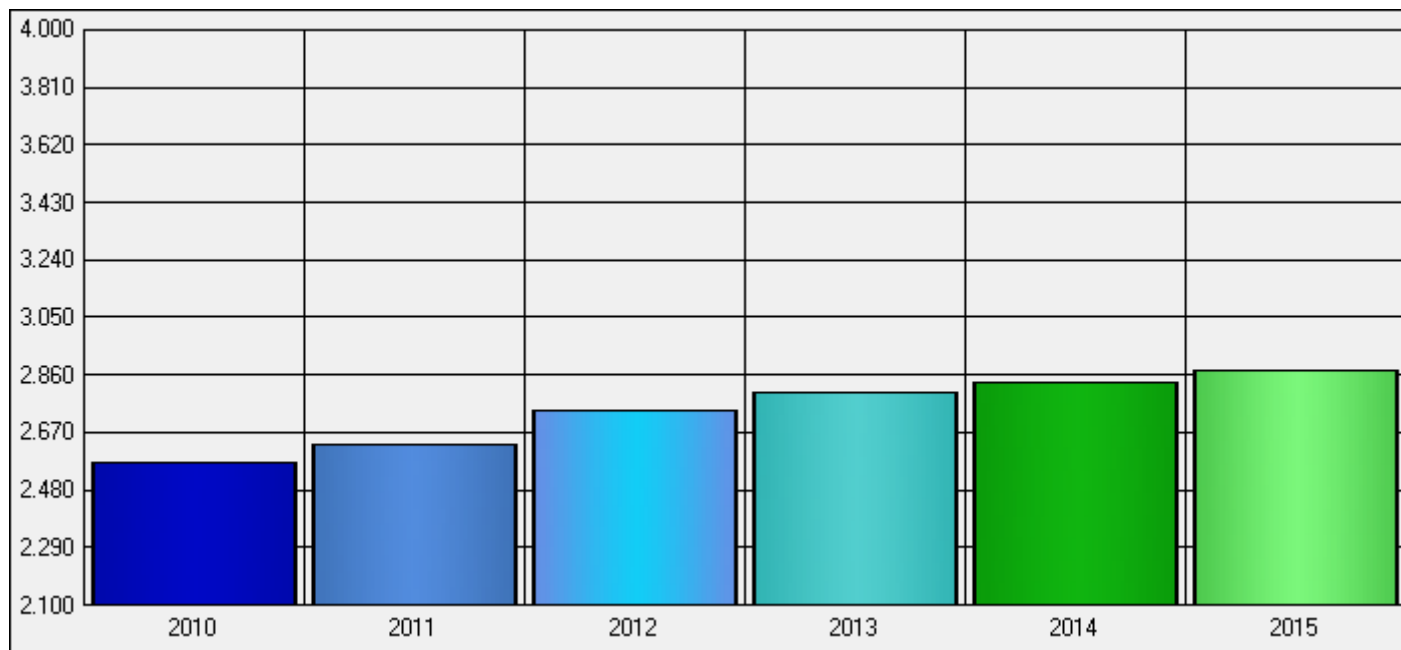
Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Einrichtungen der JugendarbeitProduktgruppe
060500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Übertragene Aufgaben -BSO- Öffentliche Spielplätze (Budgetverantwortung BSO) // Zuschüsse u.a. für "Jugendberatung und Jugendhilfe e.V." für die mobile Drogenberatung in Oberursel (Taunus), "Verein zur Integration von Kindern und Jugendlicher aller Nationen e.V." für die Spiel- und Lernstube an der Grundschule am Urselbach und "Verein für internationale Jugendarbeit Ortsverein Frankfurt e.V." für das "Projekt JUSTament" // Zuschuss an den "Internationalen Verein Windrose e.V." zur Durchführung von Deutschkursen für Ausländer, gemäß Magistratsbeschluss vom 06.07.1992 // Zuschüsse für Jugendtreffs externer Träger u.a. für Jugendtreff Bommersheim, Jugendtreff Nord, Jugendtreff Weißkirchen 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	583.100	582.300	557.772,35	583.100	583.100	583.100
			583.100	582.300	557.772,35	583.100	583.100	583.100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.821.700	1.768.400	1.705.216,84	1.791.900	1.830.000	1.830.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.771.000	-1.717.900	-1.670.123,96	-1.741.200	-1.779.300	-1.779.300
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.771.000	-1.717.900	-1.670.123,96	-1.741.200	-1.779.300	-1.779.300
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	363,92	0	0	0
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	363,92	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.338,02	0	0	0
	79	Außerordentlicher Aufwand	0	0	2.338,02	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-1.974,10	0	0	0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Einrichtungen der JugendarbeitProduktgruppe
060500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.771.000	-1.717.900	-1.672.098,06	-1.741.200	-1.779.300	-1.779.300
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	412.900	397.450	390.150,70	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	412.900	397.450	390.150,70	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-412.900	-397.450	-390.150,70	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-2.183.900	-2.115.350	-2.062.248,76	-1.741.200	-1.779.300	-1.779.300

Jugendquote



erstellt durch GB/Stb.: 50

Entwicklung der Anzahl an Jugendlichen (12 - 17 Jahre) in Oberursel (Taunus)

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0605000200	Externe Jugendtreffs		C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales	II	

Kurzbeschreibung

Jugendtreffs für 12-16 jährige:

Bommersheim (Burgwiesenschule), Stierstadt (IGS Pavillon); freier Träger: internationaler Bund -IB-

Jugendtreff für 10-14 jährige:

Weißkirchen (Altes Rathaus); freier Träger: internationaler Bund -IB-

In allen Jugendtreffs gelten folgende Angebote: Basteln, Tischtennis, Billard, Kicker, Musik hören, Kino, Schwimmen, Tanzen, Ausflüge u.v.m.

Jugendtreff für 13-17 jährige:

Jugendtreff Nord (Grundschule am Urselbach); freier Träger: Verein zur Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher e.V.

Spezielle Angebote: Billard, Kicker, Fußball, Volleyball, Video, Projekte, Hilfe bei der Berufsfindung, Bewerbungen schreiben, Besuche im BIZ und bei der Berufsberatung

Auftragsgrundlage

SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

Ideensammlung und Verwirklichung

Zielgruppen

Jugendliche

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	149.850,00	149.850,00	154.003,89
Summe Kosten	149.850,00	149.850,00	154.003,89
Ordentliches Ergebnis	-149.850,00	-149.850,00	-154.003,89
Jahresergebnis nach LV	-149.850,00	-149.850,00	-154.003,89

Leistungen

2017

Externe Jugendtreffs (Detailwerte zu Leistung 06050002xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0605000201 Jugendtreff Bommersheim	0,00	24.900,00	-24.900,00	0,00	-24.900,00	0,00
Vorjahr	0,00	24.900,00	-24.900,00	0,00	-24.900,00	0,00
Ist VVJ	0,00	24.900,00	-24.900,00	0,00	-24.900,00	0,00
0605000202 Jugendtreff Stierstadt	0,00	1.300,00	-1.300,00	0,00	-1.300,00	0,00
Vorjahr	0,00	1.300,00	-1.300,00	0,00	-1.300,00	0,00
Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0605000203 Jugendtreff Weißkirchen	0,00	116.150,00	-116.150,00	0,00	-116.150,00	0,00
Vorjahr	0,00	116.150,00	-116.150,00	0,00	-116.150,00	0,00
Ist VVJ	0,00	121.603,89	-121.603,89	0,00	-121.603,89	0,00
0605000204 Jugendtreff Nord	0,00	7.500,00	-7.500,00	0,00	-7.500,00	0,00
Vorjahr	0,00	7.500,00	-7.500,00	0,00	-7.500,00	0,00
Ist VVJ	0,00	7.500,00	-7.500,00	0,00	-7.500,00	0,00
Gesamt	0,00	149.850,00	-149.850,00	0,00	-149.850,00	0,00
Vorjahr	0,00	149.850,00	-149.850,00	0,00	-149.850,00	0,00
Ist VVJ	0,00	154.003,89	-154.003,89	0,00	-154.003,89	0,00

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000400	Zuschüsse an Vereine			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
"Jugendberatung und Jugendhilfe e.V." für die mobile Drogenberatung in Oberursel (Taunus) // "Verein zur Integration von Kindern und Jugendlicher aller Nationen e.V." für die Spiel- und Lernstube an der Grundschule am Urselbach // "Verein für internationale Jugendarbeit Ortsverein Frankfurt e.V." für das "Projekt JUSTament" // Zuschuss an den "Internationalen Verein Windrose e.V." für die Durchführung von Deutschkursen für Ausländer				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit				
Zielgruppen				
Jugendliche				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	188.500,00	187.700,00	185.983,92
Summe Kosten	188.500,00	187.700,00	185.983,92
Ordentliches Ergebnis	-188.500,00	-187.700,00	-185.983,92
Jahresergebnis nach LV	-188.500,00	-187.700,00	-185.983,92

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000600	Spiel- und Bolzplätze			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Zahlung für die an den BSO übertragene Aufgabe der Pflege von 30 Spiel- und 16 Bolzplätzen im Stadtgebiet Oberursel (Taunus). Regelmäßige Kontrolle der Spielgeräte und Anlagen auf ihre Verkehrssicherheit, Reparatur und Ersatz von Spielgeräten, Sandaustausch, Reinigung der Plätze, Grünpflege, Neubau von Spielplätzen. Die Fläche der zu pflegenden Spiel- und Bolzplätze beträgt 65.901qm und teilt sich wie folgt auf: Öffentliche Spielplätze: 33.226 qm // Bolzplätze: 32.675 qm				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit // Förderung der Kreativität // mehr Bewegung				
Zielgruppen				
Kinder, Jugendliche				

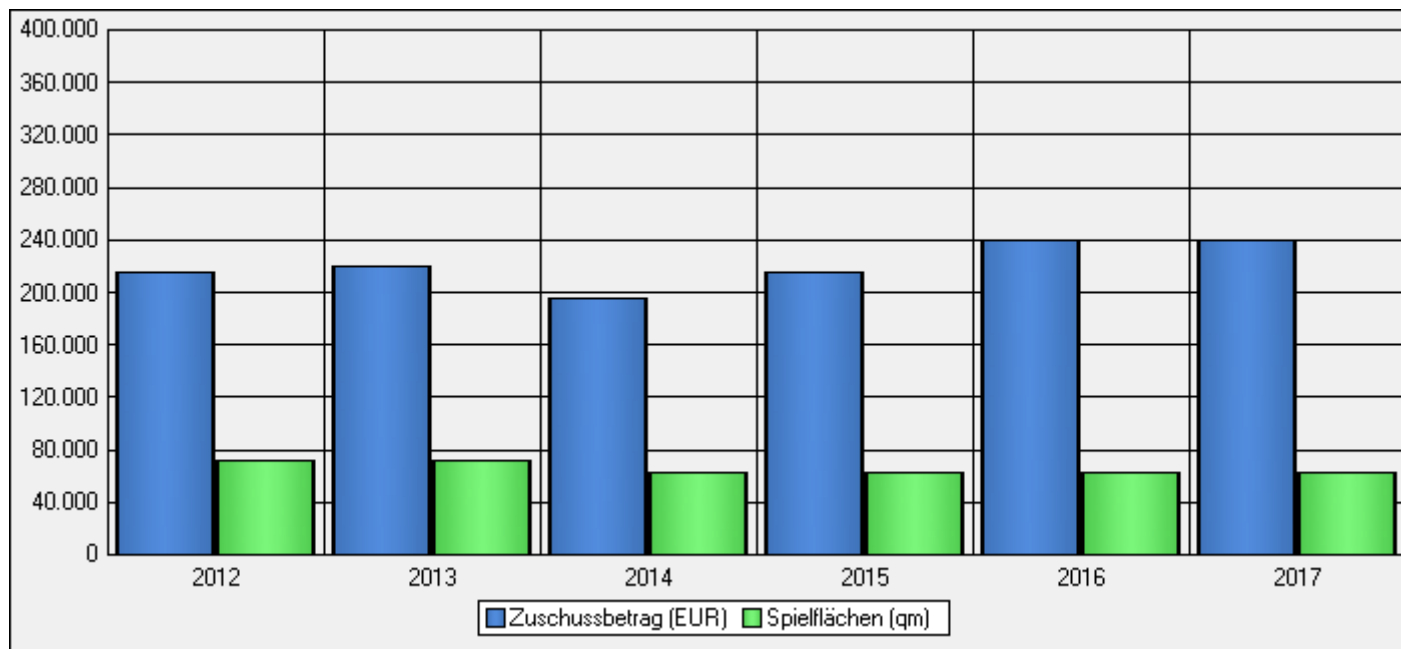
Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	11.050,00	11.000,00	11.511,38
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	263.050,00	238.050,00	216.090,86
Abschreibungen	78.700,00	69.100,00	81.328,39
Summe Kosten	341.750,00	307.150,00	297.419,25
Ordentliches Ergebnis	-330.700,00	-296.150,00	-285.907,87
Jahresergebnis nach LV	-330.700,00	-296.150,00	-285.907,87
Kostendeckungsgrad	3,23	3,58	3,87

Mengen / feste Mengen	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Zu pflegende Fläche Spiel- und Bolzplätze (qm)	65.901,00	65.901,00	65.901,00

Kalkulationen	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Kosten pro Quadratmeter	5,19	4,66	4,51

Spiel- und Bolzplätze



erstellt durch GB/Stb.: 50

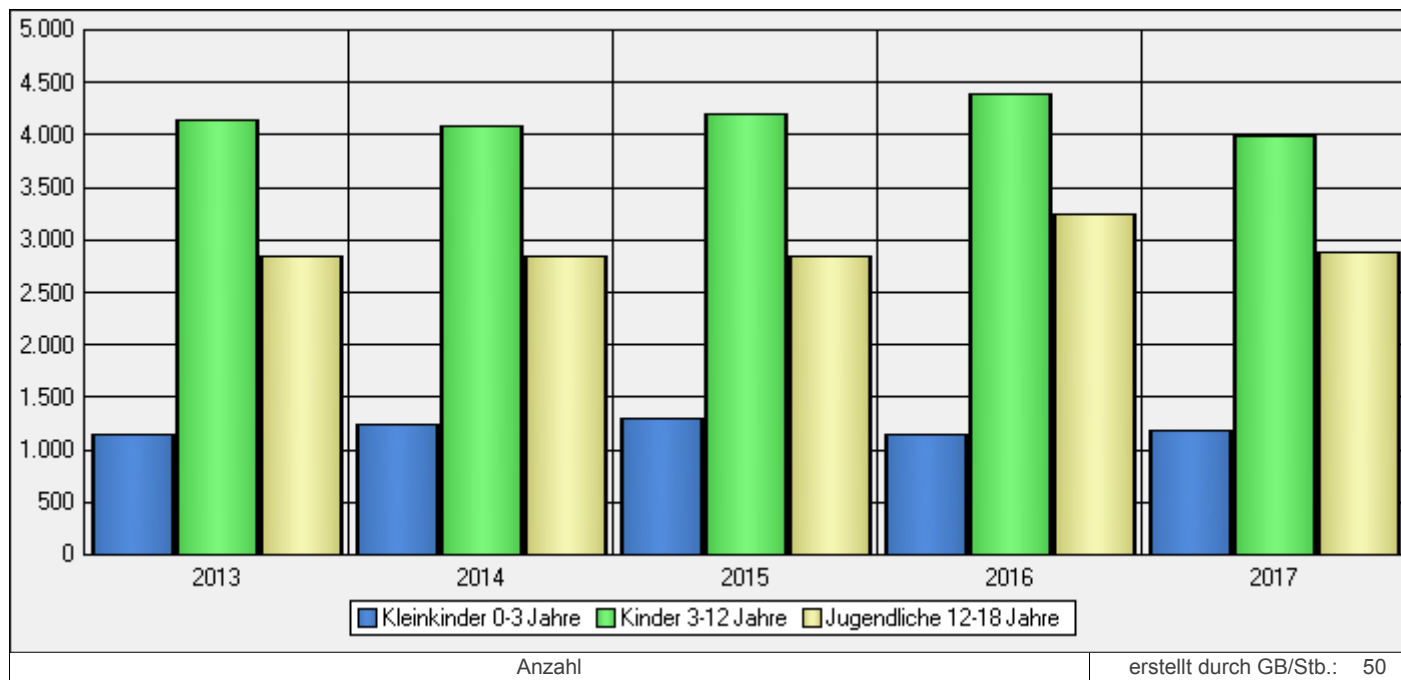
Dargestellt ist die Entwicklung der Zahlungen an den BSO für die Pflege der Spiel- und Bolzplätze und die zu pflegenden Spielflächen.

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000610	Oberursel unter der Lupe			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das Projekt "Oberursel unter der Lupe" beteiligt Kinder und Jugendliche - in Kooperation mit Schulen, Kindertagesstätten und anderen sozialen Institutionen - an der Entwicklungsplanung der Spiel-, Erlebnis- und Begegnungsräume in Oberursel: Spielflächen, Grünflächen und Parkanlagen, Sportanlagen, naturnahe und umgestaltete Freiräume und die Wegeverbindungen werden im Rahmen eines Beteiligungsprozesses durch angeleitete und freie Streifzüge erkundet und dokumentiert.				
Ziele				
Ziel ist es, räumlich ausgewogene, bedarfsgerechte und naturnah gestaltete öffentliche Freiräume zu erhalten, deren Gestaltung und Entwicklung durch einen Leitplan geregelt wird. Der Planungsansatz ist ganzheitlich. Zentrales Anliegen ist, die Interessen von Mädchen und Jungen sowohl bei der qualifizierten Untersuchung als auch bei der Gestaltung o. g. Freiräume konsequent zu beteiligen.				
Zielgruppen				
Kinder, Jugendliche				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	8.500,00	7.800,00	7.240,51
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.800,00	1.000,00	1.012,94
Abschreibungen	0,00	0,00	37,18
Summe Kosten	10.300,00	8.800,00	8.290,63
Ordentliches Ergebnis	-10.300,00	-8.800,00	-8.290,63
Kosten interne LV	4.000,00	3.600,00	3.540,22
Jahresergebnis nach LV	-14.300,00	-12.400,00	-11.830,85

Oberursel unter der Lupe



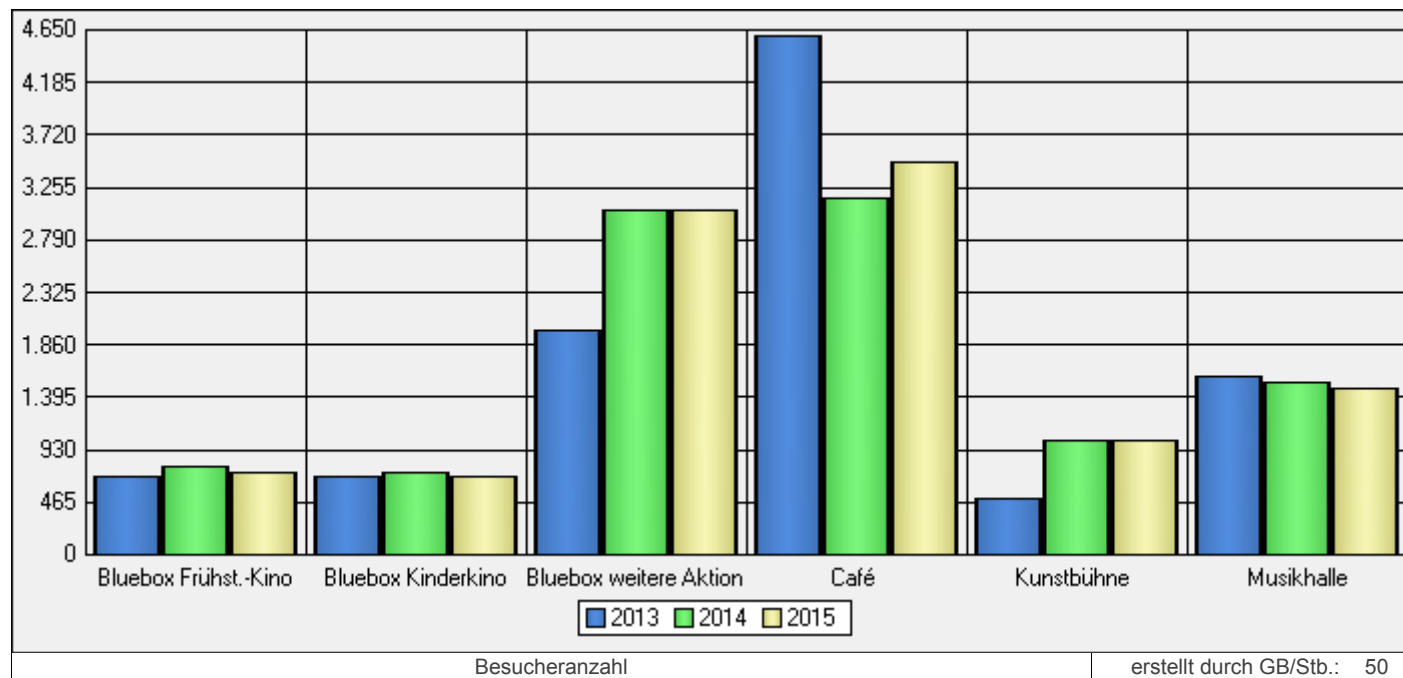
Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000800	Forum für Jugend und Kultur			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das Forum für Jugend und Kultur "PORTSTRASSE" ist in nachstehende Bereiche gegliedert: Café Portstrasse - Treffpunkt für Jugendliche / offene Jugendarbeit, pädagogische und kulturelle Angebote, Einzelfallberatung und Eingliederungshilfen, Projektarbeit, Medienarbeit, Kreativangebote, Kochen, Sport- und Tanzangebote, erlebnispädagogische Angebote // Bluebox Portstrasse - Kino für Kinder, Schulkinowochen, Hort-AG, Movies4youngsters (Jugendkinoprogramme), Frühstückskino, Dienstagskino, Filmer stellen ihre Werke vor, mit anschließender Diskussion, Dokumentationen mit Einführung und Gespräch, Sondervorstellungen für Schulklassen // Kunstbühne Portstrasse - Theater, Kabarett, Musical - Projekte mit Jugendlichen, Lesungen // Musikhalle Portstrasse - Konzerte (Newcomer TV, Klassik, Pop, Rock, Jam Session, Jugendbandförderung, Kooperationsveranstaltungen)				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Ganzheitlicher Ansatz von offener Jugendarbeit und kultureller Bildungsarbeit wird gelebt: Interessen junger Menschen bedarfsgerecht und situationsgerecht aufgreifen, sie zu Mitgestaltung und Mitbestimmung motivieren und ihre gesellschaftliche Mitverantwortung sowie ihre soziale Kompetenz, einzeln und in der Gruppe fördern und stabilisieren // Gezielte inhaltliche und strukturelle Verzahnung der o. g. Bereiche ermöglichen breite Erfahrungsfelder und erreichen vielfältige Jugendszenen im Stadtgebiet sowie verschiedene Interessengruppen // Ergänzend hierzu schafft die konzeptionell angelegte Verzahnung mit der mobilen Arbeit Synergien im gesamten städtischen Raum einschließlich der Stadtteile // Optimierung von Lebensqualität im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit und Schaffung von passgenauen Übergängen zwischen Betreuung (Kinder) und Begleitung (Jugendliche)				
Zielgruppen				
Jugendliche				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	5.300,00	51,00
Personalkosten	247.100,00	260.800,00	244.042,52
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	121.000,00	127.295,00	135.492,30
Abschreibungen	9.250,00	9.250,00	11.179,96
Summe Kosten	377.350,00	397.345,00	390.714,78
Ordentliches Ergebnis	-377.350,00	-392.045,00	-390.663,78
Kosten interne LV	116.700,00	121.500,00	119.323,66
Jahresergebnis nach LV	-494.050,00	-513.545,00	-509.987,44
Kostendeckungsgrad	0,00	1,02	0,01

Forum für Jugend und Kultur



Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000900	Kinderhaus			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das Kinderhaus ist eine offene Betreuungseinrichtung der Stadt Oberursel (Taunus) für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren. Der Aufgabenbereich des Kinderhauses umfasst folgende Schwerpunkte: Tägliche Hausaufgabenbetreuung, Lehrer/Elterngespräche, individuell erarbeitete Unterstützungskonzepte, Vermittlung von Nachhilfe, Förderung der deutschen Sprache // Gestaltung des Freizeitbereichs am Nachmittag mit Spiel - und Projektangeboten // Unterstützung und Begleitung der Familien bei individuellen Notlagen				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Vernetzte, transparente und an den beschriebenen Inhalten orientierte offene Kinder- und Jugendarbeit // Interessen junger Menschen aufgreifen, um sie zur Mitgestaltung und Mitbestimmung zu motivieren und ihre Selbstbestimmung, ihre Mitverantwortung und ihr soziales Engagement anzuregen // Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit				
Zielgruppen				
Kinder, Jugendliche				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	39.600,00	33.950,00	21.655,00
Personalkosten	352.800,00	297.400,00	278.388,56
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	64.050,00	61.235,00	69.025,79
Abschreibungen	1.150,00	800,00	1.483,99
Summe Kosten	418.000,00	359.435,00	348.898,34
Ordentliches Ergebnis	-378.400,00	-325.485,00	-327.243,34
Kosten interne LV	166.600,00	138.600,00	136.117,03
Jahresergebnis nach LV	-545.000,00	-464.085,00	-463.360,37
Kostendeckungsgrad	6,77	6,82	4,46

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000910	Kinderbüro			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das Kinderbüro ist eine städtische Einrichtung mit dem Auftrag, die Interessen Oberurseler Kinder und Familien zu ermitteln und diese gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit wirksam zu vertreten. Vermittlung von Kenntnissen über die UN - Kinderrechtskonventionen im Bereich Demokratiepädagogik (z.B. Workshops für Kinder und pädagogische Fachkräfte, Kinderforen an Schulen, usw.) In Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus pädagogischen Handlungsfeldern, aus Verwaltung und anderen Interessensverbänden organisiert die Kinderbeauftragte situationsbezogene Veranstaltungen, die Kinder motivieren, sich selbst Gehör zu verschaffen und Erwachsene auf die Bedürfnisse und Rechte der Kinder aufmerksam macht (z.B. Jährliche Veranstaltungen zum Weltkindertag, Planung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprojekten). Systemische Beratung und Begleitung von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften in herausfordernden Lebenssituationen.				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit				
Zielgruppen				
Kinder				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	1.550,00
Personalkosten	109.300,00	92.100,00	86.329,22
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	29.400,00	29.435,00	18.462,40
Abschreibungen	750,00	1.250,00	1.888,78
Summe Kosten	139.450,00	122.785,00	106.680,40
Ordentliches Ergebnis	-139.450,00	-122.785,00	-105.130,40
Kosten interne LV	51.700,00	43.000,00	42.210,35
Jahresergebnis nach LV	-191.150,00	-165.785,00	-147.340,75
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	1,04

Mengen / feste Mengen	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Beratungsgespräche mit Eltern und Lehrkräften	368,00	368,00	368,00
Teilnehmende an den Veranstaltungen	3.300,00	3.300,00	3.300,00
Veranstaltungen	20,00	20,00	20,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

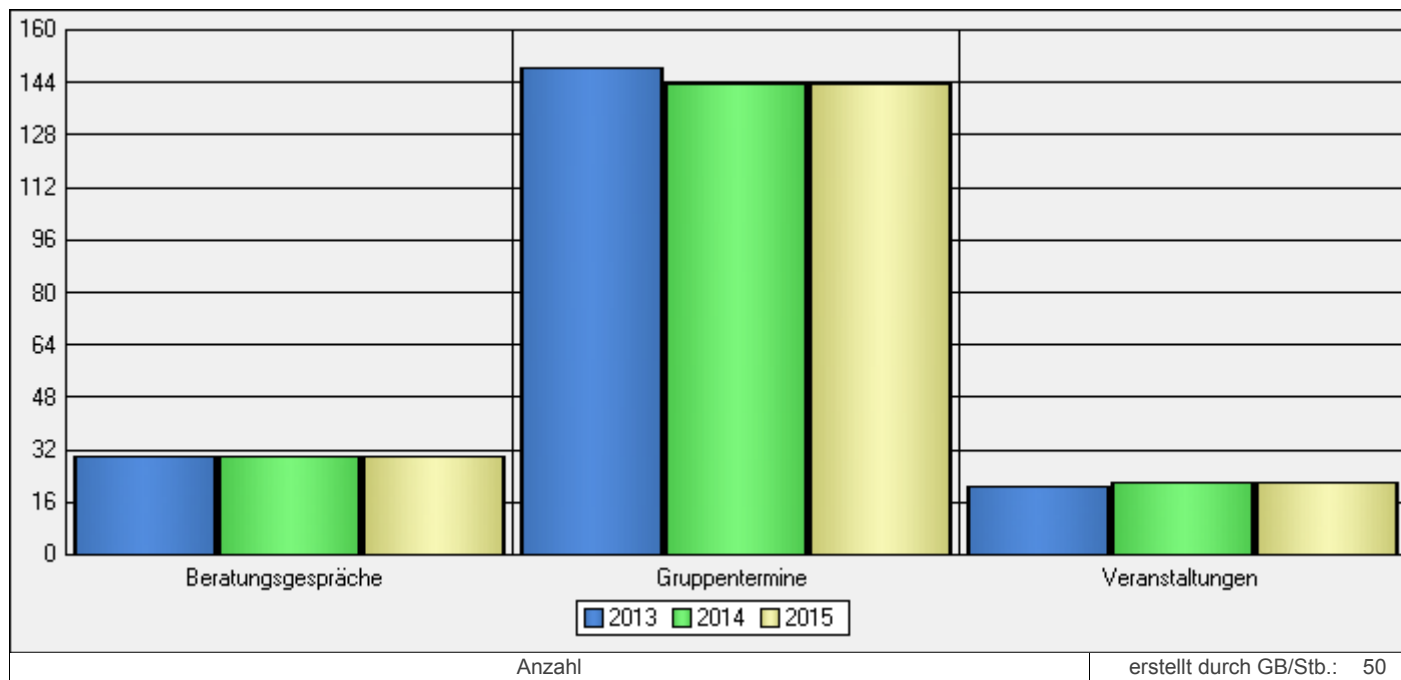
Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000920	Jugendbüro			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Jugendliche im Alter 13 - 19 Jahren können mit dem Büroleiter an verschiedenen Projekten (auch in Kooperation mit weiteren Partnern) arbeiten. Die Projekte teilen sich wie folgt auf: Beteiligungsprojekte (z.B. gemeinsame Planung von Angeboten, Planung von Aufenthaltsflächen), Diskussionsveranstaltungen (z.B. Jugendforen, Klassenbesuche), Gruppenarbeiten (Jugendleseclub, Stadtschülerrat, Musicalgruppe, temporäre Gruppen zu bestimmten Themen), Kulturveranstaltungen (z.B. Talentshow, Angebote zur Teilnahme an Kulturveranstaltungen, Workshops), Sportveranstaltungen (z.B. Basketballturnier, Mitternachtssport, School's Out)				
Auftragsgrundlage				
SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)				
Ziele				
Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit				
Zielgruppen				
Jugendliche				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	325,50
Personalkosten	83.600,00	78.100,00	73.147,77
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	23.350,00	22.885,00	17.367,58
Abschreibungen	500,00	400,00	582,02
Summe Kosten	107.450,00	101.385,00	91.097,37
Ordentliches Ergebnis	-107.450,00	-101.385,00	-90.771,87
Kosten interne LV	39.500,00	36.500,00	35.765,32
Jahresergebnis nach LV	-146.950,00	-137.885,00	-126.537,19
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,26

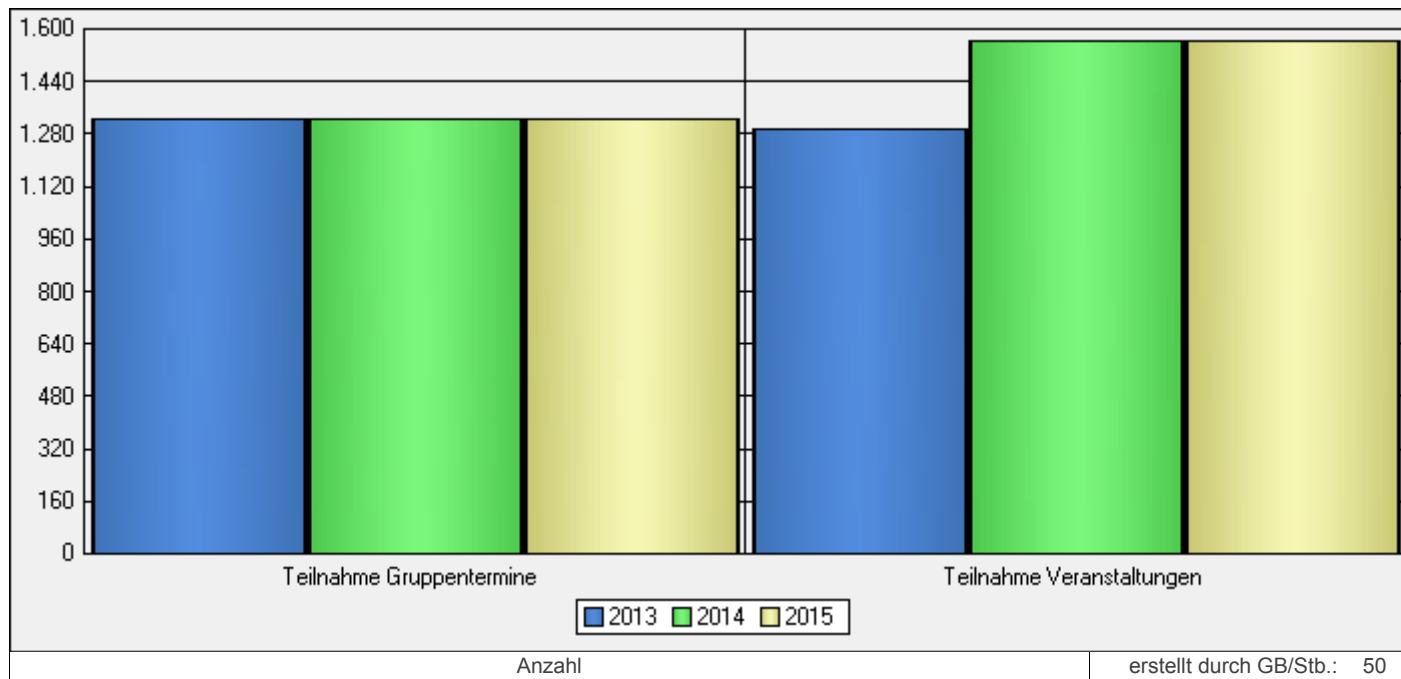
Mengen / feste Mengen	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Veranstaltungen	23,00	23,00	23,00
Teilnehmende Jugendliche an den Veranstaltungen	1.560,00	1.560,00	1.560,00
Gruppentermine	144,00	144,00	144,00
Teilnehmende Jugendliche an den Gruppenterminen	1.322,00	1.322,00	1.322,00
Beratungsgespräche mit Müttern oder Vätern	30,00	30,00	30,00

Jugendbüro



Dargestellt wird die Anzahl der stattgefundenen Angebote unter subsumierten Klassen

Jugendbüro



Dargestellt werden die teilnehmenden Jugendlichen am Angebot

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000930	Stadtteilbüro			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das Stadtteilbüro befindet sich im 1. Obergeschoss des Alten Rathauses Weißkirchen. Es handelt sich hierbei um ein gemeinsames Projekt mit dem IB. Es hat folgende Aufgaben: Anlauf-, Beratungs- und Begegnungsstelle für Jung und Alt // Unterstützung bei der Bewältigung ganz alltäglicher Belange // Serviceangebote: kostenloser Internetzugang, Kopierer, Fax und Formulare // Zusammenarbeit mit den verschiedenen Diensten der Stadt wie z.B. Kinderbüro oder Seniorenbeauftragte // Treffpunkt für Menschen verschiedener Nationalitäten und Altersstufen. Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 13 Uhr // Termine nach telefonischer Vereinbarung				
Ziele				
Ziel des Projektes ist es, Begegnungen zwischen den Bewohnern des Stadtteils, die über einen sehr unterschiedlichen kulturellen Hintergrund verfügen, zu initiieren und zu begleiten, aber auch Hilfestellung zu bieten				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Summe Kosten	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Ordentliches Ergebnis	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
Jahresergebnis nach LV	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00

Mengen / feste Mengen	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Anzahl der Einwohner in Weißkirchen	4.559,00	4.552,00	4.559,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0605000940	Mobile Jugendarbeit			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Das vielfältige Programm der Mobilen Jugendarbeit in Oberursel bietet mehr als nur Ferienfreizeitaktivitäten // Es geht darum, den Dialog mit den Jugendlichen zu suchen bzw. zu fördern // Die Jugendlichen sollen beteiligt und integriert werden, gleichzeitig aber auch Unterstützung und Beratung erhalten // Die Mobile Jugendarbeit ist auch bei der Planung, Organisation und Umsetzung jugendspezifischer Beteiligungsverfahren aktiv // Mobiler Jugendtreff Oberstedten: Bauwagen "Big Block"				
Ziele				
Stärkung sozialer Netzwerke, die sich die Jugendlichen selbst geschaffen haben // Ausbau der stadtteilbezogenen Jugendarbeit				
Zielgruppen				
Jugendliche				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	50,00	250,00	0,00
Personalkosten	73.450,00	116.200,00	108.793,42
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	7.200,00	9.250,00	4.576,18
Abschreibungen	400,00	500,00	758,66
Summe Kosten	81.050,00	125.950,00	114.128,26
Ordentliches Ergebnis	-81.000,00	-125.700,00	-114.128,26
Kosten interne LV	34.400,00	54.250,00	53.194,12
Jahresergebnis nach LV	-115.400,00	-179.950,00	-167.322,38
Kostendeckungsgrad	0,04	0,14	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktgruppe 060500

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0605000000	Einrichtungen der Jugendarbeit		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales	II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	50.700,00	50.500,00	35.092,88
Personalkosten	874.750,00	852.400,00	797.942,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	856.200,00	834.700,00	810.015,86
Abschreibungen	90.750,00	81.300,00	97.258,98
Summe Kosten	1.821.700,00	1.768.400,00	1.705.216,84
Ordentliches Ergebnis	-1.771.000,00	-1.717.900,00	-1.670.123,96
Kosten interne LV	412.900,00	397.450,00	390.150,70
Jahresergebnis nach LV	-2.183.900,00	-2.115.350,00	-2.060.274,66
Kostendeckungsgrad	2,27	2,33	1,67

Mengen / feste Mengen	Plan 2017	Plan 2016	Ist 2015
Jugendliche (zwischen 12 und 17 Jahren)	2.871,00	2.832,00	2.871,00

Kalkulationen	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Kosten pro Jugendllicher	778,34	764,78	729,84

Teilfinanzhaushalt		verantwortlich Daniela Neuhäuser		Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit				Produktgruppe 060500		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	77.935,04	0,00	0,00		0	0	0
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	77.935,04				0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen Erläuterungen:	100.000	0	0	8.758,44	0,00	0,00		0	0	0
	7.1 Zäune Spielplatz (25.000 EUR) (Bestandskonto: 06232000, Investitionsnummer: 0605000001)										
	7.2 Spielplatz Freiherr-von-Stein Str. (75.000 EUR) (Bestandskonto: 06232000, Investitionsnummer: 0605001006)										
	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	0	0	8.758,44				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen:	33.600	0	16.800	23.293,64	0,00	0,00		0	0	0
	8.1 GWG - Cafe Portstr. (800 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0605001005)										
	8.2 Tische und Stühle - Cafe Portstr. (2.800 EUR) (Bestandskonto: 08900000; Investitionsnummer: 0605001005)										
	8.3 Spielgeräte (30.000 EUR) (Bestandskonto: 08410000; Investitionsnummer: 0605000001)										
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	33.600	0	16.800	23.293,64				0	0	0

Teilfinanzhaushalt	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Einrichtungen der Jugendarbeit						Produktgruppe 060500

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
3		4		5	6	7	8		10	11	12
11.	Summe Auszahlungen	133.600	0	16.800	109.987,12	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-133.600	0	-16.800	-109.987,12	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0605000001 .. Ersatzbeschaffung und Montage von Spielgeräten auf Spielplätzen sowie Neugestaltung von Spielplätzen						
Auszahlungen	0	55.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-55.000	0	0	0	0
0605001003 .. Café Portstraße 2016						
Auszahlungen	16.800	0	0	0	0	0
= Saldo	-16.800	0	0	0	0	0
0605001005 .. Café Portstraße 2017						
Auszahlungen	0	3.600	0	0	0	0
= Saldo	0	-3.600	0	0	0	0
0605001006 .. Spielplatz Freiherr-von-Stein-Str.						
Auszahlungen	0	75.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-75.000	0	0	0	0
Saldo	-16.800	-133.600	0	0	0	0

Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

060700

Förderung älterer Menschen

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,050 Beamte, 3,978 Beschäftigte, insgesamt 4,028 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,050 Beamte, 3,978 Beschäftigte, insgesamt 4,028 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,500 Stelle EG 8 zu Produkt 050100

Verschiebung 0,500 Stelle S12 von Produkt 060400

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Förderung älterer Menschen im Rahmen der allgemeinen Beratungsleistungen, der Bildungs- und Kulturarbeit sowie der Engagementförderung, Netzwerkarbeit und Partizipation.

Sicherung vielfältiger Angebote zur Alltags- und Freizeitgestaltung im Alter.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
Förderung älterer Menschen

 Produktgruppe
060700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Entgelte aus Seniorenweihnachtsfeier 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.900 1.900	1.900 1.900	4.149,50 4.149,50	1.900 1.900	1.900 1.900	1.900 1.900
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	5.000,00 5.000,00	0 0	0 0	0 0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	500 500	500 500	500,00 500,00	500 500	500 500	500 500
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	800 800	800 800	130,00 130,00	800 800	800 800	800 800
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	3.200	3.200	9.779,50	3.200	3.200	3.200
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	229.050 171.050 3.500 54.500	215.550 154.450 3.450 57.650	215.613,01 156.382,96 3.041,31 56.188,74	246.650 188.650 3.500 54.500	251.300 193.300 3.500 54.500	251.300 193.300 3.500 54.500
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	850 850	700 700	835,70 835,70	850 850	850 850	850 850

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Daniela Neuhäuser

 Bezeichnung
 Förderung älterer Menschen

 Produktgruppe
 060700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Dekoration und Materialkosten für das Bühnenbild und den Saal anlässlich der Weihnachtsfeier sowie im Rahmen des Sommercafés auf dem Epinay-Platz // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Handwerkerarbeiten, Transport und sonstige Hilfeleistungen // Sonstige weitere Fremdleistungen im Rahmen der Weihnachtsfeier und Fastnachtsfeier // Miete für das Unterstellen einer Verkaufshütte etc. // Miete für die Seniorenweihnachtsfeier in der Stadthalle // Miete einschl. Nebenkosten -BSO- für die "Hospitalstraße 9" // Gebühren an die GEMA für die Aufführung von Unterhaltungs- und Tanzmusik sowie Tonfilmvorführungen // Reisekosten u.a. für Übernahme der Fahrtkosten der Bediensteten als Begleiter für das Freizeitangebot des Seniorentreffs // Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Druck des Monatsprogramms, Öffentlichkeitsarbeit der Seniorenbeauftragten // Aufwendungen für Gästebewirtung u.a. für Veranstaltungen der Seniorenbeauftragten // Fort- und Weiterbildung der Seniorenbeauftragten // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. u.a. für Förderverein Seniorentreff	88.200	79.550	71.335,66	76.200	76.200	76.200
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.850	1.850	2.090,97	1.850	1.850	1.850
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.600	20.600	26.992,24	20.600	20.600	20.600
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	49.900	51.900	35.954,66	49.900	49.900	49.900
	68	Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.800	5.150	6.285,79	3.800	3.800	3.800
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	50	50	12,00	50	50	50

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Förderung älterer MenschenProduktgruppe
060700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	14.800 14.800	16.200 16.200	17.623,15 17.623,15	14.800 14.800	14.800 14.800	14.800 14.800
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Zinszuschüsse an die Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG für zwölf Seniorenwohnungen in der Hauptstraße 54 entsprechend dem Magistratsbeschluss vom 13.03.1978 // Zuschüsse für die Seniorenfahrt (Stadtteil Weißkirchen) und an den Förderverein des Seniorentreffs zur Durchführung verschiedener Kreativ- und Sportangeboten // Zuschuss auf Grund des Grenz- änderungsvertrages zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Gemeinde Weißkirchen (Katholische Kirchengemeinde St. Crutzen, Evangelische Versöhnungsgemeinde, Arbeiterwohlfahrt (Weißkirchen), Verband der Kriegsbeschädigten). // Zuschuss auf Grund des Grenzänderungsvertrages zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Gemeinde Stierstadt (Arbeiterwohlfahrt (Stierstadt)) 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	11.000	11.000	9.130,04	11.000	11.000	11.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	343.900	323.000	314.537,56	349.500	354.150	354.150
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./r. Nr. 19)	-340.700	-319.800	-304.758,06	-346.300	-350.950	-350.950
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-340.700	-319.800	-304.758,06	-346.300	-350.950	-350.950
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-340.700	-319.800	-304.758,06	-346.300	-350.950	-350.950

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Förderung älterer MenschenProduktgruppe
060700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	134.900	126.050	123.566,25	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	134.900	126.050	123.566,25	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-134.900	-126.050	-123.566,25	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-475.600	-445.850	-428.324,31	-346.300	-350.950	-350.950

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Förderung älterer Menschen	Produktgruppe 060700

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0607000100	Seniorenbetreuung			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Der Seniorentreff "Altes Hospital" ist eine Informations-, Kontakt-, Beratungs- und Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren. Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Begleitung älterer Menschen, ihrer Angehörigen und Bezugspersonen // Für die Bedürfnisse älterer Menschen soll ein quantitativ und qualitativ ausreichendes Leistungsangebot vorgegeben werden. Die älteren Menschen sollen hier Kontakte knüpfen, eigene Erfahrungen und Kompetenzen einbringen, ihren Interessen nachgehen und (neue) selbstbestimmte Betätigungen (Aufgaben) finden.				
Ziele				
Förderung der Eigeninitiative und sozialer Netze // Erhaltung und Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung // Quartiersbezogene und generationsübergreifende Hilfen und Angebote				
Zielgruppen				
SeniorenInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	3.200,00	3.200,00	4.718,92
Personalkosten	185.400,00	115.500,00	115.587,50
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	96.550,00	87.250,00	74.768,01
Abschreibungen	14.800,00	16.200,00	17.623,15
Summe Kosten	296.750,00	218.950,00	207.978,66
Ordentliches Ergebnis	-293.550,00	-215.750,00	-203.259,74
Kosten interne LV	108.900,00	67.400,00	65.986,61
Jahresergebnis nach LV	-402.450,00	-283.150,00	-269.246,35
Kostendeckungsgrad	0,79	1,12	1,72

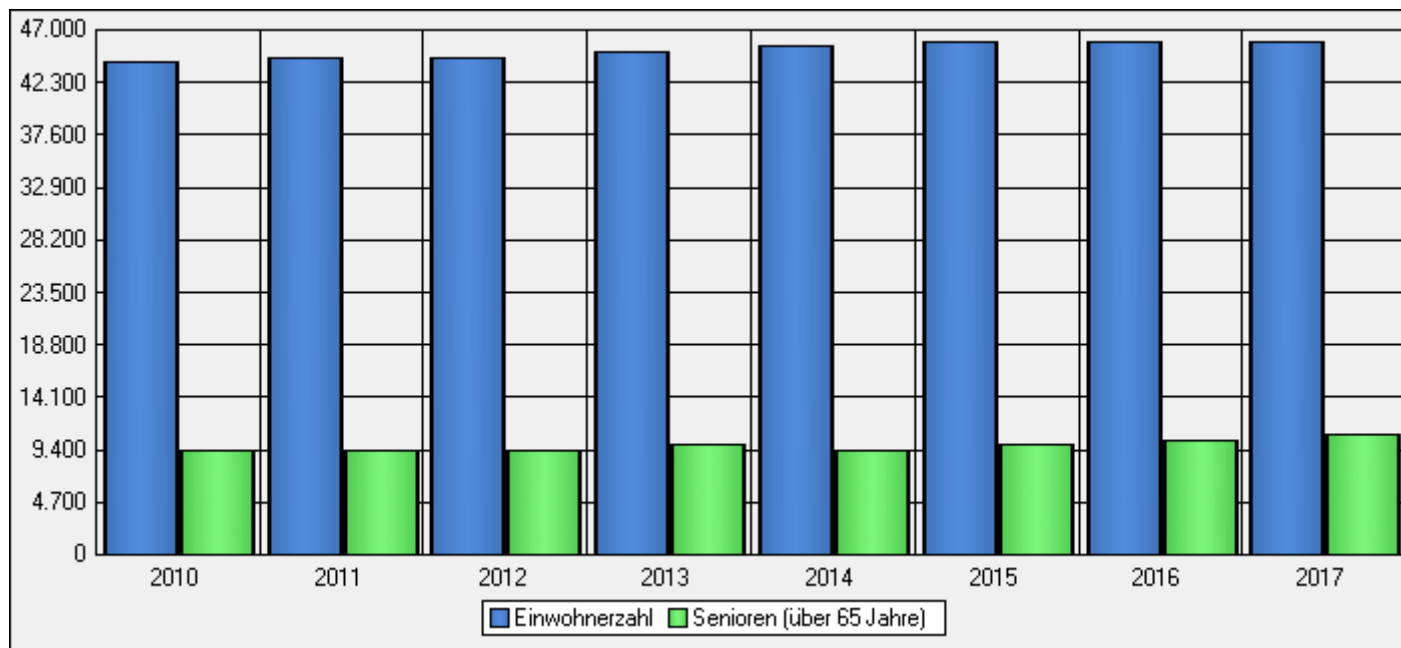
Produktinformationenverantwortlich
Daniela NeuhäuserBezeichnung
Förderung älterer MenschenProduktgruppe
060700

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0607000400	Seniorenbeauftragte			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser		Familie, Bildung und Soziales	II	
Kurzbeschreibung				
Die Seniorenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für ältere Bürgerinnen und Bürger. Schwerpunktmäßig beinhaltet dies eine Beratung und Vermittlung zu Fragen des Älterwerdens, zur ambulanten und stationären Versorgung sowie Vorsorge. Weiterhin vertritt die Seniorenbeauftragte die Interessen der älteren Generation gegenüber der Verwaltung und den Gremien sowie bei der Umsetzung einer seniorengerechten Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung.				
Außerdem ist sie Ansprech- und Vermittlungspartner für die in der Seniorenarbeit tätigen Einrichtungen, Vereine und Verbände. Sie koordiniert und sichert die bestehenden Netzwerke (z.B. Pflege, offene Seniorenarbeit) und entwickelt diese weiter.				
Auftragsgrundlage				
Sozialgesetzbuch XI				
Ziele				
Sicherung der Lebensqualität im Alter // Erhaltung und Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung // Interessenvertretung der Senioren und Seniorinnen gegenüber Verwaltung und Politik // Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote				
Zielgruppen				
SeniorenInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Förderung älterer Menschen	Produktgruppe 060700

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	5.060,58
Personalkosten	44.500,00	100.750,00	100.861,21
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	2.650,00	3.300,00	5.697,69
Summe Kosten	47.150,00	104.050,00	106.558,90
Ordentliches Ergebnis	-47.150,00	-104.050,00	-101.498,32
Kosten interne LV	26.000,00	58.650,00	57.579,64
Jahresergebnis nach LV	-73.150,00	-162.700,00	-159.077,96
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	3,08

Seniorenanteil



erstellt durch GB/Stb.: 50

Verhältnis der Senioren zur Einwohnerzahl

Produktinformationen	verantwortlich Daniela Neuhäuser	Bezeichnung Förderung älterer Menschen	Produktgruppe 060700

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0607000000	Förderung älterer Menschen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Daniela Neuhäuser	Familie, Bildung und Soziales	II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	3.200,00	3.200,00	9.779,50
Personalkosten	229.900,00	216.250,00	216.448,71
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	99.200,00	90.550,00	80.465,70
Abschreibungen	14.800,00	16.200,00	17.623,15
Summe Kosten	343.900,00	323.000,00	314.537,56
Ordentliches Ergebnis	-340.700,00	-319.800,00	-304.758,06
Kosten interne LV	134.900,00	126.050,00	123.566,25
Jahresergebnis nach LV	-475.600,00	-445.850,00	-428.324,31
Kostendeckungsgrad	0,67	0,71	2,23

Produktbereich 08
Sportförderung

080100

Förderung des Sports

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 2,241 Beschäftigte, insgesamt 2,241 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 1,454 Beschäftigte, insgesamt 1,454 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,020 Stelle EG 14 von Produkt 150200

Verschiebung 0,150 Stelle EG 11 zu Produkt 041000

Verschiebung 0,100 Stelle EG 10 zu Produkt 041000

Verschiebung 0,307 Stelle EG 8 zu Produkt 041000

Verschiebung 0,300 Stelle EG 8 zu Produkt 041000

Verschiebung 0,050 Stelle EG 8 von Produkt 041000

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Förderung des Sports

 Produktgruppe
080100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	14.350	15.600	12.457,50	14.350	14.350	14.350
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.350	15.600	12.457,50	14.350	14.350	14.350
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	14.350	15.600	12.457,50	14.350	14.350	14.350
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	97.950	137.300	138.797,19	97.950	97.950	97.950
	62	Entgelte Arbeitnehmer	77.050	107.050	108.423,78	77.050	77.050	77.050
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	20.900	30.250	30.373,41	20.900	20.900	20.900
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.550	18.350	12.014,74	22.550	22.550	22.550
		Erläuterungen:						
		Fremdleistungen Sachmittel u.a. für Beschallung // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Transport-, Auf- und Abbauarbeiten, Handwerkerleistungen, Absperrungen, Reinigungsarbeiten, anteilige Unterhaltungskosten für ein Fahrzeug // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Honorare für Rahmenprogramme etc. // Aufwendungen für Gästebetreuung u.a. für Bewirtungskosten, Präsente // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. für Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter						
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.750	11.750	7.392,81	16.750	16.750	16.750
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.050	4.150	4.119,03	4.050	4.050	4.050
	68	Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.650	2.350	447,90	1.650	1.650	1.650
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	100	100	55,00	100	100	100

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
Förderung des SportsProduktgruppe
080100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	225.450 225.450	223.750 223.750	181.154,00 181.154,00	225.450 225.450	225.450 225.450	225.450 225.450
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Zuweisungen für lfd. Zwecke u.a. an den Hochtaunuskreis für außerschulische Nutzung der Sporthallen an der Grundschule "Mitte" und der Grundschule "Eichwäldchen" // Übertragene Aufgaben -BSO-: Aufwendungen für die Pflege von 8 Sportanlagen (Budgetverantwortung BSO) // Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände und Vereine u.a. für Hallenbadbenutzung, Oberurseler sporttreibende Vereine zur Förderung und Unterstützung der Vereinsaktivitäten, Ausrichtung des Feldberglaufs, KSfO 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	582.400 582.400	582.400 582.400	495.189,89 495.189,89	582.400 582.400	582.400 582.400	582.400 582.400
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	928.350	961.800	827.155,82	928.350	928.350	928.350
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-914.000	-946.200	-814.698,32	-914.000	-914.000	-914.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-914.000	-946.200	-814.698,32	-914.000	-914.000	-914.000
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen 79 Außerordentlicher Aufwand	0 0	0 0	47.893,80 47.893,80	0 0	0 0	0 0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-47.893,80	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-914.000	-946.200	-862.592,12	-914.000	-914.000	-914.000
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	58.900 58.900	93.300 93.300	83.305,48 83.305,48	0 0	0 0	0 0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
Förderung des SportsProduktgruppe
080100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-58.900	-93.300	-83.305,48	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-972.900	-1.039.500	-945.897,60	-914.000	-914.000	-914.000

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0801000100	Sport - Veranstaltungen / Projekte			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung (Projekte, für die der KSfO die Federführung übernimmt - KSfO -): Altstadt-Duathlon // Durchführung von Einzelveranstaltungen z.B. Streetsoccer-Turnier, Ehrungen von SportlerInnen - KSfO -				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000 // Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel				
Ziele				
Förderung des Sports // Bereitstellen von vielfältigen sportlichen Angeboten				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	16.700,00	22.800,00	23.010,33
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	50.650,00	46.250,00	9.130,63
Summe Kosten	67.350,00	69.050,00	32.140,96
Ordentliches Ergebnis	-67.350,00	-69.050,00	-32.140,96
Kosten interne LV	10.000,00	15.500,00	13.810,70
Jahresergebnis nach LV	-77.350,00	-84.550,00	-45.951,66

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0801000200	Sportförderungen			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Finanzielle Unterstützung der sporttreibenden Vereine im Bereich der jugendlichen Mitglieder, ehrenamtlichen Übungsleitern, Anschaffung von Sportgeräten, Hallenbadnutzung von DLRG und Schwimmclub (zum Teil werden die Leistungen direkt durch den KSfO erbracht): Unterstützung und Mitwirkung bei Sportveranstaltungen (Sportfeste, nationale und internationale Wettkämpfe, Jubiläumsveranstaltungen, z.B. Jugendfußballturniere, Handball-Bembelturnier, Hess. Landesturnfest u.a.) - KSfO - // Zuweisungen für laufende Zwecke an den Hochtaunuskreis (HTK) für außerschulische Nutzung der Sporthallen an der Grundschule "Mitte" und der Grundschule "Eichwäldchen" // Vergabe städtischer Sportanlagen / Pflege durch den BSO				
Darstellung in Sportanlage, Sportfläche (SpF) und Gesamtfläche (GF) : Sportanlage Bleibiskopfstraße,20.049 qm (GF), davon 14.964 qm (SpF) // Sportanlage Eschbachweg, 18.500 qm (GF), davon 14.036 qm (SpF) // Sportanlage Bommersheim, 12.013 qm (GF), davon 9.580 qm (SpF) // Sportanlage Oberstedten, 23.593 qm (GF), davon 13.824 qm (SpF) // Sportanlage Stierstadter Heide, 28.800 qm (GF), davon 16.100 qm (SpF) // Sportanlage Stierstadt, 35.343 qm (GF), davon 18.836 qm (SpF) // Sportanlage Weißkirchen, 23.501 qm (GF), davon 14.962 qm (SpF) // Summe der zu pflegenden Flächen: 161.799 qm (GF), davon 102.302 qm (SpF)				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000 // Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem HTK vom 12.02.2002 für Grundschule "Eichwäldchen" // Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem HTK vom 10.03.2011 für Grundschule "Mitte" // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) -BSO- // Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel (Taunus)				
Ziele				
Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements // Gestaltung eines vielfältigen, allgemein zugänglichen und zielgruppenorientierten Angebotes // Sicherung der Kontinuität der Arbeit von Sporteinrichtungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Sportvereine				

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	14.350,00	15.600,00	12.457,50
Personalkosten	35.100,00	48.800,00	49.342,85
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	551.300,00	551.200,00	492.944,32
Abschreibungen	225.450,00	223.750,00	181.154,00
Summe Kosten	811.850,00	823.750,00	723.441,17
Ordentliches Ergebnis	-797.500,00	-808.150,00	-710.983,67
Kosten interne LV	21.100,00	33.100,00	29.615,38
Jahresergebnis nach LV	-818.600,00	-841.250,00	-740.599,05
Kostendeckungsgrad	1,72	1,82	1,65

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0801000300	Koordination mit KSfO -Sport-			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Unterstützung des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel e.V. (KSfO) in der Wahrnehmung zentraler, bündelnder und strukturierender Funktionen durch Entwickeln und Umsetzen konzeptioneller Überlegungen // Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Pressearbeit, Veranstaltungskalender, Internetpflege) // Budgetüberwachung				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000				
Ziele				
Zentrale Steuerung der Kooperation zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO im Sportbereich				
Zielgruppen				
KSfO				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	14.100,00	32.800,00	33.167,55
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	900,00	1.500,00	2.560,64
Summe Kosten	15.000,00	34.300,00	35.728,19
Ordentliches Ergebnis	-15.000,00	-34.300,00	-35.728,19
Kosten interne LV	8.400,00	22.400,00	19.907,02
Jahresergebnis nach LV	-23.400,00	-56.700,00	-55.635,21

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0801000400	Beratung und Information			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Anliegen von Bürgern, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte // nachhaltige Aufbereitung gewonnener Informationen über geeignete Medien (Wissenstransfer)				
Ziele				
Zurverfügungstellung der nachgefragten Informationen // Beratung bei komplexen Sachverhalten				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Gäste und Besucher der Stadt				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	17.000,00	16.600,00	16.692,70
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.100,00	800,00	1.288,72
Summe Kosten	18.100,00	17.400,00	17.981,42
Ordentliches Ergebnis	-18.100,00	-17.400,00	-17.981,42
Kosten interne LV	10.000,00	11.200,00	10.018,89
Jahresergebnis nach LV	-28.100,00	-28.600,00	-28.000,31

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0801000500	Kooperation und Vernetzung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Vernetzung der Sporttreibenden in Oberursel // Herstellen von Kooperationen zwischen Unternehmen, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte				
Ziele				
Schaffung von Synergien // Erhaltung eines breiten Sportangebotes // Vermeidung von Parallelveranstaltungen, Bündelung der Ressourcen im Sportbereich				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Unternehmen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	15.050,00	16.300,00	16.583,76
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.000,00	1.000,00	1.280,32
Summe Kosten	16.050,00	17.300,00	17.864,08
Ordentliches Ergebnis	-16.050,00	-17.300,00	-17.864,08
Kosten interne LV	9.400,00	11.100,00	9.953,49
Jahresergebnis nach LV	-25.450,00	-28.400,00	-27.817,57

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0801000000	Förderung des Sports		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	14.350,00	15.600,00	12.457,50
Personalkosten	97.950,00	137.300,00	138.797,19
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	604.950,00	600.750,00	507.204,63
Abschreibungen	225.450,00	223.750,00	181.154,00
Summe Kosten	928.350,00	961.800,00	827.155,82
Ordentliches Ergebnis	-914.000,00	-946.200,00	-814.698,32
Kosten interne LV	58.900,00	93.300,00	83.305,48
Jahresergebnis nach LV	-972.900,00	-1.039.500,00	-898.003,80
Kostendeckungsgrad	1,45	1,48	1,37

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Förderung des Sports

 Produktgruppe
080100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 EUR	Investitions- und Invörderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: 1.1 Zuschuss Land Sportplatz FC 06 Weißkirchen (25.000 EUR) (Bestandskonto: 36011000; Investitionsnummer: 0801000018) 1.2 Inv. Zuschuss Verein Wanderclub Oberstedten (5.000 EUR) (Bestandskonto: 36180000; Investitionsnummer: 0801000017)	30.000	0	0	45.000,00	0,00	0,00		25.000	0	0
	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	30.000	0	0	45.000,00				25.000	0	0
5.	Summe Einzahlungen	30.000	0	0	45.000,00	0,00	0,00		25.000	0	0
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Erläuterungen: 6.1 Sportplatz FC 06 Weißkirchen (750.000 EUR) (Bestandskonto: 05330000; Investitionsnummer: 0801000018) 6.2 Sportplatz Eschbachweg (150.000 EUR) (Bestandskonto: 05330000; Investitionsnummer: 0801000016)	900.000	0	400.000	613.955,00	0,00	0,00		0	0	0
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	900.000	0	400.000	613.955,00				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	635.000	1.200.000	200.000	101.663,25	0,00	0,00		600.000	600.000	0

Teilfinanzhaushalt	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Förderung des Sports	Produktgruppe 080100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Erläuterungen: 8.1 Inv. Zuschuss HTK Sporthalle Hans-Thoma-Schule (600.000 EUR) (Bestandskonto: 035200000; Investitionsnummer: 0801000014) VE in 2018-2019: jeweils 600.000 EUR 8.2 Inv. Zuschuss Vereinshäuser Wanderclub Oberstedten (35.000 EUR) (Bestandskonto: 03571000; Investitionsnummer: 0801000017) 840 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse										
11.	Summe Auszahlungen	1.535.000	1.200.000	600.000	715.618,25	0,00	0,00		600.000	600.000	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.505.000	-1.200.000	-600.000	-670.618,25	0,00	0,00		-575.000	-600.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0801000014 .. Inv.Zuschuss HTK für Sporthalle Hans-Thoma-Schule						
Auszahlungen	200.000	600.000	600.000	600.000	0	1.200.000
= Saldo	-200.000	-600.000	-600.000	-600.000	0	-1.200.000
0801000015 .. Sportplatz Oberstedten						
Auszahlungen	200.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-200.000	0	0	0	0	0
0801000016 .. Sportplatz Eschbachweg						
Auszahlungen	200.000	150.000	0	0	0	0
= Saldo	-200.000	-150.000	0	0	0	0
0801000017 .. Zuschuss für Vereinshäuser Wanderclub Oberstedten						
Einzahlungen	0	5.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	35.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-30.000	0	0	0	0
0801000018 .. Sportplatz FC 06 Weißkirchen						
Einzahlungen	0	25.000	25.000	0	0	0
Auszahlungen	0	750.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-725.000	25.000	0	0	0
Saldo	-600.000	-1.505.000	-575.000	-600.000	0	-1.200.000

Produktbereich 08
Sportförderung

080200

Frei- und Hallenbad

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

 Bezeichnung
 Frei- und Hallenbad

 Produktgruppe
 080200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Pachten der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH gemäß Pachtvertrag zum 01.01.2006 zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für das Frei- und Hallenbad 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000,00 1.000,00	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	26.000	26.000	26.000,00	26.000	26.000	26.000
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	26.000	26.000	26.000,00	26.000	26.000	26.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	54.714,01	0	0	0
	53	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	54.714,01	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	27.000	27.000	81.714,01	27.000	27.000	27.000
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	3.000	54.716,82	3.000	3.000	3.000
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	54.699,17	0	0	0
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.000	3.000	0,00	3.000	3.000	3.000
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	0	0	17,65	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	351.150	365.600	344.963,65	351.150	351.150	351.150
	66	Abschreibungen	351.150	365.600	344.963,65	351.150	351.150	351.150
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	354.150	368.600	399.680,47	354.150	354.150	354.150
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-327.150	-341.600	-317.966,46	-327.150	-327.150	-327.150

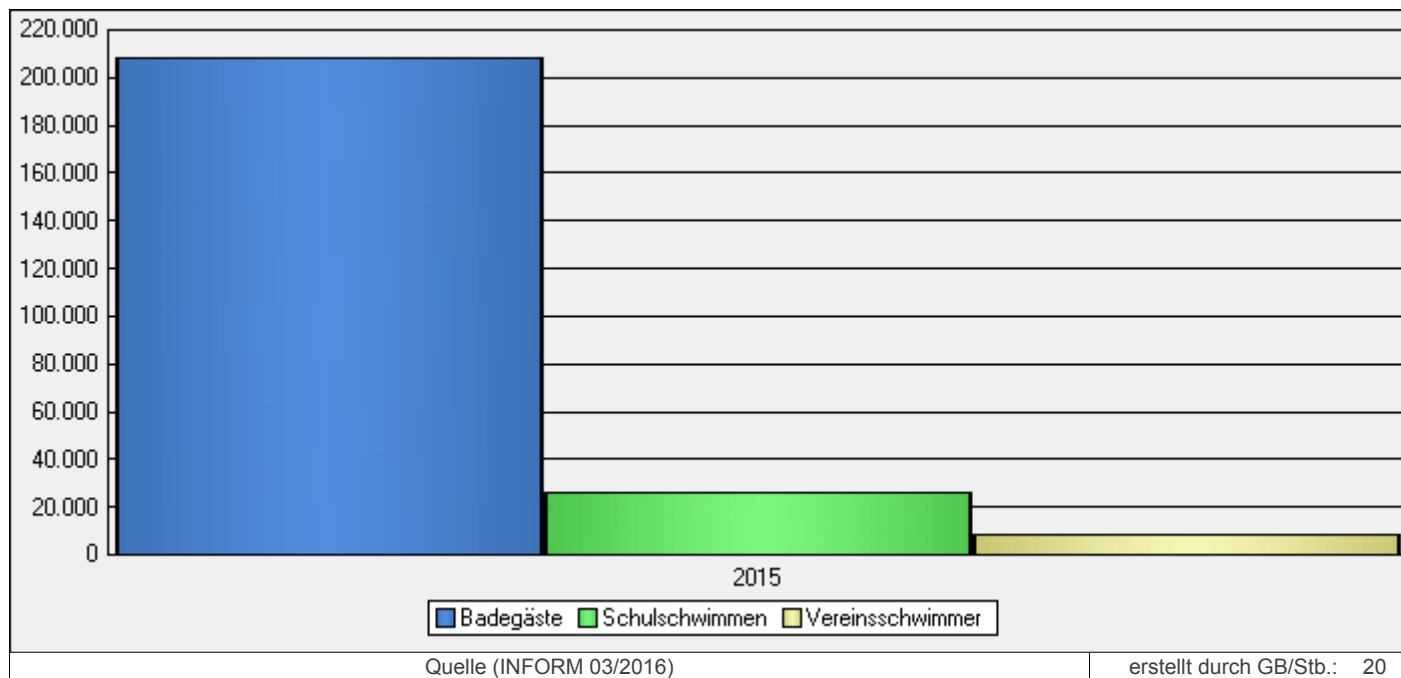
Teilergebnishaushalt

verantwortlich

Bezeichnung
Frei- und HallenbadProduktgruppe
080200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-327.150	-341.600	-317.966,46	-327.150	-327.150	-327.150
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	349,32	0	0	0
	59	Außerordentliche Erträge	0	0	349,32	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	99,72	0	0	0
	79	Außerordentlicher Aufwand	0	0	99,72	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	249,60	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-327.150	-341.600	-317.716,86	-327.150	-327.150	-327.150
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-327.150	-341.600	-317.716,86	-327.150	-327.150	-327.150

Frequentierung des TaunaBades



Das TaunaBad wurde am 20.12.2014 eröffnet. Im ersten Jahr konnten rd. 208.000 Badegäste begrüßt werden. 25.630 Schülerinnen/Schüler sowie 8.975 Vereinsschwimmer/innen wurden gezählt. Sonntags ist der besucherstärkste Tag (rd. 1.000 Besucher). Viele Kurse- und Freizeitangebote runden den Badbetrieb ab.

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung Frei- und Hallenbad	Produktgruppe 080200

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0802000000	Frei- und Hallenbad		C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Kurzbeschreibung			
Das neue Sport- und Familienbad ist als Sportbad konzipiert und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oberursel sowie auf den Vereins- und Schulsport zugeschnitten.			
Die Neueröffnung des Hallenbades erfolgte am 20.12.2014.			
Die umfassende und ergebnisverantwortliche Betriebsführung des Frei- und Hallenbades wurde zum 01.01.2006 mit Pachtvertrag der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH übertragen.			
Auftragsgrundlage			
Pachtvertrag zum 01.01.2006 zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für das Frei- und Hallenbad			
Zielgruppen			
BürgerInnen			

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	27.000,00	27.000,00	81.714,01
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	3.000,00	3.000,00	54.716,82
Abschreibungen	351.150,00	365.600,00	344.963,65
Summe Kosten	354.150,00	368.600,00	399.680,47
Ordentliches Ergebnis	-327.150,00	-341.600,00	-317.966,46
Jahresergebnis nach LV	-327.150,00	-341.600,00	-317.966,46
Kostendeckungsgrad	7,62	7,33	20,44

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich

 Bezeichnung
 Frei- und Hallenbad

 Produktgruppe
 080200

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 EUR	Investitions- und Involverbesserungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	500.000	776.104,12	0,00	0,00		0	0	0
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	500.000	776.104,12				0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	463.294,96	0,00	0,00		0	0	0
	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	463.294,96				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	61.703,86	0,00	0,00		0	0	0
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	61.703,86				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	500.000	1.301.102,94	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-500.000	-1.301.102,94	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0802000001 .. Neubau des Hallenbades						
Auszahlungen	500.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-500.000	0	0	0	0	0
Saldo	-500.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 09
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

090100

**Räumliche Planungs- und
Entwicklungsmaßnahmen**

**1. Finanzwirtschaft**

Entwicklung von Baugrundstücken überwiegend im Eigentum der Stadt zur Sicherung weiterer Einnahmen im Haushalt. Sicherung einer strategisch positiven und langfristig nachhaltigen Entwicklung der Stadt unter haushalterischen Vorzeichen.

2. Organisation

Keine grundsätzlichen organisatorischen Veränderungen. Die Optimierung der Transparenz von Entscheidungen wird angestrebt.

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 1,464 Beamte, 9,910 Beschäftigte, insgesamt 11,374 Stellen

2017 (Stellenanteile): 1,464 Beamte, 10,913 Beschäftigte, insgesamt 12,377 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,900 Stelle EG 8 von Produkt 010120

Verschiebung 0,103 Stelle EG 8 von Produkt 100500

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Baurechtschaffung für Wohnbau- und Gewerbegrundstücke. Erstellung von Verkehrskonzepten und Verkehrsplanungen als Entscheidungsgrundlage der Gremien und als Voraussetzung für baureife Planungen (Ausführungsgrundlage).

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Arnold Richter

 Bezeichnung
Räumliche Planungs- und
Entwicklungsmaßnahmen

 Produktgruppe
090100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Verkaufsumsätze u.a. aus Erträgen für Bebauungspläne 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	200 200	300 300	1.182,50 1.182,50	200 200	200 200	200 200
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	19.937,70 19.937,70	0 0	0 0	0 0
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	2.500,00 2.500,00	0 0	0 0	0 0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	400 400	400 400	377,92 377,92	400 400	400 400	400 400
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: Erstattungen aus Ausgleichsmaßnahmen 53 Sonstige betriebliche Erträge	30.450 30.450	0 0	50.247,76 50.247,76	450 450	450 450	450 450
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	31.050	700	74.245,88	1.050	1.050	1.050
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	881.500 634.750 69.300 177.450	827.300 594.850 67.500 164.950	809.134,87 572.283,15 70.417,45 166.434,27	881.500 634.750 69.300 177.450	881.500 634.750 69.300 177.450	881.500 634.750 69.300 177.450

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Arnold Richter

 Bezeichnung
 Räumliche Planungs- und
 Entwicklungsmaßnahmen

 Produktgruppe
 090100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	31.200 31.200	28.850 28.850	34.906,50 34.906,50	31.200 31.200	31.200 31.200	31.200 31.200
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Planungs- und Gutachterkosten betreffend Landschaftsplan- und Bebauungsplanverfahren, sowie Stadtentwicklungsplan (u.a. Neue Mitte Oberstedten und bezahlbarer Wohnraum (z.B. Geschwister- Scholl-Str.) // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Geoinformationssystem (GIS): Programmierung von Schnittstellen zur Integration von Fachdaten aus anderen Programmen, scannen und geo-referenzieren der rechtsverbindlichen Bebauungspläne, 3- dimensionale Visualisierung von Plangebieten // Wartungskosten und DV-Leistungen u.a. für die Software "Polygis", "Webflur", "AutoCAD" und "StadtCAD", Softwarelizenzen und Updates für Softwareprodukte // Werbungskosten für Verkaufsanzeigen für Baugrundstücke in Print- und Online-Medien // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. u.a. für Deutsches Volksheimstättenwerk e.V., Siedlungsförderungsverein Hessen e.V., Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Freundeskreis St. Ursulakirche e.V. // Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen von BPlänen // HV Sperrvermerk: Planungskosten Rathausareal, Mittelfreigabe durch BUA	726.750	397.400	319.637,44	353.750	353.750	353.750
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.900	1.900	4.392,87	1.900	1.900	1.900
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	497.150	285.350	163.703,91	247.150	247.150	247.150
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen	80.150	80.900	71.418,95	80.150	80.150	80.150

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
Räumliche Planungs- und
EntwicklungsmaßnahmenProduktgruppe
090100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	24.100	28.800	11.278,09	24.100	24.100	24.100
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	123.450	450	68.843,62	450	450	450
14.	66	Abschreibungen	400	1.600	553,96	400	400	400
		66 Abschreibungen	400	1.600	553,96	400	400	400
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.639.850	1.255.150	1.164.232,77	1.266.850	1.266.850	1.266.850
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.608.800	-1.254.450	-1.089.986,89	-1.265.800	-1.265.800	-1.265.800
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.608.800	-1.254.450	-1.089.986,89	-1.265.800	-1.265.800	-1.265.800
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	74.085,90	0	0	0
		59 Außerordentliche Erträge	0	0	74.085,90	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	184.142,36	0	0	0
		79 Außerordentlicher Aufwand	0	0	184.142,36	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-110.056,46	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.608.800	-1.254.450	-1.200.043,35	-1.265.800	-1.265.800	-1.265.800
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	505.900	485.750	436.291,94	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	505.900	485.750	436.291,94	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-505.900	-485.750	-436.291,94	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-2.114.700	-1.740.200	-1.636.335,29	-1.265.800	-1.265.800	-1.265.800

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0901000100	Stadtentwicklung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Strategien, Konzepte, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung // Stadtentwicklungspläne und -programme: umfassende Planungen auf Gesamtstadt- und Teilraumbene // Fachentwicklungspläne: Planung für einzelne Sektoren/Bereiche, Analysen, Prognosen, Modellrechnungen // Einzelarbeiten und Berichte zur Stadtentwicklung und Raumbbeobachtung auf Gesamtstadt und Teilraumbene // Koordination und Durchführung ausgerichteter integrativer Konzepte zur Stadtbelebung (Stadtmarketing)				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz				
Ziele				
Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung // Sicherung gleichwertigen Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge // Sicherstellung und Rationalisierung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	169,40
Personalkosten	46.100,00	4.400,00	11.041,23
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	138.450,00	100.400,00	1.444,56
Abschreibungen	0,00	0,00	7,24
Summe Kosten	184.550,00	104.800,00	12.493,03
Ordentliches Ergebnis	-184.550,00	-104.800,00	-12.323,63
Kosten interne LV	25.400,00	2.400,00	5.707,32
Jahresergebnis nach LV	-209.950,00	-107.200,00	-18.030,95
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,93

Stadtentwicklung (Detailwerte zu Leistung 0901001xx)

		Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
0901000101		0,00	10.900,00	-10.900,00	5.200,00	-16.100,00	0,00
Stadtentwicklungsplan							
	Vorjahr	0,00	2.400,00	-2.400,00	1.200,00	-3.600,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0901000102		0,00	173.650,00	-173.650,00	20.200,00	-193.850,00	0,00
Rathausareal							
	Vorjahr	0,00	102.400,00	-102.400,00	1.200,00	-103.600,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt		0,00	184.550,00	-184.550,00	25.400,00	-209.950,00	0,00
	Vorjahr	0,00	104.800,00	-104.800,00	2.400,00	-107.200,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0901000200	Städtebauliche Planung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Flächennutzungsplan mit Begleitplänen gem. BauGB: Mitwirkung bei Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung inkl. Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen // Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen // Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation // Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien // Städtebaulicher Rahmenplan, Ideenwettbewerb gem. GRW // Städtebauliche Entwürfe wie z.B. Gestaltungspläne // Bebauungsplan, Vorhabens- und Erschließungsplan, Abrundungs- und Außenbereichssatzung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung einschl. Durchführung von Bürgerbeteiligungen und Beteiligung der Behörden an der Planung				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz				
Ziele				
Nachhaltige städtebauliche Entwicklung zur sozial ausgewogenen Bodennutzung, Ermöglichung von kostengünstigem Bauen // Stärkung der Attraktivität der Stadt, Stärkung der Wirtschaftskraft // Grundlagen für politische Willensbildung zur Stadtplanung schaffen // Sparsamer Umgang mit Grund und Boden. Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen // Effektiver Planungsprozess: kostengünstige Planung, den Planungsanforderungen angemessene Planungsdauer // Frühzeitige und permanente Bürgerbeteiligung zur Erreichung einer langfristigen Akzeptanz // Erhaltung und Fortentwicklung von Quartiersidentitäten. Angenehmes Wohn-/ Arbeitsumfeld. Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder. Schaffung und Erhaltung bestimmter Qualitätsstandards der Gestaltung öffentlicher Räume // Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen // Vorgabe stadtgestalterischer Kriterien // Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeinbedarfsflächen, öffentlichen und privaten Grünflächen // Erlöse aus Grundstücksverkäufen erzielen (Bodenwertsteigerung)				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen		Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		Produktgruppe 090100
verantwortlich Arnold Richter				
Ergebnis		Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse		30.300,00	300,00	55.725,52
Personalkosten		277.400,00	293.800,00	279.956,75
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)		502.500,00	208.700,00	245.836,11
Abschreibungen		100,00	500,00	183,74
Summe Kosten		780.000,00	503.000,00	525.976,60
Ordentliches Ergebnis		-749.700,00	-502.700,00	-470.251,08
Kosten interne LV		153.800,00	166.700,00	144.711,95
Jahresergebnis nach LV		-903.500,00	-669.400,00	-614.963,03
Kostendeckungsgrad		3,24	0,04	8,31

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0901000300	Verkehrsplanung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung von verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten für das übergeordnete Straßennetz und das Stadtgebiet (insbesondere den Innenstadtverkehr) // Analyse und Entwicklung planerischer Konzepte und Handlungsstrategien für das übergeordnete Straßennetz und den Innenstadtverkehr // Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen // Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung // Abstimmung und Koordination mit den betroffenen Geschäftsbereichen, übergeordneten Behörden und Trägern öffentlicher Belange // Unterstützung der Lärmaktionsplanung für den Straßenverkehr (Land Hessen) durch Bereitstellung von Daten // -Teilumsetzung nach 020500-				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz				
Ziele				
Beitrag zur Erhöhung der Stadtqualität // Sicherstellung und vertragliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs bzw. der Mobilität // Ausbau und optimierte Verknüpfung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) // Verbesserung der Verkehrssicherheit				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

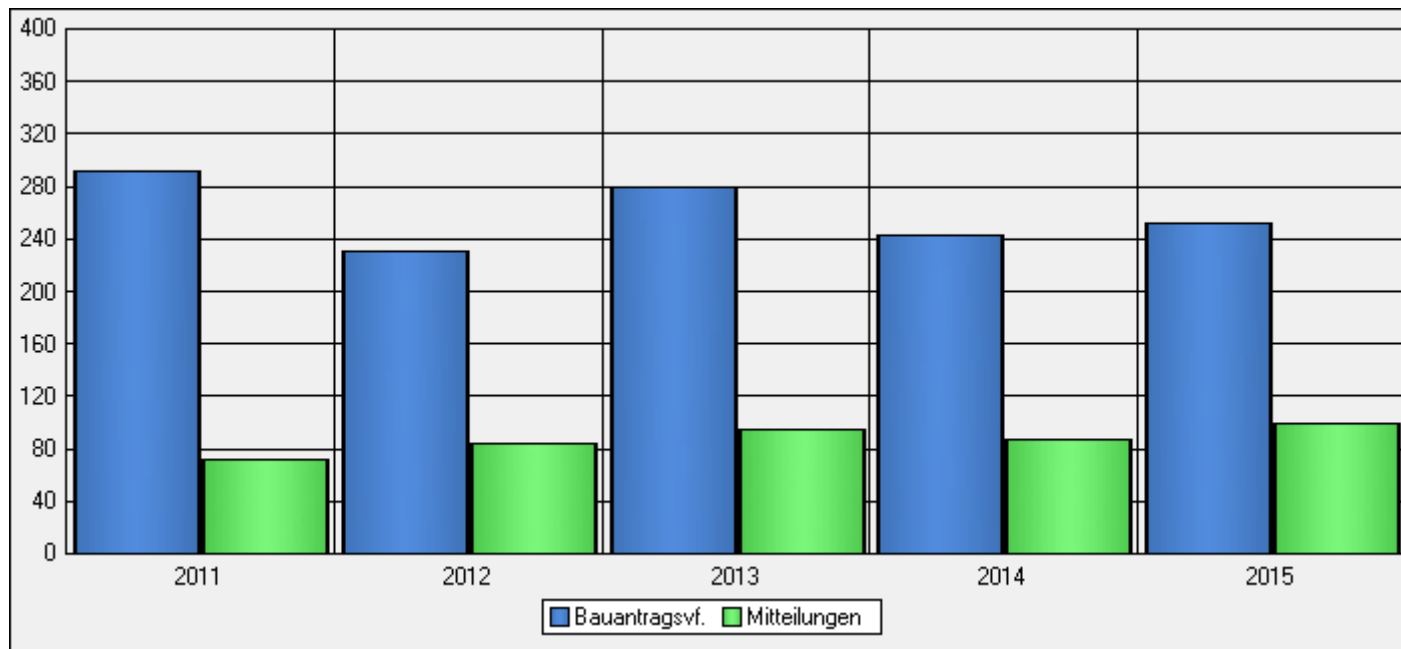
Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	756,66
Personalkosten	65.700,00	51.800,00	49.317,51
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	9.400,00	7.900,00	6.452,41
Abschreibungen	0,00	100,00	32,37
Summe Kosten	75.100,00	59.800,00	55.802,29
Ordentliches Ergebnis	-75.100,00	-59.800,00	-55.045,63
Kosten interne LV	36.400,00	29.400,00	25.492,67
Jahresergebnis nach LV	-111.500,00	-89.200,00	-80.538,30
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,93

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
0901000500	Umsetzung von städtebaulicher und planerischer Steuerung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Erarbeitung und Kontrolle von Satzungen zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt, Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung, städtebauliche Umstrukturierung // Interessenabwägung, Satzungsbeschluss und Veröffentlichung, Öffentlichkeitsarbeit, Prüfung von Grundstücksverträgen // Vorkaufsrechtssatzung, Veränderungssperre, Zurückstellung von Baugesuchen // Baugebot, Modernisierungs- und Instandhaltungsgebot, Abbruchsgebot und Pflanzgebot nach BauGB // Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB // Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens, Planungsauskünfte und Bürgergespräche // Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange // Bauherrenleistungen, Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen, Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen				
Auftragsgrundlage				
BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz				
Ziele				
Sicherung und Umsetzung der städtebaulichen Planung // Wahrung der Stadtidentität, Vermeidung unerwünschter Entwicklungen // Vermeidung und Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft // Schaffung von Voraussetzungen zur geordneten Bebaubarkeit von Grundstücken // Einhaltung der obersten Projektziele des GR/Bauherrenamts/Eigenbetriebs bezüglich Nutzung, Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten // Kundenzufriedenheit				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen		Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		Produktgruppe 090100
verantwortlich Arnold Richter				
Ergebnis		Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse		600,00	400,00	15.983,12
Personalkosten		397.200,00	409.400,00	398.711,40
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)		57.700,00	64.500,00	52.164,95
Abschreibungen		100,00	700,00	261,69
Summe Kosten		455.000,00	474.600,00	451.138,04
Ordentliches Ergebnis		-454.400,00	-474.200,00	-435.154,92
Kosten interne LV		220.000,00	232.200,00	206.097,22
Jahresergebnis nach LV		-674.400,00	-706.400,00	-641.252,14
Kostendeckungsgrad		0,09	0,06	2,43

Technische Zusammenarbeit mit der Bauaufsicht



(Fallzahlen der technischen Zusammenarbeit)

erstellt durch GB/Stb.: 61

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
0901000600	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung			
Vermessungsbezogene Prüfung von Bauvorhaben // Vergabe amtlicher Lagebezeichnungen (Hausnummerierung) // Prüfung von Liegenschaftsvermessungen nach dem HVGG // Fortführung der Stadtpläne // Übernahme und interne Führung der Liegenschaftskarte, des Liegenschaftsbuches und der Vermessungsgrundlagen // Prüfung und Übernahme zur Fortführung des Buch-, Karten-, und Zählwerks // Auskünfte/Auszüge/Erteilung von Bescheinigungen/Auswertungen // Erneuerungen der Katasterunterlagen // Feststellung/Bereitstellung von sonstigen fachbezogenen Informationen zu Flurstücken // Einmessung von topographischen Gegenständen, Leitungen, Nutzungsarten für das Liegenschaftskatasteramt // Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten // Redaktion, kartographische Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten // Vergrößerung/Verkleinerung und Vervielfältigung von Vorlagen durch Großformatkopie, Scannen oder Plotten			
Auftragsgrundlage			
BauGB, Hess. Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (HVGG)			
Ziele			
Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden // Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das raumbezogene Informationssystem // Rasche Abwicklung von -insbesondere in städtischem Interesse liegenden- Grundstücksvermessungen // Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für Planung, Bestandsaufnahmen und Dokumentationen, als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, Tourismus und für thematische Karten (Umweltschutz, Freizeit, u.a.)			
Zielgruppen			
BürgerInnen, Amt für Bodenmanagement, Polizei, Finanzamt, Ordnungs- und Verkehrsbehörde, Einwohnerservice, Versorgungsträger, Vermessungsbüros, Verlage, Web-Suchdienste (Google Maps)			

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	150,00	0,00	1.611,18
Personalkosten	126.300,00	96.750,00	105.014,48
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	18.700,00	15.900,00	13.739,41
Abschreibungen	200,00	300,00	68,92
Summe Kosten	145.200,00	112.950,00	118.822,81
Ordentliches Ergebnis	-145.050,00	-112.950,00	-117.211,63
Kosten interne LV	70.300,00	55.050,00	54.282,78
Jahresergebnis nach LV	-215.350,00	-168.000,00	-171.494,41
Kostendeckungsgrad	0,07	0,00	0,93

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Produktgruppe 090100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
0901000000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	31.050,00	700,00	74.245,88
Personalkosten	912.700,00	856.150,00	844.041,37
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	726.750,00	397.400,00	319.637,44
Abschreibungen	400,00	1.600,00	553,96
Summe Kosten	1.639.850,00	1.255.150,00	1.164.232,77
Ordentliches Ergebnis	-1.608.800,00	-1.254.450,00	-1.089.986,89
Kosten interne LV	505.900,00	485.750,00	436.291,94
Jahresergebnis nach LV	-2.114.700,00	-1.740.200,00	-1.526.278,83
Kostendeckungsgrad	1,45	0,04	4,64

Teilfinanzhaushalt			verantwortlich Arnold Richter		Bezeichnung Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			Produktgruppe 090100			
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- forderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: Ökokonto ab 2017 in lfd. Aufwand geplant.	0	0	100.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	100.000	0,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	100.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen Erläuterungen: Ökokonto ab 2017 in lfd. Aufwand geplant.	0	0	122.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	122.000	0,00				0	0	0
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	269,95	0,00	0,00		0	0	0
843	Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0	0	0	269,95				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	122.000	269,95	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-22.000	-269,95	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
0901241001 .. Verbindliche Bauleitplanung: Ausgleichsmaßnahmen (Ökokonto)						
Einzahlungen	100.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	122.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-22.000	0	0	0	0	0
Saldo	-22.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

100100

Bau- und Grundstücksordnung

**1. Finanzwirtschaft**

Umlegungsstelle: Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft sind abhängig vom zeitlichen Fortgang und Abschluss der zurzeit laufenden Baulandumlegungsverfahren.

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,465 Beamte, 1,439 Beschäftigte, insgesamt 1,904 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,665 Beamte, 1,849 Beschäftigte, insgesamt 2,514 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,200 Stelle A 13 g. D. von Produkt 100500

Verschiebung 0,410 Stelle EG 8 von Produkt 100500

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Umlegungsstelle: Vorrangiges Ziel ist der Abschluss der zurzeit laufenden Baulandumlegungsverfahren "Kronberger Straße", "An den Drei Hasen (2. Teil)", "Landschaftspark Borngund" und "Nördliche Riedwiese"

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Arnold Richter

 Bezeichnung
 Bau- und Grundstücksordnung

 Produktgruppe
 100100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Verwaltungsgebühren u.a. für Bescheinigungen und Widerspruchs- gebühren // Gebühren des Gutachterausschusses u.a. für Boden- richtwertauskünfte, Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, Boden- richtwertkarten, Erstellung von Verkehrs- und Bodenwertgutachten 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.900	24.100	35.340,00	23.900	23.900	23.900
			23.900	24.100	35.340,00	23.900	23.900	23.900
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	300	0	0,00	300	300	300
		53 Sonstige betriebliche Erträge	300	0	0,00	300	300	300
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	24.200	24.100	35.340,00	24.200	24.200	24.200
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	157.800 98.100 31.350 28.350	135.400 92.450 18.300 24.650	191.650,60 94.486,38 63.149,62 34.014,60	157.800 98.100 31.350 28.350	157.800 98.100 31.350 28.350	157.800 98.100 31.350 28.350
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.750 11.750	5.450 5.450	30.185,50 30.185,50	11.750 11.750	11.750 11.750	11.750 11.750
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Gutachter- ausschusses // Aufwendungen für Sachverständige, Rechts- anwälte und Gerichtskosten u.a. für Verfahren der Bodenordnung 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	302.150 1.600 253.000 38.250	208.300 600 173.000 28.400	265.623,92 500,81 209.337,11 47.886,38	109.400 1.600 83.000 18.250	109.400 1.600 83.000 18.250	109.400 1.600 83.000 18.250

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
Bau- und GrundstücksordnungProduktgruppe
100100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	9.300	6.300	7.899,62	6.550	6.550	6.550
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	471.700	349.150	487.460,02	278.950	278.950	278.950
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-447.500	-325.050	-452.120,02	-254.750	-254.750	-254.750
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-447.500	-325.050	-452.120,02	-254.750	-254.750	-254.750
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-447.500	-325.050	-452.120,02	-254.750	-254.750	-254.750
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	103.850	119.150	121.436,51	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	103.850	119.150	121.436,51	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-103.850	-119.150	-121.436,51	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-551.350	-444.200	-573.556,53	-254.750	-254.750	-254.750

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Bau- und Grundstücksordnung	Produktgruppe 100100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1001000100	Bodenordnung und sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Leistungen in städtebaulichen Verfahren: förmliche Verfahrensakte, Bodenordnung, Umlegungsverfahren nach §§ 45-79 BauGB, vereinfachte Umlegungsverfahren nach §§ 80-84 BauGB, Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung, Grunderwerb, Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Regelung der Miet- und Pachtverhältnisse, vertragliche Abreden zum Grund und Boden, Kosten und Finanzierung, vertragliche Abreden über Folgemaßnahmen // Abstimmung und Koordination mit den betroffenen städtischen Stellen bei Flurbereinigungsverfahren des Landes. Herbeiführen der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien. Vertretung der Stadt gegenüber der Flurbereinigungsbehörde und in der Teilnehmergeinschaft. Abschluss von Verträgen // Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung)				
Auftragsgrundlage				
§§ 30, 34, 45-79, 80-84 BauGB				
Ziele				
Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) und/oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB), auch unter Berücksichtigung ökologischer Belange // Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern				

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Bau- und Grundstücksordnung	Produktgruppe 100100

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	200,00	0,00	0,00
Personalkosten	122.850,00	102.250,00	161.207,54
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	279.050,00	185.100,00	243.897,12
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	401.900,00	287.350,00	405.104,66
Ordentliches Ergebnis	-401.700,00	-287.350,00	-405.104,66
Kosten interne LV	75.150,00	86.250,00	88.035,08
Jahresergebnis nach LV	-476.850,00	-373.600,00	-493.139,74
Kostendeckungsgrad	0,04	0,00	0,00

Bodenordnung und sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen (Detailwerte zu Leistung 10010001xx)

		Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
1001000101		200,00	401.500,00	-401.300,00	75.150,00	-476.450,00	0,04
Umlegungsverfahren							
	Vorjahr	0,00	285.150,00	-285.150,00	86.250,00	-371.400,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	404.673,98	-404.673,98	88.035,08	-492.709,06	0,00
1001000102		0,00	400,00	-400,00	0,00	-400,00	0,00
Freiwillige Bodenordnung							
	Vorjahr	0,00	2.200,00	-2.200,00	0,00	-2.200,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	430,68	-430,68	0,00	-430,68	0,00
Gesamt		200,00	401.900,00	-401.700,00	75.150,00	-476.850,00	0,04
	Vorjahr	0,00	287.350,00	-287.350,00	86.250,00	-373.600,00	0,00
	Ist VVJ	0,00	405.104,66	-405.104,66	88.035,08	-493.139,74	0,00

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Bau- und Grundstücksordnung	Produktgruppe 100100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1001000200	Grundstückswertermittlung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Einrichtung/Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreiskarte, Kaufpreisdatenbank): Erfassung und Auswertung sämtlicher Grundstücksverträge zur Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung // Analysen/Nutzungen der Kaufpreissammlung: Ableiten von Parametern des Grundstücksmarktes (z. B. Feststellen der Bodenricht- und Eckwerte, Marktanpassungsfaktoren, Liegenschaftszinssätze, Bewirtschaftungskosten, Bodenpreisindexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Grundstücksmarktbericht, Markt- und Preisanalysen u. a.) // Ausarbeitung, Herstellung und Bereitstellung der Bodenrichtwertkarte (als gesetzlich verbindliche Basis für finanzamtliche Bescheide, als Bemessungsgrundlage für andere Behörden, als Entscheidungsgrundlage für die Immobilienwirtschaft und für KäuferInnen/VerkäuferInnen) // Beratungen, Auskünfte, Bescheinigungen // Erstellen von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken, über den Mietwert, über den Wert von Rechten an Grundstücken und Gebäuden, über die Einwurfs- und Zuteilungswerte in Baulandumlegungsgebieten, über die Entschädigungshöhe für Rechtsverluste, auch gebührenfreie Gutachten nach Sozialgesetzbuch u.a. durch den selbständigen und unabhängigen Gutachterausschuss für Immobilienwerte				
Auftragsgrundlage				
BauGB				
Ziele				
Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen, insbesondere: zur Gutachtenerstellung, zur Transparenz des Grundstücksmarktes, zur Sichtbarmachung von Trends, als Entscheidungshilfe. Zeitnahe Verkehrswertermittlung als Grundlage für den öffentlichen und privaten Grundstücksverkehr				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern, Finanzamt, Banken, Notare, Baulandumlegungsstelle, Bauaufsichtsbehörde (für Gebührenermittlung), öffentlich bestellte Gutachter, Hess. Statistisches Landesamt, Statistisches Bundesamt, Zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse in Hessen, Gerichte (einschl. Ortsgericht), Investoren				

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Bau- und Grundstücksordnung	Produktgruppe 100100

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	24.000,00	24.100,00	35.340,00
Personalkosten	46.700,00	38.600,00	60.628,56
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	23.100,00	23.200,00	21.726,80
Summe Kosten	69.800,00	61.800,00	82.355,36
Ordentliches Ergebnis	-45.800,00	-37.700,00	-47.015,36
Kosten interne LV	28.700,00	32.900,00	33.401,43
Jahresergebnis nach LV	-74.500,00	-70.600,00	-80.416,79
Kostendeckungsgrad	24,37	25,45	30,53

Grundstückswertermittlung (Detailwerte zu Leistung 10010002xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
1001000201 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalyse (Gutachterausschuss)	1.900,00	27.700,00	-25.800,00	17.000,00	-42.800,00	4,25
Vorjahr	4.000,00	22.900,00	-18.900,00	19.500,00	-38.400,00	9,43
Ist VVJ	3.410,00	35.878,69	-32.468,69	19.752,17	-52.220,86	6,12
1001000202 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)	22.100,00	42.100,00	-20.000,00	11.700,00	-31.700,00	41,07
Vorjahr	20.100,00	38.900,00	-18.800,00	13.400,00	-32.200,00	38,43
Ist VVJ	31.930,00	46.476,67	-14.546,67	13.649,26	-28.195,93	53,10
Gesamt	24.000,00	69.800,00	-45.800,00	28.700,00	-74.500,00	24,36
Vorjahr	24.100,00	61.800,00	-37.700,00	32.900,00	-70.600,00	25,44
Ist VVJ	35.340,00	82.355,36	-47.015,36	33.401,43	-80.416,79	30,52

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Bau- und Grundstücksordnung	Produktgruppe 100100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1001000000	Bau- und Grundstücksordnung		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	24.200,00	24.100,00	35.340,00
Personalkosten	169.550,00	140.850,00	221.836,10
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	302.150,00	208.300,00	265.623,92
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	471.700,00	349.150,00	487.460,02
Ordentliches Ergebnis	-447.500,00	-325.050,00	-452.120,02
Kosten interne LV	103.850,00	119.150,00	121.436,51
Jahresergebnis nach LV	-551.350,00	-444.200,00	-573.556,53
Kostendeckungsgrad	4,20	5,15	5,80

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

100200

Bauordnungsrecht - Bauaufsicht

100200	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2016 (Stellenanteile): 2,200 Beamte, 8,019 Beschäftigte, insgesamt 10,219 Stellen

2017 (Stellenanteile): 2,200 Beamte, 8,023 Beschäftigte, insgesamt 10,223 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,004 Stelle EG 8 von Produkt 120700

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Steigerung der Akzeptanz der digitalen Bauakte (ELBA)

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bernd Strobehn

 Bezeichnung
 Bauordnungsrecht - Bauaufsicht

 Produktgruppe
 100200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Verwaltungsgebühren u.a. für Akteneinsichten, die Ausfertigung von Bescheinigungen etc. // Bauaufsichtsgebühren // Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen betreffend Ordnungswidrigkeitsverfahren aufgrund von Baurechtsverstößen 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	679.500	754.500	787.439,24	679.500	629.500	629.500
			679.500	754.500	787.439,24	679.500	629.500	629.500
3.	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	1.341,03 1.341,03	0 0	0 0	0 0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	250 250	1.050 1.050	201,50 201,50	250 250	250 250	250 250
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	679.750	755.550	788.981,77	679.750	629.750	629.750
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	704.900 454.250 119.500 131.150	661.350 423.750 115.500 122.100	680.644,92 437.759,43 117.561,09 125.324,40	704.900 454.250 119.500 131.150	704.900 454.250 119.500 131.150	714.000 463.350 119.500 131.150
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	34.650 34.650	33.000 33.000	30.474,20 30.474,20	34.650 34.650	34.650 34.650	34.650 34.650
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. für Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung // Wartungskosten und DV-Leistungen für die Software "Probau", incl. digitaler Bauakte, Hostingkosten für digitale Bauakte //	73.000	73.500	58.417,01	62.400	62.400	62.400

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bernd Strobehn

 Bezeichnung
 Bauordnungsrecht - Bauaufsicht

 Produktgruppe
 100200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Reisekosten für Fahrten des Baukontrolleurs sowie der Bezirksingenieure						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	4.200	4.200	1.003,39	4.200	4.200	4.200
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.600	22.900	19.022,10	23.600	23.600	23.600
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	35.700	36.200	35.707,47	30.100	30.100	30.100
	68	Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	9.500	9.500	2.684,05	4.500	4.500	4.500
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	0	700	0,00	0	0	0
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	812.550	767.850	769.536,13	801.950	801.950	811.050
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-132.800	-12.300	19.445,64	-122.200	-172.200	-181.300
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-132.800	-12.300	19.445,64	-122.200	-172.200	-181.300
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-132.800	-12.300	19.445,64	-122.200	-172.200	-181.300
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	420.900	432.650	386.169,27	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	420.900	432.650	386.169,27	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-420.900	-432.650	-386.169,27	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-553.700	-444.950	-366.723,63	-122.200	-172.200	-181.300

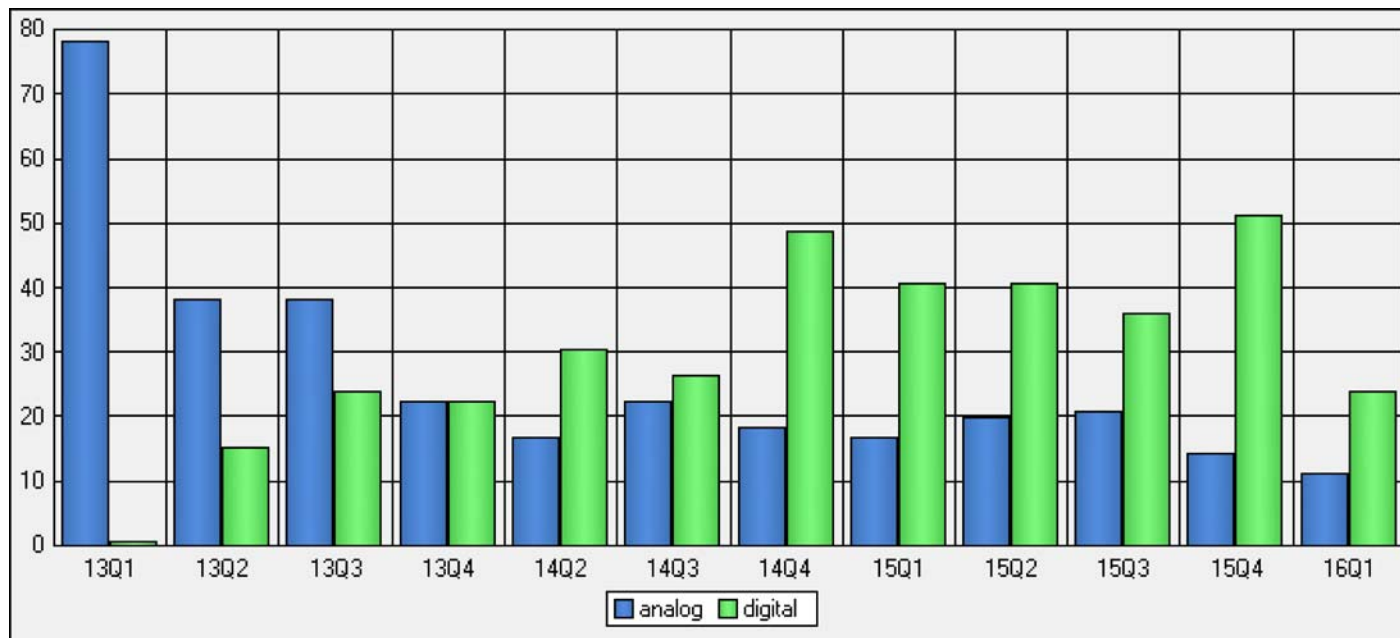
Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1002000100	Techn. und rechtl. Sachbearbeitung von Anträgen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Bauvoranfrage: Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrags // Erteilung der Baugenehmigung nach § 57, 58 HBO // Bescheiderstellung über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen // Kenntnissgabeverfahren (Zuständigkeit Stadtplanung): Prüfung verschiedener Voraussetzungen und Bescheiderstellung für Abweichungen, Befreiungen und Ausnahmen im Rahmen des § 55 HBO/ // Erteilung der Abgeschlossenheitsbescheinigung // Rechtsbehelfsverfahren: Bearbeitung von Widerspruchsverfahren im Genehmigungsverfahren, Vertretung der Stadt vor dem Anhörungsausschuss und Mitwirkung bei Verwaltungsstreit- und Beschlussverfahren				
Auftragsgrundlage				
HBO, BauGB, WEG				
Ziele				
Rechtssicherheit für den Bauherrn // Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen // Durchführung rechtsstaatl. Verfahren				
Zielgruppen				
Bauherren, Bauleiter, Architekten, Verfahrensbeteiligte				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	663.500,00	739.600,00	751.017,26
Personalkosten	421.800,00	394.000,00	403.430,46
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	40.900,00	41.000,00	32.943,24
Summe Kosten	462.700,00	435.000,00	436.373,70
Ordentliches Ergebnis	200.800,00	304.600,00	314.643,56
Kosten interne LV	240.100,00	245.700,00	219.080,68
Jahresergebnis nach LV	-39.300,00	58.900,00	95.562,88
Kostendeckungsgrad	94,41	108,65	114,58

Bauanträge nach § 57, 58 HBO



Anzahl Anträge analog/digital

erstellt durch GB/Stb.: 65

Es wurde das Antragsvolumen von analog und digital eingereichten Bauanträgen nach § 57, 58 HBO (Hessische Bauordnung) gegenübergestellt: (Verlauf Jahr/Quartal)

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1002000200	Bauüberwachung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme, Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung // Wiederkehrende Prüfung: In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen // Bauordnungsbehördliche Maßnahmen: Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.: Baueinstellung, Nutzungsuntersagung, Abbruchverfügung, Duldungsverfügung, baurechtliche Entscheidung nach § 53 HBO, Gebrauchsabnahmen von Fliegenden Bauten				
Auftragsgrundlage				
HBO, BauGB, OWiG				
Ziele				
Rechtssicherheit für den Bauherrn // Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen				
Zielgruppen				
Bauherren, Bauleiter				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	4.300,00	5.400,00	24.608,29
Personalkosten	112.300,00	109.400,00	111.767,27
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	11.200,00	11.650,00	10.102,33
Summe Kosten	123.500,00	121.050,00	121.869,60
Ordentliches Ergebnis	-119.200,00	-115.650,00	-97.261,31
Kosten interne LV	64.100,00	68.000,00	60.694,58
Jahresergebnis nach LV	-183.300,00	-183.650,00	-157.955,89
Kostendeckungsgrad	2,29	2,86	13,48

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1002000300	Beratung und Information			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Führung, Bereitstellung des Baulastenverzeichnisses einschl. Auskünfte // Allgemeine Bauberatung: Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B. Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen, Beratung zu bautechnischen Bestimmungen und zugelassenen Baustoffen und Systemen, Beratung bei Anträgen auf Zustimmung der obersten Baurechtsbehörde // Gewährung von Akteneinsicht // Erteilung von Bestätigungen über die Verfahrensfreiheit nach HBO // Beschwerdemanagement zum Immissionsschutz von Baustellen // Überprüfung von vorübergehendem Betrieb von Gaststättengewerben und Gaststätten // Interne Abstimmung: Klärung von Schnittstellen mit Belangen anderer Abteilungen wie Stabstelle Recht, Stadtentwicklung, Umwelt, Verkehr, Ordnung, Gewerbe, Umlegungsstelle, Liegenschaften, Denkmalschutz, BSO innerhalb von baurechtlichen Verfahren.				
Auftragsgrundlage				
HBO, BlmschG, HGaststG				
Ziele				
Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Zustände // Prüfung gesetzlicher Voraussetzung im Genehmigungsverfahren, schnittstellübergreifend und prozessoptimiert dem Antragsteller zu übermitteln				
Zielgruppen				
Bauherren, Bauleiter, Antragsteller, Verfahrensbeteiligte, Abteilungen				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	11.800,00	10.400,00	13.333,06
Personalkosten	194.200,00	180.900,00	185.237,74
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	19.200,00	18.700,00	14.533,19
Summe Kosten	213.400,00	199.600,00	199.770,93
Ordentliches Ergebnis	-201.600,00	-189.200,00	-186.437,87
Kosten interne LV	110.400,00	112.300,00	100.592,34
Jahresergebnis nach LV	-312.000,00	-301.500,00	-287.030,21
Kostendeckungsgrad	3,64	3,33	4,44

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1002000400	Kommunale Wohnungsaufsicht - Überprüfung nach Wohnungsaufsichtsgesetz			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Besichtigung der baulichen Beschaffenheit von Wohnungen zur Beseitigung untragbarer Wohnverhältnisse // Überprüfung auf Geeignetheit als Wohnraum unter Berücksichtigung öffentlich-rechtlicher Belange wie gesunder Wohnverhältnisse, Vorhandensein von baulichem und vorbeugendem Brandschutz und baurechtlicher Legalität				
Auftragsgrundlage				
HWOAufG, HBO				
Ziele				
Hinwirkung auf die Beseitigung von Wohnungsmissständen und untragbaren Wohnverhältnissen (Schimmel, Feuchte, Belichtung, Belüftung usw.) als gesetzliche Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinden // Abwehr von gesundheitlichen Schäden für die Bewohner				
Zielgruppen				
Mieter von Wohnungen in Oberursel (Taunus)				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	150,00	150,00	23,16
Personalkosten	11.250,00	10.050,00	10.683,65
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.700,00	2.150,00	838,25
Summe Kosten	12.950,00	12.200,00	11.521,90
Ordentliches Ergebnis	-12.800,00	-12.050,00	-11.498,74
Kosten interne LV	6.300,00	6.650,00	5.801,67
Jahresergebnis nach LV	-19.100,00	-18.700,00	-17.300,41
Kostendeckungsgrad	0,78	0,80	0,13

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	Produktgruppe 100200

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1002000000	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	679.750,00	755.550,00	788.981,77
Personalkosten	739.550,00	694.350,00	711.119,12
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	73.000,00	73.500,00	58.417,01
Summe Kosten	812.550,00	767.850,00	769.536,13
Ordentliches Ergebnis	-132.800,00	-12.300,00	19.445,64
Kosten interne LV	420.900,00	432.650,00	386.169,27
Jahresergebnis nach LV	-553.700,00	-444.950,00	-366.723,63
Kostendeckungsgrad	55,11	62,94	68,27

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

100300

Wohnbauförderung

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
 Wohnbauförderung

 Produktgruppe
 100300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	36.000	0,00	0	0	0
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	36.000	0,00	0	0	0
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	49.000	0	0,00	49.000	49.000	49.000
		Erläuterungen:						
		Verwaltungskostenanteil Fehlbelegungsabgabe						
	53	Sonstige betriebliche Erträge	49.000	0	0,00	49.000	49.000	49.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	49.000	36.000	0,00	49.000	49.000	49.000
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	5.000	0,00	0	0	0
		Erläuterungen:						
		In 2016 Organisation und Durchführung Runder Tisch "bezahlbarer Wohnraum".						
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	5.000	0,00	0	0	0
14.	66	Abschreibungen	49.500	49.500	49.459,97	49.500	49.500	49.500
	66	Abschreibungen	49.500	49.500	49.459,97	49.500	49.500	49.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	49.500	54.500	49.459,97	49.500	49.500	49.500
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-500	-18.500	-49.459,97	-500	-500	-500
21.	56-57	Finanzerträge	6.650	6.900	7.297,50	6.250	6.200	6.100
	56	Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.050	3.050	2.353,85	3.050	3.050	3.050
	57	Zinsen und ähnliche Erträge	3.600	3.850	4.943,65	3.200	3.150	3.050
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	6.650	6.900	7.297,50	6.250	6.200	6.100

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
WohnbauförderungProduktgruppe
100300

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	6.150	-11.600	-42.162,47	5.750	5.700	5.600
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	6.150	-11.600	-42.162,47	5.750	5.700	5.600
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	6.150	-11.600	-42.162,47	5.750	5.700	5.600

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Wohnbauförderung	Produktgruppe 100300

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
1003000000	Wohnbauförderung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Dividenden und Zinsen aus den Beteiligungen an den Wohnungsbaugesellschaften: Nassauische Heimstätte - Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH // Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG // Handwerker Baugenossenschaft Oberursel / Taunus eG. // Fehlbelegungsabgabe				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	55.650,00	42.900,00	7.297,50
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	0,00	5.000,00	0,00
Abschreibungen	49.500,00	49.500,00	49.459,97
Summe Kosten	49.500,00	54.500,00	49.459,97
Ordentliches Ergebnis	6.150,00	-11.600,00	-42.162,47
Jahresergebnis nach LV	6.150,00	-11.600,00	-42.162,47
Kostendeckungsgrad	112,42	78,72	14,75

Teilfinanzhaushalt		verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel		Bezeichnung Wohnbauförderung			Produktgruppe 100300		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Erläuterungen: 3.1 Tilgungsleistungen aus Modernisierungsdarlehen sowie aus einem Darlehen zur Mitfinanzierung einer Betriebsverlagerung (3.000 EUR) (Bestandskonto: 26530000) 3.2 Tilgungsleistungen für gewährte Darlehen an Wohnungsbauunternehmen zur Schaffung von Wohnraum im Stadtgebiet von Oberursel (Taunus): Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG, Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Sonstige Wohnungsunternehmen (49.250 EUR) (Bestandskonto: 26540000) 823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	52.250	0	55.550	163.750,95	0,00	0,00		51.200	51.250	51.300
5.	Summe Einzahlungen	52.250	0	55.550	163.750,95	0,00	0,00		51.200	51.250	51.300
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	52.250	0	55.550	163.750,95	0,00	0,00		51.200	51.250	51.300

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

100400

Denkmalschutz

100400	 relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,654 Beschäftigte, insgesamt 0,654 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 0,654 Beschäftigte, insgesamt 0,654 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

-/-

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Wolfgang BreeseBezeichnung
DenkmalschutzProduktgruppe
100400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	20.566,30	0	0	0
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	20.566,30	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	5.050	5.300	9.670,37	5.050	5.050	5.050
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.050	5.300	9.670,37	5.050	5.050	5.050
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: u.a. aus Nutzungsentgelten für Eheschließungen im Historischen Rathaus gemäß Beschluss des Magistrats vom 27.07.1998 (Personal- und Sachkostenaufwand)	10.100	7.500	11.000,00	10.100	10.100	10.100
	53	Sonstige betriebliche Erträge	10.100	7.500	11.000,00	10.100	10.100	10.100
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.150	12.800	41.236,67	15.150	15.150	15.150
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	58.250 46.350 11.900	57.950 45.800 12.150	59.528,05 47.091,00 12.437,05	58.250 46.350 11.900	58.250 46.350 11.900	58.250 46.350 11.900
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel: Sanierung Johanniskirche (20.000 EUR), Sperrvermerk: Mittelfreigabe durch BUA/ Fertigstellung Ehrenmal (Sockel) (10.000 EUR), Sperrvermerk: Mittelfreigabe durch HFA // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für	188.050	254.200	235.788,64	58.050	58.050	58.050

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Wolfgang Breese

 Bezeichnung
Denkmalschutz

 Produktgruppe
100400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Unterhaltung der Denkmale (allg. Betriebskosten, bauliche und technische Unterhaltung, Grünpflege) und Erhalt der Stadtmauer // Miete einschl. Nebenkosten -BSO- u.a. für "Marktplatz 14" // Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten u.a. für Denkmalpflegerische Voruntersuchungen im Zuständigkeitsbereich der Unteren Denkmalschutzbehörde						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	0	0	55,00	0	0	0
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	153.000	219.500	172.981,05	23.000	23.000	23.000
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	34.250	34.200	62.733,59	34.250	34.250	34.250
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	800	500	19,00	800	800	800
14.	66	Abschreibungen	21.250	21.700	22.932,58	21.250	21.250	21.250
		66 Abschreibungen	21.250	21.700	22.932,58	21.250	21.250	21.250
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Übertragene Aufgaben -BSO- Brunnenunterhaltung	110.000	0	0,00	110.000	110.000	110.000
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	110.000	0	0,00	110.000	110.000	110.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	377.550	333.850	318.249,27	247.550	247.550	247.550
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-362.400	-321.050	-277.012,60	-232.400	-232.400	-232.400
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-362.400	-321.050	-277.012,60	-232.400	-232.400	-232.400
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	7.190,22	0	0	0
		79 Außerordentlicher Aufwand	0	0	7.190,22	0	0	0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Wolfgang BreeseBezeichnung
DenkmalschutzProduktgruppe
100400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)	0	0	-7.190,22	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-362.400	-321.050	-284.202,82	-232.400	-232.400	-232.400
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.400	0	24.311,38	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	26.400	0	24.311,38	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-26.400	0	-24.311,38	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-388.800	-321.050	-308.514,20	-232.400	-232.400	-232.400

Produktinformationen	verantwortlich Wolfgang Breese	Bezeichnung Denkmalschutz	Produktgruppe 100400

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
1004000100	Denkmalschutz		B
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Wolfgang Breese	Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung			
Denkmalschutzrechtliche Stellungnahmen, Genehmigungsverfahren, Ablehnungen, Verfügungen (VA), rechtliche und technische Beratungen sowie Abstimmungen: Prüfung und Entscheidung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben // Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen in Baugenehmigungsverfahren // Überprüfung auf Einhaltung der Genehmigungen // Ablehnungsbescheide zu denkmalschädlichen Vorhaben und Maßnahmen // Verfügungen z. B. zur Abwehr denkmalzerstörender Maßnahmen oder zur Herbeiführung eines denkmalerhaltenden Zustandes			
Ordnungswidrigkeitsverfahren: Ordnungswidrigkeitsverfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren			
Beratung von Bauherren, Architekten, Interessenten: Auskünfte zum Denkmalrecht, über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft, über zulässige Eingriffe in die Denkmalsubstanz // Einzelfallbezogene Beratung in Genehmigungsverfahren und über denkmalpflegerische/technische Methoden und Möglichkeiten bei Instandhaltung, Konservierung, Restaurierung oder anderen Eingriffen // Vermittlung zwischen DenkmaleigentümerInnen und dem Landesamt für Denkmalpflege // Nicht verfahrensgebundene Beratung und Öffentlichkeitsarbeit // Ausstellen von Bescheinigungen			
Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege: Abstimmung und Einvernehmensherstellung gemäß gesetzlicher Regelung mit dem Landesamt für Denkmalpflege zu Eingriffen und Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern // Fachtechnische und rechnerische Prüfung sowie Bescheinigung der denkmalgerechten Ausführung von Maßnahmen bei Zuwendungen durch das Landesamt für Denkmalpflege			
Überwachung und Sicherung des Denkmalbestandes, Ersatzvornahmen, Voruntersuchungen: Aussprechen von Untersagungsverfügungen oder Baueinstellungen // Ersatzvornahmen bei akuter Gefährdung von Kulturdenkmälern (im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel) // Präventivkontrolle // Rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft // Ausweisung von Grabungsschutzgebieten // Fortschreibung der Denkmalliste // Denkmalpflegerische Voruntersuchungen im Zuständigkeitsbereich der Unteren Denkmalschutzbehörde			
Auftragsgrundlage			
Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG)			

Produktinformationen	verantwortlich Wolfgang Breese	Bezeichnung Denkmalschutz	Produktgruppe 100400

Ziele
Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände bzw. Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern
Zielgruppen
BürgerInnen, Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Bauaufsichtsbehörde, DenkmaleigentümerInnen

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	10.100,00	12.800,00	41.236,67
Personalkosten	58.250,00	57.950,00	59.528,05
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	65.050,00	254.200,00	235.788,64
Abschreibungen	0,00	21.700,00	22.932,58
Summe Kosten	123.300,00	333.850,00	318.249,27
Ordentliches Ergebnis	-113.200,00	-321.050,00	-277.012,60
Kosten interne LV	26.400,00	0,00	24.311,38
Jahresergebnis nach LV	-139.600,00	-321.050,00	-301.323,98
Kostendeckungsgrad	6,75	3,83	12,04

Produktinformationen	verantwortlich Wolfgang Breese	Bezeichnung Denkmalschutz	Produktgruppe 100400

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1004000600	Mitwirkung bei Bauunterhaltung städtischer Denkmäler und heimatpflegerisch bedeutsamer Objekte			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Wolfgang Breese		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Mitwirkung bei Bauunterhaltung städtischer Denkmäler und heimatpflegerisch bedeutsamer Objekten: Denkmalpflegerische Beratung bei Bauunterhaltung und geplanten Eingriffen // Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zur Bauunterhaltung // Präventivkontrolle // Vergabe von Fördermittel				
Auftragsgrundlage				
Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG)				
Ziele				
Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände bzw. Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	5.050,00	0,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	123.000,00	0,00	0,00
Abschreibungen	7.850,00	0,00	0,00
Summe Kosten	130.850,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-125.800,00	0,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	-125.800,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad	3,86	0,00	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Wolfgang Breese	Bezeichnung Denkmalschutz	Produktgruppe 100400

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1004000700	Brunnenunterhaltung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Wolfgang Breese		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Brunnenunterhaltung An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Brunnenunterhaltung" // Regelmäßige Instandhaltung Kontrolle, Pflege und Unterhaltung der 25 städtischen Brunnen				
Auftragsgrundlage				
Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG) // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -				
Ziele				
Erhalt der städtischen Brunnen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	110.000,00	0,00	0,00
Abschreibungen	13.400,00	0,00	0,00
Summe Kosten	123.400,00	0,00	0,00
Ordentliches Ergebnis	-123.400,00	0,00	0,00
Jahresergebnis nach LV	-123.400,00	0,00	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Wolfgang Breese	Bezeichnung Denkmalschutz	Produktgruppe 100400

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1004000000	Denkmalschutz		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Wolfgang Breese	Stadtentwicklung	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	15.150,00	12.800,00	41.236,67
Personalkosten	58.250,00	57.950,00	59.528,05
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	298.050,00	254.200,00	235.788,64
Abschreibungen	21.250,00	21.700,00	22.932,58
Summe Kosten	377.550,00	333.850,00	318.249,27
Ordentliches Ergebnis	-362.400,00	-321.050,00	-277.012,60
Kosten interne LV	26.400,00	0,00	24.311,38
Jahresergebnis nach LV	-388.800,00	-321.050,00	-301.323,98
Kostendeckungsgrad	3,75	3,83	12,04

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

100500

Liegenschaftswesen



1. Finanzwirtschaft

Kontinuierliche Einnahmen aus dem Verkauf von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken ca. auf dem Niveau von vor 2012 werden angestrebt.

2. Organisation

3. Personal

3.1 Stellenplan

2016 (Stellenanteile): 3,780 Beamte, 3,217 Beschäftigte, insgesamt 6,997 Stellen

2017 (Stellenanteile): 3,580 Beamte, 2,804 Beschäftigte, insgesamt 6,384 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,200 Stelle A 13 g. D. zu Produkt 100100

Verschiebung 0,100 Stelle EG 9 von Produkt 010120

Verschiebung 0,103 Stelle EG 8 zu Produkt 090100

Verschiebung 0,410 Stelle EG 8 zu Produkt 100100

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Veräußerung von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken. Ergänzung des städteigenen Grundstücksvorrates durch Erwerb geeigneter Grundstücke. Sinnvolle und gewinnbringende Verwaltung des städteigenen Grundbesitzes, z.B. durch Vermietung und Verpachtung.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Arnold Richter

 Bezeichnung
 Liegenschaftswesen

 Produktgruppe
 100500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Für Pachten und Nutzungsentschädigungen für Gelände, das von der Stadt Oberursel (Taunus) zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet ist oder zur gärtnerischen oder gewerblichen Nutzung an Dritte überlassen wurde // Erbbauzinsen aus der Verpachtung von Grundstücken im Wege des Erbbaurechts an Privatpersonen, Firmen und Vereine // Mieterträge städtischer Liegenschaften 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.650	106.300	133.383,01	132.650	132.650	132.650
			132.650	106.300	133.383,01	132.650	132.650	132.650
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Verwaltungsgebühren für die Ausfertigung von Bescheinigungen, für die Ausstellung von Negativzeugnissen etc. // Anerkennungsgebühren für die Nutzung unbebauter Grundstücke, die außerhalb von Pacht- oder langjährigen Nutzungsverträgen vereinbart sind, z.B. Benutzung von Waldwegen, Aufstellung von Bienenständen, Überlassung von Lagerflächen an Bauunternehmen, geringfügige Nutzungen an Gewässern 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.000	8.100	18.164,19	11.000	11.000	11.000
			11.000	8.100	18.164,19	11.000	11.000	11.000
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen des -BSO- für die Abrechnung der Abwasserbeiträge nach dem kommunalen Abgabengesetz (KAG) 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.000	8.000	7.727,57	8.000	8.000	8.000
			8.000	8.000	7.727,57	8.000	8.000	8.000

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Arnold Richter

 Bezeichnung
Liegenschaftswesen

 Produktgruppe
100500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	600	600	587,09	600	600	600
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	600	600	587,09	600	600	600
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	700	0	9.509,83	700	700	700
	53	Sonstige betriebliche Erträge	700	0	9.509,83	700	700	700
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	152.950	123.000	169.371,69	152.950	152.950	152.950
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	391.700	363.600	425.935,61	391.700	391.700	391.700
	62	Entgelte Arbeitnehmer	150.850	130.250	172.670,76	150.850	150.850	150.850
	63	Bezüge Beamte	181.900	186.200	180.542,70	181.900	181.900	181.900
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	58.950	47.150	72.722,15	58.950	58.950	58.950
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	75.750	72.250	112.088,00	75.750	75.750	75.750
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	75.750	72.250	112.088,00	75.750	75.750	75.750
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Hauptmesser (Wasser) Freiligrathstraße // Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Unterhaltung und Pflege des unbebauten Grundbesitzes: Mäharbeiten, Baum- und Heckenschnitt, Beseitigung wilder Ablagerungen, Zaunreparaturen, Geländeflächenreinigung, Beseitigung von Sturm- und Unwetterschäden u.ä. // Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen u.a. für Vergabe von Leistungen an externe Firmen, z.B. Zaunreparaturen u.ä. // Pachten u.a. für Nutzungsentschädigungen für Kleingartenanlagen, Festplatz Stierstadt, Hohemarkwiesen, Hünenbergwiesen, Fuß- und	430.900	317.650	303.419,41	580.900	330.900	330.900

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
LiegenschaftswesenProduktgruppe
100500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Radwege, Zufahrten, Haltestellenanlagen, Parkplätze an der Feldbergschule, Parkplatzflächen am Sportplatz Oberstedten und an der "Niederstedter Straße", Naturschutzgelände, Reitplatz Stierstadt, usw. // Kosten für Wert- und andere Gutachten, Gerichtskosten, Grundbuchkosten, Rechtsanwalts- und Notarkosten, Beschaffung von Kartenmaterial, Katasterplänen u.ä. im Zusammenhang mit der Verwaltung des städteigenen Grundbesitzes // Werbung u.a. für Großwerbeschilder, Printwerbung, Schrägluftaufnahmen						
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	4.400	400	4.668,54	4.400	4.400	4.400
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	341.200	237.200	205.026,66	491.200	241.200	241.200
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	70.950	67.700	89.228,99	70.950	70.950	70.950
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	14.350	12.350	4.495,22	14.350	14.350	14.350
14.	66	Abschreibungen	5.400	14.900	17.503,75	5.400	5.400	5.400
		66 Abschreibungen	5.400	14.900	17.503,75	5.400	5.400	5.400
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	0	0	29.257,88	0	0	0
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	0	0	29.257,88	0	0	0
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.500	35.000	32.785,82	51.500	51.500	51.500
		70 Betriebliche Steuern	51.500	35.000	32.785,82	51.500	51.500	51.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	955.250	803.400	920.990,47	1.105.250	855.250	855.250
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-802.300	-680.400	-751.618,78	-952.300	-702.300	-702.300

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
LiegenschaftswesenProduktgruppe
100500

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-802.300	-680.400	-751.618,78	-952.300	-702.300	-702.300
25.	59	Außerordentliche Erträge	7.214.200	4.550.000	8.949.798,75	6.390.000	6.802.000	1.500.000
	59	Außerordentliche Erträge	7.214.200	4.550.000	8.949.798,75	6.390.000	6.802.000	1.500.000
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.402.300	1.746.150	1.528.038,58	2.735.900	1.067.600	0
	79	Außerordentlicher Aufwand	1.402.300	1.746.150	1.528.038,58	2.735.900	1.067.600	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	5.811.900	2.803.850	7.421.760,17	3.654.100	5.734.400	1.500.000
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	5.009.600	2.123.450	6.670.141,39	2.701.800	5.032.100	797.700
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	269.750	304.600	272.404,12	0	0	0
	92	Leistungsverrechnung Aufwendungen	269.750	304.600	272.404,12	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-269.750	-304.600	-272.404,12	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	4.739.850	1.818.850	6.397.737,27	2.701.800	5.032.100	797.700

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1005000100	Grundstücksverkehr			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Geländebevorratung, für kommunale (Bau-) Maßnahmen oder im Auftrag für Bund, Land und Landkreis und deren Aufgabenträger durch Kauf, Tausch, Ausübung von Vor- und Rückkaufsrechten, Enteignung oder Schenkung // Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Verkauf, Tausch und Gewährung von Vor- und Rückkaufsrechten				
Auftragsgrundlage				
BGB (Regelung über Kauf, Verkauf und Verpachtung von Grundstücken), BauGB, NachbarG, ErbbauVO, Erschließungssatzung				
Ziele				
Schaffung und Erhaltung eines stabilen Grundstückerbestandes // Optimierung des städtischen Vermögens durch Grundstücksentwicklung // Förderung des Wohnungsbaues durch Veräußerung von Wohnbaugrundstücken // Ansiedlung neuer und Förderung bestehender Gewerbebetriebe durch Vergabe von Erbbaurechten oder Veräußerung von Gewerbebaugrundstücken // Unterstützung von Bund, Land und Landkreis und deren Aufgabenträger durch Veräußerung von Grundstücken // Erzielung von Verkaufserträgen durch Grundstücksverkauf zu marktüblichen Preisen				
Zielgruppen				
Gewerbetreibende, Pächter, Grundstücksverkäufer, Grundstücks Käufer				

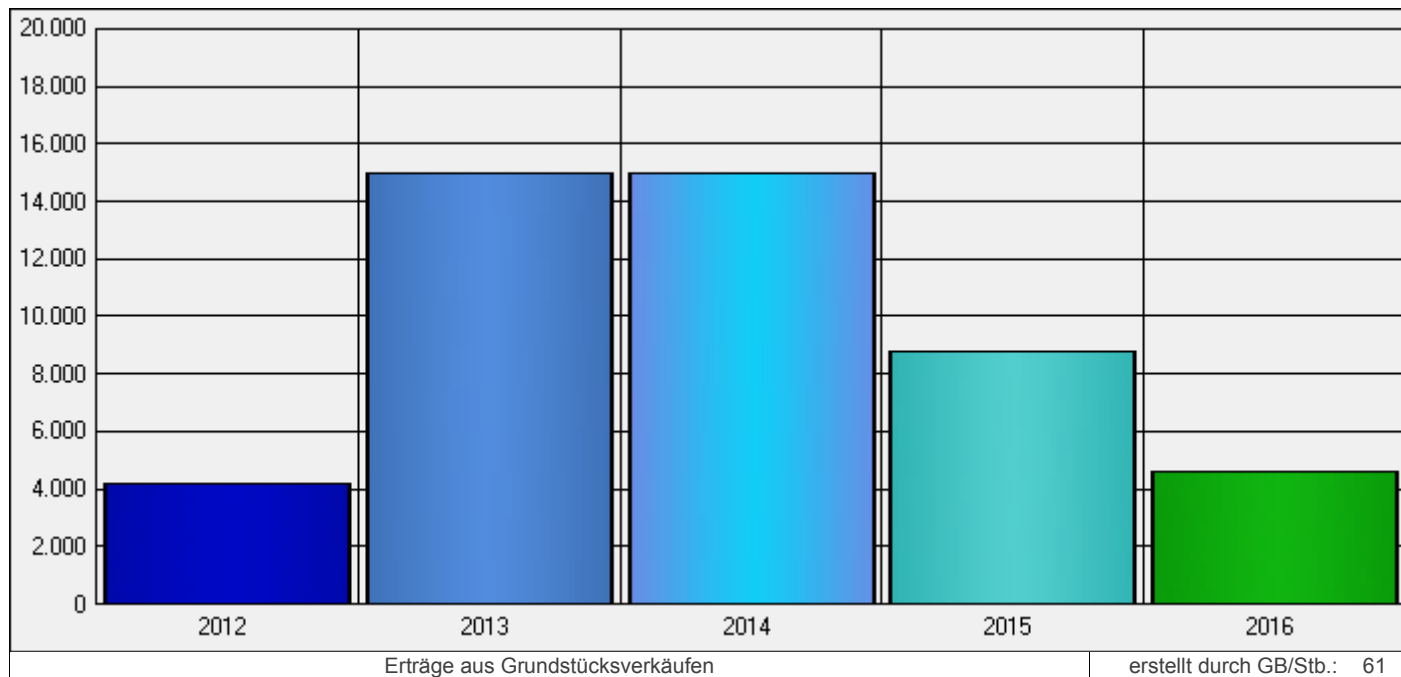
Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	100,00	300,00	115,08
Personalkosten	75.500,00	181.100,00	223.950,53
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	161.200,00	143.200,00	115.824,60
Abschreibungen	0,00	6.100,00	7.272,20
Summe Kosten	236.700,00	330.400,00	347.047,33
Ordentliches Ergebnis	-236.600,00	-330.100,00	-346.932,25
Kosten interne LV	43.600,00	126.600,00	113.174,51
Jahresergebnis nach LV	-280.200,00	-456.700,00	-460.106,76
Kostendeckungsgrad	0,04	0,07	0,03

Grundstücksverkehr (Detailwerte zu Leistung 10050001xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
1005000101	0,00	35.400,00	-35.400,00	17.600,00	-53.000,00	0,00
Erwerb von Grundstücken						
Vorjahr	100,00	49.300,00	-49.200,00	30.000,00	-79.200,00	0,12
Ist VVJ	51,93	98.446,95	-98.395,02	26.752,34	-125.147,36	0,04
1005000102	100,00	201.300,00	-201.200,00	26.000,00	-227.200,00	0,04
Veräußerung von Grundstücken						
Vorjahr	200,00	281.100,00	-280.900,00	96.600,00	-377.500,00	0,05
Ist VVJ	63,15	248.600,38	-248.537,23	86.422,17	-334.959,40	0,01
Gesamt	100,00	236.700,00	-236.600,00	43.600,00	-280.200,00	0,03
Vorjahr	300,00	330.400,00	-330.100,00	126.600,00	-456.700,00	0,06
Ist VVJ	115,08	347.047,33	-346.932,25	113.174,51	-460.106,76	0,02

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Entwicklung der Grundstücksverkäufe



Die Erträge liegen im Jahresdurchschnitt bei etwa 3.500 TEUR. Die Ertragsspitzen in den Jahren 2013 und 2014 sind auf den Verkauf der Baugrundstücke am Schwimmbadparkplatz (2013) und Altkönigsportplatz (2014) zurückzuführen.

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1005000200	Grundstücksverwaltung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Abschluss und Verwaltung von Pacht-, Nutzungs- und Gestattungsverhältnissen // Vergabe von neuen und Verwaltung von bestehenden Erbbaurechten an stadteigenen Grundstücken zur Errichtung von Wohn-, Gewerbe- und Vereinsbauwerken // Erfassung, Pflege und Aufbereitung des Datenbestandes für das gesamte städtische Grundvermögen // Erhebung von Erschließungs- und Abwasserbeiträgen gemäß Baugesetzbuch in Verbindung mit der entsprechenden Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) // Verpachtung der städtischen Eigenjagdbezirke // Wahrnehmung der Interessen der Stadt Oberursel (Taunus) in den Jagdgenossenschaften // Vergabe von Fischereirechten an Gewässern im Stadtgebiet				
Auftragsgrundlage				
BGB (Regelung über Kauf, Verkauf und Verpachtung von Grundstücken), BauGB, BJagdG, NachbarG, ErbbauVO, Erschließungssatzung				
Ziele				
Bereitstellung stadteigener Flächen und privater Flächen zur Wahrnehmung städtischer Aufgaben // Erzielung von Erträgen aus Verpachtung stadteigener Flächen // Vereinsförderung durch Vergabe von Erbbaurechten für Vereinsanlagen // Durchsetzung und Wahrnehmung aller grundstücksbezogener Rechte der Stadt // Refinanzierung städtischer Erschließungsmaßnahmen durch die Erhebung von Erschließungs- und Abwasserbeiträge im Auftrag des BSO // Erreichen einer ordnungsgemäßen jagdlichen Betreuung der Jagdbezirke				
Zielgruppen				
Gewerbetreibende, Jägerpächter, Jagdbehörden, Pächter, Grundstücksverkäufer, Grundstückskäufer, BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

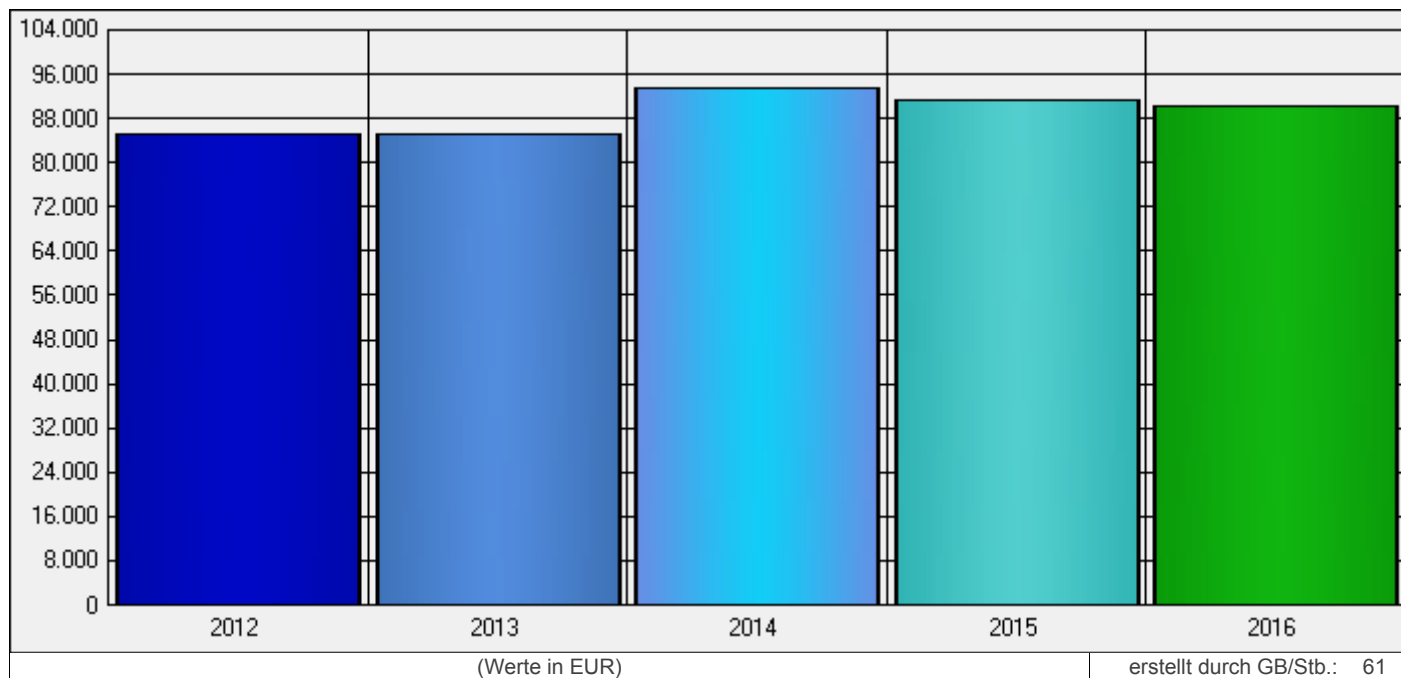
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	152.850,00	122.700,00	169.256,61
Personalkosten	391.950,00	254.750,00	314.073,08
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	321.200,00	209.450,00	249.638,51
Abschreibungen	5.400,00	8.800,00	10.231,55
Summe Kosten	718.550,00	473.000,00	573.943,14
Ordentliches Ergebnis	-565.700,00	-350.300,00	-404.686,53
Kosten interne LV	226.150,00	178.000,00	159.229,61
Jahresergebnis nach LV	-791.850,00	-528.300,00	-563.916,14
Kostendeckungsgrad	16,18	18,85	23,09

Grundstücksverwaltung (Detailwerte zu Leistung 10050002xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
1005000203 Verwaltung des Grundbesitzes	139.050,00	533.500,00	-394.450,00	127.500,00	-521.950,00	21,03
Vorjahr	109.100,00	316.400,00	-207.300,00	80.000,00	-287.300,00	27,52
Ist VVJ	155.317,76	377.487,87	-222.170,11	71.633,15	-293.803,26	34,58
1005000204 Erhebung von Erschließungsbeiträgen	8.600,00	120.300,00	-111.700,00	64.100,00	-175.800,00	4,66
Vorjahr	8.200,00	81.200,00	-73.000,00	50.700,00	-123.700,00	6,21
Ist VVJ	8.262,82	101.891,24	-93.628,42	45.357,87	-138.986,29	5,61
1005000205 Jagdangelegenheiten, Fischereirechte	100,00	47.300,00	-47.200,00	25.200,00	-72.400,00	0,13
Vorjahr	100,00	51.700,00	-51.600,00	32.400,00	-84.000,00	0,11
Ist VVJ	54,09	65.044,08	-64.989,99	28.954,19	-93.944,18	0,05
1005000206 Prüfung und Ausübung von Vorkaufsrechten	5.100,00	17.450,00	-12.350,00	9.350,00	-21.700,00	19,02
Vorjahr	5.300,00	23.700,00	-18.400,00	14.900,00	-33.300,00	13,73
Ist VVJ	5.621,94	29.519,95	-23.898,01	13.284,40	-37.182,41	13,13
Gesamt	152.850,00	718.550,00	-565.700,00	226.150,00	-791.850,00	16,17
Vorjahr	122.700,00	473.000,00	-350.300,00	178.000,00	-528.300,00	18,84
Ist VVJ	169.256,61	573.943,14	-404.686,53	159.229,61	-563.916,14	23,08

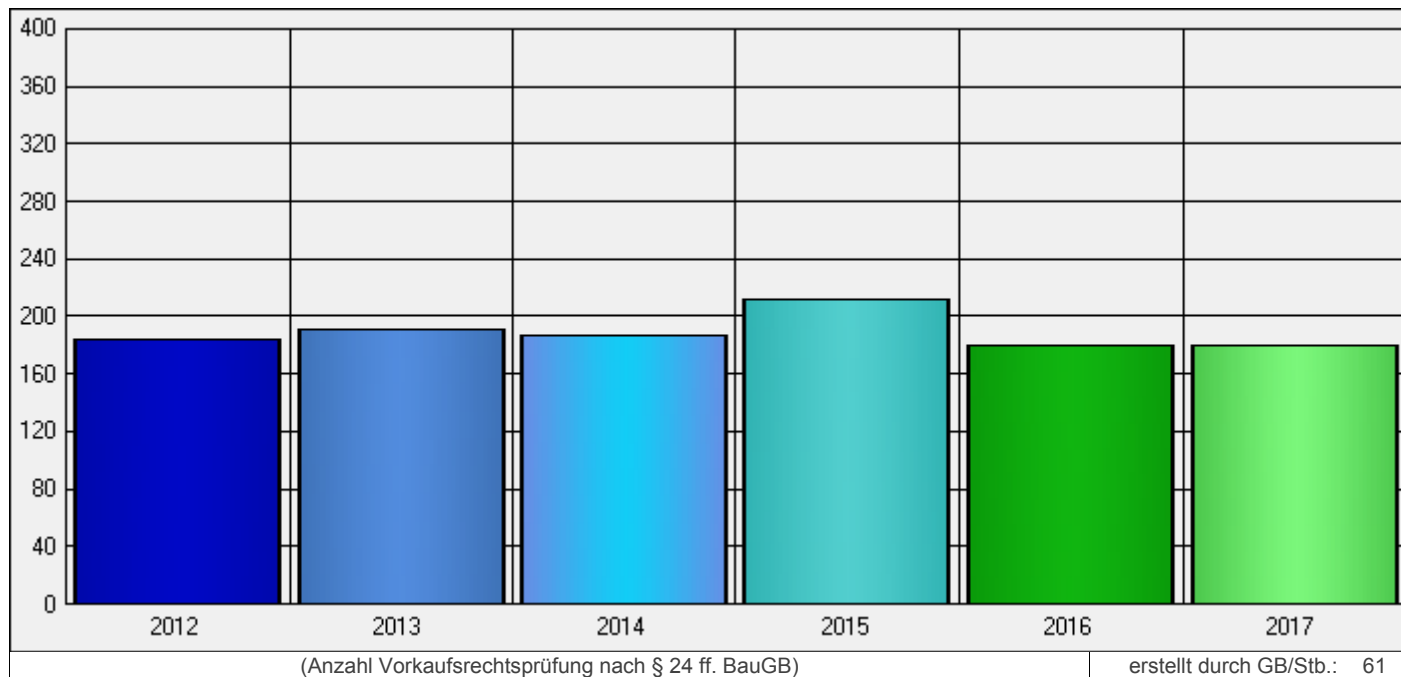
(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Entwicklung der Pächterträge



Die Einnahmen aus der Verpachtung und Überlassung von stadt eigenen Grundstücken unterliegen stets gewissen Schwankungen, sind in den vergangenen Jahren jedoch im Durchschnitt stets gestiegen. Eine deutliche Steigerung ist von 2013 nach 2014 durch die Erhöhung der Pacht für landwirtschaftliche Flächen eingetreten.

Entwicklung der Vorkaufsrechtsprüfungen



Die Fallzahlen lassen erkennen, dass die Zahl der Grundstücksverkäufe im Stadtgebiet im langjährigen Mittel nur sehr geringen Schwankungen unterworfen ist. Dies deutet auf eine stabile Lage auf dem Immobilienmarkt im Stadtgebiet hin.

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1005000000	Liegenschaftswesen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	152.950,00	123.000,00	169.371,69
Personalkosten	467.450,00	435.850,00	538.023,61
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	482.400,00	352.650,00	365.463,11
Abschreibungen	5.400,00	14.900,00	17.503,75
Summe Kosten	955.250,00	803.400,00	920.990,47
Ordentliches Ergebnis	-802.300,00	-680.400,00	-751.618,78
Kosten interne LV	269.750,00	304.600,00	272.404,12
Jahresergebnis nach LV	-1.072.050,00	-985.000,00	-1.024.022,90
Kostendeckungsgrad	12,49	11,10	14,19

Teilfinanzhaushalt	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Liegenschaftswesen	Produktgruppe 100500

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamt- aus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
1	2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	9	EUR 10	EUR 11	EUR 12
2.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Sachanlageverm. und des immateriellen Anlageverm. Erläuterungen: 2.1 Grundstücksverkäufe Gesamtertrag 7.214.200 EUR (Ertragskonto: 59101100)	7.214.200	0	4.550.000	8.667.070,52	0,00	0,00		6.390.000	6.802.000	1.500.000
	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	7.214.200	0	4.550.000	8.667.070,52				6.390.000	6.802.000	1.500.000
5.	Summe Einzahlungen	7.214.200	0	4.550.000	8.667.070,52	0,00	0,00		6.390.000	6.802.000	1.500.000
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Erläuterungen: 6.1 Erwerb von Grundstücken (2.913.000 EUR) (Bestandskonto: 050000000)	2.913.000	0	963.000	1.214.534,29	0,00	0,00		513.000	513.000	513.000
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.913.000	0	963.000	1.214.534,29				513.000	513.000	513.000
11.	Summe Auszahlungen	2.913.000	0	963.000	1.214.534,29	0,00	0,00		513.000	513.000	513.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.301.200	0	3.587.000	7.452.536,23	0,00	0,00		5.877.000	6.289.000	987.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1005001000 .. Grundstücksgeschäfte - Ankauf						
Auszahlungen	963.000	2.913.000	513.000	513.000	513.000	0
= Saldo	-963.000	-2.913.000	-513.000	-513.000	-513.000	0
1005002000 .. Grundstücksgeschäfte - Verkauf un-/bebauter Grundstücke						
Einzahlungen	4.550.000	7.214.200	6.390.000	6.802.000	1.500.000	0
= Saldo	4.550.000	7.214.200	6.390.000	6.802.000	1.500.000	0
Saldo	3.587.000	4.301.200	5.877.000	6.289.000	987.000	0

Produktbereich 11
Ver- und Entsorgung

110000

Versorgung

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

Bezeichnung
VersorgungProduktgruppe
110000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge Erläuterungen: Konzessionsabgaben Elektrizitätsversorgung des Energieversorgungsunternehmens Süwag Energie AG für die Lieferung elektrischer Energie in das Gemarkungsgebiet von Oberursel (Taunus) gemäß § 9 des Strom-Konzessionsvertrages in der Fassung vom 04.03.2013. // Konzessionsabgaben Gasversorgung der TaunaGas GmbH gemäß Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH vom 23.12.2002. // Konzessionsabgaben Wasserversorgung der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für die Lieferung von Wasser im Gemarkungsgebiet von Oberursel (Taunus), gemäß Vertrag vom 01.01.2003 53 Sonstige betriebliche Erträge	1.852.050	1.905.200	1.821.680,21	1.852.050	1.852.050	1.852.050
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.852.050	1.905.200	1.821.680,21	1.852.050	1.852.050	1.852.050
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistung, Suchtmittel -BSO- u.a. für Elektrizitätsversorgung – Unterhaltungsmaßnahmen an den Trafostationen: Kronberger Straße, Marxstraße und Rathausplatz 1 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000	1.000	854,25	1.000	1.000	1.000
			1.000	1.000	854,25	1.000	1.000	1.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.000	1.000	854,25	1.000	1.000	1.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.851.050	1.904.200	1.820.825,96	1.851.050	1.851.050	1.851.050
21.	56-57	Finanzerträge 57 Zinsen und ähnliche Erträge	12.900	13.600	14.262,50	12.200	11.500	10.800
			12.900	13.600	14.262,50	12.200	11.500	10.800
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	12.900	13.600	14.262,50	12.200	11.500	10.800

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

Bezeichnung
VersorgungProduktgruppe
110000

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.863.950	1.917.800	1.835.088,46	1.863.250	1.862.550	1.861.850
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	1.863.950	1.917.800	1.835.088,46	1.863.250	1.862.550	1.861.850
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	1.863.950	1.917.800	1.835.088,46	1.863.250	1.862.550	1.861.850

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung Versorgung	Produktgruppe 110000

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
1100000100	Elektrizitätsversorgung		C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Kurzbeschreibung			
Konzessionsabgabe des Energieversorgungsunternehmens Süwag Energie AG für das Wegenutzungsrecht der öffentlichen Verkehrswege im Konzessionsgebiet zur Errichtung und dem Betrieb von Stromversorgungsanlagen des örtlichen Stromverteilnetzes sowie zur Errichtung und zum Betrieb von Durchgangsleitungen gem. § 4 des Stromkonzessionsvertrages in der Fassung vom 04.03.2013 // Als Höhe der Konzessionsabgabe sind die jeweiligen Höchstsätze nach der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas vom 09.01.1992 (KAV) in der jeweils geltenden Fassung gem. § 9 des Stromkonzessionsvertrages bestimmt. Unterhaltungsmaßnahmen an den Trafostationen: Kronberger Straße, Marxstraße, Rathausplatz 1.			
Auftragsgrundlage			
Stromkonzessionsvertrag in der Fassung vom 04.03.2013 // Konzessionsabgabenverordnung (KAV) - vom 09.01.1992 in der jeweils geltenden Fassung // Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) - vom 07.07.2005 in der jeweils geltenden Fassung.			
Ziele			
Versorgung aller Bürgerinnen und Bürgern sowie aller Betriebe mit Strom.			
Zielgruppen			
BürgerInnen, Betriebe			

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	1.524.800,00	1.591.000,00	1.498.273,65
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.000,00	1.000,00	854,25
Summe Kosten	1.000,00	1.000,00	854,25
Ordentliches Ergebnis	1.523.800,00	1.590.000,00	1.497.419,40
Jahresergebnis nach LV	1.523.800,00	1.590.000,00	1.497.419,40
Kostendeckungsgrad	152.480,00	159.100,00	175.390,54

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung Versorgung	Produktgruppe 110000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1100000200	Gasversorgung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Kurzbeschreibung				
Konzessionsabgabe der TaunaGas GmbH für das Wegenutzungsrecht der öffentlichen Verkehrswege im Konzessionsgebiet // Ausgleichszahlungen (Avalprovision) der TaunaGas GmbH für den Wettbewerbsvorteil durch Bürgschaften der Stadt Oberursel (Taunus)				
Auftragsgrundlage				
Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der TaunaGas GmbH vom 23.12.2002 // Konzessionsabgabenverordnung (KAV) - vom 09.01.1992 in der jeweils geltenden Fassung // Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) - vom 07.07.2005 in der jeweils geltenden Fassung.				
Ziele				
Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Betriebe mit Gas.				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Betriebe				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	190.150,00	177.800,00	187.669,06
Ordentliches Ergebnis	190.150,00	177.800,00	187.669,06
Jahresergebnis nach LV	190.150,00	177.800,00	187.669,06

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung Versorgung	Produktgruppe 110000

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1100000300	Wasserversorgung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Kurzbeschreibung				
Konzessionsabgabe der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für die Lieferung von Wasser im Gemarkungsgebiet von Oberursel (Taunus), gemäß Vertrag vom 21.04.2003.				
Auftragsgrundlage				
Vertrag vom 01.01.2003 über die Lieferung von Wasser im Gemarkungsgebiet von Oberursel.				
Ziele				
Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Betriebe mit Wasser				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Betriebe				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Ordentliches Ergebnis	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Jahresergebnis nach LV	150.000,00	150.000,00	150.000,00

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung Versorgung	Produktgruppe 110000

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1100000000	Versorgung		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	1.864.950,00	1.918.800,00	1.835.942,71
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.000,00	1.000,00	854,25
Summe Kosten	1.000,00	1.000,00	854,25
Ordentliches Ergebnis	1.863.950,00	1.917.800,00	1.835.088,46
Jahresergebnis nach LV	1.863.950,00	1.917.800,00	1.835.088,46
Kostendeckungsgrad	186.495,00	191.880,00	214.918,67

Produktbereich 12
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

120100

Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bau & Service Eigenbetrieb
 der Stadt Oberursel (Taunus)

 Bezeichnung
 Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

 Produktgruppe
 120100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen von Dritten betreffend Strombezugskosten aufgrund von Gestattungsverträgen, Erstattung Baulast K772 durch Hochtaunuskreis. 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	29.100	29.100	29.102,26	29.100	29.100	29.100
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen Erläuterungen: Landeszuweisungen an die Träger der Baulast von Straßen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	31.900	31.900	31.820,88	31.900	31.900	31.900
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	802.600	810.000	832.704,36	802.600	802.600	802.600
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	863.600	871.000	893.627,50	863.600	863.600	863.600
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Rückbau der alten Stadtmöblierung in der Citylage. 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.600	5.000	5.807,22	11.900	11.900	11.900
			6.300	5.000	5.792,22	1.300	1.300	1.300
			5.300	0	15,00	10.600	10.600	10.600

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb
der Stadt Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Produktgruppe
120100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	1.968.350 1.968.350	1.886.350 1.886.350	1.982.374,53 1.982.374,53	1.968.350 1.968.350	1.968.350 1.968.350	1.968.350 1.968.350
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Übertragene Aufgaben -BSO- Gemeindestraßen, Kreisstraßen, Bundes- und Landesstraßen, Straßenbeleuchtung und Straßen- reinigung. 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	3.429.650 3.429.650	3.237.650 3.237.650	3.369.910,03 3.369.910,03	3.394.650 3.394.650	3.394.650 3.394.650	3.394.650 3.394.650
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.409.600	5.129.000	5.358.091,78	5.374.900	5.374.900	5.374.900
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.546.000	-4.258.000	-4.464.464,28	-4.511.300	-4.511.300	-4.511.300
21.	56-57	Finanzerträge 57 Zinsen und ähnliche Erträge	100 100	100 100	9,21 9,21	100 100	100 100	100 100
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	100	100	9,21	100	100	100
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-4.545.900	-4.257.900	-4.464.455,07	-4.511.200	-4.511.200	-4.511.200
25.	59	Außerordentliche Erträge 59 Außerordentliche Erträge	0 0	0 0	84.807,19 84.807,19	0 0	0 0	0 0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen 79 Außerordentlicher Aufwand	0 0	0 0	871.088,94 871.088,94	0 0	0 0	0 0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-786.281,75	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-4.545.900	-4.257.900	-5.250.736,82	-4.511.200	-4.511.200	-4.511.200

Teilergebnishaushalt			verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)		Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-		Produktgruppe 120100	
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-4.545.900	-4.257.900	-5.250.736,82	-4.511.200	-4.511.200	-4.511.200

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1201000100	Gemeindestraßen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO				
Kurzbeschreibung				
An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenunterhaltung" einschließlich des erhöhten städtischen Anteils für die Entwässerung befestigter Flächen // Instandhaltung der Straßen durch regelmäßige Straßenkontrolle mit Beseitigung kleiner Schadstellen, Reinigung und Instandhaltung der Sinkkästen, Reparatur von Straßen und Wegen, Straßenbeschilderung und Markierungsarbeiten // Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege // Rufbereitschaft für den Katastrophenschutz, Beseitigung von Tierkadavern, Bau- und Unfallstellensicherung, Beseitigung umgestürzter Bäume u.ä.				
Gemeindestraßen 131,176 km // Bundes- und Landesstraßen 29,536 km // Kreisstraßen 4,663 km // Gesamtlänge 165,375 km // Grünflächen an Straßen (Straßenbegleitgrün) ca. 112.950 qm // Fußgängerschutz- und Signalanlagen 63 Anlagen				
Auflösung von Sonderposten für: PKW-Stellplätze sowie Abstellplätze für Fahrräder // Neubau von Parkplätzen				
Auftragsgrundlage				
Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Oberursel (Taunus) in der Fassung vom 25.02.1988 // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO - // § 44 HBO // Stellplatz- und Stellplatzablösesatzung				
Ziele				
Erhaltung der Straßen und Straßenbegleitflächen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	654.900,00	659.400,00	694.817,74
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.960.400,00	1.802.400,00	2.000.488,95
Abschreibungen	1.358.900,00	1.311.500,00	1.533.902,49
Summe Kosten	3.319.300,00	3.113.900,00	3.534.391,44
Ordentliches Ergebnis	-2.664.400,00	-2.454.500,00	-2.839.573,70
Jahresergebnis nach LV	-2.664.400,00	-2.454.500,00	-2.839.573,70
Kostendeckungsgrad	19,73	21,18	19,66

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1201000200	Kreisstraßen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO				
Kurzbeschreibung				
An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenunterhaltung" einschließlich des erhöhten städtischen Anteils für die Entwässerung befestigter Flächen // Instandhaltung der Straßen durch regelmäßige Straßenkontrolle mit Beseitigung kleiner Schadstellen, Reinigung und Instandhaltung der Sinkkästen, Reparatur von Straßen und Wegen, Straßenbeschilderung und Markierungsarbeiten // Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege // Kreisstraßen 4,663 km				
Auftragsgrundlage				
Hessisches Straßengesetz (HStrG) in der aktuellen Fassung // Finanzausgleichsgesetz (FAG - Hessen) in der aktuellen Fassung // Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 07.02.2000 // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -				
Ziele				
Erhaltung der Straßen und Straßenbegleitflächen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	46.300,00	46.900,00	34.300,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	90.400,00	90.400,00	46.937,93
Abschreibungen	34.300,00	33.100,00	15.874,75
Summe Kosten	124.700,00	123.500,00	62.812,68
Ordentliches Ergebnis	-78.400,00	-76.600,00	-28.512,68
Jahresergebnis nach LV	-78.400,00	-76.600,00	-28.512,68
Kostendeckungsgrad	37,13	37,98	54,61

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1201000300	Landesstraßen			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO				
Kurzbeschreibung				
An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenunterhaltung" einschließlich des erhöhten städtischen Anteils für die Entwässerung befestigter Flächen // Instandhaltung der Straßen durch regelmäßige Straßenkontrolle mit Beseitigung kleiner Schadstellen, Reinigung und Instandhaltung der Sinkkästen, Reparatur von Straßen und Wegen, Straßenbeschilderung und Markierungsarbeiten // Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege // Bundes- und Landesstraßen 29,536 km				
Auftragsgrundlage				
Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der aktuellen Fassung // Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 11.04.1988/20.06.1988 // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -				
Ziele				
Erhaltung der Straßen und Straßenbegleitflächen				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	139.800,00	144.400,00	164.416,71
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	109.650,00	109.650,00	109.093,87
Abschreibungen	461.600,00	446.650,00	324.527,59
Summe Kosten	571.250,00	556.300,00	433.621,46
Ordentliches Ergebnis	-431.450,00	-411.900,00	-269.204,75
Jahresergebnis nach LV	-431.450,00	-411.900,00	-269.204,75
Kostendeckungsgrad	24,47	25,96	37,92

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1201000400	Straßenreinigung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO				
Kurzbeschreibung				
An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenreinigung":				
Reinigungsarbeiten Fuß-, Rad- und Gehwege im Stadtgebiet 110.000 qm // Insgesamt 860 Stück Papierkörbe // Bei 105 Papierkörben im Stadtgebiet erfolgt die Leerung bis zu 2 Mal wöchentlich - die übrigen Papierkörbe werden 1 Mal wöchentlich geleert				
Winterdienst Räumen und Streuen der Straßen mit drei Großfahrzeugen 143 km // Räumen und Streuen der Fuß-, Rad- und Gehwege mit sechs Kleintraktoren und fünf Handräumbezirken ca. 110.000 qm				
Hundestationen Aufstellung und Betreuung von 55 Spenderboxen für Tüten zur Aufnahme der Hinterlassenschaften von Hunden				
Auftragsgrundlage				
Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -				
Ziele				
Saubere und sichere Straßen, Rad- und Gehwege				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	570.300,00	565.000,00	519.288,37
Abschreibungen	1.950,00	1.950,00	1.927,73
Summe Kosten	572.250,00	566.950,00	521.216,10
Ordentliches Ergebnis	-572.250,00	-566.950,00	-521.216,10
Jahresergebnis nach LV	-572.250,00	-566.950,00	-521.216,10

Produktinformationen	verantwortlich	Bezeichnung	Produktgruppe
	Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	120100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1201000500	Straßenbeleuchtung			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO				
Kurzbeschreibung				
An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenbeleuchtung": Koordinierung, Überwachung und Abrechnung der Oberurseler Straßenbeleuchtung durch den Tiefbau // Betrieb und Wartung durch Syna GmbH				
Auftragsgrundlage				
Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der SÜWAG Energie AG vom 04.03.2013 // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -				
Ziele				
Sichere Straßen, Rad- und Gehwege				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	22.700,00	20.400,00	102,26
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	710.500,00	675.200,00	699.908,13
Abschreibungen	111.600,00	93.150,00	106.141,97
Summe Kosten	822.100,00	768.350,00	806.050,10
Ordentliches Ergebnis	-799.400,00	-747.950,00	-805.947,84
Jahresergebnis nach LV	-799.400,00	-747.950,00	-805.947,84
Kostendeckungsgrad	2,76	2,66	0,01

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1201000000	Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO			

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	863.700,00	871.100,00	893.636,71
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	3.441.250,00	3.242.650,00	3.375.717,25
Abschreibungen	1.968.350,00	1.886.350,00	1.982.374,53
Summe Kosten	5.409.600,00	5.129.000,00	5.358.091,78
Ordentliches Ergebnis	-4.545.900,00	-4.257.900,00	-4.464.455,07
Jahresergebnis nach LV	-4.545.900,00	-4.257.900,00	-4.464.455,07
Kostendeckungsgrad	15,97	16,98	16,68

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt
Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Produktgruppe
120100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamt- aus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: 1.1 Erschließungsbeiträge (300.000 EUR) (Ertragskonto: 36601000; Investitionsnummer: 1201000004) 1.2 Ablösebeiträge für Einstellplätze gem. § 44 HBO (20.000 EUR) (Ertragskonto: 36910000; Investitionsnummer: 1201081001)	320.000	0	584.250	1.067.086,02	0,00	0,00		785.000	630.000	2.630.000
	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	320.000	0	584.250	1.067.086,02				785.000	630.000	2.630.000
2.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Sach- anlageverm. und des immateriellen Anlageverm.	0	0	0	77.500,00	0,00	0,00		0	0	0
	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0	0	0	77.500,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	320.000	0	584.250	1.144.586,02	0,00	0,00		785.000	630.000	2.630.000

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamt- aus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Erläuterungen: 6.1 Grunderwerb für den Straßenbau (20.000 EUR) (Bestandskonto: 05010000; Investitionsnummer: 1201000003)	20.000	0	20.000	326.144,18	0,00	0,00		20.000	20.000	20.000
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000	0	20.000	326.144,18				20.000	20.000	20.000
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen Erläuterungen: 7.1 Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet (40.000 EUR) (Bestandskonto: 09521000; Investitionsnummer: 1201001018) 7.2 An der Friedenslinde 3. BA (70.000 EUR) (Bestandskonto: 09521000; Investitionsnummer: 1201001029) 7.3 Frankfurter Landstr. zw. Bommersheimer Str. und Tabaksmühlenweg (314.550 EUR) (Bestandskto: 095220000; Inv. 1201002016) 7.4 Furtweg (35.000 EUR) (Bestandskonto: 095220000; Investitionsnummer: 1201002018) 7.5 Kurmainzer Str. Verlängerung Mazda (70.000 EUR) (Bestandskonto: 09540000; Investitionsnummer: 1201004007) VE 2018: 350.000; VE 2019: 370.000 EUR	2.166.550	2.320.000	2.150.450	3.081.564,92	0,00	0,00		2.682.000	4.902.000	4.857.000

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamt- aus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	7.6 Planung "Südumgehung" (10.000 EUR) (Bestandskonto: 09525000; Investitionsnummer: 1201005003) 7.7 Stadtmöblierung: Ersatzbeschaffung von Bänken, Papierkörben, Dogstations und Altstadtpfosten (17.000 EUR) (Bestandskonto: 06140000; Investitionsnummer: 1201005007) 7.8 Nassauer Str. Anbindung Weingärten (50.000 EUR) (Bestandskonto: 09541000; Investitionsnummer: 1201005013) 7.9 Eingangsbereich neue Rompel Passage (235.000 EUR) (Bestandskonto: 09528030; Investitionsnummer: 1201005016) Mittelfreigabe durch HFA 7.10 "An den Drei Hasen": Endausbau (200.000 EUR) (Bestandskonto: 09527000; Investitionsnummer: 1201007003) 7.11 "Borngrund" (50.000 EUR) (Bestandskonto: 09527000; Investitionsnummer: 1201007004) 7.12 "Kronberger Str." (50.000 EUR) (Bestandskonto: 09527000; Investitionsnummer: 1201007009)										

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt
Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-

Produktgruppe
120100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und In- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamt- aus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9	EUR	EUR	EUR
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
8.	7.13 "Steinmühlenweg" (600.000 EUR) (Bestandskonto: 09527000; Investitionsnummer: 1201007012) 7.14 "Nördliche Riedwiese" (350.000 EUR) (Bestandskonto: 09527000; Investitionsnummer: 1201007019) 7.15 Radverkehrskonzept (45.000 EUR) (Bestandskonto: 09529010; Investitionsnummer: 1201009001) 7.16 LSA Berliner Str./Kumelliusstr. (10.000 EUR) (Bestandskonto: 09528010; Investitionsnummer: 1201070012) 7.17 LSA Berliner Str./Liebfrauenstr. (10.000 EUR) (Bestandskonto: 09528010; Investitionsnummer: 1201070013) 7.18 LSA Berliner Str./Freiligrathstr. (10.000 EUR) (Bestandskonto: 09528010; Investitionsnummer: 1201070014) 842 Auszahlungen für Baumaßnahmen Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Weihnachtsbeleuchtung (20.000 EUR) (Bestandskonto: 08001000; Investitionsnummer: 1201051005)	2.166.550 120.000	2.320.000 3.552.850	2.150.450 100.000	3.081.564,92 24.192,05	0,00	0,00		2.682.000 120.000	4.902.000 636.300	4.857.000 752.000

Teilfinanzhaushalt	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	Produktgruppe 120100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamt- aus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	8.2 Straßenbeleuchtung (100.000 EUR) (Bestandskonto: 03570000; Investitionsnummer: 1201051004) VE 2019: 616.300 EUR; VE 2020: 732.000 EUR; VE 2021: 2.204.550 EUR										
	840 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	100.000	3.552.850	100.000	24.192,05				100.000	616.300	732.000
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	20.000	0	0	0,00				20.000	20.000	20.000
11.	Summe Auszahlungen	2.306.550	5.872.850	2.270.450	3.431.901,15	0,00	0,00		2.822.000	5.558.300	5.629.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.986.550	-5.872.850	-1.686.200	-2.287.315,13	0,00	0,00		-2.037.000	-4.928.300	-2.999.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201000004 .. Erschließungsbeiträge						
Einzahlungen	300.000	300.000	500.000	350.000	350.000	0
= Saldo	300.000	300.000	500.000	350.000	350.000	0
1201001007 .. An der Heide						
Auszahlungen	0	0	0	0	500.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-500.000	0
1201001018 ..Allgemeine Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet						
Auszahlungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
= Saldo	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0
1201001023 .. Borkenberg - Sanierung Durchlass Urselbach (U 09)						
Auszahlungen	70.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-70.000	0	0	0	0	0
1201001025 .. Altkönigstr. 3. BA						
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-100.000	0	0	0	0	0
1201001026 .. An der Friedenslinde 2. BA						
Auszahlungen	200.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-200.000	0	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201001029 ..An der Friedenslinde 3. BA						
Auszahlungen	0	70.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-70.000	0	0	0	0
1201002007 .. Eppsteiner Str.						
Auszahlungen	0	0	0	0	65.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-65.000	0
1201002008 .. Feldbergstr.						
Auszahlungen	50.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-50.000	0	0	0	0	0
1201002011 .. Frankfurter Landstr./Zimmersmühlenweg/ Bommersheimer Str.						
Einzahlungen	0	0	0	260.000	260.000	0
Auszahlungen	0	0	800.000	800.000	0	1.600.000
= Saldo	0	0	-800.000	-540.000	260.000	-1.600.000
1201002012 .. Gattenhöferweg/Hamnergarten						
Auszahlungen	350.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-350.000	0	0	0	0	0
1201002015 .. Erich-Ollenhauer Str. 3. BA						
Auszahlungen	0	0	0	0	390.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-390.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201002016 .. Frankfurter Landstr. zwischen Bommersheimer Str. und Tabaksmühlenweg						
Auszahlungen	85.450	314.550	0	0	0	0
= Saldo	-85.450	-314.550	0	0	0	0
1201002017 .. Fichtenstr.						
Auszahlungen	35.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-35.000	0	0	0	0	0
1201002018 .. Furtweg						
Auszahlungen	0	35.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-35.000	0	0	0	0
1201004007 .. Kurmainzer Straße - Verlängerung Mazda - Gewerbegebiet Bf. Wkn. - Vorbereitung Südumgehung						
Einzahlungen	0	0	200.000	0	0	0
Auszahlungen	50.000	70.000	350.000	370.000	0	720.000
= Saldo	-50.000	-70.000	-150.000	-370.000	0	-720.000
1201004018 .. Mainstr. 1. BA						
Einzahlungen	0	0	65.000	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0	0	65.000	0	0	0
1201004019 .. Kurmainzer Straße zwischen Mauerweg und Bahnhof Weißkirchen (Hiroshimastr.)						
Auszahlungen	0	0	0	0	50.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-50.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201005003 .. Südumgehung						
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
= Saldo	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
1201005007 .. Neu- und Ersatzbeschaffung von Stadtmöblierung						
Auszahlungen	40.000	17.000	17.000	17.000	17.000	0
= Saldo	-40.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	0
1201005010 .. Rotbornstr.						
Auszahlungen	0	0	380.000	0	0	0
= Saldo	0	0	-380.000	0	0	0
1201005013 .. Nassauer Str. - Anbindung Weingärtenumgehung						
Einzahlungen	0	0	0	0	2.000.000	0
Auszahlungen	50.000	50.000	150.000	3.000.000	3.000.000	0
= Saldo	-50.000	-50.000	-150.000	-3.000.000	-1.000.000	0
1201005016 .. Eingangsbereich neue Rempel Passage						
Auszahlungen	20.000	235.000	0	0	0	0
= Saldo	-20.000	-235.000	0	0	0	0
1201005017 .. Niederstedter Str.						
Einzahlungen	200.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	0
= Saldo	100.000	0	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201005018 .. Pfarrer-Alois-Reichwein-Weg						
Auszahlungen	50.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-50.000	0	0	0	0	0
1201006002 .. Untergasse						
Auszahlungen	0	0	0	0	70.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-70.000	0
1201006009 .. Theodor-Heuss-Str.						
Auszahlungen	0	0	190.000	0	0	0
= Saldo	0	0	-190.000	0	0	0
1201006010 .. Weinbergstr.						
Auszahlungen	0	0	0	0	50.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-50.000	0
1201006012 .. Taunusstr. 3. Teilabschnitt						
Einzahlungen	36.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
= Saldo	36.000	0	0	0	0	0
1201006014 .. Wiesenstr.						
Auszahlungen	0	0	0	0	50.000	0
= Saldo	0	0	0	0	-50.000	0
1201007001 .. Baugebiet "Altes Eichwäldchen"						
Auszahlungen	100.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-100.000	0	0	0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201007003 .. Baugebiet "An den Drei Hasen"						
Auszahlungen	350.000	200.000	200.000	200.000	200.000	0
= Saldo	-350.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
1201007004 .. Baugebiet "Borngrund"						
Auszahlungen	50.000	50.000	150.000	200.000	200.000	0
= Saldo	-50.000	-50.000	-150.000	-200.000	-200.000	0
1201007009 .. Baugebiet "Kronberger Straße"						
Auszahlungen	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
= Saldo	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
1201007012 .. Baugebiet B-Plan 218 "Steinmühlenweg/Altkönigstraße"						
Auszahlungen	150.000	600.000	0	0	0	0
= Saldo	-150.000	-600.000	0	0	0	0
1201007019 .. BG Nördliche Riedwiese (Obere Riedwiese)						
Auszahlungen	0	350.000	300.000	0	0	0
= Saldo	0	-350.000	-300.000	0	0	0
1201009001 .. Radverkehrskonzept						
Auszahlungen	80.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0
= Saldo	-80.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201000003 .. Straßenbau A-Z Grunderwerb und Zuweisungen						
Auszahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
= Saldo	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
1201051004 .. Straßenbeleuchtung						
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	616.300	732.000	3.552.850
= Saldo	-100.000	-100.000	-100.000	-616.300	-732.000	-3.552.850
1201051005 .. Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt/Stadtteile						
Auszahlungen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	0
= Saldo	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
1201070009 .. LSA Frankfurter Landstr. /Zimmersmühlenweg/Bommersheimer Str. /U-Bahn						
Einzahlungen	28.250	0	0	0	0	0
Auszahlungen	120.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-91.750	0	0	0	0	0
1201070012 .. LSA Berliner Str./Kumeliusstr.						
Auszahlungen	0	10.000	0	170.000	0	0
= Saldo	0	-10.000	0	-170.000	0	0
1201070013 .. LSA Berliner Str./Liebfrauenstr.						
Auszahlungen	0	10.000	0	0	170.000	0
= Saldo	0	-10.000	0	0	-170.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1201070014 .. LSA Berliner Str./Freiligrathstr.						
Auszahlungen	0	10.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-10.000	0	0	0	0
1201081001 .. Ablösebeiträge für Einstellplätze (§ 44 HBO)						
Einzahlungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
= Saldo	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
Saldo	-1.686.200	-1.986.550	-2.037.000	-4.928.300	-2.999.000	-5.872.850

Produktbereich 12
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

120700

Öffentlicher Personennahverkehr



1. Finanzwirtschaft

Der Finanzbedarf im Bereich des ÖPNV steigt tendenziell; dies steht aber im Gesamtzusammenhang der verkehrlichen Entwicklung im Stadtgebiet Oberursel. Ohne ein funktionierendes ÖPNV-System stößt die weitere Stadtentwicklung an verkehrliche Grenzen.

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

2016 (Stellenanteile): 0,100 Beamte, 0,584 Beschäftigte, insgesamt 0,684 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,100 Beamte, 0,315 Beschäftigte, insgesamt 0,415 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,050 Stelle EG 12 zu Produkt 020500

Verschiebung 0,085 Stelle EG 8 zu Produkt 020500

Verschiebung 0,004 Stelle EG 8 zu Produkt 100200

Verschiebung 0,120 Stelle EG 8 zu Produkt 140100

Korrektur -0,010 Stelle EG 8

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Die finanziellen Auswirkungen der weiteren Entwicklung des ÖPNV sind verträglich zu gestalten. Der gesetzlich geforderte barrierefreie Ausbau der ÖPNV-Haltestellen soll bis zum Jahr 2022 umgesetzt werden.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Bernd Strobehn

 Bezeichnung
Öffentlicher Personennahverkehr

 Produktgruppe
120700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	236.650	233.750	238.681,93	236.650	236.650	236.650
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	236.650	233.750	238.681,93	236.650	236.650	236.650
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	236.650	233.750	238.681,93	236.650	236.650	236.650
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.650	40.000	38.782,89	26.650	26.650	26.650
	62	Entgelte Arbeitnehmer	14.700	24.200	24.137,77	14.700	14.700	14.700
	63	Bezüge Beamte	7.600	7.450	7.390,53	7.600	7.600	7.600
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.350	8.350	7.254,59	4.350	4.350	4.350
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.050	2.900	2.883,60	3.050	3.050	3.050
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.050	2.900	2.883,60	3.050	3.050	3.050
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000	10.000	13.585,99	15.000	15.000	0
		Erläuterungen:						
		Planungskosten für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Oberursel / Förderanträge Hessen-Mobil						
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.000	10.000	13.585,99	15.000	15.000	0
14.	66	Abschreibungen	458.350	451.600	460.278,49	458.350	458.350	458.350
	66	Abschreibungen	458.350	451.600	460.278,49	458.350	458.350	458.350
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	58.200	58.200	88.282,75	58.200	58.200	58.200
		Erläuterungen:						
		Übertragene Aufgaben -BSO- Förderung des ÖPNV						
	71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	58.200	58.200	88.282,75	58.200	58.200	58.200

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Bernd StrobehnBezeichnung
Öffentlicher PersonennahverkehrProduktgruppe
120700

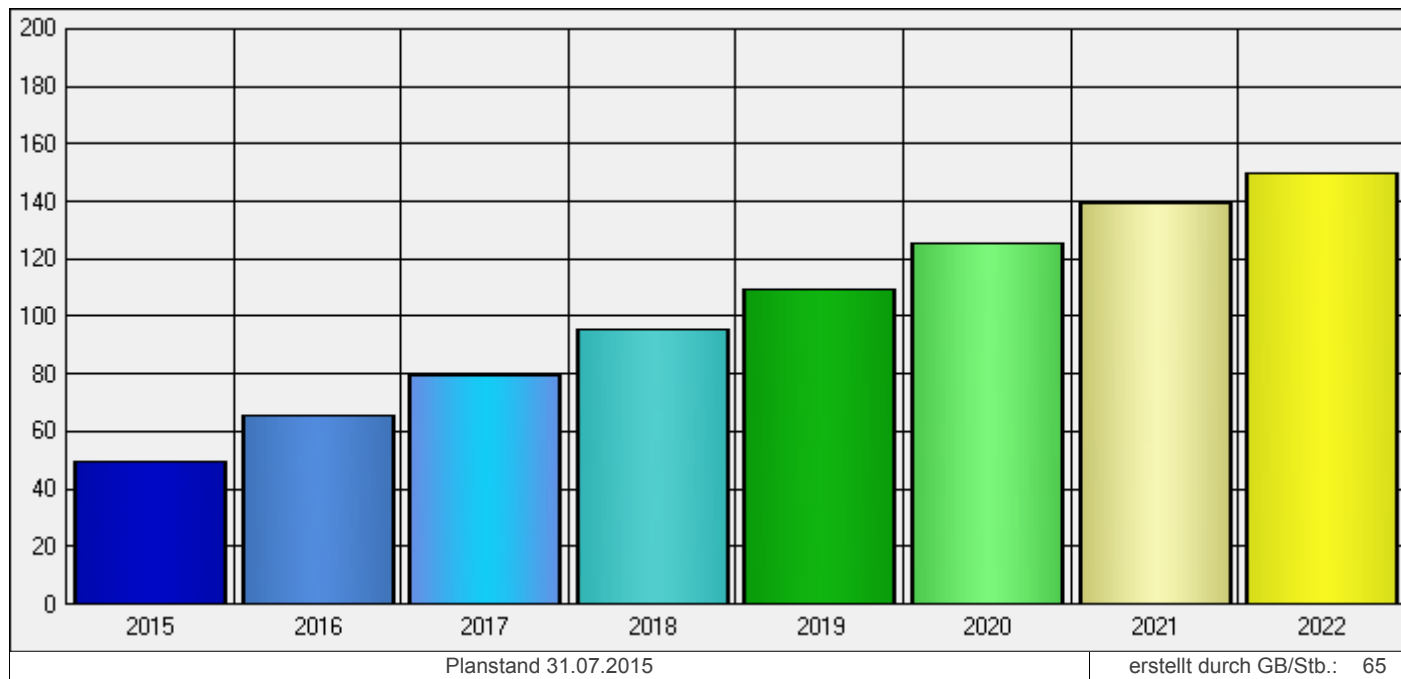
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen Erläuterungen: Betriebskostenanteil - U3: Kostenverteilung im Rahmen des Verbundetats: RMV / Hochtaunuskreis / VHT / Stadt Oberursel (Taunus) // Umlage an den VHT (Berechnung: Einwohnerzahl x Grundbetrag EUR)	1.749.300	1.692.000	1.594.994,00	1.838.100	1.888.100	1.888.100
	73	Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	1.749.300	1.692.000	1.594.994,00	1.838.100	1.888.100	1.888.100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.310.550	2.254.700	2.198.807,72	2.399.350	2.449.350	2.434.350
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.073.900	-2.020.950	-1.960.125,79	-2.162.700	-2.212.700	-2.197.700
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.073.900	-2.020.950	-1.960.125,79	-2.162.700	-2.212.700	-2.197.700
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	664,88	0	0	0
	79	Außerordentlicher Aufwand	0	0	664,88	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-664,88	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-2.073.900	-2.020.950	-1.960.790,67	-2.162.700	-2.212.700	-2.197.700
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.150	28.800	25.712,69	0	0	0
	92	Leistungsverrechnung Aufwendungen	17.150	28.800	25.712,69	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-17.150	-28.800	-25.712,69	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-2.091.050	-2.049.750	-1.986.503,36	-2.162.700	-2.212.700	-2.197.700

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Öffentlicher Personennahverkehr	Produktgruppe 120700

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1207000100	ÖPNV			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Der HTK ist gem. § 5 Abs. 1 ÖPNVG der Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Er hat diese Aufgabe an den Zweckverband "Verkehrsverband Hochtaunus" (VHT) übertragen. In dieser Funktion bestellt der VHT auch die Verkehrsleistung "U 3" auf Oberurseler Gemarkung bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) // Die Stadt Oberursel zahlt eine Verbandsumlage an den Zweckverband "Verkehrsverband Hochtaunus" (VHT) // Die Planung für die Ausgestaltung des ÖPNV in Oberursel erfolgt in Abstimmung zwischen Stadt und Stadtwerke, da die Aufgabe per Vertrag auf die Stadt/Stadtwerke übertragen ist. Dazu gehört neben der Planung der flächendeckenden Fahrbeziehungen auch die Schaffung der ÖPNV-Infrastruktur (Aktueller Aufgabenschwerpunkt bis voraussichtlich 2022 ist der barrierefreie Ausbau der Stadtbushaltestellen in Zusammenarbeit auch mit dem BSO) // Der BSO reinigt und leert die Papierkörbe an den Bushaltestellen im Stadtgebiet, an der S-Bahnhaltestelle Weißkirchen/Steinbach und auf dem P+R Platz Hohemark // Der BSO übernimmt die Instandhaltung der Schutzgeländer entlang der U-Bahn				
Auftragsgrundlage				
Verbandssatzung des Zweckverbands "Verkehrsverband Hochtaunus" in der jeweils gültigen Fassung // Gesetz zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNVG) in der jeweils gültigen Fassung // Vereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem Hochtaunuskreis in der jeweils gültigen Fassung // PBefG				
Ziele				
Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Personennahverkehrsnetzes // Ausbau der ÖPNV - Haltestellen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, BesucherInnen				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Öffentlicher Personennahverkehr	Produktgruppe 120700

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	163.150,00	158.550,00	164.762,14
Personalkosten	29.700,00	42.900,00	41.666,49
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.822.500,00	1.760.200,00	1.684.707,72
Abschreibungen	248.400,00	232.300,00	234.317,33
Summe Kosten	2.100.600,00	2.035.400,00	1.960.691,54
Ordentliches Ergebnis	-1.937.450,00	-1.876.850,00	-1.795.929,40
Kosten interne LV	17.150,00	28.800,00	25.712,69
Jahresergebnis nach LV	-1.954.600,00	-1.905.650,00	-1.821.642,09
Kostendeckungsgrad	7,70	7,68	8,29

Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen

Ausbau der 150 städtischen Bushaltestellen bis 2022.

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Öffentlicher Personennahverkehr	Produktgruppe 120700

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1207000111	Infrastruktur am Bahnhof			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Kurzbeschreibung				
Nach dem Neubau der Personenunterführung am Bahnhof Oberursel (Taunus) wird sowohl die Auflösung des Investitionszuschusses des Bundes als auch die Abschreibung des Vermögensgegenstandes gebucht				
Zielgruppen				
BürgerInnen, BesucherInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	73.500,00	75.200,00	73.919,79
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	0,00	0,00	12.155,02
Abschreibungen	209.950,00	219.300,00	225.961,16
Summe Kosten	209.950,00	219.300,00	238.116,18
Ordentliches Ergebnis	-136.450,00	-144.100,00	-164.196,39
Jahresergebnis nach LV	-136.450,00	-144.100,00	-164.196,39
Kostendeckungsgrad	35,01	34,29	31,04

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Öffentlicher Personennahverkehr	Produktgruppe 120700

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1207000000	Öffentlicher Personennahverkehr		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	236.650,00	233.750,00	238.681,93
Personalkosten	29.700,00	42.900,00	41.666,49
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.822.500,00	1.760.200,00	1.696.862,74
Abschreibungen	458.350,00	451.600,00	460.278,49
Summe Kosten	2.310.550,00	2.254.700,00	2.198.807,72
Ordentliches Ergebnis	-2.073.900,00	-2.020.950,00	-1.960.125,79
Kosten interne LV	17.150,00	28.800,00	25.712,69
Jahresergebnis nach LV	-2.091.050,00	-2.049.750,00	-1.985.838,48
Kostendeckungsgrad	10,17	10,24	10,73

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Bernd Strobehn

 Bezeichnung
Öffentlicher Personennahverkehr

 Produktgruppe
120700

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: 1.1 Zuschuss Bund (GVFG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 2. BA (70.000 EUR) (Ertragskonto: 36001000; Investitionsnummer: 1207000015) 1.2 Zuschuss Land (FAG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 2. BA (5.000 EUR) (Ertragskonto: 36011000; Investitionsnummer: 1207000015) 1.3 Zuschuss Bund (GVFG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 2016 (150.000 EUR) (Ertragskonto: 36001000; Investitionsnummer: 1207000017) 1.4 Zuschuss Land (FAG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 2016 (10.000 EUR) (Ertragskonto: 36011000; Investitionsnummer: 1207000017) 1.5 Zuschuss Bund (GVFG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 2017 (200.000 EUR) (Ertragskonto: 36001000; Investitionsnummer: 1207000018)	449.000	0	456.000	205.000,00	0,00	0,00		693.900	525.000	311.000

Teilfinanzhaushalt		verantwortlich Bernd Strobehn		Bezeichnung Öffentlicher Personennahverkehr			Produktgruppe 120700		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1.6 Zuschuss Land (FAG) für Barrierefreien Ausbau Stadtbushaltestellen 2017 (14.000 EUR) (Ertragskonto: 36011000; Investitionsnummer: 1207000018)										
	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	449.000	0	456.000	205.000,00				693.900	525.000	311.000
5.	Summe Einzahlungen	449.000	0	456.000	205.000,00	0,00	0,00		693.900	525.000	311.000
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.431,08	0,00	0,00		0	0	0
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.431,08				0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen Erläuterungen: 7.1 Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2017 (900.000 EUR) (Bestandskonto: 09529050; Investitionsnummer: 1207000018)	900.000	0	950.000	653.112,98	0,00	0,00		900.000	900.000	0
	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	900.000	0	950.000	653.112,98				900.000	900.000	0
11.	Summe Auszahlungen	900.000	0	950.000	654.544,06	0,00	0,00		900.000	900.000	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-451.000	0	-494.000	-449.544,06	0,00	0,00		-206.100	-375.000	311.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1207000015 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2. BA 2015						
Einzahlungen	212.000	75.000	78.900	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
= Saldo	212.000	75.000	78.900	0	0	0
1207000016 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 1. BA 2014						
Einzahlungen	4.000	0	0	0	0	0
= Saldo	4.000	0	0	0	0	0
1207000017 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2016 (3. BA)						
Einzahlungen	240.000	160.000	145.000	0	0	0
Auszahlungen	950.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-710.000	160.000	145.000	0	0	0
1207000018 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2017 (4. BA)						
Einzahlungen	0	214.000	256.000	55.000	0	0
Auszahlungen	0	900.000	0	0	0	0
= Saldo	0	-686.000	256.000	55.000	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1207000019 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2018 (5. BA)						
Einzahlungen	0	0	214.000	256.000	55.000	0
Auszahlungen	0	0	900.000	0	0	0
= Saldo	0	0	-686.000	256.000	55.000	0
1207000020 .. Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2019 (6. BA)						
Einzahlungen	0	0	0	214.000	256.000	0
Auszahlungen	0	0	0	900.000	0	0
= Saldo	0	0	0	-686.000	256.000	0
Saldo	-494.000	-451.000	-206.100	-375.000	311.000	0

Produktbereich 13
Natur- und Landschaftspflege

130100

Natur- und Landschaftspflege -BSO-

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb
der Stadt Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Natur- und Landschaftspflege -BSO-

Produktgruppe
130100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen Erläuterungen: Verbesserung der ökologischen Fließgewässer (Umsetzung v. inv. in lfd. Aufw.)	90.000	0	0,00	90.000	90.000	90.000
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	90.000	0	0,00	90.000	90.000	90.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	600	600	555,84	600	600	600
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	600	600	555,84	600	600	600
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	90.600	600	555,84	90.600	90.600	90.600
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: u.a. Fremdleistungen, Sachmittel für die Verkehrssicherung und Unterhaltung des Schulwalds // sonstige weitere Fremdleistungen für hygienische Gewässeruntersuchungen am Urselbach // Verbesserung der ökologischen Fließgewässer // Rückbauten Gewässerregulierungen	162.500	32.500	2.460,50	162.500	162.500	162.500
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	162.500	32.500	2.460,50	162.500	162.500	162.500
14.	66	Abschreibungen	46.100	46.000	46.073,09	46.100	46.100	46.100
	66	Abschreibungen	46.100	46.000	46.073,09	46.100	46.100	46.100

Teilergebnishaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb
der Stadt Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Natur- und Landschaftspflege -BSO-

Produktgruppe
130100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: u.a. Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände und Vereine u.a. an den Förderverein Schulwald // Übertragene Aufgaben -BSO- 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	891.350	891.350	790.036,87	891.350	891.350	891.350
			891.350	891.350	790.036,87	891.350	891.350	891.350
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.099.950	969.850	838.570,46	1.099.950	1.099.950	1.099.950
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.009.350	-969.250	-838.014,62	-1.009.350	-1.009.350	-1.009.350
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.009.350	-969.250	-838.014,62	-1.009.350	-1.009.350	-1.009.350
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	23.900,00	0	0	0
		59 Außerordentliche Erträge	0	0	23.900,00	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	45.130,00	0	0	0
		79 Außerordentlicher Aufwand	0	0	45.130,00	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-21.230,00	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.009.350	-969.250	-859.244,62	-1.009.350	-1.009.350	-1.009.350
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.009.350	-969.250	-859.244,62	-1.009.350	-1.009.350	-1.009.350

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Natur- und Landschaftspflege -BSO-	Produktgruppe 130100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1301000000	Natur- und Landschaftspflege -BSO-		C
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
BSO			

Kurzbeschreibung

Öffentliches Grün / Landschaftsbau:

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Öffentliche Grünflächen": Neupflanzung, Pflege und Instandhaltung, Gehölzschnitt, Baumpflege, Bewässerung, Reinigung der Anlagen mit Papierkorbentleerung, Bepflanzung und Pflege der Blumenkübel und Schmuckbeete // Blumenkübel 154 Stück // Summe der zu pflegenden Flächen ca. 132.000 qm.

Wasserläufe:

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Wasserläufe": Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Beseitigung von Eis, Hochwasserkontrolle // Freihaltung der Einlaufrechen, um Überflutungen bei starken Regenfällen vorzubeugen // Kontrolle und Bekämpfung von Neophyten // Verbesserung der ökologischen Fließgewässer // Rückbauten Gewässerregulierungen.

Länge der Bach- und Gewässerläufe 16,28 km // Grünflächen neben den Gewässern 70.671 qm.

Friedhofs- und Bestattungswesen:

Erstattung der Aufwendungen für die Grünpflege der parkähnlichen Einrichtungen von Friedhöfen an den BSO.

Unterhaltung von Feldwegen:

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Unterhaltung von Feldwegen": Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Wegebau, Grabeninstandhaltung.

Länge des Feldwegenetzes 74,25 km // Grünflächen neben den Feldwegen 173.129,30 qm.

Land- und Forstwirtschaft:

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Forstwirtschaftliches Unternehmen": Bewirtschaftungsflächen Forst (Stand 01.01.2006): Flächen mit Baumbestand 690,4 ha // Nebenflächen wie Lichtungen, Tümpel, Wege u.ä. 45,8 ha // Forstbetriebsfläche gesamt 736,2 ha // Das Wegenetz umfasst rund 49,0 km.

Ab 2014 auch Zuschuss an den Förderverein Schulwald.

Produktinformationen	verantwortlich Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)	Bezeichnung Natur- und Landschaftspflege -BSO-	Produktgruppe 130100
Auftragsgrundlage			
Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -			
Ziele			
Erhaltung von Grünflächen, Wasserflächen, Friedhofsanlagen, landwirtschaftlichen Flächen sowie forstwirtschaftlichen Flächen.			
Zielgruppen			
BürgerInnen			

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	90.600,00	600,00	555,84
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.053.850,00	923.850,00	792.497,37
Abschreibungen	46.100,00	46.000,00	46.073,09
Summe Kosten	1.099.950,00	969.850,00	838.570,46
Ordentliches Ergebnis	-1.009.350,00	-969.250,00	-838.014,62
Jahresergebnis nach LV	-1.009.350,00	-969.250,00	-838.014,62
Kostendeckungsgrad	8,24	0,06	0,07

Natur- und Landschaftspflege -BSO- (Detailwerte zu Produktgruppe 1301000000)

	1301000100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	1301000200 Wasserläufe	1301000300 Friedhofs- und Bestattungswesen	1301000400 Unterhaltung von Feldwegen	1301000500 Land- und Forstwirtschaft	Gesamt
Erlöse	0,00	90.600,00	0,00	0,00	0,00	90.600,00
Vorjahr	0,00	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00
Ist VVJ	0,00	555,84	0,00	0,00	0,00	555,84
Kosten	344.250,00	377.350,00	260.000,00	99.850,00	18.500,00	1.099.950,00
Vorjahr	344.250,00	247.250,00	260.000,00	99.850,00	18.500,00	969.850,00
Ist VVJ	274.807,23	197.446,93	260.000,00	102.816,30	3.500,00	838.570,46
Saldo	-344.250,00	-286.750,00	-260.000,00	-99.850,00	-18.500,00	-1.009.350,00
Vorjahr	-344.250,00	-246.650,00	-260.000,00	-99.850,00	-18.500,00	-969.250,00
Ist VVJ	-274.807,23	-196.891,09	-260.000,00	-102.816,30	-3.500,00	-838.014,62
ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ist VVJ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	-344.250,00	-286.750,00	-260.000,00	-99.850,00	-18.500,00	-1.009.350,00
Vorjahr	-344.250,00	-246.650,00	-260.000,00	-99.850,00	-18.500,00	-969.250,00
Ist VVJ	-274.807,23	-196.891,09	-260.000,00	-102.816,30	-3.500,00	-838.014,62
Kostendeckung	0,00	24,00	0,00	0,00	0,00	8,23
Vorjahr	0,00	0,24	0,00	0,00	0,00	0,06
Ist VVJ	0,00	0,28	0,00	0,00	0,00	0,06

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich
Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt
Oberursel (Taunus)

Bezeichnung
Natur- und Landschaftspflege -BSO-

Produktgruppe
130100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: Ökologische Fließgewässer ab 2017 in Idf. Aufwand geplant.	0	0	35.000	0,00	0,00	0,00		0	0	0
	820 Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	35.000	0,00				0	0	0
2.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen d. Sach- anlageverm. und des immateriellen Anlageverm.	0	0	0	23.900,00	0,00	0,00		0	0	0
	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0	0	0	23.900,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	35.000	23.900,00	0,00	0,00		0	0	0
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	2.568,91	0,00	0,00		0	0	0
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	2.568,91				0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen Erläuterungen: Ökologische Fließgewässer ab 2017 in Idf. Aufwand geplant.	0	0	50.000	22.258,66	0,00	0,00		0	0	0
	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50.000	22.258,66				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	50.000	24.827,57	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-15.000	-927,57	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1301020002 .. Verbesserung der ökologischen Struktur von Fließgewässern						
Einzahlungen	35.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen	50.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-15.000	0	0	0	0	0
Saldo	-15.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 13
Natur- und Landschaftspflege

130600

**Sonst. Erholungseinrichtungen,
Landschaftsbau**

Teilergebnishaushalt		verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau		Produktgruppe 130600		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen betreffend den "Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH" 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.000	6.000	8.266,61	6.000	6.000	6.000
			6.000	6.000	8.266,61	6.000	6.000	6.000
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.500	1.500	1.457,51	1.500	1.500	1.500
			1.500	1.500	1.457,51	1.500	1.500	1.500
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	7.500	7.500	9.724,12	7.500	7.500	7.500
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an Spazier- und Wanderwegen, Austausch defekter Materialteile an Bänken, Papierkörben, Blumenkübeln, Stadtpark Maasgrund (Uferandgestaltung) 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	65.000	25.000	13.785,73	45.000	45.000	45.000
			65.000	25.000	13.710,73	45.000	45.000	45.000
			0	0	75,00	0	0	0
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	85.950	53.900	148.895,88	85.950	85.950	85.950
			85.950	53.900	148.895,88	85.950	85.950	85.950

Teilergebnishaushalt		verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau		Produktgruppe 130600		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	40.000	40.000	40.000,00	40.000	40.000	40.000
			40.000	40.000	40.000,00	40.000	40.000	40.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	190.950	118.900	202.681,61	170.950	170.950	170.950
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-183.450	-111.400	-192.957,49	-163.450	-163.450	-163.450
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-183.450	-111.400	-192.957,49	-163.450	-163.450	-163.450
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen 79 Außerordentlicher Aufwand	0 0	0 0	372.154,91 372.154,91	0 0	0 0	0 0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-372.154,91	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-183.450	-111.400	-565.112,40	-163.450	-163.450	-163.450
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-183.450	-111.400	-565.112,40	-163.450	-163.450	-163.450

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau	Produktgruppe 130600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1306000100	Unterhaltung Wanderwege			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an Spazier- und Wanderwegen, Austausch defekter Materialteile an Bänken, Papierkörben, Blumenkübeln u.ä..				
Ziele				
Attraktive Gestaltung von Erholungseinrichtungen.				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	16.000,00	16.000,00	1.687,50
Abschreibungen	0,00	0,00	71.519,05
Summe Kosten	16.000,00	16.000,00	73.206,55
Ordentliches Ergebnis	-16.000,00	-16.000,00	-73.206,55
Jahresergebnis nach LV	-16.000,00	-16.000,00	-73.206,55

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau	Produktgruppe 130600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1306000200	Regionalpark			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Die Stadt Oberursel (Taunus) ist Gesellschafter an der Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH, die ihre Tätigkeit zum 01.01.2007 aufgenommen hat. Der Zweck der Gesellschaft ist gemäß § 2 (2) des Gesellschaftsvertrages "... in Zusammenarbeit zwischen den Städten und dem Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main die Realisierung des Regionalpark Rhein-Main im Gebiet der Städte, die Gesellschafter sind. Die Realisierung des Regionalparks dient insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege." Die Stadt Oberursel (Taunus) hat einen Stammkapitalanteil von 25.000 EUR.				
Ziele				
Attraktive Gestaltung von Erholungseinrichtungen.				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	7.000,00	7.500,00	8.929,12
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	49.000,00	49.000,00	9.384,90
Abschreibungen	5.450,00	53.900,00	76.543,41
Summe Kosten	54.450,00	102.900,00	85.928,31
Ordentliches Ergebnis	-47.450,00	-95.400,00	-76.999,19
Jahresergebnis nach LV	-47.450,00	-95.400,00	-76.999,19
Kostendeckungsgrad	12,86	7,29	10,39

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau	Produktgruppe 130600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1306000300, 400, 500, 600	sonstige Erholungseinrichtungen / Stadtpark / Ausgleichsmaßnahmenplanung / Landschaftspflegemaßnahmen			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Ziele				
Attraktive Gestaltung von Erholungseinrichtungen.				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	500,00	0,00	795,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	40.000,00	0,00	42.713,33
Abschreibungen	80.500,00	0,00	833,42
Summe Kosten	120.500,00	0,00	43.546,75
Ordentliches Ergebnis	-120.000,00	0,00	-42.751,75
Jahresergebnis nach LV	-120.000,00	0,00	-42.751,75
Kostendeckungsgrad	0,41	0,00	1,83

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau	Produktgruppe 130600

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1306000000	Sonstige Erholungseinrichtungen / Landschaftsbau		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	7.500,00	7.500,00	9.724,12
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	105.000,00	65.000,00	53.785,73
Abschreibungen	85.950,00	53.900,00	148.895,88
Summe Kosten	190.950,00	118.900,00	202.681,61
Ordentliches Ergebnis	-183.450,00	-111.400,00	-192.957,49
Jahresergebnis nach LV	-183.450,00	-111.400,00	-192.957,49
Kostendeckungsgrad	3,93	6,31	4,80

Teilfinanzhaushalt		verantwortlich Bernd Strobehn			Bezeichnung Sonst. Erholungseinrichtungen, Landschaftsbau			Produktgruppe 130600			
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.909,95	0,00	0,00		0	0	0
	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.909,95				0	0	0
7.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000	1.009,23	0,00	0,00		0	0	0
	Erläuterungen: Stadtpark Maasgrund ab 2017 in ldf. Aufwand geplant.										
	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000	1.009,23				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	20.000	2.919,18	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-20.000	-2.919,18	0,00	0,00		0	0	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1306030001 .. Stadtpark Maasgrund						
Auszahlungen	20.000	0	0	0	0	0
= Saldo	-20.000	0	0	0	0	0
Saldo	-20.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 14
Umweltschutz

140100

Umweltschutzmaßnahmen

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,300 Beamte, 5,560 Beschäftigte, insgesamt 5,860 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,300 Beamte, 5,180 Beschäftigte, insgesamt 5,480 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,120 Stelle EG 8 von Produkt 120700

Wegfall 0,500 Stelle EG 6 durch Realisierung kw-Vermerk

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt, der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter, Umwelterziehung in Schulen, Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen.

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bernd Strobehn

 Bezeichnung
 Umweltschutzmaßnahmen

 Produktgruppe
 140100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 0	0 0	19,25 19,25	0 0	0 0	0 0
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen des -BSO- u.a. für Abfallberatung und die Erstellung von Abfallbroschüren // Untersuchung Altablagerung // Klimaschutzkonzept 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	148.000 148.000	39.250 39.250	15.612,81 15.612,81	18.000 18.000	18.000 18.000	18.000 18.000
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0 0	0 0	10.905,94 10.905,94	0 0	0 0	0 0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.350 12.350	19.200 19.200	19.185,25 19.185,25	12.350 12.350	12.350 12.350	12.350 12.350
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	150 150	5.700 5.700	0,00 0,00	150 150	150 150	150 150
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	160.500	64.150	45.723,25	30.500	30.500	30.500
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	403.300 293.700 22.900 86.700	327.450 230.550 22.350 74.550	344.757,16 240.181,92 22.172,79 82.402,45	403.300 293.700 22.900 86.700	403.300 293.700 22.900 86.700	412.400 302.800 22.900 86.700

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Bernd Strobehn

 Bezeichnung
 Umweltschutzmaßnahmen

 Produktgruppe
 140100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	9.100 9.100	8.600 8.600	8.650,80 8.650,80	9.100 9.100	9.100 9.100	9.100 9.100
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel u.a. für Aufwendungen für Detail- untersuchungen, Validierung von Altflächen, Grundwasseruntersuchungen, Altlastensanierungen // Fremd- leistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Fahrzeugunterhaltung einschl. Ersatzteilbeschaffung, Schmier- und Treibstoffe, Handwerker- und Hilfsdienste bei Maßnahmen im Rahmen des Umweltschutzes, Herstellung und Aufstellung von Informationstafeln, Hilfsdienste bei Veranstaltungen von Umweltschutzverbänden, Energiespar- maßnahmen // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Fachforen im Zusammenhang mit der Agenda 21, Honorare im Rahmen "Fairtrade Town", Tag der Nachhaltigkeit // Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Informationsmaterialien und Broschüren // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. u.a. für Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder, House of Pharma & Healthcare e.V., Naturlandstiftung Hessen e. V. Kreisverband Hochtaunus, Schutz- gemeinschaft Deutscher Wald e.V., Förderverein "Power" e.V. Hochtaunus, Förderverein Sauberes Hessen // Sanierung Eppsteiner Straße // Inanspruchnahme von Rückstellungen // Inanspruchnahme von Rückstellungen Eppsteiner Straße // Klimaschutzkonzept // HV Die Mittel für die Sanierungsmaßnahme Eppsteiner Str. 13 sind zweckgebunden, Minderaufwendungen stehen dem Budget nicht zur Verfügung // HV Sperrvermerk: Klimaschutzgutachten (260.000 EUR), Mittelfreigabe durch BUA	408.050	79.650	115.311,01	115.450	65.450	65.450

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Bernd Strobehn

 Bezeichnung
Umweltschutzmaßnahmen

 Produktgruppe
140100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	72.600	83.600	78.444,59	600	600	600
		61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	-49.850	-284.000	-220.257,70	48.000	48.000	48.000
		67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	379.550	274.050	252.340,18	61.850	11.850	11.850
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.950	5.200	4.171,64	4.200	4.200	4.200
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	800	800	612,30	800	800	800
14.	66	Abschreibungen	9.600	15.000	16.101,93	9.600	9.600	9.600
		66 Abschreibungen	9.600	15.000	16.101,93	9.600	9.600	9.600
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: u.a. für Unterstützung von Aktionen im Natur- und Umweltschutzbereich	1.100	1.100	760,63	1.100	1.100	1.100
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	1.100	1.100	760,63	1.100	1.100	1.100
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	831.150	431.800	485.581,53	538.550	488.550	497.650
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-670.650	-367.650	-439.858,28	-508.050	-458.050	-467.150
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-670.650	-367.650	-439.858,28	-508.050	-458.050	-467.150
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-670.650	-367.650	-439.858,28	-508.050	-458.050	-467.150
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	222.950	244.900	218.694,21	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	222.950	244.900	218.694,21	0	0	0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Bernd StrobehnBezeichnung
UmweltschutzmaßnahmenProduktgruppe
140100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./, Nr. 30)	-222.950	-244.900	-218.694,21	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-893.600	-612.550	-658.552,49	-508.050	-458.050	-467.150

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1401000100	Naturschutz, Umweltarbeit			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Umweltberichte für Bebauungspläne, Bewertung von Eingriffen, Formulierung von Kompensationsmaßnahmen, Kostenerstattungssatzung, Stellungnahmen zu Bauleitplänen und Bauanträgen // Berücksichtigung der Belange von Landwirtschaft, Regionalpark, Landschaftsschutz, Biotoppflege // Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung, Stadtpark // Öko-Konto: Bestandsaufnahme, Flächenkataster, Biotopkartierungen, Führen des Ökokontos // Durchführung von Regelungen zum Baumschutz (z.B. aus dem HENatG oder aus Satzungen wie z.B. Bebauungspläne), Baumpatenschaften // Umweltgüteplanung, Dokumentation, Erstellung von Konzepten und Berichten // Lokale Agenda 21 - Agendabüro, (hier: Abschlussdokument der UNO-Konferenz f. Umwelt u. Entwicklung von 1992; Bürgerdialog "Ressourcenorientiertes Handeln"), Maßnahmen // Bürgerberatung, Umwelterziehung (Konzeption und Durchführung), Veranstaltungen, Broschüren (Konzeption und Abwicklung), Umweltinformationsgesetz (Abwicklung) // Schulwald // Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden, Vereinen, Unternehmen (Umweltmanagementsysteme).				
Auftragsgrundlage				
Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Beschlüsse Stadtverordnetenversammlung.				
Ziele				
Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter // Schadenbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Umwelterziehung in Schulen, Kindertagesstätten, Schulwald u.a. Einrichtungen.				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Kinder und Jugendliche, intern				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	8.600,00	29.450,00	11.590,10
Personalkosten	283.600,00	204.700,00	206.890,59
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	41.200,00	33.200,00	59.139,60
Abschreibungen	100,00	100,00	9.426,33
Summe Kosten	324.900,00	238.000,00	275.456,52
Ordentliches Ergebnis	-316.300,00	-208.550,00	-263.866,42
Kosten interne LV	153.300,00	149.200,00	128.027,04
Jahresergebnis nach LV	-469.600,00	-357.750,00	-391.893,46
Kostendeckungsgrad	1,80	7,61	2,87

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1401000200	Wasser, Gewässer, Boden			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Wassersparkonzept, Regenwasserzisternensatzung, Beratung beim Einbau von Regenwasserzisternen. Abwicklung des Förderprogrammes // Fließgewässerrenaturierung (begleitende Landschaftsplanung), Förderprogramme, Bachpatenschaften organisieren // Altstandorte, Altlasten, Altdeponien - Erkundung, Untersuchung, Sanierung, Förderprogramme // Altflächendateien, Auskünfte, Aktualisierung, Altflächen im Bauleitverfahren, Bodenschutzkonzepte.				
Auftragsgrundlage				
Bundesbodenschutzgesetz, Altlastengesetz, Wasserrahmenrichtlinie, städtische Satzungen.				
Ziele				
Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter // Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor schädlichen Umwelteinwirkungen				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern, Gewerbetreibende				

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	1.800,00	15.900,00	15.458,81
Personalkosten	57.400,00	79.800,00	80.928,02
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	92.200,00	36.600,00	49.318,42
Abschreibungen	9.500,00	14.900,00	3.687,24
Summe Kosten	159.100,00	131.300,00	133.933,68
Ordentliches Ergebnis	-157.300,00	-115.400,00	-118.474,87
Kosten interne LV	31.400,00	57.800,00	50.079,50
Jahresergebnis nach LV	-188.700,00	-173.200,00	-168.554,37
Kostendeckungsgrad	0,94	8,41	8,40

Wasser, Gewässer, Boden (Detailwerte zu Leistung 14010002xx)

	Erlöse	Kosten	Saldo	ILV	Ergebnis	Kosten- deckung
1401000201 Trinkwasserschutz	200,00	40.400,00	-40.200,00	2.900,00	-43.100,00	0,46
Vorjahr	400,00	19.900,00	-19.500,00	3.400,00	-22.900,00	1,71
Ist VVJ	266,17	5.519,39	-5.253,22	2.940,22	-8.193,44	3,14
1401000202 Gewässerschutz	600,00	62.400,00	-61.800,00	11.200,00	-73.000,00	0,81
Vorjahr	1.000,00	45.000,00	-44.000,00	10.200,00	-54.200,00	1,81
Ist VVJ	807,20	53.799,20	-52.992,00	8.916,51	-61.908,51	1,28
1401000204 Altflächen	700,00	32.700,00	-32.000,00	12.400,00	-44.400,00	1,55
Vorjahr	11.000,00	33.500,00	-22.500,00	10.200,00	-32.700,00	25,17
Ist VVJ	11.713,14	19.601,26	-7.888,12	8.916,51	-16.804,63	41,07
1401000205 Bodenschutz	100,00	2.200,00	-2.100,00	1.200,00	-3.300,00	2,94
Vorjahr	100,00	1.100,00	-1.000,00	600,00	-1.600,00	5,88
Ist VVJ	57,86	1.199,87	-1.142,01	639,19	-1.781,20	3,14
1401000206 Altflächen Eppsteiner Straße	200,00	21.400,00	-21.200,00	3.700,00	-24.900,00	0,79
Vorjahr	3.400,00	31.800,00	-28.400,00	33.400,00	-61.800,00	5,21
Ist VVJ	2.614,44	53.813,96	-51.199,52	28.667,07	-79.866,59	3,16
Gesamt	1.800,00	159.100,00	-157.300,00	31.400,00	-188.700,00	0,94
Vorjahr	15.900,00	131.300,00	-115.400,00	57.800,00	-173.200,00	8,40
Ist VVJ	15.458,81	133.933,68	-118.474,87	50.079,50	-168.554,37	8,40

(Werte in Euro, Kostendeckung in Prozent)

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1401000300	Klima und Energie			B
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Klimaschutz, Energiekonzepte, Energieberatung				
Auftragsgrundlage				
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Hessisches Energiezukunftsgesetz				
Ziele				
Ausbau der Infrastruktur zur Energieversorgung // Erhöhung der Akzeptanz für erneuerbare Energien // Ausbau der erneuerbaren Energien // Maßnahmen auf eine höhere Energieeffizienz und Einsparungen von Energie // Klima- und Energiekonzept.				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	131.100,00	1.400,00	1.721,44
Personalkosten	35.500,00	19.400,00	30.728,87
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	271.400,00	8.700,00	3.567,03
Abschreibungen	0,00	0,00	1.400,06
Summe Kosten	306.900,00	28.100,00	35.695,96
Ordentliches Ergebnis	-175.800,00	-26.700,00	-33.974,52
Kosten interne LV	19.400,00	14.400,00	19.015,49
Jahresergebnis nach LV	-195.200,00	-41.100,00	-52.990,01
Kostendeckungsgrad	40,18	3,29	3,15

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1401000400	Abfallberatung			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn		Umwelt, Energie und Verkehr	II	
Kurzbeschreibung				
Abfallberatung, Erstellung von Broschüren // Sauberhaftes Oberursel.				
Auftragsgrundlage				
städtische Satzungen.				
Ziele				
Beratung der Bürgerinnen und Bürger zur Abfallwirtschaft, speziell zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung, zur Verringerung der Restmüllmenge, Vermeidung von Umweltschäden durch sorgsamem Umgang mit Schadstoffen.				
Zielgruppen				
BürgerInnen, intern				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	19.000,00	17.400,00	16.952,90
Personalkosten	35.900,00	32.150,00	34.860,48
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	4.350,00	2.250,00	4.046,59
Abschreibungen	0,00	0,00	1.588,30
Summe Kosten	40.250,00	34.400,00	40.495,37
Ordentliches Ergebnis	-21.250,00	-17.000,00	-23.542,47
Kosten interne LV	18.850,00	23.500,00	21.572,18
Jahresergebnis nach LV	-40.100,00	-40.500,00	-45.114,65
Kostendeckungsgrad	32,15	30,05	27,31

Produktinformationen	verantwortlich Bernd Strobehn	Bezeichnung Umweltschutzmaßnahmen	Produktgruppe 140100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1401000000	Umwelt, Naturschutz und Energie		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Bernd Strobehn	Umwelt, Energie und Verkehr	II	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	160.500,00	64.150,00	45.723,25
Personalkosten	412.400,00	336.050,00	353.407,96
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	409.150,00	80.750,00	116.071,64
Abschreibungen	9.600,00	15.000,00	16.101,93
Summe Kosten	831.150,00	431.800,00	485.581,53
Ordentliches Ergebnis	-670.650,00	-367.650,00	-439.858,28
Kosten interne LV	222.950,00	244.900,00	218.694,21
Jahresergebnis nach LV	-893.600,00	-612.550,00	-658.552,49
Kostendeckungsgrad	15,23	9,48	6,49

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150100

Wirtschaftsförderung

**1. Finanzwirtschaft**

Netzwerkbildung mit den Firmen und Betrieben in Oberursel unter dem Thema Vernetzung und Bestandssicherung (langfristige Sicherung der Gewerbesteuererinnahmen).

2. Organisation

Keine grundsätzlichen organisatorischen Veränderungen. Die Optimierung der Transparenz von Entscheidungen wird angestrebt.

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 4,147 Beschäftigte, insgesamt 4,147 Stellen

2017 (Stellenanteile): 0,000 Beamte, 4,147 Beschäftigte, insgesamt 4,147 Stellen

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Kontaktpflege zu den bestehenden Firmen und Betrieben, Förderung einer Netzwerkbildung der Firmen untereinander. Akquise zur Ansiedlung von neuen Unternehmen, Begleitung der Verkaufsgespräche bei Grundstücksverhandlungen, positive Innenstadtenwicklung

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Arnold Richter

 Bezeichnung
Wirtschaftsförderung

 Produktgruppe
150100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	15.500 15.500	15.500 15.500	15.500,00 15.500,00	15.500 15.500	15.000 15.000	15.000 15.000
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	150 150	100 100	100,00 100,00	150 150	150 150	150 150
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.650	15.600	15.600,00	15.650	15.150	15.150
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	263.900 207.300 56.600	267.450 209.500 57.950	250.964,42 196.206,12 54.758,30	263.900 207.300 56.600	263.900 207.300 56.600	263.900 207.300 56.600
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Informationssysteme, Gewerbebeschilderung // Aufwand für punktuelle Standortanalysen // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. für Oberurseler Business- Frühstück, Zielgruppenveranstaltung, Existenzgründerseminare, Co-Veranstaltungen Hessische Gründertage // Wartungskosten und DV-Leistungen u.a. für das System "Maila Push" und das Programm Flow Fact // Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Werbung im Rahmen von Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	75.500 750 25.700 21.900	84.100 750 29.200 27.000	55.972,73 421,45 11.029,72 7.350,90	60.500 750 25.700 6.900	60.500 750 25.700 6.900	60.500 750 25.700 6.900

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
WirtschaftsförderungProduktgruppe
150100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		68 Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	23.650	23.650	34.070,22	23.650	23.650	23.650
		69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	3.500	3.500	3.100,44	3.500	3.500	3.500
14.	66	Abschreibungen	450	100	446,65	450	450	450
		66 Abschreibungen	450	100	446,65	450	450	450
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.a. für Veranstaltungen und Marketingmaßnahmen des Fokus O und City- Card (8.500 EUR)	35.500	30.500	22.000,00	35.500	35.500	35.500
		71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	35.500	30.500	22.000,00	35.500	35.500	35.500
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	375.350	382.150	329.383,80	360.350	360.350	360.350
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-359.700	-366.550	-313.783,80	-344.700	-345.200	-345.200
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-359.700	-366.550	-313.783,80	-344.700	-345.200	-345.200
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	261,86	0	0	0
		79 Außerordentlicher Aufwand	0	0	261,86	0	0	0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-261,86	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-359.700	-366.550	-314.045,66	-344.700	-345.200	-345.200
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	167.900	179.950	163.451,20	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	167.900	179.950	163.451,20	0	0	0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Arnold RichterBezeichnung
WirtschaftsförderungProduktgruppe
150100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./, Nr. 30)	-167.900	-179.950	-163.451,20	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-527.600	-546.500	-477.496,86	-344.700	-345.200	-345.200

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Wirtschaftsförderung	Produktgruppe 150100

Produkt	Bezeichnung		Leistungsart
1501000100	Wirtschaftsförderung		D
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	

Kurzbeschreibung

Wirtschaftsförderung:

Firmenbetreuung (bestehende Unternehmen und Unternehmen in Gründung), Hilfe/Unterstützung in Verwaltungsverfahren // Gewerbeflächenbedarfsplanung, Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Altstandorte, Bereitstellung neuer Wohn- und Gewerbeflächen // Vermarktung von unbebauten städtischen Grundstücken sowie bebauter Gewerbeflächen und Vermittlung privater Gewerbeobjekte sowie Gewerbeflächen // Wirtschaftsstrukturelle Analyse, Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern.

Made in Oberursel:

Das Label "Made in Oberursel" können alle Oberurseler Unternehmen & Akteure erhalten // Neben Firmen und Unternehmen können auch weitere Angebote aus Oberursel zeigen, was Oberursel alles zu bieten hat: Musik-, Theater- & Kabarettveranstaltungen, diverse Vereinsaktivitäten, Sportvereine und Schulen sowie bildende Kunst und Kunsthandwerk.

Ausbildungstour:

Jährlich gemeinschaftlicher Tag der Offenen Tür der Oberurseler Unternehmen.

Business Frühstück:

Netzwerkveranstaltung mit unterschiedlichen Schwerpunkten (4-5-Mal im Jahr).

Ziele

Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus) als Wirtschaftsstandort.

Zielgruppen

BürgerInnen, Betriebe

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Wirtschaftsförderung	Produktgruppe 150100
Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	15.600,00	15.600,00	15.563,49
Personalkosten	156.600,00	169.800,00	159.327,28
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	83.100,00	84.400,00	71.674,60
Abschreibungen	300,00	100,00	283,56
Summe Kosten	240.000,00	254.300,00	231.285,44
Ordentliches Ergebnis	-224.400,00	-238.700,00	-215.721,95
Kosten interne LV	99.700,00	114.200,00	103.768,64
Jahresergebnis nach LV	-324.100,00	-352.900,00	-319.490,59
Kostendeckungsgrad	4,59	4,23	4,65

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Wirtschaftsförderung	Produktgruppe 150100

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1501000300	Citymanagement			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Innenstadtförderung (und Förderung der Ortskerne in den Stadtteilen) durch Funktion als Ansprechpartner für Innenstadtbelange, insbesondere für den Einzelhandel (Händlerkontakt) // Innenstadtbezogenes Flächenmanagement // Koordination städtischer Einzelmaßnahmen.				
Ziele				
Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus) als Wirtschaftsstandort.				
Zielgruppen				
Betriebe				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	50,00	0,00	36,51
Personalkosten	107.300,00	97.650,00	91.637,14
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	27.900,00	30.200,00	6.298,13
Abschreibungen	150,00	0,00	163,09
Summe Kosten	135.350,00	127.850,00	98.098,36
Ordentliches Ergebnis	-135.300,00	-127.850,00	-98.061,85
Kosten interne LV	68.200,00	65.750,00	59.682,56
Jahresergebnis nach LV	-203.500,00	-193.600,00	-157.744,41
Kostendeckungsgrad	0,02	0,00	0,02

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Wirtschaftsförderung	Produktgruppe 150100

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1501000000	Wirtschaftsförderung		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter	Stadtentwicklung	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	15.650,00	15.600,00	15.600,00
Personalkosten	263.900,00	267.450,00	250.964,42
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	111.000,00	114.600,00	77.972,73
Abschreibungen	450,00	100,00	446,65
Summe Kosten	375.350,00	382.150,00	329.383,80
Ordentliches Ergebnis	-359.700,00	-366.550,00	-313.783,80
Kosten interne LV	167.900,00	179.950,00	163.451,20
Jahresergebnis nach LV	-527.600,00	-546.500,00	-477.235,00
Kostendeckungsgrad	2,88	2,78	3,17

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
 Arnold Richter

 Bezeichnung
 Wirtschaftsförderung

 Produktgruppe
 150100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	davon bisher bereit- gestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Einführung W-Lan Hotpots (3.000 EUR) (Bestandskonto: 08500000; Investitionsnummer: 1501000003)	3.000	0	0	0,00	0,00	0,00		6.000	6.000	0
	843 Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	3.000	0	0	0,00				6.000	6.000	0
11.	Summe Auszahlungen	3.000	0	0	0,00	0,00	0,00		6.000	6.000	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.000	0	0	0,00	0,00	0,00		-6.000	-6.000	0

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1501000003 .. Einführung W-Lan mind. 5 Hotspots						
Auszahlungen	0	3.000	6.000	6.000	0	0
= Saldo	0	-3.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo	0	-3.000	-6.000	-6.000	0	0

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150200

Tourismus

**1. Finanzwirtschaft**

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal**3.1 Stellenplan**

2016 (Stellenanteile): 0,829 Beamte, 1,840 Beschäftigte, insgesamt 2,669 Stellen

2017 (Stellenanteile): 1,157 Beamte, 2,050 Beschäftigte, insgesamt 3,207 Stellen

3.2 Veränderungen

Verschiebung 0,100 Stelle A 12 zu Produkt 041000

Verschiebung 0,428 Stelle A 8 von Produkt 040220

Verschiebung 0,020 Stelle EG 14 zu Produkt 041000

Verschiebung 0,020 Stelle EG 14 zu Produkt 080100

Verschiebung 0,250 Stelle EG 8 von Produkt 041000

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Steigerung der Attraktivität der Stadt als Touristenziel // Innenstadtbelebung, Sicherung des historischen Erbes,
Erhaltung eines breiten touristischen Angebotes

Betrieb einer Tourist-Information, Erstellung von Druckschriften und Zurverfügungstellung

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Tourismus

 Produktgruppe
150200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte 50 Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.900 4.900	1.400 1.400	5.803,00 5.803,00	4.900 4.900	4.900 4.900	4.900 4.900
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge 53 Sonstige betriebliche Erträge	300 300	0 0	0,00 0,00	300 300	300 300	300 300
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.200	1.400	5.803,00	5.200	5.200	5.200
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen 62 Entgelte Arbeitnehmer 63 Bezüge Beamte 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	171.350 89.000 50.300 32.050	143.050 77.500 37.600 27.950	145.253,42 81.355,74 35.868,36 28.029,32	171.350 89.000 50.300 32.050	185.450 103.100 50.300 32.050	185.450 103.100 50.300 32.050
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen 64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.600 11.600	7.450 7.450	10.189,50 10.189,50	11.600 11.600	11.600 11.600	11.600 11.600
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Beschilderung von Wanderwegen, Abfallentsorgung, Aufstellen von Bühnen bzw. Beschilderung von Informationssystemen // Sonstige weitere Fremdleistungen u.a. Honorare für Referenten im Rahmen von Veranstaltungen, Musikbeschallung, Stromanschlüsse u.a. // Gebühren u.a. an die GEMA für die Aufführung von Unterhaltungs- und Begleitmusik im Rahmen von Veranstaltungen // Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a. für Werbung im Rahmen von Veranstaltungen, Nachdruck von Broschüren und Verzeichnissen // Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl. für Bundesverband Citymanagement und Stadtmarketing Deutschland, Gesellschaft "Hochtaunusstraße", Taunusklub, Taunus Touristik	47.600	48.200	40.022,67	47.600	47.600	47.600

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Tourismus

 Produktgruppe
150200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Service e.V., Verein "KeltenWelten" - Keltische Stätten in Deutschland e.V.						
	60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	450	450	231,89	450	450	450
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.350	12.350	3.847,49	15.350	15.350	15.350
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.900	11.500	11.881,31	12.900	12.900	12.900
	68	Aufwendungen für Kommunikat., Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	8.450	13.450	10.861,53	8.450	8.450	8.450
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	10.450	10.450	13.200,45	10.450	10.450	10.450
14.	66	Abschreibungen	8.350	14.350	15.301,43	8.350	8.350	8.350
	66	Abschreibungen	8.350	14.350	15.301,43	8.350	8.350	8.350
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen u.a. für Aktion "Nette Toilette" und "Limeserlebnispfad" (10.000 EUR)	13.000	13.000	5.000,00	13.000	13.000	13.000
	71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	13.000	13.000	5.000,00	13.000	13.000	13.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	251.900	226.050	215.767,02	251.900	266.000	266.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-246.700	-224.650	-209.964,02	-246.700	-260.800	-260.800
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-246.700	-224.650	-209.964,02	-246.700	-260.800	-260.800
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	22.349,76	0	0	0
	79	Außerordentlicher Aufwand	0	0	22.349,76	0	0	0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
TourismusProduktgruppe
150200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)	0	0	-22.349,76	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-246.700	-224.650	-232.313,78	-246.700	-260.800	-260.800
30.	92	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	133.500	111.500	98.705,18	0	0	0
		92 Leistungsverrechnung Aufwendungen	133.500	111.500	98.705,18	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	-133.500	-111.500	-98.705,18	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-380.200	-336.150	-331.018,96	-246.700	-260.800	-260.800

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000100	Konzepte / Förderung des Tourismus			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Tourismusförderung // Betreuung Hotel / Gastronomie // Entwicklung / Vermarktung der Altstadt // Vermarktung Regionalpark // Vermarktung Kelten // Vermarktung Limes.				
Ziele				
Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus) als Touristenziel // Innenstadtbelebung.				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Betriebe, BesucherInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	100,00	0,00	0,00
Personalkosten	79.200,00	26.000,00	26.889,59
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	20.700,00	16.200,00	4.218,84
Abschreibungen	700,00	6.700,00	1.755,69
Summe Kosten	100.600,00	48.900,00	32.864,12
Ordentliches Ergebnis	-100.500,00	-48.900,00	-32.864,12
Kosten interne LV	57.800,00	19.200,00	17.074,70
Jahresergebnis nach LV	-158.300,00	-68.100,00	-49.938,82
Kostendeckungsgrad	0,06	0,00	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000300	Vermittlung des historischen Erbes			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Doku-Zentrum "Camp King" // Historisches Erbe (u.a. Industrie) // Unterstützung historischer Vereine // Keltenrundwanderweg // Mühlenrundwanderweg.				
Ziele				
Sicherung des historischen Erbes, Dokumentation und Präsentation der über 1200jährigen Tradition Oberursels.				
Zielgruppen				
BürgerInnen, BesucherInnen, Betriebe				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	100,00	0,00	0,00
Personalkosten	52.600,00	16.100,00	16.730,75
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	18.350,00	11.200,00	2.624,98
Abschreibungen	3.650,00	3.650,00	4.310,50
Summe Kosten	74.600,00	30.950,00	23.666,23
Ordentliches Ergebnis	-74.500,00	-30.950,00	-23.666,23
Kosten interne LV	38.600,00	11.900,00	10.623,89
Jahresergebnis nach LV	-113.100,00	-42.850,00	-34.290,12
Kostendeckungsgrad	0,09	0,00	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000400	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Stadtführungen und -angebote // Broschürenkonzeption und -entwicklung // Broschürendruck // Broschürenversand // Internet / interaktive Tourismus-Tools.				
Ziele				
Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus).				
Zielgruppen				
BürgerInnen, BesucherInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	5.000,00	1.400,00	5.803,00
Personalkosten	39.000,00	16.900,00	17.558,50
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	20.000,00	18.350,00	23.389,19
Abschreibungen	0,00	0,00	693,70
Summe Kosten	59.000,00	35.250,00	41.641,39
Ordentliches Ergebnis	-54.000,00	-33.850,00	-35.838,39
Kosten interne LV	28.300,00	12.600,00	11.149,53
Jahresergebnis nach LV	-82.300,00	-46.450,00	-46.987,92
Kostendeckungsgrad	5,73	2,93	10,99

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000500	Taunus-Informationszentrum			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Ziele				
Stärkung von Oberursel als Tourismusstandort und Unterstützung der Tourismusförderung für die Destination „Taunus“ // kompetente Beratung für Oberursel-Interessierte möglich.				
Zielgruppen				
BesucherInnen, Touristen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	0,00	55.200,00	57.065,14
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	0,00	9.200,00	8.953,28
Abschreibungen	4.000,00	4.000,00	7.071,90
Summe Kosten	4.000,00	68.400,00	73.090,32
Ordentliches Ergebnis	-4.000,00	-68.400,00	-73.090,32
Kosten interne LV	0,00	40.900,00	36.235,97
Jahresergebnis nach LV	-4.000,00	-109.300,00	-109.326,29

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000600	Beratung und Information			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Anliegen von BürgerInnen, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte // nachhaltige Aufbereitung gewonnener Informationen über geeignete Medien (Wissenstransfer).				
Ziele				
Zurverfügungstellung der nachgefragten Informationen // Beratung bei komplexen Sachverhalten.				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Gäste und BesucherInnen der Stadt				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	12.150,00	27.500,00	28.494,92
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	1.550,00	4.400,00	4.470,75
Abschreibungen	0,00	0,00	1.125,77
Summe Kosten	13.700,00	31.900,00	34.091,44
Ordentliches Ergebnis	-13.700,00	-31.900,00	-34.091,44
Kosten interne LV	8.800,00	20.300,00	18.094,09
Jahresergebnis nach LV	-22.500,00	-52.200,00	-52.185,53

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1502000700	Kooperation und Vernetzung			D
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Zielorientierte Vernetzung der Akteure in Oberursel // Herstellen von Kooperationen zwischen Unternehmen, privaten Dritten, Vereinen und sonstigen gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte.				
Ziele				
Schaffung von Synergien // Erhaltung eines breiten touristischen Angebotes // Vermeidung von Parallelveranstaltungen, Bündelung der Ressourcen im Tourismusbereich.				
Zielgruppen				
BürgerInnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Unternehmen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Personalkosten	0,00	8.800,00	8.704,02
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	0,00	1.850,00	1.365,63
Abschreibungen	0,00	0,00	343,87
Summe Kosten	0,00	10.650,00	10.413,52
Ordentliches Ergebnis	0,00	-10.650,00	-10.413,52
Kosten interne LV	0,00	6.600,00	5.527,00
Jahresergebnis nach LV	0,00	-17.250,00	-15.940,52

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Tourismus	Produktgruppe 150200

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1502000000	Stadtmarketing, Tourismus und Stadtgeschichte		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	5.200,00	1.400,00	5.803,00
Personalkosten	182.950,00	150.500,00	155.442,92
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	60.600,00	61.200,00	45.022,67
Abschreibungen	8.350,00	14.350,00	15.301,43
Summe Kosten	251.900,00	226.050,00	215.767,02
Ordentliches Ergebnis	-246.700,00	-224.650,00	-209.964,02
Kosten interne LV	133.500,00	111.500,00	98.705,18
Jahresergebnis nach LV	-380.200,00	-336.150,00	-308.669,20
Kostendeckungsgrad	1,35	0,41	1,85

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Udo Keidel-George

 Bezeichnung
Tourismus

 Produktgruppe
150200

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv.-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	5.000,00	0,00	0,00		0	0	0
840	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	0	5.000,00				0	0	0
11.	Summe Auszahlungen	0	0	0	5.000,00	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-5.000,00	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150400

Bedürfnisanstalten

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
BedürfnisanstaltenProduktgruppe
150400

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	21.650 0 21.650	21.450 0 21.450	19.783,87 254,50 19.529,37	21.650 0 21.650	21.650 0 21.650	21.650 0 21.650
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	21.650	21.450	19.783,87	21.650	21.650	21.650
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-21.650	-21.450	-19.783,87	-21.650	-21.650	-21.650
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-21.650	-21.450	-19.783,87	-21.650	-21.650	-21.650
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-21.650	-21.450	-19.783,87	-21.650	-21.650	-21.650
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-21.650	-21.450	-19.783,87	-21.650	-21.650	-21.650

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Bedürfnisanstalten	Produktgruppe 150400

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1504000000	Bedürfnisanstalten		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	21.650,00	21.450,00	19.783,87
Summe Kosten	21.650,00	21.450,00	19.783,87
Ordentliches Ergebnis	-21.650,00	-21.450,00	-19.783,87
Jahresergebnis nach LV	-21.650,00	-21.450,00	-19.783,87

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150600

Sonstige öffentliche Einrichtungen

150600



relevante Informationen zur Produktgruppe

1. Finanzwirtschaft

-/-

2. Organisation

-/-

3. Personal

3.1 Stellenplan

-/-

3.2 Veränderungen

-/-

4. Ziele, Maßnahmen, Tätigkeitsschwerpunkte

Dauerhafte und nachhaltige Senkung der Betriebskosten. Erarbeitung eines Konzeptes zur Erreichung dieses Zieles (Dezernat I).

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Udo Keidel-GeorgeBezeichnung
Sonstige öffentliche EinrichtungenProduktgruppe
150600

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Fremdleistungen, Sachmittel -BSO- u.a. für Serviceleistungen bei Veranstaltungen der Vereine in öffentlichen Hallen // Miete einschl. Nebenkosten -BSO- u.a. für "Burgwiesenhalle Bommersheim", "Taunushalle, Landwehr 6", "Ferdinand-Balzer- Haus, Schulstraße 25" 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	691.100	694.950	680.411,53	691.100	691.100	691.100
			16.200	14.200	21.876,87	16.200	16.200	16.200
			674.900	680.750	658.534,66	674.900	674.900	674.900
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	691.100	694.950	680.411,53	691.100	691.100	691.100
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-691.100	-694.950	-680.411,53	-691.100	-691.100	-691.100
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-691.100	-694.950	-680.411,53	-691.100	-691.100	-691.100
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-691.100	-694.950	-680.411,53	-691.100	-691.100	-691.100
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-691.100	-694.950	-680.411,53	-691.100	-691.100	-691.100

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Sonstige öffentliche Einrichtungen	Produktgruppe 150600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1506000100	Burgwiesenhalle Bommersheim			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Die "Burgwiesenhalle Bommersheim" ist für den Sportunterricht und die Gemeinschaftsveranstaltungen der Schulen sowie für sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen des Stadtteiles Bommersheim u.a. bestimmt. Eine gewerbliche Vermietung ist möglich.				
Der Neubau der "Burgwiesenhalle Bommersheim" wurde im Januar 2009 zur Nutzung den BürgerInnen übergeben.				
Auftragsgrundlage				
Satzung vom 01.04.1995 und Nutzungsvereinbarung vom 04.06.2009.				
Ziele				
Gemeinschaftseinrichtungen für Sportunterricht, sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen zur Verfügung stellen.				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	555.550,00	552.250,00	523.017,17
Summe Kosten	555.550,00	552.250,00	523.017,17
Ordentliches Ergebnis	-555.550,00	-552.250,00	-523.017,17
Jahresergebnis nach LV	-555.550,00	-552.250,00	-523.017,17
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,00

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Sonstige öffentliche Einrichtungen	Produktgruppe 150600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1506000200	Taunushalle			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
In der Mehrzweckhalle "Taunushalle" befinden sich ein Wirtschaftsbetrieb und Gemeinschaftseinrichtungen. Die Gemeinschaftseinrichtungen sind für den Sportunterricht und die Gemeinschaftsveranstaltungen der Schulen sowie für sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen des Stadtteiles Oberstedten u.a. bestimmt. Die Gemeinschaftseinrichtungen können gewerblich vermietet werden.				
Auftragsgrundlage				
Satzung vom 01.01.2004 und Nutzungsvereinbarung vom 20.01.2006.				
Ziele				
Gemeinschaftseinrichtungen für Sportunterricht, sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen zur Verfügung stellen.				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	111.850,00	120.300,00	136.783,27
Summe Kosten	111.850,00	120.300,00	136.783,27
Ordentliches Ergebnis	-111.850,00	-120.300,00	-136.783,27
Jahresergebnis nach LV	-111.850,00	-120.300,00	-136.783,27

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Sonstige öffentliche Einrichtungen	Produktgruppe 150600

Produkt	Bezeichnung			Leistungsart
1506000300	Ferdinand-Balzer-Haus			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George		Kultur und Gesellschaft	I	
Kurzbeschreibung				
Die Gemeinschaftseinrichtungen im "Ferdinand-Balzer-Haus" dienen der kulturellen Betätigung und der Freizeitgestaltung der im Oberursel ansässigen Vereine und Organisationen. Die Gemeinschaftseinrichtungen umfassen einen Saal mit Bühne im Erdgeschoss und vier Räume im Obergeschoss.				
Auftragsgrundlage				
Satzung vom 01.06.1983 und Nutzungsvereinbarung vom 16.01.2006.				
Ziele				
Gemeinschaftseinrichtungen für kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen zur Verfügung stellen.				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	23.700,00	22.400,00	20.611,09
Summe Kosten	23.700,00	22.400,00	20.611,09
Ordentliches Ergebnis	-23.700,00	-22.400,00	-20.611,09
Jahresergebnis nach LV	-23.700,00	-22.400,00	-20.611,09

Produktinformationen	verantwortlich Udo Keidel-George	Bezeichnung Sonstige öffentliche Einrichtungen	Produktgruppe 150600

Produktgruppe	Bezeichnung		Leistungsart
1506000000	Sonstige öffentliche Einrichtungen		
Produktverantwortung	Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Udo Keidel-George	Kultur und Gesellschaft	I	

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	0,00	0,00	0,00
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	691.100,00	694.950,00	680.411,53
Summe Kosten	691.100,00	694.950,00	680.411,53
Ordentliches Ergebnis	-691.100,00	-694.950,00	-680.411,53
Jahresergebnis nach LV	-691.100,00	-694.950,00	-680.411,53
Kostendeckungsgrad	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150700

Stadthalle GmbH

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
Stadthalle GmbHProduktgruppe
150700

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Erläuterungen: Vermietung von Räumlichkeiten an Vereine 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	40.000 40.000	40.000 40.000	0,00 0,00	40.000 40.000	40.000 40.000	40.000 40.000
14.	66	Abschreibungen 66 Abschreibungen	77.750 77.750	80.850 80.850	86.780,31 86.780,31	77.750 77.750	77.750 77.750	77.750 77.750
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend. Erläuterungen: Pauschale Abdeckung des im Wirtschaftsjahr zu erwartenden Defizits für die Betriebsführung der Stadthalle 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattung sowie bes. Finanzaufwendungen	410.000 410.000	675.000 675.000	450.000,00 450.000,00	410.000 410.000	410.000 410.000	410.000 410.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	527.750	795.850	536.780,31	527.750	527.750	527.750
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-527.750	-795.850	-536.780,31	-527.750	-527.750	-527.750
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-527.750	-795.850	-536.780,31	-527.750	-527.750	-527.750
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen 79 Außerordentlicher Aufwand	0 0	0 0	34.488,90 34.488,90	0 0	0 0	0 0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-34.488,90	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-527.750	-795.850	-571.269,21	-527.750	-527.750	-527.750
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-527.750	-795.850	-571.269,21	-527.750	-527.750	-527.750

Produktinformationen	verantwortlich Elvira Schimanski-Sippel	Bezeichnung Stadthalle GmbH	Produktgruppe 150700

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
1507000000	Stadthalle GmbH			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Elvira Schimanski-Sippel		Finanzen	III	
Kurzbeschreibung				
Gegenstand des Unternehmens Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus) ist der Betrieb einer Stadthalle. Die Stadthalle ist das Kongress- und Kulturzentrum der Stadt Oberursel (Taunus) und dient insbesondere Vereinen als Treff- und Veranstaltungsort.				
Auftragsgrundlage				
Gesellschaftervertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Stadthallen GmbH Oberursel (Taunus) vom 22.12.2009.				
Ziele				
Bereitstellung eines Treff- und Veranstaltungsortes für Vereine und BürgerInnen.				
Zielgruppen				
BürgerInnen				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Sachkosten (inkl. Zuweisungen, Zuschüsse)	450.000,00	715.000,00	450.000,00
Abschreibungen	77.750,00	80.850,00	86.780,31
Summe Kosten	527.750,00	795.850,00	536.780,31
Ordentliches Ergebnis	-527.750,00	-795.850,00	-536.780,31
Jahresergebnis nach LV	-527.750,00	-795.850,00	-536.780,31

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
 Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
 Stadthalle GmbH

 Produktgruppe
 150700

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 EUR	Investitions- und Inv.-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017 EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	2016 EUR		Gesamtauszahlungsbedarf EUR	davon bisher bereitgestellt EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Erläuterungen: 8.1 Ausstattungsergänzungen (200.000 EUR) (Bestandskonto: 03553000; Investitionsnummer: 1507000001)	200.000	0	158.000	39.351,21	0,00	0,00		112.000	255.000	300.000
840	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	200.000	0	158.000	39.351,21				112.000	255.000	300.000
11.	Summe Auszahlungen	200.000	0	158.000	39.351,21	0,00	0,00		112.000	255.000	300.000
12.	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-200.000	0	-158.000	-39.351,21	0,00	0,00		-112.000	-255.000	-300.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1507000001 .. Investitionszuschuss an Stadthalle GmbH						
Auszahlungen	158.000	200.000	112.000	255.000	300.000	0
= Saldo	-158.000	-200.000	-112.000	-255.000	-300.000	0
Saldo	-158.000	-200.000	-112.000	-255.000	-300.000	0

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150800

Werbeeinrichtungen

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
Arnold Richter

 Bezeichnung
Werbeeinrichtungen

 Produktgruppe
150800

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte Erläuterungen: Pachten aus der Überlassung von Werbeflächen im Stadtgebiet von Oberursel (Taunus)	27.000	27.000	36.605,39	27.000	27.000	27.000
	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.000	27.000	36.605,39	27.000	27.000	27.000
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	27.000	27.000	36.605,39	27.000	27.000	27.000
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	27.000	27.000	36.605,39	27.000	27.000	27.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	27.000	27.000	36.605,39	27.000	27.000	27.000
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	27.000	27.000	36.605,39	27.000	27.000	27.000
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	27.000	27.000	36.605,39	27.000	27.000	27.000

Produktinformationen	verantwortlich Arnold Richter	Bezeichnung Werbeeinrichtungen	Produktgruppe 150800

Produktgruppe	Bezeichnung			Leistungsart
1508000000	Werbeeinrichtungen			C
Produktverantwortung		Geschäftsbereich / Stabstelle	Dezernat	
Arnold Richter		Stadtentwicklung	I	
Kurzbeschreibung				
Einnahmen aus dem Werbenutzungsvertrag mit der Deutschen Städte-Medien-GmbH, Frankfurt am Main, vom 01.10./23.10.1998, Nachtrag vom 14.11.2010.				
Auftragsgrundlage				
Werbenutzungsvertrag mit der Deutschen Städte-Medien-GmbH, Frankfurt am Main, vom 01.10. / 23.10.1998, Nachtrag vom 14.11.2010.				
Zielgruppen				
Betriebe				

Ergebnis	Plan 2017 EUR	Plan 2016 EUR	Ist 2015 EUR
Summe Erlöse	27.000,00	27.000,00	36.605,39
Ordentliches Ergebnis	27.000,00	27.000,00	36.605,39
Jahresergebnis nach LV	27.000,00	27.000,00	36.605,39

Produktbereich 15
Wirtschaft und Tourismus

150900

SEWO GmbH

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

Bezeichnung
SEWO GmbHProduktgruppe
150900

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Erstattungen von der SEWO u.a. für die Personalabrechnung 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	200	200	180,00	200	200	200
			200	200	180,00	200	200	200
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	200	200	180,00	200	200	200
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	200	200	180,00	200	200	200
21.	56-57	Finanzerträge 57 Zinsen und ähnliche Erträge	17.500 17.500	23.350 23.350	23.240,05 23.240,05	16.700 16.700	15.900 15.900	15.000 15.000
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	17.500	23.350	23.240,05	16.700	15.900	15.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	17.700	23.550	23.420,05	16.900	16.100	15.200
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen 79 Außerordentlicher Aufwand	0 0	0 0	43.402,83 43.402,83	0 0	0 0	0 0
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	-43.402,83	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	17.700	23.550	-19.982,78	16.900	16.100	15.200
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	17.700	23.550	-19.982,78	16.900	16.100	15.200

Produktbereich 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

160100

**Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen**

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

 Bezeichnung
 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
 allgemeine Umlagen

 Produktgruppe
 160100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen Erläuterungen: Berücksichtigt sind die Erträge aus: - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer - Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Grundsteuer B für bebaute Grundstücke - Gewerbesteuer - Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer - Hundesteuer Bezüglich der Informationen und Volumina der einzelnen Steuern wird auf das Haushaltslexikon, den Vorbericht und die mittelfristige Ergebnisplanung verwiesen. 55 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	89.077.500	58.667.850	85.208.536,89	91.808.850	93.541.750	95.616.900
6.	547	Erträge aus Transferleistungen Erläuterungen: Familienleistungsausgleich Bezüglich der Informationen und Volumina des Familienleistungsausgleichs wird auf das Haushaltslexikon, den Vorbericht und die mittelfristige Ergebnisplanung verwiesen. 54 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.567.600	2.382.000	2.403.718,95	2.618.950	2.671.300	2.751.400
			2.567.600	2.382.000	2.403.718,95	2.618.950	2.671.300	2.751.400

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

Bezeichnung
Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine UmlagenProduktgruppe
160100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen Erläuterungen: in 2016: Landeszuweisung für Flüchtlinge in 2017: Schlüsselzuweisung B	9.196.900	175.000	403.011,00	0	0	0
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.196.900	175.000	403.011,00	0	0	0
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	11.700	14.200	16.625,00	11.700	11.700	11.700
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	11.700	14.200	16.625,00	11.700	11.700	11.700
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	36.500,00	0	0	0
	53	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	36.500,00	0	0	0
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	100.853.700	61.239.050	88.068.391,84	94.439.500	96.224.750	98.380.000
14.	66	Abschreibungen Erläuterungen: Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen wg. Niederschlagungen etc. (Volumenermittlung durch Trendrechnung aus Vorjahren)	60.000	60.000	109.960,70	60.000	60.000	60.000
	66	Abschreibungen	60.000	60.000	109.960,70	60.000	60.000	60.000
16.	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen Erläuterungen: Kreis- und Schulumlage sowie die Umlage an den Regionalverband FrankfurtRheinMain. Vorläufige Detailberechnung und allgemeine	44.020.950	42.389.000	45.161.884,76	48.299.600	50.865.550	52.335.650

Teilergebnishaushalt

verantwortlich

 Bezeichnung
 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
 allgemeine Umlagen

 Produktgruppe
 160100

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Erläuterungen - siehe im Vorbericht. Die Gewerbesteuerumlage beträgt im Haushaltsjahr 2017 voraussichtlich: 69 v.H. 73 Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	44.020.950	42.389.000	45.161.884,76	48.299.600	50.865.550	52.335.650
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.080.950	42.449.000	45.271.845,46	48.359.600	50.925.550	52.395.650
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	56.772.750	18.790.050	42.796.546,38	46.079.900	45.299.200	45.984.350
21.	56-57	Finanzerträge 57 Zinsen und ähnliche Erträge	503.000 503.000	505.000 505.000	635.777,05 635.777,05	503.000 503.000	503.000 503.000	503.000 503.000
22.	77	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen Erläuterungen: Gewerbesteuererstattungszinsen 77 Zinsen und ähnliche Aufwendung	1.200.000 1.200.000	7.200.000 7.200.000	5.780.284,00 5.780.284,00	700.000 700.000	700.000 700.000	700.000 700.000
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-697.000	-6.695.000	-5.144.506,95	-197.000	-197.000	-197.000
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	56.075.750	12.095.050	37.652.039,43	45.882.900	45.102.200	45.787.350
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	56.075.750	12.095.050	37.652.039,43	45.882.900	45.102.200	45.787.350
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	56.075.750	12.095.050	37.652.039,43	45.882.900	45.102.200	45.787.350

Teilfinanzhaushalt

verantwortlich

 Bezeichnung
 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
 allgemeine Umlagen

 Produktgruppe
 160100

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1.	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Erläuterungen: 1.1 Wegfall pauschale Investitionszuweisung (9.000 EUR) nach §§ 29 ff. FAG. ab 2016 wegen Neuordnung KFA (Bestandskonto: 36012000; Investitionsnummer: 1601000001)	0	0	0	9.000,00	0,00	0,00		0	0	0
820	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	0	9.000,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	0	0	0	9.000,00	0,00	0,00		0	0	0
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	9.000,00	0,00	0,00		0	0	0

Produktbereich 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

160200

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

 verantwortlich
 Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

 Produktgruppe
 160200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen Erläuterungen: Kostenerstattung vom sonstigen öffentlichen Bereich: Versorgungsbezüge durch die Kommunalbeamten- Versorgungskasse Nassau	127.500	127.500	125.179,88	127.500	127.500	127.500
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	127.500	127.500	125.179,88	127.500	127.500	127.500
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, Investitionszuschüssen und -beiträgen	141.950	141.950	141.918,54	141.950	141.950	141.950
	54	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstatt. und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Invest.Zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	141.950	141.950	141.918,54	141.950	141.950	141.950
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.150	0	866.537,42	8.150	8.150	8.150
	53	Sonstige betriebliche Erträge	8.150	0	866.537,42	8.150	8.150	8.150
10.		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	277.600	269.450	1.133.635,84	277.600	277.600	277.600
11.	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.500	12.750	13.252,09	13.850	13.450	13.650
	63	Bezüge Beamte	13.500	12.750	13.213,25	13.850	13.450	13.650
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	38,84	0	0	0
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.666.500	1.685.750	2.350.983,39	1.666.500	1.666.500	1.666.500
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.666.500	1.685.750	2.350.983,39	1.666.500	1.666.500	1.666.500
14.	66	Abschreibungen	20.000	25.000	10.919,44	20.000	20.000	20.000
	66	Abschreibungen	20.000	25.000	10.919,44	20.000	20.000	20.000
19.		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.700.000	1.723.500	2.375.154,92	1.700.350	1.699.950	1.700.150

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
Sonstige allgemeine FinanzwirtschaftProduktgruppe
160200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20.		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.422.400	-1.454.050	-1.241.519,08	-1.422.750	-1.422.350	-1.422.550
21.	56-57	Finanzerträge	930.900	989.050	1.057.618,57	879.500	829.250	779.700
		57 Zinsen und ähnliche Erträge	930.900	989.050	1.057.618,57	879.500	829.250	779.700
22.	77	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	1.485.450	1.594.500	1.619.335,20	1.395.800	1.303.500	1.224.300
		Erläuterungen: Zur Kofinanzierung des Bundeskonjunkturprogrammes (Zukunfts- investitionsgesetz) sowie zur Vollfinanzierung des Landes- konjunkturprogrammes (Sonderinvestitionsprogrammgesetz) erhielt die Stadt Oberursel (Taunus) Kredite in Höhe von 3.327.183 EUR. Für diese Finanzierungsmittel ist eine Zinsdienstumlage in Höhe der tatsächlich anfallenden Zinsen an das Land abzuführen. Die Zinsdienstumlage bezieht sich auf die gesamten Kreditbeträge und damit sowohl auf die von der Stadt als auch auf die vom Land zu tilgenden Kreditanteile. Rechtsgrundlage: § 40b Finanzaus- gleichsgesetz. Der Ansatz schließt Zinsen für den Förderkredit zur Finanzierung der Altlastensanierung "Eppsteiner Straße 13" ein. Das Land Hessen übernimmt in den Jahren 2008 bis 2017 einen Prozentpunkt der vereinbarten Zinsleistungen.						
		77 Zinsen und ähnliche Aufwendung	1.485.450	1.594.500	1.619.335,20	1.395.800	1.303.500	1.224.300
23.		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-554.550	-605.450	-561.716,63	-516.300	-474.250	-444.600
24.		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.976.950	-2.059.500	-1.803.235,71	-1.939.050	-1.896.600	-1.867.150
25.	59	Außerordentliche Erträge	0	0	176,57	0	0	0
		59 Außerordentliche Erträge	0	0	176,57	0	0	0
26.	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	56.384,42	0	0	0
		79 Außerordentlicher Aufwand	0	0	56.384,42	0	0	0

Teilergebnishaushaltverantwortlich
Elvira Schimanski-SippelBezeichnung
Sonstige allgemeine FinanzwirtschaftProduktgruppe
160200

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschl. 2015 EUR	Mittelfristige Planung		
			2017 EUR	2016 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
27.		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)	0	0	-56.207,85	0	0	0
28.		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27) (ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	-1.976.950	-2.059.500	-1.859.443,56	-1.939.050	-1.896.600	-1.867.150
29.	91	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.530.850	1.558.250	1.359.304,93	0	0	0
		91 Leistungsverrechnung Erträge	1.530.850	1.558.250	1.359.304,93	0	0	0
31.		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./i. Nr. 30)	1.530.850	1.558.250	1.359.304,93	0	0	0
32.		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-446.100	-501.250	-500.138,63	-1.939.050	-1.896.600	-1.867.150

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

 Produktgruppe
160200

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2015	Investitions- und Inv.-förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	2016		Gesamt-aus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit-gestellt		2018	2019	2020
1	2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	9	EUR 10	EUR 11	EUR 12
1.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	250.000	148.363,58	0,00	0,00		0	275.000	0
	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	0	0	250.000	148.363,58				0	275.000	0
3.	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens Erläuterungen: 3.1 Rückflüsse aus innerem Darlehen in Höhe der Abschreibungen (Basis Anschaffungswerte) für die dem Eigenbetrieb BSO übertragenen Aufgabenbereiche (Bestandskonto: 25310000)	886.650	0	890.600	924.664,00	0,00	0,00		870.150	853.000	842.700
	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	886.650	0	890.600	924.664,00				870.150	853.000	842.700
4.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	1.051.500	0,00	0,00	0,00		0	0	0
	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Begebung von Anleihen	0	0	1.051.500	0,00				0	0	0
5.	Summe Einzahlungen	886.650	0	2.192.100	1.073.027,58	0,00	0,00		870.150	1.128.000	842.700

Teilfinanzhaushalt

 verantwortlich
 Elvira Schimanski-Sippel

 Bezeichnung
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

 Produktgruppe
 160200

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2015	Investitions- und Inv- förderungsmaßnahmen		Erl.	Mittelfristige Planung		
		2017	Verpflichtungs- ermächtigungen	2016		Gesamt- aus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit- gestellt		2018	2019	2020
1	2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	9	EUR 10	EUR 11	EUR 12
9.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Erläuterungen: 9.1 Stiftungskapital Bürgerstiftung (7.500 EUR) (Bestandskonto: 13909000; Investitionsnummer: 1602000003)	7.500	0	0	0,00	0,00	0,00		0	0	0
	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7.500	0	0	0,00				0	0	0
10.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.064.600	0	2.059.350	2.041.545,81	0,00	0,00		2.149.750	1.988.450	1.900.300
	846 Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten und Begebung von Anleihen	2.064.600	0	2.059.350	2.041.545,81				2.149.750	1.988.450	1.900.300
11.	Summe Auszahlungen	2.072.100	0	2.059.350	2.041.545,81	0,00	0,00		2.149.750	1.988.450	1.900.300
12.	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.185.450	0	132.750	-968.518,23	0,00	0,00		-1.279.600	-860.450	-1.057.600

Übersicht Investitionsmaßnahmen

2017

Übersicht Investitionsmaßnahmen in EUR (Investitionsprogramm)	Ansatz		Planung			VE
	2016	2017	2018	2019	2020	gesamt
	1	2	3	4	5	6
1602000001 .. Städtebaulicher Vertrag						
Einzahlungen	250.000	0	0	275.000	0	0
= Saldo	250.000	0	0	275.000	0	0
1602000003 .. Stiftungskapital Bürgerstiftung						
Auszahlungen	0	7.500	0	0	0	0
= Saldo	0	-7.500	0	0	0	0
Saldo	250.000	-7.500	0	275.000	0	0

Stellenplan 2017

Haushaltsvermerke zum Stellenplan 2017

1. Alle Beförderungen nach dem HBesG bedürfen in jedem Einzelfall der vorherigen Zustimmung des Magistrats.
2. Alle Höhergruppierungen nach dem TVöD bedürfen in jedem Einzelfall der vorherigen Zustimmung des Magistrats, beginnend mit der Entgeltgruppe 9.
3. Freiwerdende Stellen dürfen grundsätzlich nur verwaltungsintern besetzt werden. Über Neueinstellungen entscheidet der Magistrat. Der Haupt- und Finanzausschuss ist hierüber zu informieren.
4. Umsetzungen von Bediensteten sind dem Magistrat mitzuteilen.

Stellenplan 2017
Teil A: Beamte
I. Allgemein

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen			
Teil- haushalt	Bezeichnung	höherer Dienst							gehobener Dienst					mittlerer Dienst										
		B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8									
010110	Politische Gremien	1,000	1,000	1,000															3,000	3,000	3,000			
010120	Steuerung und Koordination					0,800				0,250	0,250								1,300	1,750	1,750			
010130	Personalservice					1,000				0,786									1,786	1,833	1,786			
010130b	Leerstellen					0,175	0,238			0,458	0,910	1,145			0,786				3,712	4,793	---			
010140	Recht					0,825	0,762												1,587	1,587	1,587			
010150	Finanzen						1,000			1,000	0,571								2,571	2,714	2,571			
010160	IT und Organisation, Interner Service					0,200			1,000	0,750	0,750			1,000					3,700	3,250	3,250			
020100	Standesamt					0,333					0,714	1,446							2,493	2,456	2,371			
020200	Einwohnerbüro					0,333				1,000		0,700							2,033	2,608	2,033			
020300	Sicherheit und Ordnung					0,334					0,805								1,139	1,236	1,236			
020500	Mobilität und Verkehr					0,400													0,400	0,400	0,400			
040210	Stadtarchiv									1,000									1,000	1,000	1,000			
040220	Vortraumuseum																		0,000	0,428	0,428			
040800	Stadtbücherei					0,050									0,357				0,407	0,150	0,150			
041000	Kultur und Gesellschaft									1,456									1,456	1,307	1,356			
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen					0,050													0,050	0,050	0,050			
060400	Tageseinrichtungen für Kinder					0,800					0,500								1,300	1,500	1,500			
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit					0,050					0,500								0,550	0,250	0,250			
060700	Förderung älterer Menschen					0,050													0,050	0,050	0,050			
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen										1,000	0,464							1,464	1,464	1,464			
100100	Bau- und Grundstücksordnung								0,200			0,465							0,665	0,465	0,715			

Stellenplan 2017
Teil A: Beamte
I. Allgemein

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
Teil- haushalt	Bezeichnung	höherer Dienst						gehobener Dienst					mittlerer Dienst									
		B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8							
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht					0,200					2,000								2,200	2,200	2,200	
100500	Liegenschaftswesen								0,800		1,000	1,780							3,580	3,780	3,530	
120700	ÖPNV					0,100													0,100	0,100	0,100	
140100	Umweltschutzmaßnahmen					0,300													0,300	0,300	0,300	
150200	Tourismus									0,300						0,857			1,157	0,829	0,829	
Stellenplan 2017		1,000	1,000	1,000	0,000	6,000	2,000	0,000	2,000	7,000	9,000	6,000	0,000	1,000	2,000	0,000	0,000	0,000	38,000			
Stellenplan 2016		1,000	1,000	1,000	0,000	5,000	2,000	1,000	2,500	7,000	9,000	6,000	0,000	1,000	3,000	0,000	0,000	0,000	39,500			
Zahl der am 30. Juni 2016 besetzten Stellen		1,000	1,000	1,000	---	4,825	1,762	1,000	2,000	6,542	8,187	4,733	---	1,000	0,857	---	---	---			33,906	

Stellenplan 2017
Teil A: Beamte
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		höherer Dienst						gehobener Dienst					mittlerer Dienst									
		B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6					A5
	BSO (Eigenbetrieb)							1,000					1,000						2,000	2,000	2,000	

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3				
010110	Politische Gremien			1,000				4,000	3,500						8,500	8,500	8,500	
010120	Steuerung und Koordination						2,000	0,769	1,000						3,769	4,769	4,692	
010130	Personalservice							5,000							5,000	5,000	5,000	
010130b	Leerstellen					0,708	0,154	3,282	2,490		1,844				8,478	8,190	---	
010140	Recht							1,000	1,564						2,564	2,564	2,153	
010150	Finanzen	1,000					2,513	*2,292	8,807						14,612	14,612	13,881	*0,779 kw
010160	IT und Organisation, Interner Service					1,000	1,000	*3,727	3,000	1,000	3,615				13,342	13,265	12,265	*0,500 kw
010170	Kantine												0,077	0,769	0,846	0,846	0,846	
010910	Gleichstellungsstelle				0,500				0,821						1,321	1,321	1,321	
010920	Personalrat					0,077			0,519						0,596	0,750	0,519	
020100	Standesamt							1,410							1,410	1,410	1,410	
020200	Einwohnerbüro							3,000	*7,000						10,000	10,000	8,243	*0,500 kw
020300	Sicherheit und Ordnung						1,000		13,026						14,026	14,026	13,923	
020400	Brand- und Zivilschutz						1,000	1,000	2,000	4,000					8,000	6,769	6,769	
020500	Mobilität und Verkehr					1,441		2,000	*1,122						4,563	4,428	4,428	*0,301 kw
040210	Stadtarchiv							0,050	1,000						1,050	1,000	1,000	
040220	Vortraumuseum					1,000			1,000				0,513		2,513	2,513	2,513	
040800	Stadtbücherei					1,000	0,649	1,870	*4,231		1,896				9,646	9,934	9,886	*0,500 kw
041000	Kultur und Gesellschaft		0,350		0,500	0,650	2,615	2,750	2,465						9,330	8,803	10,311	
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen							2,000	*2,610						4,610	2,764	2,764	*0,145 kw
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								*0,501						0,501	0,501	0,501	*0,145 kw
060400	Tageseinrichtungen für Kinder						0,500		*0,746						1,246	1,246	1,246	*0,146 kw

Stellenplan 2017
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst												Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4					3
060441	Kindergarten Regenbogenland													2,067	2,067	2,067	2,067	
060442	Kindergarten Taunuswichtel													2,061	2,061	2,061	1.897	
060443	Kindertagesstätte Zaubervwald													2,435	2,435	2,435	2,122	
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste													0,779	0,779	0,779	0,779	
060446	Krabbelstube Pfützenracker													0,779	0,779	0,779	0,769	
060447	Kindergarten Waldzwerge													1,385	1,385	1,385	1,346	
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel													2,049	2,049	2,049	1,280	
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit						0,500		*0,246						0,746	1,246	1,246	*0,146 kw
060700	Förderung älterer Menschen							1,843	*0,245						2,088	2,588	2,540	*0,145 kw
080100	Förderung des Sports		0,350			0,350			0,754						1,454	2,241	1.891	
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,250	0,340		2,000	3,396		1,900	3,027						10,913	9,910	9,711	
100100	Bau- und Grundstücksordnung	0,250	0,330						1,269						1,849	1,439	1,400	
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht			1,000		3,550	1,000		*2,473						8,023	8,019	8,003	*0,291 kw
100400	Denkmalschutz		0,330			0,324									0,654	0,654	0,654	
100500	Liegenschaftswesen	0,250					0,935	0,100	1,519						2,804	3,217	3,128	
120700	ÖPNV					0,200			0,115						0,315	0,584	0,584	
140100	Umweltschutzmaßnahmen				1,000	1,032		1,769	*0,522						4,323	4,703	4,108	*0,291 kw
150100	Wirtschaftsförderung	0,250				0,897		1,000	2,000						4,147	4,147	3,634	
150200	Tourismus		0,300					0,200	1,550						2,050	1,840	1,661	
Stellenplan 2017		2,000	2,000	2,000	4,000	15,625	13,866	40,962	71,122	5,000	7,355	0,000	0,590	12,324	176,844			
Stellenplan 2016		2,000	2,000	2,000	4,000	15,548	14,866	39,962	70,286	4,000	7,778	0,000	0,769	12,145	175,354			
Zahl der am 30. Juni 2016 besetzten Stellen		2,000	2,000	2,000	3,680	14,020	14,032	33,344	68,372	4,000	5,924	0,000	0,590	11,029			160,991	

Stellenplan 2017
Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S13	S12a	S12	S11b	S11a	S11	S10	S09	S08b	S08a	S08	S04				
010130	Personalservice		0,205															0,205	0,205	0,205	
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen		0,795					1,795	0,461									3,051	3,051	2,795	
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		*0,513					0,692				*0,468						1,673	1,673	1,673	*0,513 kw S17 *0,468 kw S10
060400	Tageseinrichtungen für Kinder													1,000				1,000	1,500	1,321	
060441	Kindergarten Regenbogenland		1,000	1,000										1,000	*18,738			21,738	21,738	20,084	*0,779 kw
060442	Kindergarten Taunuswachtel			1,000		1,000									12,581			14,581	14,581	13,028	
060443	Kindertagesstätte Zauberswald		1,000	1,000											20,006		0,429	22,435	22,435	22,201	
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste					1,000							1,000		5,180			7,180	7,180	5,579	
060446	Krabbelstube Pfützenracker											1,000			5,321			6,321	6,321	5,231	
060447	Kindergarten Waldzwerge					1,000						0,923			9,058			10,981	10,981	10,960	
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel				1,000	1,000								1,000	12,310			15,310	15,310	13,588	
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,500			*3,540			3,224	3,746									11,010	11,010	10,835	*0,717 kw
060700	Förderung älterer Menschen	0,500						*1,390										1,890	1,390	1,390	*0,390 kw
140100	Umweltschutzmaßnahmen				0,857													0,857	0,857	0,857	
Stellenplan 2017		1,000	3,513	3,000	5,397	4,000	0,000	7,101	4,207	0,000	0,000	2,391	1,000	3,000	83,194	0,000	0,429	118,232			
Stellenplan 2016		0,000	3,513	3,000	7,397	2,000	3,518	3,583	0,000	0,364	3,843	3,391	2,000	0,000	0,000	85,194	0,429		118,232		
Zahl der am 30. Juni 2016 besetzten Stellen		1,000	3,513	3,000	6,369	2,872	0,000	6,704	4,201	0,000	0,000	2,391	1,000	1,077	77,192	0,000	0,428			109,747	

Stellenplan 2017
Teil D: Zusammenfassung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
01 Büro der Gremien											
010110	Politische Gremien	3,000	8,500	11,500	3,000	8,500	11,500	3,000	8,500	11,500	
02 Recht											
010140	Recht	1,587	2,564	4,151	1,587	2,564	4,151	1,587	2,153	3,740	
03 Personalservice											
010130	Personalservice	1,786	5,205	6,991	1,833	5,205	7,038	1,786	5,205	6,991	
010130b	Leerstellen	3,712	8,478	12,190	4,793	8,190	12,983	---	---	---	
04 Brandschutz, Zivilschutz											
020400	Brand- und Zivilschutz		8,000	8,000		6,769	6,769		6,769	6,769	
Geschäftsbereich 10 Verwaltungssteuerung											
010120	Steuerung und Koordination	1,300	3,769	5,069	1,750	4,769	6,519	1,750	4,692	6,442	
010160	IT und Organisation, Interner Service	3,700	13,342	17,042	3,250	13,265	16,515	3,250	12,265	15,515	
010170	Kantine		0,846	0,846		0,846	0,846		0,846	0,846	
Geschäftsbereich 20 Finanzen											
010150	Finanzen	2,571	14,612	17,183	2,714	14,612	17,326	2,571	13,881	16,452	
Geschäftsbereich 32 Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit											
020100	Standesamt	2,493	1,410	3,903	2,456	1,410	3,866	2,371	1,410	3,781	
020200	Einwohnerbüro	2,033	10,000	12,033	2,608	10,000	12,608	2,033	8,243	10,276	
020300	Sicherheit und Ordnung	1,139	14,026	15,165	1,236	14,026	15,262	1,236	13,923	15,159	
Geschäftsbereich 41 Kultur und Gesellschaft											
010910	Gleichstellungsstelle		1,321	1,321		1,321	1,321		1,321	1,321	
041000	Kultur und Gesellschaft	1,456	9,330	10,786	1,307	8,803	10,110	1,356	10,311	11,667	
040220	Vortaunusmuseum		2,513	2,513	0,428	2,513	2,941	0,428	2,513	2,941	
080100	Förderung des Sports		1,454	1,454		2,241	2,241		1,891	1,891	
150200	Tourismus	1,157	2,050	3,207	0,829	1,840	2,669	0,829	1,661	2,490	
040210	Stadtarchiv	1,000	1,050	2,050	1,000	1,000	2,000	1,000	1,000	2,000	

Stellenplan 2017
Teil D: Zusammenfassung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
Geschäftsbereich 50 Familie, Bildung und Soziales											
040800	Stadtbücherei	0,407	9,646	10,053	0,150	9,934	10,084	0,150	9,886	10,036	
050100	Sozialer Dienst und Wohnungswesen	0,050	7,661	7,711	0,050	5,815	5,865	0,050	5,559	5,609	
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		2,174	2,174		2,174	2,174		2,174	2,174	
060400	Tageseinrichtungen für Kinder	1,300	2,246	3,546	1,500	2,746	4,246	1,500	2,567	4,067	
060441	Kindergarten Regenbogenland		23,805	23,805		23,805	23,805		22,151	22,151	
060442	Kindergarten Taunuswachtel		16,642	16,642		16,642	16,642		14,925	14,925	
060443	Kindertagesstätte Zauberwald		24,870	24,870		24,870	24,870		24,323	24,323	
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste		7,959	7,959		7,959	7,959		6,358	6,358	
060446	Krabbelstube Pfützenracker		7,100	7,100		7,100	7,100		6,000	6,000	
060447	Kindergarten Waldzwerge		12,366	12,366		12,366	12,366		12,306	12,306	
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel		17,359	17,359		17,359	17,359		14,868	14,868	
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,550	11,756	12,306	0,250	12,256	12,506	0,250	12,081	12,331	
060700	Förderung älterer Menschen	0,050	3,978	4,028	0,050	3,978	4,028	0,050	3,930	3,980	
Geschäftsbereich 61 Stadtentwicklung											
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1,464	10,913	12,377	1,464	9,910	11,374	1,464	9,711	11,175	
100100	Bau- und Grundstücksordnung	0,665	1,849	2,514	0,465	1,439	1,904	0,715	1,400	2,115	
100400	Denkmalschutz		0,654	0,654		0,654	0,654		0,654	0,654	
100500	Liegenschaftswesen	3,580	2,804	6,384	3,780	3,217	6,997	3,530	3,128	6,658	
150100	Wirtschaftsförderung		4,147	4,147		4,147	4,147		3,634	3,634	
Geschäftsbereich 65 Umwelt, Energie und Verkehr											
020500	Mobilität und Verkehr	0,400	4,563	4,963	0,400	4,428	4,828	0,400	4,428	4,828	
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	2,200	8,023	10,223	2,200	8,019	10,219	2,200	8,003	10,203	
120700	ÖPNV	0,100	0,315	0,415	0,100	0,584	0,684	0,100	0,584	0,684	
140100	Umweltschutzmaßnahmen	0,300	5,180	5,480	0,300	5,560	5,860	0,300	4,965	5,265	

Stellenplan 2017
Teil D: Zusammenfassung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
Geschäftsbereich Personalrat											
010920	Personalrat		0,596	0,596		0,750	0,750		0,519	0,519	
Insgesamt		38,000	295,076	333,076	39,500	293,586	333,086	33,906	270,738	304,644	
Nachrichtlich:											
a) Beamte im Vorbereitungsdienst		0,000	---	0,000	0,000	---	0,000	0,000	---	0,000	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer		---	11,000	11,000	---	9,000	9,000	---	7,000	7,000	
c) Praktikanten		---	19,000	19,000	---	19,000	19,000	---	8,000	8,000	
Insgesamt		0,000	30,000	30,000	0,000	28,000	28,000	0,000	15,000	15,000	

Personal-/Versorgungskosten (pro Produktbereich / Durchschnittskosten / Kosten pro Einwohner)

2017

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen JStd Beamte		Stellen JStd Tarifpersonal		JStd gesamt	Personalkosten (EUR)	DS (EUR)	pro EW (EUR)
01	Innere Verwaltung	13,944	23.997,624	50,755	81.106,490	105.104,114	4.698.750,00	44,71	102,77
02	Sicherheit und Ordnung	6,065	10.437,865	37,999	60.722,402	71.160,267	2.494.600,00	35,06	54,56
03	Schulträgeraufgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00	0,00	0,00
04	Kultur und Wissenschaft	2,863	4.927,223	22,539	36.017,322	40.944,545	1.703.900,00	41,61	37,27
05	Soziale Leistungen	0,050	86,050	7,661	12.242,278	12.328,328	467.550,00	37,92	10,23
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	1,900	3.269,900	130,255	208.147,490	211.417,390	8.000.100,00	37,84	174,97
08	Sportförderung	0,000	0,000	1,454	2.323,492	2.323,492	97.950,00	42,16	2,14
09	Räumliche Planung und Entwicklung	1,464	2.519,544	10,913	17.438,974	19.958,518	912.700,00	45,73	19,96
10	Bauen und Wohnen	6,445	11.091,845	13,330	21.301,340	32.393,185	1.434.800,00	44,29	31,38
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,100	172,100	0,315	503,370	675,470	29.700,00	43,97	0,65
13	Natur- und Landschaftsbau	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00	0,00	0,00
14	Umweltschutz	0,300	516,300	5,180	8.277,640	8.793,940	412.400,00	46,90	9,02
15	Wirtschaft und Tourismus	1,157	1.991,197	6,197	9.902,806	11.894,003	446.850,00	37,57	9,77
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	51,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1.680.000,00	19,14	36,74
<i>Im Produktbereich 16: Anzahl der Versorgungsempfänger</i>						gesamt (EUR)	22.379.300,00		

Einwohnerzahl zum 31.12.2015: **45.723**

Jahresarbeitsstunden Beamte

1.721

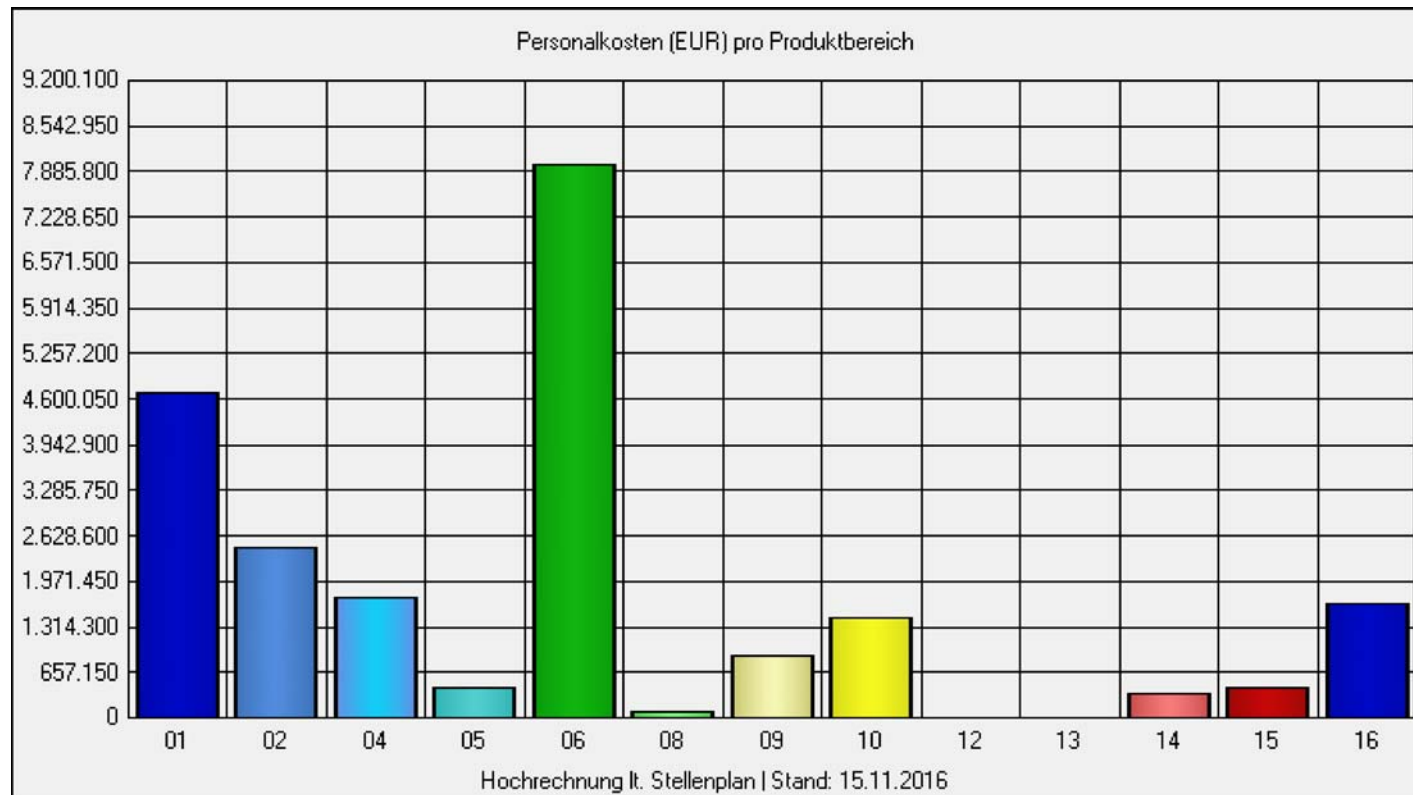
Tarifpersonal

1.598

zahlungswirk- und -unwirksame Personalkosten der Kontengruppen 62-65, ohne Leerstellen

Personalkostenübersicht nach Produktbereichen (EUR)

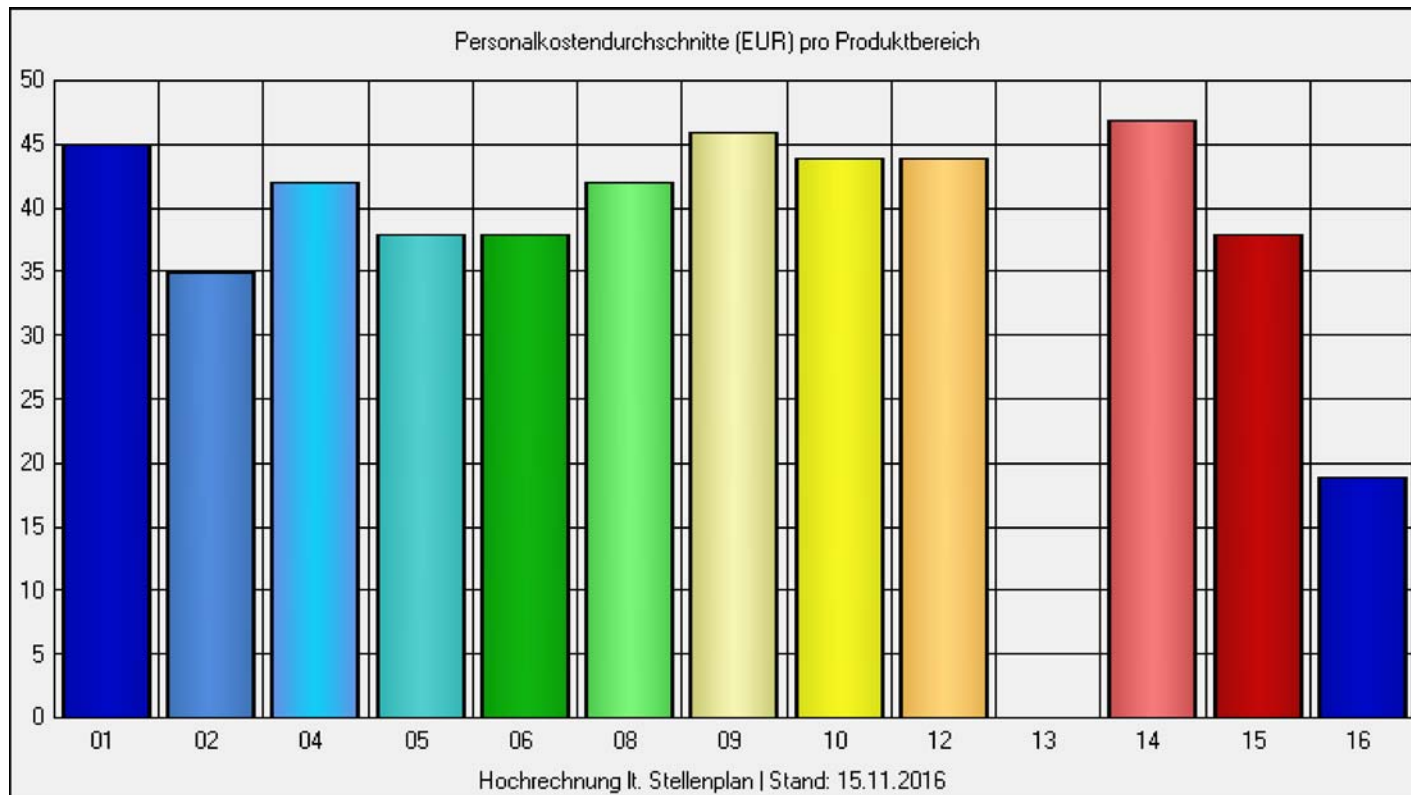
2017



01-Innere Verwaltung / 02-Sicherheit und Ordnung / 03-Schulträgeraufgaben / 04-Kultur und Wissenschaft / 05-Soziale Leistungen / 06-Kinder-, Jugend- und Familienhilfen / 08-Sportförderung / 09-Räumliche Planung und Entwicklung / 10-Bauen und Wohnen / 12-Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV / 13-Natur- und Landschaftsbau / 14-Umweltschutz / 15-Wirtschaft und Tourismus / 16-Allgemeine Finanzwirtschaft /

Personalkostendurchschnitte nach Produktbereichen (EUR)

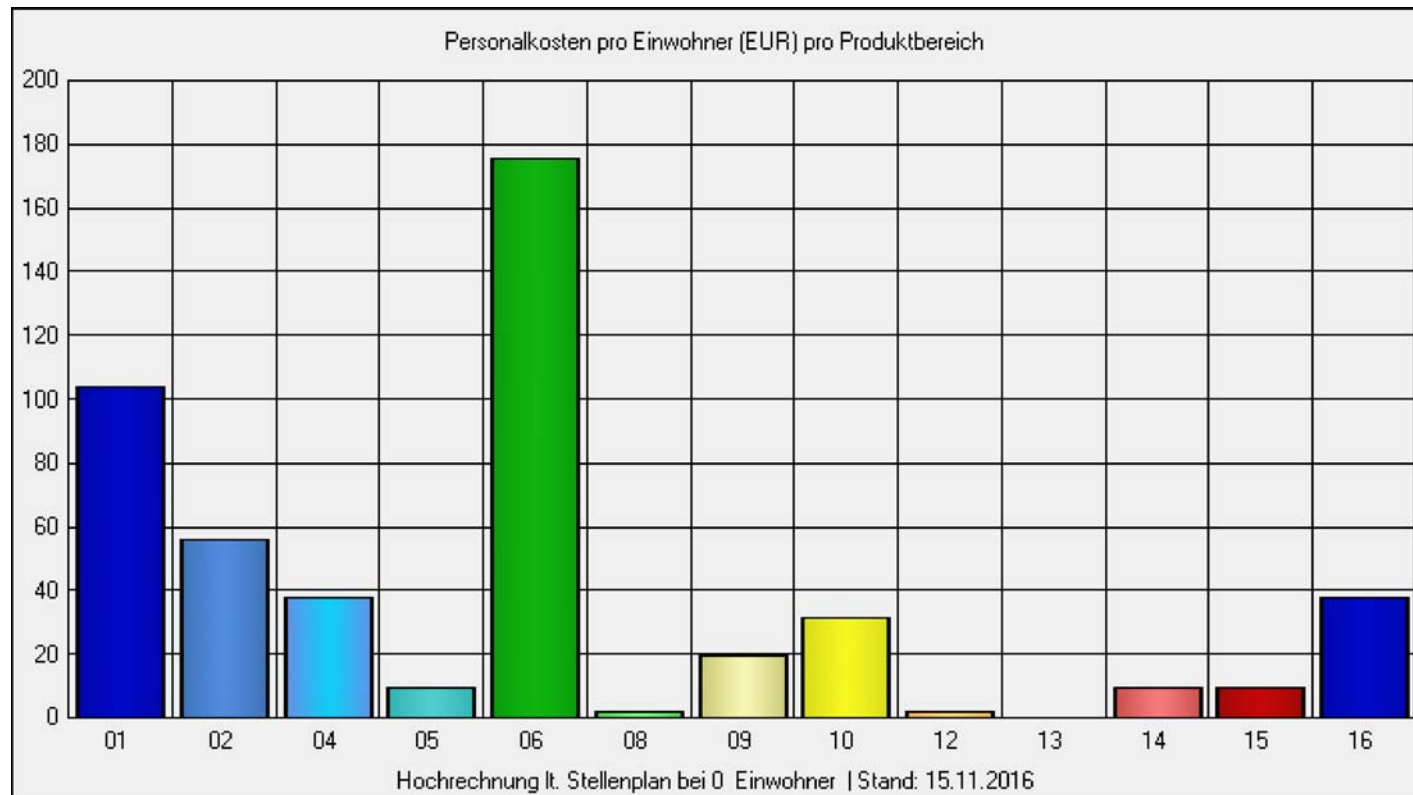
2017



01-Innere Verwaltung / 02-Sicherheit und Ordnung / 03-Schulträgeraufgaben / 04-Kultur und Wissenschaft / 05-Soziale Leistungen / 06-Kinder-, Jugend- und Familienhilfen / 08-Sportförderung / 09-Räumliche Planung und Entwicklung / 10-Bauen und Wohnen / 12-Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV / 13-Natur- und Landschaftsbau / 14-Umweltschutz / 15-Wirtschaft und Tourismus / 16-Allgemeine Finanzwirtschaft /

Personalkosten pro Einwohner nach Produktbereichen (EUR)

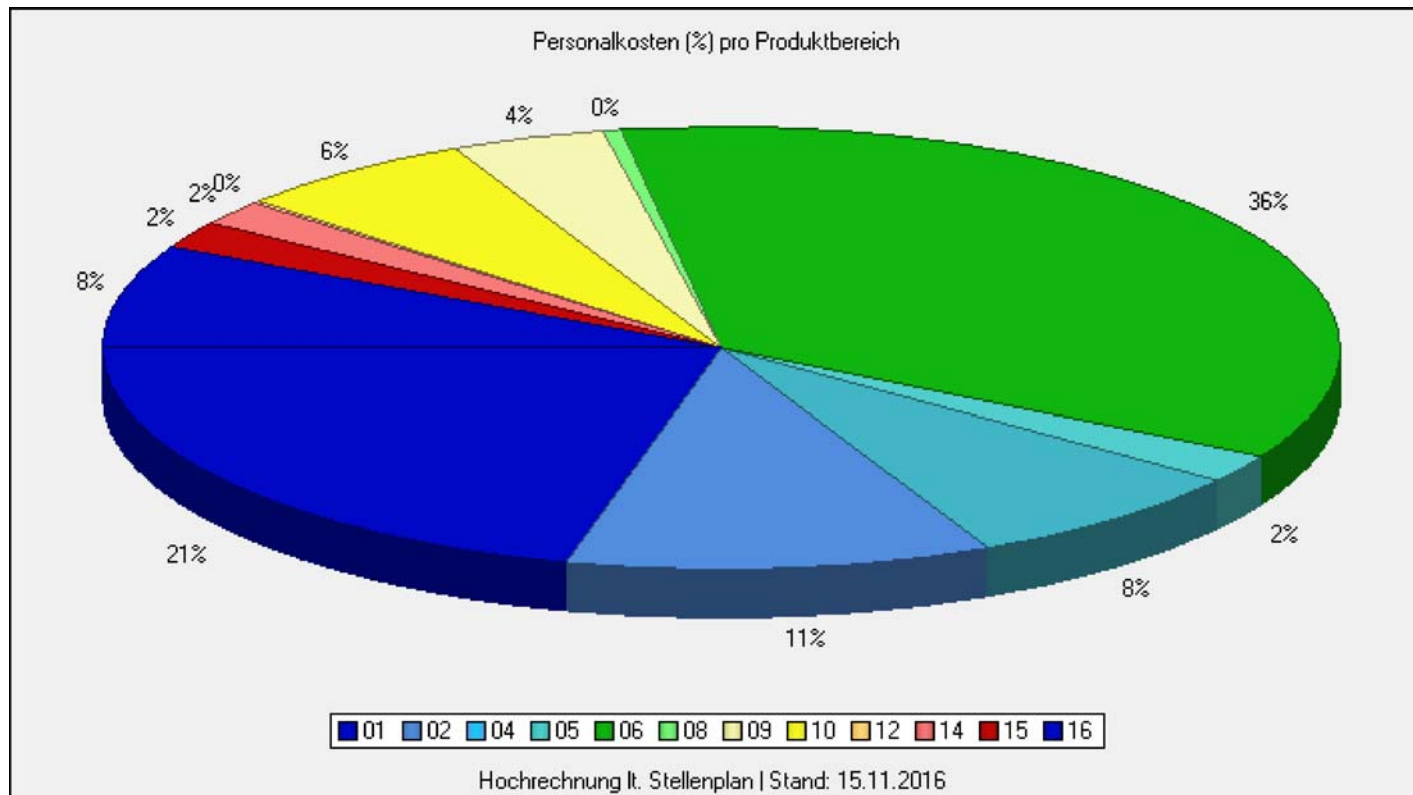
2017



01-Innere Verwaltung / 02-Sicherheit und Ordnung / 03-Schulträgeraufgaben / 04-Kultur und Wissenschaft / 05-Soziale Leistungen / 06-Kinder-, Jugend- und Familienhilfen / 08-Sportförderung / 09-Räumliche Planung und Entwicklung / 10-Bauen und Wohnen / 12-Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV / 13-Natur- und Landschaftsbau / 14-Umweltschutz / 15-Wirtschaft und Tourismus / 16-Allgemeine Finanzwirtschaft /

Personalkostenübersicht nach Produktbereichen (%)

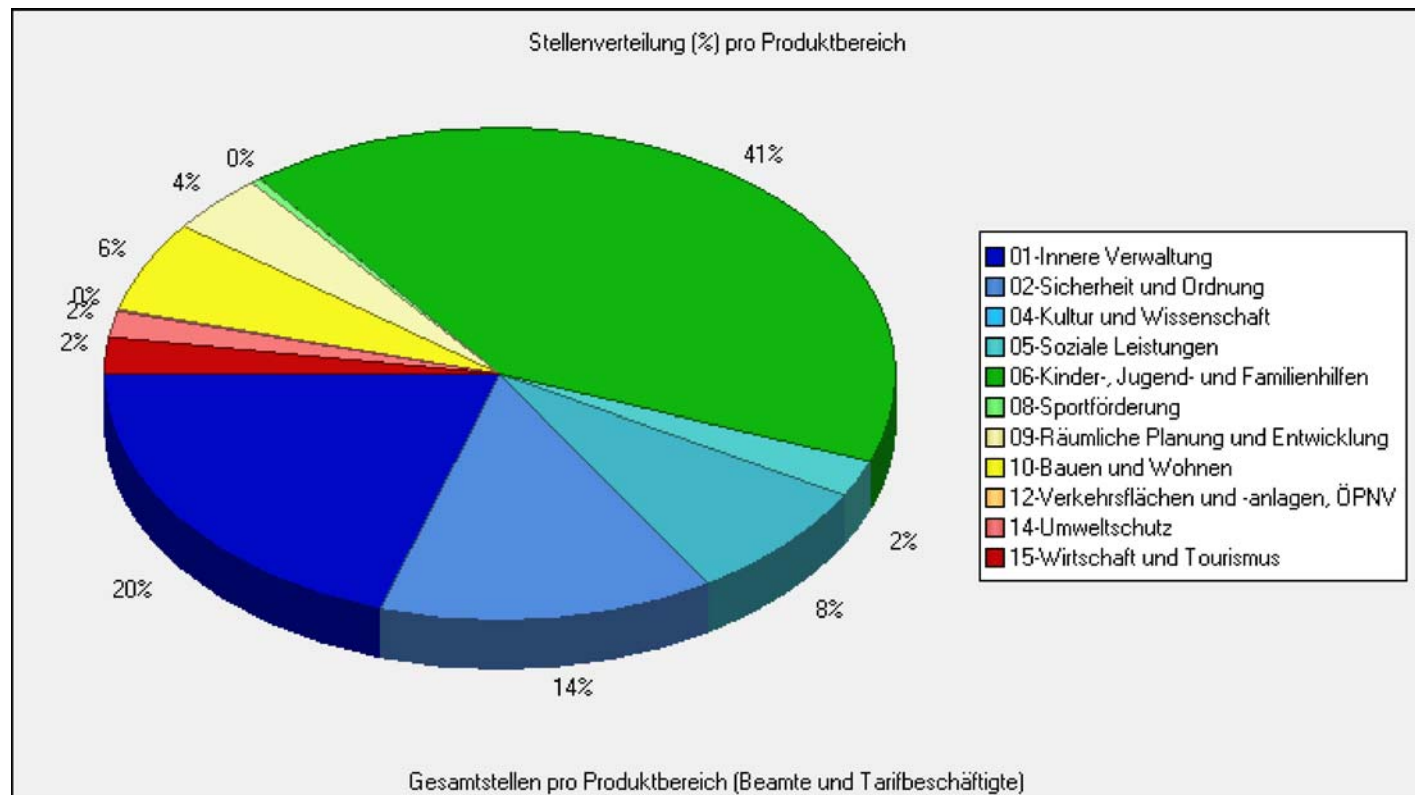
2017



01-Innere Verwaltung / 02-Sicherheit und Ordnung / 03-Schulträgeraufgaben / 04-Kultur und Wissenschaft / 05-Soziale Leistungen / 06-Kinder-, Jugend- und Familienhilfen / 08-Sportförderung / 09-Räumliche Planung und Entwicklung / 10-Bauen und Wohnen / 12-Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV / 13-Natur- und Landschaftsbau / 14-Umweltschutz / 15-Wirtschaft und Tourismus / 16-Allgemeine Finanzwirtschaft /

Stellenverteilung (%) pro Produktbereich

2017



Ohne Produktbereich 16, da hier ausschließlich Versorgungsempfänger/innen geführt werden.

Anlagen zum Haushaltsplan

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

2017

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres 2017	Voraussichtlich fällige Auszahlungen TEUR			
	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5
Hort Dornbachschule	100	100	0	0
4. Betreuungsgruppe Gesamtschule Stierstadt	200	0	0	0
Inv. Zuschuss Hans-Thoma-Schule (Sporthalle)	600	600	0	0
Frankfurter Landstr./Zimmersmühlenweg/Bommersheimer Str.	800	800	0	0
Kurmainzer Str. - Verlängerung Mazda	350	370	0	0
Straßenbeleuchtung	0	616	732	2.205
Summe	2.050	2.486	732	2.205
<i>Nachrichtlich</i> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (TEUR)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (TEUR)

2017

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsj. 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsj. 2017
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0
2.2 Land	0	0	0
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	39.111	38.103	36.038
<i>davon Konjunkturprogramm</i>	<i>2.768</i>	<i>2.657</i>	<i>2.546</i>
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
Summe	39.111	38.103	36.038
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	29.000	20.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	294	199	120
4.2 Sonstige	0	0	0
Summe	294	199	120

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (TEUR)

2017

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsj. 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsj. 2017
1	2	3	4
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0	0
5.1 Aus Krediten	10.256	9.761	9.223
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	17.143	16.252	15.366
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke	0	0	0
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden ¹	0	0	0
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen ²	20.083	0	0
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0	0	0

¹ Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände

² Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (TEUR)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (1.000 EUR)

2017

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	7.023
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	24.513	0	5.812
1.3 Sonderrücklagen	0	0	0
1.3.1 Sonderrücklage „Seniorenbetreuung“	0	0	0
1.3.2 Bewertungsgewinne	0	0	0
1.4 Stiftungskapital	0	0	0
Summe der Rücklagen	24.513	0	12.835
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückLG gedeckt)	22.404 (771)	22.799 (815)	22.830 (861)
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	2.632	2.620	2.610
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	716	412	179
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0	0	0
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	835	435	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen (1.000 EUR)

2017

Art		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Vorjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
1		2	3	4
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	3.822	764	0
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	25	25	25
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0	0	0
2.10	Sonstige Rückstellungen	913	916	929
2.10.1	<i>Rückstellung für Urlaubsguthaben</i>	414	414	414
2.10.2	<i>Rückstellung für Gleitzeitguthaben</i>	381	381	381
2.10.3	<i>Rückstellung zur Abwicklung der Zahlungen nach § 28 HKJGB</i>	0	0	0
2.10.4	<i>Rückstellung für Prüfgebühren, Beratungskosten</i>	30	20	20
2.10.5	<i>Rückstellung für Betriebskostenabrechnung</i>	0	0	0
2.10.6	<i>Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonto</i>	88	101	114
Summe der Rückstellungen		31.347	27.971	26.573

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Fraktionsmittelübersicht

2017

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erl.
	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO	59.580	56.160	56.160	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 5.040 EUR (2016:6.480 EUR))	35.280	32.400	32.400	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 540 EUR)	24.300	23.760	23.760	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 CDU				
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	11.520	14.580	14.580	
2.2 SPD				
2.2.1 Personalkosten				
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.2.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	10.980	12.420	12.420	
2.3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				
2.3.1 Personalkosten				
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.3.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	8.280	11.340	11.340	
2.4 OBG				
2.4.1 Personalkosten				
2.4.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.4.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	8.280	10.260	10.260	

Fraktionsmittelübersicht

2017

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erl.
	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1	2	3	4	5
2.5 AfD				
2.5.1 Personalkosten				
2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.5.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	7.200	0	0	
2.6 FDP				
2.6.1 Personalkosten				
2.6.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.6.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	7.200	7.560	7.560	
2.7 DIE LINKE				
2.5.1 Personalkosten				
2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.5.3 Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	6.120	0	0	

Zusätzliche geldwerte Leistungen an Fraktionen wurden/werden im abgebildeten Zeitraum nicht gewährt.

Wirtschaftsplan BSO

Wirtschaftsplan

2017

Inhaltsübersicht

Titelblatt	Seite	1
Inhaltsübersicht	Seite	2
Festsetzungsbeschluss	Seite	3
Allgemeine Erläuterungen	Seite	4-6
Erfolgsplan	Seite	7
Graphik Aufwendungen und Erlöse	Seite	8
Stadtentwässerung Erfolgsplan	Seite	9
Stadtentwässerung Erläuterungen	Seite	10-11
Wasserversorgung Erfolgsplan	Seite	12
Wasserversorgung Erläuterungen	Seite	13
Abfallwirtschaft Erfolgsplan	Seite	14
Abfallwirtschaft Erläuterungen	Seite	15-17
Bestattungswesen Erfolgsplan	Seite	18
Bestattungswesen Erläuterungen	Seite	19-20
Immobilienmanagement Erfolgsplan	Seite	21
Immobilienmanagement Erläuterungen	Seite	22-23
Tiefbau Erfolgsplan	Seite	24
Tiefbau Erläuterungen	Seite	25-27
Bauhof Erfolgsplan	Seite	28
Bauhof Erläuterungen	Seite	29-33
Forstwirtschaft Erfolgsplan	Seite	34
Forstwirtschaft Erläuterungen	Seite	35-36
Vermögensplan	Seite	37-38
Erläuterungen zu den Investitionen	Seite	39-44
Finanzplan	Seite	45-46
Stellenübersicht	Seite	47

Festsetzungsbeschluss

Aufgrund des § 5 Ziff. 4 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 17.11.016 den Wirtschaftsplan des Bau & Service Oberursel – Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen:

I. Der Wirtschaftsplan 2017 wird festgesetzt:

im Erfolgsplan	Ertrag €	Aufwand €
auf	29.409.504	29.774.919
davon für		
Verwaltung (Kantine)	24.000	24.000
Stadtentwässerung	6.305.810	6.291.255
Wasserversorgung	5.230.000	5.212.619
Abfallwirtschaft	4.982.000	4.932.709
Besatzungswesen	934.800	1.092.976
Immobilienmanagement	5.213.861	5.210.344
Tiefbau	3.525.650	3.500.268
Bauhof	2.939.203	3.283.606
Forst	254.180	227.143

im Vermögensplan	Einnahmen €	Ausgaben €
auf	8.965.574	8.965.574

II. Die Stellenübersicht wird in der vorgelegten Form genehmigt.**III. Die Kreditaufnahme, die zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 2.287.549 € festgesetzt.****IV. Die Investitionen werden durch nicht in Anspruch genommene Kredite von 2,69 Mio. € aus den Vorjahren und einer weiteren Kreditaufnahme von 2,287 Mio. € finanziert.****V. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 € festgesetzt.**

Oberursel (Taunus), den 21.11.2016



Hans-Georg Brum
Bürgermeister

Allgemeines

Grundlage ist das hessische Eigenbetriebsrecht, hier in Form des Eigenbetriebsgesetzes, das im zweiten Teil (§§ 10 ff.) Vorschriften zur Wirtschaftsführung und zum Rechnungswesen darlegt.

Der Eigenbetrieb arbeitet mit einem Wirtschaftsplan, der vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres aufzustellen ist. Der Wirtschaftsplan besteht aus

dem Erfolgsplan

dem Vermögensplan

der Stellenübersicht

Der Erfolgsplan muss alle vorausschenbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er gliedert sich wie die Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Vermögensplan muss die vorausschenbaren Einnahmen und Ausgaben enthalten, die sich aus Anlageveränderungen und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Die Stellenübersicht weist die erforderlichen Stellen für die Beschäftigten aus. Beamte und Auszubildende werden nachrichtlich geführt. Sie sind im Stellenplan der Stadt enthalten. Zum Vergleich sind die im laufenden Wirtschaftsplan vorgesehenen und die am 30.06. des laufenden Jahres besetzten Stellen auszuweisen.

Anlage zum Wirtschaftsplan ist

der Finanzplan

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus:

einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie

einer Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebs, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017

Der vorliegende Entwurf des Erfolgsplanes im Wirtschaftsplan 2017 für den BSO schließt mit einem geplanten Verlust von 419.415 € ab. Der Verlust ergibt sich aus den geplanten negativen Ergebnissen Bestattungswesen sowie der Sparte Bauhof.

Der Bereich Stadtentwässerung weist planmäßig ein positives Spartenergebnis in Höhe von 14.555 € aus, hiermit kann ein Teil des Verlustvortrages aus Vorjahren (145.474 € Stand: 31.12.2015) ausgeglichen werden.

Mit einem positiven Ergebnis (17.381€) wird in der Sparte Wasserversorgung geplant.

In der Abfallwirtschaft wird ein positives Ergebnis in Höhe von 49.291 € geplant.

Das budgetierte Ergebnis im Bereich Bestattungswesen ist nicht ausgeglichen (158.176 €). Bei den Umsatzerlösen wurde der Durchschnitt der letzten 3 Jahre zugrunde gelegt. Eine Änderung der Gebührensatzung wird 2017 vorbereitet.

Der Erfolgsplan im Bereich Immobilienmanagement weist ein positives Spartenergebnis aus (3.517 €). Geplant sind Reparatur- und Instandhaltungskosten (Bezug von Fremdleistungen) in Höhe von 1.120.200 € (VJ 1.356.400 €)

Die Sparte Tiefbau plant mit einem positivem Ergebnis (25.382 €). Die Fremdleistungen für die Instandhaltung der Straßen, Wege, Signalanlagen und Bachläufe betragen 635.000 € (VJ 622.000 €).

Das geplante negative Spartenergebnis im Bereich Bauhof von 344.403 € ist zum einen mit Kostensteigerungen für das Betriebsgebäude, Betriebsanlagen, Betriebsmitteln sowie höheren Aufwendungen für Spielplätze, Sportanlagen und Bahnhofsanlagen/ U-Bahngelände zu erklären. Der Mitarbeiter-/Fahrzeugeinsatz des BSO steht in Abhängigkeit mit Investitionen für Straßen und Plätze aus dem städtischen Haushalt. Eine Reduzierung des Defizites kann nur mittelfristig über eine konzeptionelle Überarbeitung von Quantität und Qualität unter politischer Vorgaben erzielt werden.

Der Bereich Forstwirtschaft weist ein positives Ergebnis (27.037 €) aus.

Im Investitionsplan des BSO für das Jahr 2017 sind Investitionen in Höhe von 7.561.300 € geplant.

Der Bereich Stadtentwässerung sieht Investitionen von 4,919 Mio. € vor. 2,35 Mio. € sind für eine Veränderung und Verbesserung der Betriebsanlagen im Bereich der Kläranlage vorgesehen. Für bauliche und elektrotechnische Maßnahmen an den Regenüberlaufbecken (Lange Straße, Lahnstraße, Am Mühlgraben) sind 650.000 € vorgesehen. Für die Kanalsation sind 1,89 Mio. € vorgesehen. Der Schwerpunkt hierbei ist die "Rückhalteanlage Boringrund" mit einer Anlauffrate in Höhe von 960.000 € und einer Verpflichtungsermächtigung von 650.000 €.

Der Investitionsplan der Abfallwirtschaft mit 1,005 Mio. € sieht neben üblichen Ersatzbeschaffungen in Höhe von 55.000 € auch den Neu-/Umbau des Recyclinghofes mit einem Betrag von 950.000 € vor.

Beim Immobilienmanagement sind Investitionen von 641.300 € eingeplant. Schwerpunkt ist die Neuentwicklung Betriebsgelände und -gebäude mit 265.000 €.

Im Bereich Bauhof sind Investitionen von 948.000 € vorgesehen, davon für den Erwerb von Maschinen und Fahrzeugen für den Bauhofbetrieb 894.000 €.

Weitere Investitionen, die vorwiegend im Straßenbau erforderlich sind, werden im städtischen Haushalt veranschlagt. Diese Maßnahmen werden durch den BSO für die Stadt abgewickelt.

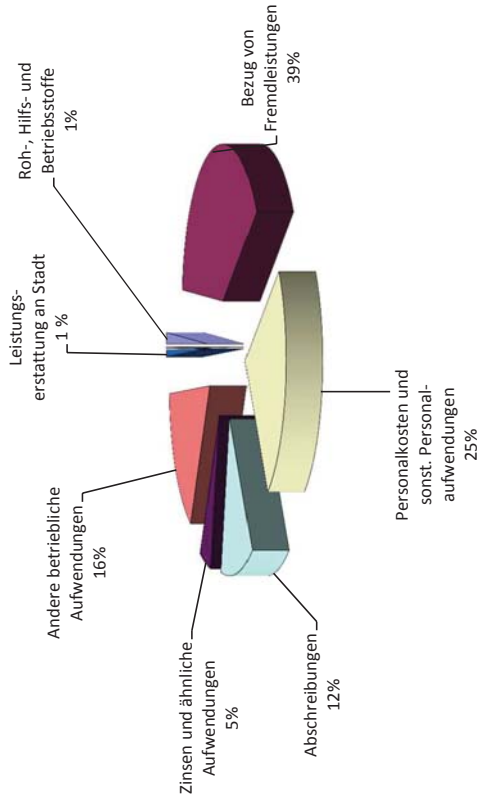
Im Stellenplan ergeben sich keine Veränderungen.

Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

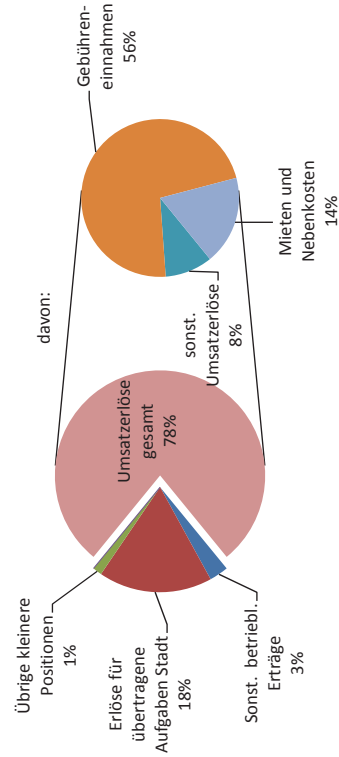
Entwurf Erfolgsplan 2017

Aufwendungen / Erträge nach Bereichen nach Ertrags- u. Aufwandsarten	Gesamt- budget	Verwaltung, Betriebsleitg.	gebührenrelevante Bereiche				Immobilien- management	Tiefbau	Bauhof	Forst
			Stadtent- wässerung	Wasser- versorgung	Abfallwirt- schaft	Bestattungs- wesen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 Materialaufwand										
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	340.600	30.800	13.850	0	24.700	8.500	5.000	36.000	216.450	5.300
b) Bezug von Fremdleistungen	11.690.230	78.350	1.912.050	5.200.000	2.347.800	103.100	1.120.200	635.000	266.730	27.000
2 Personalkosten	5.670.400	498.900	461.700	12.600	923.400	0	368.700	482.100	2.886.000	37.000
3 Soziale Abgaben	1.071.370	76.000	92.250	2.500	183.900	0	70.870	75.000	564.550	6.300
4 Aufwand für Altersversorg. und Unterstützung	686.873	207.873	39.400	1.050	90.400	0	31.300	69.300	244.450	3.100
5 Sonstige Personalkosten	109.200	47.000	2.000	0	9.500	1.500	0	0	40.700	8.500
6 Abschreibungen	3.763.576	43.667	1.647.327	0	204.777	59.293	1.322.611	200	479.518	6.183
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.354.660	81.783	962.533	0	15.358	137.667	113.444	19.500	24.333	42
8 Steuern	42.160	8.710	600	0	4.360	150	15.150	0	13.190	0
9 Andere betriebliche Aufwendungen	4.845.150	202.100	771.965	120.000	424.080	50.685	1.726.120	774.850	770.900	4.450
10 Leistungserstattung an Stadt	200.700	54.100	15.750	0	56.000	32.700	17.550	9.600	13.300	1.700
11 Summe 1 - 9	29.774.919	1.329.283	5.919.425	5.336.150	4.284.275	393.595	4.790.945	2.101.550	5.520.121	99.575
12 Umlage Verwaltung Zurechnung (+)		26.510	-10.189	-28	-7.374	-677	-810	-1.078	-6.258	-94
Umlage Verwaltung Abgabe (-)		-1.379.731	530.293	1.447	383.808	35.260	42.183	56.116	325.705	4.918
13 Leistungsausgleich von Sparten (+)	-8.842.486	-2.510	-638.730	-124.950	-1.563.150	0	-530.266	-748.000	-5.234.380	-500
Leistungsausgleich an Sparten (-)	8.842.486	50.448	490.456	0	1.835.150	664.798	908.292	2.091.680	2.678.418	123.244
14 Summe der Aufwendungen	29.774.919	24.000	6.291.255	5.212.619	4.932.709	1.092.976	5.210.344	3.500.268	3.283.606	227.143
15 Betriebserträge										
a) Umsatzerlöse	23.008.081	0	5.924.100	5.030.000	4.918.000	672.500	4.610.621	352.100	1.262.260	238.500
b) Empfangene Ertragszuschüsse	138.530	0	138.530	0	0	0	0	0	0	0
c) Aktivierte Eigenleistungen	282.000	0	40.000	0	0	0	242.000	0	0	0
d) Sonstige betriebliche Erträge	851.743	24.000	203.180	200.000	64.000	2.300	251.240	13.800	77.543	15.680
e) Erlöse für übertragene Aufgaben	5.129.150	0	0	0	0	260.000	110.000	3.159.750	1.599.400	0
f) Entnahme Gewinnvortrag	0									
16 Betriebserträge gesamt	29.409.504	24.000	6.305.810	5.230.000	4.982.000	934.800	5.213.861	3.525.650	2.939.203	254.180
17 Betriebsergebnis	-365.415	0	14.555	17.381	49.291	-158.176	3.517	25.382	-344.403	27.037
18 Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Unternehmensergebnis	-365.415	0	14.555	17.381	49.291	-158.176	3.517	25.382	-344.403	27.037

Aufwendungen 2017 nach Kostenarten



Erlöse 2017 nach Erlösarten



Stadtentwässerung

Erfolgsplan 2017

Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Aufwendungen			
1 Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.850	13.600	12.987
b) Bezug von Fremdleistungen	1.912.050	1.992.400	2.544.954
2 Personalkosten	461.700	423.800	370.359
3 Soziale Abgaben	92.250	84.700	74.118
4 Aufwand für Altersversorg. und Unterstützung	39.400	4.500	37.429
5 Sonstige Personalkosten	2.000	2.600	7.207
6 Abschreibungen	1.647.327	1.580.535	1.456.695
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	962.533	951.810	1.003.695
8 Steuern	600	250	534
9 Andere betriebliche Aufwendungen	771.965	747.045	722.495
10 Leistungserstattung an Stadt	15.750	10.320	17.814
11 Aufwendungen Summe 1 - 9	5.919.425	5.811.560	6.248.286
12 Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-10.189	-9.065	-8.742
Umlage Verwaltung Abgabe (-)	530.293	550.651	550.569
13 Leistungsausgleich von Sparten (+)	-638.730	-630.800	-635.140
Leistungsausgleich an Sparten (-)	490.456	435.082	467.251
14 Aufwendungen Summe 10 - 12	6.291.255	6.157.428	6.622.225
Betriebserträge			
15 a) Umsatzerlöse	5.924.100	5.823.900	6.300.548
b) Empfangene Ertragszuschüsse	138.530	131.370	119.135
c) Aktivierte Eigenleistungen	40.000	35.950	56.133
d) Sonstige betriebliche Erträge	203.180	186.360	230.729
e) Erlöse für übertragene Aufgaben	0	0	0
f) Auflösung Verlustvortrag	0	0	0
16 Betriebserträge Summe	6.305.810	6.177.580	6.706.545
Betriebsergebnis			
17 Betriebsergebnis	14.555	20.152	84.320
18 Finanzerträge	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis			
19 Spartenergebnis	14.555	20.152	84.320

Erläuterungen zur Stadtentwässerung

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen u.a. die Kosten für die Klärschlammmentsorgung, die Kostenerstattung für die Gebührenerhebung an die Stadwerke Oberursel (Taunus) GmbH, die Abwassergebühr an die Stadt Bad Homburg, die Unterhaltung der Abwasserkanäle und der Kläranlage sowie Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an Betriebsanlagen, Geräten und Maschinen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition ist die Verzinsung des Anlagekapitals enthalten (inneres Darlehen Stadt). Die Zinsen werden dem städtischen Haushalt zugeführt.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich den Strom für die Kläranlage, Abgaben nach dem Abwasserabgabengesetz, Planungs- und Gutachterkosten sowie den Betriebsbedarf für die Kläranlage, weiterhin Aufwendungen für den Fuhrpark und Geschäftsausgaben.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation, für Leistungen des Personalrates und Leistungen der Stadtplanung zur Erhebung der Abwasserbeiträge.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Aus dem Bereich Tiefbau werden die Gebühren für die Oberflächenentwässerung der Straßen verrechnet, aus allen anderen Bereichen die anfallenden Abwassergebühren.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Hauptsächlich fallen Tiefbauleistungen für die Instandhaltung der Kanalisation und der Kläranlage an, weiterhin Personal- und Fuhrparkleistungen des Bauhofes, Leistungen der Gebäudewirtschaft und des Hochbaues sowie Abfallgebühren.

Umsatzerlöse

Im Wesentlichen bestehen die Erlöse aus den Abwassergebühren, die bis zum 31.12.2005 ausschließlich nach dem verbrauchten Frischwasser berechnet worden sind. Seit dem 01.01.2006 wird die Abwassergebühr gesplittet. Ein Teil wird nach dem Frischwasserverbrauch berechnet, ein Teil nach dem Quadratmeteranteil befestigter Grundstücksfläche erhoben.

Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Erfolgswirksame Auflösung von Abwasserbeiträgen in Höhe von 5 % p.a.

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen die Erlöse aus Stromlieferungen und die Erstattung der Hausanschlusskosten.

Erläuterungen zur Stadtentwässerung		
Aufgabenbereich Stadtentwässerung		
Länge des Kanalnetzes am 01.01.2016	182,428 km	
Aufgabenspektrum		
Regelmäßige Kontrolle der Abwasserkanäle, Durchführung von Reparaturarbeiten, TV-Untersuchungen, Fortführung des Kanalkatasters, Netzdokumentationen, Kanalneubau einschl. Planung.		
Abwassergebühr ab 01.01.2014		
Nach dem verbrauchten Frischwasser pro cbm (2,08 € bis zum 31.12.2013)	2,29 €	
Nach der befestigten Fläche pro qm und Jahr für priv. Flächen	0,41 €	
Nach der befestigten Fläche pro qm und Jahr für öfftl. Flächen	0,43 €	
Die Erhebungen zur Einführung des Gebührensplittings im Jahr 2006 ergaben insgesamt eine abflusswirksame befestigte Fläche von 3.719.054 qm. Zwischenzeitlich beträgt diese Fläche 3.914.855 qm. Davon entfallen 1.328.317 qm auf Straßen, Wege und Plätze und werden mit der Sparte Tiefbau verrechnet.		
Aufgabenbereich Entlastungsanlagen und Pumpstationen		
Instandhaltung und Betrieb einschließlich Kontrollen gemäß EKVO von:		
7 Abwasserpumpstationen		
15 Regenüberlaufbauwerke		
6 Regenüberlaufbecken		
5 Kanalsauräume		
Aufgabenbereich Kläranlage		
Instandhaltung, Betrieb und Optimierung		
der Gebäude der Kläranlage, der Betriebsanlagen mit Rechenanlage und Rechengutwaschanlage, Sandfang, Vorklärbecken, Nitrifikations- und Denitrifikationsbecken, Nachklärbecken I - IV, Faultrum, Schlammentwässerung, Betriebslabor, Gasspeicherung, Vor- und Nacheindicker Schlamm, Schlammwasseraufbereitung, Prozeßleitsystem und Blockheizkraftwerke.		

Wasserversorgung

Erfolgsplan 2017

Bezeichnung		Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
	Aufwendungen			
1	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
	b) Bezug von Fremdleistungen	5.200.000	5.200.000	5.602.108
2	Personalkosten	12.600	11.200	10.919
3	Soziale Abgaben	2.500	2.200	2.109
4	Aufwand für Altersversorg. und Unterstützung	1.050	950	929
5	Sonstige Personalkosten	0	0	0
6	Abschreibungen	0	0	0
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	434
8	Steuern	0	0	0
9	Andere betriebliche Aufwendungen	120.000	116.000	122.240
10	Leistungserstattung an Stadt	0	0	0
11	Aufwendungen Summe 1 - 9	5.336.150	5.330.350	5.738.740
12	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-28	-22	0
	Umlage Verwaltung Abgabe (-)	1.447	1.360	15
13	Leistungsausgleich von Sparten (+)	-124.950	-96.350	-128.060
	Leistungsausgleich an Sparten (-)	0	0	0
14	Aufwendungen Summe 10 - 12	5.212.619	5.235.337	5.610.696
	Betriebserträge			
15	a) Umsatzerlöse	5.030.000	5.035.187	5.263.563
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
	d) Sonstige betriebliche Erträge	200.000	200.000	371.384
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	0	0	0
	f) Erlöse Rücklage	0	0	0
16	Betriebserträge Summe	5.230.000	5.235.187	5.634.947
17	Betriebsergebnis	17.381	-150	24.252
18	Finanzerträge			
	Außerordentliches Ergebnis	0	150	0
19	Spartenergebnis	17.381	0	24.252

Erläuterungen zur Wasserversorgung

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen das Pacht- und Serviceentgelt an die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, für die Wasserversorgungsanlagen, die Wasserlieferung sowie die Erbringung von Serviceleistungen.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und für Leistungen des Personalrates.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Aus allen anderen Sparten werden die anfallenden Wassergebühren verrechnet.

Umsatzerlöse

Die Erlöse bestehen aus den Wassergebühren.

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen die Erstattung der Hausanschlusskosten.

Abfallwirtschaft

Erfolgsplan 2017

Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Aufwendungen			
1 Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.700	17.500	14.753
b) Bezug von Fremdleistungen	2.347.800	2.458.700	2.116.270
2 Personalkosten	923.400	954.100	791.041
3 Soziale Abgaben	183.900	190.200	158.442
4 Aufwand für Altersversorg. und Unterstützung	90.400	81.400	78.318
5 Sonstige Personalkosten	9.500	3.000	7.279
6 Abschreibungen	204.777	203.400	166.366
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.358	24.250	24.514
8 Steuern	4.360	3.800	1.347
9 Andere betriebliche Aufwendungen	424.080	490.120	458.863
10 Leistungserstattung an Stadt	56.000	50.130	46.069
11 Aufwendungen Summe 1. - 10	4.284.275	4.476.600	3.863.262
12 Umlage Veralten Zurechnung (+)	-7.374	-6.983	-13.331
Umlage Verwaltung Abgabe (-)	383.808	424.163	462.621
13 Leistungsausgleich von Sparten (+)	-1.563.150	-1.471.170	-1.437.437
Leistungsausgleich an Sparten (-)	1.835.150	1.702.520	1.720.704
14 Aufwendungen Summe 11. - 13	4.932.709	5.125.130	4.595.819
Betriebserträge			
15 a) Umsatzerlöse	4.918.000	4.773.000	4.846.239
b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
d) Sonstige betriebliche Erträge	64.000	64.100	89.082
e) Erlöse für übertragene Aufgaben	0	0	0
f) Auflösung Rücklage/Gewinnvortrag	0	288.030	0
Betriebserträge Summe	4.982.000	5.125.130	4.935.321
Betriebsergebnis	49.291	0	339.502
Finanzerträge	0	0	21
Außerordentliches Ergebnis			-7.135
Spartenergebnis	49.291	0	332.388

Erläuterungen zur Abfallwirtschaft

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Abfallentsorgung und -verwertung.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition ist die Verzinsung des Anlagekapitals enthalten (inneres Darlehen Stadt). Die Zinsen werden dem städtischen Haushalt zugeführt.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich die Gebühren für Elektrokleingeräte, Schulungskosten, Kosten für den Druck und Versand des Abfallkalenders, Planungs- und Gutachterkosten, Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Bekanntmachungen.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalarzt, an den Geschäftsbereich Finanzen für die Vollstreckung ausstehender Forderungen sowie an den Umweltschutz für die Öffentlichkeitsarbeit und Konzeption des Abfallkalenders.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung der Abfallbeseitigungsgebühren der Kläranlage, der Gebäudewirtschaft, des Bauhofes und der Forstwirtschaft sowie Verrechnung des Ressourceneinsatzes Abfallwirtschaft (entlast. Std.).

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes Bauhof für die Hausmüllabfuhr, den Betrieb des Recyclinghofes und diverser Transportarbeiten.

Umsatzerlöse

Die derzeitige Abfallsatzung der Stadt Oberursel (Taunus) trat am 01.01.2015 in Kraft. Schwerpunkte sind die Erlöse aus den Abfallbeseitigungsgebühren und der Papierverwertung. Weiter zählen dazu die Nutzungsgebühren für den Recyclinghof, Erlöse aus Altkleidersammlung und Sonderabfuhr, Erlöse aus dem Verkauf von Müll- und Jutesäcken, von Kompostern sowie Schrott.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Erlöse aus DSD-Nebenleistungen.

Aufgabenbereich Abfallentsorgung

Das Hauptgewicht der Abfallentsorgung liegt in Sammlung und Transport des Hausmülls (2-wöchentl.) und der Wertstoffe Papier (4-wöchentl.) und Bioabfall (2-wöchentl.) an fünf Wochentagen mit drei bis vier Fahrzeugen. Neben der Einsammlung des Hausmülls werden in Oberursel weitere Straßensammlungen durch Fremdfirmen vorgenommen: Sperrmüll auf Abruf, Grünabfälle zweimal jährlich, Abfuhr von Weihnachtsbäumen.

Daneben besteht an vier Wochentagen die Möglichkeit, am Recyclinghof in der Oberurseler Straße Abfälle zur Verwertung anzuliefern.

Übersicht der im Stadtgebiet aufgestellten Hausmüllgefäße, Stand 01.08.2016

Art der Gefäße/Tarifart	Volumen (Liter)	Anzahl	Volumen aller Gefäße in 2-Wochen	Volumen pro Abfallgefäß im Monat	Gebühren aller Gefäße im Jahr
60 L Restabfall	60 l	2.846	170.760 l	4.439.760 l	15,97 €
60 L Restabfall Komp.	60 l	31	1.860 l	48.360 l	15,36 €
60 L Restabfall Gewerbe	60 l	15	900 l	23.400 l	14,15 €
80 L Restabfall	80 l	2.061	164.880 l	4.286.880 l	19,22 €
80 L Restabfall Komp.	80 l	12	960 l	24.960 l	18,01 €
80 L Restabfall Gewerbe	80 l	12	960 l	24.960 l	16,79 €
120 L Restabfall	120 l	2.511	301.320 l	7.834.320 l	25,72 €
120 L Restabfall Komp.	120 l	24	2.880 l	74.880 l	23,29 €
120 L Restabfall Gewerbe	120 l	25	3.000 l	78.000 l	22,08 €
240 L Restabfall	240 l	1.487	356.880 l	9.278.880 l	45,21 €
240 L Restabfall Gewerbe	240 l	48	11.520 l	299.520 l	40,36 €
240 L Restabfall Komp.	240 l	2	480 l	12.480 l	37,94 €
770 L Restabfall	770 l	255	196.350 l	5.105.100 l	129,79 €
770 L Restabfall wöchentlich	770 l	56	86.240 l	2.242.240 l	227,99 €
770 L Restabfall Gewerbe	770 l	11	8.470 l	220.220 l	107,97 €
770 L Restabfall Gew. wöchentl.	770 l	4	6.160 l	160.160 l	206,17 €
1.100 L Restabfall wöchentlich	1.100 l	310	341.000 l	8.866.000 l	180,67 €
1.100 L Restabfall wöchentlich	1.100 l	112	246.400 l	6.406.400 l	320,96 €
1.100 L Restabfall Gewerbe	1.100 l	23	25.300 l	657.800 l	151,57 €
1.100 L Restabfall Gew. wöchentl.	1.100 l	10	22.000 l	572.000 l	291,86 €
gesamt		9.855	1.948.320 l	50.656.320 l	4.408.074,36 €

Papiertonnen der Haushalte, Stand 01.08.2016

Volumen	120 l	240 l	1100 l	gesamt
Anzahl	4.147	4.891	1.124	10.162
Volumen aller Gefäße	497.640 l	1.173.840 l	1.236.400 l	2.907.880 l

Biotonnen der Haushalte, Stand 01.08.2016

Volumen	120 l	240 l	gesamt
Anzahl	7.285	2.559	9.844
Volumen aller Gefäße	874.200 l	614.160 l	1.488.360 l

Erläuterungen zur Abfallwirtschaft

Aufgabenbereich Abfallentsorgung

Entwicklung der Gesamtabfallmengen

Abfallart	Einheit	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Altholz	Tonne	689	550	614	673	1.120	1.110	1.128
Altglas weiß	Tonne	539	463	508	487	452,18	401	422
Altglas grün	Tonne	593	625	612	594	577,72	501	487
Altglas braun	Tonne	106	90	82	88	43,14	100	133
Altglas gesamt	Tonne	1.238	1.178	1.202	1.169	1.073	1.015	1.042
Altkleider	Tonne	104	42					5.100
Altöl	Liter	4550	6300	4800	5700	5700	5.800	1.277
Altreifen	Stück	1606	1465	2249	1724	1699	1.176	1.277
Altpapier	Tonne	3.647	3.529	3.635	3.772	3.999	3.328	4.147
Baustellenaufträge	Tonne	255	259	245	273	339	355	370
Bauschutt	Tonne	276	290	221	345	466	398	613
Bioabfall	Tonne	3.129						
DSD (gelber Sack)	Tonne	1.275	1.050	1.187	1.107	942	1.122	973
HTK Haushaltsgrößgeräte	Tonne	48	45	43	43	42	34	90
HTK Kühlgeräte	Tonne	74	70	66	67	65	56	34
HTK IT-Technik	Tonne	140	133	126	127	123	200	182
HTK Leuchtstofflampen	Tonne	127	120	1	1	1		2
HTK Haushaltskleingeräte	Tonne	61	58	55	56	54	48	56
Grünabfall	Tonne	2.185	2.631	2.640	3.141	3.003	3.287	3.419
Hausmüll	Tonne	5.831	9.611	9.628	9.902	10.118	10.241	10.399
Öhant.Betriebsmittel *	kg		1.601	1.073	1.290	1.430	1.600	1.534
Schrott	Tonne	191	195	213	219	242	213	268
Buntmetalle	kg	5.150	1.660	3.260	5.974	3.608	2.943	2.745
Spernmüll	Tonne	1.005	1.068	1.161	1.209	764	783	723
Weihnachtsbäume	Tonne	35	38	40	33	31	42	33
Verkauf Müllsäcke	Stück	2.600	1.644	1.823	1.390	1.075	1.353	1.525
Verkauf Jutesäcke	Stück	7.063	11.554	8.995	9.000	8.060	10.859	12.317

*Einheit für Betriebsmittel wurde mitten im Jahr auf Liter umgestellt, keine einheitliche Angabe möglich!

Seit dem zweiten Quartal 2006 ist der Hochtaunuskreis für die Annahme von Elektrogeräten verantwortlich. Daher sind derartige Abfälle mit HTK gekennzeichnet.

Bestattungswesen**Erfolgsplan 2017**

Bezeichnung		Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
	Aufwendungen			
1	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.500	8.500	7.878
	b) Bezug von Fremdleistungen	103.100	107.250	74.778
2	Personalkosten	0	0	0
3	Soziale Abgaben	0	0	0
4	Aufwend.für Altersversorg. und Unterstützung	0	0	0
5	Sonstige Personalkosten	1.500	1.500	4.002
6	Abschreibungen	59.293	55.325	57.856
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	137.667	149.420	151.560
8	Steuern	150	0	155
9	Andere betriebliche Aufwendungen	50.685	61.260	41.743
10	Leistungserstattung an Stadt	32.700	33.750	32.475
11	Aufwendungen Summe 1 - 10	393.595	417.005	370.447
12	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-677	-650	-995
	Umlage Verwaltung Abgabe (-)	35.260	39.512	42.126
13	Leistungsausgleich von Sparten (+)	0	0	0
	Leistungsausgleich an Sparten (-)	664.798	604.478	619.294
14	Aufwendungen Summe 11 - 13	1.092.976	1.060.345	1.030.872
	Betriebserträge			
15	a) Umsatzerlöse	672.500	697.500	629.330
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
	d) Sonstige betriebliche Erträge	2.300	2.895	2.745
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	260.000	260.000	260.000
	f) Erlöse Rücklage	0	0	0
16	Betriebserträge Summe	934.800	960.395	892.076
17	Betriebsergebnis	-158.176	-99.950	-138.797
18	Finanzerträge	0	0	0
19	Spartenergebnis	-158.176	-99.950	-138.797

Erläuterungen zum Bestattungswesen

Bezug von Fremdleistungen

Hierzu zählen u.a. die Aufwendungen für Baumkontrolle/-pflege, die Instandhaltung der Trauerhallen sowie die Entsorgung der Friedhofsabfälle.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition ist die Verzinsung des Anlagenkapitals enthalten (inneres Darlehen Stadt). Die Zinsen werden dem städtischen Haushalt zugeführt.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich die Bewirtschaftungskosten der Trauerhallen und den Wasserverbrauch auf den Friedhöfen.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an das Standesamt für die Bearbeitung der Friedhofsgebühren.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes der Betriebsabteilung für die Durchführung von Beisetzungen und Trauerfeiern und für die Instandhaltung der Friedhöfe, der Ingenieurleistungen Hochbau und des Verwaltungsaufwands für die Trauerhallen der Friedhöfe. Verrechnung der Abwassergebühren.

Umsatzerlöse

Hauptanteil der Erlöse sind die Nutzungsgebühren für Gräber, die Gebühren für Urnen- und Erdbestattungen sowie die Durchführung von Trauerfeiern auf den städtischen Friedhöfen. Weitere Erlöse werden durch Gräbmalgenehmigungsgebühren erzielt. Grundlage für die Gebührenerhebung ist die am 01.12.2007 in Kraft getretene Fassung der Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten u.a. einen Zuschuss vom Bundesverwaltungsamt zur Pflege der Kriegsgräber und des jüdischen Friedhofes.

Erläuterungen zum Bestattungswesen

Aufgabenbereich Bestattungswesen

Zum Aufgabenbereich Bestattungswesen gehört der Betrieb der Oberurseler Friedhöfe mit insgesamt etwa 11.000 Grabstellen. Die Aufgaben, die von Mitarbeitern der Betriebsabteilung durchgeführt werden, gliedern sich in die Durchführung von Trauerfeiern und Beisetzungen sowie der Instandhaltung der Friedhofsanlagen und Grünflächen. Für die Instandhaltung der Trauerhallen zeichnet die Sparte Gebäudewirtschaft verantwortlich.

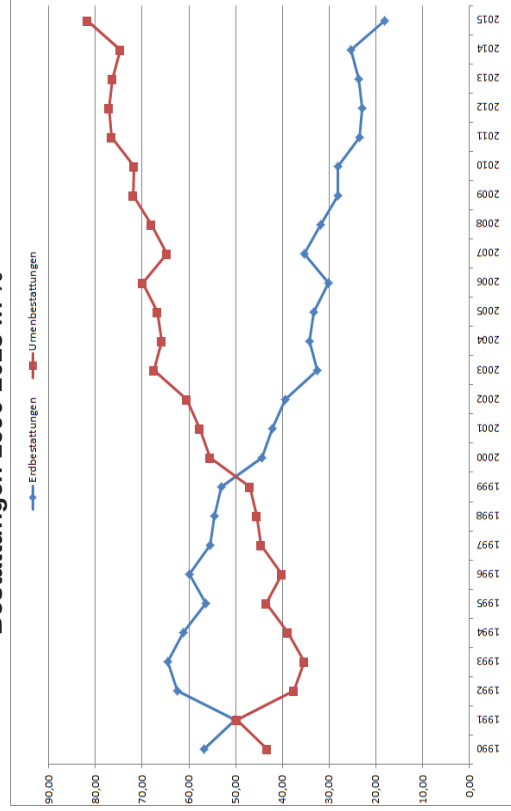
Wegen ihrer Weiträumigkeit und teilweise parkähnlichen Anlagen sind die Oberurseler Friedhöfe darüber hinaus von ökologischer und erholungswirksamer Bedeutung.

Die Arbeiten umfassen auch den jüdischen Friedhof, die Pflege von 111 Kriegsgräbern, 30 Ehrengräbern und 126 denkmalgeschützten Grabanlagen.

Die Friedhöfe im Einzelnen

Alter Friedhof	60.235	qm
Hauptfriedhof	61.078	qm
Alter Friedhof Oberstedten	6.246	qm
Waldfriedhof Oberstedten	11.000	qm
Friedhof Siterstadt	12.498	qm
Friedhof Weißkirchen	10.631	qm
Friedhofsfläche gesamt	161.688	qm

Bestattungen 1990-2015 in %



Insgesamt fanden 2015 auf den Oberurseler Friedhöfen 429 Beisetzungen statt, 351 Urnen- und 78 Sargbeisetzungen. Das Verhältnis Urnengräber zu Erdgräbern betrug im Jahr 2015 - 81.81% zu 18,19 %

Immobilienmanagement

Erfolgsplan 2017

Bezeichnung		Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Aufwendungen				
1	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.000	2.500	6.746
	b) Bezug von Fremdleistungen	1.120.200	1.356.400	1.063.326
2	Personalkosten	368.700	366.350	313.770
3	Soziale Abgaben	70.870	70.110	67.334
4	Aufwand für Altersversorg. u. Unterstützung	31.300	31.200	25.832
5	Sonstige Personalkosten	0	0	0
6	Abschreibungen	1.322.611	1.279.210	1.227.684
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113.444	109.500	116.183
8	Steuern	15.150	15.150	15.183
9	Andere betriebliche Aufwendungen	1.726.120	1.773.220	1.806.287
10	Leistungserstattung an Stadt	17.550	20.780	17.520
11	Aufwendungen Summe 1 - 10	4.790.945	5.024.420	4.659.866
12	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-810	-729	-10.557
	Umlage Verwaltung Ausgabe (-)	42.183	44.311	83.821
13	Leistungsausgleich an Sparten (+)	-530.266	-638.650	-518.659
	Leistungsausgleich an Sparten (-)	908.292	1.091.180	880.518
14	Aufwendungen Summe 11 - 13	5.210.344	5.520.532	5.094.988
Betriebserträge				
15	a) Umsatzerlöse	4.610.621	4.821.586	4.972.920
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	c) Aktivierte Eigenleistungen	242.000	270.000	106.947
	d) Sonstige betriebliche Erträge	251.240	222.875	185.351
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	110.000	0	0
	f) Erlöse Rücklage	0	206.071	0
16	Betriebserträge Summe	5.213.861	5.520.532	5.265.217
17	Betriebsergebnis	3.517	0	170.229
18	Finanzerträge	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	Spartenergebnis	3.517	0	170.229

Erläuterungen zum Immobilienmanagement

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen die Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungskosten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition sind die Zinsen für aufzunehmende Kredite für Neubauten enthalten.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich Grund- und Hausabgaben, Strom und Heizkosten, Reinigungskosten, Gebäudeversicherungen und Mietkosten für angemietete Räume (z.B. Stadtbücherei).

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation, an den Personalrat sowie an den GB 03 für den Hausmeisterdienst im Feuerwehrgerätehaus Mitte .

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung des Verwaltungsaufwandes und der hochbautechnischen Betreuung für die Bewirtschaftung und Instandhaltung aller Immobilien.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung der Immobilienverwaltung, des Ressourceneinsatzes der Betriebsabteilung für die Pflege von Außenanlagen der Gebäude, die Durchführung von Reparaturarbeiten und den Betrieb der Taunushalle, Verrechnung der Wasser- und Abwassergebühren und der Abfallgebühren.

Umsatzerlöse

Seit dem Wirtschaftsjahr 2006 gehören nahezu alle städtischen Gebäude zum Anlagevermögen des BSO. Zur Abdeckung der Aufwendungen wurden für diese Objekte Mieten kalkuliert, die dem BSO aus dem städtischen Haushalt zufließen. Die Nebenkosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet. Mieten und Nebenkosten sind in den Umsatzerlösen enthalten. Zu den Umsatzerlösen zählen auch Mieten und Nebenkosten der 19 Wohnimmobilien mit insgesamt 75 Mietverhältnissen.

Aktiviere Eigenleistungen

Aktiviere Eigenleistungen werden aus der hochbautechnischen Betreuung von Neubaumaßnahmen erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten u.a. Nutzungsentschädigungen zum Betrieb von Photovoltaik- und Funkanlagen.

Übersicht der Immobilien, Stand 01.08.2016

Objekte Gebäudewirtschaftung

Altkönigstr. 176
 Eichwäldchenweg - Kindertagesstätte
 Dornbachstr. 59 - Kita Regenbogenland
 Friedr.-Ludw.-Jahn-Str. - Feuerweh Weißkirchen
 Gartenstr. 3 - Rathaus Sierstadt
 Gartenstr. 5 - Feuerwehr Sierstadt
 Gartenstr. 7 - Kleintierzuchtverein Sierst.
 Geschw.-Scholl-Str. 13
 Geschw.-Scholl-Str. 15 - Krabbelst. Pflützenacker
 Grenzweg o. Nr. - Vereinshaus
 Hammergarten 1 - Kita Schatzinsel
 Hauptstr. 52 - Seniorenwohnanlage
 Hohemarkstr. 18 - Jugendcafé
 Hollerberg 10 - Musikschule
 Hollerberg 14 - Wohnhaus und Garagen
 Hollerberg 6 - Tiefgarage
 Hospitalstr. 9 - Senioren-Treff
 Im Heidegraben 27-29
 Im Himmrich 7 - Kita Wirbelkiste
 Im Himmrich 9 - Burgwiesenhalle
 Im Rosengärtchen - Kindertagesstätte /Kifaz
 Kalbacher Str. - Feuerwehr Bommersheim
 Karlsbader Str. 18 - Kita Tausendfüßler
 Kirchstr. 34 - Rathaus Oberstedten
 Altkönigstr. 115 - Kita Waldzwerge
 Kleine Schmieh 24 - Kita Zaubervwald
 Kurmainzer Str. 148
 Landwehr 2 - Kita Tarnuswichtel
 Landwehr 6 - Tarnushalle
 Marktplatz 1 - Vortanunsmuseum
 Markplatz 14 - Historisches Rathaus
 Marxstr. 24 - Feuerwehr Mitte
 Marxstr. 28 - DRK und VDK
 Maximilian-Kolbe-Str.2
 Sandweg 39
 Neutorallee 18 - Vereinshaus Windrose
 Niederstedter Str 12 - Feuerwehr Oberstedten
 Obere Hainstr. 17
 Oberhöchst.Str. 7 - Polizeistation (neu)
 Oberhöchststadter Str. 5 - Alte Post
 Rathausplatz 1 - Rathaus
 Schulstr. 11
 Schulstr. 11a

Objekte Gebäudewirtschaftung

Schulstr. 25 - Ferdinand-Balzer-Haus
 Schulstr. 3. 1. OG
 Schulstr. 30 - Wohnung Vortanunsmuseum
 Schulstr. 32 - Stadtarchiv
 St. Ursula Gasse 26
 St. Ursula Gasse 34 - WC-Anlage
 Strackgasse - Hospitalkirche
 Urseibachstr. 59 - Rathaus Weißkirchen
 Wallstr. 102/104
 Denkmale und Brunnen
Fremde Objekte
 Dornbachstr. - Belegwohnungen OWG
 Eppst.Str.16-18/Weldengasse 23 - Stadtbücherei
 Jean-Sauer-Weg - Städt. Kinderhaus
 Familientreff Grundschule Mitte
 Hohemarkstr. 27 - Kleiderlager
BSO Immobilien
 BSO - Verwaltungsgebäude
 BSO - Betriebsgebäude
 Kläranlage - Betriebsgebäude
 Kläranlage - ehem. Dienstwohngebäude
 Trauerhalle Alter Friedhof
 Trauerhalle Hauptfriedhof
 Trauerhalle Alter Friedhof Oberstedten
 Kapelle Alter Friedhof Oberstedten
 Trauerhalle Waldfriedhof Oberstedten
 Trauerhalle Friedhof Sierstadt
 Trauerhalle Friedhof Weißkirchen
 Sozialgebäude Alter Friedhof
 Sozialgebäude Hauptfriedhof
 Clubhaus Sportanlage Eschbachweg
 Clubhaus Sportanlage Bommersheim
 Clubhaus Sportanlage Weißkirchen
 Clubhaus Sportanlage Oberstedten
 Clubhaus Sportanlage Sierstadter Heide
 Clubhaus Sportanlage Sierstadt
 Schützenhaus Weißkirchen, Memeler Str. 37
 Köhlerhütte - Altkönigstr.
 Waldmuseum

Tiefbau

Erfolgsplan 2017

Bezeichnung		Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Aufwendungen				
1	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.000	40.500	32.917
	b) Bezug von Fremdleistungen	635.000	622.000	621.309
2	Personalkosten	482.100	473.150	446.892
3	Soziale Abgaben	75.000	73.000	71.558
4	Aufwend. für Altersversorg. u. Unterstützung	69.300	61.500	78.029
5	Sonstige Personalkosten	0	0	0
6	Abschreibungen	200	540	1.608
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.500	15.000	27.051
8	Steuern	0	0	0
9	Andere betriebliche Aufwendungen	774.850	929.420	844.759
10	Leistungserstattung an Stadt	9.600	12.170	11.069
11	Aufwendungen Summe 1 - 9	2.101.550	2.227.280	2.135.192
12	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-1.078	-948	-6.080
	Umlage Verwaltung Abgabe (-)	56.116	57.575	76.754
13	Leistungsausgleich von Sparten (+)	-748.000	-705.000	-670.100
	Leistungsausgleich an Sparten (-)	2.091.680	2.135.550	2.094.103
14	Aufwendungen Summe 10 - 12	3.500.268	3.714.457	3.629.869
Betriebserträge				
15	a) Umsatzerlöse	352.100	718.850	416.174
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
	d) Sonstige betriebliche Erträge	13.800	16.900	85.689
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	3.159.750	2.937.750	3.106.312
	f) Erlöse Rücklage	0	0	0
16	Betriebserträge Summe	3.525.650	3.673.500	3.608.175
17	Betriebsergebnis	25.382	-40.957	-21.693
18	Finanzerträge	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	-50.410
19	Spartenergebnis	25.382	-40.957	-72.103

Erläuterungen zum Tiefbau

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen die notwendigen baulichen Instandhaltungsmaßnahmen durch Dritte und Straßenmarkierungsarbeiten.

Andere betriebliche Aufwendungen

Zu den anderen betrieblichen Aufwendungen zählen insbesondere die Betriebskosten für die Straßenbeleuchtung und Verkehrssicherungsanlagen.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalarzt.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Innere Verrechnung der Tiefbauleistungen für den Betrieb der Kläranlage und die Instandhaltung der Kanalisation, für die tiefbautechnische Betreuung anderer Sparten.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes der Betriebsabteilung für die Straßeninstandhaltung, Pflege des Straßenbegleitgrüns, Kontrolle der Fahrbahnen und Gehwege, Pflege der Bachränder, Kontrolle und Reparatur der Rechen in Bachläufen und Gräben, Katastropheneinsätze, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an Feldwegen etc..

Abwassergebühren für die Oberflächenentwässerung der Straßen.

Umsatzerlöse

Die Erlöse bestehen im Wesentlichen aus Ingenieurleistungen für den Straßenneubau. Erlöse aus Ausschreibungen sind ebenfalls veranschlagt.

Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen werden aus der tiefbautechnischen Betreuung von Neubaumaßnahmen am Kanalnetz erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erlöse aus der Vermietung von Verkehrszeichen.

Erlöse für übertragene Aufgaben (Betriebskostenerstattung)

Aus dem städt. Haushalt wurden dem Tiefbau die Aufgabenbereiche Straßeninstandhaltung, Straßenbeleuchtung, Wasserläufe, Wasserbau und Unterhaltung von Feldwegen übertragen, für die folgende Betriebskostenerstattung gewährt wird:

2.154.150 €	Straßeninstandhaltung
710.500 €	Straßenbeleuchtung
206.700 €	Wasserläufe, Wasserbau
88.400 €	Unterhaltung von Feldwegen

Erläuterungen zum Tiefbau

Aufgabenbereich Straßen

Länge des Straßennetzes am 01.01.2015	165,375	km
davon		
Gemeindestraßen	131,176	km
Bundes- und Landesstraßen	29,536	km
Kreisstraßen	4,663	km

Die Instand zu haltende Fläche an Straßen und Gehwegen beträgt

1.725.964 qm

Aufgabenspektrum Instandhaltung Straßen

In Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht von rd. 165 km Stadtstraßen führen Mitarbeiter regelmäßige Straßenkontrollen durch. Nach der Lokalisierung von Schäden werden diese durch Mitarbeiter des Betriebsholts behoben. Für größere Instandsetzungsarbeiten sowie flächige Dünnschichtbeläge und umfangreiche Fugenversusmaßnahmen werden Fremdfirmen beauftragt. Zum Aufgabenspektrum gehören die Reinigung und Instandhaltung von Sinkkästen, die Überwachung aller Aufgrabungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie die Prüfung und Freigabe von Infrastrukturplanungen.

Grünflächen an Straßen (Straßenbegleitgrün)

112.950 qm

Aufgabenspektrum Straßenbegleitgrün

Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege, Neuanlage von Grünflächen.

Die im Jahr 2005 erstmals durchgeführte Staudenpflanzung im Straßenbereich mit optischen Akzenten für das Stadtbild und gleichzeitiger Senkung des Kosten- und Pflegeaufwandes wird fortgeführt. Motivierend für die Fortführung dieser Aktion sind, neben der Senkung des Kosten- und Pflegeaufwandes, außergewöhnlich positive Reaktionen aus der Bevölkerung.

Aufgabenspektrum Fußgängerschutz- und Signalanlagen

63 Anlagen

Im Stadtgebiet von Oberursel befinden sich 63 Signalanlagen (Verkehrssignalanlagen und Fußgängerschutzanlage ggf. auch deren Kombination). Die Betriebsverantwortung (Koordination, Überwachung und Abrechnung) obliegt dem BSO. Der Betrieb ist über Wartungsverträge sichergestellt. Entlang der U3 Strecke geschieht das in Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Frankfurt. Fünf Anlagen, die außerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen liegen, werden von Hessen Mobil betrieben. Hier wird das Störungs- bzw. Betriebsmanagement des Betreibers aktiv unterstützt.

Aufgabenspektrum Verkehrssicherung

Die Ausstattung neuer Straßen mit Verkehrszeichen und der permanente Austausch beschädigter Verkehrsbeschilderung obliegt der Schlosserei des Bauhofes ebenso wie die Beschilderung der Straßennamen. Mit Markierungsarbeiten auf den Straßen werden Fremdfirmen beauftragt.

Erläuterungen zum Tiefbau	
Instandhaltung der Feldwege	
Länge des Feldwegenetzes Grünflächen neben den Feldwegen	74,25 km 173.129,30 qm
Aufgabenspektrum Instandhaltung Feldwege Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Wegebau, Grabeninstandhaltung.	
Instandhaltung der Bachläufe	
Länge der Bach- und Gewässerläufe Grünflächen neben den Gewässern	16,28 km 70.671,00 qm
Aufgabenspektrum Instandhaltung Bachläufe Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Beseitigung von Eis, Hochwasserkontrolle. Ein besonderes Anliegen ist hier die Freihaltung der Einlaufrechen, um Überflutungen bei starken Regenfällen vorzubeugen. Kontrolle und Bekämpfung von Neophyten.	
Straßenbeleuchtung	
Das Stadtgebiet ist in drei Versorgungszonen aufgeteilt: Oberursel Kernstadt mit Bommersheim und Oberstedten, Sierstadt und Weiskirchen. Ab Juli 2004 ist als eigener Abrechnungsbereich die Tunnelbeleuchtung der B455 hinzugekommen.	
Aufgabenspektrum Straßenbeleuchtung Im gesamten Stadtgebiet von Oberursel befinden sich rd. 5.600 Leuchten. Der Betrieb der Gesamtanlage wird auf Grundlage des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Süwag sichergestellt. Koordinierung, Überwachung und Abrechnung obliegt dem Tiefbau. Zusätzlich ist die Koordinierung der im Raum stehenden Modernisierung der Beleuchtungsanlage unter den Randbedingungen der Ökodesignverordnung zu betreuen. Hier stehen neben besserem Licht auch deutliche Kostenreduzierungen im Fokus.	
Aufgabenspektrum stadt eigene Energieversorgungseinrichtungen Die Bereitstellung und der Betrieb von 20 stadt eigenen und netzgebundenen Energieversorgungsverteilern zur dezentralen Energieversorgung von Veranstaltungen- und Marktbereichen obliegt dem BSO. Der Betrieb wird über einen Wartungs- und Inspektionsvertrag sichergestellt.	

Bauhof**Erfolgsplan 2017**

Bezeichnung		Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
	Aufwendungen			
1	Materialaufwand			
	a) Roh- , Hilfs- und Betriebsstoffe	216.450	198.600	186.704
	b) Bezug von Fremdleistungen	266.730	203.300	221.300
2	Personalkosten	2.886.000	2.814.050	2.567.985
3	Soziale Abgaben	584.550	550.100	512.240
4	Aufwand für Altersversorg. u. Unterstützung	244.450	232.400	237.054
5	Sonstige Personalkosten	40.700	44.500	34.283
6	Abschreibungen	479.518	447.437	423.167
7	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.333	15.700	16.798
8	Steuern	13.190	14.950	13.669
9	Andere betriebliche Aufwendungen	770.900	793.910	855.806
10	Leistungserstattung an Stadt	13.300	20.530	29.888
11	Aufwendungen Summe 1. - 10	5.520.121	5.335.477	5.098.894
12	Umlage Veraltung Zurechnung (+)	-6.258	-5.523	-30.099
	Umlage Veraltung Abgabe (-)	325.705	335.517	432.486
13	Leistungsausgleich von Sparten (+)	-5.234.380	-4.893.590	-4.909.288
	Leistungsausgleich an Sparten (-)	2.678.418	2.320.318	2.372.193
14	Aufwendungen Summe 11. - 13	3.283.606	3.092.200	2.964.185
	Betriebserträge			
15	a) Umsatzerlöse	1.262.260	899.020	988.891
	b) Emplangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	2.223
	d) Sonstige betriebliche Erträge	77.543	79.140	109.064
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	1.599.400	1.629.400	1.450.838
	f) Auflösung Gewinnvortrag	0	0	0
16	Betriebserträge Summe	2.939.203	2.607.560	2.551.016
17	Betriebsergebnis	-344.403	-484.640	-413.169
18	Finanzerträge	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	Spartenergebnis	-344.403	-484.640	-413.169

Erläuterungen zum Bauhof

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen u.a. Fremdkosten für die Grünpflege, Kinderspielfläche, Sportstätten, Reparaturkosten und Ersatzteilbeschaffung für Maschinen, Geräte und technische Anlagen.

Andere betriebliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet u.a. die Haus- und Grundstückskosten, die Aufwendungen für den Fuhrpark, Werkzeuge und Kleingeräte sowie durchlaufende Posten für städtische Bereiche.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalrat, an das Rechtsamt für die Abwicklung von Unfallschäden und an den Brandschutz.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung für Leistungen der Kfz-Werkstatt für die Fahrzeuge Bauhof, Stadtentwässerung und Forst, die Abfallentsorgung und den Recyclinghof, den Betrieb der Friedhöfe, Grünpflege- und Instandhaltungsarbeiten an Immobilien, Reparatur- und Grünpflegearbeiten an Straßen, Wasserläufen und Feldwegen, Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes, Instandhaltung der Spielplätze und Sportstätten, Bepflanzung und Pflege der Grünanlagen.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Innere Verrechnung der Leistungen der Kfz-Werkstatt, der Betriebsabteilung für öffentl. Grünflächen, Straßenreinigung, Sportstätten, Kinderspiel- und Bolzplätze, Bahnhofsanlagen und U-3-Geländer.

Verrechnung der Ingenieurleistungen Hochbau und des Verwaltungsaufwands für die Immobilienbetreuung des Verwaltungsgebäudes BSO und der Betriebsstätten.

Verrechnung der Abwassergebühren und der Gebühren für die Abfallentsorgung sowie Verrechnung von Leistungen an den Forst.

Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen sind u.a. die Leistungserstattungen von Fachbereichen der Stadt sowie für externe Bereiche enthalten. Sie beinhalten weiterhin die Erlöse aus durchlaufenden Posten.

Sonstige betriebliche Erträge

In der Hauptsache setzen sich die sonstigen betrieblichen Erträge aus einer Kostenerstattung für Sportplatzpflege und Nutzungsentschädigungen für Fahrzeuge zusammen. Veranschlagt ist hier auch die Auflösung eines Sonderpostens Investitionszuschuss.

Erlöse für übertragene Aufgaben (Betriebskostenerstattung)

Dem Bauhof wurden die Aufgabenbereiche "Öffentliche Grünflächen" und "Straßenreinigung" übertragen. Weitere Aufgaben folgten im Jahr 2003: die "Instandhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze", die "Instandhaltung der Sportanlagen" und die "Betriebskosten für Bahnhofsanlagen und Instandhaltung des U-3-Geländers". Folgende Betriebskostenerstattungen werden daher gewährt:

334.250 €	Öffentliche Grünflächen
565.000 €	Straßenreinigung
403.900 €	Sportstätten
238.050 €	Kinderspiel- und Bolzplätze
58.200 €	Bahnhofsanlagen und U-3-Geländer

Erläuterungen zum Bauhof

Aufgabenbereiche Spiel- und Bolzplätze

Fläche der zu pflegenden Spiel- und Bolzplätze in qm

Flächenart	Öffentl. Spielplätze	Gelände Kindergärten	Bolzplätze
Grünfläche	29.392	8.650	30.175
wassergebundene Decke	2.000	0	500
Fallschutz (Platten, Holzhack, Sand)	1.434	500	
Beton / Asphalt	400	0	2.000
Gesamtflächen	33.226	9.150	32.675

Spielplätze

Ahornweg
Am Wetebrunnen
An den Steckengärten
An der Bleiche
G.C.Marshall-Ring
Geschauer Park
Dornbachwiesen
Eschbachweg
Wachholdenweg
Freiherr-vom-Stein-Straße
Freiligrathstr.
Furtweg
Geschw.-Scholl-Str.
Goldackerweg
Im Rosengärtchen
Im Steinfeld
Kleine Schmied
Krautweg
Kupferhammerweg
Lomonossowpark
Mauerfeld II (groß)
Max.-Kolbe-/D.-Bonhoeffer-Str.
Stettiner Str.
Ackergasse
Spielplatz Altkönigstr.
Hasengarten I
Maasgrundweilher
Sierstadter Heide
Abenteuerspielplatz Nord
Parkeringang Camp-King-Allee

Gelände Kindergärten

Taunuswäldchen
Winkelkiste
Schatzinsel
Zaubervald
Regenbogenland
Plützenacker
Waldzwerge
Tausendfüßler
KliffAZ Rosengärtchen
VZF Eichwäldchen
VZF Weißkirchen

Bolzplätze

Basketball Marxstr.
Landwehrweg
Ursener Str.
Eschbachweg
Basketball Krebsmühlenweg
Heidegraben/Dornbachwiese
An der Friedenslinde
Sportplatz Feldbergschule
An der Untermühle
Sierstadter Heide
Zimmersmühlenweg
Skateanl./Basketball Weißkirchen
Streethockey Eschbachweg
Jugendplatz Eschbachweg
Jugendplatz Sierstadter Feld
Jugendplatz Portstraße

Aufgabenspektrum

Regelmäßige Kontrolle der Spielgeräte und Anlagen auf ihre Verkehrssicherheit, Reparatur und Ersatz von Spielgeräten, Sandaustausch, Reinigung der Plätze, Grünpflege, Neubau von Spielplätzen.

Erläuterungen zum Bauhof

Aufgabenbereich Sportanlagen

Fläche der zu pflegenden Sportanlagen

Sportanlage	Gesamt- flächen qm	Sport- flächen qm	Sonst. Flächen qm
Bleibkopfstraße	20.049	14.964	5.085
Eschbachweg	18.500	14.036	4.464
Bommersheim	12.013	9.580	2.433
Oberstedten	23.593	13.824	9.769
Stierstadter Heide	28.800	16.100	12.700
Stierstadt	35.343	18.836	16.507
Weißkirchen	23.501	14.962	8.539
Gesamtflächen	161.799	102.302	59.497

Aufgabenspektrum

Rasenplätze mähen, absanden, vertikutieren und lüften, tiefenlockern und düngen, Bewässerung der Spielfelder, Laufbahnen und Sprunggruben abwalzen bzw. abziehen, Pflege Kunstrasenplatz. Durchführung von Ausbesserungsarbeiten. Instandhaltung der Clubhäuser, Umkleide- und Duschräume.

Aufgabenbereich Grünanlagen

Innerstädtische Grünanlagen

Gesamtfläche ca. 132.000 qm

Blumenkübel 154 Stück

Aufgabenspektrum

Neuanpflanzung, Pflege und Instandhaltung, Gehölzschnitt, Baumpflege, Bewässerung, Reinigung der Anlagen mit Papierkorbleerung, Bepflanzung und Pflege der Blumenkübel und Schmuckbeete.

Erläuterungen zum Bauhof

Aufgabenbereich Haltestellen und U-3-Geländer

U-3-Schutzgeländer, Bushaltestellen im Stadtgebiet, S-Bahn Haltestelle Weißkirchen/Steinbach und P & R Platz Hohemark.

Aufgabenspektrum

Reinigung der Haltestellen und Papierkorbleerung, Instandhaltung des Schutzgeländers der U-Bahn.

Aufgabenbereich Kfz-Werkstatt

Die Gesamtzuständigkeit für den BSO-Fuhrpark und den städtischen Fuhrpark obliegt der Kfz-Werkstatt des BSO. Darüber hinaus werden hier alle Geräte und Maschinen gewartet und gepflegt. Auch die Fahrzeuge und Maschinen der Stadtwerke GmbH werden von den Fachleuten des BSO gewartet.

Zum Fuhrpark des Bauhofes gehören:

Müllpressen	6		
Kleintraktoren u. Funktionsfahrzeuge	27	Spezialmaschinen	1
Kleinlaster	23	Kehmaschine	1
Bagger, Radlader, Gabelstapler	13	Müllfahrzeuge	5
Pkw	8	Kleinmüllfahrzeug	1
Anhänger (groß)	4	Wechsellader	1
Anhänger (Pkw)	16	Hubsteiger	1
LKW mit Ladekran/Geräteträger	4		

Weitere Fahrzeuge des BSO

Kläranlage		Städtische Fahrzeuge	
Forstwirtschaft	5	Verwaltung	19
	2	Freiwillige Feuerwehr	49
		zzgl. Container	14
		Kleingeräte	70

Fuhrpark der Stadtwerke GmbH

Lkw, Pkw und Spezialmaschinen nach Einzelbeauftragung

Aufgabenspektrum

AU-Abnahme, HU-Abnahme, SP-Abnahme, UVV-Abnahme, Wartung und Reparatur, Fahrzeug- und Maschinenpflege, Dreh-, Fräß- und Blecharbeiten, Fertigung von Sonderaufbauten.

Das Budget des Bauhofes beinhaltet alle Kosten für den eigenen Fuhrpark, den städtischen Fuhrpark und die Feuerwehrfahrzeuge.

Um die stetige Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge, insbesondere der Müllfahrzeuge und Spezialmaschinen zu sichern, unterhält und verwaltet die Kfz-Werkstatt ein Lager mit den wichtigsten Ersatzteilen.

Erläuterungen zum Bauhof

Aufgabenbereich Stadtreinigung

Reinigungsarbeiten

Fuß-, Rad- und Gehwege im Stadtgebiet	110.000	qm
Reinigung Bahnhof sechsmal wöchentlich		
Leerung der Papierkörbe einmal wöchentlich	860	Stück
Leerung Papierkörbe zweimal wöchentlich	105	Stück

Die verkehrsreichen Flächen werden regelmäßig mit der Kehrmaschine gereinigt. Alle anderen Reinigungsbereiche sind in Handkehrbezirke aufgeteilt, in denen drei Mitarbeiter ständig im Einsatz sind.

Winterdienst

Räumen und Streuen der Straßen mit drei Großfahrzeugen	143	km
Räumen und Streuen der Fuß-, Rad- und Gehwege mit sechs Kleintraktoren und sechs Handräumbzirken	ca.	110.000 qm

Bereits im September steht der Einsatzplan für den kommenden Winterdienst, von dem alle Mitarbeiter aus dem gewerblichen Bereich betroffen sind. Der Winterdienst umfaßt die Rufbereitschaft, die bei 3° C ausgerufen wird sowie die erforderlichen Räum- und Streuarbeiten bei einsetzendem Eis und Schnee. Drei Lkw werden mit Räumschild und Streuvorrichtung ausgerüstet und sind ständig einsatzbereit.

Hundestationen, Stand 17.08.2014

Aufstellung und Betreuung von 55 Spenderboxen für Tüten zur Aufnahme der Hinterlassenschaften von Hunden, regelmäßige Entleerung der Abfallbehälter und Auffüllen der Boxen.

Adenauerallee	Eschbachweg	Mainstraße
Ahornweg/Wacholderweg	Festplatz Bleiche	Neuhausstraße
Ahornweg/Hauptstraße	Freiligrathstraße	Niederseiler Str.
Am Alten Bach	Grenzweg/Eschenweg	Obere Massgrundweiher
Am Müllenberg	Grünanlage Camp-King-Allee	Park Waldorfschule
Am Schmidstock	Häuserweg	Plaffenweg
An der Heide	Heckenweg	Platanenstraße
Bergweg/Zu den Ringwällen	Herzog-Adolf-Str.	Rathausplatz
Berliner Straße	Im Gartenfeld	Rushmoor-Park
Bischof-Brand-Straße	Im Portugall oben	Taunusstraße
Bleibiskopstr/Hochtaunusschule	Im Portugall unten	Troppauer Straße
Burgstraße	In der Au / oberseiler Str.	TIZ/Alfred-Lechler-Str
Deschauer Park/Körnerstr.	In der Au	Urseibachstraße/Holzbrücke
Dornbachstr. Nr. 33	Industriestraße	Ursener Str.
Dornholzhäuser Straße	Kalbacher Str.	Wallstr.
Drosselweg	Kurmainer Straße	Weingärtenumgehung
Ebertstraße	Landwehr	Zeisigweg
Eisenhammerweg	Lenaustraße	
Erich-Ollenhauer-Str.	Lia-Wöhr-Weg	

Leistungen für die Stadtverwaltung

Im Jahr 2015 resultierten rund 7,2 % der Arbeitsstunden der Betriebsabteilung aus Aufträgen der städtischen Geschäftsbereiche. Neben Transport- und Umzugsarbeiten, Reparaturarbeiten der unterschiedlichsten handwerklichen Fachrichtungen, Mithilfe bei Wahlen u.v.a.m. zählen besonders die örtlichen Feiern und Feste zum Aufgabenspektrum, insbesondere der Taunuskarnevalszug, das Brunnenfest, die Taunuskerb, der Weihnachtsmarkt und Theater im Park. 2 % der Arbeitsstunden resultieren aus städt. Neubaumaßnahmen (Straßenbau, Spielplätze u. Parkplätze, etc.)

Forstwirtschaft

Erfolgsplan 2017

Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Aufwendungen			
1 Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.300	4.800	4.325
b) Bezug von Fremdleistungen	27.000	27.000	2.445
2 Personalkosten	37.000	36.150	35.836
3 Soziale Abgaben	6.300	6.100	6.167
4 Aufwand für Altersversorg. u. Unterstützung	3.100	3.000	2.966
5 Sonstige Personalkosten	8.500	8.500	9.924
6 Abschreibungen	6.183	2.930	1.131
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42	0	0
8 Steuern	0	0	0
9 Andere betriebliche Aufwendungen	4.450	5.000	1.963
10 Leistungserstattung an Stadt	1.700	1.180	258
11 Aufwendungen Summe 1 - 10	99.575	94.660	65.014
12 Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	-94	-84	-570
Umlage Verwaltung Abgabe (-)	4.918	5.093	2.400
13 Leistungsausgleich von Sparten (+)	-500	-1.000	-150
Leistungsausgleich an Sparten (-)	123.244	118.244	95.763
14 Aufwendungen Summe 11 - 13	227.143	216.913	162.457
Betriebserträge			
15 a) Umsatzerlöse	238.500	238.500	161.261
b) Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	6.387
c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
d) Sonstige betriebliche Erträge	15.680	13.680	14.105
e) Erlöse für übertragene Aufgaben	0	0	0
f) Erlöse Rücklage	0	0	0
16 Betriebserträge Summe	254.180	252.180	181.753
Betriebsergebnis	27.037	35.267	19.296
18 Finanzerträge	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19 Spartenergebnis	27.037	35.267	19.296

Erläuterungen zur Forstwirtschaft

Bezug von Fremdleistungen

Unternehmererlöse in den Bereichen Forstkulturen, Holzernte, Holzeinschläge und Rückearbeiten, Waldpflege und Wegebau sowie Maßnahmen zum Schutz des Waldes.

Andere betriebliche Aufwendungen

Aufwendungen für Verbrauchsmittel, Werkzeuge und Kleingeräte, für Pflanz- und Düngemittel, Kosten für Fahrzeuge und Maschinen.

Leistungserstattung an die Stadt

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalarzt.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung von Holzlieferungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen wie Baumfällarbeiten.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes der Betriebsabteilung für Forstarbeiten und für die Instandhaltung des Fuhrparks.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich hauptsächlich aus dem Verkauf von Nutzholz an die Bau-, Möbel- und Papierindustrie aus stadt eigenen Waldbeständen. Weiterhin zählen hierzu die Erlöse aus Forstnebenverkäufen (z.B. Schmuckreisig, Weihnachtsbäume, Brennholz und Wildbret).

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen die Erlöse aus Jagdpachten und EU-Zuweisungen.

Erläuterungen zur Forstwirtschaft

Aufgabenbereich Forstwirtschaft

Nachhaltige Waldbewirtschaftung in Anlehnung an die Forsteinrichtung, die Leitlinien des PEFC (Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung), des Naturschutzes und der naturgemäßen Waldbewirtschaft.

Beibehaltung und Erhöhung der Schutzfunktion des Waldes (Wasser, Boden, Klima) und der Erholungswirkung.

Steigerung des ökonomischen Nutzens durch marktkonformen Holzeinschlag.

Holznutzung unter der Zielsetzung eines standortgerechten dauerwaldartigen Waldaufbaues (Vermeidung von Kahlfächen, natürliche Verjüngung, strukturreiche Waldbestände).

Sicherung und Verbesserung des Ökosystems Wald unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Vorgaben. Lebensraumangepasstes Schalenwildmanagement.

Laufender Unterhalt der Erholungseinrichtungen (z.B. Wege/Bänke).

Steuerung der verschiedenen Nutzergruppen (Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer, Reiter,...)

Verkehrssicherung an Einrichtungen, Bebauungsgrenzen und Straßen.

Bewirtschaftungsflächen Forst

Flächen mit Baumbestand	690,4	ha
Nebenflächen wie Lichtungen, Tümpel, Wege u.ä.	45,8	ha

Forstbetriebsfläche gesamt

736,2 ha

Das Wegenetz umfaßt rund

49 km

Der Schulwald wird vom GB 651 und dem Förderverein Schulwald e.V. betreut.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015	Erläuterung Plan 2017
		€	€	€	
1	Zuführungen zum Stammkapital				
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen				
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	179.577	55.000	424.347	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	-282.907	-263.280	-187.824	
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	3.764.242	3.522.965	2.538.799	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	265.640	270.000	-135.000	Zuschuss HTK Kanalsammler Hans-Thoma-Schule T€ 30 Kostenübernahme Stadt Steinbach Kanalerweiterung Gewerbegebiet Steinbach/Oberursel T€ 110, Phosphatreduktion T€ 120, E-Mobile € 5.640
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	61.473	68.632	74.054	Abwasserbeitrag
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten Kreditermächtigung aus Vorjahr c) kurzfristige Kredite	2.287.549 2.690.000 365.415	2.704.600 1.890.000 559.987	2.800.000	Im Vorjahr nicht in Anspruch genommener Kredit
10	Sonstige Einnahmen			3.124	
11	Entnahme/Zuführung aus Verlust-/Gewinnvortrag	-365.415	-1.064.229	6.416	
12	Deckungsmittel insgesamt	8.965.574	7.743.674	5.523.916	

Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Ausgaben (Mittelverwendung)								
Lfd. Nr.	2	Plan 2017	Verpflichtungsermächtigungen 2018 - 2020	Plan 2016	Ergebnis 2015	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterung
		€	€	€	€	€	€	
1	2	3	3	5	6	7	8	9
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	7.561.300	5.040.000	6.311.100	4.167.099			
	<i>für Stadtentwässerung</i>	4.919.000	5.040.000	3.777.000	1.645.186			Kanäle /Kläranlage + Anlagen im Bau
	<i>für Abfallwirtschaft</i>	1.005.000		696.000	541.362			
	<i>für Bestattungswesen</i>	20.000		21.600	22.092			
	<i>für Gebäudewirtschaft</i>	641.300		1.348.000	1.469.316			
	<i>für Tiefbau</i>			20.000				
	<i>für Bauhof</i>	971.000		443.000	468.964			
	<i>für Forstwirtschaft</i>	5.000		5.500	20.179			
2	Finanzanlagen							
3	Tilgung von Krediten	1.404.274		1.432.574	1.356.817			
	<i>an Stadt</i>	886.639		924.644	924.664			städt. Darlehen
	<i>an Kassenkredit</i>							
	<i>an Dritte</i>	517.635		507.930	432.153			Wi-Darlehen Kommunaldarlehen
4	Rückzahlung von Stammkapital							
5	Sonstige Ausgaben							
6	Ausgaben insgesamt	8.965.574	5.040.000	7.743.674	5.523.916			

Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben

Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		Euro
Verwaltung BSO		22.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung Hard- u. Software	2.000 20.000	
Stadtentwässerung		4.919.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000	2.000
Kläranlage		2.350.000
Kläranlage - Veränderung von Betriebsanlagen / technischen Anlagen - Optimierung Prozesstechnik + Verknüpfung Außenanlagen	50.000	
Erweiterung Sandfang (Gesamtmaßnahme 1.500.000 €) (Anteil 2016 260.000 €) (VE 2018 140.000 €) - Neubau 2. Sand-Fettfang (140.000 € VE 2018) Verknüpfung der Wasserführung und Medienleitung, Neubau der Zulauffassung	1.100.000	
Umbau beider Vorklärbecken (Gesamtmaßnahme 1.300.000 €) (Anteil 2016 150.000 €) (VE 2018 500.000 €) - Umbau Becken I mit reduziertem Volumen, sowie Nutzung als Filtratwasserspeicher mit Pumpstation - Umbau Becken II als biolog. Stufe (vorgeschalteter biolog. Phosphorabbau) mit Funktionsverknüpfungen	650.000	
Phosphatreduktion 1. Bauabschnitt (Gesamtmaßnahme 1.150.000 €) (Anteil 2016 250.000 €) (VE 2018 650.000 €) - Neubau einer Fällmittelstation mit umfangreicher Funktionsverknüpfung	250.000	
Phosphatreduktion 2. Bauabschnitt (Gesamtmaßnahme 3.000.000 €) (VE 2018 500.000 €) (VE 2019 1.900.000 €) (VE 2020 600.000 €) - Neubau einer Filtrationsanlage mit umfangreicher Funktionsverknüpfung		
Schlammentwässerung (Gesamtmaßnahme 800.000 €) (Anteil 2016 500.000 €) - Umbau der Entwässerung auf betriebseffizientere Zentrifugen	300.000	

Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben

Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		Euro
Übertrag		2.374.000
Kläranlage - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:		
- flachsaugende Spezialpumpe	3.000	
- mobiler Probenehmer zur Einleitüberwachung	15.000	
- Arbeitskorb als Anbauteil für Teleskoplader	4.000	
- Kehrbesen als Anbauteil für Teleskoplader	5.000	
Regenüberlaufbecken und Pumpstation		650.000
RÜB 3 Lange Straße		
(Gesamtmaßnahme 250.000 €)		
(Übertrag aus 2016		
- Bauliche und elektrotechn. Maßnahmen	50.000	
- Betoninstandsetzung, Umbau Räumeneinrichtung	200.000	
RÜB 2 Lahnstraße		
(Gesamtmaßnahme 300.000 €)		
(Übertrag aus 2016 180.000 €)		
- Bau eines Regelschachtes	300.000	
RÜB Am Mühlgarten		
(Gesamtmaßnahme 350.000 €)		
(Übertrag aus 2016 100.000 €)		
(VE 2018 250.000 €)		
- baulicher Teil	100.000	
Baumaßnahmen Kanalisation		1.890.000
Baugebiet "Landschaftspark Borggrund", Kanalisation einschl. Rückhalteanlage		
Gesamtmaßnahme 1.460.000 €)		
(Übertrag aus 2016 760.000 €)		
(VE 2018 500.000 €)	960.000	
Kurmainer Str. (Hs.-Nr. 134-136) in Verbindung mit Realisierung Gewerbegebiet Steinbach, Kanalerweiterung nach Generalentwässerungsplan		
(Übertrag aus 2016 110.000 €)		
(Zuschuss v. Stadt Steinbach 110.000 €)	110.000	
Gewerbegebiet "An den Drei Hasen", Fortführung innere Kanalisation		
Neubau Hans-Thoma-Schule, Umlegung eines Kanalsammlers (Kosten übernimmt HTK)	40.000	
	30.000	
"Nördliche Riedwiese" Gewerbegebiet Kanalisation		
(Gesamtmaßnahme 450.000 €)		
(Übertrag aus 2016 400.000 €)	450.000	
Frankfurter Landstraße von Bomersheimer Straße bis Tabaksmühlenweg, Kanalneubau im Zuge Straßenausbau		
(Gesamtmaßnahme 300.000 €)		
(Übertrag aus 2016; 240.000 €)	300.000	
zu übertragen:		4.941.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben		
Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		Euro
Übertrag:		4.941.000
Abfallwirtschaft		1.005.000
Immaterielle Wirtschaftsgüter		
Um-/Neubau		950.000
- Recyclinghof (600.000 € Übertrag aus 2016)		
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		55.000
- 4 Abrollcontainer mit festem Dach	30.000	
- Mülltonnen	25.000	
Bestattungswesen		20.000
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:		20.000
- Ersatzbeschaffung Rasenmäher, Freischneider, Motorsägen, etc.		
- Verbaumaterial		
zu übertragen:		5.966.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben		
Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		Euro
Übertrag:		5.966.000
Immobilienmanagement		641.300
Immaterielle Wirtschaftsgüter		20.000
CAFM - Software - Datenübernahme Gebäudeaufnahme Energiemanagementsystem	10.000 10.000	
Neubau und bauliche Veränderungen		538.300
BSO		
- Neuentwicklung Betriebsgelände und -gebäude - Planungskosten (Platzhalter)	285.000	
FGH Weißkirchen - Müllunterstand	6.000	
FGH Sierstadt - Glasbausteine Treppenhaus ersetzen	14.000	
Hospitalkirche - Anpassung der Kirchenbänke für Veranstaltungen	22.000	
Trauerhalle Weißkirchen - Erneuerung Dach (gesamt 35.000 €, Anteil Invest)	10.000	
Kita Zauberwald - Planung Sanierung Fassade und Dach - Alarmanlage	46.000 35.000	
Kita Tausendfüßler - Erneuerung der Beleuchtung	11.000	
Kita Pfützenracker - zusätzliche Rollläden	3.300	
- grundlegende Sanierung/Modernisierung, Planungskosten Leistungsphase 1-3	6.000	
Wohnhaus Wallstr. 102/104 - Dämmung Dach	65.000	
Wohnhaus Schulstr. 11 - Abbruch des eingeschossigen Anbaus, da abhängig, anschließend Anpassung Wohnung (Übertrag aus 2016)	50.000	
Planungskosten allgemein zu übertragen:	5.000	
		6.524.300

Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben		
Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	Euro	
Übertrag:	6.524.300	
Kita (Außengelände, Spielgeräte)		
Kita Schatzinsel		20.000
- Sonnensegel	20.000	
Sportanlagen		
Clubhaus Eschbachweg:		
(Gesamtmaßnahme 110.000 €)		
(Anteil Instandhaltung 80.000 €)		30.000
- Sanierung lt. Sportstättenentwicklungsplan		
Clubhaus Stierstadt		
(Gesamtmaßnahme 120.000 €)		
(Anteil Instandhaltung 87.000 €)		33.000
- Sanierung lt. Sportstättenentwicklungsplan		
zu übertragen:	6.607.300	

Erläuterungen zum Vermögensplan 2017 zu lfd. Nr. 1 Ausgaben		
Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		Euro
Übertrag:		6.607.300
Arbeitssicherheit		1.000
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:		1.000
Bauhof		948.000
Immaterielle Wirtschaftsgüter Software: Spielplatzkartel, Straßenkontrolle	12.000	12.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter und Ersatzbeschaffung von z.B. Motorsägen, Rasenmäher und diverse Maschinen und Anbaugeräte	22.000	22.000
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:		894.000
Neuanschaffung		
- Akku Freischneider für Unkraut 2 Stück		
- Dogstation 10 Stück		
- Papierkörbe 10 Stück		
- Anbaugeräte, Heckenschere, Absaugung, Container		
- Unkrautbekämpfungsgerät		
- Wurzelfräse		
- Winterdienstanbaugerät für HG-BS 341		
- E-Fahrzeuge 3 Stck. (Zuschuss 11.280 €)		
Ersatzbeschaffung		
- 2 Verwaltungsfahrzeuge Kangoo HG-BS 633/637		
- Nissan HG-BS 388		
- HG-BS 569 Mazda Pick Up (vorher 85230)		
- HG-BS 109 Fiat Doblo (Museum)		
- Anhänger 3,5 to		
- Sprinter HG-2844		
- Sprinter HG-BS 767		
- Kleintraktor Same		
- Pfau Rexter HG-BS 460		
- MB 816D Kipper HG-BS 204		
- Radlader		
- Friedhofsbagger		
- Kompressor fahrbar		
- Schachtheber		
Technische Anlagen		
Ersatzbeschaffung von fest eingebauten Maschinen und Betriebsanlagen in Werkstätten und auf dem Betriebsgelände	20.000	20.000
Forstwirtschaft		5.000
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens: Ersatzbeschaffung von Motorsägen und Freischneider	5.000	
Summe Investitionen		7.561.300

Bau & Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)**Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017**

Beträge in 1.000 €

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans						
A	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
Lfd. Nr.	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital					
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen		180	20	20	20
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	55				
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	-263	-283	-280	-280	-280
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	3.523	3.764	3.650	3.650	3.650
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	270	266	250	250	250
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite	69	61	150	150	150
8	"Empfangene Ertragszuschüsse"					
9	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	2.705	2.288	2.540	1.250	1.250
	Kreditermächtigung aus Vorjahr	1.890	2.690			
	c) kurzfristiger Kredit	560	365			
10	Liquide Mittel	-1.064	0	150	75	75
11	Zuführung aus Erfolgsplan		-365			
12	Deckungsmittel insgesamt	7.744	8.966	6.480	5.115	5.115
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	6.312	7.561	4.360	3.565	3.515
	für Stadtentwässerung	3.777	4.919	2.500	1.450	1.400
	für Abfallwirtschaft	696	1.005	690	600	600
	für Bestattungswesen	22	20	15	15	15
	für Immobilienmanagement	1.348	641	700	900	900
	für Tiefbau	20	0	20	100	100
	für Betriebsabteilung	443	971	435	500	500
	für Forstwirtschaft	6	5			
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten an Stadt (Kassenkredit)	1.433	1.404	2.120	1.550	1.600
	an Stadt	925	887	890	800	800
	an Dritte					
	Rückzahlung von Stammkapital	508	518	560	750	800
4	Sonstige Ausgaben					
5						
6	Ausgaben insgesamt	7.744	8.966	6.480	5.115	5.115

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Beträge in 1.000 €

B		Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
Einnahmen						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
	Kostenerstattung für übertragene Aufgaben	4.827	5.129	4.827	4.827	4.827
	Umsatzerlöse aus Aufträgen der Gemeinde	1.364	1.082	1.100	1.100	1.100
	Erlöse aus Mieten und Nebenkosten	4.133	3.934	4.000	4.000	4.000
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
Ausgaben						
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
	Kostenerstattung für Dienstleistungen Stadt	350	317	360	360	360
	Zinsen für Darlehen Stadt	1.106	931	955	911	911
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen Stadt	925	887	855	830	830

Entwurf Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017																	22.08.2015		
Kosten- stelle	Bezeichnung	Entgeltgruppe nach TVöD															Stellen insgesamt		besetzt am 30.06.2016
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2U	2017	2016		
10100	Verwaltung allgemein	1,00				1,00	0,50		4,49	0,13						7,12	7,12	7,21	
10150	Arbeitsicherheit, Gesundheit							1,00								1,00	1,00	1,00	
30000	Kantine														0,72	0,72	0,72	0,72	
60090	Hochbau allgemein					3,52	0,48									4,00	4,00	3,94	
60095	Immobilienvverwaltung						1,00	1,00						0,33		2,33	2,33	2,33	
62990	Tiefbau allgemein	1,00			2,00	3,00										6,00	6,00	6,00	
70990	Stadtenwässerung								1,45							1,45	1,45	1,45	
71490	Kläranlage						1,00		1,00	3,00	1,00	1,00				8,00	8,00	7,00	
72990	Ablialentsorgung				1,00		0,70	3,14		1,00	3,00	11,00		2,00	1,00	22,84	22,84	21,48	
73490	Wasserversorgung															0,00	0,00	0,00	
77010	Verwaltung Bauhof		1,00		0,50	2,00	0,3	2,00		0,51						6,31	6,31	5,31	
77250	Kfz-Werkstatt								1,00	2,00	1,00					4,00	4,00	5,00	
77300	Bauhof Facharbeiter								3,00	5,00	13,00	25,00	8,00			54,00	54,00	54,87	
85990	Forst					0,50										0,50	0,50	0,50	
insgesamt		1,00	2,00	0,00	8,52	6,98	2,00	11,03	6,58	11,51	18,00	37,00	9,72	2,00	1,33	118,27	118,27	116,81	
Nachrichtlich Beamtinnen und Beamte																			

Nachrichtlich Beamtinnen und Beamte		Bewertung		besetzt am	
		2017	A.13	30.06.2016	A.13
Stellen	1,0		A.13		A.13
Stellen	1,0		A.10		A.10
insgesamt	2,0	2,0		2,0	

Jahresabschluss 2015 BSO

**Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - B S O -
Oberursel (Taunus)**

Bilanz zum 31. Dezember 2015

A k t i v a	Anhang	31.12.2015	31.12.2014
		€	€
A. Anlagevermögen			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	(4)	47.071,51	38.206,20
II. Sachanlagen	(5)	80.038.500,68	79.407.576,95
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten		46.428.862,46	45.757.084,54
2. Versorgungsanlagen		21.336.899,17	20.500.496,64
3. Maschinen und maschinelle Anlagen		8.343.491,76	7.301.549,46
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.827.025,40	2.434.038,04
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.102.221,89	3.414.408,27
		80.085.572,19	79.445.783,15
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Vorräte</u>	(6)	207.071,27	152.648,72
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		207.071,27	152.648,72
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	(7)	2.628.660,36	2.195.410,97
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		953.245,00	430.475,48
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		149.458,26	13.876,17
3. Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taunus)		1.295.482,84	1.717.484,34
4. Sonstige Vermögensgegenstände		230.474,26	33.574,98
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	(8)	2.900.693,19	1.377.937,74
		5.736.424,82	3.725.997,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(9)	13.147,01	12.380,73
		85.835.144,02	83.184.161,31

**Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - B S O -
Oberursel (Taunus)**

Bilanz zum 31. Dezember 2015

P a s s i v a	Anhang	31.12.2015	31.12.2014
		€	€
A. Eigenkapital			
I. <u>Stammkapital</u>	(10)	37.061.185,44	37.061.185,44
II. <u>Rücklagen</u>	(10)	848.713,18	848.713,18
1. Allgemeine Rücklage		542.248,37	542.248,37
2. Zweckgebundene Rücklage		65.017,09	65.017,09
3. Instandhaltungsrücklage Gebäude		241.447,72	241.447,72
III. <u>Gewinn</u>	(11)	6.003.287,26	5.996.871,19
Gewinnvortrag		5.996.871,19	6.224.053,24
Einnahme Zurführung zur Instandhaltungsrücklage		0,00	-241.447,72
Jahresgewinn		6.416,07	14.265,67
		43.913.185,88	43.906.769,81
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	(12)	5.890.206,95	6.078.030,72
zum Anlagevermögen			
C. Empfangene Ertragszuschüsse	(13)	1.763.356,18	1.689.301,91
D. Rückstellungen			
1. Rückstellung für Pensionen		2.614.939,00	2.056.458,00
2. Sonstige Rückstellungen	(14)	1.076.029,24	1.296.070,56
		3.690.968,24	3.352.528,56
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		10.256.113,30	7.888.266,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.861.251,57	931.298,51
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		945.568,52	881.102,07
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taunus)		17.158.840,54	18.112.598,70
5. Sonstige Verbindlichkeiten		355.652,84	344.264,37
	(15)	30.577.426,77	28.157.530,31
		85.835.144,02	83.184.161,31

Bau & Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO - Oberursel (Taunus)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015

	Anhang	2015 €	2014 €
1. Umsatzerlöse	(16)	28.553.773,99	27.720.180,74
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	(17)	171.689,19	192.540,58
3. Sonstige betriebliche Erträge	(18)	1.113.970,57	1.148.226,30
		29.839.433,75	29.060.947,62
4. Materialaufwand	(19)	12.629.595,48	12.750.630,73
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		293.832,99	278.536,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		12.335.762,49	12.472.093,95
5. Personalaufwand	(20)	6.679.142,01	6.155.316,50
a) Löhne und Gehälter		5.056.375,76	4.698.527,19
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.622.766,25	1.456.789,31
davon für Altersversorgung € 627.035,10. (Vorjahr € 522.708,14)			
6. Abschreibungen	(21)	3.385.002,20	3.256.798,55
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(22)	5.360.022,50	5.382.798,39
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(23)	1.410,13	466,60
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(23)	1.448.536,58	1.432.431,78
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		338.545,11	83.438,27
11. Außerordentliche Aufwendungen	(24)	293.016,00	29.299,00
12. Außerordentliches Ergebnis		293.016,00	29.299,00
13. Sonstige Steuern	(25)	39.113,04	39.873,60
14. Jahresüberschuss		6.416,07	14.265,67
15. Gewinnvortrag aus Vorjahren	(11)	5.996.871,19	5.982.605,52
16. Bilanzgewinn		6.003.287,26	5.996.871,19

Nachrichtlich:

Es wird vorgeschlagen den Jahresüberschuss in Höhe von € 6.416,07 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bau & Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus) – BSO -

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2015

(1) Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde gemäß § 22 EStG nach den Vorschriften der Rechnungslegung für große Kapitalgesellschaften i.S.d. § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt und die Darstellung gemäß § 24 Abs. 1 EStG gewählt.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten und das Sachanlagevermögen mit den Herstellungs- und Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Rechnungspreis zuzüglich Nebenkosten abzüglich gewährter Skonti und Rabatte zusammen. Erhaltene Investitionszuschüsse werden in den Sonderposten für Investitionszuschüsse auf der Passivseite eingestellt und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Für die von der Stadt Oberursel (Taunus) dem Eigenbetrieb zugeordneten Grundstücke und Gebäude wurden die Einbringungswerte nach dem Ertragswertverfahren bzw. nach dem Sachwertverfahren ermittelt. Die mit denkmalgeschützten und denkmalähnlichen Gebäuden bebauten Grundstücke wurden zum Erinnerungswert von € 1 eingestellt. Von der Stadt Oberursel genutzte Gebäude wurden nach dem Sachwertverfahren (Normalherstellungskosten) und die an Dritte vermieteten Gebäude nach dem Ertragswertverfahren bewertet. Der sich nach dem Ertragswertverfahren ergebende Gesamtwert der Immobilie wurde im Verhältnis der Verkehrswerte des jeweiligen Grundstücks einerseits und des jeweiligen Gebäudes andererseits aufgeteilt. Beim Bodenwert der Feuerwehrrhäuser ist die Sondernutzung der Grundstücke berücksichtigt. Anhaltspunkte für nennenswerte Altlasten auf den durch den Eigenbetrieb genutzten Grundstücken haben sich bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses nicht ergeben.

Die Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten bis € 410,00 werden analog § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Vorräte wurden mit Anschaffungskosten (gleitender Durchschnittswert) bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Beschaffungspreisen angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bilanziert. Die Restlaufzeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beträgt bis zu einem Jahr. Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das Stammkapital wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die von den Anschlussnehmern errichteten Anschlussbeiträge für die Kanalisation werden nach § 23 Abs. 3 EStG als „Empfangene Ertragszuschüsse“ passiviert und jährlich mit 5 % (im Jahr des Zugangs: 2,5 %) zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen wird nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Methode) ermittelt. Berechnungsgrundlage ist die „Richttafel 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 3,880 % bewertet. Des Weiteren wurden bei der Berechnung ein Einkommensrend in Höhe von 2,00 % und ein Rententrend in Höhe von 2,00 % angenommen.

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen wird gemäß der Stellungnahme des IDW/HFA vom 18. November 1998 unter Zugrundelegung der „Richttafel 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck angesetzt. Die Altersteilzeitverpflichtungen werden unter der Annahme einer Restlaufzeit von 2,333 Jahren mit 2,150 % abgezinst. Die Rückstellung für die Gewährung von Jubiläumsgeldern wurde unter Zugrundelegung des Pauschalwertverfahrens angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekanntgewordenen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Gemäß § 268 Abs. 5 HGB ist der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr gesondert ausgewiesen.

Es wurde von dem Wahlrecht nach § 254 HGB, eine Bewertungseinheit zu bilden, Gebrauch gemacht.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

(3) Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens mit den Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen gemäß § 25 Abs. 2 EStG ergeben sich aus der Anlage zum Anhang.

(4) Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurden Investitionen getätigt (T€ 36; Vorjahr T€ 0).

(5) Sachanlagen

Die Anlagezugänge setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten	188.588,80	89.538,29
Entsorgungsanlagen	636.902,64	517.960,77
Maschinen und maschinelle Anlagen	759.082,95	851.959,02
Betriebs- und Geschäftsausstattung	965.073,63	987.256,90
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.581.084,66	2.621.954,35
	4.130.732,68	5.068.669,33

Die Zugänge im Anlagevermögen ergeben sich im Wesentlichen durch folgende Investitionen:

- für den **baulichen Teil** an der Kläranlage (T€ 82) und Erweiterungen der Kindertagesstätten Waldzwerge (T€ 74), Rosengärtchen (T€ 17) und Regenbogenland (T€ 13)
- bei dem **Kanalneubau** und der **Kanalerneuerungen** in der Niederstedter Straße „REWE“ (T€ 263), Am Mühlenweg (T€ 219), in der Theodor-Heuss-Straße (T€ 61), in der Altkönigsstrasse (T€ 30) und in der Oberhöchstader Straße (T€ 28)
- im Bereich **Maschinen und maschinelle Anlagen** überwiegend für die Erneuerungen der Betriebsanlagen an der Kläranlage, insbesondere für den Neubau Speicherbehälter (T€ 282) und die Nachklärung III + IV (T€ 211)
- im Bereich **Fahrzeuge** durch die Anschaffung von zwei Müllfahrzeugen (T€ 500), einen Schlepper (T€ 117), zwei Sprinter (T€ 112), drei Kraftfahrzeugen (T€ 39) und einer Holzhackmaschine (T€ 37), sowie im **Gerätebereich** durch die Anschaffung von Müllgroßbehältern und Container (T€ 42), diversen Kleingeräten und geringwertige Wirtschaftsgüter.
- Anlagen im Bau** betreffen unter anderem das Brandschutzkonzept Rathaus (T€ 452); die Erweiterung Kindertagesstätte Waldzwerge (T€ 278), Neubau Speicherbehälter Schlammbehandlung (T€ 282), Nachklärung Rückschlamm und E-Technik (T€ 211) und die Kanalerweiterung Erich-Ollenhauer-Straße (T€ 102).

(6) Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich überwiegend um Bestände der Kfz-Werkstatt sowie um diverses Bau- und Rohmaterial, das am Bauhof vorgehalten wird.

(7) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	953.245,00	430.475,48
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	149.458,26	13.876,17
- davon aus Lieferungen und Leistungen	(149.458,26)	(13.876,17)
Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taunus)	1.295.482,84	1.717.484,34
- davon aus Lieferungen und Leistungen	(1.041.407,10)	(1.092.852,88)
Sonstige Vermögensgegenstände	230.474,26	33.574,98
- davon mit einer Restlaufzeit < 1 Jahr	(230.474,26)	(33.574,98)
	2.628.660,36	2.195.410,97

Die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus der Jahresverbrauchsabrechnung 2015 Wasser und Abwasser (T€ 488).

Die Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen sind im Wesentlichen gegenüber der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH (T€ 142).

Die Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taunus) ergeben sich im Wesentlichen aus Lieferungen und Leistungen (T€ 1.041; Vorjahr T€ 1.093) sowie Ausgleichsansprüchen aus der Übernahme von Verpflichtungen der Stadt Oberursel (Pensionsansprüche T€ 95, Altersteilzeitsprüche T€ 6 sowie Urlaubsansprüche unverändert T€ 136).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten überwiegend Ansprüche auf Umsatzsteuererstattung der Sparte „Wasser“ für das Jahr 2015 (T€ 186), debitorische Kreditoren (T€ 25; Vorjahr T€ 18) und Bankguthaben aus der Anlage erhaltener Mietkautionen (T€ 16; Vorjahr T€ 16).

(8) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Kasse	550,07	2.358,41
Girokonten	116.058,15	864.399,49
Tagesgeld	2.784.084,97	511.179,84
	2.900.693,19	1.377.937,74

Dem höheren Guthaben bei Kreditinstituten stehen andererseits höhere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als im Vorjahr entgegen.

(9) Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält geleistete Zahlungen für das Folgejahr an Rundfunk- und Kabelanschlussgebühren.

(10) Stammkapital und Rücklagen

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Stammkapital	37.061.185,44	37.061.185,44
Rücklagen	848.713,18	848.713,18
<i>Allgemeine Rücklage</i>	<i>542.248,37</i>	<i>542.248,37</i>
<i>Zweckgebundene Rücklage</i>	<i>65.017,09</i>	<i>65.017,09</i>
<i>Instandhaltungsrücklage Gebäude</i>	<i>241.447,72</i>	<i>241.447,72</i>
	37.909.898,62	37.909.898,62

Das Stammkapital ist voll erbracht.

(11) Gewinn

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23. Juli 2015 beschlossen, den Jahresüberschuss 2014 in Höhe von € 14.265,67 auf neue Rechnung vorzutragen.

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Gewinnvortrag	5.996.871,19	6.224.053,24
Entnahme Zuführung zur Instandhaltungsrücklage	0,00	-241.447,72
Jahresüberschuss	6.416,07	14.265,67
	6.003.287,26	5.996.871,19

(12) Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Im Bereich des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ergab sich im Jahr 2015 folgende Entwicklung:

	01.01.2015 €	Zugang €	Auflösung €	31.12.2015 €
Sonderposten Investitionszuschüsse 2001 - 2005	790.797,56	0,00	81.394,64	709.402,92
Sonderposten Investitionszuschuss durch das Konjunkturprogramm 2010	5.070.883,31	135.000,00	234.054,34	4.971.828,97
Sonderposten Klaranlage 2013	216.349,85	0,00	26.860,52	189.489,33
Sonderposten allgemein	0,00	19.928,59	442,86	19.485,73
	6.078.030,72	154.928,59	342.752,36	5.890.206,95

(13) Empfangene Ertragszuschüsse

Die Entwicklung des Sonderpostens für empfangene Ertragszuschüsse im Bereich Stadtentwässerung stellt sich wie folgt dar:

	01.01.2015 €	Zugang €	Auflösung €	31.12.2015 €
Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse	1.689.301,91	193.189,21	119.134,94	1.763.356,18
	1.689.301,91	193.189,21	119.134,94	1.763.356,18

(14) Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	01.01.2015	Zuführung	Inanspruch- nahme (I) Auflösung (A)	31.12.2015
	€	€	€	€
Rückstellungen für Pensionsverpflichtung				
Rückstellung für Pensionen	2.056.458,00	646.911,76	88.430,76 I	2.614.939,00
	2.056.458,00	646.911,76	88.430,76	2.614.939,00
Sonstige Rückstellungen				
Altersteilzeit	241.823,00	0,00	79.774,00 I	162.049,00
Resturlaub und Überstunden	240.100,68	251.157,64	240.100,68 I	251.157,64
Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	8.639,12	0,00	0,00	8.639,12
Rückstellung für Beihilfe (Beamte)	258.709,00	81.538,00	0,00	340.247,00
Jahresabschlussprüfung	11.634,00	11.069,00	11.587,56 I	340.247,00
			46,44 A	11.069,00
Jubiläumszuwendungen	22.114,00	0,00	37,00 I	22.077,00
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	349.139,71	206.306,48	349.139,71 I	206.306,48
übrige Rückstellungen	163.911,05	50.744,00	135.897,76 I	74.484,00
			4.273,29 A	
	1.296.070,56	600.815,12	820.810,00	1.076.029,24
	3.352.528,56	1.247.726,88	909.240,76	3.690.968,24

In der Rückstellung für ausstehende Rechnungen sind im Wesentlichen der Aufwand für Strombezug Straßenbeleuchtung der Jahre 2013 - 2015 (T€ 137; Vorjahr T€ 22), Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen (T€ 61; Vorjahr T€ 0), sowie Baumpflegemaßnahmen (T€ 8; Vorjahr T€ 30) enthalten.

Die übrigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Abrechnungen zur Abwassergebühr Regierungspräsidium Darmstadt 2014/2015 (T€ 35; Vorjahr T€ 90), Übernahme der Fortbildungskosten LKW-Prüfung von Mitarbeitern (T€ 20; Vorjahr T€ 0), Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (T€ 9; Vorjahr T€ 9), Berufsgenossenschaftsbeiträge (T€ 6; Vorjahr T€ 6), sowie interne Kosten der Erstellung des Jahresabschlusses (T€ 3; Vorjahr T€ 3).

(14 a) Zuführungsbetrag zur Einführung des HGB n. F. zum 01.01.2010

Gemäß Art. 67 Abs. 1, 2 EGHGB kann der zusätzliche Zuführungsbedarf, der durch die geänderte Bewertung der laufenden Pensionen oder Anwartschaften entsteht, bis zum 31.12.2024 in bis zu 15 Jahresraten angesammelt werden. Dabei ist jährlich mindestens 1/15 des Unterschiedsbetrages in Höhe von € 29.299 zuzuführen. Erstmals wurde im Jahr 2010 eine außerordentliche Zuführung zur Pensionsrückstellung vorgenommen.

Im Jahr 2015 wurde der zum Abschlussstichtag noch nicht gebildete Rückstellungswert (Pensionsrückstellung Bewertung zum Zeitwert - 9/15) in Höhe von € 280.015 vollständig dem außerordentlichen Aufwand zugeführt.

(15) Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten und deren Restlaufzeit ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	31.12.2015 €	Restlaufzeiten			01.01.2015 €
		bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	10.256.113,30	537.153,36 (334.653,34)	2.148.613,44 (1.338.613,36)	7.570.346,50 (6.214.999,96)	7.888.266,66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.861.251,57	1.861.251,57 (931.298,51)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	931.298,51
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	945.568,52	945.568,52 (881.102,07)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	881.102,07
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	934.419,69	934.419,69	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taurus) (Vorjahr)	17.158.840,54	906.469,85 (969.627,99)	3.452.472,11 (3.511.863,88)	12.799.898,58 (13.631.106,83)	18.112.598,70
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.869,89	15.869,89	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern) (davon im Rahmen der soz. Sicherheit)	355.652,84 (71.554,74) (473,94)	355.652,84 (71.554,74) (473,94)	0,00 (0,00) (0,00)	0,00 (0,00) (0,00)	344.264,37 (69.849,17) (0,00)
	30.577.426,77	4.606.096,14	5.601.085,55	20.370.245,08	28.157.530,31

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** handelt es sich um drei Darlehen, die von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Landesreuhandstelle Hessen, Frankfurt am Main, für verschiedene Kanalerneuerungsobjekte bereitgestellt wurden, sowie um Kommunaldarlehen aus 2010 (Ursprungssumme € 6,0 Mio), aus 2014 (Ursprungssumme € 2,5 Mio) und aus 2015 (Ursprungssumme € 2,8 Mio).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** beinhaltet insbesondere Verbindlichkeiten aus dem Pacht- und Servicevertrag (T€ 774) mit den Stadtwerken Oberursel (Taurus) GmbH.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taurus)** betreffen im Wesentlichen das Darlehen der Stadt Oberursel (Taurus) zur Eigenbetriebsgründung (T€ 17.142; Vorjahr T€ 18.067).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich wesentlich aus Verbindlichkeiten durch Sicherheitseinhalte, Verwahrgeldkonten und Mietkautionen (T€ 199; Vorjahr T€ 237), Lohnsteuer (T€ 72; Vorjahr T€ 69), Umsatzsteuer (T€ 32; Vorjahr T€ 16) und kreditorische Debitoren (T€ 43; Vorjahr T€ 25) zusammen.

(16) Umsatzerlöse

	2015 €	2014 €
Erlöse Wasserversorgung	5.263.563,10	4.990.341,32
- Wassergebühren	5.263.563,10	4.990.341,32
Erlöse Stadtentwässerung	6.419.682,82	6.158.137,05
- Abwassergebühr	6.189.943,29	5.952.020,00
- Fäkalienentsorgung	10.853,25	8.064,50
- Gebühren für Fäkalienabfuhr	6.182,00	5.831,00
- Verwaltungsgebühren	797,03	475,74
- Erstattung Leist. f. Dritte	5.028,00	4.019,00
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz der übrigen Ressourcen	21.363,43	22.473,21
- Investitionszuweisung vom Land	19.518,00	19.518,00
- Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	119.134,94	98.858,37
- Auflösung Sonderposten Investitionszuschuss	46.862,88	46.877,23
Erlöse Abfallwirtschaft	4.846.239,16	4.697.284,15
- Abfallgebühr	4.344.472,12	4.588.798,26
- Papierentsorgung	363.703,50	0,00
- Sonderabfuhr	43.190,01	21.135,78
- Annahme Recycling	33.137,92	30.165,20
- Erlöse aus Tonnenreinigungsgebühr	8.698,97	0,00
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz der übrigen Ressourcen	417,43	68,00
- Verkaufserlöse und Sonstige	49.805,50	53.807,23
- Auflösung Sonderposten Investitionszuschuss	2.813,71	3.309,68
Erlöse Bestattungswesen	889.330,45	963.693,13
- Beerdigungsgebühren	600.605,92	733.168,37
- Betriebskostenzuschuss	260.000,00	206.755,32
- Verwaltungsgebühren	17.640,00	16.960,00
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz der übrigen Ressourcen	3.445,00	6.210,00
- Auflösung Sonderposten Investitionszuschuss	7.639,53	599,44
Erlöse Gebäudewirtschaftung	4.972.919,61	5.140.074,03
- Erlöse aus Vermietung	4.214.274,34	4.019.078,86
- Vermietung (Hallennutzung)	38.232,90	35.749,11
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz der übrigen Ressourcen	126.131,66	484.752,08
- Erstattung von der Stadt für vorgelegte Sachaufwendungen im Immobilienbereich	370.549,82	387.971,18
- Verkaufserlöse und Sonstige	6.009,87	7.135,36
- Auflösung Sonderposten Investitionszuschuss	217.721,02	205.387,44
Übertrag	22.391.735,14	21.949.529,68

	2015	2014
	€	€
Übertrag	22.391.735,14	21.949.529,68
Erlöse Tiefbau	3.522.486,01	3.316.596,54
- Betriebskostenzuschuss	3.106.311,80	3.051.253,05
- Erlöse aus Personaleinsatz Ressourcen Bauhof	81.840,25	64.540,88
- Erlöse aus Personaleinsatz Ingenieurlistung Tiefbau		
- Erlöse aus dem Einsatz der übrigen Ressourcen	167.899,00	116.278,50
- Verkaufserlöse und Sonstige	159.049,28	71.965,03
- Verwaltungsgebühren	6.215,68	9.919,08
- Erlöse Forstwirtschaft	1.170,00	2.640,00
- Erlöse aus Verkauf von Nutzholz	161.260,78	177.579,07
- Erlöse aus dem Einsatz der übrigen Ressourcen	157.544,94	177.331,07
- Verkaufserlöse und Sonstige	2.157,00	43,00
Erlöse Bauhof allgemein	1.558,84	205,00
- Betriebskostenzuschuss	2.478.292,06	2.276.475,45
- Erlöse aus dem Einsatz der übrigen Ressourcen	1.450.838,20	1.372.558,01
- Auflösung Sonderposten Investitionszuschuss	971.679,32	857.318,57
- Verkaufserlöse und Sonstige	29.166,92	17.678,76
- Erlöse Hallennutzung / Sportplatznutzung	21.007,62	25.320,11
	5.600,00	3.600,00
	28.553.773,99	27.720.180,74

Die Erlöse aus dem Frischwasserverkauf sind durch höhere Wasserabgaben von 5,7 % gestiegen.

Aufgrund einer Steigerung der Abwassermenge um 4,1 % erhöhten sich die Umsatzerlöse im Bereich Stadtentwässerung.

Die Abfallgebühr wurde mit Einführung der Biotonne und damit einhergehender Neukalkulation zum 01.01.2015 gesenkt. Durch die seit 01.01.2015 vom BSO durchgeführte Papiervermarktung wurden zusätzliche Einnahmen (T€ 364) erzielt.

Der Anstieg der Erlöse aus der Vermietung ist unter anderem durch den Neubau der Kindertagesstätte Waldzwerge begründet. Des Weiteren ist die in 2014 um T€ 52 reduzierte Miete für das Rathaus in 2015 wieder vollständig erzielt worden. Die Erlöse aus dem Personal- und Ressourceneinsatz in der Gebäudebewirtschaftung verminderten sich zum Vorjahr, da im Jahr 2014 der Hallenbadneubau abgeschlossen werden konnte.

In den Erstattungen für Ingenieurlösungen und den Einsatz der übrigen Ressourcen wurde unter anderem der Personaleinsatz des BSO für Investitionen bezüglich des städtischen Haushaltes abgerechnet.

Die Erlössteigerung für den Ressourceneinsatz der Bauhofmitarbeiter/-maschinen, betrifft im Wesentlichen Leistungen für den Ergebnishaushalt (Stadtplanung, Umweltschutz, Kultur und Sport).

(17) Aktivierte Eigenleistungen

In dieser Position sind aktivierte Personal- und Fuhrparkleistungen der Bereiche Gebäudebewirtschaftung (T€ 107; Vorjahr T€ 152), Stadtentwässerung (T€ 56; Vorjahr T€ 36) Forstwirtschaft (T€ 6; Vorjahr T€ 0), Bestattungswesen (T€ 0; Vorjahr T€ 3) und Bauhof (T€ 2; Vorjahr T€ 1) enthalten.

(18) Sonstige betriebliche Erträge

	2015 €	2014 €
Wasserversorgung	371.384,05	404.658,38
Stadtentwässerung	230.729,18	231.327,80
Abfallwirtschaft	89.082,01	64.748,41
Bestattungswesen	2.745,21	2.564,21
Gebäudebewirtschaftung	185.351,05	236.225,25
Tiefbau	85.689,26	58.660,26
Forstwirtschaft	14.105,04	18.928,02
Erlöse Bauhof allgemein	134.884,77	131.113,97
- Kantinenerlöse	20.533,40	20.294,68
- Sonstige Erträge	114.351,37	102.638,18
- Buchgewinn aus Anlagenabgänge	1.300,02	8.181,11
	1.113.970,57	1.148.226,30

Im Bereich Gebäudebewirtschaftung vermindert sich der Ertrag durch geringere periodenfremde Erträge aus der Betriebs- und Nebenkostenabrechnung 2014 sowie durch geringere Personalkostenerstattung für die kaufmännische Abwicklung des Schwimmbadneubaus.

(19) Materialaufwand

	2015 €	2014 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	293.832,99	278.536,78
- Allgemeiner Warenbezug	133.025,27	143.989,52
- Warenbezug Kantine	25.530,27	22.324,70
- Material Winterdienst	31.572,40	0,00
- Pflanzgut, Düngemittel und Kleinmaterial	103.705,05	112.222,56
Übertrag	293.832,99	278.536,78

	2015	2014
	€	€
Übertrag	293.832,99	278.536,78
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.335.762,49	12.472.093,95
- Unterhaltung Gebäude	1.014.784,36	932.674,53
- Abwassergebühr	404.761,50	449.735,55
- Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen und Geräte	558.742,73	482.633,58
- Verwaltungsleistungen	315.232,12	306.830,05
- Kosten Fäkalienabfuhr	5.412,84	5.486,48
- Kosten für Verkehrssicherungsanlagen	46.014,77	38.529,15
- Fremdleistung f. Versorgungsaufw. und Hausanschlüsse	5.602.108,47	5.362.055,48
- Klärschlammbeseitigung	291.573,14	256.804,99
- Abfallbeseitigung	2.126.340,58	2.891.899,28
- Grünpflege, Bauhof allgemein	281.701,46	245.789,91
- Kosten Tiefbau	1.670.472,04	1.481.819,41
- Miete Fremdfahrzeuge	18.618,48	17.835,54
	12.629.595,48	12.750.630,73

Der Aufwand für bezogene Leistungen erhöhte sich im Wesentlichen zum Vorjahr in der Gebäudeunterhaltung. Schwerpunkte waren Brandschutz- und Instandhaltungsmaßnahmen bei den Feuerwehren Weißkirchen, Bommersheim und der Feuerwehr in der Marxstraße, Stadtarchiv, Hospitalkirche, Forum für Jugend und Kultur, Seniorenwohnanlage, der Kindertagesstätten Eschbachweg und Zaubervald, am Wohnhaus Altkönigsstraße 176 sowie beim Rathaus. Die Fremdleistungen für neue Hausanschlüsse haben sich zum Vorjahr um T€ 209 erhöht.

(20) Personalaufwand

	2015	2014
	€	€
Löhne und Gehälter	5.056.375,76	4.698.527,19
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.622.766,25	1.456.789,31
- davon für Altersversorgung	627.035,10	522.708,14
	6.679.142,01	6.155.316,50

Die **Löhne und Gehälter** setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Dienstbezüge Beamte (T€ 108; Vorjahr T€ 107), Gehälter Angestellte (T€ 1.633; Vorjahr T€ 1.473), Löhne Arbeiter (T€ 3.133; Vorjahr T€ 2.937) und Leistungsprämien (T€ 78; Vorjahr T€ 76).

Die **sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** enthalten u.a. Beiträge zur Sozialversicherung von Angestellten und Arbeitern (T€ 952; Vorjahr T€ 911) und Beiträge zur Berufsgenossenschaft (T€ 22; Vorjahr T€ 23).

(21) Abschreibungen

	2015	2014
	€	€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	27.501,09	37.367,98
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.350.284,14	3.198.187,69
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	7.216,97	21.242,88
	3.385.002,20	3.256.798,55

Die Abschreibungen auf Sachanlagen verteilen sich auf die Bereiche Stadtentwässerung (T€ 1.457; Vorjahr T€ 1.403), Gebäudewirtschaft (T€ 1.228; Vorjahr T€ 1.217), Bauhofbereich (T€ 423; Vorjahr T€ 421), Abfallwirtschaft (T€ 166; Vorjahr T€ 104), Bestattungswesen (T€ 58; Vorjahr T€ 57), allgemeine Bereich (T€ 50; Vorjahr T€ 51), Tiefbau (T€ 2; Vorjahr T€ 2) und Forstwirtschaft (T€ 1; Vorjahr T€ 2).

(22) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2015	2014
	€	€
Strombezug (Straßenbeleuchtung)	712.542,18	621.594,56
Strombezug	595.984,15	632.724,49
Gas- und Heizölbezug	320.319,39	340.080,42
Fuhrparkkosten	309.448,74	267.791,18
Mietkosten für Fremdfahrzeuge/Geräte	71.930,11	3.682,17
Reinigungskosten	531.949,16	526.156,67
Verwaltungskostenbeitrag Stadt	224.362,38	330.910,94
Mietaufwand	272.871,79	284.106,54
Aufwand für Bauhoftätigkeit und Kfz-Unterhaltung	514.771,97	607.597,44
Versicherungen und Beiträge	177.247,12	165.778,77
Aufwand für Abfallgebühren	73.119,74	0,00
Aufwand für Verwaltung	79.400,13	57.970,50
Betriebsbedarf	160.630,00	122.804,78
Werkzeuge und Kleingeräte	32.279,02	29.771,23
Wasserbezug	187.112,13	183.182,61
Abwasserabgabe	104.846,00	99.846,00
Mietnebenkosten	203.542,52	205.349,41
Planungs- und Gutachterkosten	175.955,88	265.672,07
Übertrag	4.748.312,41	4.745.019,78

	2015	2014
	€	€
Übertrag	4.748.312,41	4.745.019,78
Dienst- und Schutzkleidung	74.742,61	39.887,26
Reise- und Fortbildungskosten	87.988,65	47.755,74
Porto- und Telefonkosten	41.026,29	28.739,39
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	35.606,49	158.952,98
Werbekosten	63.582,24	83.072,98
Pacht	11.845,95	11.845,95
Zeitschriften und Bücher	7.732,82	7.672,53
Aufwand für Gebäudewirtschaftung	261,62	3.930,39
Übrige sonstige Aufwendungen	288.923,42	255.921,39
	5.360.022,50	5.382.798,39

Für den Strombezug der Straßenbeleuchtung erfolgte eine Zuführung zur Rückstellung für noch ausstehende Schlussrechnungen der Jahre 2013 – 2015.

Die Fuhrparkkosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 110, davon entfallen auf Mietkosten für die Kehrmaschine T€ 26, den Minibagger T€ 4 und für das Müllfahrzeug T€ 41. Auf die Treibstoffkosten entfallen T€ 19, die Kosten für Reparatur und Instandhaltung erhöhten sich um T€ 20.

Die Kosten für Fremdleistung und Materialaufwand (durchlaufende Posten) für Bauhofstätigkeiten und Kfz-Unterhaltung der städtischen Geschäftsbereiche haben sich um T€ 92 verringert.

Im Jahr 2015 wurde erstmalig ein Aufwand für Abfallgebühren der städtischen Liegenschaften in Höhe von T€ 73 erfasst.

Der Aufwand der Verwaltung für EDV, Bürobedarf und Kosten des Geldverkehrs hat sich um T€ 21 erhöht. Davon entfallen T€ 15 auf die EDV-Kosten für die Gebührenerstellung der Abfallgebührenbescheide.

Der Betriebsbedarf für die Kläranlage ist um T€ 38 gestiegen (Flockungs- und Fällungsmittel).

Die Reduzierung der Planungs- und Gutachterkosten um T€ 90 betrifft im Wesentlichen die Sparte Stadtentwässerung.

Die Reise- und Fortbildungskosten sind um T€ 40 gestiegen. Für die neu eingerichtete Vergabestelle sind Fortbildungskosten in Höhe von T€ 10 angefallen, ein weiterer Schwerpunkt waren die Übernahme der Kosten für LKW-Führerscheine T€ 23, Schulungen zum Ersthelfer und zur Ladungssicherung T€ 7.

Die Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 123 niedriger. Der Kostenanstieg im Jahr 2014 ist auf die Neuerstellung der Abfallsatzung sowie der Abfallgebührenkalkulation zurückzuführen.

Die sonstigen übrigen Aufwendungen beinhalten unter anderem uneinbringliche Forderung in Höhe von T€ 20, Buchverluste aus Anlagenabgängen T€ 31, periodenfremde Aufwendungen aus Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen 2014 für städtische Immobilien T€ 197 und Kosten aus der Nachberechnung der Abwasserabgabe 2013 T€ 15 sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Im Verwaltungskostenbeitrag Stadt sind Sitzungsgelder in Höhe von T€ 3,6 enthalten.

(23) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich aus den Zinsaufwendungen für das Darlehen der Stadt Oberursel (Traunus) (T€ 1.055; Vorjahr T€ 1.106), für die Kommunaldarlehen (T€ 237, Vorjahr T€ 198) sowie aus den Zinsaufwendungen für die Aufzinsung der Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen (T€ 157; Vorjahr T€ 128) zusammen.

(24) Außerordentliches Ergebnis

Im Jahr 2015 wurde der zum Abschlussstichtag noch nicht gebildete Rückstellungswert in Höhe von T€ 280 vollständig dem außerordentlichen Aufwand zugeführt (siehe Punkt 14a).

(25) Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern enthalten insbesondere die Kfz-Steuer (T€ 18; Vorjahr T€ 17), die Grundsteuer (T€ 23; Vorjahr T€ 23) und eine Erstattung der Körperschaftsteuer aus dem Jahr 2013 (T€ 2; Vorjahr T€ 0).

(26) Behandlung des Jahresergebnis 2015

Es ist vorgesehen, den Jahresüberschuss in Höhe von € 6.416,07 auf neue Rechnung vorzutragen.

(27) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen für die nächsten 12 Monate gem. § 285 Nr. 3a HGB am Bilanzstichtag im Wesentlichen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von T€ 368. Das Bestellobligo für bereits beauftragte Investitionsmaßnahmen beträgt T€ 809. Hiervon betreffen T€ 288 die Modernisierung der Kläranlage, Kanalisationsbaumaßnahmen T€ 70 und Kehrmaschinen, Forstschlepper und Kipper mit Kran T€ 451.

(28) Sonstige Angaben

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten nach § 285 Nr. 19 HGB:

Kategorie	Art	Umfang	Beizulegender Zeitwert	Bewertungsmethode
Zinsderivat	Swap	4.800.000	-881.435,90	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft

Die Bewertung des beizulegenden Wertes leitet sich vom Mid Market Preis oder, wenn als Geld- oder Briefkurs ausgedrückt, vom Indikativen Preis, zu dem die Bank das Finanzierungsinstrument beendet oder abgeschlossen hätte.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter betrug im Berichtsjahr 130.

	2015	2014
Beamte - davon <i>Pensionäre</i> tariflich Beschäftigte	4 2 126	4 2 114
	130	118

Der Betriebsleitung gehörten in 2015 Herr Michael Weise (1. Betriebsleiter), Herr Jürgen Funke (Kaufmännische Leitung, Strategische Ausrichtung, Betriebsabteilung), Frau Elvira Schimanski-Sippel (Leitung der Finanzen, Gebühren, Recht) und Herr Udo Keidel-George (Leitung Personal, Kommunikation, Gremien) an.

Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB (Bezüge der Betriebsleitung) wurde Gebrauch gemacht.

An die Mitglieder der Betriebskommission wurden in 2015 Sitzungsgelder von insgesamt € 3.575 gezahlt.

Das Abschlussprüfungshonorar der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main, beträgt netto T€ 9. Es wurden nur Abschlussprüfungsleistungen erbracht.

Im Geschäftsjahr wurden keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen getätigt, die nicht zu marktüblichen Konditionen zustande kamen.

Zu den Mitgliedern der Betriebskommission gehörten im Jahre 2015:

Magistrat	Stellvertreter/-innen
Herr Hans-Georg Brum (Vorsitzender)	Bürgermeister -----
Herr Thorsten Schorr Herr Christof Fink	Stadtkämmerer Erster Stadtrat Frau Cäcilia Bind Frau Monika Banzer
Stadtverordnetenversammlung	
Herr Thomas Studanski Herr Wolfgang Kettenhofen Frau Christel Michaelowa Herr Dr. Eggert Winter	Selbstständig Rentner Realschullehrerin i.R. Rechtsanwalt, Leitender Ministerialbeamter i.R.
Herr Frank Steinert Herr Joachim Kralh Herr Stephan Schwarz Herr Georg Braun Herr Andreas Bernhardt	Selbstständig Angestellter Dipl. Psychologe Landwirtschaftsmeister Versicherungsmakler Frau Kerstin Giger Herr Lothar Köhler Frau Marna Steffek Frau Jutta Niesel-Heinrichs Herr Michael Schiedermeier Herr Wolfgang Schmitt Frau Christina Herr Herr Reinhart Stoll Herr Roland Ruppel

Sachkundige Bürger

Herr Christian Röher Herr Helmut Reichel Frau Katja Adler	Dipl. Ing. Oec. Rentner Beamtin Frau Jutta Ibert Herr Günter Lezius Frau Eva-Maria Kuntsche

Personalrat

Herr Jens Gessner Frau Sabine Both	Herr Ernesto Iancenda Herr Rolf Mühl

Oberursel (Taunus), den 29. April 2016

Bau- und Service
Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -

Elvira Schimanski-Sippel
Betriebsleitung

Jürgen Funke
Betriebsleitung

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	1.1.2015	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2015	1.1.2015	Zugang	Abgang	31.12.2015	Buchwert Vorjahr	Buchwert 31.12.2015	Durchschnittlicher AfA-Satz	Durchschnittlicher RBW
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>													
1. Software	194.275,64	36.366,40	73.171,34	0,00	157.470,70	156.069,44	27.501,09	73.171,34	110.399,19	38.206,20	47.071,51	17,46	29,89
<u>Sachanlagen</u>													
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten	58.166.473,12	188.588,80	0,00	1.661.210,58	60.016.272,50	12.409.388,58	1.178.021,46	0,00	13.587.410,04	45.757.084,54	46.428.862,46	1,96	77,36
3. Entsorgungsanlagen	47.904.656,97	636.902,64	37.011,21	1.075.606,62	49.580.155,02	27.404.160,33	839.095,52	0,00	28.243.255,85	20.500.496,64	21.336.899,17	1,69	43,04
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	21.368.766,83	759.082,95	365.838,00	1.087.233,50	22.849.245,28	14.067.217,37	769.312,30	330.776,15	14.505.753,52	7.301.549,46	8.343.491,76	3,37	36,52
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.839.790,50	965.073,63	300.962,63	0,00	7.503.901,50	4.405.752,46	571.071,83	299.948,19	4.676.876,10	2.434.038,04	2.827.025,40	7,61	37,67
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.414.408,27	1.581.084,66	69.220,34	-3.824.050,70	1.102.221,89	0,00	0,00	0,00	0,00	3.414.408,27	1.102.221,89	0,00	100,00
Summe Sachanlagen	137.694.095,69	4.130.732,68	773.032,18	0,00	141.051.796,19	58.286.518,74	3.357.501,11	630.724,34	61.013.295,51	79.407.576,95	80.038.500,68	2,38	56,74
Anlagevermögen gesamt	137.888.371,33	4.167.099,08	846.203,52	0,00	141.209.266,89	58.442.588,18	3.385.002,20	703.895,68	61.123.694,70	79.445.783,15	80.085.572,19	2,40	56,71

Bau und Service Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) -BSO-

Erfolgsübersicht 2015

	Aufwendungen nach Bereichen	Betrieb gesamt I S T 2015	Allgemeiner Bereich	Gebührenrelevante Bereiche				Nicht gebührenrelevante Bereiche				Betrieb gesamt IST 2014
				Stadtentwässerung	Wasserversorgung	Abfallwirtschaft	Bestattungswesen	Gebäudewirtschaft	Tiefbau	Bauhof	Forstwirtschaft	
	Aufwandsart / Erlösart	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1	Materialaufwand											
	a) Bezug von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	293.832,99	27.523,74	12.986,62	0,00	14.752,89	7.877,54	6.745,67	32.917,07	186.704,11	4.325,35	278.536,78
	b) Bezug von Fremdleistungen	12.335.762,49	89.271,62	2.544.954,04	5.602.108,47	2.116.270,12	74.778,06	1.063.326,06	621.309,21	221.299,93	2.444,98	12.472.093,95
2	Löhne und Gehälter	5.056.375,76	494.189,67	377.435,84	10.918,53	791.041,18	0,00	313.770,43	446.891,80	2.586.292,70	35.835,61	4.698.527,19
3	Soziale Abgaben und Aufwendungen	995.731,15	70.823,17	78.220,78	2.109,21	160.054,03	3.000,00	67.333,81	71.558,48	528.204,72	14.426,95	934.081,17
4	Aufwendungen f. Altersversorgung	627.035,10	191.862,72	30.352,18	929,28	78.318,16	0,00	25.832,20	78.028,51	218.746,13	2.965,92	522.708,14
5	Abschreibungen	3.385.002,20	50.496,01	1.456.365,65	0,00	166.365,84	57.856,22	1.227.684,15	1.607,60	423.166,94	1.130,79	3.256.798,55
6	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.448.536,58	108.301,27	1.003.694,97	433,88	24.514,13	151.560,27	116.183,36	27.051,00	16.797,70	0,00	1.432.431,78
7	Steuern	39.113,04	8.225,53	533,52	0,00	1.347,08	155,00	15.182,95	0,00	13.668,96	0,00	39.873,60
8	Andere betriebliche Aufwendungen	5.135.660,12	251.747,60	725.599,17	122.240,35	464.529,58	42.745,63	1.806.287,38	844.758,89	874.124,86	3.626,66	5.051.887,45
9	Leistungserstattung an Stadt	224.362,38	69.269,57	17.814,43	0,00	46.068,75	32.474,77	17.520,04	11.069,09	29.887,89	257,84	330.910,94
10	Summe 1-9	29.541.411,81	1.361.710,90	6.248.286,20	5.738.739,72	3.863.261,76	370.447,49	4.659.866,05	2.135.191,65	5.098.893,94	65.014,10	29.017.849,55
11	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	0,00	70.375,39	-8.742,23	-0,32	-13.331,32	-994,75	-10.557,39	-6.080,04	-30.099,25	-570,09	0,00
	Umlage Verwaltung Abgabe (-)	0,00	-1.650.791,84	550.569,01	15,41	462.621,22	42.125,69	83.820,63	76.753,80	432.485,60	2.400,48	0,00
12	Leistungsausgleich Zurechnung (+)	-8.303.680,15	-4.846,75	-635.139,62	-128.060,29	-1.437.436,61	0,00	-518.659,00	-670.099,80	-4.909.288,08	-150,00	-7.715.066,42
	der Aufwandsbereiche Abgabe (-)	8.303.680,15	53.853,94	467.251,36	0,00	1.720.704,20	619.293,88	880.518,19	2.094.103,04	2.372.192,74	95.762,80	7.715.066,42
13	Aufwendungen 1 - 11	29.541.411,81	-169.698,36	6.622.224,72	5.610.694,52	4.955.819,25	1.030.872,31	5.094.988,48	3.629.868,65	2.964.184,95	162.457,29	29.017.849,55
14	Betriebserträge											
	a) Umsatzerlöse	23.617.489,05	38.562,94	6.300.547,88	5.263.563,10	4.846.239,16	629.330,45	4.972.919,61	416.174,21	988.890,92	161.260,78	22.990.755,99
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	119.134,94	0,00	119.134,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.858,37
	c) Aktivierte Eigenleistungen	171.689,19	0,00	56.132,51	0,00	0,00	0,00	106.946,68	0,00	2.223,00	6.387,00	192.540,58
	d) Sonstige betriebliche Erträge	1.113.970,57	25.820,57	230.729,18	371.384,05	89.082,01	2.745,21	185.351,05	85.689,26	109.064,20	14.105,04	1.148.226,30
	e) Kostenerstattung der Stadt für übertragene Aufgaben	4.817.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.000,00	0,00	3.106.311,80	1.450.838,20	0,00	4.630.566,38
	f) Entnahme Rücklage											
15	Betriebserträge gesamt	29.839.433,75	64.383,51	6.706.544,51	5.634.947,15	4.935.321,17	892.075,66	5.265.217,34	3.608.175,27	2.551.016,32	181.752,82	29.060.947,62
16	Betriebsergebnis	298.021,94	234.081,87	84.319,79	24.252,63	339.501,92	-138.796,65	170.228,86	-21.693,38	-413.168,63	19.295,53	43.098,07
17	Finanzerträge	1.410,13	1.389,13	0,00	0,00	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	466,60
18	außerordentlicher Aufwand	293.016,00	235.471,00	0,00	0,00	7.135,00	0,00	0,00	50.410,00	0,00	0,00	29.299,00
19	Unternehmensergebnis	6.416,07	0,00	84.319,79	24.252,63	332.387,92	-138.796,65	170.228,86	-72.103,38	-413.168,63	19.295,53	14.265,67

Die Erlöse aus Mieten und Mietnebenkosten sind in der Gebäudewirtschaft bei Umsatzerlösen, in den übrigen Bereichen bei sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.
Haushaltsplan 2017 (Beschlussfassung vom 17.11.2016)

Bau & Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO – Oberursel (Taunus)

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2015

A. Darstellung des Geschäftsverlaufes

1. Entstehung und Aufgabe des Betriebs

Der Eigenbetrieb Bau & Service Oberursel (Taunus) (BSO) wurde nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 1999 zum 1. Januar 2001 gegründet.

Der BSO versteht sich als Dienstleister für die Stadt Oberursel (Taunus) mit ihren vielfältigen Einrichtungen und für ihre Bürgerinnen und Bürger. Dem BSO sind per Satzung verschiedene Aufgaben zur selbständigen Erledigung übertragen. Diese werden seitens der Stadt durch „Erlöse für übertragene Aufgaben“ vergütet.

Andere Aufgaben für die Stadt erledigt der BSO nach Einzelbeauftragung und stellt diese jeweils gesondert in Rechnung.

Investitionen in Aufgabenbereiche, die dem BSO übertragen wurden, werden im Wirtschaftsplan dargestellt. Investitionszuschüsse erhält der BSO hierfür seitens der Stadt nicht. Darüber hinaus werden Straßenneubauvorhaben der Stadt vom BSO über den städtischen Haushalt abgewickelt.

2. Entwicklung des Betriebes

Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebes (§ 1 Satzung) ist der Zusammenschluss der Betriebsabteilung der Stadt mit der Hoch- und Tiefbauverwaltung. Weitere Aufgaben wurden zum 1. Januar 2003 und 1. Januar 2012 übertragen. Der Eigenbetrieb ist nach dem EigBGes des Landes Hessen und den Bestimmungen der Satzung zu führen.

Der Eigenbetrieb nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

Bereiche:

Gebührenrechnenden Einrichtungen

- Wasserversorgung (seit 01.01.2012)
- Stadtentwässerung: Betrieb der Ortskanalisation und der Kläranlage
- Abfallwirtschaft: Sammlung und Transport von Abfällen, Entsorgungsverträge (Papier)
- Bestattungswesen: Pflege der Friedhöfe, Durchführung von Bestattungen

Gebäudewirtschaft

- Hochbau (Neubau und Unterhaltung) und Immobilienverwaltung
(seit 01.01.2003)

Tiefbau

- Straßenbau – Wasserläufe – Straßenbeleuchtung (seit 01.01.2003)

Bauhof

- Öffentliche Grünflächen – Straßenreinigung – Winterdienst
- Spiel- und Bolzplätze – Sportstätten – öffentlicher Personennahverkehr
(Reinigung und Unterhaltung) (seit 01.01.2003)
- Beschaffung und Instandhaltung des städtischen Fuhrparks

Forstwirtschaft

- Pflege und Sicherung des Waldes und seiner Funktionen (seit 01.01.2009)

In allen Bereichen

- Dienstleistungen für städtische Geschäftsbereiche

Im Berichtszeitraum fanden sechs Betriebskommissionssitzungen und eine außerordentliche Sitzung statt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23. Juli 2015 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014 sowie den Lagebericht festgestellt. Als Ergebnis wird für das Wirtschaftsjahr 2014 ein Jahresüberschuss in Höhe von € 14.265,67 festgestellt.

Der Jahresüberschuss 2014 in Höhe von € 14.265,67 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Das Wirtschaftsjahr 2015 wurde mit einem Jahresüberschuss von € 6.416,07 abgeschlossen.

Die Betriebskommission wurde über laufende und abgeschlossene Baumaßnahmen im Rahmen deren Sitzungen schriftlich und mündlich durch die Betriebsleitung unterrichtet.

Anlagen im Bau 2015 und Investitionsschwerpunkte in 2016 sind:

- Rathaus Brandschutzkonzept
- Umbau Recyclinghof
- Kläranlage – Veränderung von Betriebsanlagen / technischen Anlagen
Umwälzung Faultrum
Erweiterung Sandfang
- Umbau Schlammentwässerung
- Baumaßnahmen Kanalisation
 - Nördliche Riedwiese Gewerbegebiet
 - Regenüberlaufbecken Lahnstraße

3.

Umsatz- und Auftragsabwicklung

Die gesamten Umsatzerlöse entwickelten sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt:

	2015 €	2014 €	2013 €	2012 €
Umsatzerlöse darin enthalten: Kostenerstattung der Stadt für übertragene Aufgaben	28.553.773,99 4.817.150,00	27.720.180,74 4.630.566,38	27.354.838,82 4.463.985,46	26.562.127,07 4.804.394,52

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus:

	2015 T€	2014 T€	Ver- änderung T€
Wasserversorgung	5.264	4.990	274
Stadtentwässerung	6.420	6.158	262
(einschließlich Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse)			
Abfallwirtschaft	4.846	4.697	149
Bestattungswesen	889	964	-75
Gebäudebewirtschaftung	4.973	5.140	-167
Tiefbau	3.522	3.317	205
Forstwirtschaft	161	178	-17
Bauhof allgemein	2.479	2.276	203
	28.554	27.720	834

Die Preise je Einheit für die einzelnen Sparten sind in den Satzungen festgelegt.

Die Wassergebühr beträgt netto €/m³ 2,17.

Die Abwassergebühr beträgt seit 01.01.2014 €/m³ 2,29.

Die Niederschlagswassergebühr beträgt €/m² 0,41.

	2015	2014	Ver- änderung
Wasser (m³)	2.346.065	2.218.875	127.190
Abwassereinleitung (m³)	2.245.500	2.131.976	113.524
Schmutzwasser (Euro/m³)	2,29	2,29	0,00
Niederschlagswasser (Euro/m²)	0,41	0,41	0,00
Haumüll (t)	5.831	9.612	-3.781
Biomüll (t)	3.129	0	3.129
Spermmüll (t)	1.005	1.068	-63
Altglas (t)	1.238	1.178	60
Bauschutt (t)	276	290	-14

Im Jahr 2015 erfolgte erstmals in Oberursel eine getrennte Sammlung von Restmüll und Biomüll.

4.

Investitionen

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von T€ 4.167 durchgeführt, die sich wie folgt aufgliedern:

	2015	2014	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Kläranlage	826	1.890	-1.064
Stadentwässerung	819	1.051	-232
Abfallwirtschaft	541	579	-38
Bestattungswesen	22	41	-19
Forstbereich	20	3	17
Bauhof allgemein	533	369	164
Grundstücke und Gebäude	1.406	1.136	270
	4.167	5.069	-902

5.

Personal- und Sachbereiche

	2015	2014	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Löhne und Gehälter	5.056	4.698	358
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.623	1.457	166
- davon für Altersversorgung	627	523	104
	6.679	6.155	524

Die **Löhne und Gehälter** setzen sich zusammen aus Dienstbezüge Beamte (T€ 108), Gehälter Angestellte (T€ 1.633), Löhne Arbeiter (T€ 3.133), Leistungsprämien (T€ 78) und Inanspruchnahme zur Pensions- und Altersteilzeitrückstellung (T€ 102).

Die **sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** enthalten Beiträge zur Sozialversicherung von Angestellten und Arbeitern (T€ 952), Beiträge zur Berufsgenossenschaft (T€ 22), die Zuführung zur Pensionsrückstellung (T€ 194), Beiträge zur Zusatzversorgungskasse (T€ 407), Beihilfen und Unterstützungen (T€ 25) sowie sonstige Personalkosten (T€ 22).

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl von insgesamt 130 gliedert sich im Jahr 2015 wie folgt:

	2015	2014
Beamte		
davon Pensionäre	4	4
tariflich Beschäftigte	2	2
	126	114
	130	118

Zum 31. Dezember 2015 waren 4 Beamte (davon 2 Pensionäre), 38 Angestellte und 88 Arbeiter, insgesamt 130 Mitarbeiter, beschäftigt.

Der Betriebsleitung gehörten Herr Michael Weise, Herr Jürgen Funke, Herr Udo Keidel-George und Frau Elvira Schimanski-Sippel an.

B. Darstellung der Lage**1. Vermögenslage**

Folgende Zusammenstellung gibt eine Übersicht über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Betriebes und deren Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

	31.12.2015	31.12.2014	Ver- änderung
	T€	T€	T€
AKTIVSEITE			
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	80.086	79.446	640
Langfristige Aktiva	80.086	79.446	640
Vorräte	207	153	54
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	953	430	523
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	150	14	136
Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taurus)	1.295	1.717	-422
Sonstige Vermögensgegenstände	230	34	196
Flüssige Mittel	2.901	1.378	1.523
Rechnungsabgrenzungsposten	13	12	1
Kurzfristige Aktiva	5.749	3.738	2.011
Summe Aktivseite	85.835	83.184	2.651

	31.12.2015	31.12.2014	Ver- änderung
	T €	T €	T €
PASSIVSEITE			
Stammkapital	37.061	37.061	0
Rücklagen	849	849	0
Gewinn	6.003	5.997	6
Eigenkapital	43.913	43.907	6
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.890	6.078	-188
Empfangene Ertragszuschüsse	1.763	1.689	74
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.719	7.554	2.165
Pensionsrückstellung	2.615	2.056	559
Darlehen der Stadt Oberursel (Taurus)	16.253	17.143	-890
Langfristiges Fremdkapital	28.587	26.753	1.834
Rückstellungen	1.076	1.296	-220
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	537	335	202
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.861	931	930
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	946	881	65
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taurus)	906	969	-63
Sonstige Verbindlichkeiten	356	345	11
Kurzfristiges Fremdkapital	5.682	4.757	925
Summe Passivseite	85.835	83.184	2.651

Das Eigenkapital zeigte im Vergleich zu den letzten drei Jahren folgende Entwicklung:

	2015	2014	2013
	T €	T €	T €
Eigenkapital	43.913	43.907	43.893
Jahresgewinn	6	14	560
Eigenkapitalquote in %	51	53	54

Einlagen und Entnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2015 nicht erfolgt.

Auf die Entwicklung der Rückstellungen im Anhang wird verwiesen.

2.

Finanzlage

Zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Entwicklung des Betriebes werden in der nachfolgenden Übersicht die vom Betrieb erwirtschafteten Finanzierungsmittel dargestellt:

	2015	2014
	T€	T€
Jahresüberschuss	6	14
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.385	3.257
Veränderung von kurzfristigen Aktiva und Passiva	-418	-1.265
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.973	2.006
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.819	-4.381
Mittelzufluss (+) aus der Finanzierungstätigkeit	2.368	2.165
Veränderung des Finanzmittelfonds	1.523	-210
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.378	1.588
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.901	1.378

Die Finanzierung des Eigenbetriebs erfolgte im Wesentlichen durch die Stadt Oberursel (Taurus) und durch die Neuaufnahme eines Darlehens.

3.

Ertragslage

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 schloss der Eigenbetrieb insgesamt mit einem Jahresüberschuss von T€ 6 (Vorjahr Jahresüberschuss von T€ 14) ab.

	2015	2014	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	28.554	27.720	834
Andere aktivierte Eigenleistungen	172	193	-21
Gesamtleistung	28.726	27.913	813
Materialaufwand	12.630	12.751	-121
Personalaufwand	6.679	6.155	524
Abschreibungen	3.385	3.257	128
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
abzügl. sonstige betriebliche Erträge	4.246	4.235	11
Sonstige Steuern	40	40	0
Summe Aufwendungen	26.980	26.438	542
Finanzergebnis	-1.447	-1.432	-15
Außerordentliches Ergebnis	-293	-29	-264
Jahresüberschuss	6	14	-8

Der Jahresüberschuss resultiert aus positiven Betriebsergebnissen der Sparten Abfallwirtschaft (T€ 332), Gebäudewirtschaft (T€ 170), Stadtentwässerung (T€ 84), Wasserversorgung (T€ 24) und Forstwirtschaft (T€ 19). Dem stehen Verluste in den Sparten Bauhof (T€ -413), Bestattungswesen (T€ -139) und Tiefbau (T€ -72) gegenüber.

C:

Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das Ertragsbild der BSO stellt sich sehr differenziert dar. Einerseits stehen dem BSO für seine Sparten Wasserversorgung, Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft und Bestattungswesen Gebühreneinnahmen zur Verfügung, die durch entsprechende Gebührensatzungen festgelegt sind und regelmäßig überprüft werden. Die Gebühren sind derzeit auskömmlich, die Abfallgebühr wurde im Zuge der Einführung der Biotonne gesenkt. Andererseits erhält der BSO für durch die Stadt übertragenen Aufgaben den entstehenden Aufwand grundsätzlich vergütet. Aufgrund der defizitären Haushaltslage der Stadt Oberursel ist der finanzielle Ausgleich gekürzt worden und soll gemäß Finanzplanung noch weiter reduziert werden, während die Ausgaben u.a. für Personal weiter ansteigen. Hier müssen gemeinsam mit der Stadt langfristige tragbare Lösungen gefunden werden, die ggf. auch Leistungskürzungen und neue Service-Level-Agreements beinhalten werden. Bei dem BSO gilt es, in den nächsten Jahren vermehrt Kosten einzusparen und die übertragenen Aufgaben in anderer Weise zu strukturieren.

Der BSO hat im Berichtsjahr den vorhandenen Risikomanagementprozess eingehalten. Er ist in die Aufbau- und Ablauforganisation eingebettet und stellt eine fortwährende Beobachtung und intensive Kommunikation des bewerteten Risikoportfolios sicher. Einmal jährlich erfolgt eine Aktualisierung der Gesamtrisikoeinschätzung, an der die Geschäftsführung und die Bereichsleiter mitwirken. Unterjährig erfolgt die permanente Risikoberwachung in den Fachbereichen, die Entwicklungstendenzen und Handlungsbedarf an die Risikomanager melden.

Betriebsrisiken werden durch intensive Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen an den Gebäuden und technischen Anlagen sowie durch konsequente Anpassung des Versicherungsschutzes minimiert.

Besondere Chancen und Risiken in der zukünftigen Entwicklung, die über die allgemeinen Geschäftsrisiken hinausgehen, sind im Eigenbetrieb derzeit nicht feststellbar.

Das variabel verzinsliche Darlehensgeschäft ist grundgesichert durch einen Zinsswap.

Vom Eigenbetrieb wird gemäß § 15 der Satzung jährlich ein Wirtschaftsplan mit einem Erfolgs- und einem Finanzplan erstellt.

Im Bereich Tiefbau wurden verstärkt Fremdleistungen für die Instandhaltung der Straßen, Wege, Signalanlagen und Bachläufe eingeplant, die im Jahr 2016 zu einem Verlust führen werden.

Die Personalkosten werden sich durch gesetzlich vorgegebene Tarifierhöhungen (2014-2016) 4,64 % und tarifbedingte Stufensteigerungen erhöhen.

Im Wirtschaftsjahr 2016 wird insgesamt mit einem negativen Ergebnis gerechnet.

D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Wirtschaftsjahres

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

Oberursel (Taunus), den 29. April 2016

Bau- und Service
Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO –

Elvira Schimanski-Sippel
Betriebsleitung

Jürgen Funke
Betriebsleitung

Jahresabschluss Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH Holding

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2015

A k t i v a		31.12.2015	31.12.2014
		€	€
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände		402.697,00	499.431,00
Sachanlagen		44.018.667,60	45.288.114,37
Finanzanlagen		924.105,77	945.726,18
		45.345.470,37	46.733.271,55
Umlaufvermögen			
Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke		566.294,24	644.042,73
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.196.712,13	5.046.112,79
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.773.487,34	6.661.469,66
		10.536.493,71	12.351.625,18
Rechnungsabgrenzungsposten		25.873,78	33.456,36
		55.907.837,86	59.118.353,09
P a s s i v a			
		€	€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		1.599.300,00	1.599.300,00
Gewinnrücklage		262.000,00	262.000,00
Gewinnvortrag		15.626.492,90	14.964.898,72
Konzernanteil am Jahresüberschuss		883.992,22	661.594,18
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		294.206,95	296.301,98
		18.665.992,07	17.784.094,88
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		3.134.402,49	3.246.918,24
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		1.233.450,12	1.286.808,64
Empfangene Ertragszuschüsse		1.260.388,00	1.296.903,00
Rückstellungen		2.656.700,15	3.272.472,42
Verbindlichkeiten		28.956.905,03	32.225.458,19
Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	5.697,72
		55.907.837,86	59.118.353,09

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH,
Oberursel (Taunus)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2015

	2015	2014
	€	€
Umsatzerlöse	29.318.563,44	28.007.592,23
Andere aktivierte Eigenleistungen	47.597,38	54.354,56
Sonstige betriebliche Erträge	1.816.030,89	2.898.477,57
	31.182.191,71	30.960.424,36
Materialaufwand	16.337.130,86	17.011.294,52
Personalaufwand	5.854.306,05	5.360.689,16
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.810.646,60	2.908.094,93
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	91.546,90	3.640,84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.995.265,11	3.136.307,58
	28.088.895,52	28.420.027,03
Betriebsergebnis	3.093.296,19	2.540.397,33
Erträge aus Beteiligungen	1.545,35	19.743,88
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.059,50	12.871,96
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.156.085,32	1.251.677,31
Finanzergebnis	-1.121.480,47	-1.219.061,47
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.971.815,72	1.321.335,96
außerordentliche Aufwendungen	4.895,00	490,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	866.241,16	393.083,72
Sonstige Steuern	218.782,37	290.535,24
Konzernjahresüberschuss	881.897,19	637.226,90
davon Konzernanteil am Jahresüberschuss	883.992,22	661.594,18
davon auf andere Gesellschafter entfallender Jahresfehlbetrag	-2.095,03	-24.367,28

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus) Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2015

Allgemeine Hinweise

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH hat für das Geschäftsjahr 2015 einen Konzernabschluss gemäß geltender gesetzlicher Vorschriften des HGB aufgestellt.

Zur Klarheit und Übersichtlichkeit des Konzernabschlusses haben wir einzelne Posten der Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert erläutert. Die für einzelne Positionen geforderten Zusatzangaben haben wir ebenfalls in den Anhang übernommen. Die Aufgliederung und Entwicklung des in der Bilanz dargestellten Anlagevermögens zeigt das als Anlage zum Anhang enthaltene Anlagengitter.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), sowie ihre fünf inländischen Tochterunternehmen.

Folgende Tochterunternehmen wurden in den Konzernabschluss einbezogen:

- TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus),
- Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus),
- City-Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH, Oberursel (Taunus),
- Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus),
- Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taurus) GmbH, Oberursel (Taurus), einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Das Realisations- und Imparitätsprinzip wurden beachtet; Vermögensgegenstände wurden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet außer Aktivvermögen, das mit den Pensionsrückstellungen verrechnet ist.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Rechnungspreis zuzüglich Nebenkosten abzüglich gewährter Skonti und Rabatten zusammen. Die Herstellungskosten enthalten auch notwendige Lohn- und Materialgemeinkosten. Zuschüsse Dritter für Netzanschlussleistungen werden dem Posten empfangene Ertragszuschüsse zugeführt.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der steuerlich zulässigen Sätze linear pro rata temporis vorgenommen. Bei einer Tochtergesellschaft wurden auf Gebäude Sonderabschreibungen (Baudenkmäler) nach § 7i EStG in Anspruch genommen. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der steuerlich zulässigen Sätze linear pro rata temporis vorgenommen. Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten bis € 410,00 werden analog § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum Nominalwert bilanziert. Soweit erforderlich werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit dem durchschnittlichen Einstandspreis und zum Verkauf bestimmte Grundstücke zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederwertprinzips angesetzt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten stellt Ausgaben vor dem Stichtag dar, die zu Aufwendungen nach dem Bilanzstichtag führen.

Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) ist zum Nennbetrag angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit fünf Prozent des ursprünglichen Betrages zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Rückstellungen wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Sie berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Pensionsrückstellungen sind nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 3,88 % bewertet. Des Weiteren wurden bei der Berechnung ein Einkommenstrend in Höhe von 0,0 % und ein Rententrend in Höhe von 1,8 % angenommen. Berechnungsgrundlage ist die „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Jubiläumsrückstellungen anlässlich der Dienstjubiläen wurden unter Zugrundelegung des Pauschalwertverfahrens angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten stellt Einnahmen vor dem Stichtag dar, die zu Erträgen nach dem Bilanzstichtag führen.

Latente Steuern werden nicht ausgewiesen, da der bestehende Aktivüberhang unter Ausnutzung des Wahlrechts nicht angesetzt wird.

Für bestehende Sicherungsgeschäfte werden Bewertungseinheiten gebildet. Die bilanzielle Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten erfolgt nach der Einfrierungsmethode, wonach sich ausgleichende Wertänderungen nicht bilanziert werden.

Konsolidierungsgrundsätze

Die Kapitalkonsolidierung der Gesellschaften wurde nach der Buchwertmethode (§ 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 HGB a.F.) für Zugänge bis zum 31. Dezember 2005 zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung vorgenommen.

Ein im Rahmen der Erstkonsolidierung für Zugänge bis zum 31. Dezember 2005 entstandener passiver Unterschiedsbetrag wurde ertragswirksam aufgelöst, da er realisierten Gewinnen entsprochen hatte. Tochterunternehmen, die nach dem 31. Dezember 2005 erworben wurden, wurden nach der Buchwertmethode zum Zeitpunkt des Erwerbs erstkonsolidiert. Dabei ergab sich ein passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von T€ 7.147. Hiervon wurden in 2015 T€ 113 (Vorjahr T€ 547) gem. § 309 Abs. 2 Nr. 2 HGB ertragswirksam aufgelöst, da es sich insoweit um bereits eingetretene Verluste der

Tochterunternehmen handelte. Der verbleibende Betrag wird zukünftig in Höhe des Eintritts der zugrunde liegenden Verluste erfolgswirksam aufgelöst.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Eine Zwischenergebniseliminierung war nicht notwendig.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2015 ist im Konzernanlagenspiegel dargestellt, welcher diesem Konzernanhang begefügt ist.

Anteilsbesitz

Die Angabe zum Anteilsbesitz gemäß § 313 Abs. 2 HGB stellt sich wie folgt dar:

	Kapitalanteil	Eigenkapital 31.12.2015	Jahres- ergebnis 2015
	%	T€	T€
TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)	100,00	15.792	1.834*
Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus) **	100,00	273	148*
Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus)	94,00	1.385	-5
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus)	94,00	3.092	-114
City-Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)	70,00	105	17
SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co KG, Tübingen ***	5,22	1.817	-108
Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co KG, Frankfurt	2,50	9.521	692
Südwestdeutsche Stromhandels GmbH, Tübingen	1,36	40.356	2.024
Dynega Energiehandel GmbH, Frankfurt	0,71	316	20
Neue Energie Taunus e. G., Oberursel (Taunus)	0,19	627	16

* Jahresergebnis vor Ergebnisabführung

** Dieses Unternehmen macht von der Befreiung zur Offenlegung ihres Jahresabschlusses und Lageberichts gem. § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch

*** Vorjahreswerte, aktuelle Werte liegen noch nicht vor

Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	404.297,95	482.046,44
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	161.996,29	161.996,29
Endstand	566.294,24	644.042,73

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	3.656.597,77 (0,00)	3.489.601,88 (10.000,00)
Forderungen gegen Gesellschafter - davon aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	10.144,09 (7.526,45) (0,00)	55.230,24 (55.230,24) (0,00)
Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	1.529.970,27 (1.175,17)	1.501.280,67 (5.661,19)
	5.196.712,13	5.046.112,79

Die Forderungen gegen die Gesellschafterin resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital von T€ 1.599 entspricht dem bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Konsolidierungsgrundsätzen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Entwicklung:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Anfangsstand	1.286.808,64	1.045.634,14
Zuführung	59.102,21	323.530,00
Auflösung	112.460,73	82.355,50
Endstand	1.233.450,12	1.286.808,64

Empfangene Ertragszuschüsse

Entwicklung:

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
Anfangsstand	1.296.903,00	1.286.690,00
Zuführung	131.249,16	178.185,50
Auflösung	167.764,16	167.972,50
Endstand	1.260.388,00	1.296.903,00

Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich zum Abschlussstichtag aus Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 13 (Vorjahr T€ 2), Steuerrückstellungen in Höhe von T€ 930 (Vorjahr T€ 1.003) und sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 1.714 (Vorjahr T€ 2.267) zusammen.

Zuführungsbetrag zur Pensionsrückstellung

Gemäß Art. 67 Abs. 1, 2 EGHGB kann der zusätzliche Zuführungsbedarf, der durch die geänderte Bewertung der laufenden Pensionen oder Anwartschaften entsteht, bis zum 31.12.2024 in bis zu 15 Jahresraten angesammelt werden. Dabei ist jährlich mindestens 1/15 des Unterschiedsbetrages zuzuführen. 2015 erfolgte die vollständige Auflösung des Restbetrages in Höhe von € 4.895,00.

Entsprechend § 246 Abs. 2 HGB n.F. wurde das Aktivermögen (€ 62.146,00) mit den Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen (€ 75.626,00) verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Jahresabschlussprüfung und ausstehende Lieferantenrechnungen gebildet.

Verbindlichkeitspiegel

	31.12.2015 €	Restlaufzeiten			Vorjahr €
		bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	> 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.522.844,19	1.865.483,42	8.736.245,33	13.921.115,44	26.862.180,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.007.926,02	2.007.926,02	0,00	0,00	2.978.482,43
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	12.684,93	12.684,93	0,00	0,00	33.529,20
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	2.413.449,89 (5.527,20)	2.084.499,89 (5.527,20)	113.900,00 (0,00)	215.050,00 (0,00)	2.351.265,88 (207.144,40)
	28.956.905,03 (0,76)	5.970.594,26 (0,76)	8.850.145,33 (0,00)	14.136.165,44 (0,00)	32.225.458,19 (57,37)

Die Darlehen sind vorwiegend durch Bürgschaften der Stadt Oberursel (Taunus) gesichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB betragen am Bilanzstichtag für das Bestellobligo, für die Leasing- und Mietverträge sowie für Strom- und Gasbezug T€ 12.146 (Vorjahr T€ 12.376).

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

	2015		2014		Ver- änderung
	T€	%	T€	%	T€
Gasversorgung	14.764	50,4	14.033	50,1	731
Wasserversorgung	7.377	25,2	7.318	26,1	59
Stromvertrieb	3.792	12,9	3.772	13,5	20
Parkraumbewirtschaftung	1.035	3,5	924	3,3	111
Nahverkehr	993	3,4	869	3,1	124
Bäderbetrieb	597	2,0	104	0,4	493
Veranstaltungen	307	1,0	423	1,5	-116
Erlöse aus Vermietung	286	1,0	356	1,3	-70
Wärmeversorgung	56	0,2	104	0,4	-48
Dienstleistungen	112	0,4	105	0,4	7
	29.319	100,0	28.008	100,0	1.311

Die Umsatzerlöse Gasversorgung stiegen trotz Kundenverlust, da sich nach dem Wärme-rekordjahr 2014 die Temperaturen im Berichtsjahr wieder einem normalen Niveau genähert haben. Das neue TaunusBad hatte in 2015 erstmals eine ganzjährige Hallen- und eine Freibadsaison.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden die Auflösung der empfangenen Investitions- und Ertragszuschüsse sowie periodenfremde Erträge ausgewiesen. Hierunter sind periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 41 enthalten, die die Erstattung von Betriebskosten betreffen.

Materialaufwand

	2015	2014
	€	€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.072.997,71	11.606.058,31
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.264.133,15	5.405.236,21
	16.337.130,86	17.011.294,52

Personalaufwand

	2015	2014
	€	€
Löhne und Gehälter	4.601.499,07	4.211.942,28
Soziale Abgaben	1.252.806,98	1.148.746,88
davon für Altersversorgung	392.781,21	348.892,99
	5.854.306,05	5.360.689,16

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten keine periodenfremden Aufwendungen, die für die Beurteilung der Ertragslage von Bedeutung wären.

Außerordentlicher Aufwand

Der außerordentliche Aufwand entstand im Zusammenhang mit der Umstellung auf das HGB i. d. F. BilMoG bei der Pensionsrückstellung.

Sonstige Angaben

Angaben zu den derivativen Finanzinstrumenten nach § 285 Nr. 19 und 23 HGB:

Kategorie	Art	Kontraktwert/ Darlehensbetrag	Beizulegender Zeitwert	Buchwert 31.12.2015	Laufzeit	Bewertungs- methode
Zinsderivat	Forward-Swap	€ 877.788,01	€ -185.796,50	€ -	15.05.2012 bis 30.06.2022	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft
Zinsderivat	Forward-Swap	4.188.278,06	-646.462,27	-	28.2.2013 bis 30.06.2022	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft
Zinsderivat	Swap	3.770800,00	-680.288,12	-	02.11.2006 bis 30.12.2021	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft
Zinsderivat	Swap	1.819.946,53	-109.291,95	-	30.12.2006 bis 30.12.2016	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft
Zinsderivat	Swap	3.950.000,00	-906.264,83	-	28.03.2013 bis 30.06.2025	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft

Die Bewertung des beizulegenden Wertes leitet sich vom Mid Market Preis oder, wenn als Geld- oder Briefkurs ausgedrückt, vom indikativen Preis, zu dem die Bank das Finanzierungsinstrument beendet oder abgeschlossen hätte, ab.

Im Jahresdurchschnitt waren 87,25 (Vorjahr 86) Mitarbeiter (ohne Auszubildende und Geschäftsführer) im Konzern beschäftigt. Am 31. Dezember 2015 waren 86 (Vorjahr 81) Mitarbeiter beschäftigt.

Die in der Konzern-Kapitalflussrechnung ausgewiesene sonstige Einzahlung Gesellschafter betreffen den Verlustausgleich für die Stadthalle Oberursel (Taunus) GmbH.

Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2015 Herr Diplom-Kaufmann Jürgen Funke, Friedrichsdorf. Für die Angabe der Geschäftsführerbezüge hat die Gesellschaft die Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen. Die gebildete Pensionsrückstellung besteht für den Geschäftsführer.

Das im Aufwand ausgewiesene Honorar für die Abschlussprüfungsleistungen beträgt T€ 32. Andere Bestätigungs-, Steuerberatungs- oder sonstige Dienstleistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

Im Geschäftsjahr wurden keine Geschäfte mit den Tochterunternehmen oder mit nahe stehenden Unternehmen und Personen getätigt, die nicht zu marktüblichen Konditionen zustande kamen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates :

	<u>Berufsbezeichnung</u>
Bürgermeister Hans-Georg Brum	Bürgermeister
Vorsitzender	
Erster Stadtrat Christof Fink	Erster Stadtrat
Stellvertretender Vorsitzender	
Stadtkämmerer Thorsten Schorr	Stadtkämmerer
Stellvertretender Vorsitzender	
Stadtvorordneter Andreas Bernhardt	Versicherungsmakler
Stadtvorordneter Frank Böhme	kfm. Angestellter
Stadtvorordneter Georg Braun	Landwirtschaftsmeister
Stadtvorordneter Markus Bürgel	Beamter
bis 31.03.2015	
Stadtvorordneter Kerstin Giger	Angestellte
Stadtvorordneter Jutta Ibert	Diplom-Kauffrau
Stadtvorordneter Wolfgang Kettenhofen	Rentner
Stadtvorordneter Eva-Maria Kuntzsche	Rentnerin
Stadträtin Karina Maas-Margraf	Diplom-Kauffrau
Stadtvorordneter Michael Reuter	Diplom-Ingenieur
ab 01.04.2015	
Stadtvorordneter Wolfgang Schmitt	Geschäftsführer
Stadtvorordneter Stephan Schwarz	Psychologe
Stadtvorordneter Marna Steffek	Rentnerin
Stadtvorordneter Jens Uhlig	Diplom-Kaufmann
Stadträtin Silke Welteke	pensionierte Fachlehrerin
Stadtvorordneter Dr. Eggert Winter	Beamter in Ruhestand, Rechtsanwalt

Für den Aufsichtsrat wurden in 2015 Aufwandsentschädigungen von insgesamt € 10.225 gezahlt.

Oberursel (Taunus), den 30. Juni 2016
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH

Jürgen Funke
Geschäftsführer

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)
Entwicklung des Konzernanlagevermögens für das Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	1.1.2015 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31.12.2015 €	1.1.2015 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2015 €	31.12.2015 €	31.12.2014 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten											
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.876.534,93 1.448,44	14.080,14 0,00	1.701,40 0,00	19.782,72 0,00	1.872.533,75 1.448,44	1.377.103,93 1.448,44	112.515,54 0,00	19.782,72 0,00	1.469.836,75 1.448,44	402.697,00 0,00	499.431,00 0,00
	1.877.983,37	14.080,14	1.701,40	19.782,72	1.873.982,19	1.378.552,37	112.515,54	19.782,72	1.471.285,19	402.697,00	499.431,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken											
	33.284.868,84	9.117,46	0,00	0,00	33.293.986,30	13.467.103,41	563.967,46	0,00	14.031.070,87	19.262.915,43	19.817.765,43
2. Technische Anlagen und Maschinen											
	5.239.532,67	315.247,27	0,00	25.855,10	5.528.924,84	2.569.735,26	308.638,77	20.720,60	2.857.653,43	2.671.271,41	2.669.797,41
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen											
	6.215.126,04	109.164,96	193.637,40	4.670,21	6.513.258,19	5.167.920,53	117.264,36	4.670,21	5.280.514,68	1.232.743,51	1.047.205,51
4. Verteilungsanlagen											
	52.737.804,91	726.775,52	7.785,01	736,00	53.471.629,44	32.190.457,91	1.502.832,53	736,00	33.692.554,44	19.779.075,00	20.547.347,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung											
	3.479.275,75	208.550,34	13,60	108.942,14	3.578.897,55	2.682.813,16	205.427,94	108.942,14	2.779.298,96	799.598,59	796.462,59
6. Anlagen im Bau											
	409.536,43	66.664,64	-203.137,41	0,00	273.063,66	0,00	0,00	0,00	0,00	273.063,66	409.536,43
	101.366.144,64	1.435.520,19	-1.701,40	140.203,45	102.659.759,98	56.078.030,27	2.698.131,06	135.068,95	58.641.092,38	44.018.667,60	45.288.114,37
III. Finanzanlagen											
Beteiligungen											
	606.596,18	0,00	0,00	0,00	606.596,18	0,00	0,00	0,00	0,00	606.596,18	606.596,18
Ausleihungen											
	339.130,00	1.921,52	0,00	23.541,93	317.509,59	0,00	0,00	0,00	0,00	317.509,59	339.130,00
	945.726,18	1.921,52	0,00	23.541,93	924.105,77	0,00	0,00	0,00	0,00	924.105,77	945.726,18
	104.189.854,19	1.451.521,85	0,00	183.528,10	105.457.847,94	57.456.582,64	2.810.646,60	154.851,67	60.112.377,57	45.345.470,37	46.733.271,55

Stadtwerke Oberursel (Taurus) GmbH, Oberursel (Taunus) **Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2015**

	2015 T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschaften)	882
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.811
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-615
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	0
Zu- (+)/Abnahme (-) des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	-112
Zu- (+)/Abnahme (-) empfangener Ertragszuschüsse	-168
Zahlungsunwirksame Auflösung des passivischen Unterschiedsbetrages	-113
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-515
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-935
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	28
Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	1.123
Sonstige Beteiligungserträge (-)	-2
Aufwendungen (+)/Erträge(-) aus außerordentlichen Posten	-5
Ertragssteueraufwand (+)/Ertragssteuerertrag (-)	866
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.386
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-14
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.436
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2
Erhaltene Zinsen (+)	33
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.419
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-2.339
Einzahlungen (+) aufgrund von Baukostenzuschüssen zu Investitionen	131
Einzahlungen (+) aus Ertragszuschüssen	59
Einzahlungen (+) aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	450
Gezahlte Zinsen (-)	-1.156
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.855
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	-1.888
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.661
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.773
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	
Liquide Mittel	4.773

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)
Entwicklung des Konzerneigenkapitals für
das Geschäftsjahr 2015

	Mutterunternehmen			Minderheitsgesellschafter	
	Gezeichnetes Kapital Stammkapital	Erwirtschaftetes Konzern- Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzernbilanz	Eigenkapital	Konzern- eigenkapital
	€	€	€	€	€
31.12.2013	<u>1.599.300,00</u>	<u>15.226.898,72</u>	<u>16.826.198,72</u>	<u>320.669,26</u>	<u>17.146.867,98</u>
Ausschüttung an andere Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	<u>0,00</u>	<u>661.594,18</u>	<u>661.594,18</u>	<u>-24.367,28</u>	<u>637.226,90</u>
Konzerngesamtergebnis	<u>0,00</u>	<u>661.594,18</u>	<u>661.594,18</u>	<u>-24.367,28</u>	<u>637.226,90</u>
31.12.2014	<u>1.599.300,00</u>	<u>15.888.492,90</u>	<u>17.487.792,90</u>	<u>296.301,98</u>	<u>17.784.094,88</u>
Ausschüttung an andere Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	<u>0,00</u>	<u>883.992,22</u>	<u>883.992,22</u>	<u>-2.095,03</u>	<u>881.897,19</u>
Konzerngesamtergebnis	<u>0,00</u>	<u>883.992,22</u>	<u>883.992,22</u>	<u>-2.095,03</u>	<u>881.897,19</u>
31.12.2015	<u>1.599.300,00</u>	<u>16.772.485,12</u>	<u>18.371.785,12</u>	<u>294.206,95</u>	<u>18.665.992,07</u>